Mbrafe fen im Minifterrathe am Sonntag Abend, ber bis 6 Hbr gebauert batte, abermale in Beratbidiagung gefommen; man mannte fogar bie Damen berienigen Minifter , Die für bie Mbrafe geffimmt batten, nemlich bie B.S. Glermont : Tonnerre (Arlege: minider). n. Damas (ausmartige Angelegenheiten). Doubeanwille und Menronnet. fo haft baraud folgen marbe. bie 66 n Millele . Corbiere . Germopolis und Chabrol batten bacegen geftimmt. Die Gpefulanten bieiten bie Werte: "Tranfreiche Griolge mabrent bee Eriebene merben eben fo glangent fenn, ale feine friegerifden Engenben es fepu murben, wenn bie Ohre erhelfden follte, biefeiben ju entwifeln." Unruben in ber Salbinfel, mit ber wirfilden ober nermuthliden Stimmung Englande, mit ben festen Dadrichten aus Mortugal von einer Landung ber brittifden Truppen bei Piffa: ben . sufgremen : fie berechneten, mie melt iene Mbrafe nubbicfe Thatfachen führen tonnten . und nun gogen fie folde Rolgerungen barand, bou bie Dreinrogent nibglich ein Sallen non zu Gent. auf ben erfen Rute von beute erlitten , fo bag es gegen bie Rorfe von geffern eine Merminberung beinghe von 1 Er. betrue. Enbifd erfdien bie Thronrebe gebruft, und nun ftrengte man fich nicht obne Muten an, bie feste Whrafe berfetben mentger ungfinftig fur bie Staatenaniere, bas beift fur bie, menn auch nur unbefilmmte und entfernte Babriceinlichfelt eines Mruche amifchen Franfreich und einer anbern großen Macht ausantegen. Dun gingen bie Papiere wieber bober; aber, tros ale tem mad man facte, und am Enbe that, ichlog man um nier Uhr um 95 C. niebriger ale am verbergebenben Gage."

Der Ariftaraue vom 13 Dec. bebauptet, Die neueften Nadridten von ben großen Fortfdritten ber Ropaliften in Bortugal batten am 11 Abenbe einen angerorbenttiden Minifterrath veranlagt. Bei ber Erorterung über bas politifche Betragen Argnireide batten fich funf Stimmen unter acht for Die Munghme eines ben Intereffen Granfreiche gemagen Gnfems ertiart. Die brei übrigen Mitglieber (bie S.S. p. 98ff: tele . Corbicre und Chabrel) feren ber Mernung gemefen, bem von England gegebenen Impule ju folgen. Daraus fen gife bann auch Die fpatere Mobififation in ber Ebronrebe entitan: ben, mo von ber Salbinfel bie Rebe ift. Er (ber Ariftgrane) geftatte fid gegenwartig feinen Commentar über biefe Phrafe ber Rebe, bie ohne Biberfprud bie wichtigfte fen. Hebris gens burfe man fich nicht munbern, wenn etwa bie liberale Partel barüber trimmpbiren follte, noch weniger aber burfe man baruber erfdreten; benn bie fo gang offenbare Allians bes erften Minffiers bes Ronige mit ben Libergien bei einem fo entideibenben Umftanbe, bie eben fo fehr bie monarchiiden Befable ale bie gefamten Rational : Intereffen Frant: reichs vermunde, tonne nur Gin Refultat geben, bas man von ber Beiebeit bes Ronigs und jener perfontiden Burbe. Die ben Bourbon's nie gefehlt babe, mit Bertrauen ermarte.

"" Paris, 13 Dec. Nan batte ben Shaig lange nicht im publitum geschundt, nund ward auch vorgestern in der Hoffigun-Geschern, wie erbitten. Es verlautete, er babe sich vor einiger Zeit uns der Zeid in der gegeben sent wat also dusserk begierig in seben, was an biesem Geruchter made sein. Der Kohling worden der Wertelle dußerst begierig in seben, was an biesem Geruchte made sein. Der Kohlig wollte nicht ausschlech, und ba das Lowere bereits unter bem verwalten Schlig aus febr beume erroebt worden.

ift, um in einem ber großern Glie bie Rammer-Grofinunge. Cerimonie porgunehmen, fo permieb man ben 3ng und bie larmente Gabrt von ben Tuillerien bis in ben Mallaf Rourbon Der Ronig tam auf biefe Mrt in einer nen Menfchen getragenen Ganfte burch bie lange Gemalbegallerie bes Poupre's bis am bem großen Gagi, mo bie Telerlichfeit fatt fant Der gonla flieg noch per bem Borberfagle, mo bie Deputation ber flammern ihn ermartete, auf, ließ fich anfanglich non ben Cammerberren unter ben Urm greifen, ging aber gifdann feffen Griete bis tu ben Borderfagt und in ben Gagt. Gr afng eben fo mieber burd bie beiben Gate guruf in bie Gematbegatterie: ble Rebe und bie gaute Cerimonie batte ibn nicht ermuber Ge unterhielt fich fiebend mit bem Direfter Forbin, und bann mie frn. Groe. beffen neues großes Gemalbe bier jum erdenmal ausgefiellt mar , bas ben Ronig im Pager bei Mheime, ben Cag nach ber Galbung, porffellt. - Diefe Gingelnheiten fint non ben biffentliden Blattern, bie man fur gang ober balbeffigiell batt, größtentbeile nicht berührt morben, aber bie Hitra's ber beiben Meinungen, namlich bie Illtraropaliften und Die Monto. tifden. fonnten fic nicht enthalten, Die Ginen, an bemerfen. ban ber fibnia ein feibenbes Musfeben babe, und bie minbern. bağ er nicht au Rug gefemmen fer. Alles begiebt fich bier auf ben Bunich . ber Minifter los ju fepa, und bie Junta, melde noch Biberftaub im Minifterlum trift, wurde fich in ben ichtimm: den Rall eber finden, ale in eine langere Dauer bee bermatigen Ministeriums, bas bis jest, fo febr es fic and bereits vielen Banfchen biefer Partel gefügt bat, bod bie angerften Schritte noch immer zu vermeiben fucht. Den Blifen ber Dengierigen fielen bei biefer Belegenheit befonbere bie mit prientallichem Drunfe ausitaffirten inngen Araber auf. Man batte ibnen in bem Saale einen Dlas nabe an ben Baire, swifden bem Raume ber Tenfter, eingeraumt. Babriceiniich mochte jemand bas Uebertriebene biefer Sofpitalitat gefühlt baben, und man icaffte Die Berren Pagen bes Mamefufenvertilgers, noch che ber Ronia feinen Ebron bestiegen batte, auf eine Emporgallerie. Unter ben Bufdauern befand fich auch, auf bem Schoofe feiner er: lauchten Mutter, ber Meine Bergog von Borbeaur, in iconer Reiteruniform. Dan batte vermutbet, ber Deputirte Graf Labourbonnape murbe megen Unpafifchteit ber Eroffnung nicht beimobnen, aber auch er mar ba, und betrachtete ben Geaner in ber Dabe, beffen bobe Stelle er icon lange fur fic im Muge bat, und beffen politifches Goftem er mit fo vieler Strenge rugt. Die perionlichen Berbattniffe bes Ministerinms verlieren iest ibre Michtigfeit por ben großen Borfallen in ber Salbinfel; bie Borfe bat su weuig Berth mehr, feitbem bie große Debrsahl ber Rotabeln Granfreichs eingefeben bat, bag bort von feinem Staatefredit mebr bie Rebe lit, fonbern von einem Sowindelfpiele obne Rationalintereffe, obne Ginfing auf bie übrige Belt, weber in paffiver noch viel weniger in attiver Rutfict. Die vielen Erzählungen von bem, was feit vierzebn Zagen im Beften vorgeht, und mas baraber in England gebruft mird, find feineswege fabig, ben eigentlichen Befichtspunft ber jest berricenden Meinung ju verruten, die beftimmt babin gebt, bag aus bem Refultate ber meftlichen Rebbe ein neues Reful: tat in Franfreich fich ergeben muffe. Allerbinge fpricht man fic baruber nicht bffentlich aus; aber angenommen ift bie Meinnng, bag bie gefeggebenbe apoftolifche Junta ibren

Bit fo Werid, und nur bie vollalebenbe ben ihrigen in Gnawien babe Gobe Martel hafft indgehelm einen für ihr Ondem merthellhaften Musaang, man mag ben Gleg auf ber Beite Penbens ober auf ber Geite Dabribe feben. Debrit iber Siffabon bie Oberhand behaiten follte, fo mennen Die Gegrer unferes Minifterlums . muffe barans eine Grichit. terma für bicfed entfleben, meil es aidbann ben Darmurfen bed fen Canning nichte entgegeninfegen babe. Unterffegen Gerbinanh und Mohrid, fo merben fich bie frautofifchen und fnantichen Canten mieberum an bem Ministerium rachen, und noch auferdem ber Ginbruf ber pergefasten Monnung. bag baffethe miet Miles gethan babe, mas ce batte thun fonnen, um bie nertugieffee Rataffrophe an perbaten, in ber englifden Reglerung und Ration unquelofdild biriben. Gire folde Auficht baben gjeideam im allgemeinen Giutiang fompl Liberale ale reine Mengiffen . Contrepposition und Congregationifien . Miffignarien und Freunde ber Breffreibeit. Die beutigen Commentarien ber Throngebe find alle nur aus bein Gefichtspuntte biefer Maniche abgefant. Wegn blefe von Millirten Aranfreiche fpricht. fo vergeben bie Sommentatoren barunter bie Appfielliden ale willirte bes Mintferfume, eima in bemiethen Ginne for bie Mation, mie ber Liederbicter Beranger, wenn er bie obematigen Malirten Int Sabre 1815 ,,unfere Freunde, bie Reinbe" nennt. Bond non ben friegerifden Tugenben gefagt wird, gibt au ber Brage Beranlaffung, ob biefe fic gegen England ober Spanlen aufern follen, und man ift febr begierla, wie blefe Grelle in Ponton aufgenemmen werben motte. Dan balt es fur ein ichilmmes Beiden, bag bie allerwichtigften Begebenbeiten fic aerabe in Ginem Puntte gufammenbrangen, nemild ber Ginfall in mortugal, Die Erofnung ber frangofifchen Rammern, Die Geritte ber Appfiolifden auf bem Teftlande, bas Bedurfnis Englanbe nach bem Erleben mit feinen Ratbollten, und bie Arauthelt mander bebeutenber Perfonen.

Dentidlanb.

"Dains, 14 Dec. In Dro. 334. ber Bellagen gur Milg. Beit, wird ein in ber Frantfurter Oberpoftamte:Beitung ericbies nenes Schreiben mitgetheilt, fa welchem ber Berfaffer ble von mir gefditerten Rachtbelle, welche bie von Solland bargebotes je fogenannte Freihelt ber Mbeinfdiffahrt fur Deutschland baen murbe, baburd ju miberiegen fuct, bag er brhauptet. ble emachten Ginwendungen batten nur ihren Grund in ben Bun: ben ber Spediteure von Roln und Daing, bie Miles aufboten, m ble jegt befiebenbe Ordnung und ble bamit verbunbenen midlaabrechte in Soin und Maing aufrecht gu erhalten. In emdabelt biefer Unficht murben ble Belgerungen ber preußis en, baperifden und beffifden Regierungen, in bie bollanbis en Bebingungen einangeben, gleichfalls fein anberes als 8 angeführte Moth baben, Preugen und Seffen wurben bem: ch bas Bobl mebrerer Dillionen ibrer Unterthanen bem 3n: effe ameler Stabte aufopfern! Allein felbft biefes Intereffe imaginar , benn ble Theorie und bie Erfahrung ber neneren it belehren une, bag bie Freiheit bie Geele bes Sanbels ift, baß ein Monopol nie eine große Sanbeletbatlateit erzenat. au einem namhaften Wohiftanbe fubrt. Die ift bie Un: aller aufgeflarten, mitbin auch ber preuglichen und beffifchen iterungen , fo wie bes großeren Theils ber Raufleute in Roin Daing . . . Bas tonnte aber inebefonbere Bayern fur

ein Intereffe baben ,' bie gezwungenen itmichlagerechte fu Blief nub Mains . bie fur ben Sanbel feiner Dainprovingen fo laffie finb , ferner aufrecht ju erhalten? Die pon bem Correfnonbenten ber Grauffurter Beltung infinuirte Unficht ermangelt an febr aller Grunde und Dabricheinlichfelt, als bas fie einer melteren Miberlegung beburfte. - Dilot glufficher ift biefer forrefnonbent, wenn er meine Beleuchtung ber Op ben Sonfichen Gerift über bie Abeinfdiffabrt angreift, Statt in bie Saunts frage einzugeben und bie barin ermiefene Rebauptung, baffohne eine freie Berbinbung mit bem Deere, ficts bem Sollanbern bad Monevol bed Sanbele verbleiben, unb. im Rall ber Groffnung bee Mittel : und Oberrheine, baffelbe fic ned mehr ermeitern merbe, ju miberlegen, mirft er fich auf eine Mebenfrage, well er auf jene Bebauptung, bie allein von großer Bichtigfrit ift, nicte ju ermiebern vermag. Die von mir befirittene Radglebigteit ber bollanbifden Reglerung. faat nemild ber ermabute Rorrefponbent, craabe fich aus ben fratern Merhandlungen ber Central : Reinmiffien. Da ich biefe Berbaublungen nicht fenne, fo tan ich über bie Dichtlatelt biefer Ungabe nicht urtbeilen. Inbeffen freut es mich in pernebmen, bag bie niebertanbifde Regierung aufangt, billigere Gefianungen ju aufern, wiewol bas legte von ibr befannt gemorbene Defret, welches jur Ubficht bat, ben Rhein fur Deutichland in einen Ranal obne Queffuß vertragemaßig au vermanb: len , feinen Bewele fur bie Aufrichtigfeit ibrer Ginnesanberung gibt. Gr. Do ben Soof affettirt eine Erenbergigteit unb Bieberfeit, wenn er von ben bollanblichen Forberungen foricht bie ben Unfunbigen leicht au einem faliden Urtheil perleiten tonnte. Dag biefe Taufdung meine Pebhaftigleit erregt bat. wird man wie ich boffe, verzelbild finden.

.. Frantfurt a. D., 15 Dec. 9m Berlauf blefer BRoche haben famtliche Staateeffelten einen Mreisfall erfahren . ber bel bem obneble fdmaden Gefdaftsagnae am bicfigen Blate. eben nicht unbebeutenb au nennen ift. Die bitreichifchen Metalliques gingen auf go berab; Biener Banfattfen auf 1320; Bartlate 118: Rothichitbliche 100Guibenlopfe pon ber erften Potterle : Unfelbe 138 : Babifche Pople 621/4 : Darmfidhter Subfcriptionen 725/s; Baverliche aprosentige Obligationen von ber liquibirten rheinpfalgifden Sould 923/4. berricht eine gewiffe Dutbiofigfelt, und wiewol ber Diefonto eben nicht geftlegen ift. fo iceint boch bas Beib, in Spige bes Heberfluffes effettiver Stute, bie uns mabrend ber lexten Boden von Amfterbam ber aufloffen, etwas analeben an mollen, fo bag bie Bergutung bei Beltvertaufen von Metalliques gegenwartig nicht mehr ale 1/16 Prozent monatlich betragt. Das betrachtlichte Beidaftl, welches jungft abgeichloffen mirbe, war ein Pramientauf in bitreichifden Metalliques. pon blefen Effetten einen nambaften Boften, bis Enbe Rebrnars in Babl bes Ranfere an jeber Stunde jum Aure von go bealeben au tonnen, achtte berfetbe 13/2 Bros. Dramle. Blen und Amfterbam find, nach ben legten Preisnotirungen, bie oftreichifden Effetten faft unveranbert geblieben. fchen find fur ben gegenwartigen Angenbilt bie Begebniffe in Portngal ein an willtommenes Bebitel auf Geite ber Rontres mine, ale baß fie nicht ihren Abfichten entfprechenbe Schwan: tungen ju bemirten fuchen follte. Bu bem Enbe treffen jest von Beit au Beit mirtiide ober angebliche Rouriere von Baris Fortfegung ber toniglich baverifden Boil:

Rug : und Rirfcbaum :, auch Dafernboig in Bibfen und Stammen, v. i fl. Werth 6 fr. ; gefduitten, v. i fl. Merth 3 fr. : Reionangboten : und Beigenholg, v. Gp. Cent. 25 fr.; Bolumagren, gemeine, fur Lanbieute, ais Dreicein, Gelfels deten, Bedein, Baspein, Beugabein, Soly Coube und Stotein, Schufterfpane, Sochibffein, Jutter, Aorbe, Leiften, Mausfallen, Meb!: und Galgfübet, Dubl : Banme, Mutben, Rechen, Reife, mern: and Sagindein, Gieblaufe, Gniven, verein, Relft, Schaufein, Schindein, Sieblaufe, Spindein, Spinuraber, Spinnrofen, gemeine Teller, Tebge, Weibentrezen und Ringe, Patliften und Stefenbolz, v. 1 ft. Werth a pf.; horn und hernipigen, robe und plattgebruftes, unverarbeitetee, v. Ev. Cent, Jo fr.; Rall, gebrannter, vom Scheffel a fr.; Eteint, p. sipan. Bubr a fr.; afpan. fr.; mebripan. Bubr 6 fr.; Raninden, lebenbe, v. 1 Gruf i fr.; Stice jumi Maemaden, : fpan. gubr 2 fr.; 2 fpan. gubr 4 fr.; meorfoan, Rubr 6 fr.; Slanen, Rneden, robe, v. Go. Cent. 50 fr.; Anervern, ungemablene, v. Ep. Cent. 12 fr.; 2 pf. Rupfer, altes und alle gerbrechene Aupfermaaren, Dingen, alle verru: fene, p. Ep. Cent. 30 fr.; Lobrinben, birtrne, eidene, fictene, mugenampfte, v. ifpan. Jubr 30 fr.; von afpan. : fl. mrbr: fpan. Jubr 2 fl.; geftampite, v. Cp. Crut. 12 fr. 2 pf. Mall. gleich Getreib. Marmor, rober, in Stufen unverarbeitet, v. 1 fl. Berth & pf. Debl, wenn bas Edaffel Roggen im Preife aber 11 fl. ficht, wie Getreib. Meffing, altes, und alle gerbrochene Meffinamagren, v. Ep. Cent. 25 fr.; Mrtalle, nicht eigens beleate und alle gerbrochene Metallmaaren, v. Gp. Cent. 12 fr.; 2 pf. Papier, altes, beforlebenes, gebruttes, jum Ginftampfen 50 fr.; Ded, robes, ungelautertes, v. Ep. Gent. 50 fr.; Schiffe, große, Gemfe, Gdelden, fleine Simpeln, Billen, Da: den, p. ifl. Berth : fr.; Edmely-Tlegel, v. Ep. Cent. 6 fr.; pf. Schreinerarbeiten, nicht eigens belegte, gemeine, umpolirte, v. 1 fl. Werth 2 pf. Gitbergraje, v. Gp. Cent. 50 fr; Steine, Mabifteine, v. Ctut 6 fr.; Chieferfteine und Zafein, umge: faut, Aubr 3 fr.; Schleiffteine, v. St. 2 fr.: Beafteine, v. 100 St. 1 fr.; Biegel und Baffteine, von ber gubr 3 fr.; Steinhauer: Arbeiten, gemeine, als Erbge, Thuriote, Baffer: grante, Elfdplatten und Steine jum Litbographiren, vom Stuf tr.; Steintoblen, v. 1 fl. 2Berth 3 fr.; Gemeines Strob, Juhr 12 fr.; Erbbern, Treftern vom Ehner i fr.; Unfollit, rob und geschmotzen, v. Gp. Ernt, 121/2 fr.; Bien; Pferbe pr. Etul aff.; Gullen bis 2 Jahr per Stut 4 fl.; Maultbiere per Stat 15 fr.; Efel, Stiere, Dofen, Rube, Minder, Tergen und Idbrlinge p. St. 12 fr.; Ralber unter : Johr pr. Gruf 6 fr.; Schweine und Frifchlinge pr. St. 3 fr.; Spanierfel pr. St. tr.; Chaafe, Sammel und Bibber, gemeine und verebeite pr. St. 3 fr.; Lammer, Gelevieb, Bote und Biegen, Rige pr. St. 1 fr.; Begel, lebenbe, mit Ausnahme ber Schambigel pr. Er, 1 pf. Bafferbiel, unverarbeitet, bann Werg von flache und Sanf pr. Gp. Cent. 12'/2 fr.; 2Bolle, alle robe Shaf: Chur: Rauf: und QBeld erberwolle, getamm: und ungefammt mit Mus: nabme ber com Rarnberger Martt ausgebenben (welche nur 1/4 fr. v. Ep. Ctr. bejault) v. Ep. Ct. 25 fr.; bergl. gefarbte 121/2 fr. ; Rlodenabfalle, Eudideerer Wolle, wie fie bom Fabritate abfallen b. Gp. Etr. 25 fr.; Sinn, altes, und alle ger: brochenen Binamaaren v. Ep. Etr. 50 fr.; 3mirn, leinener, weiß und gefartt v. Ep. Et. 121/2 fr.

De 6. Wegirrans'e-Bist 37c. 5.1, vom is December ents beit folgande Verrebungen, ib Berminberung bes Durchangsjole dann bir Berminberung bes Durchangsjole dann bir Berminberung de Bieggetbe betreffend. "La bu'g kr. 30. Eradgung, dei in §. 10 de Gefgete vom 11. Eret. v. 32. des Beiwelen betreffend, fitter Land: um Wafferfrachen, wo es notwomble crackter uhrt, eine Berminberung ober auch die gängliche Erlaffung des Durch und ber Britage angefolls vorbedetten ift, deen Blr auf ben natrag uler erre Eraufminifterin des Junern und ber Araben befaleffen, was Dir is verochern bierand, wie folgte; 5.1. Die auf bom bem Durchang bericht. 8.2. Wen fo find bie won ber Durchangsfolls ong befriet. 8.2. Wen fo find bie won ber Durchangsfolls gan befriet.

auf ber 3far, 3der und bem Led transitirenden Guter bis jur Cinmandung in bie Donau vom Durdgangejolle frei. f. 3. Muf ber Galjad von Galgburabofen bis Marttl, und auf dem Ina por Marttl bis Paffau bat es in Aufebung ber burchgebenben Guter bel ben beftebenben Ctaatevertragen fein Berbieiben. 6. 4. Muf folgenden ganbitragen, nemtit; a) von ginban uber Rempten, Mugeburg, Donaumbrtb, Dinteisbubt, Butg-burg an bie Grauge bei Straffabt, Dettingen, Motten und Gu-Benbaufen: b) von Lindau uber Rempten, Mugeburg und Marn= berg an bie Grange bet Steugen, Bud am Berft, Morebals ben und Dof; c) pon Lineau über Rempten an bie Grange bei Pfronten und Sugen : d) von gineau an bie Grange bei Sinbelang, Biegelbaus und Ronnenhorn; e) von ber Grange bet Mittenmalb über Mugeburg und Wargburg an bie Grange bet Stotfatt, Dettingen, Motten und Cupenbanfen; f) ven ber Grange bei Mittenmath über Munden an tie Grange bei 2Balb: munden, Gidelfam und Smiefrt; g) von ber. Grange bei Del: let und Greilaffing am thaten Ufer ber Galgad und bes June bis an bie Grange bei Paffan und Atelnpelimperentb; b) von ber Grange bei Grodflatt und Detriggen über Burgburg und Murnberg an bie Grange bei Freilanfing; und i) von ber Grange bei Steafabt und Dettingen über Wurgburg und Bamberg an ble Grange bei Buch am Forft, Norbhaiben und Sof, fint bie burdgebenden Sanbelsguter glein falls vom Durdgangegoll gang befreit. 6. 5. Auf ben nachbenanuten Lantitragen, namtich: a) von Lindau über Rempten und Dunden an bie Grange bei Freilaifung, Burghaufen, Coarbing am Thurm und Paffau; b) pon Lindau über Munden ober Mugsburg an bie Grange bet Bwlefet, Cicheifam und Balbmunden; c) von ber Grange bei Aleinnbrblingen übrr Rurnberg an bie Grange bei Gleugen, Buch am Forft, Rordhalben und Bof, fur Guter, bie uber Lindau ein : ober ausgeben; d) von ber Grange bei Ditten= maib über Mugeburg ober Munden und Nurnberg an bie Grange bel Bleugen, Buch am Korit, Rorbbalben und Boi; e) von brt Grange bel Beibbaus, Dabring, Balbfaffen und Sof aber Regendburg an bie Grange bel Paffau, Coarding am Thurm, Freitaffing und Mittenmalb; f) von der Grange bel Buch am Korft und Gleusen über Maraters an Die Grange bel Daffan, Edarbing am Thurm und Freitaffing; baun g) von ber Grange bei Stodftabt und Dettingen über Burgburg und Rurnberg an bie Grange bei Scharding am Thurm und Paffau, wird ber Durdaugejoll auf i Beller pr. Etunde und Ceutner berabgefest. 6. 6. Auf den gand : und Bafferftragen, auf melden bie burd: gebenben Guter vom Durchgangejoll gang befreit finb,' finb a) fur bie Plombirung einzeiner Colli a tr., und b) fur bie Piombirung einer gangen gabung 12 fr. ale Stempelgebubr gu erheben. §, 7. Die in ben § . 4 und 5 bewilligten Beguntte gungen finden ibre Unwerdung la der hinfahrt und Gogen- fabrt, irbod immer unter ber Bebingnis, bas die bezelchnes ten Etragengua: von einer Grange bis jur anberu, vone Ginlentung von unbegunftigten Stragen, eingehalten merben. 6. 8. Berben bie burmachenben Guter auf ben in ben 66. 4 und 5 bezeichneten Stragengugen jum Theil auf Wafferftraf= fen verführt, fo getten bie bafeibft ausgesprochenen Begun= Mur auf bem Dain. fliquagen aud fur bie Bafferftrefen. bann auf ber 3far, 3ller und bem led wird in feinem galle ein Durdgangesoll erboten. f. o. Bei Berednung bee Total= betrages ber Durchgangegebubren werben nicht nur bie Bruch= theile ber Stunden, fondern and bei größern Quantitaten ber Guter, Die mebr ale einen Centuer wiegen, and Die Brudtheile bes Centner-Gewichtes bie 50 Pf. einfdlufig außer Unfag ge= laffen, bagegen aber bie Brudtheile uber 50 Pf. fur einen gan-gen Centner gerechnet. Gingeine fleine Coll ober Pafete unter 50 Df. werben fur einen balben Centner und wenn fie mebr ale 50 Df. wiegen, fur einen gangen Centner gerechnet. f. 10. Begenwartige Berordnung foll mit bem 1 3an. 1827 in Bir-tung treten. Diefelbe ift bemnach unverzuglich burch bas Me= glerungeblatt befannt ju maden, und unfer Staateminifterium ber finangen bat fur ben genanen Bolling berfeiben ju maden. Dunden, ben 11 Dec. 1826, tc." (Befdiuß folgt.)

兹 都 你接近改成時

#

35

g

4

18

hes

gi

:80

hes

w:

105

9

群

兹

1

b

15

3

116

द्ध

15

145

파

Индавс.				18 ²⁶ /27.		1827/28.		1828/39.		Gumme ber brei Jahre.		
VII. Gratfallen:					ji.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	ft
A. Auf langere Selt verwilligt B. Rur fur einmal			mme.		32500 ~500 40000		31500 7500	-	31500 7500	-	97500 22500	-
VIII. Gtaate: Cefretariat.		Cu	mme		40000	1	40000	-1	40000	-	120000	1-
A. Staats:Setretarlot feibft: a) Befolbungen b) Kangleifeften B. Kabinets-Kouriere		Eun	nme \	: : : III.	17666 1351 13180 32197	15	17666 1351 13410	15	17766 1351 13180 32197	15	51998 4053 30770	45
									72.19	1	90021	148
1. Gehelmer : Rath.												
1. Befoldungen			:		44277 828	6	39532 828	5.4	39532 818	54	123342	54
		6	umm	c 2.	49109	6	40360	154	40360	34	123826	54
Departement ber Jufig. Ministrium um Swelegien: a) Meisteingen: b) Annistrieren D. Menistrieren D. Meristrieren D. Meristriere			umnie	: :	177643 1027 j 246250 71280 11700 344 636~6 90000 4590 1890 076465	3	176293 10274 246250 71280 9800 3000 63676 90000 3000 1860 672673	3 -	176293 10274 246260 71280 9800 3000 3000 3000 1800 672073	3	529229 30822 738750 213840 31300 942 191028 270000 10500 5400-	
. Departement ber ausma	rtía	en i	N n a e	In.		1		1				1
s. Winiferium: a) Erfoldungen b) Sangleifeiren c. Gerantischaften: b) Merschungen b) Nerschentsitungen c) Webenderen c) Webenderen c) Webenderen c) Webenderen c) Webenderen c) Webenderen c) Sangleifeiren c) Sangleifeiren c) Merschungen c) Webenderen c) Webnderen c)					30363 2742 27550 95550 15000 20000 3250 228	11	30\(\frac{1}{3}\) 27\(\frac{1}{4}\) 27\(\frac{5}{3}\) 09\(\frac{5}{3}\) 15000 11000 32\(\frac{5}{3}\) 22\(\frac{8}{3}\)	21 	30363 2742 27550 95550 15000 13000 3250 228	21	91140 8226 82650 286650 45000 44000 9750 684	3
6. Diepositione: Foude	:	· ·	nme i		2000	-	172 3000		172 2000		516 6000	_
							1 co Promis					

живдаве.	1826/27.		18 ²⁷ /ss.		1828/19.		Summe ber brei Jahre.	
	ń.	fr.	fl.	įtr.	fl.	tr.	ft.	Ite
KII. Departement bes Innern und bes Rir: den: und Goulmefens.						П		
4. Minificrium und Kollegien:								1
a) Befoldungen	182610	24	182110	2-4	181610 12000	2.	546331 36000	1:
a. Landamter : a) Befoldungen ber Oberamtmanner, Aftuare und	136400		136400		136400		409200	
b) Befolbungen te. ter Oberamtearste c) Befolbungen bee Unteramte : und niedern Polizei:	23740	-	23740	=	23740		71220	-
Derfonale	2009	-	2000	-	2000		6000	-
ben Oberamtofangleien	1200		800		400	-	2400	1
3. Angetheilte Diener: a) Besoldungen b) Kanglelfosten	8649 58	12	8000 58	-	7500 58		24149	1
4. Reife : und Umingtoften 5. gur bie Regiminal : und Poligei : Bermal:	6000	F	6000		6000	-	18000	-
tun g: a) Landiager: Corpe b) Gefangenen - Transportsosten	114110	-	110020	-	110738	-	334868 42000	ŀ
c) Refideng : Polizei	4000		4000		4000		12000	- 1
d) Politeibaufer	19654	11	18875	111	18932	32	57461	
e) Irrenhaus 3wlefalten	2604	45	2589	30	2589	30	7783	- 1
f) Gnibemie: und Spirootie: Roften	7000	-	7000	-	7000	-	21000	Ŀ
g) Beidellmefen und Canbgeftutte	81231	51	81531	26	81465	16	245218	ı
h) Landwirtbicaftilde Fefte	5000 3200	-	5000 3200	=	3200		15000 9600	
1. Allmofen:Beitrage an Corporationen	28300	-	2,500	-	27000	-	82800	
Baumefen 3. Beitrag jur Central-Leitung bes Bobitbatig:	2000	-	2000	H	2000	-	6000	
feite-Bereins . 4. Beitrag jur Unterhaltung bes Ratharinen:	6000		6000	-	6000		18000	1
Hospitals	3000	-	3000	-	3000	-	9000	1
1) Prabenben fur bas Damenftift Obriftenfelb .	9832	-	9832	1-	9832	-	29496	- 1
m) Strafen : und Brutenbau	458477	28	425523	25	395900	53	1279901	- 1
n) Redar : Colffahrt	7333	20	7333	30	7333	20	23000	- 1
o) Allgemeiner Fingban	12000 4500	1	4500	F	4500	=	36000 13500	
6. gur bas Rirchen: und Soulwefen.		\mathbf{L}						1
A. Befoldungen ber Gelfiliden und Soullebrer	20		00		20.			1
a) evangel. luther, und reform. Confession b) fatbol. Confession	382000 144900	=	382000 144900	=	382000 144900	-	434700	
B. far bie Rir den insbefondere:							,	١
1. Geminarien, mit bem Land-Gramen	106000		112000	1-	114000		332000	-1
3. gar gottesbienftliche 3wefe	2694	30	2571	10	5000 2514	30	18800 7680	
b) Ratholifche Confeffion ,								
1. Bisthum und Priefter-Seminar	30564	18	32926	17	31321	54	94812	-
2. Wilhelmeftift und niebere Convicte	67700	14	-68199	1	70368	53	206168 6000	
4. fitt gottesbienftliche 3mete	6303	31	6051	28	5950	48	18305	1

Augsburger Börsen - Hurs vom 18 December 1816.

a) Ues	trei	chisch	e	Sta	ats	pa	pic	re		Papier.	Geld.
Pothschild'sol	e Lo	9068								138	_
Partial à 4 1	roe.									117	
Metalliques 5										891/2	_
Bank . Aktien	mit	Divid	end	e v.	1 .	Juli.				1083	1078
											1
b) B	yer	ische	21	aal	sp.	api	CL	e.			1
b) Ba									Prec.	92	913/4
,		Coupe	ns					4	Proc.	92	913/4
Obligationen	mil	Coupe	ns	:		:	:	4		102	

Litterarifde Angeige.

In ber 3. G. Cotta'iden Budhanblung in Stuttgart und Tubingen ift erfchienen :

Desperus. Enenflopabifche Zeitschrift für gebildete Leier. Berausgegeben von C. C. Mudre. Rovember 1826.

3 nbalt. I. Rerrefponbens und Mentafeiten. Prengen. 1. Thorn, mas biefe Stadt gelitren, mas fie bennoch geleiftet. -2. Goifbarmaden ber Dber : Ems ju ibrer Berbinbung mit bem Ribein burd bie gippe. - 3. Bab Runberoth. -. Capbire Itterarifder Freifdug. - 5. Salle. Bericone: rungen. Raturferidenbe Gefellicaft. Thuringenider alterthume: Berein. - Deftreid. Benetignifche Berberge. - Inbre Deutiche Bunbesftaaten. R. Cadifen. 1. Leipzig. Thea: ter. - 2. Berbanbiungen ber bion. Gocietat. - 3. Dresben. Berfammlungen ber Naturforfder. - 4. Giftige Mineratquelle ju Berggieebutel. - 5. Leipzig. Sauff's Rofen. einen abendzeltung. Kalopbilos. Lindner. Neumann, Wendt. Seinfe. - 6. Grieden. - St. Sannover. 1. Graber ber giten frienfden Belben. - 2. Aufmnnterung gur Errichtung einer Euch-fabrit in Aurid. A. Bapera. 1. Megeneburg. Militar. -2. Dunden. Oftober. Die Majeftaten. Sunft-Ausftellung. Theater. — 3. Candmebr. — 4. 20 ur gburg. Buffanb ber Univerfitat. - 5. Schultes in ganbebut. - Bergogthum Cadfen. 1. Crb : Theilung. - 2. Korrefpondengblatt fur Maufe leute. - Sambura. 1. Bebeufilde Ungeige. - 2. Major to ber horft. - 3. Porie. Theater St. Jatob. - Lubed. Kunft : Anefiellung. - Bremen. Sanbel. - Deutfchland überbaupt. Sanbele : Frieben und Greibeit. - Frantreit. 1. Marfeide. - 2. Gechaber tei Marfeille. - 3. Stane Survele. 4. Roloffale Gijenwerte gu Charenton. - ft,n giant. 1. Mostan, Diblietbefen, Sindelbaue, Anatom, Sabinet. - 2. Bibliographie. - 3. Warfdon 1826. - Englant. 1. Mor bell eines Lintenfrife. - 2. guf. und Giafubr 1823 und 1844. - 3. Heberfict ber neuen gonbuer Maleiben. - 4. Arfenale. - Coweig. Gefellicaft fur Ebraf unb Naturgefdidte in Genf. - Rieberlande. Der Aromping. -M fie n. 1. Gottesbienft in Damulifder Gracht gu Tanjore. - 2. Webraume auf 2 mboina. - Mifrife. 1. Migter. Wie viel ihm Guropa jabriid freuert? - 2. Der Pafdia ren Megreten. - Dor bamer rifantide Areiftaaten. 1. Cia: unb Ausfuhr 1865. -3. Reue Barmonie. - 3. Strinfoblen : Reidthum in Penfol: ranien. - 4. Rodeludte's Dieger : Goule ju Remart. -Buenos apred. Univerfitat und Biblietbet. - Il. ganber :, Staaten: und Bolter: Runte. A. Sannover. 1. Das groje Deffertanbeebaupt. - 2. Caiben. - III. Gefdidte unb Biographie. 1. Bau bee Strafburger Manfier. - 2. Major r. Dogetmuller. - IN Tednologie und Ratur funde. . Ueber Wetter:, Barometer: und Thermometer-Beobactun: gen. - 2. Brom , neuer Grundftoff. Entdett im 2Baffer bes

tobten Meers, von Gmelin in Tabingen. - 3. Genf. (6. I. VII.) - 4. Bibbeuber Pifang im Porben. - 5. Mi-frostopifde Gemachte. - 6. Major v. Desfelbe Aufforberung an bie Befiger Dift or'fder Beberbarometer. - 7. Reues, bie Dampfe erfegenbes Mgene. - V. Staatemiffenfcaft. 1. Die ftaatsburgerliden Garanticen. (Fortf.) V. Rap. Urface ber Emperungen burch bie Abbangigleit ber Farften von ibren Umgebungen und Matben. - 2. Wer gabit eine neue Grundfieuer? - VI. geben und Gefundbeit. Mittel gegen ben Bandmurin. - VII. Runft. Canova's Berfe. - VIII. Ruls tur und Whilofophic. 1. Der Teufel fielt unter ber Dete. 2. Erasmin buber bie Pabfic. - IX. Reuere beutiche Eleteratur. 1. Leonbarde Beitichtift fur Mineralogie. - 2. Orphea auf 1827. — 3. Munde Bergige . Eb. — 4. Bi-fwoffe Reife. — 5. Sound be Taswenbuch ber Liebe und Frennbicaft. — 6. Schulte flutige Reisebemertungen. — . Tenner, Edwimmer : Ratediemue. - P. Poppe Bolfes naturlebre. - 9. Soilunders Tagebud einer metalluraliche tedinologifden Melfe. - 10. Saftuere Ardiv. - 11. Bernoulli Bammedenfabritation. - 12. Celumbus. - 13. Chriftoph Colombe. - 1. Mund, Pantheon ber Befdiate bes beutfmen Bellee. - ib. Referfteine Deutfd= land und Beitnug. - 16. anbre Rationaltatenber auf 1827. - 17. Griebriche Gerena. - 18. hertha. - 19. Mu = boipbi Gonecalbitden. - 20. Charafter aus bem baueliden verpei Cumergeucen. - 20. Contairer aus fein Suleitioner Veben. - 21. Bullace Denkubrlogietten Indienel. - 22. Carende Bofen von Friedrich. - 23. Wasbington Ir- vings und Coperes Berft. - 23. Machington gur Differ, und Integrale Bednung, - X. Spanisch umert. tanifde Literatur. Drei Beitfdriften Central : Ameri = fa'f. i. Redactor generat. 2. Liberal. 3. Indicador. - XI. Nordamerifanifme Literatur. i. Flora of the United States. - 2. Annals of the Lyceum of natural hist, of New-York. - 3. Americ, Ornithol. XII. Affatifde 21: teratur. 1. Blatayan Miscellan. - 2. Der Freund Inbiene. — 3. Goolistan. — 4. Berhandtungen ber Mind. ber Biffen-ichaft zu Batavia. — XIII. Krangbiliche Literatur. Denaix Tablean orographique. XIV. Anfragen und Antworten. 1. Stoff. - 2. Mite und neue Teftament. Bolfebucher ? - XV. Erffarungen, Rugen, Debatten und Berld. tigungen. 1. Satte ber Commercieurath Soffmann ale Abgeorbacter, jur gmeiten Sammer ber Beffifden ganbilanbe junelaffen werben fellen? - 2. Prof. Semfen in Gottin= gen, wegen Staublin. - 3. Brom. - 4. Tovographifche Ratte Cachfeng. - 5. Selpio Maffel. - 6. hoftath Relfin= ger. - . Sirfemenget und Bolfgang Mengel. -8. Pafter Rautenberg in Samburg. - XVI. Gebicte. 1. Die Nadrigallen an ten Großbergeg von Beimar. Bon Saug. - 2. Obe auf Dr. Gelter von Schmelger. VIII. Unefboten. General Donfonbo. XVIII. Cmpfange. Gur bie Grieden. 26 fl.

Unftellunge . Befud.

Gia abfolvirter, und fur ben Staats : Ainangbienft geprafter gammeralift manicht bet einer boben Guteberricaft ale Ram= meralbeamter Unitellung.

Unter Nadmuffung einer vorstellich guten Kondulie, damn anggerichneter Gefahlsfestenutialle und Gefahlsfestenutibeit in der Leellen einer umfallenten Kammeravermaltung, fan auch meh eine Kuntig von avon des ju 1600m. In Waarren, und nach bem Umfange best übministrationsfonds auch noch eine aröfere Zummer, fosielch erbe um fantiensachtriter aetistet werden.

Anfragen in portofreien Briefen, verfeben mit ben Unfiellungebedingungen, befordert die Erpedition der Allgemeinen Beitung.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Mittmod

Mro. 354.

20 December 1826.

Portugal. (Radrichten bis jum 5 Dec.) — Spanien. (Schreiben von ber Grange.) — Großbritannien. (Konigliche Botichaft megen Portugal. Truppeneinsofffungen.) — Frantreide. (Schreiben aus Paris.) — Deutschand. (Schreiben aus Franfefurt.) — Preugen. — Comeben. — Deftreich. — Lartei. — Bellage Aro. 354. Brief aus Paris. — Buttembergischen Allaubigungen.

Portugal.

Der Arleasminifter machte am ag Rov. folgenbe Berichte befannt : "Mm Morgen bes abften find bie portnalefifden Riacht-Ilnge von ben vormaligen Regimentern Ro. a. Ravallerie und 17. Infanterie in Billa-Biclofa, unter bem Befehle bes Berrd: thers Mageffi, eingezogen. Gie überrafchten bie Estabron bes rten Ravallerie-Regiments, vermunbeten ben Rapitain und einige Gol: baten, und führten ble gange Gefabron und ben Orterichter gefangen ab, obne meltere Reinbfeligfeiten ju begeben. In Eras os Montes ratten 10 aber 12 Rebellen von etma bunbert, bie ju Desquita ftanben, am soten Morgens ju Molmenta ein, nahmen einige Pferbe und befreiten einen Befangenen. Um 7 Ubr Abenbe etfolen eine Guerilla von 50 bis 60 Dann ju Binbaes. Gie befreite bie Befangenen , verfoigte ben Gemeinberichter und ben Rapitan: Dor, bie ibr aber entichlupften, nabmen Bferbe, und festen ben Rorporal bes 12. Ravallerieregiments, ber ben Boften befehligte, gefangen. Diefer entwifchte ibnen aber noch an bemfelben Tage." - In ber Bairstammer vom aBften trug ber Graf von Eappa baranf an, ben Maranis von Chaves ale einen Berrather, nicht ale Bair angerfennen. Der Graf Ponte bemertt, ber Marquis von Chaves fei, fo groß and fein Berbrechen mare, in Folge ber Ronigliden Briefe, fo be: flimmt Balt, bag, wenn er beute gefangen merben follte, er nur burd bie Pafretammer gerichtet werben tonne. - Beibe Rammern bilbeten fic au biefem Tage ju einem geheimen Comite, und jebe erhielt barin eine Mitthellung bes Minifters ber auswartigen Angelegenbeiten.

Die Etoile gibt folgende . auf auferorbentiichem Bege gu Paris eingegangene amtliche Radricten aus Liffabon vom 5 Dec. "Der General Clanbino, Kommanbant ber tonftitutio: nellen Truppen in Eras os Montes, berichtet ans Binbaes, vom 23 Nov., bag ber Marquis v. Chaves von Miranba gegen Braganga beranglebe. Gin anberer Brief vom 24 fagt; ber Maranis Chaves und ber Blcomte Montalegre find an ber Spige von 800 Mann Infanterie, 150 Meitern und mehr als 13,000 Mann Guerillas, fomobi Portuglefen als Spaniern, un: ter andern mit Lanciers, in Braganga eingeruft. Der Aufftanb ift allgemein ju Lomba, Binbaes, Braganga und Miranba. Der Dbrift Balbes, genothigt vor ben Rebellen gu flieben, ift von bem General Claubino abgefdnitten. Diefer bat von ben Rommanbanten von Minbo und Oporto Berftarfung verlaugt; fie tonnten aber nur 300 Mann Infanterie gufammenbringen, unb gegen Amarante abichiten. Der Marquis b'Angiga, Romman: bant von Minbo, melbet aus Braga vom 29, bag er fic an= folte, bie Boben von Tamega ju befegen. Der General Stubbe

fuct Oporto ju befen, und ber Beneral Mierebo, ber am 30 an Difen mar, fuct bas linte Ufer bes Douro ju vertheibigen. Much ju Millareal ift am al ber Mufftanb ausgebrochen; Die Darquiffn p. Chaves bat felbft blefe Bewegung geleitet. Der General Agerebo melbet aus Mifen vom 1 Dec. bag ber Mufftanb fic bis auf bie tinte Geite bee Douro verbreitet babe, und bal es ibm uns moglich fep, Diefen Tiuf ju vertheibigen. - Die Dairstammer bat unm Bemeife ihrer Unbanglichteit an bie Charte bas Anerbieten gemacht, fic an bie Grange ju begeben. Die Grafen Ficalbo, Talpa, Gilveira und andere find fcon ale Freiwillige abgereist. - Die Regentin bat befretirt, bag alle Millien bie fich an ben vericblebenen Infanterie = unb Ravalleries forne jur Mertheibignng ber Ronftitution begeben wollten, nut feche Monate binburch ju bienen batten. - Der Dinifter ber auswartigen Angelegenheiten bat in ber Gigung ber Bairstams mer vom 4. Dec. einen Bericht über bie Berbaltniffe ber portugiefifden Regierung mit ben fremben Dachten vorgelefen. Er gab befonbers umftanbliche Musguge von bem Briefe medfel mit bem Dabriber Sofe. Die Berrichtungen bes Bots ichafters Ge, fath, Mai, finb fo lange fuspenbirt, bis Spanien über ben, von ben Rebellen verübten Frevel binreichenbe Bes nugthuung gegeben bat. ,Inamifden, feat ber Minifter bingu. mare noch nicht alle Soffnung einer Bieberansfohnung vertoren, wenn uns ber Dabriber Sof fur bie Butunft Burgicaften ge= ben wollte. Unfere Armee befinbet fic aber in einer folden Desorganifation, baf wir unfere Buffucht au ben Millien nebe men muffen, und enblich ju bem Beiftanbe Englands, ba mir glutifder Beife mit bem Sofe von Lonbon nicht auf bemfelben Juge fleben, wie mit bem Sofe von Mabrib." Der Minifter bat auch ber Deputirtenfammer einen abniiden Bericht erftate tet, und barin ertiart, ber frangbfifche Bof babe bas jegige politifde Goftem von Bortnagl anerfannt; auch batten Ruflanb. Deftreid und Prengen ihren Gefanbten bie genugenbften Ber: haltungsbefehle gegeben. Ge. Erc. folog mit ber Meugerung. bağ bie Regentin bereite, ben beftebenben Bertragen gusfolge, ben Beiftanb Englands nachgefuct babe. Der Minifter bemertte nod, baf bie uber bie Berfdmorung bes Dage fff und bes Marquis Chaves gefammelten Aftenfale bereits amei Banbe in Rollo ausmachten, und bag er nicht mage, fie ber Rammer vorzulegen, and Beforgnis ibre Gebulb au febr in Anfprud ju nehmen. Der Inflaminifter verige einen Gefeged:Entwurf in acht Urtifeln jur Errichtung einer Gider: beitemache fu jeber Stabt und in jebem tleinen Riefen bes Ronigreichs. Es warb befchioffen ibn in ber folgenden Glaung

" Bon ber fpanifden Grange, 9 Dec. Br. Marquis von Mouftiere bat in ber verfloffenen Racht ben frangofifden Boben betreten, und fan nun von ben Befcwerben feiner Reife Ge. Erc. murbe, nur eine Stunde von Mabrib entfernt, von einer Banbe Rauber überfallen, bie mit Glinten= fcuffen von feiner militarifden Begleitung entfernt werben mußten. Die neneften Briefe aus Dabrid melben, baf bie portugiefifden Musgemanberten rafd gegen Liffabon vorruten, bas fpanifche Rabinet aber baburd beunrubigt fcbeine, bag eine englifche Brigg von ber Ctation im Tajo nad England abge: foift worben fen, welche bas Unfuden ber portugiefifchen Reglerung um Bulfstruppen überbringe. - Die Beiftlichfeit bat in Ravarra burd Gelb wieber neue Musbebungen veranstaltet. Es find jest 30 Batallons, unter bem Ramen von Guerilla: Bataillone, iches ju 250 Mann organifirt. Bebn berfeiben bil: ben eine Brigabe. Der befannte Santos Labron ift von ber apoftolifden Junta jum Obertommanbanten ernannt. Bon ben Brigabedefe ift bie jest nur Juanito befannt. Mehnliche Daag: regeln finden auch in anbern Provingen ftatt. - fr. Lamb

Großbritannien.

London, 12 Dec. Konfol. 3Pros. 797/3 bis 801/4; merieanische Bons 661/2; columbifche 38; griechische 191/2; Cortes 141/2.

foll gu Mabrib Unftalten gur Abreife treffen.

Die geftern ermabnte, am 11 Dec. beiben Parlamentebaufern überbrachte tonigliche Botidaft lautete fo: "Georg Rb: nia. Ge. Majeftat benachrichtigt bie Rammer ber Lorde unb bie Rammer ber Gemeinen, bag Ge. Majefidt ein bringenbes Befuch (earnest application) von der Pringeffin Regentin von Bortngal erhalten haben, wodurch im Ramen ber alten Bunbes: und Frennbichafteverbaitniffe, welche gwifden Gr. Dajenat und ber Rrone Portugal befteben, ber Beiftand Gr. Majeftat gegen einen feindlichen Angrif von Geite Spaniens geforbert wirb. Ge. Majefiat baben fich feit einiger Beit, in Gemeinfcaft mit Ihrem Bunbesgenoffen, bem Ronige von Franfreich, aufe Meugerfte bemubt, einen folden Angrif ju verhindern, und ber Mabriber hof bat wieberholte Berficherungen gegeben, bağ Ge. fathol. Dajeftat entichloffen maren, von Geite bes fpanifchen Gebiete feinen Angrif auf Portugal vorzunehmen ober vornehmen gu laffen. Allein Ge. Majefidt haben mit tiefem Bebanern erfahren, bag, ungeachtet biefer Berficherungen, feinb: liche Ginfalle in bas portngiefifche Gebiet in Spanien porbereis tet, und unter ben Augen ber fpanifchen Autoritaten, burch portugiefifde, nad Spanien befertirte Regimenter ausgeführt worben find, obgleich bie fpanifche Regierung feieriich und in wiederholtenmalen verfprochen batte, biefe Regimenter gu ent: mafnen und ju gerftreuen. Ge. Dajeftat fpart feine Bemubung, um bie fpanifche Regierung von ben gefährlichen Folgen biefer offenen Konniveng ju überzengen. Ge. Majeftat machen ben Rammern biefe Mittheilung in bem vollen und gangliden Ber: trauen, bağ fie von Bergen mitmirten und Sie unterftugen wer: ben, um Ereue und Glauben ber Bertrage aufrecht ju baiten, und bie Giderheit und Unabhangigfeit bes Ronigreiche Poringal, bes alteften Bunbesgenoffen Grofbritanniens, gegen frembe Feinbfeligfeiten au fousen."

am is Dec. Benede murde in seiden Rammers befer binger liche Borifeaft in Bertatbung genommen. Rad Briefen aus Lendon wie ist Wergens, melde bie Etolie (unftrettig mit beligbielofet Gefowinksletel) foben am 14 Nadwittigs in Briefen beligbielofet Gefowinksletel) foben am 14 Nadwittigs in Porte baufe bie von Lord Batteri wergefoliegene Antwertsadveiffe ein mit bi is angenommen worden. Die ift faffe nur ein Edo der tonistiken Besticheft. Bei den Debatten duferte fic eine Allemeine Besticheft. Bei den Debatten überfehende im mit dem Enfelagie er Kegetrung. Bon der Diefenfiedelt mit dem ter Minfang. Dr. Canning frach, nach Archarung der ausein nich aufrichtigen Friedensie bei Kegetrung. Bon der Diefenfiedelt frach in der Winfart, febr ausschlichtig um Keoffertigung der von ihnen jegt angereducten Maasprealen, welche viellelset (par hassard) einen Artigs bertelefdbern it dunten.

In allen Bermaitungezweigen, welche auf Truppeneinfolffung Begug baben, berrichte große Ebatigteit. 2m 12 Dec. Morgens forberten Die Marine : Rommiffarien burd offentlichen Unichtag bie Gigentbumer von Transporticbiffen auf, mit ibnen wegen beren Miethe auf brei Monate in Unterhandlung gu tres ten ; fie follen von Deptfeid und Portemouto Ernppen nach gif= fabon überführen. Das erfte Bataillon ber Garbegrenablere follte fich fibon am 13 gu Deptforb, bas zweite Bataillon bes britten Garderegimente einige Tage fpater ju Portementh einschiffen. Gben babin brach am 12 Dee, bas 63fte Jufantes rie: Regiment von Windfor auf. Das in Portemouth lies genbe 4te Infanteric : Regiment batte Befehl auf ber Stelle an Word ju gebn. Bu Plomouto follte fic bas erfte Bataillen des oten Scharfichugen : Regiments (Rifle corps), fo wie zwel Estadrons vom raten ganciere: und zwei Estadrons vom soten Sufarenregiment einfaiffen. Das Gange wirb etwa 5000 Dann betragen, und von Gir 2B. Elinton befehligt werben, ber ben Gir Broot Bere ale Generalquartiermeifter neben fic bat. Die Eruppen augerten große Frende über ibre neue Bestimmung. Augerbem follen ju Corf zwei Regimens ter, welche ber in Briand fommanbirenbe Beneral Georg Murrap auszumablen bat, und gu Gibraltar gwei Regi= menter von ber Befagung, nam Liffabon eingefdift merben.

Das Dampspafetbot Georg IV., welches 21 ffa bou erft am 5 Dez, verlaffen batte, lief am vien in die Themfe und brachte Depefden fur die Regierung, so wie wiele Grivatbeife mit. Rach den legtern berfote zu Liffabon die gehöte Verwitrung: man sprach von Richts, als von Giegen der Ausgewanderten, und glaubte fie som in Dortte.

Rach Berficherung bes Courier und bes Giobe foll General Quitoga Billens fron, fich mit einigen bundert fpanifchen und litatienifchen Sichetlingen nach Portugal zu begeben, und bort unter ben Jahnen ber Conflitution zu fechten.

granfreid.

Paris, 14 Dec. Konfol. 5prog. 98, 75; 3prog. 67, 15; Bantattien 2035; Falconnet 71, 80; Guebhard 491/4; Saptl 690.

Die Palrofammer beschäftigte fich in ihrer Sigung vom is Dec. guerft mit Ernennung ibres befinitiven Burcaus; bie Grafen Moltor, herbeuville und Onrfort, so wie der herzo von Montmorency, wurden gu Geftetarten ermabit. (Die Mis-

Die Deputirtenkammer batte icon in ibrer Signag vom 13 Dec. bie Mahl ber Kandlbaten gur Prässentenften eine Ausgefangen, die Operation bileb aber ungatitg, weil von 448 Mitgliebern nicht bie vom Geseg ersorbette Saiste, mehr Einen, sondern mur 159 gungegen waren. — In ber Glung vom 1.6 wurde aber das bielällige Erntin wirflich begonnen.

Die Ctolle ertiart die von einigen Journalen verbreitete Radricht von dem Sturge bes Banthaufes Falconnet ju Reapel fur ungegrundet.

ple Anseisenver. Die Quoeilienne vom 14 Dec, berichtet: ""heute find gn Baris Briefe von Mabrib vom 6 und 7 Dec, angefommen. Gle bestädigen nicht nur die gestern und wergesten von und iber ble Bortichtitte der portugiefischen Rovalisten gegebenen Nach-

richten, sondern vertunten überbis, bag ber Abfall unter ben fonglitutionellen Truppen noch größer ift, als wir gesagt batten. Es ergab fich offender, bag bie Diegentschaft nicht mebr, weber auf die Atmee, noch auf die bffentliche Stimmung der

Portugiefen rechnen fonnte."

+ Paris, 13 Dec. Die Beitungen, vorzüglich bie Quotibi enne, haben bie Ereigniffe in Portugal fo fonell und um: fignblich berichtet, bag weltere Rotigen überfluffig finb. Benis ger befannt find aber bie Berathichlagungen bee Dinifterrathe über biefes politifche Drama. Die erften Rachrichten von bem Einfalle ber Eruppen bes Grafen Amarante in Portugal, ber foon lange guvor angefunbigt mar, brachten bei bem Dinifte= rium Schreten bervor. 3m Gangen find unfre Minifter meber fur bie Ropaliften noch fur bie Ronftitutionellen. Die Gott: belt, ber fie opfern, ift bie Rube. Ein Greigniß, bas fie ju einem entidelbenben Schritte gwingt, ift fur fie gleichfam eine politifche Deft, Die fie mehr in Berlegenheit fest, als bei irgent einem großen Rational : Ungemach ber Rall fepn murbe. bas ihnen Rube vergonnen und bie freie Babi aberlaffen murbe, 34 ober Rein gu fagen. Sier aber fteben gwei Armeen einan: ber gegenuber, und binter benfelben zwei Parteien mit befons bern Intereffen und Mepnungen. Das gegenmartige Dinifterium ift burd bie Ropaliften auf feinen Doften gefommen. Seine mabre farbe, feine Stuge in ber Deputirtentammer, ift Die rechte Geite, tury bie Partel, weiche ben Rrieg in Spanien betrieben bat. Durfte fic biefes Minifterium feinem naturlis chen Untriebe überlaffen, fo mußte es fur die portuglefifchen Abfolutiften fepn. Sier tritt aber bie Schwierigteit ein, bag ber Eriebe ein fo großes Gewicht in ber politifchen Bagichale bilbet. Die gurcht vor einem Bruche mit England ift bei un: ferm Rabinette viel großer, ale bie gurcht vor einem anbern Bruche, ben man mit Chrenftellen und Erlauterungen befcmich= tigen tan, die ihre logifche Rraft im Schage finden. Sr. v. Blis fele, ber immer bas Dringenbfte im Muge bat, fand baber in Diefem Falle fein Bebenten, fich ohne Banbern in ertlaten.

England und Dr. Canning haben fon eingeschachtert, und er bemust Diefe Beforaniffe mit Gefdiffichteit. Gr. Canning marb burch feinen Aufenthalt fa Paris in ben Stand gefest, ben Cha: rafter unferer Ctaatemanne, tenuen ju lernen. Scine Doten murben feltbem, in Rutfict auf unfere Befejung von Spanien und bie ropaliftifche Bewegung geg.'n Portugal, immer frfter unb beftimmter. Diefe Mtten baben einen Minifterrath veranfaßt. in welchem bie portuglefifche Frage febr lange verhanbelt, und wo am Ente mit Beftimmtheit entidieben murbe, alle Opfer an bringen, um mit Grogbritannien im Grieben au bleiben. Daber entfprang bie Burntberufnng bes Gen. v. Mouftier. bie icon fo oft von ber Etolic geläugnet, enblid aber juge: ftanben murbe: baber fam es, baf bie artitel biefes Sournals fett einigen Lagen mit feiner fonftigen Farbe fo gar nicht übereinftimmten. In Paris mar fogar bas Gerücht verbreitet. man murbe ben Daupbin ober meniaftrne einen außerordentilden Botichafter nach London abichlen. Gewiß ift, bag geftern ber Entichluß gefaßt murbe, bie portugiefifde Charte ju unter: ftagen. Mas wird aber bie Deputirtenfammer bagu fagen, be: ren Gigung unter fo bebentlichen Umftauben erofnet wird? Diefe Frage ift von ber Urt, bag fie ein Minifterium, bas fic einer Rammer gegenüber geftrut fiebt, bie aus Emigranten gujammen: gefest ift, und bie ein Enticablaunergefra fur bie Omigranten gemacht bat, in ble großte Berlegenheit bringen muß. Das gewöhnliche Argument bes frn. v. Billelle, nemlich bie parla: mentarifche Berführung, ift allerbinge febr fraftig, aber bie Rammer ift aus folden Clementen jufammengefest, ibrr Gprache ift burch frabere Meugrrungen fo beberricht, bag fie feibft mit Beifeltfegung aller Cham, nadbem fie einmal Spanien ben Arica erflart batte, nicht in entgegengefeste Doftrinen eingeben tan. Bas bie Pairstammer betrift, fo zweifelt man nicht an ibrer gunfligen Unfict ber neuern Schritte bes Minifterjums. Mur wird fie ben Ehrenpuntt nicht außer Mct laffen, und ibr Erftannen jn erfennen geben, bag biefeiben Danner fich ju ben neuen Schritten befennen. - Dir neueften Ereigniffe baben übrigens fo febr bie gange effentliche Aufmertfamfelt in Anfpruch genommen, bag ber Ginbrut bes Brefgefeges nur febr fcmach ift. Man verfichert jest wieber, bas Minifterium wolle feinen erften Entwarf nicht vorlegen, fondern ibn nur auf einige Ber: fügungen gegen Berlaumbung befdranten, fo bag es forint, ble Abminifration wolle bei ben großen außern Berlegenbeiten fic nicht noch burd finnere gebemmt feben.

Dentidlanb.

3bre Majefit bie verwittwete Abnigin von Bavern, welche von Tegerufee am 14 Dec. mit ben Pringeffinnen Marie und Louifr ibn. 5,0. ju Munden eingetroffen waren, festen am 16 Arethochfibre Meifr nach Wargburg welter fort.

"Erantfurta Mr. 15 Der. Roch Privatnacheichen aus Wien glund man bier, baß bie beim bevorstebenben Babr ja erzielende Ertra-Dielbende ber Bant a: fl. betragen, aberbis aber 6 fl. per Attle für ben Refervefon guntfagelog werben warben. Im Wochfebertehr mit ben auswärtigen Pflarn baben sio im Leufe vieler Woden wenig bemertensverteb Archiberungen wabrnehmen isoffen. Umfletdum ist nach immer gefragt, nad wird furge Eicht gut 140/15 begeben. Im Woodbantel bat fich bier fürzlig einige Regamtit gegatel. 26 fellen miberer Partien Wolfe nach

grentret d.

- maris, 19 Dec. Paris wird feit ben neuen Greigniffen in portugal burd nachtheilige Geruchte febr in Aufregung ge: fest. Die Gabrung ber Gemuther murbe noch burch bie Ehron: rebe und bie baraus gefcopften Duthmaagungen erbobt. Ues ber biefe wichtigen Gegenftanbe borte man folgenbe Menferun: gen. Die allgemeine Unficht nimmt bie Borfalle in Portugal als febr ernfthaft auf. Europa bat baburd ben Beweis erhal= ten, bag bie fpanifche Geiftlichteit alle Mittel ber Erpebition porbereitet batte. Dan fest aber lu Paris bingu, bag bie Sonaregation und bie jefuitifche Partel von Frantreid einen fraftigen Beitrag gu Beftreitung ber Roften geleiftet babe. Man fiebt bis fur eine ausgemachte Gade an, und es befteben nur Abweichungen in Beglebung auf bie Angabe ber Große ber Summe. Ginige behaupten, fie belaufe fic bie auf acht Millio, nen, andere fprechen von brei ober nur von anderthalb Millio: Die Civillifte foll, mas febr unmabrichein: nen granten. 116 ift, ben großern Ebell vorgefcoffen baben. Gewiß ift, Daß bie Partel ber Befulten bei blefen Ereigniffen bie Banbe im Spiele bat; benn bas Minifterium bat fie in feinem Journale, ber Ctolle, felbft augegeben, und ficher murbe bie nicht gefcheben fepn, wenn es; nicht auf bas Mengerfte getrieben mor: ben mare. Offenbar ift bas frangbfifche Minifterlum, bem bie Folgen biefes Angrife nicht verborgen finb, febr baruber befam: mert : es ift fogar moglich, bag bas fpanifche Minifterlum ba: won bocht betroffen ift; aber bie frangofifchen und fpanifchen Apoftolifden, und barunter febr bobe Ramen, find von einem Umftanbe, ber fie wieber troftet, übergengt, bag nemilch Eng: land fic burchans in ber Unmbglichfelt befinde, einen Rrieg auszuhalten, bağ es nur broben werbe, unb bag, wenn man es babin bringt, bie Rontrerevolution in Portngal ju vollbringen, es fic am Enbe gnrutgieben, und in Liffabon baffelbe wie fruber in Dabrib gefcheben laffen werbe. Diefe Anficht geben fie laut ju ertennen, und aus bem, bag England fic bamais nicht in bie Angelegenheiten Spaniene eingemifcht bat, ale Frantreich bafeibft einrutte, follegen fie , man brauche feine Rutfict auf eine Regierung gu nehmen, bie einmal entfchloffen fer, fich nicht an tompromittiren. Bir wollen bier ibre Unficht, bie mehr ober weniger richtig ift, und bie man ale Beweggrund fur ibre Sanbinngen anfeben tan, naber betrachten. 2Bas England thun wirb, ift nicht zweifethaft. Es wirb einige Regimenter nach Portugal abiciten. Da es noch nicht aufgebort bat, ben Rriegsfuß beignbehalten', fo tan es leicht gegen 25,000 Mann abichi= ten, und bamit gang Portugal befen. Daburd wirb es bie portuglefifden Ernppen verfugbar maden, ble alebann allein ben Rrieg auszufechten baben werben. Dabel wird alfo England noch nicht tompromittirt fepn. In bem Falle aber, bag Die portngiefifcen Eruppen nicht Stand baiten, ober gar au ben Abfolutiften übergeben follten, wenn uemlich bie offent: liche Mennung in Portugal gegen bie Ronftitution ift, bann muß England feine Eruppen ine Gefecht führen, ober fich mit Comad gurufgleben, nachbem es eine Konftitution unter bie Portugiefen geworfen bat, bie es nun unter feinen Augen vernichten feben muß. Ein folches Betragen aber murbe bie eng-

Ilde Regierung entehren, und ber Mationalftoly murbe fic bagegen emporen. And murbe bann Portugal fur England verforen fepn, unter ben unmittelbaren Ginfluß von Franfreich falfen, und barans murben fich foon binreichenbe Beweggrunbe fur ben englifden Sanbel ergeben, eber ben bartnatigften Rrieg an führen, ale nachungeben. Ge fceint baber außer 3melfel baß bie brittifde Regierung, im Fall bie portugiefifden Regimenter auseinander geben follten, mit ihren Regimentern ble Ronfils tution bes Don Pebro unterftugen wirb. Bie weit tan aber eine folde Stellung führen? Dan tan fic nicht verbergen, bag bie touftitutionelle Regierung in Portugal eben fo menig als in Spanien popular ift; and fleben belbe Rationen ungefahr auf bers feiben Stufe ber Civilifation. Die Schwierigfeiten tonnen bas ber fur bie Englander febr bebeutenb merben. Gollten bie fpanifchen Apoftolifden nicht bei ben erften Erfolgen in Begels fterung geratben? Berben fie ibre Regierung nicht ju irgenb einem falfden Schritte verleiten? Birb nicht am Enbe ber englifde Stola fo gereigt merben, bag er Spanien ben Rrieg erflart? Beiche Partel murbe alebann Frantreich ergreifen? Diefes bat and feine Apoftolifden. Berben biefe nicht ebenfalls fich rubren, und fuchen, ihre Regierung ju einem untiu: gen Schritte ju verleiten ? Unter biefer Boranefegung balt man es får moglid, bag bie beiben Sauptmachte fich im Rampfe begegs nen tonnten. Die tonnte nun aber bios auf bie art gefcheben, bağ fr. von Billele und fein Spftem fiele, und ble Partel ber Rongregation fiegte. Die Borfalle in ben letten Tagen fonns ten eine Borftellung von bem geben, mas bei einer folden Benbung fich ereignen murbe. Gr. von Billele, mit Brn. Canning uber Spanien und Portugal gang einverftanben, umb burch bas Berfprechen gebunben, bie portuglefifche Ronftitution unter bet Bedingung nicht angngreifen, bag biefelbe bie abfointe Bewalt in Spanlen nicht angreifen murbe, muß uber ben neueften Un: griff bochft entruftet fenn. Er perlangt, bag man England alle mogliche Genngthuung gebe, aber bie Rongregation will nichts von diefer Unficht miffen. Dan tonne, fagt fie, ausweichenbe Untworten, fo viel man wolle, aber fo wenig ale moglich von einer mirtiichen Genugthuung geben. Die Burutberufung bes Brn. von Monftier, ben man befdulbigt, viel gn biefer Brfcbichte beigetragen gu haben, wurbe nur mit großer Dube burchgefest. Roch fdmantt bie Bage gwifden ber Rongregation und Brn. v. Billele, wie von geheimet Sand gehalten, und ber Musichlag ift noch nicht erfolgt. Die Ehronrebe bat befonbers ju einem ber wichtigften Auftritte Beraniaffung gegeben, ble bis jest noch im Minifterlum flatt gefunden haben, und eine nabere Ungabe blefes Auftrittes burfte in bem gegenmartigen Mugenblite von Intereffe fenn.

(Befding folgt.)

Befding ber Beilagen bes tanigl. martembergifden ginang=Bericts.

M n f g a b ecc	1826/27.		1827/48.		1828/29.		Summe ber brel Jahre.	
·	fl.	ft.	fl.	tr.	ft.	fr.	ft.	ft.
XII. 6. C. gur Unterrichts: und Erglehungs:An: falten:						П		
a) Deffentliche Bibliothet, Dung: Annft und Da- turalien: Rabinet	14288	20	14812	32	00			
b) Unterftugung gu miffenfcaftlichen Reifen und fur		10		32	14288	30	43389	12
c) fur bie fcbnen Kunfte,	2500		2500		2500		7500	-
1. Befoldungen, Penfionen und Wartgelber au ausubenbe Runftler		ш		11	•			
ausübende Runftler	9579		9579 50	1-1	9 ⁵ 79		150	-
3. Unterftajung an Annftgoglinge	2400	-	2400	-	2400		7200	
4. får Runftfammlungen tc	2101	30	2101	30	2101	30	6304	30
d) Ratharinen:Stift e) Land : und forftwiffenfchaftliches Inftitut gu So:	2000	-	2000	-	2000	-	6000	-
benbeim	14145	5	14145	5	14145	5	42435	15
f) Thier : Argneifdule g) Gomnafien , Loceen und lateinifde Anftalten (obne	3000		3000	-	3000	-	9000	1-
Befoldungen ob. A.) h) Ciementar : Schulmefen,	9269	-	11075	-	11115	-	31459	-
1. Coullebrer: Semingre :		11		-				ŀ
e) evangelifches ju Eglingen	8150 5764	27	8150 5764	27	8150 5774	37	34451 17303	22
2. bentide Schulen (ohne Befolbungen A.) a) evangel, und reform, Confession	2036	3.	1666	3.4	1666	34	5360	1.
8) fatbol. Confession	1288	-	1288	-	1288	137	3864	42
i) Erglebungebanfer,		1.1				1 1		1
a) im Allgemeinen	1450		1450	-	1450	1-	4350	-
6) Baifenbaufer 7) Lanbftummen = und Blinben-Lehr-Anftalt	43533 8027	35	41628	37 54	42178	39 48	18,340	36
7. Dispositions: Fonds	6000	33	6000	1	6000	40	18000	17
Summe XII.	2040240	140	2004023	55	1976739	22	6021009	57
XIII. Departement bes Rriegsmefens:								
1. Minifterium und Ranglei,						П		1
a) Besoldungen	54111	20	54111	20	54111	20	162334	1
b) Rangleitoften	4500	-	4500	-	4500	-	13500	
s. Aftives Militair, Rafernirung, Unterhaltung und						ш		1
Ausruftung, und Raturalien 3. Militair-Dienft = und Abminifirations-Aufmanb	1522308	26	1579387	56	1579387	56	4681084	18
4. Gehalte anger bem Militalr-Dian	20500 88414	44	88414	44	20500 88414	44	61500 365344	12
5. Dispositions: Fonds	8000	44	8000	41	8000	1	34000	113
6. Außerorbentlicher Aufwand	5400				_		5400	-
	1703234	30	1754914	-	1754914	1	5113001	30
Davon: Eigene Einnahmen und Erfparniffe	15113	6	15113	4	15113	14	45339	1.
- Reft	1688121	26	1739800	- 9 56	1739800	56	5167723	18
Dasu:	1000111	10	1739000	30	1739000	100	9107723	18
Militar: Orbens: Penfionen	34614	_	34614	-	34614	_	103842	1_
Summe XIII	1722735	26		56	1774414	56	5271565	18

X x f g a b c.	1826/27.		1827/29.		1828/19.		Summe ber brei Jahre.	
	g.	įtr.	A.	įtr.	fl.	fr.	ft.	fr
XIV. Departement ber ginangen.		П						
1. Ministerium und Lollegien: a) Besolvmgen b) Kanglei-Kosten	270404 23550	24	266404 23300	24	264404 23300	24	801113 70150	1
o. Angethelite Diener: a) Befolvungen b) Anglei: Koften 3. Welfe: und Umpugskoften 4. Kür die allgemeine Berwaltung:	22314 250 8000	12	11514 228 8000	12	10714 200 8000	12	845/2 684 24000	34
a) Bemwefen an Stategebanden, aa) Reparationen bb) Reue Banten cc) Besoldungen und Resse. Rosten in Bausaden	226765 35191 20020	14	280000	-	280000	_	841976	3:
b) Catafter und topographiiches Bureau	97620 18000 6573 4000	5u	93620 18000 6572	50	92620 18000 6572	50	281862 54000 19716	34
Summe XIV.	722693	58	7+0639	26	707811	4f	2141144	130
KV. Allgemeinet Kanziele Anfwand: 1. Brennbols für fimtilde Angleien mit Einschuß ber Oberamts: Gerichte 2. Gefgelber 3. Enfockblungen für Amtewohnungen ber Oberamts: Richter	14000 9000 12085	-	14000 9000		14000	-	42000 27000 36255	
Summe XV.	35085	1-1	35085	1-1	35085	1-1	100299	Ť-
KVI. Lanbftanbifce Suftentations : Raffe	162166	48	42248	45	42295	55	246711	2
KVII. Quiescenten: Gehalte, nach Abjug ber wahricheinlichen Deimfälle	77077	40	74000	-	71000	-	222077	4
KVIII. Kron:Musftattung	335o	7	3350	7	3350	7	10050	2
CIX. Bufdug får bie Univerfitat Rablingen	48600	H	52600	\mathbb{H}	52600	-	153800	-
CX. geftungs : Straf-Auftalt fur Militar- Strafilinge	12514	42	22514	42	22514	42	67544	1
XI. Referve-gonbe	100000	-1	100000		100000	-	300000	-
Sauptfumme ber Ausgabe	9426469	18	9296307	7	9263961	44	27986738	1 5
Bufammenftellung:								
Einnahme	9189018	31	9403084	33	9400643	49	27991746	53
Ausgabe	9426469	18	9196307	2	9263961	44	27986738	
Mithin	237450 Defisit.	47	106777 Ueberfcus	26	130682 Ueberfcuß	. 6	6008 Ueberfcus	144

Pitterarifde Ungeigen. 3u ber 3. G. Cotta'iden Buchanblung in Stuttgart unb Tubingen ift erfchienen:

Sertha,

Beitichrift fur Erbs, Bbliere und Staatentande. Une ter Mitwirtung bes Freibern Meranber v. humbolbt, beforgt von Derghauß in Berlin und hoffmann in Stuttgart. 3weiter Jahrgang. Giedenten Bandes erfert peft.

Des erften Beftes erfte Abthellung.

3 n balt.

Bei Enstin in Berlin ift fo eben erfchienen: Doctor Martin Luther ber Mann Gottes.

Eine lebensgefcichtliche Darftellung im einfachen Boltston,

Sam. Chrift. Gottfr. Rufter, Guperintenbenten ic. in Berlin.

Bierte, burdgebenbe verbefferte Auflage. Dreis 8 gr. ober 36 fr.

In Augeburg ju baben in ber Bolffifden Buchhandling und in allen beutiden Buchbandlungen.

Pranumerations . Ungeige.

vierausjug mit untergelegtem beutidem und frangefifdem Tert aus bem Dt a u r e r

Oper in 3 Aufjügen von D. T. E. Auber.

Der pran. Greis ift 3 Rtbir. 15 Ggr.; mit Reujahr tritt ein erbbbter Labenpreis ein. Beftellungen nehmen alle Bnch: und Rufifpanblungen an.

Rufithandlungen an. Buch : und Mufifhandlung von F. Laue in Berlin.

Die brei empfehlenswertben Jugenbichriften ber Frau Dottorin Schoppe in Samburg, beittelt :

Abenbftunden ber Familie Dolb. Kolorirt geb. I Rthlr. Die Familie Chrenftein. Im gemalten Umichlag I Rthlr. 8 aar.

Die Ergablungeabende im Pfarrhaufe. Chenfo. 1 Athlr. 8 gar.

verbienen alle brei fur bas Miter von 8 bis 14 Jahr beachtet

Bu haben in allen guten Buchanblungen.

Buchbandern in Wien, am Rohlmarft Rro. 957, auch in allen Ruchbandlungen ju baben:

Rarte von Morea,

nub ben nächtgelegenen griechsichen Infeln, nehst einer geographiichen Beschreibung und 1.4 perspektivisch gezeichneten und lithographieten Ansichten ber Haupts und seine Plage bes gegenwärtigen Krieglichauplages in Griechenland.

Berandgegeben und lithographirt

....

Dberlienten ant B. B. Baniet, Profeffer in ber t. f. Reuftabter Militat-Atabemie. Die Katte, nebt ber Beforeibung und 14 perfpettivichen Aus-fichten gufammen um ben duberft billigen Preis von 2 Rebt. 8 gr. Arbit. 8 gr. Arbit.

Bei Unterzeichnetem ift fo eben erfchienen und an alle Buchbanblungen verfandt worben, befonbers and als Beiha nachtegefchent ju empfehleu:

Grimm, M. E., Fabel-Bibliothet fur bie Jugend. Sammlung ber auserlefenften Fabeln alter und neuer Beit. 3

Banbe. 8. geb. 2 Rthir. ober 3 fl. 36 fr. Frantfurt a. DR. im Oftober 1826.

Beinrid Bilmans.

Betanntmachung.

Diejenigen baverifden Gbermaceuten, weiche Mitglieber betreiftigen Gebalfen find, erholien gegen Edigliere iberlieben Beltrage an bem Borftand bed Arcifes, im weichen fich ehre ber ab bem barbe, ein bem Babe, ein bem Babe, ein bem Babe, aber betreift, Da ber ber überfendte ber meter Intelligenhiatete neuektitid. Da aber der überfendte ber mellen Mitglieben mit betreiften, ber fichen Berichen Beri

Dr. Banbger, sen. Dbervorftand bes pharmacentifchen Bereins in Bapern.

Aufolge freundichaftlicher Uebereintunft trat beute herr Dr. Fr. Molben bauer aus bem, unter Etma "Mineralma Gedmptot von Fr. Wolben bauer," baher befandenn gun effinte. Daffelbe ertiebte blechurch nicht bie minoche Etmbertung; sondern wird mit berfeiben Birfamett fortbesteben, mater ber Etma

Beibelberger Minerallen=

Seibelberg, 1 Dec. 1826.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Donnerftag

Mro. 355.

21 December 1826.

Bottugal. — Spanien. — Großbritannien. (Parlamentderbandlungen über die tonigliche Botschaft.) — Frantreich, 3tallen. — Dentschand. — Prenipen. — Ochteich. — Taktel. (Brief.) — Bellage Rrs. 355. Briefe aus Parls und Rom. — Eutetel. — Beschipf ber doverlichen Joliverordnungen. — Anfündigungen. — Außerordentliche Bellage Arc. 14. Geogtas philose Rickellen. — Mathablyungen.

Spanifdes amerita.

Die merkenliche Proving Letas befindet fich in Gabrung in Folge eines Geleges des Generaltongreffet wegen Emanchation der Gelaven. Die großen Eliasendefiger transportieren fie in Elle nach Lonlifiena und Urfanfac, auf das Geleich der Geringten Elacien. Diefenfagen die nur Wertige daben, den Bertigen Grant bei die Gelege gemeinfam Widerfand mit befrach in telfen.

Radrichten aus Lima vom 26 Inl. melben, baß fich zwei Ravallerieregimenter gegen Bolivar emport batten, und febr gn befproten fev, ibr Beifpiel werbe auch anbere Truppen bin-

reifen.

Der Meffagero Argentino von Buenos: apres melbet bie bafeibft am 14 Gept. erfolgte Antunft Lord Ponfonbp's. Der: felbe murbe am 19 von bem Brafibenten mit vielen Gerimonien empfangen. Er bielt foigende Rebe in englifder Sprace: ,36 bin beauftragt , Em. Berri. ein Schreiben Gr. Daiefiat bes Ronigs von Großbritannien ju überbringen, vermoge meis dem ich ale angerorbentlicher Befandter und bevollmachtigter Minifter Gr. Daj. ernannt bin. 3ch bin febr erfrent über bie mir baburd erwiefene Chre, inbem man mich mabite, bies fee erneute Bengule ber Befinnungen ber Achtung und Freundfdaft, welche meinen Couverain ju Gunften ber Republit ber Bereinigten Staaten am ja Digtaftrome befeelen , an überbrine gen. 3d werte mich unausgefest beftreben, bie michtige Diffion, bie man mir aufgetragen bat, ju vollzieben, mir bas Bobiwollen biefer Regierung ju verbienen, und bie fo glutlich swifden ben beiben Regierungen bestehenden freundschaftlichen Berbaltniffe ju befeftigen." - Der Prafibent antwortete fran-Er retapitulirte bie vornehmiten Thatfachen, welche England bie Unbanglichfelt ber argentinifden Republit ermorben batten, unter anbern bie Unerfennung ber Unabhangigfeit ber Republit. Der Prafibent bemerte mit Bergnugen, bag bie Babl jum Stellvertreter Gr. Dai, auf einen fo ansgezeichnes ten Dann gefallen fen. - Bie es bief, bat fich ein Theil ber republitanifden Truppen in ber Banba priental abermale emport; bie Jonrnale von Bnenos : apres verfichern inbeffen, ber Unfftanb fep icon wieber gebampft.

portugal.

* 21/fabon, 29 Woo. Seute zieben alle noch diet besinde ichem Ermpen gegen die Geänze ab. Sie scheinen voll Entbmflasmus. Der Marquis v. Chavel soll seine Wichtung gegen Oporte nebmen. Man hat bestimmt erfabren, daß eine beträchtliche Abli spanischer Willitärs die pernigsssische Musier täcktliche Abli spanischer Willitärs die pernigssissische Musier

wanberten auf ihrem Buge gegen bie neue Ordnung ber Dinge in Portugal begieltet. In ber gebeimen Gigung, bie geftern in beiben Rammern ftatt gefunden, murbe bie Frage erbrtert, ob man eine Musichiffung ber englifden Geefolbaten nachfuchen folle. Rad ber Glanng nabm ein tieines Fabrgeng feine Richtung gegen bas Abmirgifchif. Auf bie Radrict von ber Beriobung ber Sonigin Donna Maria II. mit bem Infanten Don Diquel murbe von ber Regentin befohlen, blefes Greignis am 1, 2 unb 3 Dec. burch Illuminationen, Giolengelaute, Artifleriefalven an felern, und an biefen Tagen bie Softraner ausgnfegen. Mm 3 Dec. foll im Pallafte Minba Balla und offentilder Banbine fatt finben. - Dem Corregibor von Cavira ift burd einen Bes fehl ber Regentin aufgetragen , ohne Beitverluft über ben 3uftand ju berichten, in welchem fic ble gerichtliche Unterfuchung uber ble in Algarbien flatt gebabten Borfalle befinde. - Die Rommiffion ber Petitionen in ber Pairstammer macht befannt, bas fie unt foiche Betitionen annehmen toune, bie von ben Bittftellern unterzeichnet und von Rotarien beglanbigt feren. -In ber Gigung ber Depntirtentammer vom 27 Rov. murbe nach fangen Debatten ein Ebeil bes Gefegesentwurfs aber ble 3us risbiftion ber Rriegsgerichte in Sachen bes Sochverraths anges nommen, nad welchen blos Militarperfonen bel folden Berbres den von Militargerichten verurtheilt merben tonnten. - Sier angefommene Briefe ans Gevilla meiben, bag bie portugleff= fchen Ausgewanderten bafeibft und in ber Rachbarfchaft von ben öffentlichen Beborben mit Achtung behanbeit, auf alle Art unterftust, und felbft in Rioftern einquartiert worben fepen. - Die Darquifin v. Chaves bat icon mehrmals ben Befehl erhalten fic von Billa real nach Liffabon an begeben, aber unter bem Borgeben einer Krantheit fich bisher bemfelben entjogen. 3hre Dienericaft mennte, biefe Dagbregel fep unnothig, inbem ber Marquis am 25 mit feiner Divifion bei ihr eintreffen marbe. - Die portugiefifden Musgemanberten batten bei ihrem Gine ange ju Billa Biciofa berittene Artillerie, ble fie nur pon Span nien erhalten baben founten.

Spanien.

"Rabrib, 4 Dec. Das Dario verfindet bie gerichtliche Buretennung im Wege bed Auffreich jun Verfertigung von abo Riften, die bestimmt find, alles jum Verbrand für die Jahre 1838 und 1819, nablogie Stempelpapler nach Amerika zu transportiren. Man fiedt, wie wenig bie Reglerung barna bentr, daß ibre Geschäfte in jenem Welttbeile sich sebr vermindert baben, nud noch mehr vermindern bennten. Bon ber portugies sichen Gefage erschaft und bod, daß beite Partelen haber.

mein geworben finb, aber es verlautet nichte bavon, bag and Spanier baran Ebeil genommen batten. Doch tonnte es leicht auch bagu tommen. - Der Ronig und bie tonigliche Kamilie find beute um Gin Ubr in Mabrib angefommen . und baben ibren Gingua burd bie fu ben Stragen aufgeftefften Truppen ber Befagung gehalten. Artilleriefalven und Biofengelaute bes afeiteten ben Gingug. - Der Ainangminifter befindet fic burd bas bisber beobactete Goftem ber Boreinnahmen in großer Berlegenheit, neue Sonbe berbei gu ichaffen. Er bort alle Borfolage jur Abbutfe an, ohne einen berfelben ju ergreifen, meil fie melftene ju meit ausfebend, Die Bedurfaiffe aber ju brin: gend find. Gin Borfchiag fdmeidelt vorzüglich feinen Sofnungen, der nemlich bie Ansbeutung eines Goldbergwerte betrift. Diefes foll icon por langerer Beit entbett morben fepn, unb einen unermefliden Grtrag peripreden. Man bat nun bas Beginnen ber Arbeiten befohlen, und ber Minifter boft ba: burd in Bufunft allet Gorgen um Gelb enthoben gu feen. In: beffen gibt es Queggaben, bie fic nicht verfchieben laf-Dabin geboren biejenigen. welche bie Lage Portugale mit fich bringt. Ginen großen Theil Davon bat bereite bie Beifilichfelt beforgt, und babel einen außerorbentlichen Gifer an ben Tag gelegt. Gie benimmt fic babel im Rleinen wie eine Megterung. Gie bat ibre Minifter fur alle 3meige bes Meugern und Innern, ibre Polizel, ibre Abministration, und ibre Agenten im Junern, in Franfreich und in Portugal. Alles greift mit großer Ginbeit in einander, und jeber Dienft wird aufe Banftlichfte pollapgen. Much ift biefe Bartel allgemein von befter Sofnung befeelt, reiche Gructe von ibrer Andfaat ju ernbten.

Großbritannien.

In ber Oberbaneffaung am 12 Dec. begann gorb Bathurft, beauftragt, ben Pairs bie Beweggrunbe ber Bot: fcaft Gr. brittifden Dajeftat auseinander ju fegen, bamit, bag er fummarifd bie Refuitate ber Unterhandlung Lord Stemarbs amifchen Brafilien und Bortugal, bis in bem Angenblife, mo biefem leatern Lanbe eine Rouftitution gegeben murbe, por Mugen legte. Dan tonnte fic nicht verbergen, fagt ber Dinifter, bag biefe Ronflitution, ob fie gleich einen Charafter tragt, ber verichleben von jenem ber frubern Ronftitution ift, meiche bie Cortes eingeführt hatten, bennoch mabriceinlich alte Erbitternneen wieder anfregen murbe. Mittlerwelle fanben bie Befdiuffe, welche bie Regentin nabm. Biberftand von Geite ibres Brubers Don Miquel. Dachbem bie migverquigten Bortugiefen nach Spanien ausgemanbert maren, murben ber Regierung bicfes Landes burd orn, Lamb Borftellungen gemacht, bamit biefe Rindtlinge entwafnet merben mochten. Die fpanifche Regierung verfprach Alles, und that nichts. Frantreich batte feine Ungufrie: benbeit bieruber laut bezengt, inbem es feinen Boticafter gurufrief, und nur einen Befcaftetrager in Dabrid ließ; Gr. Lamb brobte, Dabrib au verfaffen, wenn man fic meigern murbe, ber por: tugiefifden Regierung Genugthnung ju geben. Babrend ber Beit erfuhr man, bag bie Fluchtlinge mit offener Gemalt in Portugal eingefallen fepen, und es ift mertwurdig, bag biefer Ginfall, nicht von Mit : Caftillen, fondern von Eftremadura aus fatt batte. Mus biefer legtern Proving machten gabireiche Rotpe, von ben fpanifchen Beborben und fogar unter ben Mugen ber Meglerung bemafnet und mobl ausgeruftet, einen nicht verbebiten Ginfall; ber Gouvernent batte fogar Befebl gege: ben, bie Musgemanberten mit Artifferle ju verfeben. Die eng: lifche Regierung, fabrt Lord Bathurft fort, babe vor, Eruppen nad Liffabon ju foiten, aber jugleich fep es bie Abfict bes Ronige, alle Mittel, Die von Gr. britt. Dajeftat abbiengen. anzuwenden, um die 3miftigfeiten an endigen, Die amifchen bein ben Staaten obwaiten. In biefem Ginne feven bem englifden Befanbten su Mabrib Berbaitungsbefeble gegeben, und abns liche Schritte maren auch bei ber portuglefifden Regierung gemacht worden , bie man gebeten babe , fich alles beffen gu ente balten, mas gu ibrer Bertheibigung nicht burdaus nothwenbig fev. und nur bie Erbitterung ber Parteien noch vermehren tonnte. Er wiffe wohl, fagt Lord Bathurft, bag in Granien eine Partei beftebe, Die fich in ben Stand offenbaren Ungelierfame gegen bie Regierung gefest babe, und bag mit biefer martel weber Bergleiche noch Bertrage moglich fepen; man babe aber Grund ju boffen, daß biefe Partel ibren Biberftand nicht mehr fortfegen werbe, wenn fie feben murbe, bag bie Regierung feft porbate, fich ibr aufe Ernftichfie ju miberfegen, und bag Gnaland feinem Allitrten ju Gulfe tomme. Ge. Berritofeit fleet bierauf die Abtreffe por, die folgenbermaufen lautet: "Die Rammer befehlieft, bag eine chrerbietige Abbreffe bem Abnige bargebracht werben folle, um Er, Dajeftat fur bie Berichaft in banten, worin Gle bie Rammer benachrichtigen, bag Gle von ber Bringeffin Regentin von Portugal eine Mitthellung er= balten baten, worin 3bre ton. Sobelt, Sraft ber giten Bertrage amifden England und Portnagl, Die Unterfingung ber engiliden Regierung gegen ben Angrif Spaniene forbert; bag bie Rammer alle Empfindungen Gr. Majeftat bei ber Rachricht gethefit bat, bag trog ber Berficherungen, welche von bem Da= briber Sofe in Tolge bet Borftellungen pon Geite Er, britt. Majefiat, im Berein mit benen Ihres Berbunbeten, bes Ronias bon Franfreid, gemacht murben, und tros tee von Gr. fathof. Majeftat gefasten Entichluffee, feinen Ungrif gegen Portugal au untergebinen ober an bulben, beunoch friegerifche Reinbfeligfeiten gegen biefes Land in Spanien, unter ben Mugen fpanifcher Beberben, von ben portugiefifden Begimentern, Die nach Spanien befertirt maren , und gu beren Entwafnung fic bie fpanifche Regierung mehrmals feierlich perpflichtet batte, porbereitet und vollzogen morden find. Die Rammer boft, baf bie Bemubungen Gr. britt. Dajeftat, bet fpanifchen Regierung über die Folgen ihrer offenbaren Ronnivens die Angen ju binen, von sureidenbem Grfolg fenn merben, und fie bittet Ge. Majeftat übergeugt ju fepn, bag Gie auf ben Gifer und die Ergebenbeit ber Rammer in Ruffict auf ihre bergliche Mitwirfung gu Allem, mas die Guttigfeit ber Bertrage aufrecht erhalten, und die Gi: derheit und Unabhangigfeit bes Ronigreiche Portugale, bes alteiten Berbunbeten Groubritanntens, gegen jeben fremben Mngrif fougen tan, rechuen burfen." - gorb Solland, weit ent: fernt, fic ber Abreffe au wiberfegen, erffarte vielmebr feinen Beitritt ju berfeiben, bemerfte aber, bag biefe Erbrterung eine Frage von eben fo garter ale wichtiger Befdaffenbeit in Unre: gung bringe. Dan habe gmar von der Mitwirfung Franfreichs bei Belegenheit ber, Spanien gemachten Borftellungen gefpro: den, es banbele fic aber bier bavon ju wiffen, von weicher Befdaffenbeit diefe Mitwirfung mare, und ob mobl biefe Dacht, su einer Beit, wo fie banbeind eingreifen tonnte, fich fcitlicher Beife barauf beichranten burfte, biod ju fperchen. — Lord Landboum rebete in bemielben Sime, wie Lord holland. Ort mennt and, bah bach moch mach in Begiebung auf Bortugal vorgefallen ware, weniger bem Billen ber fpanifchen Regierung als ben 3attiguen einer Sattion gugurechnen fen. — Die Mbreff alno ohne allen Billerfyprud burch,

3m Unterhaufe foligt fr. Canning vor, bie Botichaft Gr. Maieftat in Ermagung ju gieben. Er bemertt alebann, bag Die Minifter Gr. Daj. Daagregeln getroffen batten, bie viel: leicht (par basard) einen Rrieg berbelführen fonnten, und bag es ibre Pflict fev, ben Kammern bie Erorterung ber Bemeg: grunde porgulegen, welche fie ju biefer Sanblungsweife veranlaut batten. "36 fan bas Saus verfichern, fagte er, bag nicht leicht jemand mehr ale bie Minifter Er. Daj., und inebe: fondere berjenige, ber fich in biefem Augenbilt an bas Saus menbet, von ber tief eingreifenden Bidtigfeit bes Friedens fur Diefes Land und fur Europa, überzeugt fenn tan. 3ch ertiare, daß biefe Empfindung mein Inneres fo febr burchbringt, bas feine Rutficht auf tunftige Bortbeile, feine Musficht auf eine entfernte Befabr mich veranlaffen tonnten, bie Rammern gu bit= ten, fich in einen Rrieg einzulaffen; aber ich fuble bier bas, mas auch die beften Staatemanner biefes Laubes gefühlt haben. 3d fuble nemlid, bag es zwei verichiedene Lagen gibt, in welden man nicht andere banbeln tan, ale wir gegenwartig verfabren; biefe find, wenn bie Rationalebre und bas offentlich gegebene Bort tompromittirt find. Die jest ber Rammer vorliegende Frage berührt bas eine und bas andere biefer Interef= fen, fonft murbe ich nicht mit fo großem Bertrauen bie Unt: wort ber Rammer auf die Botichaft ber Regierung erwarten. Bur flaren Berfianblaung bes Befichtepunfte, unter meldem bas Parlament Die Angelegenbeit, Die ben Inbalt ber Botichaft ausmacht, an betrachten bat, werbe ich fura basienige auseinauber fegen, mas eben fo febr eine Grage bes Rechte ale eine Arage des Thatbeftande ift. Das Parlament ober die Regie= rung tan unmöglich, nach umfaffenber Ermagung, biefe Frage von einer Geite betrachten, bie nicht bas Bolferrecht betrafe. Unter allen Bundniffen, welche biefes Land, ju verschiebenen Beiten, mit fremben Rationen gefchloffen bat, ift teine fo alt, mar teins von fo fefter Dauer, enthalt feins fo bestimmte Berpfilds tungen , bangt feines fo febr mit ben glangenben Cpochen unfeter Gefdicte jufammen, ale die Bundnig swiften Grogbritaunien und Portugal. Wenn wir auf Die Bergangenheit gurufblifen, fo finden mir, bag blefes Bunbuig allen Ronflift ber Ereigniffe überlebt bat, und fo alt ale ber Beitpuntt ift, wo bas Saus Braganga ben Ehron beftieg, und Portngal felbft ein unabbangiges Land murbe. Gelt jener Beit bis jum gegenwartigen Mugenblife, murbe bas Bunbnig mitten unter ben fowierigften Umftanben feft gebalten. Bu einer Belt, mo bie Ereue anderer Nationen ericuttert murbe, mo felbft mebrere, trog ber beflebenben Bertrage, England ben Rrieg erflarten, blieb Por: ingal ftanbbaft, und theilte mit und ben Rubm unfrer Erfolge.

(Fortfegung folgt.) Franfreid.

Die Parifer Beltungen vom 15 Dec. find in Angeburg aus: geblieben.

Die Etolle fagte am 13 Dec .: "Die Quotiblenne be: mabt fich ju beweifen, mas Riemand bestreitet: bag bie Regierungen das Necht baben, in dem Ungescheinestener anderen Regierung du nech den Arties fich in das Mittel zu sichlegen, wenn ihre wesentlichen Juteressen geschribet werden. Aber die Regierung, die dieses dereit neukon wis, muß in ihrem eiger nen Lande fatt genug seyn, um teiner tremben Hille zu der daten. Die Questibenen, indem sie unaufdelich von der Datzussischenfung der Angelegenderin wertungs gesten weisen unter Granden in den Angelegenderin wertungs ferhalt, läft außer Acht, daß sie England bierdung Baffen in die Hand geben würde, um gleichalle sich im Mittel zu zestagen.

Rien n'est si dangereux qu'un ignorant ami;

Mieux vaudrait un sage ennemi.

Dir bitten die Quotiblenne, wenn fie die Rosaliften die Partel Don Maguels nennt, fich gu erlinnern, bas biefer Pring ben Don Pobro ale feinen Gouverlain. Donna Marta do Gierla als feine Schaigin anerkannt, bag er ble von feinem Bruber ausgegangenen Gestge beichworen bat, und bag er igt rubig gu Bien iebt, mabrend man fic für ibn ichtigt. Bermutolich versiebt ber Jasant Don Mignet die Legitimität und seine eigenen Rocht eben gant, als die Quotiblenne."

Wom as Nev. ble jum 3 Det, bet ber Parifer Gelechen: Breefu 45,098 Ar. diagenommen. Datunter besinden fich; vo bem hrn. Delesser eine Absolugigabing von 30,000 Fr. u.c. von Etras ber Gemäldenssselledung; von dem Ausschufe ju Stockbolm 3550 Ar., von dem mu Elberschiedon Fr. u. f. w.

3tallen.

Der Marquis von Saftings ift auf ber Bebe von Baja an Borb bes Linienschife Mevenge am al Bor. mit gobr abgegangen. Er war 74 Jahre alt. Seine des Kentheit wer bie Folge eines Sturges vom Pferbe auf ber Jagb in Malta gewesen.

Deutidlanb.

Die Mundner politifde Beitung fdreibt: "Deffentliche Bidt: ter baben bereits ber Sulbigung ermabnt, welche ble Stubierenden an hiefiger Sochichuie am a Dec. in einem felerlichen Fafelinge bem allverehrten Ronige barbrachten, und ber bnib: vollen freundlichen Anfnahme, welche bie Abgeordneten berfelben gefunden baben. Bir tonnen une bas Bergnugen nicht verfagen, bie Borte bes trefflichen Ronigs, wie fie uns ans zuverläffiger Quelle befannt geworben, jur offentlichen Runde ju bringen, ba bie frubere Unfnahme mande Unrichtigtigfeit enthielt. Nachbem bie Deputation ihre Unrebe an bes Ronige Majefiat geenbet batte, nabmen Allerbochiblefelben bas Bort und erwieberten bie Ihnen bargebotenen Meugerungen ber Ehrfurcht und Graebenbeit, mit folgenber ergreifenber Debe : "Gin vormaliger Ctubierender ber Lubwigs: Darimitians-Uni-"verfitat bantt vielmal. - Religion muß die Grunblage fenn "und burd bas leben geleiten. - Bigotte und Obfeuranten mag "ich nicht, auch feine Ropfbanger - bie Jugend foll auf er= "laubte Beife froblich fenn. Raufereien buibe 3ch nicht. -"Rleiben tonnen fich bie Ctubierenden, wie fie wollen." Die werben bie Junglinge ber aufblubenben Sochfoule, welche bie Ration mit Stoly ihre Gobne nennt, Diefer ernften aber milben und paterlichen Rebe bes berritten Roulgs vergeffen. Dis verburgt ber tiefe Gindrut, ben fie auf bie anmefende Deputation machte, bis ber jaute Musbruf bober, im breimaligen ,. Er lebe bod!" fich vertunbenben Begeifterung, mit welcher bie

Etantreid.

.. Baris, 13 Dec. (Befding.) Das Minifterium mar barüber einig, 'oan in ber Ebronrebe ein Bort uber bie Borfalle in Pormaal gefagt merben miffe. Die Biberfacher bes Srn. v. Billele verlangten aber bie Ginratung einer friegerifche'a Phrafe, um bamit angugeigen, bag man ben Rriea au rubren miffen murbe, wenn man baju genotbigt werben follte. Die ift mun bie betannte feste Phrafe folgenben Inbaltet: "Tranfreid, bem Runftfleife und ber Rube überlaffen, wirb eine nene Grope gewinnen, und feine Erfolge im Frieben burften mobi eben fo viel Glang über baffelbe verbreiten, als ibm feine triegerifden Eugenben fider erwerben marben. menn bie Chre erheifden folite, blefelben au ent: miteln." Dieje Phrafe bat bei ber gegenwartigen Stimmung ber Bemuther febr bebentiiche Geiten. Es lautet nicht febr friedlich , wenn man von feiner Capferteit und von feiner Dacht ju einer Beit fprict, mo man nur barauf benten follte, Englanb genugenbe Austunft ju geben. Dan gibt baburd an verfleben. bag man nothigenfalls in bie Lage tommen tonnte, ben Rrieg får ben franifden Abfolutismus ju fubren. Dan tau fic nicht perbergen , bag jebe , auch noch fo entfernte Sinbeutung auf bie Mogliofelt eines Rriege nur ben, ohnehin fcon au febr verbreiteten Rriegegerüchten, weitere Rabrung verfchaft. Raturlich mußte bie jefuitifde Partel fur ble Phrafe, und Br. v. Billele bagegen fern. Go entftant nun bie lebhaftefte Erorterung, und es murbe fogar noch am Abend por bem Erbfnungstage ber Rammer ein großer Minifterrath megen biefer Phrafe gebaiten. Das Minifterium theilte fich in feinen Stimmen, mas noch nie ber Kall gemefen, und es foll beinabe ju einem formlichen Bruche getommen fenn. Aur bie Phrafe waren bic S.S. Damas, Cler: mont : Tounerre, Donbegnoille und Bepronnet, ber baib linte balb rechte flebt. Gr. v. Billeie murbe mit großer Barme burd bie S.S. Chabrol, Franffinous und Corbiere unterftust. Die Debatte murbe enblich fo lebhaft , bag Br. v. Billele feine Entlaffung angeboten baben foll. Dan fest bingu, er murbe. obne bie fraftige Unterflugung feiner brei Rollegen, melde bie wichtigften Stimmen im Minifterium haben, vielleicht unterlegen fenn. Bobl tonnte aber auch biefe Grife ale ju bebeutenb ge: folibert worben fenn. 9m Enbe entichieb ber Ronig fur bie Phrafe, mabriceinlich aus einem bem Prinzen bes Bourtonfchen Saufes eingebornen Befuble ritterliden Muthe. Bengen bei ber toniglichen Gigung baben auch bie Bemertung gemacht, bağ bie Stimme Er. Daj., bie wegen Unpafilchfeit etwas fdmader tonte, bei ber festen Stelle im pollen Rachbrut bes Zone fic vernehmen lief. Uebrigens mar bie Glaung feibit siemiich falt. Die Wirtung mar fo, wie fie Br. v. Billele porausgefeben batte. Die Phrafe verbreitete auf einmal Rriegs. gebanten, und bie Fonde fielen um einen Franc. Allerdinge liegt noch tein Bemeis einer BBabricheinlichteit bes Rriege in biefer Phrafe, aber ber Buftanb ber Partelen im Minifterium ift baburd fund geworben. Es berricht eine vollige Spaltung, bie porber nicht ftattgefunden batte. - Mertwurbig ift. bag fic bie 5.5. von Franffinous und Chabrol fur Brn. v. Billele erfiart haben. Diefe Manner find zwei febr fraftige Stugen bei bem

ηĥ

gti

ø

15

ai

, 1

s

ø

ţ.

\$

ş

4

à

Ronige. — Es verbreitete fic bas Geracht, bas Prefigefes folle nicht vorgelegt werben, allein die Ebronrebe ift die ficherfte Wisberfeaung beffelben.

3tallen.

+ Rom, 29 Rov. Der Graf von Celles, außerorbentilder nieberlanbifder Botichafter, ift bier vor einigen Bochen angetommen, und vom beil. Bater mit Beweifen bes ausgezeichnet: ften Boblwollens aufgenommen worben. Obgieich bie eigents liden Unterhandlungen, wegen welcher biefe Genbung ftatt fand, faum begonnen baben tonnen ; fo verfichern bennoch unterrichtete Perfonen, ber vorhabenbe 3met, nemild, bie tirdlichen Berbaltniffe ber Miederlande mit bem romifchen Sofe ju ordnen, und ein biefalliges Sonforbat abgufdliegen, merbe biemal unfebibar erreicht merben, fo umfichtig fic auch ber Ronig in felner Rebe bei Bleber: Eroffnung ber Rammern baruber ans: brufte. Man ift geneigt, fur biemal um fo mehr an einen gun: fligen Musgang ber Cade ju glauben, als beibe Sofe von bem: feiben Bunfche banach befeelt, und feinesmegs geneigt fenn burften, burch ein abermaliges Abbrechen fo oft angefnupfter Unterhanblungen ihre Burbe au tompromittiren. Uebrigens nimmt bier ber Graf von Celles burd feine feine, acht bipiomatifde Gewandtheit und liebenemarbige gefellichaftliche Saltung alles für fich ein. Als etwas Auffallenbes ift bemertt worben, bağ er fich in feinen, an bie übrigen Legationen gerichteten, Do= tifitationsichreiben, fo wie auf ben Bifitentarten, nicht allein außerorbentlichen, fontern auch bevolimachtigten Botfchaf: ter nennt, ein Epithet, welches wol bel bem Borte Ministre, aber nicht bei Ambassadeur gebraucht ju werben pflegt. - Aus Ravenna baben wir bier feine genaue Radricten. Go viel seigt fich immer beutlicher , bag bie in ben Legationen fatt ge= funbenen Berhaftungen ju teiner Entbefung , binfictlich bee am Carbinale Rivarola verübten Meudelmorbes, geführt baben. Dan fagt, bie Rube fem allenthalben bergeftalt bergeftellt, baß bie Rommiffion, in ber Uebergeugung, bie fernere Progebur tonne füglich ben gewöhnlichen Lotalbeborben überlaffen werben, nach Rom guratfebren merbe, obne, wie es Unfange gebeißen, fic nad Bologna ju begeben. - Der b. Bater, fagt man, wird nadftens ein Confiferium balten, und barin eine abermalige Carbinaismabl vornehmen. Db er, wie verfichert wirb, gegen ble Bewohnheit mehr ale smel ober bochftene brei Carbindie ernennen, und wie viele er in Detto behalten wirb, muß bie Roige lebren. Ginige behaupten, es merbe ein oftreichifcher Carbinal barunter fenn, und nennen ale folden ben Erzbifcof von Bien, ober ben Grafen von Trautmannsborf, Bruber bes Dberfthofmeiftere 3brer Daj. ber Raiferin.

Tartel.

Die Thorie von Sparts hat an Ben. E vn ar b folgende Schrieben etiaffen: "Wit fennen, durch ben allgemeinen Auf und dund bie Berichte unferer Freunde, Idre Menschenliede und Ihre Tugenden, wodurch else in der civilifierten Weit fo boch sieden. John an das die partivolisif gestaute Wenschen biefeden, gemeinnigisen Eigenschaften, und iegen einen großen Werth dartin, Sie zu kennen. Soch allen ihre fegendeit

gefucht, mit Ihnen in Rorrefponbens ju treten, und Gie um Ihre Treunbicaft fur Sparta, unfer armes Baterland, ju bitten, und 3hre Menfchenfreunblichteit, fo wie ben Gonz ber europalicen Rommittee's angurnfen. Bir wollen Ibnen feine nabere Beidreibung unferer Entbebrungen, befonbere an Lebens : und Rriegebedurfniffen vorlegen; Gie wiffen ans ber Befoichte und aus Ihren eigenen Renntniffen, wie unfer ganb befchaffen ift, und woran es une febit. Mis ber Reind mit aller feiner gant : und Geemacht swel : ja breimal unfer, von ieber freies Land von Often nach Weften ju burchgleben magte, ba ftell: ten and wir unfere geringe Dacht in Schlachtorbnung und folu: gen ben Reind guruf. Er mußte fdimpflich, mit einem Berlufte pon mehr ale taufenb Dann, wie une bie Araber, unfere Bes fangenen, verficherten, abgieben; wir haben ibm auch mehrere Inront-Beirat ober Marichfabnen und mehrere anbere Rriege: effetten abgenommen. Gerabe im Augenbilt, ale wir bie britte Schlacht ichingen, und megen Dangel an Lebensmitteln beinabe in Bergmeiflung maren, befamen mir burch 3bre Rommiffarien in Bante ein, mit 2000 Connen Roggen und 600 Connen Wei: gen belabenes Coif. Durd biefe Bufuhr betamen unfere Golbaten wieber Duth, benn augleich boften wir nun auch fur bie Bufunft auf Sulfe an Lebensmitteln, Munition und vielleicht fogar auf einige Ranonen, um unfere Ruften an vertheibigen. Darum banft nun and bas Baterland Ihnen, grofmutbiger Briedenfreund und ehrmurbiger Burger, fo wie ben Mitglie: bern ber Rommittee's, aufrichtig. Rur betrubt es fic, bag es nicht im Stande ift, ber civilifirten Belt und ben Griechen: frennben, bie une beifen, folde Großthaten aufzuweifen, bie mit ben Selbenthaten unferer Abnen gu vergleichen maren. Dein herr, wir baben bie fichere Rachricht, bas 3brabim Ba: foa, fobalb ble agpptifche Flotte angetommen fenn wirb, bie er thalld erwartet, entichloffen ift, ju Baffer und ju Lanbe einen nenen Angrif auf Sparta su machen; er will guverlagig entweber feine Bebeine in Sparta gurutlaffen, ober Alles, fogar un: fere Gebirge gerftoren, und in bie guft fprengen (!) 2Bir von un= ferer Geite baben, ba wir feine granfamen Abfichten fennen, ben unwiberrufliden Entidluß gefaßt, ben ftolgen Eprannen entweber in Sparta an begraben, ober feine fpartanifche Scele beim Beben an laffen. Mir fieben Gie alfo noch einmal an, und burch bie befannten Mittel, und fobalb ale moglich, bie benothigten Begenftanbe ju verschaffen. Ranftig wird bas Gingige, womit wir une troften tonnen, 3bre Rorrefponbeng und 3bre weifen Rathichlage fenn, und bafur werben wir 3bnen unfer ganges Lebens binburd banten. Unterzeichnet: Die Epborte pou Sparta, Johann Mauromichalis, Dlonps Mourtgines, Mis tolans Chriftachis, Athanafonlis Romonnbonrafis, Johann Sonftautin Manromidalis, Panagos Roftellos, Panogiotaty Doura: tis. - Gefdrieben in St. Johann, Starbamonias, Die Rom: miffion ber Ephorie, Jatob Rornellus, ber Archibiatonns 30abim. Den 28 Gept. Ebeodaris Didael, General: Gt= tretår."

Dentfoland. Befding ber tonigi. baperifden Bollverorb: nnngen.

Die Berminberung bes Beggeibes betreffenb. Rubwig te. Bur weltern Erfelderung bee Tranfite, bee in: nern Bertebre und ber Muefubr baben Bir auf ben Grund

bes f. 4 bes Gesejes vom 11. Ceptember vorigen Jabres, über bas Johnefen, nach bem Untrage Unfere Staatsminfterlien vor Jonern und ber Finnagne biessoffen und Will verorbnen bem nach, wie soigt: § 1. Die durchgebenden Jandelsgater sonn an figgenben Randtragen, namific an vom ber Grenge ein Melled und Areilaffing auf bem (inten Ufer ber Silpad und bes Inne bie Paffan; b) von Lindan über Immenftabt bis an tie Grange bei hindelang, und c) von Lindan bis an die Grenze bei Monnenborn, in ber Sin : und Gegenfarth nur einem Weggelbe ju i Beller pr. Gent. und Stunde unterliegen. f. 2. 3m linerer Berfebre fomobl, als in ber Andfuhr follen auf ben Land- und Bafferftragen folgenbe Gegenftanbe, namlich: Mlaun; Mpothe: fen Blannen, Arauter und Burgein; Baft : Baaren, gemeine; Banmwollen: und andere Cafe; Blaubalge, große, fur Sodibfen und Schmieden; Blei, robes, in Stuten ober Bibten; Borften ober Saare von gemeinen Sanetbleten; Brob, gemei nes: Cicorien: Gifen, altes ; Gifen, robes und gefdmiebetes; Bifen Gufmagren ; Gifen Bled , fcmarges; Cifentader, unge: ftampt und geftampt; Farbmurgeln; Feuerfcmamme; Glas unb Glasmaaren; Griefelwert, alles gemeine, Sarge, gemeine, und Boch; Sanegeratbe; Saute, Balge und Felle von gemeinen Sans:Thieren; Holzwaaren, gemeine und fogencannte Berates: Danis-Lieften; Holymoaten, gemein und login-ginannte Arcasse-gadmet; Kannenddeinsaaren; Kattendlien, Mienris, Ante-madnet-Arteilen; Krelbe; Kammel; Leber; Woods 1 und Där-gerber:Leber; Lebe, gefamplie; Lödigeräthe, als Zeuerfritzs und Ebicheimer; Popier, alles Drute und Schreckpapier; Bottl ache; Röbbet und reber Rochfieln: Sollimaaren; Solliff und Somergel; Somelgtiegel; Souffer; Someripath: Galler:Mr. beiten; Giebmader-Arbeiten; Strobmaaren, gemieine; Erippel; vetten, Stevenaort arteiten, Ertopwaten, gerteine; Liver, Hinfallit, Zige fette und Schmugwaren; Dirtoit, Baffetder ober vottloti; Baffetder, mineralifde; Bebertamme; Begielne, einem Beggebe zu : Pfennig pr. Centnet und Stunde unter-liegen, wenn fie offen verfabrt werben, ober aus loret abger liegen, wein mir vertein betten, voer aus ihre ausgeitichen Berpatung noch erfennbar, ober mit Zeugniffen begleich find, welche ibre Eigenschaft bestätigen. § 3. Folgende inländliche Erzeugniffe, nemildt: Abfalle, als Scherben, Schult-Spanie; Baume gum Berpflangen; Berten, Bogels und Wacht epane; waume aam werpflangen; weeren, Wogele inn Bader belerbeten; Seine; Minien; Watter; Ingemechte vom Wich als Dörtne: Wighen I.; Erde, gemeine, Jarde, Horstelling, Dopfen; Dopfenischinger; Hise; Cler; Jiade; Kaueri; Kanden mid Jopfen; Dopfenischinger; Hise; Kaueri, Kanden mid Rockermell; Leinmank; Wartmer; rober, in Grüfen; Old-Woode, Woods und Schliftoder; Canarien, als Annale Leine, Steex, Wodar: Regis and Balbhanten, Seer; Midwelmelt, Schmals; Tabatblatter; Dung : und Dieb: Sals; Beinreben: Geglinge; Berg; Bolle und Bollefloten find, als landwirth: fchaftlide Erzengniffe, gleich ben im Baggelbetartfe vom Jabre 1819 unter Lit. C. aufgeführten Gegenftanben im innern Bet-ien vie unverweren giope in ver anningt vie fur Eminiatus, in die Donau nur ber diffte bes gefeilden Wegegelbes unter liegen. Eben sollen auf diesen fühlen die auf den Fibhen ver labenen Guter und Waaren bis auf einmindung in die Donau nur die hälfte des geseislichen Weggelbes zu bezablen datei. . 7. Gegenwartige Berordnung foll mit bem 1 3an. 1827 in Birtung treten. Diefelbe ift nuverzüglich burch bas Regierunge: blatt befannt ju machen. Unfer Staateminifertum ber ginen-gen hat fur ben richtigen Bollzug berfelben gu forgen. Din den, ben 11 Dec. 1826. 1c.

Eltterarifde Ungelgen.

Das unter bem Damen von Barrentrapp befannte genealogifche Staats : Banbbud

65r Jahrgang (1827),

beffen Druf im Oftober begann und unansaefest fortgebt, wirb im Laufe bee nachften Januare in meinem Berlage erfceinen.

Dieje Ungeige moge ben mannichfachen Unfragen wegen Berausgabe blefes Bandbuchs genigen und beffen Gonner und Lieb: haber veraniaffen, ibre Beftellungen baibigft bei ben ihnen nachft: geiegenen Bncbanblungen abzugeben.

Frantfurt a. DR., 30 Rovember 1826.

306. Friebrid Benner, Buchbanbier und Buchbrufer.

Die Tafdenbucher

Bergiffmeinnicht und Rofen von Clauren fur 1827 find fo eben wieber in einer nenen Genbung bei uns angetom: men. — Muf bas Treflichfte im Innern und Meugern ausge-flattet, eignen fic biefeiben ju ben lieblichten Beibnachte und Denjahrsgeschenken. — Auch von allen anbern Tafchenbuchern und Mimanachen fur 1827 find noch Erempiare bei une vorratbig.

3. 2Bolffliche Buchbanblung in angeburg.

Bur neuen Muegabe von

Goethe's fammtlichen Berten erideint bei Eriebrid Rielider in Leipala eine Rupferfammlung in 40 Blattern

in 8 Lieferungen jebe gu 5 Blattern. Preis jeber Lieferung gur Oftav: Aufgabe 12 gr. ober fur bas Bange auf einmal begabit 3 Mtbir. 12 gr.; jur Tafchen:Ausgabe 10 gr. Des:

gleiden 3 Rtblr.

ρſ

z

s

Ħ B

ø

ø

Die erfte Lieferung erfolgt gu Oftern 1827. In fammtil: den Budbanblungen Deutschiands und ber Racbarftaaten fan barauf unterzeichnet und eine ausführliche Angeige abverlangt pfer bes Gegenstandes murbig gu liefern, mogu, wenn vorlaufig nur Danner wie Mebid, Rate, Conorr, hempel u. a. m. ale Beidner genannt werben, man mohl gerechte Erwartungen begen wirb.

Go eben ericbien in ber unterzeichneten Beriagsbanbinng und ift bafeibft, fo wie in allen Buchanbinngen gu baben :

Souque, Fried. Baron be la Motte, Danbragora, eine Dovelle. 8. Preis I Rthir. 12 gr.

Sanberice Buchanbinng in Beriin.

Bei 3. B. Ballisbanfer in Bien ift fo eben ericbie: men, und in ber Bolffifden Buchanbinng in Mugeburg, fo wie in allen anbern Buchandinngen Deutschlands ju haben : Sorn, J. D. Dr., Bemertungen und Erfahrungen über einige Gegenstande ber praftifchen Geburtebulfe, ale me fentlicher Anhang ju feinem theoretifch praftifchen Lebr. buche ber Geburtebulfe fur angebenbe Beburtebelfer. Dit 2 Rupfertafeln. gr. 8. 1826. 18 gr.

Betrachtungen, welche uber bie wichtigften Begenftanbe ber prattifden Geburtebulfe fo viel Licht verbreiten, und burch welche bas zwelmaßige Runftverfabren fo tlar anschaulich bar= gestellt und überzeugenb nachgewiesen wirb, wie es in biefem Unbange gefdlebt, merben bem factunbigen Pubifum um fo willtommener fenn, ba fie ber gefcatte fr. Berfaffer aus bem Tagebuche feiner geburtebulflichen Prarie, ais reines Ergebniß ber Ratur und Runft bier mitthelft. Die beigefügten Rupfer= tafein geboren fowol in Unfebung ibret inftruttiven Tenbeng ais

auch ihrer Genaufgteit und foonen Werffchrung ju bem getan: genften blefer Mrt.

Bei Dorfduer und Saeper, Buchbanblern in Bien, ift fo eben erfchienen und in allen Buchbandlungen gu baben;

Prattifde Unleitung jur demliden Unalptit und Probiertung

Erze, Metallgemifde, Erben, Mifallen, brennbaren Gubftangen,

Mineraimaffer und Galafooien, pher Grundidge ber mineralogifchen Chemle fur Berg: und Sotten-

manner, Mineralogen, Sabrifanten chemifder Probufte, Defonos men, Merate, Apotheter und Freunde ber Chemie. Mus bem Englifden bes Fr. Jovce

frei überfest und mit anmertungen und Bufdsen von

3of. Balbauf von Balbenftein. Mit einer Cabelle und vier lithogr. Abbilbungen.

gr. 8. 1827. Preie: 1 Dtbir. 12 gr. fachf.

Die großen Bortbeile , welche die Chemie ben Danufatturis ften, bem gandwirthe, bem Bergmann, und überbaupt allen Bweigen ber Induftrie und bee Sandels bringt, baben in England eine allgemeine Borliebe fur bas Studium Diefer Biffenfcaft erwett, bie jeboch baufig au ber Samierigteit fceitere te, Mittel fur ben praftifchen Gelbftunterricht ju finden. Gr. Jonce, ein febt erfahrner, praftifder Chemiter in London, bat Daber fur ben mineralogifden Theil ber Chemie biefes Sinber: nis wegguraumen gestadt, und biefen 3met burch bie Geransgabe feiner Practical chemical Mineralogy fo volltemmen er: reicht, bag jein Sanbbuch nicht nur in Engiand mit allem Beifall aufgenommen wurde, fondern bag auch eine mit Bufajen vermehrte lleberfejung bavon, von Grn. Coulier in Paris erfchien.

Bel ber biermit angezeigten beutichen Bearbeitung biefes Bertes, bat ber burch feine Schriften im Bergwertefache rubmfic befannte Sr. Heberfeger nicht nur Coullers Bermebrungen benugt, und bie Erfabrungen ber vorzüglichften Chemiter in ber Probierfunft, Anaiptit ber Mineralforper und in ber Detallurgie, nebft einigen nenen, bisher unbefannten Berfahrungearten, in ber Darftellung ber reinen Metalle und Metalloibe beige-fugt, sonbern auch burch bie Riarbeit bes Bortrage unb burch ble Erlauterung jeber bunfien Stelle bes Originale, biefes Buch fur jeben Anfanger in ber Chemie fo brauchbar gemacht, bag fic biefer in allen demifden Operationen, welche bie Unterfufic befet in aben Genniguen Operationen, weige vie ginerigie dung der Metallforper, ibrer Mifchungen, Aufthlungen, n. f. w. erfordern, obne alle fremde Suife vollständig unterrichten fan, Dieses sehr empfeblenswerthe Wert hilft baber in der beut-

iden Literatur fur Berg : und Buttenmanner, Metallarbeiter, Schelbefunfter, Detonomen ic., einem ichon lange gefühlten Beburfuiffe um fo mebr ab, als holunbere Probiertunft, bie fich nur auf den fleinern Theil ber Chemle beschräntt, obne in ber Analptit Unterricht ju geben, großenthelis nur thepretifc ift, und mebr ble Befdicte ber Probierfunft, ale bie Sandgriffe und Berfahrungearten bes empirifchen Probierere be-

banbeit.

Laut allerhochften tonigliden Minifterial : Referipte vom 7 b. Dr. ift ble Biebung ber Cophia Mertifchen Realitaten-Musipieinng befinitto auf ben : Februar tunftigen Jahres feftgefest worben. Da bas Unternehmen bie Errichtung eines Armenbaufes begrunben foll, fo ift foldes befonders empfeb= lungswurdig, und macht ben gerechteften Anfpruch auf ein ichnei-tes und traftiges Busammenwirten aller Behörden und Priva-ten, um die Bollendung innerhalb des nun bestimmten furgen Bleis berbeiguführen, wogu man fur ben Reft ber Loofe burch Subscriptions Erbfnung bie Geiegenbeit barbieten will.

Rad jurutgetommenen Gubfcriptions:Liften wirb man nicht

ermangeln, bie befonbern Bemahungen ber Beborben und Prie vaten far bas Belingen einer bem Dienfte ber leibenben Denfc. beit gewidmeten Unternehmung offentild befannt ju maden. Rurnberg, ben 24 Dov. 1826.

Sonial, baverifches Lanbgericht. p. Robibagen.

Radtrag. Borftebenbe Berloofung jeichnet fich nicht nur burch ben bamit verbunbenen guten 3met, fonbern auch burch folgende bebeutenbe Geminnfte aus :

1) bas Gut Simpelebof por Rurnberg tarirt 13.625 ff. Sooo fl.

2) ein nen erbautes Sans vor Rurnberg

175 Gilbergeminnfte an Leuchtern, Bechern, Loffeln ic. Loofe a 40 fr. find bei bem biefigen Sommiffione Bureau ju baben.

Befanntmaduna.

Gin Unlebn von 400,000 ff. Des 34Gulben Aufes wird an 3 Prozent Binfen gefucht, um bamit Paffiv-Kapitalien ju 4 unb 5 Prozent flebend, abzablen ju lonnen.

Gine jahrliche Forit-Reocune von wenigftens 50,000 ft. tan bie jur evibenteften Giderbeit, bie burd teinen Bufall fic min: bern fan, jur volligen Bufriebenbeit bes Glaubigere gerichtlich perforieben werben. 20,000 fl. follen jabrilch, vom iften 3anuar 1828 an, in einer Reibenfolge von 20 Jahren abgetragen merben.

Die Obligationen werben gebruft und lauten au porteur. Rabere Radricht ertheilt auf frantirte Briefe:

1) Das Unfrage: und Abbreg: Bureau ber tonigliden Refi:

bengftabt Dunden.

2) Die Bo. Gebrabes Bethmann in Frantfurt a. M. 3) Der br. Commiffionair Job. Friedr. Jelbrich in Sam:

4) Rur Mugebnra beforgt bie Erpebition ber Allgemeinen Beitung Briefe an ibre Abbreffe.

Befternad. Oberamte Debringen. (Bertauf ber bortigen Rammwirtbicaft und bee bagn gebbri-gen hofgute.) Der Unterzeidnete ift von bem Befiger ber biernad befdriebenen Gebante und Guter bevollmachtigt, folde blernach beichriebrenn Gebaute und Gater broummadrigt, folde ans freier Janu an ben Mellichteinen ju verfaufen, und bat an biefer Merbandiung Donnerstag ben 21 Degember 8. fefagefest. Die Kaufleischaber baben ich an gebander Lage, Morgens 9 Uhr, in bem Mobngechube bed Befgere einzuffaben, und, falls sie worder über bie Bedingungaben, und, falls sie worder über bie Bedingung unter banfaben, mit bem Unterzeichneten in Kommunisation gu treten.

Die Gebaube finb:

1) Gine breifibtige Bebaufung, in welcher fich im erften Stot funf belgbare, und funf unbelgbare 3immer, fo wie aud eine geraumige Rude und Speistammer, im gweiten Stof aber brei beigbare 3immer und brei Frudtboben befinben, Auch find in biefem Gebaube pier ju funfgig Stat Rindvieh eingerichtete Stallungen, und unter blefen ein großer ge: molbter Reller.

a) Binter blefem Birtbidaftegebaube ift noch ein zweiftbfi: ges Sans mit funf Simmern, einer Ruche, swei Fructto: ben, und einem gewolbten Reller.

3) Auf einem febr großen Sofraume fiebet eine mit brei Tennen verfebene, 104 Sout lange Scheuer, nebft mehre: ren Stallungen ju Pferben, Schaafen, Schweinen ic.

Die Gebaube, welche burdans in gutem Stande find, liegen in einer ber angenehmften Gegenden bes ganbes, am Ange von Balbenburg, und an ber frequenten Lanbftrage nach Debringen, Beilbronn, Sall, Elwangen, Sangelean, Mergentheim. ruben, wird bier nur bas angeführt, bag bem je weiligen

Befiger beffeiben jabrito achtgebn Rlafter eides nes und acht Riafter budenes bois, nebft vierbun-bert Beilen, aus ben furftliden Balbungen gans unentgelblich abgereicht werben, und bag berfeibe acht und funfgig Schaafe auf ber Beibe laufen laffen barf.

Die Guter, meide in einer febr fructbaren Begend liegen, und ebenfalls im beften Buftanb finb, befteben in

4 Mrg. 3 Brt. 7 Rtin. Grad : und Baumgarten unmittels bar am Saufe gelegen, 109 Mgn. 3 Brt. 49 Rton. Mefern und 55 Mgn. Blefen.

Gnblich mirb noch bemerft . baf bie famtliche Rabrnif an

Birthichafte . , Aubr : und Bauerngefchirr, fo wie auch bas vor-banbene Bleb, in ben Rauf gegeben werden fan.

Den 15 Rovember 1826.

Dr. Tafet, Rechtstonfulent in Debringen.

Ein Frauengimmer von guter hertunft, melches bem Ergle-bungegeichaft vorzugemeije fich gemibmet, und fowol bei mehreren angefebenen Familien als and in bfentlichen Infittuten, Erstellungs und auch andere Stellen, jum Ebeil in einem fehr beben Saufe verfeben bat, mabrend ihrer mannichfachen Stellens perbaltniffe nicht nur ibr beutiches Baterland nach mehreren Geiten bin , fondern anch die Schweis und jum Theil Italien fennen gu lernen, Belegenheit batte, und von allen ihren bie= berigen Konditionen die besten Beugniffe vorzeigen fan, minicht beid eine anderweite, wo moglid aber bleibende Angiclung gu erhalten. Gie verbindet mit einem nicht nnaugenehmen Men-Bern, Ganftmuth, Befcheibenbeit, Thatigtelt und bie ftrengfte Moralitat, bat porzugliche Renntniffe in ber Befchichte, Beneglogie und Bolferfunde, in ber beutiden Sprache, befondere in ber aftbetifchen Stoliftit, grundliche Kenntnig ber frangofifden, ver afforeitigen Griffer, grunotige Rentang ver frangelichen und begilfchen und italieninifden Sprache und der biftorifden und beitertiftigen Maffler, außerdem die zum Erziehungefach fonft noch gehörigen Kenntniffe, babel aber auch Geschlichfelt in felnen weiblichen Arbeiten. Betreffenbe Bricfe bittet man unter Abbreffe M. N. in O.

an bie Groebition ber Mila. Belt, franfirt gelangen ju laffen.

Dans l'institut de Mne de la Gravière à Heidelberg on enseigne; savoir:

La morale, la religion, l'allemand, l'anglois et le franpar morate, la rengion, l'antenana, l'angion et le fran-cais par principes, la géographie, l'histoire, la calligra-phie, l'arithmètique, le dessin, la danse, la conture, les hroderics, les fleurs artificielles, la peinture en cheveux,

et d'autres ouvrages. C'est aux frais de l'institut qu'est blanchi le linge des pensionnaires, qui sont tenues à se foursir leur couvert pour la table, douze servicites, autant dessuiemains, trois paires de draps, sit taies d'oreiller, leur lit complet excepte la couche. Tous ces objets seront rendus aux élèves lorsqu'elles quitteront la pension; ils peuvent aussi être fournis par l'institut moyennant un arrangement particulier.

Si au nombre des leçons annoncées ci dessus il y en avait qu'on ne voulut pas prendre, cela diminuerait, à proportion, le prix de la pension, qui pour le tout est de trois cent cinquante florins par an. La musique se paye à part.

Pour toute autre information on voudra bien s'adresser à la maîtresse de l'institut.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Freitag

Mro. 356.

22 December 1826.

Spanifches Amerifa. - Großritannien. (Parfamenteorbanblungen.) - Frautreich. (Journalartifei.) - Dieberfande. - Derfreide. - Bollage Rro. 356. Afte in Bejug auf Die Molbau und Mallachel. - Schreiben aus Frauffurt. Unfandigungen.

Spanifdes Umerita.

Die Steglerung von Merlio bat bem Senate einen Beriedt betr bie Utfachen vorgeiegt, mechalb bie Deputiten beim dongerffe von hannan fich von diesem Orte ju entsternen beschöffen. Die geringe Berbindung zwischen Dete ju entsternen beschöffen, und mach Bogota bielte iber 70 Tage unterweges, bie bortige ungesinnde Lage, und bie in ben Depattementen Solambiens angebrochenen Meiftgleiter, waren bie Samptgrander, bie ben Kongreß bewogen, Panama ju vertaffen.

Die Stadt Merico bietet igt bas feitene Schaussel ber, jund Songeffe in bren Meartra verfammet jn ichen: ben Beneralfonges ber amerikanischen Republiken, und ben ber vereinigten Staaten von Merico. Der Peisibent bat bem Rationalstongersche ienen Entwurf zur Bildung von iech ennen Milli-Megimentern vorgelegt, bie nach verschiedenen huntten im Innern verteigt werben follen.

Großbritannien.

London, 13 Dec. Konfol. 3Prog. 803/a bis 787/a; por tuglefiche Bous 68; mericaniche 6a; colambiche 3a; griechiche - Man wartete mit Begierbe auf die französische Ebronrebe. Nachmittags um 21/a Ubr fonfol. 3Prog. 793/a.

Bier Rompagnien von ber Artillerie, eine Rompagnie vom Generalftabeforpe, und eine Abthelinng vom Ergin batten gieichfalls Befehl jur Ginichiffung erhalten. Das erfte Bas taillon von ben Barbegrenableren, bas fic am 13 gu Deptforb batte einschiffen follen, mar noch nicht aufgebrochen, weil bie Transportidiffe nicht vor bem 15 in Gee gebn fonnten. Bin: gegen befand fich bas zweite Bataillon bes britten Garberegi: mente foon auf bem Dariche nad Portemonth, nachbem es am 12 in bem Theile bee Parte von Et. James, welcher Bird - cage - walk beift, gemuftert morben. In Portemonth berrichte große Ebatigfeit. Gin Ebeil ber bortigen Befagung, auch Seefolbaten, maren jur Ginichiffung bestimmt; man erwartete bingegen bas, auf ber Infel Bight liegenbe bofte Regis ment. Alle disponiblen Transportichiffe maren nad Irland abgegangen, um von bort Truppen nach Liffabon an ichaffen. Die Linienichiffe Belledlen und Spartlate, beren erfteres eben von Rio-Janeiro jurufgefehrt mar, mußten ihre untern Batterien foliegen, um Truppen an Bord ju nehmen, und bas Rlaggidif bie Bictorn gab bem Spartiate 130 Matrofen ju Beroolftanbi: gung feiner Bemannung ab.

Bu ber geftern mitgetheilten Dberhaus: Sigung vom 12 Dec. ift folgenbes nachgutragen: Lord Bathur ft fagte noch: "Eure herrlichteiten wiffen, baf Gir Charles Stuart, mit

einer Genbung an ben brafilifden Sof beauftragt, von Rio:3as neiro mit Inftruftionen bee Ralfere von Brafillen fur bie Un: orbnung ber Regierung von Bortugal nach bem Cobe Cobanns VI. augefommen ift. Der Raifer Don Bebro batte ibn erfucht, biefe Urfunden nach Bortugal an überbringen. Gir Charles seigte fic nicht febr geneigt, biefen Auftrag ju übernehmen, und entiduiblate fich fo lang ale moglich : enbild murbe er aber von bem Raifer fo bringend gebeten, bag er nachgeben mußte. Em. Berrichfeiten werben baraus entnehmen, bag et burd biefe Ginmilliaung gans auf elgene Berantwortlichfeit, und ohne irgend eine Inftruftion bagu von Seite ber brittifden Regierung, gehandeit bat. 3ch bebe biefen Punft befonbere aus, well es von Bichtigfeit ift, bag man fic ubergeuge, bie englifde Regierung babe bei ben neuen politifden Beftimmungen Portugals teinen Theil genommen, und von ihrer Geite burch: aus teine Reigung an ben Eng gelegt, fich in bie innern Un: gelegenheiten blefes ganbes ju mifchen." - Der Berjog von Bellington ertiarte, er febe nicht auf um ben von ber Regierung Er. Majeftat porgefdiagenen Daagregein Belfall ju jollen, fonbern es fep vielmehr fein glubenber Bunfd , bag jebe Apologie unnus fenn mochte. Die Pflicht, bie Bulfequellen Spaniens und Portugale ju leiten, fem ibm mebrere Sabre binburd an ber Seit anvertraut gemefen, als England eingefdritten war, jene Botter gegen ben ge: meinicaftliden Reind an beidusen; er fen baber im Stanbe, ben allgemeinen Charafter bes Bolfe ber Salbinfel an murbis gen, und boffe, bie gegenwartigen Berbattniffe feven mehr ben Beamten ber fpanifden Regierung, ale ber Regierung felbft, mehr ben Generalfapitainen ber Provingen, ale Gr. fatbolifchen Daiefidt munfcreiben. In feinen Mugen tomme es aber nicht barauf an, ob biefe Ereigniffe mit ober ohne Beiftand ber fpas nifden Reglerung flattgefunden baben; er tonne einmal, fo wie er eine bemainete Dacht an beiben Ufern bes Douro und im Guben bes Tajo porraten febe, nicht anbere ale gewiß fcon, bas ber Rrieg unter ber Canftion ber fpanifchen Beborben angefangen babe. Er glaube lugwifchen, bag man ben Rrieg noch verbindern tonne, und bag bie von ben Miniftern Gr. Das jeftat rorgefchlagene Daagregel wohl bie geeignetfte baju fenn mochte. Er boffe, man werbe unter Mitwirfung Gr. allet: driftlichften Daiefiat Ge. fatholifde Majeftat babin bringen tonnen, 3bre eigenen Intereffen ju beachten, und bie notbl= gen Daagregeln jur Erreichung einer Andgieichung ju ets areifen.

Es bieß Gr. Canning wolle am 13 Abende bein Unter-

Fortfejung ber Unterhaneverhanblungen am

"Diefes Bunbnis (fubr Br. Canning fort) ift uns zuweilen laftig gewofen, und es entftanb baraus bfter bas Anfinnen, England moge fic beffelben entlebigen, weil es, fatt uns nuslich au fenn, vielmehr unfere Intereffen beeintrachtige. ein Befati von National: Emmpathie und anbere Rutfichten von geringerer Bidtiafcit ftellten fich immer entaegen, baf Engfant feine eigenen Intereffen ber Chre und bem Rubme porgieben follte, einem alten und treuen Berbunbeten eine uner: fcutterliche Arcundicaft ju bewahren. 3mifden unfernt ganbe und Portugal wurden ju verfdiebenen Beiten Bertrage und Mi-Hangen gefchloffen. Der legte Bertrag murbe bamaie gefchloffen, ale ble europaifchen Couveraine ju Bien verfammelt maten, und ber Ctaatevertrag bee neuern Enropa's gebifbet murbe, ber gegeumartig bas offentliche Staaterecht bearunbet. Durch biefen Bertrag bat England feine fruberen Berpflichtungen ernenert, und fich verbunden, Portugal beigufteben, feine Rechte, Privilegien und feine Unabbanglateir ju pertheibigen." herr Canning unterfucte unn bie Frage pon Gelte bee ber Mation gegebenen Borte, und fagt: "Die Freibeit unfere Berbunbeten ift angegriffen; Die Rammer mag urtbeiten, ob wir in Rolae ber Bebingungen bee Blener Bertrage nicht gebieterlich perpflichtet fint, ibm ju Gulfe ju fommen. Che ich mich in: beffen in nabere Angaben über biefen Buntt einiaffe, will ich ber Sammer ben britten Urtifel bee am 22 Januar 1815 gn Mien unterzeichneten Bertrage porlefen: "Der am 19 Rebrnat 1810 an Rio: Janeiro gefchioffene Bertrag mar nur proviferifd, und ber Lage Gyaniens entfprechenb; biefer Bertrag wirb biermit gang aufgeboten, obne inbeffen bem Allians : unb Areunbicaftetraftat, ber fo lange und fo glutlich gwifden ben beiben fontrabirenten Thellen beftanben bat, und noch bes ftebt, Eintrag gu thun." Bur genaueren Berfianbigung ber Birfungen biefes Traftate mirb mir bie Rammer erlanben, ciuige Erlauterungen belgufugen. 3m 3. 1807, jur Beit mo Bonaparte erffarte, bas Saus Braganga babe aufgebort ju regie: ren, murbe ber Ronig von Portugal auf ben Rath biefes gan: bes peranigut, nach Brafilen auszumanbern. Damais murbe eine gebeime Konvention amifden biefem Lande und Portugal gefdioffen, burch welche Grofbritannien erflarte, bag im Rall ber Sof uach Brafillen auswandere, Großbritannien nie in Portugal eine anbere Donaftle, ale ble bes Saufes Braganga, gnertennen murbe. Diefe Muswanberung nach Brafilen, und bie in Roige berfeiben ergriffenen Daguregein, murben in ber einzigen Abficht vollzogen, bas Saus Braganga ber Macht Frant: reichs au entzieben. Die im 3. 1808 flipuffrte gebeime Ronpention murbe bem Bertrage von 1810 einverleibt, ju einer Reit, mo fie burd bie naturliden Berbaltniffe aufborte, gebeim au fenn, und murde auf biefe art ein Artifel bes Boilerrechte. Geit biefem Angenbilt bis jum Biener Rongreg fanden mir uns verpflictet, felgen anbern Couverain von Portugal, ale ein Mitglied bed Saufee Braganga, anguerfennen. Damais murbe aber bicfe Berpflichtung von Grofbritannien in ber Musficht übernommen, bag ber Aufenthalt ber foniglichen Familie von Portugal in Brafitien ein gezwungener fep. Mis aber fpater, burch ben glutlichen Ausgang bes Rriege, bie tonigliche Familie wieber bie Babl erbiett, in bas Ronigreich ibrer Bater guruf: sutebren, so fabite Großbritannien, baß feine meitere Berpflichtungen nicht langer dauern burtten: bas beigt, wir mern ber Minicht, est genetnäßig, bem Schalg nah feiner Familie nur so lange, als die gewnngene Entferung bes Lönigs von feinem portuglefischen Geblere banern wurde, ihre Rechte auf den Befig des Thrones zu verdürgen."

. (Fortfegung folgt.)

.. London, 12 Dec. Enblich ift bas Loos geworfen, und bas Schwert gezogen. Die geftern Abends ericbienene Botichaft ber Rrone an beibe Parlamentebaufer bat einen nicht gu ber fdreibenben Enthufiasmus erregt. Die Regierung bat ibr Boit, aber auch bie Devnung ber Welt fur fic. Geit bem Unfange ber frangofifden Revolution bat bier tein Schritt ber Regies rung eine foide Popularitat gebabt, ale ber gegenwartige; alle politifche Partelungen find gu tem einzigen 3met verfcmolgen. bie Ebre ber Arone und bee Lanbes ju erhaften : und menn fcon por mebreren Monaten in blefen Briefen barauf binger wiefen murbe, bag trog unferer großen Rationalfduib, tres bes gefühlten Unwohlfepus im Boite, bie Dlaifter fic berfeiben Haterftugung erfreuen murben, fobalb es barauf anfomme, bie Burbe ber Grone ju vertheibigen, fo mar bamit der gall gemennt, von beffen Bermirtiidung Eurepa nunmehr Beuge ift. Die Regierung wirb außerorbentiider Bufduffe bedarfen; Die Ration gibt fie mit Freuben ber. Man bereitet fic bier fo= gar auf ben Rall por, bag bie Infurgentenarmee, perfiartt burch ben Abfall anberer burd Golb und fpanifde Agenten verfabrter Truppen, nach Liffabon tommen tonnte; felbft bann bat fie nichts gewonnen, ale etwa eine Diunberung ber Sauptftabt. Die Regentin mit ber Regierung und beu beiben Rammern, fo wie bie Reprafentanten ber europaliden Staaten, marben fic bann auf bie brittifchen Linienschiffe begeben, und bas Infurgentenfpftem murbe nach turger Belt in fich felbft gerfallen. Dann tonnte vielleicht bas Portugal angebrobete Berberben auf Gpa: niene Saupt gurutfallen. Hebrigene ift bier alles in großter Bewegung; alle Danipfbote auf ber Themfe find von ber Regierung jur Ueberführung von Ernppen gemiethet; 5000 Dann befinden fich fcon auf bem Darfde, um in Portemouth und Deptforb eingefdift ju merben; aber fcmerlich burfte es babel bielben? Großbritannien muß feinen von Berratberei bebrobten Millirten befdagen; in Portugal werben nunmebr brittifche Eruppen fortbauernb fteben, mabrent Franfreich bas ganb felned Attifrten befegt balt. Ge bat foggr por einiger Beit beimito bie Garnifon von Cabis verboppeit. Unfere Regierung wird fich allerbings auf Die Bertheibigung Portugals beidranten, aber lange fan biefer unnaturliche Buftand auf ber Batbinfel nicht bauern. England bat ber Unthatigfeit eines nicht? ebrenvollen Baffenftillftanbes entfagt, und ift in Die Schranten getreten, um fic bes ibm gebabrenben Ginfinffes auf bie Saib-Infel nicht burch eine unfichtbare Dacht, welche fic uber bie Ebrone erbeben will, berauben gn laffen.

** Ennbon, 13-Dec. (Abendb 10 Ubr) Seit wielen Igderen betme einen Gebaften eine fo lebhaftes Jurcerft bei und erregt, als die von diesem Abend. Das Bersprechen bes Hute fes der Gemeinen, Se. Majestat mit aller Anglin, welche die Mation in the Jadub bes Gartaments gelegt, in dem neuer Anmys qu unterftagen, wurde einstimmig und unter bem Jubel aller Parteien voiter. Aur Eln Mitsglich, h. hunt.

alaubte and Rutficten auf Detonomie ju einem achttagigen Auffonb Bebufe naberer Heberlegung rathen ju maffen, aber er murbe von allen Sauptmitgliebern ber Oppofition, fogar von Gir 26. Baring, Brougham, Gir Rob. Bilfon wiberlegt. Br. Canning bat burd feine binreifenbe Debe einen Gieg errungen, ber an ble Beiten ber Balpoles, ber Chatams und Ditt's erinnert. Der Minifter entwifeite guerft bie bobe Wichtigfeit ber Erbaltung bes Friedens, aber auch bie eben fo bobe Pflicht bes Staate, bag er ble Rationaltreue in ben abgefchloffenen Ber: gragen und feine nationalebre bemabre; er verbreitete fic baun aber bas Befdictlide ber Bertrage Großbritanniens mit Bor: tugal, ble unter Rarl II., ber Renigin Unna, im gangen vori: gen Jahrhundert abgefchloffen, und endlich auf bem Rongreffe pon Bien in ihrem gangen Umfang befiatigt murben. Goon vor einiger Beit babe Portugal auf die Abfentung von Eruppen gebrungen, aber er habe gerateju geantwortet, bag ibm noch nicht folde Nadridten jugefommen , welche Grofbritannien berechtis gen tonnten biefen Befuden gu willfabren; feibit ale ble Befabr berannabete, frug er ben portuglefifden Ambaffabeur, ob auch bie portugiefifche Berfaffung ber Deglerung erlaube, frembe Truppen obne ble Sonfurreng ber belben Rammern ju verlans Diefe Ginwilligung ward aber mit bem groften Enthu: figemne von ben Cortes am 29 Der, ertbellt. - Die Angriffe anf mebeere Punfte ber portuglefiften Grange, von Spanien beforbert , maden bie Gulfe Grogbritanniens gerecht und noth: menbig. Um Connabend wurde ber Befdluß ber Minifter gefaßt, am Conntage erhielt er bie Canttion bee Ronige, und beute find bereits die Eruppen auf bem Mariche. gangen Linie ber Grangen Portugale find bie Infurgenten. mit MUcm verfebn, mas ibnen Erfolg bereiten tonnte, eingerutt. Goll bie fein Angrif beißen? England ift weit entfernt, in bie Darteimennungen im Lande feibft fich einzumifchen , aber es will auch nicht, daß Portugal augegriffen, ein Opfer frember Reinbfeligteit merbe. Die Ronflitution Portugale ift nicht port England ausgegangen; fie war bas Wert bis freien felbft: ftanbigen Billens bes Raifere Don Betro, ja ale Gir Char: Les Stuart feine vom Kalfer ibm übertragene Diffion vollendet batte, murbe er fogleich nach England jurufberufen , um feine Weranlaffung ju Diftranen ju geben. Grn. Cannings Rebe eleftriffrte bas gange Saus, und felbft ber große Debner Brougham geftanb, bag ber Staatefefretar fic felbit übertroffen babe.

** London, 12 Dec. (Abende in Ubr.) Mit dem Schiffe, gorter, weiches am 2 Mig. von Callas dikgeite, ib bis der eine zicht eingetroffen, daß am 16 Mig. die Wahltollegien der speodig Alma, in der Etadt Lina verrammett, nach einer tans gen Simms den General wollvar gim teben öllen ficht ein die Aglichen Prachiger felbf gie errannen. Die Alte, mit der Beigniff, einem Nacholger felbf gie errannen. Die Alte, mit der weiten Macholger felbf gie errannen. Die Alte, mit der weiten Macholger felbf gie errannen. Die Alte, mit der Deputitren Brett's verandst baben, bleim mittagen hoftit zu thun.

granfreid.

Bente tommen une nur bie Parifer Blatter vom 15 ju. Paris, 15 Dec. Aonfol. 5Prog. 98, 10; 3Prog. 66, 85; Bantaltien 2050; Falconnet 71, 65; Guebharb 50.

Die Deputirtentammer begann am 14 Dec. nach lan:

Der Conrrier frangal's erbitt in biefer sonberbaren Befcheinung bie gebeime abiedt ber Minfter, Belt zu gewinnen, und ben Gang ber Begebenbeiten in Portugal abzuwarten, da fie wüsten, daß ble Opposition ber rechten Seite bet ber Oftsuffen ber Dautabtreffe mit lautem Geschrei Arieg fore bern wolle.

Ein engiliches Journal batte gefagt: "Briefe aus Dabrib melben, bag biefe Sauptftabt in großer Gabrung fep. Es fan: ben jabireiche Berbaftnugen ftatt; bie Donde und bie Geift-Uchteit zeigen eine begeifterte Thatigfeit. Debrere ber legtern baben, nach bem Beifpiele bes tapfern Trappiften, Die Ruftung bes Glaubens angezogen, und bie Rolle militarifder Partelgan: ger übernommen. Gie follen bamit beidaftigt fenn, Eruppen ju merben, und Pulver aufzutaufen. Der 3met biefes neuen Arenguas ift offenbar; einige englifde Regimenter burften aber balb biefe beilige Sige abtablen." Dagn bemertt bie Quotis bienne: "Bir magen es, voranszufagen, bag alle biefe groß: fprederifden Eiraben, mit benen bie englifden Journale feit einigen Tagen angefüllt find, ibre Ration und ibre Eruppen mit Laderlichfeit bebefen werben. England mng fich übergengen, bağ wenn vor brei Jahren bie frangofifche Armee in Spanien Bunder verrichtet bat, es ben brittifden Eruppen nicht pergonnt ift, He nachanahmen. Bas tann überhaupt bas englifche Rabinet, bas blos 20,000 Dann verfügbare Tenppen bat, ge= gen bie Salbinfel unternehmen?"

Daffelbe Blatt ftellt in einem befonbern Artifel bie burch bas Dampfboot in London, angetommenen Dadricten aus Pife fabon vom 5 Dec. jufammen, und fagt in Folge berfeiben: "Bis jest bat man noch feine bestimmte Runbe von ber Starte ber Movaliften im Often, ober in Mentejo; ba fie aber fo fubn gegen bie Sauptftabt vorruten, fo tan man wohl annehmen, bağ biefes Rorps betrachtlich ift, und allen Angeigen nach gnerft unter ben Manern von Liffabon antommen wirb. Ermagt man feine Entfernung am 4 Dec., und berechnet man bie Beit, mo es por ber Sauptftabt fteben tounte, fo fagt man nicht ju viel. wenn man ben 12 ober 14 Dec. bafür annimmt. Die 5000 Englander werben erft am 15 ju Portemouth, und bie aus 3r: land abgebenden noch fpater, eingeschift. Die englische Divifion tan alfo vor dem 35 Dec. nicht im Tajo eintreffen. Alebann ift aber allen Umftanben nach bie Diegierung ber Cortes bereits umgefturgt und bie monarchifche bergeftellt. Dann muß es fic zeigen, ob bas brittifche Rabinet gegen ben flaren Bunfc ber portugiefifden Ration etwas unternehmen wirb, und ob eine burd fo gewaltfame Mittel eingeführte, bem Bolferrechte fo widerfprechenbe Regierung fich, felbft bei ber unwirtfamen Bei-

Ruflanb.

Rachftebendes find ble beiden, ju ber in Rro. 347 ber Mig. Bett. mitgetheliten Ronvention von Atjerman gehörigen atte:

I. Befonbere Mite in Bejug auf bie Rurftentba: mer Dolbau und Balladel. 3m Ramen bes allmide: tigen Gotted. Da bie hospobare ber Molban und Balladel unter ben einbeimifden Bojaren gemablt woeben, fo foll beeen Dabi gufauftig in einer jeben biefer Provingen nach ber Buftimmung und bem Billen ber erhabenen Pforte burch bie all: gemeine Berfammiung bes Divan, nach bem giten ganbesgebrauche eefolgen. Die Bojaren bes Divans einee jeben Proping follen, gie Rorporation bee Lanbes und mit allgemeiner Remillianna ber Ginmobner, ju ber Bospobarenmuebe einen ber atteften und jur geborigen Erfallung berfeiben fabigften Boigren mablen, und ber boben Pforte mittelft Bittidreibens (Arz. Mahsar) ben gemabiten Ranbibaten prafentiren, welcher, wenn er pon bee erhabenen Bforte angenommen worden , jum Sod: pobar ernannt werben, und feine Inveftitur erlangen wirb. Menn aus gewichtigen Beunben bie Ernennung bes ermabiten Ranbibaten bem Bunfche ber erhabenen Pfoete nicht gemaß maer, fo foll in biefem Falle, nachbem jene gewichtigen Granbe von ben beiben Sofen bemahrt worben, verftattet fenn, ben genannten Bojaren auguempfeblen, jur Babl einer anbern geeig: neten Berfon au fdreiten. Die Dauer ber Bermaitung ber Sofpobare bleibt fortbauernb, fo wie fruberbin, auf fieben polle Jahre, vom Eage ihrer Ernennung an gerechnet, feftge: feat, und fie tonnen nicht por biefem Befrountt abgefest merben. Wenn fie mabrent ber Dauer ibree Bermaftung ein Beebeechen begeben, fo wied bie eebabene Pfoete ben ruffifchen Befanbten bavon in Renntniß fegen, und wenn, nach beiberfel: tia erfolgter Unterfudung, es feftftebt, bag ber Sospodar in ber Ebat fic eines Berbrechens foulbig gemacht bat, fo foll im blefem Falle allein feine Abfegung flatt finben. Die Bospo: bare, die ibeen Beitraum von fieben Jahren beenbet baben, obne ben beiben Sofen ober bem ganbe irgend einen gefeglichen und gemidtigen Unlag gur Riage gegeben gu haben, weeben abee: male auf ficben Jabee ernannt werben, wenn bie Divans ber Provingen bei ber eebabenen Pforte babin antragen, und bie allgemeine Buftimmung ber Bewohnee binfictlich berfeiben fic tund gibt. Befdiebt es, bag einer ber Sospodace, por Ablauf ber fieben Jabre, wegen Alters, Reantheit, ober irgent eines andern Grundes baiber, abbantt, fo wied bie erhabene Pforte ben ruffifden Sof bavon in Renntnis fegen, und bie Abbantung tau, nad voegangiger Bewilligung beiber Sofe, fatt finben. Ein jeber Sospodar, ber nach Ablanf feines Beitraums atge: fest wird ober abbantt, verilert feinen Eitel, und fan in bie Rlaffe bee Bojaren guruftreten, unter ber Bebingung, frieblich und rubig ju bleiben, jedoch fan berfelbe nicht wieber Mitglied bes Divans werben, noch ein bffentliches Amt befleiben, noch auch wieber jum Sospodar eemabit werben. Die Gobne ber ab: gefesten ober abgebantthabenben Sospodaren behalten ble Gis genichaft ber Bojaren, tonnen offentliche Burben befleiben, und In hospobaren ermabit merten. 3m Jalle ber Abfegung, abbanfung ober bes Abichens eines Bospobars, und bis ibm ein Rachfplaer gegeben morben, wird bie Bermaltung bes erlebig= ten Surftentbum Raimafame anvertrant, welche ber Divan bee befagten Sueftenthums ernennt. Da bee Satti-Cherif von 1802 bie abichaffung ber feit bem 3abre 1198 (1783) eingeführten Muffagen, Binfen und Requifitionen angeordnet bat, fo werben bie hospodate nebft ben Bojaren ber betreffenben Divans bie jabeliden Anflagen und Laften ber Molbau und Balladef bes filmmen , mobel fie bie in Folge bes Sattlicherif von 1802 aufgefiellten Reglemente jur Grundlage nehmen. Die Soepos bare burfen in teinem Falle von bee fteengen Erfullung biefer Beftimmung abgeben. Gie weeben bie Borfiellungen bes Befanbten Gr. talferiiden Dajefigt beachten, fo wie auch biejenis gen, welche bie ruffifden Konfuln auf beffen Befehl an fie eich: ten, fowol in Betref biefes Gegenstanbes, als uber bie Mufrechtbaltung ber Privilegien bee Landes, und infonbere über bie Beobachtung ber in gegenwäetige Afte aufgenommenen Rlaufuln und Metifel. Die Soepobare werben im Cinveeftandnig mit ben beteeffenben Divans in jeber Deoving bie Babi ber Befchile nach berjenigen , welche vor ben Unenben von 1821 beftanb, fefte fegen. Wenn biefe Babl einmal feftgefest ift, fo tan fie unter feinerfel Bormanbe vermehrt weeben, es fep benn, bag von beiben Seiten bie bringenbe Rothwendigfeit erfannt woeben, and verfieht es fic, bag ble Befdis fortmabrend fo gebilbet und organifirt merben, wie foldes vor ben Unruben von 1821 gefcheben; bag auch ihre Mga's fortmabrend in ber, vor ber ge= bachten Beriobe beobachteten Beife gemabit und ernaunt wees ben, und bag enblich bie Befchile und ibre Mgas jebergeit nur biejenigen Funftionen erfallen, fur melde fie urfpranglich ein: gefeat worben, obne fich in bie Ungelegenheiten bes Lanbes mifden, noch auch fich irgend eine anbere Sanblung erlauben au burfen. Die Ufurpationen, welche auf bem Gebiete ber Ballacei bei 3brall, Gluegemo und Coule und jenfetts Dita gefdeben fint, werben ben Gigenthamern queutgegeben, und es wied in ben barauf bezüglichen, an blejenigen, bie es augebt, gerichteten Riemans, eine Rrift fur bie befagte Rutgabe feftgefest werben. Diejenigen von ben molbauifchen und mallacifchen Boigren , melde eingig in Folge ber legten Unruben fich gezwungen gefeben baben, ihr Batceland ju verlaffen, tounen frei babin gueutfebren, obne von frgent jemanb beunrubigt an merben, und treten wieber in ben vollftanbigen Benuß ihrer Rechte, Boerechte, Guter und Glaenthums, wie voebem. Die erbabene Pforte wirb, aus Rutfict auf bie Drangfale, melde auf ben Fueftenthumeen Molbau und Ballachet gelaftet baben, ihnen eine zweijabeige Befreinung von ben Binfen und Abgaben, bie fie ihr ju jabien veebunben find, bewilligen; nach Ablauf bet porbefagten Befeeiungefrift, follen bie Binfen und Abaaben nach ben burch bie Satti-Cherife von 1809 feftgefesten Caren entrichtet, und in teinem galle vermehrt werben. Die erhabene Pforte wird chenmagig ben Bewohnern ber beiben Rarftentbamer Sanbelefreiheit fur famtliche Erzengniffe ihres Bobens und ihrer Induftrie bewilligen, und fie merben bieruber nach ihrem Gutbunten verfugen tonnen , jebod unbefcabet ber Befcrantungen, ble einerfeite burch bie jabelich ber boben Bforte, welcher biefe Provingen als Rornfammern bienen, ju leiften=

ben Lieferungen , und anbererfeits burch bie Berforaung bes ganbes erheifcht werben. Alle Befilmmungen ber Satti: Cherifs von 1809, bie fich auf jene Lieferungen und beren res gelmäßige Bezahlung nach ben jebesmaligen Preifen, nach melden fie au berechnen find, und beren Tefiftellung, im fireitigen Ralle, ben betreffenben Divans juftebt, follen wieber in Graft treten, und in Bufunft mit gewiffenhafter Genauigfeit beobach: tet merben. Die Bojaren follen gehalten fenn, ble Befeble ber Sospodare aneguführen, und gegen fie in ben Grangen poll: tommener Untermurfigfelt ju bleiben. Die Sodpobare burfen ibrerfelte nicht graufam gegen ble Bojaren verfahren, noch ibs nen unverbiente Strafen auferlegen, und obne bag fie ein be: mabrice Bergeben begangen baten; ble Bojaren follen nur nach porgangiger, ten Befegen und Gebrauchen bes ganbes gemaffer Berurthellung beftraft merben. Da bie in ben lestern Sabren in ber Motbau und Balladel vorgefallenen Unruben ble Orbnung in ben verschiebenen Bweigen ber inuern Bermaltung aufe femerfie betroffen baben, fo follen bie Soepobare gehalten fenn, obne ben mindeften Auffdub, nebft ben Divans fic mit ben notbigen Dtaafrogein gur Berbefferung bes Buftanbes ber ibrer Furforge anvertrauten Furftentbumer gu befdaftigen, und biefe Maabregein follen ber Gegenstand eines allgemeinen Reglemente fur jede Proving werben, welches unverzuglich gur Musführung gebracht werben foll. Alle anderen Rechte und Privilegien der Furftenthumer Molbau und Balladel, und alle Diefeiben betreffenben Satti Cherife follen aufrecht erhalten und beobactet merben, fofern fie nicht etwa burch gegenwartige Afte mobifigirt morten. Bu bem Ente baten wir unterzeichnete Bevollmachtigte Gr. Daj. bes Ralfere und Pablicabe aller Reuf: fen, mit ben bodften Bollmadten verfeben, in Uebereinftimmung mit ben Bevollmachtigten ber erhabenen ottomanifden Pforte, bie obigen Puntte, in Sinfict ber Dolbau und Ballachei, fefigeftellt und georbnet, in Folge bes britten Artifele ber Son= pention jur Erlanterung und Beftatigung bee Bertrage von Bucareft, ble in 8 Artifeln in ben Ronferengen von Afjerman, amifden und und ben ottomanifden Bevollmachtigten abgefchlof: fen morben. Demnad ift gegenwartige befonbere Afte abgefaßt, mit unferm Siegel und unferer Unterfdrift verfeben, und ben Bevollmachtigten ber boben Pforte ausgebanbigt worben. Be: icheben ju Afjerman, ten 25 Gept. 1826. (geg.) Graf DR. 2B o: ronjom. Ribeaupierre. - Gegenwartige befonbere Afte ift von Gr. faiferl. Dajeftat am 14 Oftober 1826 ratifigirt worben.

(Die Atte wegen Gervien morgen.)

Dentfolanb.

** 5 taufurt a. M. 18 Det. 3m blefigen Paplermartte bertiebt in ben itzen Cagen wiel Betroffenbeit. Berentafung baju au baf ftarle und pissiste Beiden, melde ju Parls, an ber Beife vom 13, bie 3prezentige Bente erfubr, beren leisten Aufs (65, 75) ein Auutler innerbalb 4. Einden einem biefigen Paplerbalbler überbeatte, und wodurch für ben fossenden Lag, ungeachte betrielte ein Gabbath wat, ein bebrutenber Bertauf von Effetten, befonbete von dirtelischen Metalliause, bereregerufen wurde. In Joseph diefe Anfohjes, bei fen Schwingungen fich noch am gestrigen Bermittage wahrenbe mittegen, alignet blefe Paplerte um 11-4 groß, bernuter, Bleien fießen, alignet blefe Paplerte um 11-4 groß, bernuter, Bleien

ner Bantaftien aber wichen um 17 bis 18 ff. Ingwifden bat ber Inhalt ber legten Parifer Blatter, melde bie Fortbauer ber freundichaftlichen Berbaltniffe gwifden Franfreich und England, bie vielleicht Danche gefahrbet glauben mochten, außer 3meifel ju fegen fuchen, und auch bas Geracht von bem Salle eines großen Bantierhaufes ju Reapel formild miberlegen, an unferm Dlage bie Befonnenheit um fo eber wieber bergeftellt, als man in biefen beiben Greigniffen bas Motiv ber Borgange an ber Parifer Borfe vom 13 ju erbilfen glaubte. Gelbft folche Spefulanten, bie fich im erften Schrefen bebeutenber Partien pon Staatdeffeften entaugerten, baben bavon geftern wieber einges fanft, fo bag, ungeachtet bee ftarten Beidene, weiches bie engilfden Stods erlitten, und ber niebrigen Rurfe, bie wir von Umfterbam erhielten, - wo auf bie Runbe von ber Ginichiffung englifder Bulfetruppen nach Portugal, bie bftreidifden Metalliques auf 841/4 beruntergingen, - famtifche im biefigen Bertebr umgebenbe Ctaateeffelten fich wieber bebentenb gebo: ben baben, nemtid : bitreichifche Detalliques auf 805/16; Bie: ner Banfaftien auf 1310; Partiale 1171/4; Rothfdlibide 100 Bul: benloofe 1371/a. Bas gu ber beffern Saltung, bie unfere Borfe, bel fo manden Untaffen jut Befidrjung, fo balb wieber gewon: uen bat, vieles beitragt, ift bie flarere Ginfict, ju melder ber perfianblae Theil mittelft ber fonigilden Botichaft an bas brittifde Parlament, und ber von bem Minifter ertheilten Erlaute= rungen, von ber mabren Lage ber Dinge erlangte. um fo mehr gu rechter Beit gur Renntnif bee Publifume, ba ble Schlufworte ber frangofifden Thronrede ble furg guvor ver: nommen warb, unter ben vorwaltenben Umftanben eine Dro: bung zu enthalten ichlenen. Munmehr aber bat fo gfemlich allges mein bie Depnung Dias gegriffen, bag biejenige Partel, welche in Spanien ben Rrieg munfct, und ibn felbft wiber bie andbruffice Abficht bes Ctaatsoberbauptes entaunbete, bis jest ib: ren Ginfluß nicht über bie Pprenden: Grange berüber auszudeb: nen vermochte. Es burfte baber, fo fomeichelt man fich, meldes auch die Chancen bes auf ber Salbinfel ansgebrochenen Rampfes fenn mogen, bas übrige Guropa babel in eben berfelben Stellung beharrren, ble es jur Beit ber bitreichlichen Erpedition gegen die Revolutionare von Reapel und Biemont, und bee frangofifden Beeresjuges gegen bie fpanliden, beobachtete. Immerbin mogen bie Gilvelras und ihre Unbanger gang andere Bmete verfolgen, ale biejenigen, ju beren Bereitelung fich in jener Beit Guropa's Monarchen erhoben, fo ift ibr Unterneb: men beebalb nicht minber frevelhaft, weil es bie Bernichtung ber pom Throne emanirten Inftitutionen, und ben Umffurs einer Regierung beabnichtigt, bie, nach ben Pringipien bes neue: ften Staats : und Bolferrechte, alle Rriterien ber Legitimitat in fic vereinigt. - Much icheint man, nach ben jungften Anrebe: richten aus Bien, an ber bortigen Borfe, wo man von ben Borgangen in Portugal bereits unterrichtet mar, feine fonber: Ilde Bictigfeit barauf ju legen. Die Staatspapiere hatten feine nachtheiligen Wandlungen erfahren, wenn icon einige Matadore von ber Partel ber Liebhaber betrachtliche Berfaufe bemirften. Etwanige Reactionen, benen man freilich von bortber entgegen feben fan, burften bemnach auch an unferm Plage teine fonberliche Beachtung finben. - Bas ben Bechfelbanbel unfere Plages betrift, fo lagt fich, mit Aufnahme von Amfter: bam, bas fortwahrend angenehm bleibt, nur Flaue binfictlic

aller abrigen fremben Devifen mabrnehmen. Gin großes Baus, bas | fondt wiel Ponben und Baris faufte, bat feit einigen Lagen nicht nur alle Gintaufe barin eingestellt, fonbern fogar Wechfel vor ber Sand auf biefe Plage meggeben. Sieraus will man follef: fen, baffelbe erwarte bebeutenbe Beranberungen in politifcher Beilebung, und nehme baber barauf Bebact, fic Raffe ju ma: den, um allen Greigniffen gewachfen ju fevn. In Foige biefer Operationen ift London 12 DR. C. ju 1501/4 ju haben, Paris 1. 6. 791/4, 3 DR. G. 785/e. Bel Bertaufen von Staatepa: pleren auf tagliche Lieferung, in Babl bee Ranfere, ift bas seitherige Benefis gu beffen Gunften nunmebr ganglich weggefal-Der Diefonto febt 3Dros. - Radidrift: Go eben erhalten mir bie Umfterbamer Surfe vom 15 Dec. Dan icheint Dafelbft bereite Runte von ben Borgangen an ber Parifer Borfe vom 13 gehatt ju baben, benn bie Effetten erlitten einen aber: maligen gall; bie bftreichifden Metalliques wichen auf 833/4.

Augsburger Börsen - Hurs vom 21 December 1826.

a) Oestr	eichisch	c S	taat	tspa	pie	re.	U	Papier.	Geld.
Rothschild'sche	Loose						.	137	_
Partial à 4 Pro	oc						.	1167/4	116
Metalliques 5 1	Proc						.	89	881/4
Bank . Aktien n	nit Divid	ende	v. 1	Juli			.	1083	1080
b) Bay	erische	Sta	ats	papi	ier	2+			
Obligationen m	at Coupo	31		٠.	•		70¢.	917/2	91 1/4
detto						5 P	roc.		1013/8
Landanlehen .						5 P	roc.	103	_
Lotterie-Loose						4 P	roc.	1011/2	1013/3
detto unvers	rinsliche,	à 10	ft.				1	97	_

Litterarifche Angeigen. Ueberfegungeangeige,

Bon ben fo eben in Paris erfchienenen M e m o

le Consulat 1799 à 1804.

par un ancien Conseiller d'Etat befindet fich eine Ueberfegung unter ber Preffe bei Stuttgart, ben 12 Dec. 1896.

Gebrübern Franth.

Im Berlage ber Bebruber Borntrager gu Ronigeberg find erichienen und in allen Buchbanblungen (Augeburg bei Bolff) ju baben:

Mufgaben über bas gerablinigte Dreiet, geometrifc und analytifch gelbfet. Debft einem Aubange und zwei Rupfertafeln.

Bom Dberlebrer Fr. Strebite.

Preis 16 ggr. (90 Ggr.)

Diefe Sammlung unterfdeibet fich von andern abuilden vorzuglich baburch, bag von 2 Rlaffen von Anfgaben nicht will: fabrlich eine ober bie andere, fonbern alle 70, mit Ausnahme einer einzigen, vollftanbig gelbfet finb. Dabei find bie eieganten geometrifden Conftruttionen wirfild rein geometrifd, alfo von der Rechnung völlig unabhangig, und bie Art, wie der Berf. ble anabrifden Auflöfungen gufammengestellt hat, jeigt, in welder Berbinbung Die einzelnen Aufgaben mit einander fteben. Der Unband enthalt febr einfache Beweife einiger ben Areis und bie Regel Onitte betreffenben Gage.

Bermifchte Bebichte und Meberfegungen

90. pon Boblen. Preis geb. 20 ggr. (25 Ggr.)

Untanbigung eines neuen Journals. Bom iften Sannar 1827 an ericeint in ber unterzeich: neten Buchbanblung ein Journal unter bem Titel:

Berliner

Ronversations : Blatt fúr

Poefle, Litteratur und Rritit. Rebigirt von Dr. gr. Forfter und 2B. Baring (Bills balb Mleris.)

Die Tenbeng biefes Blattes ift, burch eine gebiegene unb gemiffenhafte Aritit, eben fo febr jur Blibung bes Gefchmate, ale burd freie poetifche Arbeiten ju einer angenehmen Unterhaltung belintragen. Heber ben Inhalt nur fo viel: bag poetifche orgattagen. Leber oed Innat nut jo viet: oap poettigte Gracuanfife jober Jorm, namentlide Wooelielen und Erzelblungen, mit freien Auffden, aftbetifche bistoriten Innatien Innatien Innatien Den umserbaltenben Wohl bei Stattee filben werben. Die Kriste wirt in bie aller fritigen, und ber fonft ine Leben tretenben Erfdeinungen ber Runft im weiteften Ginne, gerfallen. Bon biefem Journale erideinen medentild 5 Blatter, außer

bem litterarifd : artiftifd : mufitalifden Ungeiger.

Der Preis des gangen Sabraanges ift 9 Thaler, balbiabriich 5 Chaler. Der Profpett wird in allen Buchanblungen bes Inn : und Aussandes gratis ausgegeden. Solefingeride Bud: und Duffe

banblung in Berlin.

Gerichtliche Betanntmadungen.

(Befanntmadung.) Das jum Ruflaffe bes verftorbenen Aleranber Freiberrn v. Buber auf Maner, fonigl. bape: rifden Kammerers und Majors à la Suite geborige Gut Ge-rateborf, bestebend in 29 Grundbolben, wird auf Antreg feiner Erben und Glaubiger wiederholt bem offentlichen Bertaufe ansgeren und Glaubert wevertont bem opennigen vertunge und aefest, und bieju auf Samstag ben 3o December b. 3. Wormitrags 10 — 13 Upr in bisseltigem Gerichtsselde, Komi-missonstitunger Nro. I. Termin andreaumt, von Aussselbed-ber unter hinweisung auf die frühere öffentliche Aussschafte ber unter hinweisung auf die frühere öffentliche Aussschafte vom 29 Gept. b. 3. mit bem Anfagen eingeladen werben, bag bie Benehmigung ber Intereffenten über bas gemacht werbenbe Raufeanbot vorbehalten bleibt, und ingwifden ber Guteaber-ichlag entweber bei bem unterfertigten Gerichte, ober bei bem Mentenverwalter Brunner, Rentamte : Dberfcreiber ju Reu-martt, f. Landgerichte Dublborf, eingefeben werben moge. Daffau, ben 23 Dov. 1826.

Ronigi. baperifches Rreis : und Stabtgericht. Burger, Direttor. Martin, Mit.

(Unmefend: Bertauf.) Das unterm 28 vorigen Monate ergieite Ungebot auf bas Gantanmefen bes Safernwirthe Un: ton Beftler ju Ettenbenern, im Betrage ju fedstaufend Bulben,

bat bie frebitoricaftliche Genehmigung nicht erhalten.

Daffelbe wirb fofort noch einmal, unter Borbebalt ber befagten Genehmigung, Freitag ben 29 December laufenben Babre frub 9 tibr in bem jur Gantmaffa geborigen Birthe-hause ju Ettenbeuern bem öffentlichen Bertaufe ausgesest. Soldes befiebt:

I. Aus bem Laferngute, nemfld einem Bobnbaufe, abge-fonbertem Stabel und Stale, befonbern Brauhaufe mit angebaugter Solsbutte, 3/4 Lagmert Grad: und Burggarten nebft ganger Gemeinbegerechtigfeit.

gunger Seinerwegererutigren.
11. Aus wei gebundenen Felbleben, wovon bas erfte 63/4.
Lauchert After und 33/4. Tagwerf Wiefen, bas zweite 73.4. Jaur dert After und 33/4. Tagwerf Wiefen in fich fast.

III. Mus malgenben Grundftuten, nemlich aus 23/4 Jauchert

Metern, und 4'/a Tagmert Dabern. Raufeliebhaber werben eingelaben, fic an bem bestimmten

Lag an Ort und Stelle einzufinden und Raufsangebote ju legen. Muswartige , bem Berichte unbefannte Liebhaber baben fic abrigens mit ben geborigen Leumunbe: und Bermbgenegengnif: fen au verfeben.

Burgau, ben 9 Dec. 1826. Ronigi. baverifdes Lanbgericht. Der touigi. Lanbrichter.

Ruttler.

Soneiber, coll.

(Befannt mad ung.) Rad bem Untrag ber Glaubiger bes Beorg Beller, Babere ju Langqualt, wird beffen Unwefen famt realer Babgerechtigfeit wiedervolt bem offentlichen Bertaufe untergestellt, moju am Donnerftag ben 4 Januar 1827 frah 9 Uhr Termin babler befieht, und Befig: und sab: lungefablge Raufellebbaber anber vorgelaben merben.

Ruffictitich ber Befchreibung bee obigen Anwefens wird fich auf die Ausschreibung vom 6 Oftober i. 3. bezogen.

Mallersborf, 27 Dov. 1826.

Ronial. Lanbaericht Bfaffenberg. Miller, ganbrichter.

(Befauntmadung.) Da fich bei ber am 21 Oft. I. 3. gum bffeutlichen Bertaufe bes Unwejens bes verftorbenen Ebomas Bittmann, Birthe von Manfter, bestandenen Tagefahrt tein Raufer melbete, fo mirb nach bem Untrage ber Glaublger mieberbolt jum offentlichen Bertaufe bes obigen Anwefens famt ber

bierauf rubenben Schentgerechtigteit auf Camftag ben 30 December 1. 3. frab o Ubr Termin babler angefest , wogu biermit befige und jablungefabige

Raufstiebhaber anber vorgeiaben werben. Sinfictito ber Beidrelbung bes fragliden Anwefens wird fic auf bie anefdreibung vom 30 Jul. i. 3. bezogen.

Mallereborf, 23 Dov. 1826.

Ronigi. Landgericht Pfaffenberg. Miller, Sanbrichter.

In Bejug auf bie offcutliche Aufforderung vom 27 Dovember 1814 wird ber abmefende gubwig Benning von bier, biermit fur vericollen eritart. Rarierube, ben 4 Dec. 1826.

Groubergogl, babifches Stadtamt. Baumgartner.

(Souiden: Liquidation.) Der biefige Sanbelemann, Martin Subfole, bat babier ertiart, bag er feine Gian-biger nicht nicht gu befriedigen wiffe, und gu beren Bufriedenftellung fein Bermogen an felbe abgetreten.

feuung rein weimogen nu preie apprartus. Ce werben darfe forbert, und junt ble in bem biffeligen Amitbegirte ben 5ten, alle übelgen der ben 6ten Arbruar f. 3., fpre Forbeungen bei Wermelbung bes Aussichinfies babler richtig ju feden, und bie Beweisnrfunden über ihre Forberungen, fo wie uber allenfalls angefprocen merbenbe Borgugerechte, in beglanbter Abichrift ober in originali belgubringen, fo wie bie Bevollenachtigten jur Mbaabe ibrer Erflarung an legitimiren, mas mit ben verhandenen Liegenschaften und gabraiffe jum Beften ber Daffe sefdeben folle.

Pfullendorf, ben 1 Dec. 1826. Grofbergogl. babifches Begirteamt. R o W.

Befanntmadung.

Die in Rurnberg boftebenbe

gligemeine Benfione: Unftait fur Bittmen unb

Baifen aus allen Stanben.

Rad bem Intelligensblatt bes Rejat-Rreifes dd. 29 Rov. .826 Pro. 48. will eine neue Privat-Bittmen : und Baifen: Raffe ju Unebach errichtet merben.

Gin foldes gemeinnusiges Inflitut exifilrt bereits auch ju Rurnberg unter ber Benennung

Allgemeine Privat : Penfionsanstalt für Bittwen

und Maifen aus allen Stanben. Diefe Anftalt wurde im Jahre 1821/22 gebilbet, von ber the niglichen Regierung bes Regattrelfes, Rammer bes Innern be-

ftatigt, und genießt baber ben tonigliden Gous. Diefelbe erftrett fic nicht nur fur bas gange Ronigreich Bapern, fonbern aud fur alle fremben Staaten, und jeber ga=

millen:Bater, von welchem Stande er and fev, findet bei ihr Aufnahme, woburd ihm die foone Gelegenhelt bargeboten ift, für feine Angeborigen auch nach feinem Abfterben gu forgen. Diefe Bittmen : und Baifentaffe ift auf Erfahrung unb

nach ben Regein eines feit vielen Jahren beftebenben abnitchen Inftitute begrundet, erfreut fic aber auch in jeber Sinfict bes glaftioften Buftanbes.

Der Bermbgeneftot berfetben ift bebentenb, und bie Babl ibrer Mitglieber machet burd bie Anerteunung beren gwelgemd= fen und vorthelibaften Ginrichtung immer mehr beran, mab-rend fie bis jest bas jeltene Giaf genoß, weber eine Bittme

noch einen Balfen verforgen gu burfen.

Die Große ber bestimmten Bablungebeitrage ber Mitglieber find ben ansgefegten Benfionen fur ibre Sinterlaffenben volls fommen angemeffen, ja fie find jur bauernben Berichtigung bers felben abfolut nothwenbig, und jede Berminderung ber Beitrage ober Bermehrung ber Penfionen murbe ble Auftalt in ihrem Fortbeftanb bocht gefahrben; bagegen ift aber and jeber Famis lienvater ber berubigenben Gemifbeit, feinen Sinterlaffenen eine bleibenbe Unterftugung verfcaft ju haben. Hebrigens bat bie beteine lateriusung verjoort zu gaen, iterigend va ver Eriburun bindinglich gelebrt, bag Bittwen und Buffenfalfen, bie eine größere Berbinblichelt auf sich genommen baben, nicht fortbauernd bestehen fonnen, und biermit filmmen auch die, aber biesen Gegenstand bewährtelten Sortififieller überein.

Diefe getreue Schilberung befagter mobitbatigen Auftalt su Marnberg wird bie Bebergigung jeden Familien-Barers gewinnen, mit bem aufrichtigen Buniche, bag ihr Birten fiets gefegnet

fenn moge.

Murnberg, ben 7 Dec. 1826. H.

5. r. (Sefretar Saubenftriter.)

Ein mit ben Renntniffen jur Fabrung eines Bechfel: ober Cotonial: Baaren: Geschatte, mit Kommiffion ober Spebltion verbunden, erfahrner Damn, wunfct eine feinen Reuntuiffen entfprechende Stelle ju erhalten. Deffen Berbinbungen mit anfebnlichen Saufern auf ben erften Sanblungeplagen, fo wie bef: fen Erbieten, eine genagende Raution ju leiften, ober nach liebet-einfunft ein Anpital in's Beschäft als Theilbaber ju legen, metben entiprechende Bortheile gemabren.

Rabere Mustunft bei ber Erpedition biefes Blatte.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Sonnabend

Mro. 357.

23 December 1826.

Portugal. (Schreiben aus Liffabon.) - Großbritaunien. (Pariamentsortbandiungen.) - Frantrich. (Schreiben aus Paris.) Druichfand. (Währembergifche Chanbererbandiungen.) - Deftreich, - Tatfel. - Bellage Rro. 357. Atte megen Gets vien. - Brife aus Rain und Vebenfein. - Anfandigungen.

Bortnaal.

Briefe aus Bamora bom 3 Dec. geben folgenbe Dunfte ber Sapitulation von Braganga an: "Der Bicomte Montalegre, smeiter Obergeneral ber Movaliften-Armee Er. Maj., Don Mis quele I., erflart i. bag er allen Rorporalen und Colbaten verseibt, fo weit ber Ronig ober bie Regentichaft ibrer Gelte, ver: mbae ibrer unveraußerilden Rechte, feinen anbera Entidiuß faffen follten. 2. Daß alle Oberoffigiere ale Rriegegefangene betractet und in bem Fort bleiben follen, ba bie bas eingige Mittel ift, ihnen bas Leben gu erhalten, und fic ben Beleibi: aungen bee Boife ju entgleben. 3. Dag alle Burger, bie fic in bem Fort befinden, aus benfelben Grunden bort bleiben fol: ten. 4. Daß alle Perfonen entwaffnet, und ein Offigier jum Ompfang ber ihnen geborenben BBaffen und Rriegevorratbe ab: gefditt merben foll. 5. Daß alle Pferbe, Bugthiere und Artil: lerie por bem Abaug ber Truppen burch befonbere batu be: ftimmte Solbaten abgeholt werben follen. 6. Dag beim Mbgug ans bem Kort bie Effetten und Cquipirungen aller Militars genau unterfuct und 7. biefe Artifel in einer Stunde befannt gemacht und fur ratificirt erachtet werben follen."

. Liffaben, 2 Dec. Der Graf v. Billagtor und ber Dar: quis b'Angeja, Pairs bes Ronigreichs, find, ber erfic jum 2Baffentommandanten ber Proving Mientejo, ber gweite gu berfeiben Stelle in ber Proving Minbo ernannt worben. - Der in ele ner ber featen Gigungen ber Deputirtentammer angenommene Artitel jur Behauptung ber offentilden Giderheit, auf ben Borichlag bes Deputirten Guerreiro, lantet fo: "Des Maje-Gatenerbrechens im erften Grabe ichuldig merben alle Portugiefen erffart, welche fich aus bem Ronfarcid entfernt batten, und bemaffnet ober in Gefellichaft mit bemaffneten Individuen wieber in baffelbe gurufgefebrt find. Diefer Umftand allein ift binrel: denb, bas Berbrechen ber beleibigten Majefiat im erften Grabe gu fonftatiren, und bie barauf gefeste Etrafen angumenten." - Dan will bier bebaupten, die Anführer ber Infurgenten batten vor ihrer Abreife aus Spanien bei ber Pringeffin von Bepra eine Mubieng ge: babt, und biefer eidifd verfprochen, ben Infanten Don Migael auf ben Ebren gu erheben , ober in Abmefenheit beffetben fie, bie Pringeffin von Bepra, ober ibren funfgebajabrigen Cobn, ben Infanten Don Schaftian, ju Blegenten ju erfiaren. Der junge Pring murbe ingmiften gum Obergeneral ber portugienichen Mrmee erflart. - Bir tonnen une nicht verbergen, bag unfere Lage bochft fritifd ift. Das Bott ift ju unmiffent, um feinen Bortbeil einzufeben, und folgt bilnd ben Gingebungen ber Beiftlichteit, bie bem gegenwartigen Coneme Saj gefdworen bat.

Geibft biejenigen Beiftlichen, bie fraber einige Reigung fur bas Suftem gelaten, wenben fich jest auf bie entgegengefeste Geite. Die Miligen verfeben gwar ben außern Dienft in ber Saupts ftabt mit Bunttlichfeit, gemabren aber, wenn es jum Rampfe tommen follte, teine große Sofnung. Un Offizieren febit es nicht, aber an Golbaten. Die Babl bes Grafen Billaffor wirb allgemein gebilligt. Die Bairstammer bat fic anerboten an ben Grangen an fecten, und Luig be Dello, beffen Bruber, ber Graf Ricalbo, Graf v. Talpa, Lula ba Gilveira, Marquis be Pima. Pobo be Galbanba und viele andere find bereite ju ber Urmee gegangen. Debrere unter biefen fteben nicht in bem beften Rufe. Bon bem Grafen E. ergabit man, bag er als Obrift eines Kavallerieregiments bie Belber beffelben 'au feinem Musen permenbet, und ben Abicbieb erhalten babe, meil er fle nicht wieber erftatten fonnte. Der Graf St. DR. bat fich burd feinen Aufenthalt in Paris in ben Ruf gebracht, ju einer Rlaffe au geboren, bie von ber Inbuftrie in ber follmmen Bebeutung einen Bunamen erhalt.

Die Quptibienne vom 16 Dec. berichtet aus Dabrib vom 8 Dec.: "Am 3 Dec. ericblen bas Rerps portugiefifcher Monaliften von Menteio vor Abrantes, in ber Abficht, mittelft ber Brute an biefer Stabt auf bie rechte Geite bes Tajo uberjugebn; Die Ronflitutionellen wollten ibnen ben Uebergang vermebren, murben aber geworfen, und bie Rovaliften festen nun ibren Bug gegen Liffabon fort. Die Folgen biefes Rampfes ba= ben bie Sauptftabt Portugale blog geftellt, wo jest ble großte Bermirrung berrict. Gir 2B. M'Court hatte ber Regentin por= geidlagen, fic an Bord eines englifden Linlenfaiffs auf ber Roebe ju perfagen : biefe gelate aber Abnelaung por einem folden Corite und fell bie Abfict baben, fic ju ibrer Mutter auf das Echlog Quelug gurufgugieben. Die bat mabriceinlich Beranlaffungau bem Beruchte gegeben, Die Drbigeffin babe ble Regent= fcaft in bie Banbe ber Ronigin Mutter niebergelegt. Die Gage von ber Ginnabme von Oporto burd bie Rovaliften bat fich noch nicht bestätigt, ift aber febr mabriceinild. Mm 30 Dop, batte General Ctubes bafelbft eine Protlamation erlaffen, und um ben Gifer ber Ginwohner mehr ju begeiftern, fie mit ber Buth ber fogenannten Robellen bebrobt, Die, nach feiner Barfiche= rang, bie friedtichen Ginmebner von Braganga ermorbet batten. Die widerlegt fich burch bie Rapitulation tiefer Teftung. Oporto wird genommen werben, wie Bragania, wenn bie Englander nicht fruper autommen, mas feine Bahrfcheinlichtelt bat. Eben fo verbait es fic mit Liffabon." Daffelbe Blatt vom 17 fagt, bie frangbifiche Reglerung fcheine burch ben Telegraphen Rachs ridica aus Dabrib vom 12 Dec. erbalten ju baben, von benen

aber nichts verlaute. Dis fpreche fur weltere Fortidritte bet Monaliften.

aroffritannien.

London, 14 Det. Ronfol. 3Brog. 777/4; portugiefifche Bons 65; meritantiche 605/4; columbifche 31; griechiche 16; Cortes 13. Die frangbifche Ebronrebe batte febr nachtheilig auf alle gonbe eingewirt.

Loubon, 15 Dec. Ronfol. 3prog. 781/a; portugiefiche Bone 66; merteanifche 61; columbifche 31; griedifche 15; Core

In ber Unterebauselijung am 14 Der, entschulbigte ber Etaatsfeftertat Beet seinen Sollegen Soming, weicher aber Etaatsfestertat Beet seinen Sollegen Soming, weicher angefandigt batte, er wolle beute auf Bertagung ber Kammer bis jum 8 gebruar 1. 3. antragen. Des gefriese Eigung beie Den Enning so angeraffen, des er nicht ausgesch ibnne. Dr. Det benugte biese Geiegenbeit im gu erflidern, daß die neulden Raufergein in Bezug auf Vortagal von allen Ministern, ungeabetet ibrer Ficioensistete, einmäbtig genedmigt worden wören er zeigte and nn, baß Br. hustiffen am 12 ferb. der Ammerer die Berteitige der Reglerung binsicktlich der Getreibegesigs vorlegen welle.

Der Britifo Taveller ergabt, ber herags a. Bellingten bate Bonben in Beifelteibern, nur von einem Ofisien einem Bebeinten bezieitet, in ber Richtung von ber Baurballtrate verlaffen. Systelds babe fid bas Gerudat verbreitet, begregg übrnebme, fatt bed Generale Glinton, bad Sommand in Portugal. Der Britifo-Traveller batt biefes aber fur unmabrifchnitte.

Durch ein in Ongland angetemmerne Sondelfeichff batter um Poerticken aus Operte big jum 7 Dec. Es bief ber fpanliche Gefandte ju Liffaton babe Befehl erbatten, binnen 23 Stunden bie haupflade ju verlöffen; er babe aber um Eralbufig gebeten, wod einge Zaga als Piriotereffen ju verweiten. Das Jufurgentenforpe bes Matquife v. Chares war zu Mirantella angetommen, umd man beferate ju Deptet om Ungelft beffeiben. Es lagen neun englische Sandelsschiffe im Bafen von Depteto.

'And Beriebten and 21ma ble bis jum an Mag. reiden, batte Bolivar aus Merbruß über die gegen ihn angettetien Berschwörungen wecke eite Arresalienen umd felbe Jierdafungen veranisften) öffentlich Anfalten gemacht, nach Solimanen veranisften, die rich endlich, nach deprwiesen Bitten beiter Estaatsbedirten und Elimoduerr. Alassen, durch eine Aberdumgen ber Dumen von Lima am is Aug, bewegen ließ ju bleiben, Em gegenten Lage ernannte ibn bierauf das Babitseligium bes Bepartements von ihma (angelich mun Deil durch Drodungen eingeschächert) unm Prüssenten der Republic gert an eine Gedenfert, umd verschlechen der Republic gert an ernenn. Er versperad bierauf siehe Altreise nach Solimbien noch gu verschieben, während weicher zielt dann eine Bertassing, der von Beibis abnisch, in Peru eingeschiet und beschweren were den soll

Fortfejung ber Unterhausverhandlungen am

Bon bem Augenbilte an (fuhr Gr. Canning fort) wo Ge. Majefidt wieder in ben Befig Ihrer Arone eintrat, borte ber Beweggrund ber Berpfichtung auf, und ber Bertrag ging gu Onbe. Un bie Stelle biefes Bertrags trat eine Commention. von ber ich bie Rammer in Renntulf gefest babe, und melde ben Bertrag von iBio erfest, welcher, obne ber nach ben als tern Erattaten fcon felt fo langer Beit mit fo vielem Glafe swifden beiben Rronen beftebenben Allians und Rreunbicaft Gintraa su thun, anfgeboben murbe. Daburd warb swifden beiben tontrabirenden Parteien eine folde Gintradt erneuert. bas biefe binreichend gemefen mare, wenn felbft bie vorermabnten Traftate nie ftattgefunben batten, ober auch burch irgent ein gerfterenbes Raturereignig in Bergeffenbeit geratben maren. Wenn auch feine Spur biefer Berpflichtungen, ble boch fo formlich in ben in Frage ftebenben Trattaten ausgebrutt find, ju finden mare, fo liege fic bod unmoglich behaupten, bag Großbritanufen feigen Beruf babe. Bortugal su wereneibigen. Dem ift aber nict fo: alle alten Bertrage fteben aufreat; die garge Ration tennt fie; man fan felet Ginfict bavon nebnien; wir alle miffen fie genau, Spanien und alle Rationen ber einitifirten Welt find bamit betannt. Gle find fo gabireid. ibr Jubait ift fo fiar, bag man nur baran erinnern barf. Der erne, ben ich ber aufmerifamteit ber Sammer untermerfe, if ber Bettrag von 1661, jur Beit ber Bermablung Rarle II. mit ber Infantin von Portugal gefchloffen, ber nach ben Stele len, wo von ber abtretung von Bombap, Canger und anbern Orien ble Rebe ift, fagt: "In Betracht ber erfolgten Aberes tungen und ber jugeftanbenen Privilegien, bie fur Ce. Dai. ben Ronig con Großbritannien febr vortheilhaft finb, ertiaren Ge. britt. Majeftat mit Beiftimmung 3bres Ronfeile, bag Gie bie Jutereffen Portugais und feines gangen Gebiets fic an Bergen nehmen. und fie mit aller Ihrer Gee: und Canbmacht eben fo vertheidigen werden, wie fie England felbft vertheibigen murben, und bag Gie auf eigene Roften zwei Degimenter Ravalferie, jedes ju 500 Maun, und zwei Regimenter Infanterie, jebes ju 2000 Mann, babin ju fdifen fic verpflichten." Der zweite Bertrag ift ber von 1703, an bem brel Dachte Toeil nahmen: bie Generalftaaten von Solland, England und Portugal. Diefer Bertrag wurde ju gleicher Belt mit bem befannten Sanbelevertrag von Metbuen gefdloffen, ben man geither ats noch immer in Straft ftebend betrachtet bat. 3ch munichte por= juglich ben zweiten Artifel beffelben von ber Rammer beachtet. Er ift folgenden Inhalts : "Bebesmal, wenn ber Fall eintreten follte, baf ber Ronig con Franfreid und ber Ronig von Spanien. entweber abgefonbert ober vereint, bie Abficht zeigten, Portugal in feinen enropaliden obir übericeifden Befigungen an befriegen. ober auch blefen Rrieg wirflich beginnen, fo follen alebann 3bre Majefiat, Die Ronfgin von Grogbritannien, und 3bre Socmos genben bie Generaiftaaten von Solland, ihre vereinte geneigte Bermenbung eintreten laffen, um biefen Dachten von bem Rriege abjurathen, uib fi: jur Beibehaltung ber freunbichafeliden Berbaltniffe ju bemigen." Dritter Artifel: "In bem Falle aber, bag biefe geneinte Bermenbung ihren 3met nicht er= reichen und ber Rrieg von ben oben ermabnten Ronigen ober einem berfelben, geführt murbe, follen aisbaun bie oben ge= nannten tontrabirenben Parteien bem Ronige von Franfreich ober bem Ronige von Spanien, ober allen beiben, ben Rricg ertiaren, und bie Generalftagten von Solland und Ihre Daie= flat bie Konigin von Grofbritannien 12,000 Mann liefern, fie bewaffnen und begablen, auch fich verpflichten, biefe Dacht fo

Tanae ale es nothig ift, auf befagtem Fuße gu erhalten." Dun weiß ich swar wohl, bag man in Begug auf biefe swel Bertrage fagen tonnte, Beit und Umftande batten bie Berpflichtungen berfeiben gefdmacht. Dan tonnte einwenden, ber Bertrag von 1661 fep fo ungereimt, bag man nicht wohl bie Abficht benten tonne, nach feinen Stipulationen banbeln ju wollen. In Betreff bee Bertrage von 1703 tonnte man fagen, eine ber tontrabirenben Parteien babe ibre Berbaltniffe in Bortugal geanbert, und baburch fem ber Bertrog felbft aufgeboben; aber ich behaupte, bag ber Bertrag bie beiben anbern Partelen binbet. Baren Einmurfe bagegen gu machen, fo war ber Augenbilt ba: au ber Biener Kongres, ale bie europalicen Dachte bie alten Bertrage swifden England und Portugal ale beftebenb anertannten. 3d ftuje aber meine Grunbe nicht auf irgent einen Artifel eines Trattate, fonbern ich fluge fie auf ben Blener Bertrag. 3ch faffe bemnach bie Gade fomol von Geite ber moralifden ale von Geite ber politifden Berpflichtung auf, und nehme teinen Anftand gu behaupten, - beun ich babe bas Recht bagu, - bag mir, als Portugal, ben beranglebenben Sturm porausiebent, bie Bulle ber englifden Regierung nach: fucte, obne Baubern unfere Berpflichtung bagn anerfannt ba: ben, fo balb ber casus foederis eintreten follte. Wenn alfo auch einiger Bergug mit ber Untwort felbft eingetreten ift, fo fonnte berfelbe nicht aus fraend einem 3melfel über bie Doth: menbigteit, in ber mir une befanden, Portugal au Gulfe au tommen, fonbern nut aus ber Untenntnig bes Thatbeftanbe entfpringen, ob nemlich ber greignete Fall eingetreten fep ober (Fortfejung folgt).

graufrei d.

Beute tommen une wieber Parifer Beitungen vom 16 und

Paris, 16 Dec. Annfol. 5prog. 97, 90; 3prog. 66, 65; Bantattien 2040; Falconnet 71, 75; Guebhard 183/4; Dape et 685.

Die Deputirtentammer nabm am 15 Dec. abermais ein Gfrutin ju Ernennung ber Ranbibaten fur bie Drafideutenfelle por; ba fic aber beim Abgablen nur 20% Stimmgettel fanben, fo mußte bie gange Operation wieber fur nichtig erfiart merben. - Mm 16 mare es beinabe eben fo gegangen; bet Botanten maren 214, alfo febite gerabe Giner jur gefeglichen Babl. Der Prafibent foitte Sulffiere aus, um menigftens noch Ginen Deputirten berbeiguschaffen; fie fanben aber an verfchie: benen Orten feine Defaung ber Ginlabung au entsprechen. Enb: lich ericien, obgleich frant, und besbalb vom Prafibenten ausbruflich belobt, Gr. Inft be Moailles, und gab bie erforber: liche 315te Stimme ab. Man fdritt nun jur Erbfnung ber Bablgettel. Die abfolute Mehrheit mar 108. Die S.f. Raves (mit 170), be la Rigandie (mit 170), Rurft Montmorency (mit 157) und Furft Goire (mit 194 Stimmen) murben ale Ranbi: baten protiamirt. Bur Babi bee funften Ranbibaten foll am 18 Dec. ein abermaliges Strutin ftatt finben.

Die Erolie rechnet uater bie 20gen bed Sages bet Radeeichten bes Arifarane, bas in ben an Spulen fogenben frangofischen Militaiebolssonen Befeht angesemmen sen, Eruppen nach Spunien zu follen; bag ein frangoficher Minister geaußert habe, er wollte lieber hundert Auf unter ber Erbe liegen, wenn nur nicht ofr. v. Milite eigenmachtig WerpflichtunNach Befichtenns des Constitutionnel mar ju haure bas Schiff les deur Jumeaur eingelaufen, weiches Liff aben am 5 Dec. vertaffen batte. Man fab der naben Antante englicher Euppen von Gittrafter entgegen, auch foll genannte Schiff mit Open, wel entlichen Schiffen mit Euppern beraufer fenn.

... Paris, 17 Dee. Gilt ben vielen Jahren, mabrenb melder bas jesige Dinifterium fic erhalten bat, ift bas Dubildum noch nie fo tief in bie Babrheit über bie Stellung ber Barteien am Sofe und in bem Dinifterium eingebrungen. als biemal. Das Gebeimnis ift nun gang verratben; ber herr Drafibent war ber Congregation mube, bangte aber bie brobenbe Phrafe gegen England aus Befalliafeit fur feine, ber Congregation ergebenen Rollegen ber Thronrede binten an. Go bat nun alle Burutbaltung ein Ente. Dan fagt alfo gang laut, bag bie Berren Minifter von ber Jufit, bom Rrieg, von ben auswar: tigen Angelegenheiten und vom Saufe bes Ronige ce mit ber geiftliden Partel am Sofe balten, und bag ber Berr Prafibent fich in eine ameibentige Lage verfegt febe, weil er burch bie Phrafe fich gegen Grn. Canning tompromittirt, und burch bie Befällgteit fur bie Congregationiften fic ber Gefahr ausgefest habe, fich nicht langer nach ben Begebenheiten ricten ju ton: nen, fonbern ben Grundjagen ber Partel gezwungen folgen gu muffen. Much bas Journal ber auswartigen Angelegenheiten ideut fid nicht mehr, es erflart fid unverholen gegen Gugland und beffen Rrieg gegen Spanien. Um 15 erfuhr man in Daris, bag Sr. Canning feibft, im Unterhaufe, Rrantreide Giu: verftandnig mit Gagland gerühmt batte, und nun gingen ge= ftern bie frangofifden Renten wieder von 65 bie über 67 in die Sobe. Bebermann erfannte an bem frubern gallen und an bem geftrigen Steigen eine Intrique, nemtic bag man vorgeftern bas Rallen burch bas Berfdmeigen bes Ginverflagbuiffes amle ichen Frantreich und England bewirtt, bag man babel bie Dro: bung gegen England benust, aber bag man geftern aus bem von Brn. Canning anerfannten Ginverftanbniffe gwijden England und Franfreid ein Dotiv jum Steigen gezogen bat. Gin Ges gen : Oppositioneblatt giebt baraus ben Colug, bag in bem Mugenbill, wo es fic pon ber europalicon Rube, von Granfreichs Bobiftand, und vielleicht von etwas noch Bichtigerem, nemlic von Ebronen und allgemeinen Grunbfagen, banbelt, in Darie fic noch immer Alles um die Dreiprozente brebe. Man tan nicht genug auf bie einzelnen Ebatfachen aufmertfam fenn, um baraus an erfeben, wie nach und nach ein neurs Spftem fich bier gefialtet. Bor ein Paar Tagen bemerfte man in einem minifteriellen Blatte, bas balb fur balboffiziell gilt, balb wieber verlaugnet wirb, unb nun auf Ginmal wieber ju ber Borfenvolitit ber Gelbmadt ge: braucht wird, daß ce bie portugiefifgen Ueberlaufer nicht mehr

Ruflanb.

II. Befonbere Mite megen Gervien. 3m Damen bes Mumachtigen! Rachbem bie erhabene Pforte, in ber aus: follefliden Abfict, bie Bestimmungen bes Bten Artifels bes Budarefter Bertrages tren ju erfallen, ben fervifden Deputir: ten ju Rouftantinopel erlaubt bat, ibr bie Antrage ibrer Da: tion . rutfictifd ber Begenftanbe vorzulegen, welche am gerig: netffen fint, um bie Giderheit und Bobifabrt ibred Lanbes ju befefligen, batten gebachte Deputirte in einer Borftellung bie Bunfde ibrer Ration, rutfictlid einiger biefer Begenfianbe. ausgefproden, namentlich ber Freibeit ber Gottesverebrung, ber Babl ibret Oberbaupter, ber Unabbangigfeit ber innern Bermaltung, ber Biebervereinigung ber von Gervien abgefon: berten Diftrifte, ber Ummunbelung ber verfcbiebenartigen Steus ern in eine einzige, ber ben Gerviern gu überlaffenben Regie ber ben Rufelmaunern geborenben Grunbfiute gegen bie Berpflichtung, beren Einfunfle jugleich mit bem Tribut ju begab: fen, ber Sanbeiefreibeit, ber Befugnig fur feroliche Santele: leute mit thren eigenen Daffen in ben ottomannifden ganben gu reifen, ber Stiftung von Soepitalern, Soulen und Drufereien, enblic bes Berbote fur alle andern Mufelmanner, ais bie. melde ju ben Baruffonen geboren, fich in Gervien niebergulaffen. Babrend man bamit beschäftigt mar, obige Urtitel ju prufen, traten einige Sinderniffe ein, woburd beren Abiching aufgeschoben murbe. Da aber bie erhabene Pforte noch jest in bem Borfage beharrt, ber fervifden Ration alle burd ben Bten Artifel bee Budarefter Bertrages bebungenen Borguge au gemabren, fo wird fie, im Ginverftanbnig mit ben fervifden Des putirten ju Ronftantinopel, nicht blos bie oben gebachten Forbes rungen biefer treuen und ergebenen Ration, fonbern and alle anbere reguliren, welche ibr von ber fervifden Deputation por: gelegt werben, und mit ber Gigenfchaft ale Unterthanen bes ottomanifden Reiche nicht im Biberfpruch fepn mochten. Die erhabene Pforte wird ben falferl. ruffifden Sof von ber Mus: führung, weiche ber Bte Artitel bes Bucharefier Bertrags haben wirb, unterrichten, und ihr ben mit bem Satti Corif verfebenen Berman mitthelien, woburch ble obigen Borguge gemabrt mor: ben fepn werben. Dieferbalb haben wir, bie unterzeichneten Bevollmantigten Gr. Daj. bes Ralfere und Pabifcab aller Reugen, im Ginverfiandnig mit ben Bevollmattigten ber erbabenen ottomanifden Pforte, binfidtild ber Gervier obige Puntte feftgeftelt, melde eine Folge bee bten Artifele ber in ben Son= ferengen ju Afjerman swifden uns und ben ottomauffden Bevollmachtigten in 8 Artifeln abgefdloffenen, ben Budarefter Ber: trag erflarenden und beftatigenden, Convention find. In Folge beffen ift gegenwartige besondere Atte ausgefertigt, mit unfern Siegeln und Unterfdriften verfeben, und gu Sanben ber Bevollmachtigten der erhabenen Pforte ausgeliefert morben. Be: fcheben ju Affermann, ben 25 September 1826. (geg.) E. DR. Borongow. Ribeaupierre. - Gegenwartige befonbere Mtte ift von Gr. latfert. Dajeftat ben 14 Dit. 1816 ratifigirt morben.

Deutfolanb.

Ein Privatidreiben aus Daing in preugifden Beitungen

fagt : "Die biefige Central-Unterfudungs-Rommiffion bat ibre Arbeiten vollenbet, und beschaftigt fich gegenmartig nur noch mit ihrem Colugberichte an ben beutiden Bunbestag in Grante furt, welcher legtere, nach Ablauf feiner Ferien, wenn andere ingwifden in Deutschlaub teine neuen bemagogliden Inbigien fich jeigen, mobi bie Muftofung ber erfteren aussprechen burfte, fo bag biefe Rommiffion, allem Anfchein nach, funftiges Frubjabr auseinander geben wirb. In Begiebung auf bie Derfons lichteit ibrer Ditalieber, pon bem Standpuntte ber Dertiichtelt aus betractet, municht man bier bie Auftofung biefer Rommif= fion nicht, weil fie fich meiftens alle in focialer Sinfict bier giemitch verbanden, und ibre Unmefenbeit ju ber Belebung unferer Statt und ber offentliden Bergnugungen mehr ober weniger beitrug. Bur Chre Dentidlante inbeffen mochte bie Muflofung einer Rommiffion jur Unterfuchung bemagogifder Um= triche tein unerfreuildes Beiden ber Beit fenn. Leichtfinnige Junglinge im Baume gu halten, bie mehr aus jugendlicher Unbefonnenbeit und aus ber ichiefen Richtung, welche bie Soche fonien in ber erften Reftaurationegelt meiftene angenommen batten, als aus revolutionarer Tenbeng, bie bem Deutfchen fremb ift, ftraffallige Meugerungen thaten, und Berbindungen foloffen, die fich, nur in Sinfict ber Form, bis in bie jungften Beiten fortpffangten, obne im Beringften ein eraftliches Defult at befürchten gu laffen, - baju find bie einzeinen Regierungen ftart, gefegtraftig und vorfictig genug, und vor einem weitern Phan: som erfdritt bie Belt nicht mehr. Inbeffen ift nicht gu laug: nen, bag bie fragliche Rommiffion viel gethan bat; man tan fich einen Begrif bavon maden, wenn man erwagt, bag zwei lithographifche Ueberbrutepreffen nebft ben vielen Gefretaren bis jest beschäftigt maren, um bie Erpebitionen gu vervieifaltigen. Much ift man, nach ber Meugerung eines Ditgliebes, über ben Urfprung, bie Bergweigung und ben 3met bes Bunbes ber Jungen bei ber Unterfudung ins Mare getommen; bie Sauptaufgabe aber: ben Dannerbund, beffen Mitgiles ber, Bergweigungen u. f. m. ju erforfden, blieb unerreicht, und felbft bie icarffinnigite Ronfequengenmaderei führte ju feinem bellern Lichte."

"Daing, 17 Dee. Durch bie gelinde und gunftige Bitte: rung begunftigt , baben bie Fruchtverfendungen nach Solland bis jest feine Unterbrechung erlitten. Urberbaupt ift burd Ginfabrung ber Dampfichiffahrt auf bem Nicbertbeine und ber bamit verbundenen großeren Sonelligfelt ber Eransporte weit mehr Regfamteit ale fruber in ben Sanbel und bie Schiffahrt gelome men, welche festere fonit, nach einer in Solland angenommenen Regel und einem bafetbft eingeführten Digbraude, mit bem 15 Rov. faft ganglich eingestellt wurde. Go mobitbatig wirft eine jebe Roaturreng in ben Berbattniffen aller Induftriegmeige! -Wiewobi ce gegenwartig, wegen ber vorgerutten Jahreszeit, nicht mehr rathfam ift, fernere Erpebitionen nach ben Rieberlanden an maden, und and bis jum naditen Trubiabr feine mehr ftatt haben burften, fo haben boch auf unferm legten Martte bie Fruchtpreife teine mertliche Berminberung erlitten, was wohl bem Umftanbe jugeidrieben werben modte, bag un: fere Preife, verglichen mit jenen ber anbern Martte, noch immer febr im Dutftanb fteben, wie aus nachftebenbem Bergeiche niffe erbellt :

Breis bes Settoliters Beien in

Lonbon .	6 Nov.	22 81	ranten	89	Cent.	
Stedholm .	18 Dft.	15 -	_	28	_	
Dansta .	Oftober	13 -	-	31	_	
Stettin .	31 Oft.	10	-	64	-	
Ropenhagen	-	10		38	-	
Untwerpen		15	_	70	_	
Erieft		11 -	_	51		
Civita: Becchia		11 -		80	- /	
Livorno		11 -	-	85	_	
Mailand .	14 Nov.	16 -	_	24	_	
Genua .	27 Dtt.	14 -	-	49	_	
Missa .	15 Nov.	14 -	_	33		
Santanber	Oftober	18 -	_	24		
Barcellona	-	25 -	_	69		
Frantreich	15 Nov.	15 -	_	64	_	
Mains .	16 Dec.	10 -	_	68		

Der Preis von Antwerpen bifferiet von bem unftigen, wie men firbt beinabe um ble Salite. Die mag als Beieg gu ber oft gefaberen Bedauptung birnen, wie febr holand unefern Janbel erfedwert. Ind be denneb mag man es in bifentlien Bibfreit zu fagen, daß die Freiheit der Fabrt in die Sere feinen Rugen far Deutschauben ben ben ben bei Berten but bei biefe fabre bietet am Engländer gu verfaufen, die une biefelba Preife nicht bieden, wurde nichts uns abhaiten flomen, unfere Fräche bieret am Engländer zu verfaufen, die une biefelba Preife mie bei heite mehr, als mei get die festern degablen, de mötliche mehr, als mei get die festern degablen, der Biefen die Hille mehr, als mei get die festern degablen, der bei biefelben der die flesse die Betre der Abelinfelind bie Wenfeden verbender, so fan die De dauptung in feiner Beziehung mit mehr Archt als in Betre Bedauptung in teiner Beziehung mit mehr Archt als in Betre Willemandem in ibrem wahren Lieb drugefleit werden thunen, oder die beweben der die Magelegenbeiten werden beweben der werden.

. Lobenftein (Zurftenthum Reuß:Lobenftein und Chers: borf), 13 Dec. (Gingefanbt.) Ueber bie in einem amtebesir! bes biefigen Gurftenthums von einem Theil ber Lanbleute megen Berichtigung ber Brandaffelurang-Beitrage erregten Unruben find Angaben verbreitet, weiche bas Gefdebene entftellen und übertreiben. Folgenbe Radricten, beren Richtlateit bas einheimifche Publitum allgemein tennt, mogen auf bie fatiden Beruchte antworten. Der Bergang bes unglutliden Auftritts in Barra ift aus ten offiziellen Beridten (Arantifder Derfur Dro. 279, Baircuther Beitung Dro. 199. Milg. preus. Ctaate: Beitung Mro, 239) befannt. Es ift ausgemittelt, bag acht Dan: ner auf ber Stelle ihren Tob fanben, und bag 24 Derfonen permunbet murben. Diefe 3a Berfonen baben 13 perfciebenen Ortichaften angebort. Bon ben Bermunbeten, melde famtild auf perfonliche Anordnung bee regierenben Gurften fogleich bie forgfaltigfte argtilde Pflege, und mit ben von ben Derflorbenen binteriaffenen Ramillen fortmabrent reichliche Gelbunterficung erhalten baben, find feitbem acht verfiorben; bie ubrigen find auf fürftliche Roften ganglich wieder bergeftellt. Die Unparteilichfeit in bem ftrafrechtlichen Berfahren gegen bie Berbrecher wird baburd verburgt, bag auf Befehl bes regierenben Gurften bie Untersudung einem ausmartigen Stimingfrichter über-

tragen worben ift. Die Refultate ber Unterfuchung follen, bem Bernebmen nach, feiner Beit jur bffentliden Renntnif gebracht werben. Sier ju Laube, wie andermarts, find bie far ben Wohlfanb bee Landmanne ungunftigen Beitverbattniffe langft fubibar. Diefe Lage wird fur bas biefige Rurftentbum mie fur anbere fielnere Staaten noch baburch ungemein erfcmert, bag ber Bertebr bes Laubes überallbin burd Bollanftatten gebemmt ift. Um fo arbier find bie Comierigleiten, welche bei jebem Porichreiten jum Beffern ju überwinden find, und um fo perbienitlider muß erfcheinen , was bie gegenwartige Regierung gethan bat, um bie Unteribanen ju erleichtern, offentliche nuglide Mite ftaiten ju erhalten und ju verbeffern, und geiftige Bilbung mirtfam ju beforbern. Es ift bier wie in ben übrigen Reuffie ichen Lauben von Mitere ber Berfaffung, bag bie bffentlichen Abgaben, welde nur mit Bewilligung ber Stanbe erhoben merben, in die Landeefleuertaffe fliegen. Babrent unfere Furffen ben Mufmand fur ben hofitagt und bie meiften Beamten: Bes folbungen allein aus ibren Ramerafeinfunften beftreiten, wirb bas gange Gintommen ber Steuertaffen unter flanbifder Ronz trolle und feit 1824 mit Onbligfrat ber Rechnungsführung, ande faticulid fur bie Beburfniffe bes ganbes verwendet. Itm in bie Bertbeilung ber offentlichen Laften ein richtigeres Berbaltniff ju bringen, murbe mit Bufimmung ber Stanbe eine ueue bis reite Abgabe, Die Staffenftruer, eingeführt, bei welcher bas Bers mogen und Ginfommen aller Landeseinwohner verbattniemaffie jur Mitleibenbeit gezogen wirb. Dafar warb bie Rriegefontribution im gangen Furfienthum von bem regierenben Surften bis auf bie Saifte beratgefest, ben Lanbbewohnern aber mur: ben außerdem Die fogenannten Militair- Doftirungegetber, bie nach ben Rechnungen beinabe fo viel ale bie Salfte ber Sontribution betrugen, ganglid erlaffen. Bel biefer Beranbernng bes Steuerfy = fteme murben bie Landbewohner vorzugeweife um ben flebe n= ten Ebeit ber Mbgaben, bie fie vorber ju tragen batten, erleichtert. Der regierende Gurft batte auch gang neuerlich im Monat Auguft brei gange Steuertermine (uter 9 Prog. bes gansen bireften Steuereinfommene) erlaffen. Hebrigens zeugt es für bie Daliafeit ber offentlichen Abgaben im biefigen Rurften= thung, bag pon begfelben nach ber Boltelabl auf ieben Ropf im Durchichnitt nur a fi. rhein, tommen. Babrenb ber regies renbe Rarft auch fonft im Alleemeinen burd Abicaffung mander Digbraube, namentlich aber burch bie Giufubrung einer niebrigern Sporteitare, auf Die Erleichterung ber Unterthanen Bedact genommen, mabrend Sochfiberfetbe burch febr jabireis de und betractliche Etlaffe an ben landesberriichen Gefallen und burch vielfach gewährte Unterftugung fur nothleibenbe Famillen und Sabivibuen ununterbrodene Bemeife Geiner Boblthatfatelt gegeben bat, find befonbere fur bas Schulmefen bochft magtide Anftaiten ine geben getreten, und es batte fic ber Sinn bee Garften fur ble Beforderung geiftiger Bilbung nicht fconer ausfprechen tonnen, ale burd bie im vorigen Sabre and: geführte verbefferte Einrichtung bes gefamten ganbidulenwefens, in Berbindung mit ber angleich bemirften Errichtung einer allgemeinen Linded ., Rirden : und Goulftiftungefaffe, aus beren Ronde tir bilde Bmefe allgemein beforbert, die Schullebrerftelfen auf bem ganbe verbeffert, und bie Bittwen und Balfen unpermogender Geiftlichen und Coullebrer unterfiust werben follen. Ginber fraenbme Bilbfdaben ftatt, mas unr in einte

gen Orten ber Stall fenn fan, fo wird berfeibe burd Sadver- | mas abidretenb fenn modte: fo baben wir bie Breife auf fale ftanblae abgefchatt, und alebann peraftet; auch febt Jebem, ber fic an feinem Rechte verlest glaubt, ber in allen beutfchen Staaten beftebenbe Mechtsagna, obne bie geringfte Semmung offen.

Litterarifde Ungeigen.

Mene Schriften far Chemiter, Merate unb Gefunbbrunnentrinfer.

Dr. R. M. M. Struve,

aber bie Rachbilbung ber naturlichen Beilquellen : nebft praftifden Beobachtungen mehrerer Acrate uber ble Birts famfeit ber in ber Struve'iden Anftalt funftlic bargeftellten Mineratmaffer.

> 3meites Seft mit einem Anpfer. brod. 1 Thir. 8 Gr. ober a fl. 24 fr.

Das erfte Seft ericbien im Sabre 1824 und fofet 21 Gr. ober 1 fl. 36 fr.

Beibe find burd alle nambafte Budbanblungen, ju Dans den, Uim, Cidnabt, Dibrblingen, Mugeburg bei 2Bolff, D. Benifd und Stage ju befommen. Dreeben und Leipzig, im Anguft 1826.

Arnoldifde Budbanblung.

Antinbiaun a.

Mis ein intereffantes und bochft nuglides Beibnachtsgefdent empfiehlt ble 3. G. Calve'fde Buchandlung in Brag folgen: bes fo eben im Drut beenbigte Bert:

Gemalbeber phofifden Belt.

ober unterhaltenbe Darftellung ber

Simmeles und Erbfunde. Dach ben beften Quellen, und mit beftanbiger Rutficht auf bie neueften Entbefnngen, bearbeitet

pon 3. G. Commer,

Profeffor am Confervatorium ber Mufit gu Prag. 6 Banbe mit 37 Aupfern und Karten. gr. 8. Prag. 1819-1826.

Die wichtig ein Bert, wie Diefes Bemalbe, ber popificen Belt, nicht bios fur ben gand: und Graatewirth, ben Ranftler und Gewerdemann, ben Argt, ben Rrieger, ben Schiffer ic., fonbern auch fur jeben Gebilbeten aber: baupt, ber aus ber Renntnis ber Ratur geiftigen Benuf fcopfen will, fepn muffe, bebarf teines Beweifes. Der herr Berfaffer tragt bie vornehmften Babrbeiten bet Simmmel6: und Erbeunbe, nach bem neneften Buftande ber Biffenichaf-ten, nicht nur augerft vollftanbig, fonbern auch fo tlar und popular vor, bag fie von jebem gebilbeten Menfchen, obne freng miffenfcaftliche Bortenntniffe, perftauben werben tonnen. Daß biefes teine leere und ungegrundete Berficherung fen, bes welfen nicht nur bie jabirciden Abnehmer bes Wertes, Perfo: nen lebes Stanbes und Befdiechts, fondern auch gabireide, be-reite in frabern Unfundigungen gur Gnuge angeführte Regenfionen ber geachtetften fritifden und Unterhaltungsblatter, mel-

Geparaphie tein abnitibes pollffanbiges und populares Bert über biefen Begenftand ericbienen fen, als Brn. Commers Bemalbe ber pbriffden Belt. Da bas Bert jest vollendet ift, ber bieberige burch bie großen Roften ber Auflage notbig gewordene Preis ber einzels nen Banbe aber fur unbemitteite Raufer, namentlich fur folche, ble fic bas Bange nun auf Ginmal anguicaffen munichen, et-

de fammtlich barin übereinftimmen, baß feit Rants phofifcher

genbe Mrt betractlich berabgefest :

I. Banb: (unter bem befonbern Titel: bad Beltgebanbe. 291/2 Bogen ftart, mit 11 Rupfertafein) bieber a Shir.

20 gr., fest a Ebir.

II. - (unter bem befoubern Litel: Phyfitalifche Bes forelbung ber feften Dberfiace bes Erbtbrpere, 33 Bogen mit 14 Rupfertafein) bisber 3 Ebir. 6 gr. jest a Ebir.

III. — (unter bem besondern Ettel: Phofifalifde Beidrelbung ber fluffigen Oberflace bee Erbtorpers, 34 Bogen mit 9 Aupfertafein bieber 3 Ebir.,

iest a Ebir.

Dur bie brei festen Bante tounen, ba ber Breis obnebin unbetractlich ift, nicht weiter berabgefest merben, und toften alfo, wie bieber:

IV. Band: (unter bem befondern Eitel: Popfifalifde Beidreibung bes Dunftreifes ber Erbruget, 261/2 Bogen mit 4 Aupfertafein und 2 Steindraten.) 1 Ebir. 16 gr.

V. - (unter bem befonbern Eltel: Beidichte ber Erbe Dberflace, 28 Bogen mit 6 Supfertafein.) : Ebir.

16 ar., unb

VI. - (unter bem befonbern Titel: Gemalbe ber praas uliden Belt, 36 Bogen, mit : Supfertafel.) 2 Ebaler. Ber alle feche Banbe auf einmal nimmt, erbatt fie in engilichem Pappeband, welcher fur bas Gange 12 gr. be-tragt, flatt fur 14 Ebir. 22 gr. fur acht Thaler.

Prag im Movember 1826. 3. G. Calpe'iche Buchanblung.

Berichtliche Befanutmadungen.

(Borlabung.) Gegen Leonbarb Somars, Golbner pon Billenbach, bat man anf ble Erbfnung bes Univerfal-Ron= fnries ertaunt.

Da biefes Ertenntulf bie Rechtstraft erlangt bat, werben nachftebenbe Gbittetage anberaumt, und angleich jum Berfuch ber gutliden Rtaffifitation:

1. Bur Unmeibung und Liquibation auf ben 29 fommenben Monate, und Salle biefe nicht erzielt merben follte,

II. jur Angabe ber Einreben gegen ble liquibirten Forberun: gen auf ben 30 3an. tommenben 3abres.

III. Bur angabe ber Schlugerinnerung, und zwar ber Replit auf ben 1 Dars, und ber Duplit auf ben 31 Dars tom= menben Sabre.

Siegu werden Diejenigen, welche an ben Gantirer eine Korberung ju machen haben, unter bem Prajublje vorgelaben, bag biejenigen, welche am erften Ebittetage nicht erfceinen und nicht liquibiren, von ber Daffe, und blejenigen, welche an ben ubris gen Gbiftetagen nicht ericheinen, mit ben an biefen Lagen vorzu:

nehmenden Jandlungen ansgeschoffen werden. In Begug auf den Attie und Passischand wird bemertt, das bleter, so wett er jett befante, in 743 fl. 55 ft. bestebe, und daß sich bereits ein nauere für das Anwesen gemeldet, und blefur 700 ff. Rauffolding in Belt eines halben Jahres gu bezahlen fich erboten babe.

Die Glaubiger baben binfictiid ber Genehmigung biefes Rauf-Anbotes ibre Erf'arung am erften Chiftstage abjugeben.

2Bertingen, am 27 92ev. 1826.

Soniglid Buverifdes Lantgericht. Gebbarb, ganbrichter.

(Stelbrief.) Die Autidere-Bittme Balburga Galile pon bier, welche fic bee Berbrechen ber Unterfdlagung febr perbantig gemacht, bat fich fcon gegen Enbe bes Monate Muguft b. 3. von bier entfernt, und ihr Aufenthalt tonnte bieber nicht ausgeforicht werben.

Samtiide Gerichte und wollzelbeberben werben bemnach er-fucht, auf Diese Berten, beren Beideleb belgeftigt wird, Godbe ju verflagen, bliefebe im Betretungsfalle arreiten, und bieber lieferu zu laffen.

Derfonalbefdrieb.

Die Baiburge Stilfe ift 30 bis 36 Jahr alt, groß von Berfon, hat lichtraume Saare, ein etwe mageres, blafe fes Geffigt, it bisterrantist, bat gene Augen, eine fplige Rafe, einer giemte großen Mund und gute Jahne. Johre bertung ift immer erwei vor unter gebre. In ber betrungt filmer erwei vor wertet gebogen. Ich ein ber ber mille Reitbung ift unbefannt.

Abnigl, baperifches Areis und Stadtgericht.

Borbrugg.

(Befanntmadung.) Rad bem Antrage einiger Sprothe, Par : Blaubiger bee Dullere Unbra Bidler in Grogaltingen, wird beffen Mublanwefen, beffen Bestandtheile aus ber Mus-forcibung vom 23 Gept. I. 3. (eingerutt in ber Bellage gur MUgemeinen Beitung aub. Dro. 278., in ber Augeburger orbinari Boffgeitung sub Dro. 236. und in bem Intelligengblatte fur ben pongertung sud vere. 200, und in orm Intenugengenate fall bei Oberbonau . Treis sub Pro. 669.) gu entnehmen find, im Wege ber Bolfretung auf Dienstag ben 2 Januar 1827 von 9 bis 12 Ubr in biffeitiger umtstanglei einer wiederhoften Berfteigerung ausgefest, wogu man Raufelnftige einlabet. Schmabmunchen, ben 7 Dec. 1826.

Sonigl. baperifdes ganbaerict.

Rimmerle, Lanbrichter.

(Befanntmadung.) Es wird biemit gur allgemeinen Reuntnig gebracht, bag ber Gerichtebalter Johann Dicael Bauer gu Gelfenbaufen, melder veridiebene Bermaltungen wauer ju Gelemanien, weimer verigeteene Mermaltungen su fubren batte, bereite mit Lob abgegangen ift, mit bem bange, bag alle jene, welche an besten Bertassenschaftemasie eine rechtliche Forberung zu machen baben, sich in Zelt sechzig Lagen bei bem tonigl. Landgerichte babier bei Bermeibung bes Musichinffes aus ber Beriaffenichafte: Berbanblung ju meiben baben.

Bilbbiburg, ben 28 November 1826. Ronigi. Baverifdes Landgericht. Abnigl. Lanbrichter leg. abm. Lana, Affeffor.

(Amortifatione : Erfenntnif.) Anf ben Grund bee wegen allenfallfiger Forberungen an bie pormaligen Birtbeleute Philipp und Ratbariua Scheibeneber ju Kraiburg bie Gerichte am 21 Mary 1825 anegefchrichenen Ebiftale's, merben nunmebr famtlich bieber nicht vorgebrachten Anfpruche, fo weit bleie etwa ibre Befriedigung aus bem ebemaligen , fpater auf Bolfgang Beilmapr übergegangenen Real: und Mo-biliarvermbgen ber gefagten Birtheleute verlangten, biemit ale erfoften erfiart.

Befdloffen ben 28 Dov. 1826. Sonigi. Baverifdes Landgericht Mabiborf.

Bartid, ganbrichter.

Mngeige.

Die Beitung ber freien Stadt Frantfurt - fonft bas Allgemeine Ctaaterifirette - erfcbeint auch im 3abr 1847 bas Mugemeine Geauberirerto – erivein auch im John 1907, fortwohrend faulich, fünftmal bie Boche la Verbindung mit bem Unterhaltungsblatt Arfs, sweimal begleitet von bem offigielte um Amtsblatt. Ueber Tenbeng und Indalt blefer ver schebenen Matter find besondere Befanntmachungen erschienen, ble in allen Budbanblungen und bei ben Boblioblicen Beltunge: Erpebitionen ber respectioen Poftamter gu haben finb. Der prannmerando gu entrichtenbe abonnementepreis ift 4 fl. halbjabrig. Bur bie 3ris allein wird ein befonberes Abonnement

mit 3 fl. balbiabrig angenommen. Bir erfuden um balbige Unbeftellung, bamit bie Bufenbung vom iften Januar 1827 an erfolgen tonne.

Rrantfurt im December 1826.

Die Expedition ber Beitung ber freien Gtabt Grantfurt, ber Bris unb bes Umteblatte.

3d mache hiermit allgemein befaunt, bag ich eine neue beutiche Buch: und Mufitalien: Sanbtung Dro. 29. Henrietta stroet Covenigarden errichtet babe, und erbiete mid, Auftrage auf englische Werte mit ber moglichften Schnelle und Blie ligfeit gu beforgen.

London, ben 15 Dev. 1826.

Unbreas Stabele.

(Beiden ber Beit.) In Bejug auf bas Befprich im 147ften Gtute ber in Angeburg erfcheinenben Belt. Chronit, au beffen Stenutnis man erft icst gelangt, — ift man befugt, ble-jenigen zu benennen, welche in die andere, — fur obfeut! — angesebene Riederlage ibr Erzeugniß fiefern.

Dan glaubt, es burfte bis genugen und binrefchend fepn, um fo mebr, ale - wenn ber - (fich fo gerirenbe) Rommifflondt biefes Gefprach auch nicht auf eigene Fauft batt e bruten laffen, fonbern feibit baju antorifirt gewefen mare - lebiglich eine Mevnung bamit gegeben ift, und man Riemanbern etwas nehmen, fobin auch feine Mennung benehmen foll, wenn man ibm nict

etwas Befferes bafur geben fan. Die taufend und taufend Ericeinungen , welche im Gebiete bes Sanbeis, ber Gewerbe und ber Landwirthfchaft in alleriet Beffalten am Borigonte aufgeben, - bas Treiben - bie Um triebe, - fo wie alle von ber Roth gebotenen und von ber Bets ameiffung eingegebenen Mittel, Die man ergreifen fiebt, um fic fortgubringen - und auf weiche fonft niemand verfallen wart, beren man fich gefcomt haben wurde, find eben fo viele Beiden ber Beit, - ftatt aber benjenigen ale Barnungetafein ju bienen, ble es angebt; ftatt fie far eben fo viele Urfunden bes tief et ichtterten Rationalimobiftanbes, fur die legten frampfbaften Bufungen aller Gewerbeflaffen ertannt und faut betundet ju feben, - gieben fie alle - fo mabr ale traurig es ift - unbegriffen , und obne bie mindefte Uhnung ber Bufunft , fpurlos an Deutschlande Mugen vorüber.

Derjenige aber, ber bie Beit und ihre Beichen begreift, bet bie Rrantheit und ihre Urfacen fennt, und feine Spunptome furiren murbe, mußte, und wenn er and am Erblinden, und gu-gleich beinabe ftotraub mare, in biefen Phanomenca bennoch und unfcwer bas Bilb bes Sanbels - eine Jammerfcene erbilten, und (well man wenigstens ebemale, und ebe ber Muffag in Bellage Aro. 346. jur allg. Beit, erichtenen mar, - glantte, bie Rational - Bobifabrt fer vom flor bes Sanbels abbangig, merbe burd biefen richtigften Barometer bedingt) - bamit jugleich ein sweites Gemaibe, ben Buftand ber Rattonal . Bobtfabet - eine Scene bes Granens - fcauen, ben Schwanengefang Deutfdlande boren.

Rurnberg und Mugeburg , ben 15 Dec. 1826. Rolgen bie Ramen ber Lebfüchner :

Paul Ebomas Boebm, Borgeber, vot: male Comertfegere feel. Erben. 30b. Dan. Forfter.

herrmann. Die Dieberlage ift in ber Rommiffiond: und Spezereibanblung

von Spfeph Quante in Mugeburg.

Drutfebier.

In ber Beitage Rro. 351. S. 1404. Spalte a ift in ber Befanntmadung bes K. B. Deerpoftamte Augeburg in lefen: Die Poftbalterel : ober Poft erpebitione : Bebienftungen u. f. m. ftatt Bebingungen.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Conntag

Mro. 358.

24 December 1826.

Portugal. - Großbritannien. (Schreiben ans London.) - Franfreich. - Deutschiand. (Schreiben aus Darmftabt.) - Preugen. (Briefe aus Berifin.) - Deftreich. - Rurtel. (Briefe.) - Bellage Rro. 358. Englische Parlamenteberhandinngen. - Berichte aus Griedenland. - Chreiben aus Dunden. - Unfunbigungen.

mortnaal.

In bem Bortrage bes Miniftere ber auswartigen Angelegenheiten in ber Deputirteutammer am 4 Dec. find noch fole genbe Stellen an bemerten : ,,3ch barf nicht unterjaffen, Ibnen ben Angrifeplan, vorzüglich aber ben Gib mitgutbellen, welchen Die Mebellen unter ben felerlichften Formen, mitten unter ber Beibe belliger Dofterien, auf bas gebeiligte Bilb bes Eribfers geleiftet baben. Gie begnugten fic nicht bamit, ben Infanten Don Miguel als Ronig anegurufen, fonbern ertannten auch bie mringeffin von Bepra, bie in Folge ihrer Berbeirathung teine Wortnglefin mehr ift, und alle Unfpruche verloren bat, als Ehronerbin an. 3d muß noch bemerten, bag biefer Gib unter bem Couge ber fpanifchen Beborben abgelegt murbe; aber ich muß qualeich baranf aufmertfam machen, bag bas Dabribe: Ra: binet von ber apoftolifden Junta beberricht wirb, bag biefe Sunta feiber auch ibre Bergmeignugen in Portugal bat, und bag man fie ale bie großte Plage ber Monarchien, und ale bie nie: bertrachtigfte Lique gegen bie Ronige und gegen bie europaifche Civilifation an betrachten bat. Rachbem bas Minifterium Gr. tathol. Majeftat von bem Ginfalle ber portngiefifchen Flucht: linge benachrichtigt mar, gab es ben Befehl, fie gu entwafnen; Diefer Befehl murbe uns mitgetheilt; er ift aber in folden Und: bruten verfagt , daß ich es fur unschiftlich balte , ihn ben Ram: mern vorzniegen. Die Regentin bat nicht nur bem fpanifchen Rotichafter befannt machen laffen, baß feine Berrichtungen fuß: penbirt fepen, fonbern and ihrem Gefanbten gu Dabrib be: foblen, Genugthuung nicht nur in Worten, fonbern in That: fachen, mit bem Beifag ju verlangen, bag wenn biefe nicht von ber art mare, wie man fie erwarten tonnte, bie Englanber, als naturliche Berbunbete und eifrige Freunde ber Portugiefen, Diefe felbft forbern murben. In ber That bat bie Regentin bereite, ben amifchen beiben Rationen bestebenben Bertragen ges maß, ben Beiftand Englands retlamirt. Der frangofifche Sof, und bie Bofe von Deftreid, Rugland und Preugen baben un: fere gegenwartige Regierung anerfannt; ich mng aber bier noch berichten, bag fic Befcmerben über bas politifche Betragen bes frangofifden Botichafters am Dabriber Sofe, Portugal bes treffenb, erhoben baben. Da blefe Befchulbigung von großer Bebentung ift, fo foll ben Rammern bie Antwort mitgetheilt merben, weide biefer Botfcafter bem Grafen Billa : Real, bem Befanbten ber Regentin, ale berfeibe Erlauterungen verlangte, gegeben bat. Man boft, bie frangoffiche Regierung werbe bies fen Diplomaten gurufrufen. Ingwifden mare es noch nicht un: mogifc, bas gute Ginverftanbnig mit bem fpanifchen Sofe wie: ber berguftellen , wenn er une fur bie Folge Burgichaften ge:

ben wollte. Die erfte mare bie Unertennung unferer gegenmartigen Regierung."

Die Quotibie une fdreibt vom o Dec. aus Dabrib: "Rad ber Ginnahme von Braganga rutte bie Rolonne ber portugiefiiden Mopaliften unter bem Befebi bes Marquis v. Montalegre fonell nach Miranbella, und von ba gegen ben Duero. In ber gangen Proving Eras os Montes flies fie nicht auf bas geringfte Sinbernig. Die Ginwohner famen ben Eruppen entgegen, und balfen ibnen auf alle Urt. Am 2 Dec. tam ber Darauis v. Montalegre am Dnero, Lamego gegenuber, an, bas von els nem Korpe Sonftitutioneller unter bem Befehle ber Generale Pamplona und Dorego befest war; nach einem unbebeutenben Sanbgemenge jogen fich biejenigen Ronftitutionellen, melde nicht in ble Reiben ber Mopaliften übergingen, auf ber Strafe pon Bifen guraf. Der Mufftanb verbreitete fich nun auf bas linfe Ufer bee Duero, und in bie Proving Beira, mo bie gange Bevollerung fid unter bem Rufe : Ce lebe Don Dignel! erhoben Die Ginwobner follen in verfchiebenen Stabten, burch welche bie Ropaliften jogen, alle Englanber, bie fie fanben, als Beifel angehalten baben. Dan glaubt, ber Darauis v. Chaves fer nicht bei Lamego gewefen, fonbern gegen Oporto gego: gen. Er batte guiegt bie Brute von Amgrante gewonnen, moburch ibm ber Weg nach Oporto offen mar. Die in Mientejo eingebrungene Rofonne batte mit ber Befagung von Givas ein Befecht, mobel bie Ronftitationellen in ber Begend von Evora be Monte gurutgebrangt murben. Diefe Rolonne befeste bierauf am 3 Abrantes. Um Anfang December waren bemnach bie Provingen Tras os Montes, Beira, Entre : Dnero und Dinbo. und Mentejo, von ben Movaliften befest, und in offenem Mufftanb gegen bie tonftitutionelle Regierung. Die Konftitutionellen find faft nur noch auf ben Beffig von Liffabon befdrantt, bas allen Ungeigen nach noch vor ber Antunft ber Englanber befest merben mirb."

Der Courrier français berichtet aus Dabrib vom 7 Dec., es waren bafeibft Briefe von bem Polizel : Intenban: ten Leal von Bamora mit ber Radricht angetommen, bag ber Darquis v. Chaves bei Lamego gefchlagen, nach Braganja jus rufgebrangt und bort genotbigt worben fen, fic auf Diefretion ju ergeben. Er bezweifelt übrigens in einer Unmertung feibft biefe Radricht. Die fpantiche Regierung fen über bie von Lif: fabon angefommenen Nachrichten und über bie Meußerungen bes Brn. Camb in ber bochten Befturgung. Alle Minifter, mit Musnahme bes Brn. Calomarbe, batten bem Ronige bie grofen Befahren ber Lage porgeftellt, in bie er burch bie Umtriebe ber Apostolifden verfest morben. Befonbere mutbig babe fich

Der Ariftarque enthalt in einem Schreiben aus Da= brib poin 7 Dee. nichts ale Glegesnachrichten ber Ronaliften aus Portugal, und bemerft ausbruftic, bag biefelben burch Briefe von bem Pollgel: Intenbanten Leal von Bamora volltom: men beftatigt murben. Und geige fic bie fpanifche Regierung in ber marbigften Saltung; ber Ronig Ferbinand verftebe feine Lage febr gut; er wiffe, bag feine Rronc auf bem Spiel fiebe, wenn er bie Revolution in Portugal feften Auf faffen laffe. Gbe er barein willige, murbe er lieber Bortugal ben Rrieg er: flaren, wenn bie Englander, gegen alle Babricociulichteit, Fortforitte bafeibit maden follten. Er miffe febr gut, bag Br. v. Billete nichts vermbge, und rechne auf bie wohlmollende Befin: nungen bes erlauchten Cheis bes Bourbon'ichen Saufes, und bie Dacht ber bffentiiden Deinung, Die nicht buiben murbe, bağ Gr. v. Billele alle politifden Intereffen Frantreiche ben Gnatanbern jum Opfer brachte. Auch murbe bie revolutionare Bartel in Portugal es ficher nicht magen, Spanien ben Rrieg an erflaren; England murbe bis nicht buiben, well eben bamit auch Franfreich ber Krieg erflart mare. - Daffeibe Blatt be: mertt noch, es fep ungereimt, ju behaupten, Gugland wolle Euba wegnehmen. Dagu gehorten 20,000 Dann und viel Giat, ba biefe Rotonie wenigftens 40,000 Mann Eruppen und Miligen an ihrer Bertheibigung babe.

Großbritannien.

London, 16 Dec. Rachmittage um 23/2 Uhr: Ronfol. 39ros. 801/4; mericanifche Bons 65; columbifche 361/4; griechifche 171/2; Cortes 131/2. - Um 3 Ubr fonfol. 3Dros. 791/4. - Dan forleb bas feit einigen Tagen wieber eingetretene neue Stelgen, wobel manche Baissiers angerorbentlich eingebuft batten, ben gunfilgen, von Oporto eingegangenen Rachrichten, und bem guten Stante ber frangofifden gonbe ju. Um bas Steigen ju beforbern, war bas Gerücht anegebracht mor: ben, ble Reglerung babe bie Rriegeruftungen au Deptforb, Bootwich ic, einftellen laffen; ber Courier bemertt aber, fie miethe blos teine Transporticiffe mehr, well ihr fcon gebnmal mebr, ale fie trauche, angeboten worben, auch bie General Steam Navigation Compagny alle ibre Danupfboote, gwifden so und 30, jur Berfügung ber Regierung geftellt babe. ein neues Rallen bervorzubringen , batte man von einer bevorfiebenben Matrofenpreffe, von einem Aufftanbe in Brlaub gefprocen, ber Courier aber nennt biefes alberne Dabrden.

Außer ben bereifs nach vertugal beorberten vier Artlierler. empagnien datten nach juer Gefeit jur Einfalfung erbeiten. In Horten von just der Stein der Arte Infanterie-Wegleman un Borb der Artegefalige Gunner und Purannen. Lederz haupt sollen die meisten Truppen auf Artegefalifen übergeführen werben, da man die Station im Zaio auf 1-1 Linkafeliffe bringen will. Eine Ausmande von eitigen taufen Pann in Gil der auf Dampfbooten abgebn, wie mau vermuthete nach Oporto, ba bie bortigen englifchen Raufleute bie Regierung anfe Dringenbfte um Sous gebeten hatten.

Die mit verfiegelten Befehlen von Portsmouth abgeschitten Kriegeschiffe Galathea und Plumper batten wibrigen Blinds halber ju Darmouth auf ber Infel Blabt einlaufen muffen.

Das ruffifde Linienschlf und Fregatte, ble ju Portemouth einige Beit lagen, batten ibren Beg nach bem mittellanbifchen Meere fortgefest.

Bon Oporto batte man bie jum 8, und aus Liffabon (burd Dampfboot) bie jum 9 Dee. Radridten. Die legtern enthielten nichts befonbere Bichtiges. Bu Oporto berrichte gro-Ber Schrefen, befonbere unter ben englifden Raufleuten, ba fie erfahren haben wollten, bag ju Braganga ein bejahrter Enge lanber, ber fich Rranfbeitebalber nicht batte flucten tonnen, bei ber Blunberung ber Stadt graufam ermorbet morben fen, und baß bie Movaliften alle Englanber, bie ibnen in bie Sande fielen, ale Beigel forticbleppten. Das Felbgefdres ber Ausgemanberten foll fenn: Lob ben Englanbern; es lebe Don Mie anel ! Den legten Berichten gufolge befand fic ber Maronis v. Chaves ju Miranbella, 50 (engl.) Mellen von Oporto, mobin aber bie Bege febr fcwierig finb. Dagegen ftanb en bie fonftie tutionellen Generale Claubino ju Billareal und De llo ju Calpas monbe bei Braga, um Chaves am Borraten gegen Oporto an bindern. Geitdem batte aber Dello Befehl erhalten, bie Ufer ber von Rorben ber in ben Duero ftromenben Tamega au vertbeibigen , welche biegu febr geeignet fenn follers; auch maren babin alle tonftitutionellen Truppen von Oporto aufgebrochen. Die bortigen englischen Kaufleute batten Gelb jufammengefcoffen, um bie Datrofen ber im Safen liegenben englifchen Sanbeisfolffe ju bewafnen, und jur Bertheibigung ber Stadt ju verwenden, in welcher die Debrheit ber Giuwohner ber Renftitution jugethan fcbien. Gin am 8 von Oporto abgefegeiter Schiffer verficherte, er babe bafelbft zwel englifche Dampfbote mit englifden Eruppen einlaufen febn. Da nun aus Ongland bis au gebachtem Tage noch feine abgegangen waren, fo mußten blefes, falls ble Radrict mabr ift, Eruppen and Gibraitar gewefen fenn, bie man von Liffabon aus Oporto gu Sulfe gefditt

** London, 15 Dec. Die Begend um unfere Sauptfladt ift mit Truppen angefüllt, bie nad Portugal eingeschift merben follen. 3mel Regimenter, welche von Irland aus nach Samaica beftimmt maren, haben Gegenbefehl erhalten, und geben eben: falls nach Portugal. Es berrict bier eine Bewegung in ben Gemutbern, bie fid nicht befdreiben tagt. Ranm erwähnt man Spanien; Franfreich ifte, Franfreiche vermeintliche Intriguen, welchen bie Ration ale bie mabre Urface bes Unglute anfiebt, bas Europa bebrobet. Der frangbfifde Botichafter, Graf De: monftier, ift amar von Dabrib gurutberufen; aber erft nachbem ber portuglefifde Minifter ber answartigen Angelegenheiten ben Cortes rutfichtelos ertiart batte, bag biefer Botichafter an ber Treulofiafeit gegen bie portugiefifde Dation Could fev, und fich nicht einmal gegen bie Bormurfe bes portugiefifchen Be: fanbten am Mabriber Sofe habe vertheibigen tonnen. Bet uns will Miemand glanben, bag biefer Diplomat ohne Inftruttionen gehandelt habe. Wenn es ber aufrichtige Bunfc bes frange fifden Rabinets gemefen mare, ben Grauein eines Burgerfrie:

ges in Portugal vorzubengen, mas batte baffeibe verbinbern tonnen, ein Daar frangofifche Regimenter an ber portugiefifden Grenge aufzuftellen, um ben Ginbruch ber portugiefifden Mus: gewanderten in Portugal ju verbindern, und bem bochft volterrechtswidrigen Betragen ber fpanifchen Beneraltapitains gu ftenern. Aber bie apoftolifde Partel ju Paris und ju Das brib bat fich in ihren Berechnungen getaufcht; fie wird an bem eifernen, auf Gerechtigfeit geftagten Billen bes englifden Dol: tes fcheitern, wie lange ber Rampf, follte er beginnen, auch bauern mag. Unfere Minifter fpracen bieber noch immer frieb: lid, alle ibre offigiellen Meuferungen beuteten bisher noch im: mer auf gutilde Beilegung bin; aber wir fteben erft beim Un= fang. Die erfte Gorge unferer Truppen wird fenn, bie 3ufur: genten in Portugal ju befampfen und das gand von ihnen gu faubern. Dann wird ein brittifcher Rorbon an ber Grange auf: geftellt werben, ber bie thatigfte Borfict gebrauchen wirb, Dortugal por neuen Umtrieben ju bemabren, und allen Ginfluß Epas niens ober Franfreiche ju vernichten. Aber mit biefem Augen: bilf beginnt bann erft bas fritifche Berbaltnif gwifden ben beiben großen Sofen, die fur ihre Rlienten ju mirten fortfabren werben. Die eine fpanifche Grenge und fpanifche Toftungen von frangbfifden Truppen, und eine portugiefifche Grange und portugiefifche Te: ftungen von brittifden Eruppen, wegen ewig gegeneinander feinbfeliger Pringipien, febr lange befegt bleiben tonnen, ohne bag bie beiben Sauptmachte in feinbfelige Reibung gerathen, ift eine Aufgabe, beren gofung aus ber Befdicte nicht gu entneb: men ift. Bebntaufend Dann werben allgemein ale bie vorlaufige Angabt ber Truppen angegeben, die fich einschiffen. Den Oberbefehl fubrt General Clinton. Aber alle auf bie Leitung bes Telbauge Begug habenben Muordnungen werben vom Berjoge von Bellington ausgehn. Die Flotte im Tajo wird auf 11 Linienfdiffe verfiartt , beren Oberbefehl ber bereits im Tajo befindliche Abmiral Beauclert erhalt. Alles ift bier in Thatigfeit, und mau glaubt, bag foon in 8 Tagen bie erften 5000 Dann in Liffabon gelanbet fenn werben, ba viele Truppen in Dampftoten abgeben. Bon ber bereits im Zajo liegenden Cetabre maren ble Scefolbaten, ungefabr 1000 Mann, gelanbet, und bas Gafte Regiment erbielt Befehl fich in Gibraltar einzuschiffen. - Das Rallen ber Fonds ift febr bedeutend, ungeachtet ber Courier fic bemubt, die Gemuther ju beruhigen. Er gibt bie Berficherung baß furs erfte teine Unleibe gemacht werben wird, was man ibm auch wohl glaubt. Dichtebeftoweniger ift ein Buftanb ber Dinge eingetreten, ber allerbings Beforgniffe fur Die Rube Quropa's erregt, und furchtfame Leute genug an ben Darft bringt, welche far ibre Papiere Metalle auffpeidern wollen. Der Dis: fonto ift 4'/a bis 5 Bros. Uebrigens baben die Greigniffe auf bie auswartigen Rurfe und bie Baaren noch nicht gewirft; nur Galpe ter ift um einige Goilling ber Centner geftiegen, welches portaufig mehr ber Spetulation ale mabrem Bebarf jugefdrie: ben werden muß. Bas bier Bedermann in Erftaunen fest, ift bie ron Grn. Canning entfattete ungewöhnliche Energie. ber Dacht auf den Freitag erhielt er die offigielle Rachricht von Dent wirtlichen Ginfalle in Portugal. Connabend murbe ber Befolug im Minifterrathe genommen, Eruppen nach Liffaton au foifen; Conntag erbieir biefer Befolug bie Canftion bes Ronige, und am Montag maren fcon Truppen auf bem Darfche nach ber Rufte!

grantreid.

Paris, 18 Dec. Ronfol. 5prog. 98, 25; 3prog. 67, 90; Banfattien 2040; Falconnet 71, 80; Guebbard 481/2; hape ti 675.

Die Ereile gitt Jolgendes ale Guen des Tages: Courtier françals. Marfdall Moliter foll jum Botfchafter in Mabrid ernannt fenn, nachbem er ben herzeg von Magula jum Mithemerber gebabt. — Im fraußlichen Minifertum bat eine Erfffon fattgefunden. — Bard von Glitzialter fommende englische Regimenter find ju Llifabon and Land gestiegen. — Die englische Regimenter find ju Llifabon and Land gestiegen. — Die englische Regierung bat ein vom den übenfelchen ju gurts nib Rem angezetzließ Komplott entbett, um Iriand im Namen ber Beitiglon in Uniffand ju bringen. — Constitution net. Der fraußliche Wolfchafter un 200m hat bem Papie als be faboline Sade angeländigt, daß be Lambplage der Prefestisch im Ministen Iber aufbera merbe.

Die Anotib ien ne fagt, fie fome nicht au ein in Paris verbreiterte Gerücht von claem in Irland ausgedrochenen Aufgande glauben, mod fabrt fort: "Gollte fich blefte febr unwahrtedeinliche Nachricht beställigen, warde bann der irfahnliche Aufgant ein senn? Mutre man nicht die Apost tausend Intergant ein senn? Mutre man nicht die Apost tausend Intergant ein senn? Mutre man nicht die Apost die der des
begen, ju glescher Beite eine Wesolution in Irland für die Freibeit, und eine Kresolution in Dertugal für die Apostur die
beit, und eine Kresolution in Dertugal für die abzoitet Greibeit, und eine Kresolution in Dertugal für die abzoitet gegen die
onderbar sepn, die Engländer ju selven, wie sie gegen die
Ordnichten gegen, well sie die Freiheit wollen, und gegen
die Hortuglesen, well sie die Freiheit wollen, und gegen
die Hortuglesen, well sie dieserang?"

Der von Mabrid abberufene frangofifche Botichafter, Marquis be Monflier, mar ju Paris angefommen.

Lord Codrane ift mit feiner Gattin anf einer Reife nach Benf zwei Tage in Loon gewefen. Man erwartete ibn ju Marfellle in Aurgem guruf.

Dentidlanb.

Ihre Maj, ber verweitweie Gonigin von Bavern traf am 18 Det, Ubende, mit ben Pringessunan Marie und Louife fon, Sobeiten, in Burgen ein, aud wurde von ben Elmode, nern, welche einen se lange gendbrien innigen Banich endligerfalt taben, mit außerebentidem Jubel empfangen. Weben bem Richenghage glängte ein biegu neu ertidetetten 235 guß langes Prachgebuber, necht gwei Detilsten, in Brillantseur; ble Laubwebe erschen mit einem Fatelunge, es wurde Fettbeater gegeben.

In Folge einer tonigl. baverifchen Berordnung foll bas Genekarmerielores gur Sandbabung ber neuen Bollgefige for gield mit 37 Brigablers und 229 Genebarmen verstatt, und textere 3abt in ber kolae auf 513 Mann erbobt werben.

* Darm fabt, id Dec. Borgeftern begann bie Beretbung ber meiten Sammer unfere Landfahre bie berchungs- Winge bed Fluanyminifters von der ersten Finansperiode. Bor Allen murbe bie Frage ansigeftelt, ob die Staatersgierung verdunden fer, dem Schuden, wenn sie es verfangen, statt der Aussigse aus Breduungen biefe felbe vorzusegen. Der Regierungsforumffer faumte ein, baf eine Gereb millich teit der Gestatersgierung ber ausbrufflichen Bestimmung der Berfassengabertung ber ausbrufflichen Bestimmung der Berfassengabertung ber ausbrufflichen Bestimmung der Berfassengabertung erm Etinden eine genügen between

Großbritaunfen. Fortfejung der Unterhandverhandlung am

"In biefem Ebeile meines Berichte, fubr Br. Canning fort, glaube ich beliaufig einen Ginwurf beantwortet ju baben, ber in Betreffeiner von Seite ber Regierung Gr. Majeftat flatte gefundenen außerorbentlichen Bogerung gemacht worden ift. Die Sache perbait fich fo: 3ch erbieit erft am 3 Dec. von bem por: tugiefifden Botichafter bas unmittelbare Unfuchen nm Guife von Bette feiner Regierung. Die barauf ertheilte Antwort fantete: Daß, obidon une über Frantreich und anbere Theile bee Teft: Lanbes Geruchte von Borfdilen in Portugal tund geworben, boch genquere Beiehrungen, jene beftimmte Ginfict ber Thatfachen Sebiten , bie an einer Mittheilung an bas Parlament fo noth: wendig finb. Diefe urtunbliche Beiehrung ift erft am verfioffe: men Freitag angefommen. Mm Sonnabend faßte bie Regierung thren Entiding. Um Sonntag erhiett biefe Entidelbung bie Santtion Er. Majeftat. Mm Montag wurde fie burd eine Bot: fcaft bem Parlamente mitgetheilt, und jur Stunde, wo ich bie Ghre babe, por biefer Rammer ju fprechen, find bie Eruppen bereits auf bem Mariche nach bem portugiefifchen Gebiete, (grofer Belfall). 3d glaube bemnad, bag man ber Regierung teinen tabeinemerthen Auffdub vorwerfen fan. Unbererfeite aber, ale biefe fo flare und fo verpflichtungevolle Reflamation, bie megen ihrer moglichen Foigen fo bochft wichtig int, anger allen 3meifel gefest ju nas gelangte, war es Pflicht ber Reglerung Er. Majeftat, nichts auf bioges Sorenfagen zu gemabren; mabrend man bie volle Rraft ber Berpflichtung bes Beiftanbe jugeftanb, mußte man jngield warten, bie ber Mugenblit jum Sanbein gefommen war. Erlauben Gle mir noch bie Bemertung, bag wir in biefem Lande gegen viele Rach= theile in Begiebung auf Die gegenwartigen Borfalle am duger: fen Ronigreich Portugal ju tampfen haben. Wir erhalten un: fere Radricten über Dabrib, wo bie Ereigniffe entitellt merben, um irgent einen politifden 3met an begunftigen, ober mir find barin auf bie frangofifche Preffe angewiesen, und jeber Bentleman, ber ibre Rruchte fennt, muß wiffen, wie fie in ber Abficht, Die gefamte Babrbeit gu verbergen, Die Thatfachen entftellt. Obgleich nun ibre Berichte einige Babrbeit jum Grunde haten tonnen, fo murbe boch tein vernunftiger Dann magen, .ben Ungaben ber frangofifchen Journale gerabeju Glauben beigumeffen. Bir befanden uns baber in ber Dothmenbigfeit. urfundlide Berichte abzumarten, um im Stanbe ju fevn, por bem Parlamente mit Bertranen ermefenben Dofumenten ju erfdeinen. Mis bie Portugiefen in frubern Beiten ben Beiftanb Diefes Landes retlamirten, befand fic bie regelmäßige und fon: Ritutionelle Dacht ber Monardie in bem Bergen bee Couverains niedergelegt; ber Ausbruf felues Willens mar eine bin: reidenbe Burgidaft; feltbem aber bie Konftitution mobifigirt worden ift, mar es Pflicht bes englifden Minifterinms, fic au unterrichten, ob bas Berlangen nach Sutfe von ben gefegilchen und fompetenten Beborben tame. Che ich butben tonnte, bag ein einziger englifder Golbat ben Ing auf bas portugiefifde Bebiet feste, mußte ich mich überzeugen, bag bas von ber poll:

siebenben Dacht gestellte Begebren von ben fonftituionellen Beborben fauttionirt worben fep. Erft biefen Morgen babe ich Die Mittbeilung ber Canttion ber portugiefifden Rammern er: balten. Satten bie Minifter fruber Maagregeln getroffen, fo marben fie poreilig gebanbelt baben ; fie baben alle Beneigtheit, Portugal belgufteben, an ben Tag gelegt, aber fie baben bie gebubrenbe Borfict babet beobactet, um biefes gand nicht baburch au tompromittiren, bag fie es in unnuje Daagregeln permitett ober feine Eruppen einem fcblechten Empfang in Life fabon ansgefest batten." Gr. Canning las bieranf einen Mus: jug ber Depefden bes Gir 28. M'Court vom 29 Don.: "Den Eag nach ber Untunft ber Radricten von bem Ginruten ber Rebellen in Portugai verlangte bas Minifterium von ben Rammern bie Bewilligung einer Anebehnnug von Bollmachten får bie pollziebenbe Gemait, und bie Erianbnis, frembe Sulfe nachzusuchen. Die Rammern bewilligten biefe Forberungen burch Affiamation. Alles legte bei biefer Belegenbeit bie beigefte Singebung an ben Lag. Die Pairstammer erbob fic in Daffe. und ertiarte fic bereit, perfonlich auszugieben , um ben Ginfall jurulaufdlagen. Der Bergog von Caboval, Brafibent ber Ram: mer, machte querft bicfe Ertlarung, und ber Minifter, ber mir ble Borgange bei biefer Gelegenbeit ergabit bat, fagte mir, bis fer eine Sandlung, ber icouen Tage Portugale murbig, gemefen." "Rachbem nun die tonftitutionelle Santtion auf Die Forberung pon Sulfetruppen erfolgt ift, fo muß unterfucht merben, ob ber casus foederis ftatt finbet. Es ift weltfunbig, bag bemafnete portugiefifche Banben, mit Allem, mas sum Rriege gebort, anegeruftet, bic Grange überfdritten baben. Die Forberung um Beiftand murbe burd ben auf Billa : Biciofa gerichteten Angrif veranlagt. Der auf die Proving Eras os Montes gerichtete Angrif wurde erft biefen Morgen amtlich befannt. Diefe lestere Thatface unterftust bie von ben Diniftern porgefchiagenen Daagregein gang befonbere; batten bios einige bemafnete Banben bie Grange an einem einzigen Puntte überichritten, fo batte man mit einiger Babriceinlichfeit fagen ton: nen, daß bis obne ben Billen von Spanien gefchebe; wenn man aber fiebt, ban ein allgemeiner und verabrebeter Ungrif auf Bortugai in ber gangen Linie feiner Grange erfolgt, fo tan man nicht mehr baran zweifein, bag biejer Ungrif eine Sandlung Spaniens fep. Wenn man fagt , Spanien babe nicht feinblich gegen Portugal gebandelt, weil feine Spanler unter ben eingefallenen Truppen gemefen fepen, fo behauptet man bamit eine bioge Splufindigfeit. Babr ift , bag Spanten fic nicht auf feine eigene ober anbere Goibaten geftust bat, aber es bat bie Golbaten von Portugai felbft ju feinen Abfichten verwendet. Bir munichen nicht, und in bie innern Mugele: genheiten Portugais ju mifden, noch amifden beiben Dar: telen einguschreiten; es biege aber bei biefer Belegenheit einer febr ichiaffen Morai bas Giegel aufbruten, wenn man bie Berpflichtung, unferen Berbanbeten Beiftand gn feiften, un: ter bem Bormanbe umgeben wollte, bag nur Portugiefen ben Angrif gemacht baben; man murbe bamit jugeben, bag biefe Riudtlinge auf ihr Baterland versichten, um bie Abfichten einer anbern Dacht an unterftugen, und bag fie alebann wieber ibre Rechte ale Burger in Anfprud nehmen tonnen, wenn bie ibren Gut:

marfen jufagt. "fr. Canning bemertte bier, bag er glaube, ber Rammer binreichenbe Belege gur Beurtheifung ber Frage ge= geben gu baben, bemerft aber , bag er noch etwas beigningen babe, wogu er bie volle Aufmertfamfeit ber Rammer in Unfpruch nehme. "Benn ich, fabrt berfelbe fort, bie Gulfe bes Saufes und bee Lanbes gu Gunften Portngale in Unfpruch nehme, fo verftebe ich barunter nicht, bag mein Aufruf einen Rrieg mit Spanien in fich faffe. Dbicon ich bas Betragen Spaniene fur unnachbariid, und allen gottliden und menfdliden Befegen wiberfprecenb balte, fo will ich bamit boch noch nicht behaupten, bag teine Ausgleichnug, fein locus poenitentiae, teine Moglichfeit ber Bergutung, feine Sofnung eines Rutforitts von Geite biefer nation mehr vorbanden fev. 3ch fage nur , bag es unfere Pflicht ift , ju Portugale Suife berbeigueis len, wer auch immer ber angreifente Theil fenn mag. 36 tomme nun ju ber Frage, wer benn ber Ungreifenbe ift? Det gegenmartige Buftand Portugale ift in ber Befdicte ber Datio: nen fo ungewohnlich, mit fo angerorbentlichen Greigniffen aus: geftattet, bağ bier ber Ort fenn burfte, bem Saufe, fo turg als moglich, einige Saupt Chatfachen und ihre Birfungen auf ben gegenwartigen Buftand von Europa vorzutegen. Ce ift all: gemein befannt, bag ber Ronig von Portugal ein eifriges Be: ftreben zeigte, Brafilien aus bem Buftanbe einer Rolonie in ben einer unabhangigen Dacht ju verfegen, und bag nach ber Buruffunft bee Ronige nach Portugal biefe Angelegenheit voll= bracht, und beibe Rrouen von einanber getrennt murben. Der Ronig von Portugal entichlog fich bemnach, Die Couverginetat von Brafiffen auf feinen alteften Cobn überautragen. Dis mar taum gefdeben, und bie Dinte, mit ber bie Urtunbe gefdrieben war, tanm getrofnet, ale ber frubgeitige Tob bee Ronige von Portngal beibe Rronen wieder auf Ginem Saupte vereinigte. Der Rath biefes Lanbes und einer anbern mit Brafilien perbunbenen Ration marb bei biefer Gelegenheit angeboten, aber erft, nachbem ber Ronig von Portugal fich feft entichioffen batte, Die Rroue Portugals ju Gunften feiner atteften Tochter abgutreten. Diefe Abbanfung erfoigte mit bem Anerbieten jeiner freien fonftitutionellen Charte. Dan bat bebauptet, bis fev auf ben Rath von Grofbritannien gefdeben, aber England bat teinen folden Rath gegeben; bas englifde Minifterium mar nicht befugt , in bie innern Angelegenheiten biefes ober eines anbern Landes einzuschreiten, (Beifall.) Gir Stuart mar ge: rabe in Brafilien, und murbe von bem Ronige von Portugal er: fucht, bie Charte bei feiner Ruftehr mitgunehmen. Gir Stuart brachte fie nach Portugal, und es haftet in biefer Begiebung nicht ber geringfte Tabei auf biefem Gentieman. Er erbieit aber ben Befehl, nach England gurufaufebren, um jeben Ber: bacht ju vermeiben, bag bie Charte aus brittifdem Rath ent: ftanben, und burd brittifde Mgenten unterftust morben fev. 3d fuble mid nicht berufen , meine Unfict über Die Charte auszusprechen, obicon ich meine bestimmte Unfict bavon babe; fonbern Alles, mas ich ais englifder Minifter baruber fagen tan, beftebt in bem Buniche: Doge ber Simmel ben Berfuch gur Anebehnung tonftitutioneller Freiheit fegnen, und moge bie Ration, ber fie gegeben worben ift, fich eben fo fabig geigen, fie angunehmen und ju licben, ale bie in berfeiben ausgebruften Pflichten gegen andere Nationen von Europa ausgnuben! (Bei: fall von allen Geiten bes Saufes.) Bir tonnen unmoglich nnfre

alten Berbunbeten verlaffen; aber anbererfeite tonnten wir bie Portugiefen auch unmöglich unterflujen, wenn ein Schiema nuter ben tonflitnirten Beborben flatt fanbe.

(Fortfegung foigt.)

Rartei.

" Ben f, 7 Dec. Die Radrichten, welche wir fortwahrenb aus Griechenland betommen, zeigen bie offentlichen Angelegenbeis ten bafelbit wieber in einem gunftigern Lichte. 3brabim Dafche batte einen nenen Bug mit feinen vereinigten Streitfraften ge= gen Daina verfucht, und ibn wieber mit bem Blute feiner Gol baten bezahlt. Burufgetrieben und verfolgt, bat er 700 Leichname auf bem Schiachtfelbe gelaffen; benn bie braven Spartiaten find auf bas Meußerfte gebracht, und maren genothigt, bie Ranten ibrer Beinftote gu effen. Diefe Sungerenoth ift es, meide bort enticeibenbe Unternehmungen binbert. Um bie Unternebe mungen von Staraistati ju unterftagen, ift Coletti nach einem von ihm felbft bier eingegangenen Briefe fcon am 25 Cept. mit brei Rriegeschiffen ans Rapoli nach Scopelos abgegangen, bort wird er Rarataffo mit 3000 Mann treffen, mit ibm bei Talante an bas Land geben, und von ba nach Theben porgebn. Babrend bem werben feine Schiffe in Berbinbung mit anbern swiften bem Golf von Boio und bem Ranal vors Euboa freue sen, und ba bas feinbliche Lager feine Borrathe gur Gee besiebt, wird es leicht fenn, fie aufzufangen, und ben Sunger in die turfifden Schaaren ju bringen. Mm 28 mar er in Gora, mo er ein Magagin angulegen begonnen hatte. St. Mepbaud, ber ibn begleitete, wird bie Mufficht barüber baben. , Balb (fdreibt "er) werde ich 4000 Dann beijammen haben, welche auf ben ih-"nen angewiefenen Puntten banbeln merben. Wenn wir bie "Mittel haben, fie gu nehmen, burfen wir hoffen, Attifa und "gang Rumelien, vielleicht fur immer ju retten." - Die Dach= richten aus Bante und Corfu meiben, bag fur blefe Erpebition Lebensmittel abgegangen finb. Die gabireichen Labungen von Mundvorrath , welche von Geite ber Comite's nach Napoli abgegangen finb, werben ber Regierung auch bie Mittel gegeben baben, bie Eruppen vom Dipmpne gu unterftugen. - Der Obrift Repbaud fdreibt unterm 30 Gept. "Coletti ift abgegangen, um fich mit Rarataffe gn verbinben, weicher bie Gegenb von Zalante biffeite ber Porenden befest balt. Diefe beiben Anfab= rer haben ben Plan , auf ber Berbinbungelinie bes Reinbes amiiden Theffalien und Regropont ju operiren, um ble Unter= ftugungen abjufdneiben, bie er ans Lariffa und Beituni begiebt. Diefe Bewegung wird befonders fur ben Obrift Fabvier von Mugen fenn, welcher mit Saraistati verbunben, ben Reind por Bleufis in Schach balt. Diefer Bug wird eine wichtige Bir: fung bervorbringen, wenn er gut geführt wirb. Debrere Saupts linge ber Rumelioten bringen uns angufommen; bie allgemeine Sungerenoth mehr ale bie Baffen der Zeinde bat fie au einer fdeinbaren Unterwerfung genothigt. Gie erwarten nichts als Lebensmittel, um fich alebath wieber ju erholen. Der Br. Graf Sarcourt wird Gie von ber Lage ber Dinge und von bet Erfcopfung in Renntnis fegen, in welcher Griechenland fic befindet. Der Zeind erbait nur fcmache Mittel; Die Streitfrafte von 3brabim betommen feinen Bumache, und vermindern fic nach und nad. Der legte Rampf gur Gee ift fchr rubmvoll far bie griechifden Geefeute gemefen. Ronnte Lord Codrane naben,

fo murbe ber Erfolg ber griechlichen Flotte gar nicht zweifelhaft fenn. Dbgleich bie Eurten in ber Statt Athen fich feftgefeat baben. bat bod bie Burg nichts von ihnen in befürchten. Gie bat Lebensmittel far mehrere Jahre, und ift bem Bafferman: gel nicht mehr ausgefest; aber es ift febr ju munfchen, bag uttifa noch vor ber Dlivenernote geraumt werbe. In welchem Buftanbe fic bas turtifche Lager um biefe Beit befunben , zeigt ein eigenbanbiger Brief von Refcib:Dafca, ben bie Griechen aufgefangen , und von bem eine beglanbigte Abichrift vor und tiegt. Er tantet: "Alp Mga! Die Gache von Athen bangt allein von ben Minente ab. Die Armee ift bis jum guß ber Sitabelle vorgerutt. Die Ranonen belfen barum nichts weiter. Der Reifen muß burchbrochen werben, acht bis gebn Glen tief. Rachber wird man bie Minen fpringen laffen, und bie Befcicte wird ju Enbe fepn. Die Mineurs, bie ihr mir aus Ronftantinopel gefdift babt, baben nie eine Dine gefeben. 3ch babe barum eigens einen Rourier ju Auf nad Gcopio abgefertigt, bag man mir ane biefem ganbe erfahrne Mineure foite. Es ift nothig, bag Omer Dafcha fobalb wie moglich bieber fommt, bamit man gur rechten Belt ben 3fthmus von Korinth angreifen fan. 3ch werbe ju Athen einen Stellvertreter laffen; aber ba es nicht flug mare, bie Belagerung obne bie Begen: wart eines Bifir ju laffen, fo ift nothig, bag to bier bie Anfunft bes Omer Pafca erwarte. Lepanto, bie Schloffer, Miffolungbi find zu Grunde gerichtet, bie Ranonen in bie Erbe gefunten. Wenn ber Feind auf bicfe Reftungen einen Mugrif macht, fonnten fie fic nicht balten. Go gebe man alfo Befehl an bie Mgas und bie Unterbefehisbaber, bag biefe fie berftelten. Lebensmittel! und noch einmal Lebensmittel! Es ift burd: aus nothwendig, bag Omer Bafca fobalb wie moglich bieber fomme, bamit ich bie ante Belegenbeit bennge, ben Ifthuns au befegen, mabrent bie friegerifden Rumelioten im Delopon: nes find, megen ibres burgeriiden Krieges. Wenn bie Trup: pen von Rumelien beraustommen, und fic mit ben regulirten perbinben, murben wir nicht nur unfere Arbeiter verlieren, fonberrt auch unfere gange Armee. Nachber aber fein Rava mehr fur und! Dagegen, wenn wir einmal herr von Rumellen find, wird ber Beloponnes immer eine leichte Eroberung fepn, unb ift einmal bas Teftland erobert, fo verfpreche ich in zwei Donaten ben Deloponnes ju unterwerfen, mit Bulfe Gottes unb bes Gegens unfere Gultans. Alfo biefe gange Gache bangt von eurer Ebatigfeit ab. Conft ift alles verloren. (Dem Original gleichlautenb.) Der Generalfefretar g. Glavaty. Den 10 (22) Gept. 1826, Rapoli bi Romania." - Belden Erfolg bie Unternehmung von Coletti und Rarataffo gehabt, ift noch nicht befannt, wohl aber, dag wenige Tage, nachdem Refchib: Pafca Diefen Brief gefdrieben, bie Brieden einen fiegreiden Ausfall aus ber Reftung gemacht, und bie famtlichen Berfe bes Rein: Des gerfibrt baben.

" Dunden, 20 Dec. Die fortgebenben Beltrage ber Griechenvereine fegen Bru. Epnard in ben Stand, feine Gen: bungen von Lebensmitteln nach Griechenland regelmäßig fortaufesen, und baburd ber bringenbiten Doth ein Enbe ju machen. Gr rechnet befonbere auf ben Ertrag ber modentlichen Gaben. um außer ben jablreichen frubern Labungen in ben Monaten Rebruat, Dary, Mpril noch 2,100,000 Bfunb Lebensmittel ba:

bin an fenben. Um bie Bertheilungen ber Genbungen, melde punttlich an ble Regierung gerichtet werben, ju regularifiren, fiebt man in napoli ber Ginfegung einer Rommiffion entgegen, an beren Gpige Br. Obrifilleutenant v. Sepbegger fieben wirb, und bie in Hebereinftimmung mit ber Reglerung bie Lebensmittel swelmagig vertheilen foll. Da es fich fur Griechenland vor Allem bavon banbelt, Orbnung und Regelmäßigfeit in die Anmenbung ber Mittel ju bringen, welche bie Bobithatigfeit unb Theilnabme von Enropa babin foitt, fo bat jener ansgezeichnete Dann Gelegenheit, einen unermefifchen Dienft an ermeifen. Bugleld haben biejenigen in Bapern, welche gur Unterflugung ber Griechen beigetragen, baburd bie Berubigung, baf ibre Buife fichern Banben anvertrant mirb. fr. Epnarb fdreibt unterm 5 Dec. an ben Sauptverein in Munchen, er habe auf Rechnung bes baverifden Sulfsvereins gegen eine Dillion Pfund an Lebensmitteln nad Griecheniand abgefenbet, und boffe balb die glutliche Antunft blefer Genbung in Rapoli melben gu tonnen, mobel er bie nabern Angaben über bas Gingelne mittbeilen merbe.

Augsburger Börsen - Kurs vom 23 December 1826.

a) Oes	trei	chisc	he	St	aa	15]	pay	pie	re		Papier.	Geld.
Rothschild'scl											1361/2	13 1/0
Partial a 4	Proc.										1151/2	1151/4
Metalliques 5	Pro	с.									881/9	881/4
Bank - Aktien	mit	Divi	ien	de v	. 1	J	eli.	•	٠	٠	- "	1067
b) B	ayer	ische	. S	taa	ts	pa	pi	er	٠.			
Obligationen	mit	Coup	ons						4	Proc.	901/2	903/4
detto	_	-							5	Proc.		1011/4
	_	_		٠.					5	Proc.	103	1025/8
LABGLERICHER										B	41	
Landaulehen Lotterie-Loos	1 E.	_ M.									1013/4	101

Berichtliche Befanntmadungen.

(Berfteigerung.) Die Berlaffenfchaftsgegenftanbe bee verlebten Bantiers Beftheimer werben am Mittwoch ben 27 funftigen Monats December und an ben nachfol= genben Tagen jebesmal von 9 - 12 Ubr und Rachmittage von 3 - 5 Uhr in ber Weftbeimerfchen Behaufung an ber Pranners: Baffe Nro. 1336. im erften Stofwerte vormarts, gegen baare Bablung verfteigert.

Die Bertaufs : Dobiette find :

Prettofen.

2 Sonure mit febr fconen orientalifden Perlen, und einer Schilege mit einem Golitair befest, nebft a Obrenringen.

2 Stut orientalifde Perlen von bebeutenber Große nebft einer Traubenperle.

3 Stuf Brillanten ju 61/4 Rarat.

Dhren: und Finger : Ringe mit Solitaire, Brillanten, Rofetten, Caphir, Rubin pal. , aqua marin etc.

Golbene Tabatieren und Tafdenubren, - einige mit Spiele merten verfeben. Golbene Conb: und Beintleibichnallen, mehrere Angenglafer

in Golb gefaßt.

Ubrhafen und Retten von Golb.

Golbene Babnftodergefaße, Detfdierftode, ein Federmeffer mit Golb garntrt, n. f. a.

Gilbergeråtb.

Berichiebene Reife : Chatoullen mit Necessaire von Gilber, und jum Ebeil veraolbet.

Rafelleuchter, bann Liquenr: und anbere Becher von Gilber und vergolbet.

Ragout:, Borieg:, Ef:, Raffee: unb anbere Loffel von Gil:

ber und theile vergolbet. Raffee:, Mild: und Theefannen, Buterbofen, Effig: und Delanffca, Sobbe, Prafentirteller, Raud: und Salgefabe, Schaufelden f. a.

Gemálbe.

Eine Gammiung von 144 Piecen, theils von unbefannten Meiftern , theile von ben Sunftern:

Bauber - Dillis - Dorner - Michaut - Eblinger -Conjola - van Uben - Grafbed - van Gopen - Palamebes Beid - Breughel - Frant - Teniere - Trautmann -- Weich - wrenghet - Frant - Centers - Craumann - Bringhmann - Temeis - Ferdinand Robel - Heinrich Moos - hormans - Schweppermann - von Kufner - van Balers - Georg Peters - Canaletto - Lufas Aranach - Sibil -Bemann - Midel - Bean Bellini - Bertoufen ic., bann an-bere Gemittbe aus verfchiebenen Schulen.

Dptifde Glafer und Buder. Eine große Partie von 3ng : Perfpettiven von 12 und 16 3oll

Brennweite. Aubus von 20 und 30 Boll Brennweite. Dann Mifroscopen , u. f. a.

Berner: eine tielne Camminng verfchiebener Bucher.

Runftfach e.

Gine große Ranne von Elfenbein mit erhabenen Riguren; bann fernere Figuren von Elfenbein.

Beinlager.

In Saffern. - Diefe baben bie Raufer juratzugeben, ober auf bem Berfteigerungewege an fich ju brigen.

Die Gorten Weine besteben in Delterebelmer von ben Jahren 1807, 1811 und 1815.

Rubesheimer vom Jahre 1811. Ungfteiner vom Jahre 1807 und 1811.

Defar vom 3ahre 1812.

Steinmein vom Jabre 1811. Laubenbelmer vom Jahre 1804 unb 1811. Rheinwein (Michaffenburg) vom Jahre 1783 und 1798.

Burgburger vom Jabre 1811. Machenbeimer vom Jahre 1829.

menbies.

Spiegel verichiebener Große, worunter ein Glas von 7 Souben 10 Boll lang und 31/2 Sout breit. Aronlendter von biverfer Façon, theile von Glas, theile

von Bronge.

Gine Reifeubr, bann vericbietene Stofnbren, unter welchen einige mit Spielmerten verfeben. Gereib: und andere Raften, Lifche, Sput:Raftchen, Bett-

laben ic. von Dahagoni :, Dafer :, Rirfcbaum :, Ciden : unb Richtenhols.

Bon ber namlichen Gattung - Divan - Canapee, Geffel und Sauteull.

Rorbange von Geibe, Samans und Mouffelin. Teppide von vericbiebener Farbe und Große.

Betten - bann Elich :, Bett: und Leibmafche - nicht min: ber herren-Rielber.

Betttuder pon Siridieber. Rerner Gervice von Arpftall und Porgellain, bann mehrere Begenftanbe biefer Mrt.

Giferne Raffen von verfchiebener Grofe.

Dann anbere Gattungen von nuglider Sauseinrichtung.

Bagen und Anberes.

Chalfen - Staatemagen - Schlitten - Pferbebeten und Befdirre, bann verfdiebenes Riemwert.

Diefe Berfteigerung fontinnirt bie gur gangliden Bollenbung, und es biene nur noch gur Radricht, bag mabrend biefes Ter: mines bei Bertauf bes

Beinlage-T6

am Mittwod ben 4 3annar 1827 Morgens 9 Uhr feftge: fest ift, und auch nothigenfalls ber folgenbe Eag biegn vermenbet mirb.

Diefe unterm Reif tiegenben Beine tonuen ihren Abfas auch an einzelnen Gimern baben, wenn Raufer vorbanben finb, melde gemeinfdaftlich bas in bem Saffe enthaltene Bein : Quantum gegen annehmbares Raufsanbot gang gu erfteigern Luft tragen. DRad bie Posichlagung ber

mretiofen und bee Gitbere

betrift, fo wird mit biefen Gegenftanben am Dienftag ben o Janner Bormittage o Ubr ber Anfang gemadt, und bie jum 14 ojundom bamit fortgefabren, mobel auch ble ermabnten Runftfaden jum Bertanfe tommen.

Die Berfteigerung ber Os emálbe

erfolgt am 19 bes Monats 3anner Bormittage o Ubr. In ben fich bleburd ergebenben Bwifdenraumen wird mit ber Dobillar : Berftelgerung ftete fortgefabren merben.

Manchen , ben 25 Rov. 1826. Ronigi. baverifdes Rreis: und Stabtgericht.

p. Gerngroß, Direttor.

Beiller.

(Gefauntmadung.) Das jum Matlaffe des verftorbenen Cienader Areiberen v. huber anf Muuer, feingl, barer tischen Asmmerers und Magers à la Suie gebrige Gu Au-ertafborf, bestehend na genundvollen, wird auf Matrag seint Ceden med Glandiger niederbott bem diffentlichen Werfamf, emfgefest, und biegu auf Sametag ben 30 December b. 3. Mormittage 10 - 12 Ubr in biffeitigem Gerichtelofale, Rom: pormittags 10 — 12 tipt in opperigem Ortmotobeaue, Momenfisonstimmer fro. I. Ermin anbreaunt, wogi Annibiloba-ber unter himseftung auf die frabere öffentliche Ausschreibung vom 29 Sept. b. 3. mit dem Aufügen eingelaben werben, des ble Genedwigung ber Interesenten über bad gemacht werdende Raufsanbot vorbehalten bieibt, und ingwifden ber Gutsuber: folga entweber bei bem unterfertigten Gerichte, ober bei bem Rentenverwalter Brunner, Rentamte : Oberfdreiber ju Reu: martt, t. Landgerichis Mubldorf, eingefeben werden mige. Daffau, ben 23 Rov. 18a6.

Ronigl. baperifches Kreis: und Stadtgericht.

Burger, Direttor. Martin, Mft.

Deffentlicher Dant von Unterzeichnetem an einen hoben Mbel, t. Militar und verebrungemarbiges Publitum fur bas ibm bel feiner Retonrreife abermale gefdentte Butranen. Um aber ben Bunfden und bem Aurathen von mehreren Geiten, feinen Aufenthalt um einige Tage ju verlangern, ju entfprechen , greift er mit Frende bie Belegenbeit , und bletet mabrent biefer turgen Arift allen jenen, welche an was immer far einem Babnibel leiben, feine Dienfte an. Urme werden von ibm un: entgelblich bebient.

G. Lept,

approbirt. Bahnargt an ber t. t. Univerfitat ju Blen. Logirt im Apothetergagden Lit. B. Rro. 211. in Mugeburg.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Montag

Mro. 350.

25 December 1820.

Spanisches America. (Rebe bes Prafibenten von Merico.) — Großbritannien. (Schreiben aus London.) — Franfreich. — Italien. — Deutschand. — Bruskand. — Delifend. (Schreiben aus Wien.) — Luttel. (Schreiben aus Kon-fantinspel.) — Beiluge Pro. 339. Chaillide Parlamentsberbandtungen. — Beife aus Empfreham und ber Schweit, — Unfunbigungen.

Spanifdes Amerita.

Rolgenbee ift bie Rebe, mit welcher ber Prafibent ben Ron: greg ber vereinigten Staaten von Merico erbffnet bat: "Bur: ger Deputirte! Burger Genatoren! 3ch babe mich ber Befugnin bebient, welche bie Berfaffung binfictlich einer außerorbentliden Bufammenberufung bes Kongreffes mir geftattet, fobalb ble im sicten Artitel berfelben ermabnten Umftanbe eintreten. Gie find verfammelt, um 3bre Anfmertfamtelt auf Gegen: ftanbe gu richten, bie vorzugemeife vor vielen anbern ben Bill bes Befeggebere auf fich ju lenten verbienen. Die langfame Sand ber Beit vervolltommt ble Berte ber Beiebeit. Bare es Ihnen moglich gemefen, in ben beiben Perioben ber fonfilentiquellen Berfammlungen ber Rammern Alles, mas noch jur Forberung ber Republit febit, ju Ctanbe ju bringen, fo murbe biefe teine neue Arbeiten, Bemubungen und Beftrebungen von Ihnen forbern. Allein, fo wie bie Elemente ber Befellichaft fic entwitein, pervielfaltigen fic ble Beburfniffe berfelben und bie Gorgen ber Rubrer berfelben vermehren fic. Gie, meine Berren, follen bie erften Schritte biefer jungen Republit leiten, pon 3bnen, ale bem Orafel ber Belebrung, verlangt fie jene Lebren ber Gerechtigfeit, bie jur Forberung ihrer Fortfcbritte fo nothwendig finb ; Ihnen vertrant fie bie Leftung ibres Schif: fale an. Das Bobl ber Republit bangt von ihrem offentlichen Rrebit ab, auf meldem ble Lage aller Rationen berubt. Die cipflifirte Belt beftet ihre Mugen auf ble Beiebeit ber Befeg: geber Merico's. Reblichfeit bei Bertragen, geborige Erfullung ber Berfprechen, bas find bie Banbe bet Frennbichaft und Gintract ber Bolter untereinander. Bon allen Befegen, ble jur pollitanblgen Anordnung bes Schages erforberiich finb, ift bas über ble Sandelstarife bas bringenbfte, weil bas Befeg Interef: fen vom erften Range betrifft, ba es nicht allein une, fon: bern bie gange Bett angebt unb berührt. Die von ber Regierung mit ben fremben Rationen abgefchloffenen und ju Stanbe gebrachten Bertrage follen bem Rongreß jur Ermagung por= gelegt werben. Die vollziehenbe Bemalt pruft in biefem Mugenbilt mit großter Gorafalt bie Beichluffe ber großen ameritanifden Berfammlung gu Panama. Aferban, Sanbel und Betrieb famteit erheifchen fammtlich bie Berbefferung ber Bege, bie im ihrem jegigen Buftanbe bem Ranfinann und bem Reifen: ben teine Bequemifctet barbieten. Defertion in einem Beere muß wie ein Krebs aufgerottet werben, unb bie Unwirtfamteit und verwitette Befagenheit ber beffebenben Befeje uber ble: fen Gegenstand fleat am Tage. Die pollsiebente Gemalt macht Sang befonbere auf biefen bodwichtigen Begenftanb aufmertfam,

well bas Seer bie ftartfte Stuge unferer Unabhangigfeit bitbet. Die Militair: Juftig ift fo lange obne Saupt, ale bie Befugniffe bes oberften Kriegegerichte, bas auch über bie Angelegenbelten bes Ceemefens erteunt, nicht in Ordnung find. Die aftive Di-Ila, blefes Bollwert ber offentlichen Freihelten erforbert bringend, daß bie legte Sand an ibre Organisation gelegt merbe. Die Unterbefehisbaber in ben General-Rommanbanticaften, bie Beteranen ber Ruften Kompagnien, die Bagagen und Alles, mas jur Giderbeit und Bertbeibigung ber Ration nothig ift. wird bie Rammern befcaftigen. Gie werben bie unterften 3ufliginflangen in ben Bunbesftaaten vervolltommnen. Booft widtig ift auch eine Bestimmung über bie Gehalte ber agenten in fremben ganbern. Der Mangel baran erzeugt Sinberniffe, bie jum Beften ber Republit befeitigt werben muffen. Die Beneb: migung ober Reform ber Boricblage bes Sabre, mit Allem, mas bamit jufammen bangt, wird in Erwagung gezogen merben : und biefe verbient inebefonbere ber noch unentichiebene Bunft, ob ber Bunbesbiftrift Genatoren jum Unionetongreffe follen foll ober nicht. Bemertenswerth ift ber Mangel eines bffentlichen Unterrichteplane. Die Aufflarung bient jum Befleben ber Nationen, beforbert bie Bergroßerung und Dauer berfeiben. Darum follten ble Lebrmethoben gleichformig fenn, und alle Biffenfchaften und Runfte verbreitet merben, bie ben Menichen verebein, und ibn ber Benuffe bes gefellicaftiiden Lebens theithaftig machen. Da ber Rongreg mit ber Befugnis ber Befeggebung fur ben Diftritt betleibet ift, fo wirb ibm eine Lifte ber Mudgaben vorgelegt merbeu, ble erforberlich finb, um burd Beranberung bes Lotals bes Gefanguiffes von Derito. bie Giderbeit und Gefundheit ber Berbrecher ju vereinigen. Sie erfeben aus biefem turgen Ueberbilt, welche wichtige Befcafre 3bre Ginficten, 3bren unermublicen Gifer fur bas Bobi ber Nation in Unfpruch nehmen werben. Geben Gie fic bemmad frob ihren Gefcaften bin; beun ich verfichere Ste, bas bas Baterland an Achtung im Mustanbe gewinnt, und unter bem mobitbatigen Schatten unferer republifantichen Berfaffung in ungemeffenem Bebeiben fortidreitet."

Das Memorial borbelais enthalt eine Schilberung ber Ereigniffe, bie fic nach ber Abbantung bes Dr. Francia jus getragen baben; fie welcht von ben bieber befannt geworbenen Radricten ab : "Gin gemiffer aus Galigien geburtiger Manuel Abenbano, fo lautet jener Bericht, batte eine Abthellung von Boo Mann unter bem Borgeben jum Mufruhre verleitet, Bapis bas und feine Aubanger batten fic bes Doftore Grancia bemachtigt, und ibn gur Abbanfung gezwungen, welches ein fcanb:



ildert Undant fen, den die Freunde des Baterlands nicht duiben duften. Auf biefe Weife gelang es dem Abendans, einige Truppen anijuwirgein, womit er nach Pilar, Francia's Tuifenishaltsetre, marfeitet. Gobald biefer aber davon Renntnij erbeite, ging er den Anivelseinen verfielder entgegen; mische fich unter fie, gab fic einigen zu erfennen, Abendans wurde verbefete, und de fich auf estennt popieren ergage), daße ent ich ju Jrapua erschessen Aufrahrern im Einverständig gestanden hatte, und feiglich des Hochverraths stauldig war, so murde er bereichte die begeben der Verlieben der die Begeberung, und es berrscht dierald be vollkommente Aufer.

Groubritannien.

Die frangbfide Thronrede ift ber Begenftand mannigfaltiger Erbrterungen ber englifden Journale. Der Courier fagt, ibm feble iener Scharfbift, ber in blefer Rebe eine Delgung jum Srica und ein zweibeutiges Benehmen entbefen tonne. Ginige Stellen fpracen bestimmt far ben Frieben, und in einer Phrafe, ble fpater, nachbem bie Daagregein Englands icon befannt gemefen, beigefugt worben ju fenn icheine, finbe er wenigftene nichte feinbliches. Weber bie brittifche noch bie frangofifde Reglerung badten auch nur entfernt baron, bag bie portuglefifche Arage bas unter ibnen beffebenbe Ginverfianbnif fibren tonnte. - Die Times bemerten: "Die Rebe Gr. Aller: driftlichften Daiefigt (ble Tranfreid nur mit jener befonbern Rarforge in Betreff ber Preffreibelt bebrobt, bie große Ginidrantungen andeutet . und einige Berbefferungen bei ben Ge: fowornen: Gerichten verfpricht) ift bis auf die legte Phrafe, fo wie fie fenn foll, abgefagt. Diefe Phrafe murbe mabricheinlich bingugefegt, nachbem bie Dadricht von unfern friegerifden Demonitrationen gegen Spanien angefommen mar. Dir balten blefe Phrafe nicht fur blos jufallig (casual) und auf einen nur eingebildeten Jall in ber unenblichen Reibe einfacher Bahricein: lichteiten binbentenb. Gie ftimmt nicht gut mit ber Phrafe in ber Mitte ber Rebe überein, Die fagt: ,,3ch erhalte fortmabrend von allen Regiernugen ble Berficherungen" u. f. m. - Das Morning : Chroniole bemertt in Begiebung auf biefetbe Phrafe in ber Ditte ber Rebe : "Die Beit mirb lebren, ob biefe Sprace ben mabren Abficten ber frangofifden Regierung gemaß ift. Es lagt fich erwarten, baß febr verfchieben baruber geurtheilt merben wirb. Dan nimmt allgemein an, bag Gr. v. Billele fur ben Frieden ift , und feine Befinnungen find in biefer Mebe mit Aufrichtigfeit ausgebruft. Indeffen wurde im offenen Parlamente ertfart, es beftebe gegenwartig in Grant: reich eine Dacht, Die ftarter fem ale bie Regierung. Beide von beiben wird nun ben Gieg bavon tragen? Gelbft Grn. Canning's Rebe gibt ju verfteben, bag er noch nicht gemiß ift, ob bie gemagigte Bartel in Kranfreid ftart genug fep. ibre 216: ficten burdgufegen. Diejenigen Frangofen, welche bie Bunahme bes Reichthume ber Ration und bie Aufmunterung ibres Runft: Reifes als bie großen 3mete, welche eine Reglerung im Auge baben muffe, anfeben, werben frn. Canning's Grunben allen Beifall jollen. Die apoftolifche Partei bat aber feine folche 3hr ift bie Befegung Spaniens noch nicht entleibet, und ber Bewels bavon liegt in bem Gifer, womit fie bas Proteftorat von Portugal ju erhalten fucte. 3br 3met ift, ble Suprematie ber Beiftichfeit in gang Europa wieber berguftellen, und baju fdeint fie ben Duth nichts meniger als verforen ju baben. Bir alauben, bag Br. Canning ben Chefe biefer Bartel weniger Scharffinn gutraut, ale fic wirflich befigen. Die Sefuiten baben gemanbte Leute in ibrer Ditte. Gie miffen. bag England machtig ift, und etmas baju gebort, ibm ben Gleg ftreitig ju machen. Aber bie fconen Worte bes frn. Canning tonnen fie auch nicht überzeugen, bag Englands Dacht icat noch wie pormale bas gange Reftfand in Bewegnng ju fegen vermbac. Frantreich ift burd ben Ginfall in Spanien überseugt murten, bag es feinen Urmeen trauen barf. Wir haben alles Bertrauen in ben Umfang unferer Dacht (vorzuglich wenn bie irtanbifden Ratbotiten befriedigt werben) aber wir glauben, bag England nicht im Stanbe ift, auch nur auf Ginem Dunfte bee Sontinente eine Infurreftion ju Ctante ju brin: gen. Bir baben nicht alle unfere Beroflichtungen fo treu erfullt, wie bie gegen Portugal. In Genug ift s. 28. ber eng: lifde Rame fo verhaßt, bag man vor une, obne ben Goul einer fardinifden Befagung, ble Thore folirgen murbe."

.. London, 15 Dec. herr Canning fprad in feiner am 12 gehaltenen febr merfmurbigen Rebe bie noch mertwurdigern Borte aus: "Co lange England noch einen Erns gur Bertbeis "bigung übrig bat, wird es bie Befdujung Portugale nicht aufge-"ben; bier bat es feine Paniere aufgepflangt, und feine frembe "Dacht foll es magen, auf bie inneren Angelegenheiten biefes Dis find feine "Ronigreichs feindfelig einwirten gu wollen." reducrifde Flosteln um einen Raufd : abniiden Ginbrut bervor: gubringen? Brittifde Minifter aus ber Chata miden Goule, wie Gr. Canning, find nicht gewohnt, bestimmt au fpreden und unbeftimmt ju banbein. Grogbeitannien bat feften Rug auf bem Zeftlande von Guropa gefaßt, und bie brittifde Rabne wird nicht eber bie Batbinfei verlaffen, bepor nicht ber feste Frangofe ben Pprenden ben Rufen gemenbet. Dact in Spanien bient nicht mehr bagu, den Ihron gu befougen und allgemeine Beribbnung einzuführen, fie ift bas Bertseug einer Partel geworben, einer Partel, melde in ibrem furchtbar gigantifden Plane Europa wieber in Retten an ichiagen mabnt. Aber ihre Dacht wird gebrochen werben. Wie Bortugale Gefilde guerft Beugen von bem Rubme und ber Gemalt ber brittifden Baffen waren, wie auf biefem meftlidften Buufte unfere Betttbeile querft ble Dacht bee frambfi: fchen Ralferthums erfcuttert wurde, und bas unterjochte Europa bie erite neue Sofaung ber Eribinna icopfte, fo mirb auch jest von biefem Puntte ans bie Beifel vertigt werben, melde feit bem Arieben bie cipitifirteften, Die treueften Bolfer unfres Erbthelis ju beunrubigen nicht aufbort, ben Gaamen ber 3mietracht swifden Ebronen und ibren Bottern mittef: nub unmittelbar ju ftreuen fic bemubet, um enblich, wie es ihr in Spanien icon gang und in Rraufreich jur Balfte gelungen ift, fic uber ben Ehren empor fowingen, und gegen alle Freiheit Bann und Rluch aussprechen zu tonnen; fie ift es, bie Spanten in feiner Politit geleitet, fie ift ee, bie bas Gignal jum Bargertriege in Portugal gab, und wohl bat ein brittifder Staate: mann Recht, ale er por einigen Abenben im Pariamente fagte: "br. v. Bidele will ben Frieden, ber frangofifde Minifter ift rein redrlicher Danu, aber er unterliegt einer bobern unfichte "baren Macht." Und biefe Dacht follte gebuidet werben? Gie bie auch ber gefeamagiaften Greibeit, ben Bertragen ber Bols ter mit ibren gatfen erba feindelig entgezensteht, und fie gun mntergeben fucht! So lange fie beitet, gibt es feine Mube in Teropa. Bolte bie brittifche Orgierung ftreng fonsegnent verfabren, und die handblungen bes frauhöfischen Botschaftest in Wabrib als die seines Audhentes betrachten, so fonnte fie morgan eine Artiegsertfärung gegen Fraufreich vor bem Dicherfuhlte Europas trachtertigen. Der Umwille gegen bleien Optiomaten und feine Racion files in Uffaben auf eine folche Schoe, doft nur ber ellfuß bed ein D. Court es dabin triben fonnte, daß die hereffe dem Boltsgeschie nicht noch mehr Nadrung gad. Weber Gold noch andere Mittel wurden von dem vorzeschodenne Spanien gefpart, dem Arenat in Gerungal zu ermantern. Dennoch gefort, den Gerart in Grungal zu ermantern. Dennoch görte die falsche Politik zu lange, und Ongland ist für zuvorgeschmund.

Aranfreid.

Die Parifer Beitungen vom 19 Dec. find in Augeburg wie-

Der Conftitutionnel faste in feinem legten Blatte: "Men fiebt aus einigen Gwennlen, bab fie Genegrationen De Rrieg wollen. Alfe, wenn es wahr ift, boß fie in ben legten Ministertation bie Medraubt far find hatten, barf man veradnftert Wiele erft bann bie Orditung bes Frieden boffen, wenn bie Majorität ber Congregationisten aus bem Ministerat) nach bei Majorität ber Congregationisten aus bem Ministerat dertern fenn wirt. Aber wenn aus der zerr Präsischent auf blefe Arr bie Medraud im Ministerat betätt, fo fan er sie mabersow versteren, und barten siet erfort be for der eine fert eigentlich ber Annean."

Die öffentlichen Ubren ber hauptfiedt geigen bekanntlich voch im aber weite bei waber gelt, wohrend alle Echenen und andere Preintatubren nach ber mittleren Belte regulirt werben. Die Regierung bat ich gegenwährtig, witwoel erwas soch jed, und nachbem ihr beinabe alle anderen hamptfidde bierin vorangegangen find, überzeugt, beg bis ein Nachbeili sez und es ist, nach erforbettem Gutte dagten best Dureau des longitudes, befolden worden, semtifiede bifentliche Ubren von Parls nach ber mittlern, Belt zu restutten, und beier Bereinverng am 24 Der, echtureten zu iefen, well um diese Jelt der Unterschied am wenigsten merk- lich ist.

3tallen.

Deffentliche Dadricten and Livorno vom 23 Dov. ergab: Ien : "Bir batten bie legten 14 Tage ber eine Menge Fioren: tiner bier, welche bas 64 : Ranonenfchif fur ben Pafcha von Megopten ablaufen feben wollten. Es ift bas großte Goif, bas jemals bier gebaut worben, und wegen bes befdrantten Raums, in welchem es nur ablaufen fonnte nub ber Unfalle, welche bie Fregatten in Marfeille betroffen, murbe ein gleiches Schiffal bier von Bielen gefürchtet, und von Anbern vielleicht noch mehr gewunfot. Ingwifden burd Befeftigung einer ungebenern Denge Baffer um ben Spiegel und bie Seiten und burd anbere Dagie regeln gelang es, baffelbe febr foon ine Baffin binab an bringen. 3mei turtifde Schiffe batten gerabe ihre Quarantaine vollenbet, und ble Offigiere berfelben tonnten baber jugegen fenn; ce ma: ten Plage fur Debrere ibrer Ration jugerichtet, bie practig gefleibet erfchienen, und ju welchen fich einige Bornehme ge= fellten, bie ber Dafcha von Megopten farglich jur Ergiebung nach Blorens gefandt. 3br Enthufiasmus flieg auf ben bochen Grab und Ginige brachen in Frenbenthranen bei bem majeftatifchen Dingleiten bes Shiff ins Deer ans. Die Grieden, von wei:

det Ration fo viele Sanbelebeftiffenel bier finb, batten auf ele ner anbern Geite Dlage erhalten, und gemabrten burch ibre Menge einen imponirenden Anblit, obgleich fie meniger reich gefleibet maren ; ihre Bermunfdungen fcallten wenigftens fo lant ale ber Jubel ihrer Zeinde, und mabrend bie Durfen fic bamit trofteten, bag ber erfte große Schritt fur fie gewonnen fen , woranf , wenn man ihnen glauben wollte, alles antame, maden bie Griechen fich große Sofuung, bas Schif vernichtet ju feben, che ce Mleranbrien erreicht. Ranonen, Unfer und alles fonft jur Ausruftung Erforberliche fam furglich aus England an. Bis 75 Cc. fur ben Dann find geboten worben, um eine Befagung aus englifden Datrofen gufammengubringen, bas Soif nur nach Alexandrien an bringen, und es ift einigermagen ge= gluft, phaleich es por Rebrugt nicht fegelfertig fenn fan. Det Regierung murbe furgito eine Bittfcrift überreicht, um bie Erlaubnig fur bicfes Soif, unter tostanifder Rlagge nach Aleranbrien fegeln ju burfen, ba bie in Franfreich gebauten bie erfie Reife babin mit frangbfifder Rlagge und Dannfchaft machten, allein ber Großbergog folng es peremtorifd ab, baber bie Gres gatte unter ihrer rothen Rlagge wird fegeln muffen. Gine Rors vette, welche bicfeibe Bestimmung bat, ift beinabe fegelfertig; ein febr fcon gebautes Coif, meldes bie jest bier befindlichen Eurfen : Fregatten vermuthlich fonvopiren werben, die nun Bor: rathe bier im Safen einnehmen. Lord Cocrane's Jacht fam vorgeftern von Marfeille bier an, und legte fich ihnen jur Geite por Anfer, mas feitfam genng ausfieht."

Dentichlanb.

* Stuttgart, 21 Dec. Unfere Standeverfammlung ift beute bis ju Anfang Dary vertagt worben , ale bis ju welcher Beit Die Rinanafommiffion Die Prujung und Begutachtung bes Sanpt : Finang : Etate fur bie breijabrige Periode 1826 - 1829, mabriceinlich beenbigt haben wirb. - 3n ben legten (12ten bis saten) Glaungen murbe auch bie bereits angeführte Bewilligung mebrerer Gefesesporichlage eingebracht, ber Musichus fur bie Daner ber Bertagung, fo wie bie verfchiebenen Stommiffionen gemablt; auch theilte ber Minifter bes Innern eine ausführliche Ueberficht über ben Stand ber Gemeinbe : Bermaltung mit, welder in einer Bellage folgen wirb, ba fie gut richtigen Bent: theilung unferes Staatsbausmefens und ber Befamtleiftungen bes martembergifden Boits nothwendig ift, und aus berfelben erfeben werben fan, wie tros ber Unbilben ber Beit, und troj ber, von ber Berechtigfeit gebotenen anfebnlichen Enticabigungen, und bet baburd verminberten Ginnahmen und vergrößerten Staatsidulb, bennoch bebeutenbe Erleichterungen eingetre: ten finb.

Brenfen.

Der neueste arzitiche Bericht lantet: "Se. Meighalt baben bie von ber gefolden. Den Eag aber ift nichts ungewöhnliches vorgetommen. Der Bend ift fiebere frei. Der Buß bletet teine beuntubigende Erschelmungen bar. Bertin, 18 Der. 1816, Abends ? Uhr. hnfeland. Wiesel. 18 effe."

Deftreid.

Die Sofgeitung entiehnt einen Artifel aus ber frangofiichen Etolie, worin es beißt: "Wir wollen bier nicht unterfucen, ins wiesern Don Bebro berechtigt war, Portugal eine Ronfitution jugeben, ober inwiesern folde Afte ber legitimen Grwatt im Biber-

Grofbritannien.

Fortfegung ber Unterhausverhandlung am

Bir geben ingwifden (fubr fr. Canning fort,) nad Bortu: gal, Rraft unferer Bertrage ; mir werben bafeibftnichte erzwingen, aber angleich genau barauf balten, bag nichte von Geite anberer Rationen gefdiebt , Die Ginführung einer freien Wirtfam: feit ber Konftitution ju verbindern. In Die innern Berbattniffe biefes ganbes wollen wir uns nicht mifden; aufere Bematt foll aber gegen baffeibe nicht ausgeubt werben, fo lange Die brittifche Regierung Waffen gu feiner Bertheidigung animaffen tan. Mag ber leibige Ginfall ein gebier von Geite ber Regierung gemefen, ober ans Fattionen und Fanatismus ent: fprungen fenn, fo bat einmal jebes ganb, bas bie Ebre und bas Glut bat, mit Grofbritannien affilrt ju fenn, Anfprnch auf Song, und foll weder von Abtrunuigen, noch von irgend einem andern auswartigen Zeinde angegriffen werben. Die Frage ift uun, ch Spanien ein foldes Betragen jur Laft fallt? Es murbe pielleicht unrecht von mir fepn, ju fagen, es beftebe in Spanien ein unu berminblider bag gegen freie Inflitutionen. ungtaublid auch biefe Ericheinung in unferem gante erfcbeinen mag, fo bin ich boch übergeugt, baß bie Debrheit ber fpanifden Ration eine Bortlebe ju willführlicher Gewalt und abfoluter Regierung bat. Die freifinnigern Inflitutionen benachbarter Banber baben bis jest noch feinen Ginfing auf Spanien geubt. Obne bağ alfo bie Regierung ein wirtlicher Tabel trafe, tonnte bie naturliche Untipathie gwifchen gwel Rationen, - wovon bie eine ibre Freibeit preist , bie anbere feft an ihrer Cflaverei bangt, - bie gegenfeltigen Ginmanderungen, Berausforberun: gen und Angriffe verantaft haben, welche felbft bas thatigfte und machfamfte Minifterinn nicht gang batte verhaten tonneu. 36 bin in ber That geneigt ju glauben, bag bie ber Uriprung ber Smiftigfeiten swifden Spanien und Portugal gemefen ift. baf biefe alebann im Laufe ber Beit weiter entwifelt, geerbnet, und in eine Art von Spftem gebracht worden find, und gwar non irgend einer Beborbe, in ber fic mehr Ginbeit und mehr Macht vereinigt fant, ale gewöhnlich in ber Maffe angetroffen wirb. Der Uriprung war ficher eben fo febr in ber mabren Botfefilmmung Spaniens, ate in ber Depnung ber Regierung felbft. Wenn nun aber wirtlich bie fpanifche Regierung, obicon fie bie Gefühle ihrer Ration theilte , niemals die Abficht batte, biefen Gefühlen einen angreifenben Lauf ju laffen, wenn ihre Bachfamfeit überrafct, ibr Bertranen getaufct worben ift, wenn ihren Befehien teine Folge geleiftet murbe, wenn bie wieberholte und fcanilofe Berlegung ihrer Berpflichtungen nicht mit ihrem eigenen Billen, fonbern gegen ihre Berorbnungen und Buniche erfolgt ift, fo bedurfen wir nur einiger Beiden ber Dipbilligung, einiger Meugerungen ber Deue, einiger Bemelfe von Maagregein, meiche ihren Rummer baruber mit Auf: richtigfeit barlegten. In biefem Falle wird die Botichaft, beren Inhalt ich bewilligt maniche, blos eine Bertheibigungemagfregel fur Portugal, unt nicht nothwendiger Beife auch eine Rriege: magiregel gegen Spanien barftellen. Mit biefen Eriauternngen und Beftimmungen wollen wir nun die Thatfachen fetbit

Es haben große Defertionen von ber portugies fifden Armee nach Granien, und einige von ber fpanifden Armee nach Portngal flatt gefunden. Auf unfere ernftiichen Bunfche und Ermahnungen folng Portugal ben Legtern alle Unterfingung ab. Aufanglich maren bie portugiefifchen Bebor: ben, mit menigen Ausnahmen, barüber betroffen, fo wie fie aber Beiegenheit batten, fich von ber 3metmäßigfeit biefes Berfab= rene an überzeugen, fo bemubten fie fich einftimmig, bie Defertionen fpanifcher Golbaten abgurathen. Bolichen Spanien und Portugal besteben Bertrage ju gegenfeitiger Auslieferung ber Deferteurs; Portugal hatte baber ein Recht, von Spanien gu verlangen , jeben Ueberlaufer jurutjumeifen. Portugal ergrif entweder aus eigenem Untrieb, ober auf unfern Dath, ben weis fen Mittelmeg, Spanien gu erffaren, es fep fcon bamit gufrie: ben, wenn Pferde, BBaffen und Cquipirungen jurutgefdift, bie Soldaten von ihren Offigieren getrennt, und beibe in bie innern Propingen gebracht murben. Die fpanifche Regierung verpflich: tete fic felerlich baju, fowol gegen Portugal, ale gegen Frant: reich und fpater gegen England. Diefer Befdlug murbe ben einen Tag gefaßt, ben andern wieber aufgegeben, und nicht et: ma einmal, fonbern wenigftene feche ober fiebenmal. Die De: ferteure, fatt gerftreut ju merben, murben in Depote gufammen gelegt , angeworben, in Regimenter gethelit, und jum Schlagen porbereitet. In Rutficht auf blefes Berfahren fant von irgend einer Seite Treulofigfeit fatt, und bie fpanifche Beborben ba: ben an bemeifen, bag bie nicht von ihrer Geite ber gall gemes fen fen, baf ibre Unerbnungen nicht erfallt, ibre Abfichten nicht vollzogen worden feven, bag ber gehier alfo nicht an ihnen liege, und fie bereit fepen, jebe Benugthunng, melde ber gegebene Fall geftatte, fur ben Bruch bes Bertrage ju geben. 34 babe foon bemerft, bag folde vorlaufige Meugerungen gegen Portugal, Fraufreich und Grofbritannien gemacht worben find; und ich murbe ungerecht gegen Franfreich fenn, wenn ich nicht bingufegte, bağ bie Borftellungen biefer Regierung in biefem Puntte fo bringend, aber auch leiber, fo fructios wie bie bes brittifden Minifterinms gemefen fint. Gieich nach bem erften Einfall in bas portugiefifde Gebiet rufte bie frangbfifche Res gierung, jum Bemeife ibres Diffallens, ihren Betichafter gu: rut, und trug ihrem Gefcaftetrager auf, Gr. fatholifden Daje: flat nicht nur ju erfiaren, bag Spanien von Franfreich in Rut ficht auf die Foigen bicfes Angrife feine Unterfingung ju ermar: ten batte, fondern auch wiederholt eine Ruttebr von ber bereite eingefelagenen Babn ju empfebien. 3ch muß ber frangofifden Regierung die Gerechtigfeit wiberfahren laffen, baf fie iu biefer Beglebung bas Mengerfte gethan bat. 3d babe nicht bie geringfte Urface, einen Bweifet in Die Aufrichtigteit ber Bemubungen gu fegen, burd welche Franfreid bas fpanifde Rabinet jur Beobachtung feiner Berpflichtungen anhalten wollte. Spanien mag nun feben, welchen Plat es, nach bem von Gr. Dajeftat gefaßten Entidiuffe, cingufdiagen bat. 3d beffe und muniche, es merbe fo banbein, bag bie Foigen ber vorliegenben Botichaft von ibm abgewenbet merben. Muf biefe Folgen erlaube ich mir nur eine Unfpielung, in ber Sofnung, bag eine nabere Entwifeiung un: nothig fenn burfte. Dir fcbeinen alle Grunbe bafur in fenn, fo meit ce fich mit bem gegebenen Bort und ber Nationals

Gbre vertragt, alles ju thun, bie Dogtichteit eines gefabrifden Rriege ju entfernen. 3d furcte gwar einen Rrieg in einer guten Cache nicht (und nie moge bas Land fich in einen anbern einiaffen!) ba ich nicht an ber Araft bes Landes, ibn angufangen, und an ben Sulfeanellen, ibn fortguführen, zweifie. 3d furchte ibn in biefem gall in ber Ebat, aber aus gang an: bern Brunten; ich furcte ibn in bem Bemußtfeen ber unge: beuren Dadt, tie Griftritannien befigt, Die Zeinbfeligfeiten, in bie es permifelt merben fan, ju Rolgen ju fleigern; beren Betrachtung mir Edautern ermett. 3d habe vor einigen 3abren, bei Erorterung ter Unterheudlungen mit Spanien barauf bingebeutet, bag bie Lage biefes Lanbes fur bie Reutralitat, nicht nur zwifden ftreitenten Rationen, fenbern auch zwifden Greitenben Grundfagen, geeignet ift, und bag wir nur in ber Stellung ber Meutralitat jenes Gleichgewicht erhalten tonnen, beffen Aufredthaltung, meiner Unfict nach, fur ben Frieden und bie Boblfahrt ber Beit fo mefentlich ift. Gine viertbaltiab. rige Erfahrung bat bicfe Unfict eber beftatigt ale geanbert. 36 fürate, ter nichfte Rrieg in Guropa, wenn er fic uber bie engen Grangen von Spanlen und Portugal ausbebnen follte, mochte ein Rrieg von furdtbarem Charafter fenn, ein Rrieg nicht bice gwifden fectenben heeren, fonbern gwifden feche tenten Dernungen. 3d meiß, bag, wenn tas land fich in bie: fen Arieg einlagt (und wenn es ber Fall ift, fo bin ich uber: jougt, baß es mit bem aufrichtigften Bunfche gefdiebt, eber au befanitigen ale ju erbittern, und lieber mit ben Waffen als mit ber viel beillofern Artillerie ber Boltbaufwiegeiung ju tampfen), es unter feinem Panier alle ungufriebenen und uprubigen Geiffer bee Beitaltere folagfertig treffen wirb, alle blejenigen, bie aber ben gegenwartigen Buftanb ihrer ganber migvergnugt find. Die Renntulg biefer loge ber Dinge lagt mich Alles fürdten. Gie beweiet, bag bier eine Dacht vorhanden ift, bie unter Englante Subrung vielleicht furchtbarer werben tan, als irgend eine in ber frubern Beitgefchichte in ben Rampf gebrachte Dacht. Obicon ce aber "berrlich fenn mag, Riefen: traft ju befigen," fo mochte es auch ,,torannifch fenn, fie wie ein Riefe ju gebranden." Das Bewuftfeon bes Befiges bie: fer Rraft macht unfere Siderheit aus; und wir haben nicht nothig, Belegenheiten ju fuchen, fie ju entwifeln, fondern nur burch eine theilmeife und entfernte Unbeutung barauf fublbar ju machen, bag Dafigung im Intereffe ber Ultra's von beiben Seiten liegen mbote. Die Lage biefes Landes mag mit ber bes Beberrichers ber Binbe verglichen merben, wie fie ber Dicter foilbert :

Celsa sedet Acolus arce

Sceptra tenens; mollitque animos et temperat iras: Ni faciat, maria ac terras coelumque profundum Quippe ferant rapidi secum, verrantque per auras.

Die Joige einer Vosluffung ber gegenwartig noch gebändigten und im Zaume gehaltenen Leibenschaften murde ein Schaugiel der Wermichung bervorbringen, bas fein Menn von Gefabl ohne Schandern betracten ten, und ich fennte mein Saupt nicht rubig niederlegen, wenn ich mit vorwerfen mußte, die Sache auch unr einen Augenbilt Sereilt zu baben. Aus biefem Grunde – bem Gegentbell von Furcht, und bem Gegentbell von Unvernigen – bin ich wegen der Wiebertebr eines Ariegs beforgt. Mogen biejenigen, weiden nad entgegengefeiten Grunbfagen banbein, noch vor ber Beit bes Gebrauchs uns ferer Dacht, biefen Grund ermagen. 3ch tonnte Biefes und lange erbuiben, und wollte mich bei Allem berubigen, mas nicht bas Bort ber Ration und ihre Chre berührt, ebe ich mich ent= foliegen marbe, bie Rriegefurien losznlaffen, bie wir noch gebunden in unfern Sanben balten, ba wir nicht miffen, wie weit fie fic verbreiten tonnen, und wo bas Ende ibrer Berbeerungen fenn wird (Großer Beifall). Co groß ift bie Bortlebe ber brittifden Regierung fur ben Frieden, und fo groß ift die Pflicht fur benfeiben, burd bie Umftanbe ber Welt aufgelegt. Bir wollen baber Portugal vertheibigen , wer baffelbe auch immer angegrif= fen baben mag, well bis eine Cade ber Pflicht ift, wir wollen aber and ba endigen, wo unfere Pflicht aufbort. Bir geben nach Portugal, nicht um bort ju berrichen, ju regieren ober Gefeje vorzufdreiben, fonbern Englande Panier bafelbit aufqu= pflangen, und feine Unabhangigteit ju ficern. 200 bie Rabne Englande webt, ba wird and feine frembe Berricaft bintome men! (Der Beifall bauerte von allen Geiten noch mehrere Dinuten, als fic fr. Canuing fcon niebergefest batte.)

Rieberlandc.

Gin Sanbeisidreiben aus Umfterbam vom 15 Dec. fagt : "Die friegerifden and England bier eingetroffenen Berichte, bie fcon geftern eine bebentenbe Birfung auf bie Staatspapiere außerten, baben in ber Sanbelemelt große Genfation erregt. In England berricht auf allen Werften große Thatigteit, und Baaren, bie nach Spanien bestimmt, bereits eingeschift maren. find wieder ausgeiaben worben. Die öffentlichen Ronde find um 3 bis 4 Prog. gefunten, bagegen bie Preife ber Baaren, befonders ber Kriegemunitionen, bes Rums, Raffees, Buters. nach weichen ein lebhafter Begebr eingetreten ift, geftlegen, miewohl nicht in bem Berbaltuiß ber vermehrten Gintaufe. - Sier in Amfterbam und auf ben nieberlanbifden Dartten angern fic biefelben Birtungen; man fucht große Untaufe auf Gpetulation ju maden, wiewohl die Breife teine bedeutende Menberung erleiben, wogu benn allerbings bie Abneigung pieler Gigner, ibre Bagren in biefem Augenbilf in veraußern, beitragen mag. Große Partien ber oben angeführten Artifel tonnte man gegenwartig nur gegen Bewilligung bebeutenb bo= berer Preife erfteben. Un ber hiefigen Borfe berricht viel Bemegung. Die Konds find im Durchiconitt um a bis 3 Prot. gefallen. Integrale fteben auf 491/4 - 1/a, Reapel auf 64. Der Breis ber vericbiebenen Getreibeforten bat noch feine Ber: anbernug erlitten; man fieht jeboch gleichfalls einem balbigen Steigen entgegen.

Someis.

" Aus der Somelly, 20 Dec. Die von dem thatigen, burch seine großen Seiffwofer für die Sache der Beiteben rahms ilch befannten Philhelmenn, Im. Epn ard, nicht allein zu Genf, sondern auch im Kanton Waat zu Stande gebrachte wochentliche Beifener zum Berch biefes ungildlichen Welfs, brefett fich, durch seine nuremabliche Webarrlichteit num and inen übrigen Theilen der Soweiz, vorzäglich abet in den reformirten Anntonen, mit dem besten Prios, aus. Im Genfettegt die wödentiliche Beiserung Genfer Sol sindstang in Bagen woffst bei giet, allein in der Etabe, 37:6 Gersonen bis

Enbe Mai 1827 unterforieben baben. In jebet Strafe find | mehrere Bureaux errichtet, in benen man bie Beiftener auf einmal ober modentiid nieberlegen tan. Bu Doon, Rolle, Dor: ges . Laufanne , Bepap und in anbern Stabten find bie Unterforeibungen fur biefen 3met ebenfalle febr bebeutenb. Gie finb fn ber Baat ju : Bajen, im Margau, Bern, Freiburg, Bafel, Solotburn, n. f. m. ju amel Kreugern, in Burich und ben tiefnen Rantonen ju i Edilling, in Graubunben in 2 Blutgern aud in ber bftliden Schwels au 2 Rreugern angenommen motben. Diele Raffertropfen bilben auch ein Deer, und bas berg ber Comeiger ift. ungegetet ibrer ungehenern Gletider und Soneegebirge, fur Die beitige Cache ber Denichbeit, ber Chris ftenheit, noch nicht eritarrt.

Litterarifde Ungeigen.

Unzeiac.

Ron Reldarbe Atlas antiquus, ift fo eben bas itte Blatt erfdienen:

Dacia orient., Sarmatia, Caucasus, Scythia int. Imaum I Iblr. ober I fl. 48 fr.

Much Persia nabert fic ber Bellendung; Arabia ift in Arbeit.

Die fruberen Blatter find: 1) Aegyptus 12 gr. 2) Die truberen Wistere find: 1) Aegyptus 13 gr. 1)
Palaestina 10 gr. 3) Hellas 16 gr. 4) Peloponnesus 16 gr. 5) Asia minor 1 2btr. 8gr. 6) Thracia
16 gr. 7) Hispania 16 gr. 8) Britannia 13 gr. 9)
Gallia 16 gr. 10) Italia superior, Rhaetia, Noricum 1 2btr. 11) Italia inferior 1 2btr. 13) Gerricum 2 Ebtr. 11) Italia inferior 1 2btr. 13) Gerricum i gott. 1) feat a interior i gott. 13 Ger-mania magna i Bit. Days der Thesaurus topo-graphicus 3 Edit. Das Gange, so welt es bis igst etscheten, toftet demnach i 3 Edit. gr. ober 2 ft. 20ets Wort der Empfehlung is de bleiem flassischen Derfe überfählig, die gelebrte Weit dat darüber entschieben

- es bat eine Reform in ber alten Geographle bervorgebracht.

Die oprtreflichen Rarten Reichards über ble neue Beo: graphie in meinem Berlage, finb folgenbe: Beittarte in Mercatore Projection, 4 Bidtter, 6 Ebir.; Deftlice und Beft-liche Salbfugel, 2 Biatt, 3 Ebir.; Deutfchland, 4 Bidtter, 6 Ebir.; Deutschlanb, : Blatt, : Ebir. 12 gr.; Ame: rifa 2 Blatt, 3 Ebir.; Ehrel, : Ebir. 12 gr.; Affen, s Ebir. 12 gr.; Europa, 1 Ebir. 12 gr. Rurnberg, im Movember 1816.

Ariebrid Campe.

Bon ber in ber Detler'fden Buchbanblung in Statt: gart ericeinenden und überall mit ungetheittem Belfalle auf: genommenen, außerft wohlfellen und foonen Rafchen = Ausgabe Griechifder und Romi: fcher Profaiter in neuen Ueberfegungen, berausgegeben von ben Profefforen Lafel, Dflanber unb Somab, find nun ausgegeben :

Thucpbibes Gefdichte bes Peloponnefifchen Rriege, Ueberfest von Drof. C. D. Dfiander. 16 Bochn.

(Griechen 16 2.)

Livins Romifche Geschichte, überfest von Prof. C. F. Rlaiber. 16 Bandchen. 3meite unveranderte Muff. und 26 Bbdn. (Romer 16 u. 26 B.)

Ciceros Berfe 1 - 36 Banbden, enthaltend bie tuscus lanifchen Unterredungen, vollftandig, überfest von Drof. R. D. Rern. (Romer 3 - 56 Banbeben.)

Die Dreife find fur Subicribenten auf Die gange Sammtung

ber Griechen 14 Ar. theinisch ober 3 Gr. sach, fur Subseriben, ten auf die vollftändige Reibe der Momer 13 Ar. ober 3 Gr., fur die, weiche blos auf einzeine Schriftfeller subscribtren 18 Ar. ober 4 Gr. vom gebetleten Babden. Einzelne Bandden toften 24 Ar. ober 6 Grofden. Jeben Monat ericheinen vier Banboen; mitteift einer Quelage, ble jabrild nicht über 6 Rthir. fachf. ober :: fl. rbein, ftelgen ton, tommt auf biefe Belfe Jeber, ber auf bas gange Bert unterzeichnet, in wenigen Jahren in ben Befit einer oollftandigen Cammlung von Heberfegungen ber porjuglidfen Rlafffer bes Altertbums, bie Erene mit Ber: ftanblichteit und gefalligem, reinbeutschem Aus-brute vereinigen, einer Cammiung, ble bleibenden Werth bebalten wirb, wenn manche anbere littergrifche Erzeugniffe fangft vergeffen find, welche jest ble gleblingeletture eines großen Publis vergeffen und, beime jegt eine erwingsteilure einte gropen muster kumb bliben. Die im Januar erscheinende Elefering giebt bi-claus Wette 18, 36 B., Plutar che kebensbeschreibungen 18 B. und Lloius Rom. Geschliche 38 Bbden, entbalten, Jedermann fan aus ben bereitz vorliegenden seine Banden sich felbft überzeugen, bag unt gebiegene Uebertragungen, teinesmegs aber Jabrit: Heberfegungen aufgenommen werben. Die Subscription fteht fortmabrend offen in allen Buchanblungen Deutschlands und ber Schweiz. Die Versendung in ben gefamten f. f. offreidlichen Staaten baben ble 5.6. Morichner und Jafper in Bien übernommen; megen ber bebeutenben Entfernung vom Berlagforte und ber burch gracten und Dan: then verniehrren Roften findet jeboch in Deftreich eine unbebeutenbe Erbobung ber Preife flatt.

3m December b. 3. ericbeint bei une unfebibar von bem bocht intereffanten , in Paris am 15 November erfchienenen Bert :

L'Europe par rapport à la Grèce et à la reformation de la Turquie par Mr. de Pradt,

eine beutide Begrbeitung von einem bort lebenben Deutiden. 3. C. Siuridefde Budbanbinng in Beipaig.

Folgende nuglide Buder find fo eben in ber Baffefden Buchandjung in Quebilnburg ericbienen und in allen übrigen Buchandtungen (in Augeburg bei Bolff, in Blen bei Gerofb, Jac. Maver, Bailisbauffer, Morfchner und Jas-per, Tenbler und von Manftein, Bimmer) ju ber tommen :

3 ames Looft's (Dechanifere in gonbon) Bebeimes Runft Rabinet fur Metallarbeiter und gabrifanten.

Dber bie wichtigften neueften englifden, frangbfifden und beutsiden Entbefungen und Erfindungen in ber Aunft, in Golb, Silber, Stabl, Meffing, Rupfer, Binn, Gifen, Biech n. f. m. auf bas geschmatvollfte und vorthelibaftefte gu arbeiten, und bie verschiedenen Metalle auf das Beste gu ben mannichsattigften Gegenständen ju bebandein. Aus bem Englischen. 8. Preis 20 Ggr.

Der Rletenreiniger.

Dber grundliche Unweifung, alle Arten von Fleten aus ben ver: fcblebenen Beugen, obne nachthelilge Folgen fur biefelben, ju vertilgen. Rach ben in blefer hinficht gemachten neueften Ervertigen. Mach orn in vieler Iniqua gemachen neueren ger findungen und Werbefferungen. And bem Frangbfischen über-fest und mit erfauteruben Bufden vervollkändigt von Phif, Koiver. Mit einer Lithographieten Abbildung.

8. Preis 8 Bgr. Die Runft, Detalle ju vergolben, ju berfile bern und ju berginnen.

Dad ben neueften englifden Dethoben. Debft ben neueften und beften Unmelfungen, bie Detalle ju probiren und ju legi: ren; bas Golb ju fomelgen und gu fcelben; ben Blei -, 3innund Siberbaum ju verfertigen; bie Goibblattden ju bereiten; bie verichiebenen Arten Binn ju untersuchen ic. gur Metallarbeiter aller Art. Aus bem Englischen. 8. Preis 8 Ggr.

Granbliche Unmelfung, bie beften und haltbarften Ritte

fåt metallene, fleinerne und bölgene Gefabtocheten anguferte, gen und ju gedruchen. Webt einem Mudang, Werfohrften ju ben beiten und festen Mbteteln enthaltenb. Nach ben neue eften Erfindungen und Entbettungen. Ein aufliches Bodiene für Kamflier und handweiter, so wie für jede hausbaltung. 8. geb. well 6 63gt.

Unfunbigung eines neuen Journale.

Bom iften Januar 1827 an ericeint in ber unterzeichneten Bnchandlung ein Journal unter bem Titel:

Berliner

Ronversations & Blatt

Poefic, Litteratur und Artitit. Redigirt ren Dr. Fr. Forfier und 20. Saring (2Bille balb Mierie.)

Die Tenbeng bleise Matres ift, burch eine arbigene und gemiffenbaft strift, eben is often jur Mibnay bed Gefcinnels, als burch freie pretifice Arbeiten ju einer augenehmen Interbaltung beigntagen. Ubert ben jubalt nur so viel: bağ vertifice Erzeugnisse icher Torm, namentlich Rovellen und Erzählungen, mit freien Aussissen, äbetlich biftorisch natifischen Interbaltungen, bet mit des Austress bistor merben. Die Kritis mit bit aller friischen, und ber ohn find Erzeugnissen bet finnt in bie aller friischen, und ber funft in Eben tretenben Erseinungen ber Kunft im welterften Sinne, zerfallen. Ben bleten Durch eine gerfallen.

Bon biefem Journale ericeinen wochentlich 5 Blatter, außer bem litterarifch : artiftifch : mufitalifchen Angeiger.

Der freis bes gangen Jahrganges ift 9 Thaler, balbiabrlich 5 Chaler. Der Profvett wird in allen Buchandlungen bee Inn und Auslandes gratif ausgegeben,

Schlefingeriche Buch: und Mufit-

Berichtliche Betanntmadungen.

(Ebiftalladung.) Der Br. Lieutenant Grang Paul v. Mongftl vom aten Linien : Infanterleregiment Cachenhilbturghaufen wird fcon feit bem Jahre 1812, mo er ben

ruffifden Felbjug mitmachte, vermißt.

Defeite ober bestie alleifalige Desjandenten werden des ber ausgestehet, binnen fe. de Mon aten in de bieren des melben, oder von librem gegenwärtiern Aufentdat bieber Wadeticht zu geben, auserbessen derrieften Bermänden seinen bleffen Wenden, von der dere die dereitstelligen ausgeantwortet wurde. Manden, den 28 flow. 1806.

Ronigi. baperifches Rreis: und Stabtgericht. v. Gerngroß, Direftor.

Rufbaum.

(Stelbrief). Thabbans Engeibredt aus Saarbing am Jun, weicher bier als Antefchreiber biente, macte fic untängft fludtig, nadbem er einige Gerichts:Angebbrige um eine betradtille Summe Geibes betrogen batte.

Alle Gerichte : und Poligei- Deberben merben auf biefen Menfden aufmertfam gemacht, und ersucht, ibn auf Betreten arteriren und bieber liefern ju laffen, ober boch Nachricht ju erthelien.

Ib. Engelbrecht, ungefahr 34 Jahre alt, mift 5 &c. 3 3. baperifc, ift von unterfester Statur mit breiten Schuitern, bat

fomatge, gefonttene Baere, fomargen Sauner und Batenbart, breite Stirne mit einigen Blatternarben, breites, volles Beficht von gefund-rotber Jarbe, braune, glangende Augen, proportionirte Nafe, und eine gute in ber oberen vorberen Bahnreibe.

Seine Gefichtegige find angenebm, und machen gunftigen Ginbrut, feine Sprache ift tief-fonor, rein, und so wie feine Bemegnngen, febr gemeffen und langfam. — Er trug bieber Obtringe.

Seine haltung bezenget, daß er fruber als Militar geblent babe, wo er fic bic frangbfifche Sprache jum Theil eigen gemacht bat.

Ebly am 18 Dejember 1826.

Roniglich baperifdes Landgericht Ebig im Ifartreife. Comaiger, Lanbrichter.

Abnigi. Baverifches Landgericht Mubiborf. Bart fc, Landrichter.

(Ebittat. Citation.) Jofeph Baroner, Schutiem ifen Binten ab. Den im Bebre 1812 als Agropeit im ifen Binten Infanteie Regimente (gong) noch Rugland, wo er am 24 Oft. befeiben Iabres als ein in feinblich Gefangenfahrt Gerathener in ben Degimentifien vogetragen murbe,

Deggenborf, ben 22 Nov. 1826. Ronigi. baverifches Landgericht.

ibnigt. baverifches Landgericht. Baverfein, Lanbrichter.

Die Berfteigerung biefer Baupiage wird Donnerftag ben 11 Jan. 1827, Bermittage to Ubr verbebattifc ber magteftratiften Ratification am Ratbbaufe vorgenemmen, wogu bie Raufelintigen eingelaben werben.

Dunden, ben 13 Dec. 1826.

Magiftrat ber thulgt. Saupte und Reibengftabt Munden. v. Mittermapr, Bargerm. Beitermapr, Getr.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerhochften Privilegien.

Dienftag

Mro. 360.

26 December 1826.

Spanisches Amerika. (Bolivaek Babl jum Prássbeaten auf Lebensjelt in Hrru.) – Portugal. – Erofiktikamien. Frankreide, (Brief.) – Dertischande, (Societien aus Franssurt.) – Prensen, (Societien aus Beelin,) – Ofterde. Belage Pre. 360. (Rbeinhandel im Posember 1826. – Tärket. – Aufündigungen. – Außeroedentilice Weilage Mre. 15, Geographisce Miecelum. – Mathablungen.

Spanifdes Umerita.

Briefe and Lima meiben im Befentlichen Folgenbes: "Bom a Mus. Die einzelnen Umftanbe bee in biefer Sanptflabt ent: betten Beefcmorung find menig befannt; bas aber ift gewiß, bağ bie Sabresfeice ber Unabhangigfeit, bie am 35 Jul. ftatt baben follte, auf ben 6 Ming., ben Jabeestag ber Schlacht von Junin, verlegt murbe. Mm 25 3ul. ging Bolfvar ins Ebeater, sog fich abee balb gurut, und pibalich murben bie Bachen verboppelt und viele Difigiere veehaftet. Tags baeanf cefnbe man: ber mian ber Berichmorer fem gemefen, ben Diftatoe Bolipar in feiner Loge ju verhaften, ibn ju tobten, obee an Boeb elnes Chiffes ju beingen, welches, man welß nicht mobin, gefegelt maee. Es hatten noch viele Berhaftungen ftatt; unter ben Merhafteten befinden fich 3 Geneeale und 7 ober 8 Obriften. -Bom 11 Mug. Der Geift ber Feinbfellgfeit gegen bie Colum: bier ift noch immee vorberrichend unter ben Bernancen. Mm 7 murbe ein junger Offigier vom Regiment Callao begrabirt unb auf bem Blaze ale Beerather ericoffen. Er batte ben anbern Diffialeeen feines Regimente vorgefdlagen, es unter bie Baffen an rufen, und feinen Obriften (Tur), einen von benienigen, bie ale Berrathee maren verhaftet morben, ju befreien. Ale ber Mbintant, bei Ablefung bes Urtheile, an bas Boet Berratbee fam, rief ber Berurtheilte: 36 bin fein Beerather, ich bin ein Bernanee! Die Berbaftungen bauern fort; am 8 Ung. murbe auch ber Abmiral Buife ergriffen und in bas Dominitanerflofter gefperrt. Der verhaftete General Correa bat fich bie sinegel abgefdnitten. - Bom 19 Mug. Der Libeeator bat fic jum lebendlangliden Prafibenten ermablen laffen. Es beift, einige Mitgilebee bes Babifollegiums batten nicht ba: für fimmen wollen; allein bee Dbrift bee Polizeiregiments babe ihnen leife auf bie Achfel geflopft und gefagt: Wenu fie nicht auf eine gewiffe Urt fimmten, murbe man ihnen ben Calabogo gur Bohnung geben. Da wuebe Bolivar einhellig gewählt."

Das Jontual, der Peruvland, vom 10 Augul, enthalt ber eites das Becter, meiches Boliven mit ber lebenstänglichen gebeite beutlegeft und der geried beutlegeft und der ehren Macht ketfelbet. Diese Alte, nachen fer eine große Angabl von Gennden ausgeftellt, weiche des Mobitollegium des Departements Lime bet dieser Geiegendelt geleitet batten, scaließi wie fofgit "Du Emdaugu, hab bie Gerfon Bolivars von unseem bannenden Gilt nugertrennild ist, und daß er allein, megen seines bereits begründeren Milles ungeren, genen eines der eine ausgegeichneten Zeilente und seiner seinen Erfahrung, im Stande ift, die oberfie Bedbird ben fan, der eine Ausgebeit der der in bei einer gesein Erfahrung, im Stande ist, die oberfie Bedbird ben, dennige zu seinen, und derer die Kenfaglis haben fann, dennigen zu einen ger

Nachfolger zu mablen, ber ibm ber murbigfte zu fenn fcheint: fo ertlaren wir im Ramen ber Proving, welcher wie vorfteben: 1) Da es nicht nue nothwendig ift, bag bie Reform ber von bem tonftituirenben Rongreffe ju Dern gegebenen Beefaffung vollftanbig und nicht blos einfeltig fen, fonbern es auch febr flat ericeint, baf ber von bem Befreier Bollvar entworfene und ber Republit Dern angepaste Dian ten Reim ber National-Boblfahrt in fich follegt, fo verleiben wie unfece Canttion biefem Peojette im Damen aller Ginwohner biefer Proving. 2) Da fernee ber Befreier, Dedfibent von Columbien, ber einzige Dann ift, auf ben fic bie Aufmertfamteit unfees gangen Kontinents eichtet, ber einzige, welcher unfere politifchen Sturme gu ger= fleeuen; und bie Mation mit feftem und ficherem Schritt ju bem Biele an leiten vermag, welches ibr von ber Boefebung ges fledt ift; fo tann auch ce allein nur gum immermabeenben Pra= fibenten biefer Mepublif in Gemagbeit feines eigenen Projettes gemabit merben. Die ift ber einftimmige Munich allee Bablet ber Proping pon Lima, ber fich mitten untee ben allgemeinen Beifallsbezeugungen feiner famtlichen Ginmobner, ausgefprocen bat. (Rolgen bie Unterfcheiften ber Abgcorbneten.)"

Boetugal. Die Quotible nne bringt nacheichten aus Dabrib vom 12 Dec. Darin beißt es : ,,Man feleet bier bie von ben Rovaliften errungenen Bortbeile mit Gaftmalern und Ballen. Die in ber Sauptftabt verbreiteten Relegegerachte fceeten Die= manb. Geit lange fab man ben Ronig nicht fo beiter, wie bei bem felerlichen Sanbtus am 6, ber wegen Bieberbeeftellung bee Befundbeit ber Ronigin ftatt fant. Die legten Rachricten aus bem Innern von Portugal melben, tag bie Stabt Getubal, neun Stunden fublich von Liffabon, fich gegen bie Regentichaft ertlart, und Don Dignel ale Ronig ausgerufen babe. Dics ift um fo mertwurbiger, ba Getubal cin Geebafen ift, und in bemfelben Augenblid englifde Colffe im Angeficht bes Safens lagen. Much eine anbere Stadt in ber Rabe von Liffabon bat fic für bie Rovaliften erflart. Bier bunbert poetuglefifche Fluct: linge, bie im Guben von Andaluffen gerftreut maeen, haben fich fonell swiften Can Incae und Uteera, an bem Dete Cabesas verfammelt. Gin portugiefifder Offizier, Ramens Diego, batte fic an bie Spige biefes Saufens geftellt, bee feinen Bug gegen Die Gnablana richtete. Er ging bet Bellarerim über biefen Ring, und jog am 30 november in Lavira ein, wo er fei= nen Biberftanb gefunben bat. Auf bem Buge vergebferte fic ber Saufe bee Diego fo febr, bag er beim Gingug in bie Sauptftabt von Algarbien noch einmal fo groß mar. -Briefe aus Liffabon von ben erften Tagen bes Decembers

melben, bag eine Breffe aller bafelbft wohnenben Fremben ftatt gefunden habe, und alle in Regimenter eingetheilt morben feven. Bon ber Armee bes Darquis v. Chaves erbalt man feitener Radricten in Mabrib, ein Beweiß, bag er immer mel: ter im Junern porratt. Der aus London in Barie angefommenen Radridt gufolge fdeint es, bag ber Marquis v. Chaves nicht, wie man geglaubt batte, auf Porto vorgebrungen ift. Dabriceinlich bat er tiefe Stadt rechts gelaffen, ift swiften Lamego und Borto aber ben Duero gegangen, und wollte feinen Ungrif magen, ber feinen Bug nach Coimbra und Liffabon auf: baiten tonnte. Man hatte in Dabrib Radrict von ber an: funft von 1000 fpanifchen Liberales in Portugal, bie fich aus vericbiebenen Puntten bes Zeftlanbes und Englands babin be: geben batten. Chen fo viele follen an Gibraltar verfammelt fenn, wo por einem baiben Jahre faum 300 maren. Um 10 Dec. mar bie Sage in Dabrib, ber General Arbaub Conques babe pon ber frangbiichen Regierung ben Befehl erhalten, Dabrib mit feiner Brigabe Gemeiger ju verlaffen, und über Bittoria fic gegen bie Borenden in gieben. Diefe Sage, ber man ubri: gens wenig Glauben beimeg, bat geringen Ginbruf gemacht."

Die Etoile berichtet auf Liffabon vom 6. Dec., bag bie Infurgenten noch nicht aber Billa : Real binane maren, und an biefem Lage ein Bataillon Jager auf Dampfboten nach Oporto abgeben follte. General Etubbe glaube, Oporto ver: theibigen au tonnen. Die Konftitutionellen bietten noch Ama: rante befegt. Die Mills von Liffabon murbe in iebem Rall biefe Stadt fo lange vertheibigen, bis bie englifden Truppen in ben Linien von Santarem angetommen maren.

Großbeltannien.

Der Globe fagt in Betreff ber Schlubpbrafe ber frangon: fchen Ehronrebe: "Es gereicht ber frangofifden Regierung nicht jur Chre, bag fie nach bem offentlichen Schritte ber Burutberufung ibres Botichaftere noch Smeifeln in Betref ibrer meltern Abficten Raum gibt. Bir giauben, bie frangofifche Regierung habe ben Bunfd, bie Ronftitution in Portugal umge: fturat ju feben, babet aber nicht in Rricg mit England gn tom: men. Gie mußte baber ben Ronig Gerbinand verbinbern, fic ju fompromittiren, und nothigen galle ibn burd Drobungen ober Gemait bagu gwingen. Franfreich fceint aber von einer jefutifden und griftofratifden Bartel beunrubigt ju werben, bie ieber Berbefferung im Buftanbe bes Denfchengefdledte wis berftrebt. Diefe tan gwar nicht offen hanbein, weiß aber boch anmeilen mebr, ale bie Minifter felbft burdgufegen. Spanien wird burch eine abulide Partel vollig beberricht, Die mit ber frangbfifchen eng perbunben ift. Bon biefer Bartel icheint, ben Radridten aus Portugal jufolge, ber frangbfifde Botfdafter in Mabrib Inftruttionen erhalten ju baben. Die Erhaltung bes Griebens ober ber Musbruch eines Arleas bangen alfo jest bon ber großern Starte ber gebeimen ober ber offentlichen Regie: rung von Franfreid ab. Die fabne Enticheibung Englands burfte inamifden geeignet fenn, ben gefahrlichen Fortgang ber

Frantreld. Paris, 19 Dec. Sonfol. 5Proj. 98, 55; 3Proj. 67, 40; Banfattien 2042, 50; Falconnet 72; Guebharb 481/4; Bap:

Intriguen ju bemmen."

In ihrer Gigung am 18 Dec. wollte bie Deputirtentammer

bie Ranbibatenwahl fur bie Prafibentenftelle beenbigen. Es maren auch 218 Botanten jugegen; ba aber beim erften Scrutin Diemand bie abfolute Debrheit erhielt, (Br. Chifflet batte 95. Graf be la Bourbonnape 43 Stimmen tc.) und man baber gum zweiten Scrutin foreiten wollte, hatten fich fo viele Dit= glieber entfernt, bag nur 187 Stimmgettel einfamen, und mies ber bie gange Operation fur nichtig erffart merben mußte.

Die Pairefammer wollte fic am 19 verfammein, um ben Entwurf ihrer Rommiffion gur Dantabbreffe verlefen gu boren.

Die Quotibienne fagt: "Unfer Briefwechfei mit ben Departemente belehrt une, bag bort wie in Paris, Alle bie ein frangbiifches Berg im Bufen tragen, über bie taglichen Gomabungen ber englifden Journale gegen Tranfreid und bie Dn= naftie ber Bourbon's entruftet finb. Giner unferer Abonnenten macht une barauf ansmertfam, bag biefe Schmabungen gegen und ju einer Beit gefchieubert murben, wo noch furg anvor fr. Canning fo freundliche Mufnahme in Paris gefunden habe. Bir munbern aus nicht über bie ehrenvollen Gefinuungen, bie fic bei biefer Belegenheit im Schoofe unferer Provingen fund 2Bo es fic um bie Chre ber Ration banbeit . tan fic ber frangofifde Beift nicht verlaugnen, und von bie: fem Angenblite an bat ber Liberallemus feine Popularitat per= joren, icon burch ben einzigen Umftanb, bag bie englifche Do= litit burch bas Organ bee Grn. Canning ertlart bat, bie Libes ralen aller ganber maren auf Großbritanniens Geite."

Der Ariftarque fagt: "Debrere Journale verfunben. ber Marfchall Molitor babe bie Botfchafterftelle bes Grn. p. Moustier in Dabrib erhalten. Der Darfchall von Ragufa fep querft bafur bestimmt gemejen; man perfichere aber, Sr. pon Billele babe fiatt feiner ben Grafen Molitor porgefchiagen. Der Legtere foll , befturgt baruber , von Geite bee Prafibenten bes Ronfeils vorgezogen worben gu fepn, nicht febr geneigt fenn, Die Stelle angunehmen. Dan taun fic biefe Abnelgung leicht erflaren: jeber Frangofe, ber unter ben gegenwartigen Umftanben und unter ben Aufpigien bes frn. von Billele als Botichafter nach Dabrib geben follte, murbe nothwenbig feinen Ruf tompromittiren, und burfte fic noch gludlich preifen, menn er ibn nicht gang babel veriore! Bir tonnen ingwifden faum glauben, daß bie bem eblen Maricall vorgefclagene Genbung rein biplomatifch fenn follte; fie muß einen anbern 3met baben. Unfere Dennung grundet fich in biefer Sinfict auf ein allerbings febr befrembendes Berucht, beffen Bieberbolung wir uns aber nicht erlauben murben, wenn wir nicht gewiß mußten, bag es in ben Quillerien unter Perfonen bes bochften Range befprocen worden mare. Dan verficerte nemlich, ber Brafibent bes Ministerrathe babe gewagt , ben Bunich auszubrufen , bie Ceubung, welche einem Maricall übertragen werben foll, bem erlauchten Pringen ju vertrauen, ben Guropa in bie Salbinfel einruten und ale Sieger baraus guruffebren gefeben bat. Rur Sr. p. Billele fonnte einen foiden Bunfd begen, und magen ibn auszusprechen; aber in Ermangelung bes Degens bee Dauphin mirb ibm menigftens ein Maricalleftab von Grantreich gu Gebot fteben, um fic por England ju erniedrigen. Die ift als terbings ein Schritt non Bemicht; fr. Canning burfte mobi bamit gufrieben fenn."

Die Etoile rechnet unter bie gugen bes Tages ; bie Rach: richt bes Ariftarque und Courrier français, bag ber Maridall Molitor ale Bobicafter nad Spanien bestimmt fev, nebet allen vom Arffarque angefährten Rebenumfiaben - bie Radricht bee Conftitutionnel, bag bie 36glinge von Montrouge talift in Behandlung ber Waffen geuter marben 14.

Auf den von dem Journal des Dehals gedußerten Wunsch, daß die franglissien Streitträsse in Spanien in dem Maafge verstätt werten modaten, wie die englisse Macht in Gortugal sich vermehre, erwiedert die Etoliet "Benn die Engländer 5000 Mann in Lissaben batten, so ftanden 10,000 Franzosien in Todali,"

... Darie, 19 Dec. 3m biefigen Sauptquartiere ber Mpo: ftollichen bat fic, wie es icheint, Die Buverficht bes Giege etmas perminbert; man fprict nicht mehr von ber Ginnabme von Liffabon, che bie englifche butfe angefommen fen tounte. Sin: acgen lagt man fich in bie abftratte Frage ein, mas aus bem Rontinente merben muffe, wenn Gilveira und Chaves gurufgetrieben murben, und bie englifden Ernppen am einen Enbe ber Salbinfel, am Zajo, und bie frangbfifden am andern Ende, unter ben Pprenden, bem theofratifden Gufteme ein Ende mad: ten? Die Apoftolifden baben es hier in Paris babin gebracht, bağ bet allem Biberwillen gegen bas bisberige Coftem, bas bie Eriftens Frantreiche an bas Borfenfpiel fest, man bereits ba: por bangte, mas and Franfreich werben marbe, wenn bie Theo: fraten ane Ruber famen, und ber Deafibent bes Miniferiums feinen Ginfluß an bie Leibenfchaft rachfuchtiger Intrigans ab: geben mußte. Der Kontinent und Frantreich haben in Rutfict bes apoftolifden Softems baffeibe Intereffe und benfeiben Gemeingeift. Es fdeint übrigens bie gebeime Dacht wiffe ihre Lage febr gut ju beurtheilen; benn in unfern fanatifden Bidttern gibt fie fich Dube , gegen ben bag ju tampfen, unter wel: dem fie naturlid nie Butrauen genießen wirb. Gie fangt im: mer bamit an, ber Deinung jn fcmeicheln, weiche ber bisbe: rige Prafibent bes Ronfelle gegen fic bat. Dann fuct fie bie Rationaleigenliebe gegen England angufaden; fie gibt fogar gu, bağ ber Abfointiem eine Uebertreibung fep; und in einem ge: wiffermaaben revolutionaren Ginne lobt fie bie fpanifche Ration, baf fie fic von allen Banben bes politifden Befeges, von ibret eigenen Regierung, ja von gang Enropa losfage ; bag bie ber: tigen gebeimen Dachthaber, tros aller Banbe swifden Frantreich und Spanien, nur nach ihrer vermeintlichen Ronvenieng banbein; und bag bie Spanier ber gangen Beit bas Beifpiel gaben, wie eine Ration fich auch gegen ben Billen ihres Ober: baupte ju retten bas Recht babe. Es fteht in einigen unferer bebeutenbfien Blatter, zwar nicht in ausbrutlichen Borten, aber im flaren Ginne, bie Ronige batten fein Becht, Ronftitutionen an geben; Rebellen batten bas Recht, bie Rouftitution ibres Ronigs ju verwerfen, ja bie Frage über bie Legitimitat ber Throne fen bem Schwerbte aberiaffen. Der fpanlich portugie: fifche Unfug bat bie robften Grunbfage ber Revolution wieber gur Sprache gebracht, und fogar in ben Mitrabiattern, Die fic bieber ben ausschließliden Befig bes monardifden Pringips anmaßten, werben gefahrliche, vielleicht erft nach Jahrhunderten aufibebare Probleme, ale ausgemachte Babrbeiten über bas mbiterrecht aufgeftellt. Mit allem Recht bat herr Canning in feiner legten Rebe fein England als bie Sobie bes Acoius bargeftellt, mo unter feftem Schioffe die Binbe im Saume gehalten merben, und ni faciat, maria ac terras coe-

lumque profundum, quippe ferant rapidi secum verrantque per auras. Unfere Apoftollicen baben bie Borte auf bie res volutionaren Ungufriebenen aller ganber gebeutet, bie fich bieber nad England flüchteten; als ob bie englifde Regierung nicht eben fo gegen bie Mitra's aller Meinungen ju machen batte, wenn fit, sceptra tenens, mollit animos et temperat iras. Best tann man fich erft ertlaren, warum feit einigen Monaten in bem Danbe unferer Ultra's bas lob ber fpanlichen Mation und ber Unbeugfamfeit ibres Charaftere, ber Unveranberlichfeit ibrer Gitten, und ihrer Ibentitat mit ben Portugiefen, fo oft ericalte. Gie meinen, Spanien fer in Bereinfaung mit ben portuglefifden Apoftolifden ber englifden Dacht gemachfen, und bier in Paris glauben fie bie Sache fdon fo eingerichtet au bas ben, bag es von Frantreich nichts gu furchten, ja allen Beiftand ju boffen gehabt baben murbe. Gin folder Uchermuth ift mobil in voreilig, aber ba er felbft in gemiffen febr boch ftebenben Ropfen fputt, fo tan fic Guropa vorftellen, wie nach einem Sturge bes Beftebenben bie Ericbeinungen ber Intunft fic geftaltet baben murben. Gle traumen woht noch jest von 2Bies berberftellung ber alten caftilifden Uebermacht gerbinanbe bes Ratholifden, fie rubmen bie Babl threr 200,000 Freie willigen, und ihrer 300,000 Miligen; fie benten an eine Million Guerillasbauern; fie baben ibr Gifen in Biscava, thre unangetafteten geiftlichen Guter, ibre Ruchternbeit und Genugfamfeit, und ibre fauatifche Capferfeit. Dann ftellen bie Apoftolifden ben Gas auf, bag ein Ronig, ber nicht nach ihrem Bunfche banbeln wolle, nicht frei, fenbern ein Befangener, und baß fo= gar ber Biberftanb gegen feine Befehle eine Pflicht fen, weil man babei bie Abficht babe, ibn aus ben Banben bes fremben und bes inneriiden 3mange ju befreien. In Spanien gerathen offenbar bie beiben Ertreme, nemlich ber Revolntionism ber Theofraten von 1826, mit bem Revolutionism ber Demagogen von 1793 an einander, und wenn bie geheimen Buniche unferer Ultra's eintreffen , fo werben bie Spanier in wenigen 3abren bas Schanfplet eines febr machtigen Boifes barftellen, bas aus ben Grangen ber enropatichen Ibeen und feiner Gomade beraufgetreten, fic auf ber Miche feiner Mutobafe's boch emporache: ben bat. - Geit bem Sturme am weftlichen Enbe ber Salb: Infel geht es and an unferer Borfe fturmifd ber. Un bem Bechfeigange biefer Borfe fiebt man offenbar, bag ber Schopfer unfrer Dreiprozente gegen ben Strom tampft, mogegen bie Belbmacht mit bem Strome fortfdwimmt; legtere weiß, bag fie nichts perlieren fan, und im auberiten Ralle mag fie mobil bie Pflicht ber Geibsterhaltung vor allen Dlugen an fich fetbit üben, wenn bie Dreiprozente burchane ju Grunde geben follten. Denn ba bie Differens beim jegigen Rurfe von 66 bis 60, mo ble natarliche Grange bee Uebeis ift, feinen Gegenftand ausmacht, por weichem eine folde Dacht erfcreten burfte, ja ba bas tagliche Spiel biefe und noch mande anbere Differengen langft gebett bat, fo folaft bie Geibmacht mit Recht rubig auf ihren golbenen Lorbeern , mabrent Mubere von ben fcmeren Eraumen bee Stelgene und Fallene gequalt merben. - Gin bet: nabe unerftarlices Ratbfel ift bie Abneigung, ober vielleicht ge: fiffentliche Entfernung ber Ditglieber ber Rammer ber Abgeord: neten von ben Gigungen. Man bat laut ben Cormurf geaußert, bağ eine folde Gleichgultigfeit in einem augenbilte, wo bie Anfmertfamteit ton gang Europa gefpannt ift, unvergeiblich

Rheinbandel im Monat November 1826.

* Mains 5 Der. In Folge ber im verfloffenen 3abr ftatt gefundenen Ermäßigung ber englifden Ginfubrablle auf mehrere Probufte, bie Deutschlaub ergengt, und ber Berfugungen, bie bem beutiden Bertebr bie weftinbifden Bafen erofnen, und und gegenwartig geftatten, bie meiften unferer Betreibeforten umb Sulfenfracte auf bie Dartte Englande su bringen . ichelmen uniere Sanbeis: und Induftrieverhaltniffe eine merfliche Befferung erfabren gu baben. - Die Erbfnung ber englifden Bafen far unfere Gruchte haben wir hauptfachlich ber legten in Grofbritannien ftatt gefundenen Sandelstrifis ju verbanten, melde bie von Abam Smith aufgestellten Grundfage, fatt fie gu wideriegen, wie einige behaupten wollen, ") im Gegen: theil volltommen beftatigt. Es ift befannt wie ber burch bie Anerfennung ber fubameritanifden Staaten und anbere gunft: ge Umftanbe aufgeregte Spelulationsgeift ber Englanber, burch Die Leidtigfeit, Die man bei ben englifden Banten fand, fic mit Papiergeib ober Banfnoten ju verfeben, jur Uebertreibung bingeriffen murbe. Gin Beber, ber ein Unternehmen beginnen, ober, in ber Sofnung, fich fonell gu bereichern, an irgend einem Gefcaft Untbell nehmen wollte, brauchte nur Bechfel auszuftellen : bie mit großer Leichtigfeit, man tan felbft fagen mit unvergeibitdem Leichtfinn, von ber einen ober anberen Bant in England Diecontirt murben. Nachbem biefe Banten ben Dieconto abge: jogen hatten, gaben fie bem Musffeller, im Betrag feiner Wech: fel, ibre eigenen Bantgettel, Die gleich ber Dange furfirten. Man tonnte folgilch Befcafte anfnupfen, ohne bie nothigen Ra: pttalien ju befigen, und bie Banten machten ben Spetulanten Borfchiffe, ohne felbft binreichend mit Belbfouds verfeben an fenn. Bas entftanb baraus? Der Ueberfing ber Girfutations. Mittel (nemlich ber Dange und Banfnoten) bewirfte, bag ibr Berth, im Berbaltnif jum ungemangten Golbe, berabfant: fobaib aber bie Golbinungen nicht mehr fo viel wie bie Golb: farsgen galten, fobalb jum Beifpiel mehr als ein Pfund an Bo Ibmanien erforderlich mar, um ein Bfund ungemunites Gold einautaufden, überlief manbie Banten, um bie Bantgettel ge: gen Golbmunge ju vertaufden, und biefe in Golbftangen umau: fcmelgen. Durch bas ungeftume Umfegen bes Papiergeibes verfor blefes balb bas Butrauen, und je mehr bie Bant Souve: raine fchlagen ließ, je mehr wurben beren eingelbet, um neuer: binas verfcmolgen gu werben. - Diefer Juftanb mußte noth: menbig gur Roige haben, bag bie Banten, bie genothigt maren ihre eigenen Banfnoten anegugabien, feine neuen ausgeben fonn: ten, und fich außer Stand faben ble Bechfel ju biecontiren, welche die Gpefulanten ausstellen mußten, um früher eingegan: gene Berpflichtungen gu erfallen. Genothigt bie übernomme: nen Bablungen ju leiften, und von wirflichen Rapitalien ent: bibit , mußten viele Spefulanten fich infolvent erflaren, nach: bem fie guvor alle ibre Baaren und Alles, mas in Gelb permanbelt merben fonnte, welt unter bem Gintaufspreife ver: außert batten. - Die angefangenen Unternehmungen geriethen in Stofung. Da bie Bagren tief unter ibren Sabrif: preis berabfanten, fo fonnten felbit biegenigen Rabritanten,

bie am vorfichtigften gu Werte gegangen maren, ihre Arbeiten fåt ben Mugenblif nicht fortfeten. Taufenbe pon Arbeitern fanben teine Befcaftigung mehr, und faben fich bem Mangel und Glend Preis gegeben. Die Regierung, um thnen ihren Buftand und bie Mittel gur Grifteng gu erleichtern bemirtte, bag ber Ginfubrsoll auf Getreibe vermindert murbe. - Diefer fur bas Austant febr wichtigen Maafregel liegt jeboch noch ein größerer, allgemeiner und bie gefamten Inbuftrieverbaltniffe Englande umfaffenber 3met jum Grund; es foll nemild baburd ber Arbeitelobn verminbert, und ble englifden Fabriten , ble feit einigen Jahren nicht mehr mit gleichem Borthell wie fraber mit ben Sabrifen bes Rontie nente tonfurriren tonnen, in Stand gefest merben, ihre alte Suprematie wieber gu erlangen. Desbaib barf man mit 3n: verficht fur bie Butunft einer Bunahme ber Musfuhr unferer Landesprodutte, fo wie auch gunftigeren Berhaltniffen fur un: fern Sanbel und Aferbau entgegenfeben, bie wieberum nicht ermangeln tonnen, ihrerfeite vortheilhaft auf andere Induftriegmeige gurutgumirten. - Den angeführten Urfachen icheint hanptfachlich bie vermehrte Thatigleit auf bem Rheine, Die feit bem vorigen und biefem Jahre bemertbar ift, obicon ber Sanbel im Innern feine Erleichterung erfahren bat, und noch immer an ben oft gerugten Erfdwerniffen leibet, jugefdrieben werben gu muffen. 3m verfloffenen Monat maren bie Gutertransporte ju Berg auf bem Rhein faft burchgangig be? bentenber ale im Monat November 1825, bagegen meifen bie Transporte ju Thal nur in bem Stutgut einen Debrbertag aus, wie aus unchftebenbem Bergeichnis erbellt:

5	ubgeg	angen 31	t That:		
Noven	nber it	35.		Novemi	er 1826.
Stufgut		16716	Cent.	24103	Cent.
Bur 1/4 Gebubt				66494	
Bur 1/20 Geb		9729	****	[690	_
Doppelte Refogniti	onegeb	. 27715	_	27661	
Reifenbe und Mart	tlente	. 1529	-	1331	
In Cidenbois .		. 5295,77	□Met.	4011,94	mmet.
- Tannenbels .		29752,59	_	17597,52	
4	haca	angen tr	Shall.		

Bis Ende Rovembers 1835. Bis Ende Rov. 1826.

Stiffgut .						160065 Cent.	176090 Cen	it.
1/4 Gebühr						199926 -	223888	
1/26 Beb.						72767 -	~6348 —	
Doppette die	fog	nit	ion	691	b.	98573 —	115000 -	
Reifenbe .						17131	14849 -	
Marftiente						6891 -	6534 -	
Cidenbols						38123 DMet.		Pet
						180546 —	211861	

In bem Stüfgut bes Monats November 1806 find eine 1.000 Eentstet troben Gwelfein bestiffen. Diefes Ohf if in Frantreide, von wo Huland und Bradent fich damit verziede, fast staulide misraeten, neebaald and im legten Monat 5 bis 0000 Erntrer mebr als gewöhnlich, auf Heffen, Franten und Do-Dbertrein dabin versender wurden. — In den Maaren zur 1/4 Bedubt find basio Centente Satz enthalten, betern Be-

^{*} S. bas Ottoberbeft ber Revne encyclopedique.

10137	Centner	Gerfte,	
710	-	Roggen,	
2217	_	Beigen,	
148	_	Spelg,	
22372	_	Saber,	
1171		Sirfe,	
2277	-	Bifen,	
1177		Erbfen, unb	
207	-	Linfen unb Bohnen.	

40436 Centner.

Der Betrag ber Fruchtaussubr vom gangen Jabr, bis Ende bes vorigen Monats, belief fich auf 10818 Centner. In Belge ber vermebrten Ausgulubr währen November find auf bem biefigen Martte bie Fruchtreife neurblings gestigen, wie auf feigenbem, verzichen mit ben in meinem lezten Bericht enthalteunen, Preisseurant erschilch ift:

Der porjabrige	Bei	sen	muri	be	bti	er.	im	Tr	eth	ate	n,	oen	3 56:
cember, bas	groß	c 9	Ralte	r .	Į11		2		6	fl.	40	fr.	notirt.
Beigen, ueuer									6	A.	15	fr.	
Roggen						٠			5	fl.	-	fr.	-
Gerite			,						4	ft.	_	ft.	
Lanbhaber									3	ñ.	50	fr.	à 3 fl,
Sirfe, gefdalte	, b.	a.	mit.						7	ñ.	40	fr.	
- robe					٠				4	fl.	_	tr.	-

In Holand find dagegen bie Preife etwas gesunten, beile wegen der bebentenden Insindren, dei, in Kajes der erbebten Preife, aus Bradaut eingetroffen find, theils auch wegen bes Mangels an Schiffen, um die Fruch nach England zu erführen, weben dem geste Guantitäten auf den niederlandiferen Mürten fich angehäuft daben. Es sit uicht zu erwaren, das gegenwartig, am Solnis der bisjädivizen Schisfadert, und vor der Kinfeder der gedinft der die eine Gerfalebenen Gereileierten sich noch mettlich beben werche, obschande fich gefagen burfte, auf bessen Wertalteiler, der Mittelbe der gefagen burfte, auf bessen Wertalteiler, der fich und verfaleben der Gerbarblingen im englischen partament den nach fen Einzus der muffen. — 3u Berg sind von bier abgesanzen

im Monat De								ovember	
Stafgut .					62,328	Cent.		72,879	Cent.
1/4 Beb.								13,909	-
1,20 Geb.					5,941	_		10,147	
Doppelt Beb.					2,677	-		5,131	-
Walfanha mih	m	2.19	8+1	ente	9650	-		3117	

18,510 -20,558 boppelt Beb. Reifenbe und Marttlente 32,037 -Der Mehrbetrag bes Stutgute mabrent Rovember 1896, melder in Rolonialmaaren, hauptfachlich in Buter befteht , ift groß= tentbelle nach Bavern bestimmt gewefen, wo man weiß, bag nadftene ein neues Manthgefes erlaffen, und ber Eingangejoll auf mehrere Artitel erbobt werden burfte. - Die Dampfidiffe merben biefes 3abr, wegen ber vergeruften 3abresgelt, nicht mehr bier antommen. In ben Ginrichtungen, welche bie Bermattung ber Rheinfdiffabrt betreffen, foll, wie man verfichert, mit Anfang bee nachften Jahres eine Beranberung eintre: ten. Dochten bie Abanberungen, bie man vorzunehmen gebentt, in etwas bie Erichmerniffe verminbern', bie auf bem Sanbel und ber Shiffahrt laften, und beren Sinwegraumung ber Biener Rongreg anbefohlen bat !

Earfei.

Der bftreichifde Beobachter fagt unterm 20 Dec.: "Die Poft ans Ronftantinopel vom 25 Dov., beren Anfunft burd fclechte Bitterung und Bege febr verfpatet murbe, bringt mes nig Denes ans biefer Sanptftabt. Die Regierung wacht mit Strenge fur Aufrechthaltung ber bffentiiden Rube und Sider: beit, und fabrt fort, alle biejenigen aus ber Sanptftabt ju ent: fernen, weiche entweber in bas legte Romplott (im Ottober) permifeit maren, ober auch, obne unmitteibare Theilnahme an felbem, fic burd Biberfeglichteit gegen ble neue Ordnung ber Dinge und burch Anbanglichteit an bas ebemalige Janiticharen-Rorpe bemertbar gemacht haben. Die Strafe bee Erite bat neueriich befondere eine bebeutenbe Angabl von Eniumbabici's (Domplere) getroffen, welche bei ben Lofchanftalten mabrend ber leaten Renerbrunte offenbar bofen Billen gezeigt batten. Det ebemalige Mifcanbichi (Staatefetretar fur ben Namenejug bee Sultane) Atta Effenbi , ift som Defterbar ober Schasmeifter von Rumelien ernannt worben, und in biefer Gigenfchaft am 13 Rov. nach bem Sauptquartier von Benifchebr ober gariffa abgereist. Bur Beftreitung ber Reifetoften find ihm 100 Beu: tel (gu 500 Piafter) bewilliget, und außerbem 2000 Beutel fur Golb und Unterhalt ber bortigen Eruppen mitgegeben worben. Bufni Bei, ber bisberige Defterbar von Rumellen, murbe nach: ftens in Sonftantinopel erwartet, wo ibm bas Umt eines mels ten Defterbare fur bie nenen Ginrichtungen jugebacht fenn foll. Un Mtta Cffenbi's Stelle ift ber bisherige Defter: Emini, (Bi: uang: Intenbant) Saffan Jabfin Effenbl jum Difchanbichi ernannt worben. Der Rapuban Pafcha lag mit feiner Flotte noch ims mer bei ben Darbanellen, und man wußte noch nicht, ob er bort überwintern, ober nach bem Safen von Konftantinopel gus ruttebren merbe. Rach ber Abfahrt bes Rapuban Pafca von Mitplene (28 Oft.) Ilegen bie Griechen nur einige Schiffe in ben Gemaffern von Micaria und Camos, und fehrten mit ben übrigen nach ihren Safen gurut. 3brabim Pafcha burchftreifte

Morea fortmabrent nach allen Richtungen, um Lebensmittel und Tonrage, moran er, bei bem langen Ausbleiben ber agop: tifden Riotte, Mangel leibet , nad feinem Sauptquartier Eripolisa an ichaffen. - Die Beltung von Rauplia vom 25 Dft. enthalt bie Radrict von Gonra's Cobe. Er murbe in ber Racht vom 12 auf ben 13 Dft. auf ben Ballen ber Afropolis von einer felublichen Rugel am Ropfe getroffen, und fant auf ber Stelle tobt ant Erbe nieber, fo bag er, wie bie Beitung bemertt, fein Bort mehr bervorbringen fonnte. Gilf Rage fpåter, in ber Racht vom 23 auf ben 24 Dft., mar es ben Grie: den gelungen, eine Berftartung von einigen bunbert * Dann, unter Ariefioti's Anführung, in die atropolis ju merfen. Rriefioti foll bann auch bas Rommabo ber Feftung übernom= men haben, welches nach Goura's Tobe, proviforifc einem gemiffen Davroianni übertragen worben mar. - Rad Berich: ten aus Canbia mar in ber Racht vom o auf ben 10 Dtt. in ber Stadt Diefes Damens eine Teuersbrunft ausgebrochen, welche 45 Magagine und mehrere Saufer, unter anbern bad frangofifche Ronfulate: Gebaube, vergehrte. Diefelben Bericte entwerfen ein trauriges Blib von bem Buftanbe, in welchem fich jene Infel burch bie willfubritden Bebrufungen bes bortigen Gouverneure und Befehlehabere gatfullab Pafda verfest befindet. Das neuefte Blatt bes Spectateur Oriental vom 17 Rov. enthalt bieruber folgenbes Gereiben ans Canea vom 18 Oft .: "Lutinlab, Pafda von Canbia, Canca und Gerastier ber Infel, ift vor ungefahr zwei Monaten in feinem Gouvernement beftatiget wor ben. Der erfte Mft feiner Abminifration beftanb barin, bağ er bie Abgaben von Debi, Seife, Geibe und allen ubri: gen Erzeugniffen biefer Lanber um's Dreiface erbobte. Er bat auch bie Grundftener vermehrt, und lagt ben Bebrufungen feiner Unterbeamten freien Lauf, Die fich auf Roften ber armen Gin: wohner bereichern. Dan fpricht jest von einem Untergeibe, welches bie europalichen Shiffe bezahlen follen. Go befdust und ermuntert blefer Statthalter, ber nach ben Abfichten ber Pforte bie Drangfale biefer Infel Unbern follte, ben Sanbel ber feinen Befehlen untergebenen Provingen; fo fucht er ben Bewohnern berfelben, ble feit funf Jahren von allen erbentli: den Uebeln, wovon bie Deft vielleicht bas geringfte gemefen, beimgefucht worden find, ihr Schiffal gu erleichtern; fo bezeugt er ben Janiticharen fur ihre rubige und ehrfurchtevolle Unter: werfung nater bie neuen vom Gultan anbefohienen Reformen, feine Bufriebenheit; fo belobnt er blejenigen von ben Ginmob: nern, ble ibr Blut vergoffen, ihr Bermogen geopfert baben, um der Pforte bie Feftungen ber Infel gu erhalten; fo mun: tert er ble griechifche Bevolferung auf, ble Baffen niebergule: gen, und fich ju unterwerfen! Gin eben fo willfubrliches als unpolitifdes Berfahren hat bereits bie unausbleibliden Folgen nad fid gezogen. Die Aufrubrer:Banben, welche bas Innere ber Infel beunrubigten, haben fich vermehrt, und find fo nabe gegen Canbla vorgeruft, bag ber Pafca fic nicht eine Reite welt von feiner Refibeng entfernen fan, obne Befahr gu laufen, aufgehoben ju werben. Die Communication ju ganbe gwifden

Canea, Rettimo und Canbla ift fo fcmieria, bak man, obne sabireiche Cecorte, feinen Rourier mit Giderbeit fdifen fan. Die Briechen landen baufig an ben Mordfuften ber Infel von Canbla bis Canea, und rauben Bleb und Lebensmittel, Die fie nach bem Fort Sarabufa (bas fic befanntlich in ber Gewalt ber Infurgenten befindet), fdleppen . . . Debmeb Bafca von Rettimo, menfolider und finger ale gutfullab Pafda, bat fid, fo lange ale moglid, gegen ble Musfubrung ber Befehle jenes Statthaltere geftranbt; ba er jeboch am Enbe nachgeben mußte, machte er Borftellungen bei ber Pforte, um bie Anfbebung ber neuen Muffagen ju ermirten, welche bem mobiverftanbenen Intereffe ber Regierung fonnrftrate jumiber finb, und bie Infel in bie traurigfte Lage verfegen. Die Ginmobner von Canbia, Rettimo und Canea, find mit Entwerfung einer Suppiff an ben Großberen beidaftiget, worln fie gleichfalle um Befreinng von biefen brutenben Daagregelu bitten. Much bie europaliden Sanbelefeute in Canea haben fic, im Ginverftanb: nif mit ihren Konfuin, ju gleichem 3mete an bie Gefantten ib= rer refpettiven Reglerungen in Konftantinopel gewenbet. Dau fomeidelt fid mit ber Sofnung, bag bie Pforte biefen vereinten Borftellungen Gebor verleiben, und ben burd bas Beneh: men eines Pafca's, ber fic ibres Bertrauens fo unmarbig bewiefen bat, berbeigeführten Uebeln balbigft ein Biel fegen werbe."

Litterarifche Ungeigen.

Eubingen, bei 2. F. Jues ift erfchienen und in allen Buchhandingen ju baben :

Flatt (Dr. J. F. Pral. und Prof.) Borlesungen über bie beiben Briefe an die Grintibler, nach seinem Aobe berausgegeden von Pl. Hoffmann, mit einem Bors wort von Dr. C. E. Flatt, Pralat und Oberkonsistorialtrath, gr. 8. 3 ft. 36 ft.

Bel Untiquar Steintopf in Stuttgart finben fic folgenbe Pracht= und vorgugliche Berte:

Pallas Flora Russica, seu stirpium imperii Russici per Europam et Asiam indigenarum descriptio et icones Tom. I. in Vol. gr. Fol. Petropoli 754 - 88. Poradie wert in 2 Tranghanden mit 100 gemalten Aupferbiattern (conf. Brunnet) 33fl.

Khell, F., ad numismata Imperat. Roman. à Vaillantio edita supplementa; c. fig. 4. Vindob. 767. hfribb. 6 ft. 15 ft.

Vaillant, J., numismata Imperatorum Homanorum praestantiora; a Julio Caesare usque ad Posthumum, cui accedit appendix a Posthumo ad Constantinum magnum; 3 Vol. Bomae. 4,3. 5)ftstp. 13 ft. 30 ft.

-- selectiora nunismata, in aere maximi moduli e Museo Francisci de Camps illustr. 1. Paris 693. ppt. 3 fl. 30 fr.

3 ft. 30 ft. Wielands sämtliche Werke, 36 Bde und 6 Supplementbände, 1ste Prachtausgabe auf geglättet Velin mit Hupf. wie neu, br. gr. 4. Leipz. Gösehen (Subscriptionspreis 550 ft.) 180 ft.

Milgemeine beutfde Bibliothet. 118 Bbe. nebft 20 Supplement: banben, gang vollft. gr. 8. Berl. 763 - 96 febr gut in Ret Et geb. 30 ft.

Lawas, Sanbtud für Buderfreunde und Bibliethefare! 2 Gb.c. in 12 Bben mit Nachtragen und Regiften vollständig fo viet beraus ift; gr. 8. Salle. 788 — 95., fcbn Salbfraugtanb y ft. 30 tr.

^{*} Einige Berichte fagen 200, andere 500 Mann; Die Zeitung von Nauplia vom 28 Oft., welche bie Ebatfache furs angelgt, gibt teine Babl an. (Anm. bes bfit, Beob.)

Panzer, H. W., annales typographici ab artis inventae origine, ad annum MD. 11 Vol. 4. Norimb. 793 - 803. (20pre 110 fl.) Ppt. 48 fl.

Eine Ungelge XXI. vorguglider Pradt: und Rupfers werte; eine weltere XXII. von mathemati fden und bels letriftifden Berten; ein neuer Rataiog geb. Buder Bro. 23. und 24.; philologifde und pabagogifde Litte: ratur; griedifde und romifde Riaffiter, Mebers feaungen und Commentare enthaltenb. werben frei ab: gegeben. Mit Ente Decembers folgt ein großes foftematifc geordnetes Bergeichnis ber Theologie. Briefe merben gang frei erbeten.

3m Berlage ber Baffefchen Buchbanblung in Quebtinburg ift ericbienen und in allen Budbanblungen (in Mugebnrg bel Botff, in Blen bei Gerolb, Jac. Maper, Ballis: hauffer, Moridner und Jasper, Tenbler und von Manftein, Bimmer) in betommen:

Romifdes Theater ber Romer.

In neuen metrifchen Ucberfegungen. Erfte Licferung: Plautus Luftipiele. Musgabe in Zafchenformat. Iftes und 2tes Bandchen. Preis jebes Banbchens 8 Ggr.

pher 36 fr.

Berichtliche Befanntmadungen.

(Amortifations : Ertenntnif.) Da fic ber unbefannte Inbaber ber unterm 14 April Diefes Jahre bffentlich ausgefdrie: benen, auf ben pormaligen Sofban : Intenbang : Offistanten Frang Zaver Urnolb lautenben Schnibnrfunde bes tontaliden Sauptmungamies dd. 1 August 1807 per 700 fl. innerhalb bes vorgefesten Termine nicht gemeibet bat, fo wirb bas ermabnte Dofument blermit fur fraftlos erflart. Minden , ben 15 Dec. 1826,

Sibnigl. baverliches Rreld : und Ctabtgericht.

v. Gerngrof, Direttor.

Bauer.

(Befanntmachung.) Rach bem Antrage ber Glaubiger mirb bas Gantanmefen bes Birthe Mlois Mitbeimer von Aleinaltingen, beffen Beftanbtbelle aus ber Musichreibung vom Rovember 1826 (eingeruft in bie Bellage ber Mugeburger orbinart Poftzeitung sub Dro. 275., in bie Beilage ber Mligemeis nen Beitung sub. Dro. 319., und in bas Intelligengblatt fur ben Oberbonau : Artie sub Rro. 32.) ju entnebmen find, fowol im Ganten, ale and thelimelfe wiederhoft im Wege ber Bollfiretung am 10 Jannar 1827 in ber bieffgen Landgeridies. Ringlet an ben Deiftbietenben bffentlich verfieigert, wogu Raufeinflige eingelaben merten.

Schwabmunden, ben iß Dec. 1816, Sionigl. baverifdes ganbgericht.

Rimmerie', Panbrichter.

Ebift. Bon bem talfert. tonial. Boraribergifden Givil: und Ariminalgerichte ju Relbfird wird biermit befangt gemacht, es fere am 17 Juli b. 3, bie Magbaleng geborne Dablener. Bittwe bes forn am 12 Ceptember 1807 gleichfalle babier perftorbenen t. f. renfionirten Bogtelamteblenere Dartin Beuerftein mit Sinterlaffung einer gemeinsamen lestwilligen Ausrbamm vom 20 Juni 1704, word in mebrer benannte Ramthambung ihrer belberfeitigen Großeltern gu Erben eingefest batte, mit Muttaffung eines Bermogene von 10,000 fl. R. D. babier verftorben.

Da nun ber Aufenthalteort ber nachfiebenben berufenen Erben theile in bem entfernten Anelanbe, theile unbefannt ift

ald: In Abstammung ber vaterlichen Großeltern bes Rari Dablener und ber Mina Daria Gegter, und insbefon: bere in Borftellung ber Barbara Mablener verebtichten Lampett, 1) bes unwiffend mo abwefenden Anten Lam-pert von Kommingen unter Ruratel bes Unton Lampert von bort, 2) bes in Gifag abwefenden Johann Lampert, 3) bes unwiffend wo abwefenden Sarl Lampert von Rommingen, unter Auratel bee Unton tampert von bort; bann in übitammung ber mutterlichen Grofeltern, nemtic bee 3 atob Debomiberg und ber Dagbalena Danner, und ind: fab Whomberg und ber Wagbalen a Danner, und inde beschebete in Worfellum be 3 ofenhe Mebomberg in Dernebten, 4) bes unwifeed wo adwesenden gebam Baptien Bhomberg in Dorinbin, if werden Jacob Rhomberg won betr als Ancator bestellt wurde, 5) bes Peter Abom berg Alicher in Noven, if we weden ber gillicher in Noven, if it webede per f. A thobet pricher in Bretag, if we weden her f. f. thobet pricher in Bretag, if we weden her f. f. thobet pricher in Bretag, if we were the second of the second with the second of the second we will be seen to be a fine the second with the second of the second with the second we were the second with the second we will be a fine to be a first week of the second with the second with the second we were the second with the second with the second we will be second with the second w gangen Plagibus Othombergifden Stamme gemablte Musfour Ronrad Calamann im Sattlerborf gu Dornbirn als Bertreter bestellet murbe, fo werden blefe benannte Erben erstinnert, fich binnen einer Jabrefrift bei blefem Gerichte um fo gemiffer ju melben, und bie biefallige Erbeerlidrung eingureis den, ale widrigen Ralle and ohne beren Belfommen Die Ber: taffenichaft mit ben fich metbenben Erben und ben fur bie abwefenden beftellten Auratoren abgebanbelt merben murbe. Rache bem überbis bie obigen mutterliden Großeltern ber Grblafferin nebft ben im obigen Teffemente ju Erben bernfenen Rachfomm-lingen ber vier Rinber, Jofeph, Johann, Plagibus unb Anbra Rhomberg noch fieben anbere gn Dornbirn geborene Rinber, ale: Felix, Geburtetag ben 18 Dit. 1747, Martin, Geburtetag ben 8 Mal 1711, Anton, Geburtetag ben 20 Febe. 1713, Anna Maria, Geburtetag ben 8 Juni 1715, Raria Anna, Geburtstag ben 27 August 1717, Frang Anton, Geburtstag ben 26 Juli 1721, Dominitus, Geburtstag ben 18 Angust 1728, erzengt hatten, von welchen nicht befanat ift, ob und wo fie, und ob allenfalls mit Rachfommen: fcaft verftorben feven, fo werben biefe, obgleich in bem obigen Teftamente nicht ate Erben berufene allenfallige Rachtommlinge gleichfalls erinnert, ibr allenfalliges vermeintes Erbrecht binnen einem 3abr um io mebr bei biefer Abbanblunge-Inftant anjumelben, und fich geberig auszumelfen, als mibrigenialls beefe Berlaffenichaft mit ben ausgewiesenen febr zahlreiden Erben nach Borichrift ber Geige werbe verhandelt werben. Felbtirch ben 11 Rovember 1836.

3. G. Berreiter, Prafes. 3. B. Berretter, pinie. Bungger, t. f. Rollegiafrath. Dr. Gruger, f. f. Rollegiafrath. 3. Baron v. Jephvris, Aftuar.

Unftellungs , Befuch.

Gin abfotvirter, und fur ben Staats : Rinangblenft geprufter Rammeralift wunfct bet einer boben Guteberricaft ale Rammeralbeamter Unitellung.

Unter Nachweifung einer vorzuglich guten Conduite, bann ausgezeichneter Geschaftstenntniffe und Geschäftegewandthelt in allen Ebeilen einer umfaffenben Rammeratvermaltung, fan auch noch eine Raution von 2000 bis ju 6000 fl. in Baarem, und nach bem Umfange bes Abminiftrationsfonds anch noch eine großere Cumme, fogleich bei bem Funftioneantritte geleiftet merben.

Unfragen in portofreien Priefen, verfeben mit ben Mnflellungebebingungen, beforbert bie Erpebition ber Milgemeinen Beltung.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Mittwood

Mro. 361.

27 December 1826.

Portugal. (Schreiben aus Liffabon.) — Spunien. — Großteitannien. (Betefe aus London.) — Frantreich. (Berbanblungen ber Kammern. Rebe bes Baron Dannal.) — Deutschand. (Schreiben aus Franffurt.) — Preugen. — Deftreich. — Ertefe. — Bellege Rrs. 361. Unterdusverbendibungen, Muftabligungen.

Dortugal. . Liffabon, 6 Dec. Bir haben bier Richts ale giemilch aite Radricten pon ber Grange. Der Generalfommanbant von Eras pe Montes berichtete auf Chaves unterm 28 Dov. er merbe am folgenden Tag in ber Richtung con Braganga vor: ruten. Der Dbrift Baibes, Die Dbriftlieutenante Abreu und Roronba vertheitigten fich nech am 27. Briefe von Braganga pom 26 fagen, es feven 37 Infurgenten getebret und gi vermunbet worten. Der Berluft unferer in bas fort gurufgegogenen Regimenter ift noch nicht befannt. General Stubbs ju Oporto meibete unterm : Dec., daß er uon allen Gelten bin: reichenbe Berftarfung erhalte. Der Bleomte von Bepra ver: fundete ben Rufgug ber Infurgenten auf bas linte Ufer ber Bugbiang. General Caula berichtet vom a aus Givas, bag feine Befagung pon bem beften Geifte befeelt fep. In biefem Mugen: bilt erfahrt man, bag es bem Obriften Baibes gelungen ift, fich mit bem General Claudino ju vereinigen, und bag beibe bie Offenfive gegen ben Darquis von Chaves ergreifen wollen. Gir 2B. M'Court hat mehreren Mitgliebern ber Cortes gefagt, bağ in act Tagen viele englifde Truppen im Tajo anfommen murben. Die Millgen in Liffabon baben erflart, fie feven be: reit, ale vereintes Sorpe in bas gelb ju ruten, aber nicht ben Dienft in ber Linie ju verfeben. Seute erfchien baber ein De: fret, baß bie Ergangung ber Rorpe ber erften Linie gur Bertheibigung bes Paterlante elligft vellzogen werben muffe. Diejenigen, welche fic freiwillig ftellten, follten nur gwei 3abre bienen burfen , und bann ben Abichieb erhalten. Bei ben Miligen foll bie Berpflichtung nur feche Monate Danern. Rach ber frubere Sitte mußte jeber, ber ale Golbat ausgehoben murbe, lebenslanglich blenen, und fonnte nur burch Beib und befondere Bermenbung feinen Abichled erhalten. Ein ameites Defret befiebit ben Kommanbanten ber Miligen von Lages und Cavira, in bem Falle, bag bad ate Linienregiment nicht in ber bestimmten Beit vollzählig fen, bunbert Dann le: Dige und mobibabente Leute aus jenen Miligen auszufuden und fie bem Regimente einzuverleiben.

Die Qustiblenne enthät in ihren neutelen Midtren felten weiteren Rachticken über Artigesporfalle in Portugal. Gie fagt nurt "Mie jum B Dec. feelnen ble verschebenen Kolonnen ber Movaliften weber Nachtbele, noch überchaub bedruttnehen Elbberfland erfohren zu baben. Damate finnden ihre Kolonnen im Porben an ben uffern des Duere, und batten fich bereifs ben ilchergang über beien Almis geschoert, weusger durch bie Beispielung von Lamege, als durch ben Mitfamb der gangen Bevolktrung auf ber anberen Gitte. Im Often batte bie

Brigate Magefil Ubrantes befett, und fan von bier aus entweber gerabe und Bischon ritern, ober ich mit bem Patragie von Chones vereinigen. Ein beltres Korps Reculien jand auf Zavier in Bigartien, wo die Annflutrissellen leine Trupen mehr batten. Was die vorgagedeine Wertstelligung ber Linien son Santaten, man benen friber Massen spricketten is, burch die Milligen betrift, fo ift dier nur ber Unterfeied, bas biet, burch die Milligen betrift, fo ift dier nur ber Unterfeied, bas biet, betrieben bamals von bem gur Bergorsting geriebenen Patriotissens verteibigt wurden, in diefem Jalle aber wirben sie von bem siegenden Patriotisms angestissen

Spanien.

Der Ariftarque gibt ein Schreiben von ber Grange von Spanien rom 11 Dec. folgenden Inhalte: "Die Begeifterung far bie Cache ber Rovallften foll in ber Proving Eras os Montes fo groß fevn, baß felbft Beiber gu ben Baffen grei: fen. Die Ronalifien follen fich, nach Briefen von ber portu: gienifden Grange, Dporto's bemachtigt haben. Diefe Dad: richt murbe, wenn fie fic bestätigt, entscheibenb fenn. Die Madridten von Dabrib lauten febr gut. Man bat in einis gen Provingen eine Urt von Gabrung bemerft: Die Ronfitutionellen fegen teinen Bweifet in bas Ginichreiten ber Eng: lander in bie portugiefifchen Ungelegenheiten, und feben in biefem Fall ben Gieg fur gewiß an. Der englifche Botfchaf: ter foll fich gegen Ferbinand VII. mit gu großer Warme uber Die Borfalle in Bortugal gedußert, und von bicfem Monarden bie Antwort erhalten haben: "Die Liebe, Die Standhaf: tigfeit und bie Treue meines Boite muffen mir in ben Mu: gen Ibrer Ration Achtung verfchaffen." Ge follen fpanifche Revolutionaire, unter andern Balbes, in Liffabon gelandet haben."

Grofbritaunten.

London, 17 Dec. Ronfol. 3Pres. 795/8; portugiefiche Bone 69; mericanifche 65; columbifche 35; griechifche 17; Cotrtes 14.

London, 28 Dec. Ronfol. 3prog. 797/g; portuglefice Bone 70; mericanifche 65; columbifche 34; griechifche 171/a; Cortes 131/4. — Abends um 4 Ubr tonfol. 3prog. 80.

Wom 16 bie jum 18 Dec. gingen von Portsmoult bas erfer Bateilion ber Gernablergarber, bas pweite Batalion bes Iten Garberregiments, und bas Gifte Infanteriergiment, nad Liffa-bon unter Segel. Die übrigen Aruppen murben eingefallt fo wie fie antamen. Der General Sir William Citaben bentalaubt fic am 1- Dec. beim herzog von Port.

Man batte aus Oporto feinen neuere Nachrichten als bem 8 Der. ams 2 if fab on wollen die Almes wiffen, gord Berefferb bade bet ber junehmeden Geiser auf eigene Beraufswortlichfeit hin von bem Gouverneur von Gibrattar Zufendung von Eruppen hopsekr. biefer facheu aber Bedenfen getragen zu baben, ber Aufforderung eines Offiziers, der nicht fein Worsgefigter fen, un Gibrattar nach Liffaben befilmmtes Eruppen-Konwon zu Sadig einkaufen, und von den bortigen franzischen Mittate beiden fiele aufframtlich auf und von den bortigen franzischen Mittate beideren fehr aufframtlich auf und von den bortigen franzischen Mittate beideren fehr auffranzisch aufendem.

Rach Behauptung bee Courter foll in bem Ratholifenausfcuß ju Dublin, bei ber Rachicht von einem mit Spanien broben-

ben Rriege, eine ung'emliche Freude laut grangert worben fenn. . London, 12 Des. (Durch Bufall verfpatet). Das mas Dande gebofft, Bleie befarctet baben, ift gefcheben: ber Eriebe unter ben driftliden Bolfern von Guropa ift gebrochen, unb England tritt nad einer elifiabrigen Rube aufe Deue in bie Schranten, und gwar gegen Spanten, beffen Unabhangigfeit es erft furgild mit ungebeuern Unftrengungen vertheibigt batte, - gegen Epanien, ben Edujilng Franfreiche, und mas noch mertmarbiger ift, mit ber anfcheinenben Buftimmung biefes Franfreiche. Alles jeigt bag unfere Degierung menigftens Dor: tugal von Infurgenten ju reinigen und beffen Grange ju beidu: gen gebeuft. Db fie fich bamit begnugen, ob fie fich nicht fur perpflichtet balten wirb, bie fpanifche Reglerung fur ibren Ereubrud auf eigenem Grund und Boben ju beftrafen, und wie fich bann bie frangofifden Befagungen benehmen werben, mit benen ble brittlich portugiefifden Beere aufammentreffen mußten, bas find Fragen, bie nur bie Bufunft beantworten fan. Aber gefest auch England begnuge fich mit ber Bertheibigung Portngals, fo merben bod blefelben Urfachen, melde bas frangofifde Dini: fterium notbigen, beftanbig ein heer in Spanien ju laffen, auch unfer Dinifterinm notbigen, Portugal von uufern Truppen befest ju balten. Bie nun unter folden Umftanben swiften ben beiben Sauptmachten in ble Lange Frieden ju erhalten, ift uicht leicht einzusehen. Befest Spanien wollte England teine Benugtbnung geben, und blefes begnugte fic bamit, ben fpani: fchen Unegewanderten Diefelbe Freiheit ober Gulfe ju gemabren, melde Spanlen ben portuglefifden gemabrt bat, und ein Saufe pon blefen brange in Spanien ein und proflamirte bie Ronftitution; ober bie portnglefifden Truppen brangen in Spaulen ein und bie in Spanien jurutgebliebenen Alberalen, ju beneu bie ausgemanberten, ohne bag wir es hindern tonnten, fich balb gefellen murben, verfucten es, bie unter bem Schirme Franfreichs befte: benbe abfolute Regierung umauftogen - mas murbe bann ber Erfolg fenn? Babrild, von welcher Seite man bie Sache bes tractet, fo fceint ein großerer Rrieg im Sintergrunde ju broben, wenn bie frangofifche Regierung anbere nicht ben welfen Ent: folus fast, Spanien feinem bofen Benius ju überlaffen, und ibre beere barans gurufgugleben ; ober, wenn ber feinbliche Gine fall in Portugal jurutgewiefen fenn wirb, fethft bie Bemachung ber fpanifchen Grangen nach Portugal bin ju übernehmen und fo ih: rem Schutling bie Belegenhelt ju entgleben, bier treulos ju ver: fahren. Aber gefest ber großte Theil bee portuglefifchen Sceres, und vielleicht ber Ration, batte fic vor Anfunft der brittifchen Bulfevolter ju ben Infurgenten gefchlagen, werben jene es nun unternehmen, bas Beer und bie Ration nach Spanlen binaus: gu treiben?! Rurs, wie gerecht und biffig auch unfete Cade fenn meg,, wie fehr auch bas Parlament und bie Ration bas Unternehmen unferer Minifter billigen mogen, fo befinden biefe fich boch in einer fcmierigen Lage, wobel Staats: flugheit wenig vermag, und ber Erfolg faft gang von gufalligen Umftanben abhangt. Wenn es auch mabr ift, bag ein brittifches Minifterium oft, um Comierigfeiten im Innern an entgebn, ble Ration mit einem auswartigen Rrieg beidaftigt babe, fo ift es bod nicht mabriceinlid, bag unfere Minifter ans freiem Antriebe eben jest, und einen folden Rrieg gewählt haben follten. Daß biefe Begebenheiten in Spefulationen Mnlaß gegeben haben und geben merben, ftebt ju erwarten; bod fielen bie Confole bieber nicht fo febr'; ale man batte glau: ben fellen. - Mus Chill erfabrt man, bag Chiloc an bie Eruppen ber Regierung ohne Schwertftreich übergegangen ift, und aus Buenos : arres, bag lord Ponfonby, unfer Gefcaftes trager bei ber bortigen Republit, am 19 Gept, ben Bebor: ben feine Beglaubigung überreicht bat. Anch verfichern Briefe von bert, bag man bie nabe Mufbebung ber Blotabe ermarte. ob aber in Folge ber Mermittlung bes Lorbs D. ober in Folge ber Berbanblungen swiften ben friegführenben Dadten, mußte man nicht gu fagen. In ber Banba Driental felbit, bicg ce, batten bie Mepublifaner noch immer bie Dberbant, und ein Scer berfelben von Booo Mann ftebe auf bem Puntte, in bie brafilifche Proving Rio Grante eingufallen, mabrenb ein anderes bie Belagerung von Montevibeo fortfeste.

" 2 onbon, 18 Dec. Ble es, jebod noch unverburgt beift, bat ber Rangler ber Schagfammer, Br. Robinfon, feine Stelle niebergelegt. Der Berinft feines einzigen Rinbes wirfte auf feine Gefunbheit fo nachtheilig, bag er nicht mehr im Stante ift, feinem Doften vorzufteben. Gr. Snetiffen wird fein Dad: folger und fr. Grant, ein Schuler Bustiffous, wirb Drafibent bes Sanbeleminifterlume werben. - Die Erwartung Muer ift bier auf ben Entichluß Frantreiche in Bezug auf bie portugleffice Ungelegenheit gefpannt, und blefer fan nicht lange mehr zwels felhaft bleiben. Inmittelft entwifelt unfere Regierung bie großte Thatigfelt, und es ift vorauszufeben, bag bas große Bollmert ber brittifden Rraft, bie Marine, bas vollenben wird, mas vielleicht bie Laubmacht gn leiften nicht im Stanbe mare. Portugal fiebt alle Leibenichaften aufgeregt, welche bie Infurgenten, von ben Mb= folntiften unterftagt , ins leben riefen , und bie Beifpiele in Spanlen find bier noch nicht fo vergeffen, bag man fic aber bie Folgen ber fanatifchen Boltemnth auf ber Salblufel beruble gen tonnte. Aber and im ungunftigften Falle bielft Grofbris tannien ble Gerrichaft ber Meere, und bie biofirten Ruften und Stabte ber Infurgenten murben fie balb veranlaffen einer befe fern Ginfict Gebor ju geben. England wird niemals anbere Rechte über Portugal als bie bes Don Debto anertennen, bet mit bem Augenblite bes Sinfdeibens bes vorigen Ronigs recht: maßiger Erbe ber Krone Portngale marb. - Die Ratholifen in Irland haben in ihrer vor einigen Tagen in Dublin gehaltenen Berfammlung eine febr beftige Sprace geführt. Die 5.5. D'Con: nel und Chiel ertiarten unverholen, bag ibnen ber Rrieg und bie Edwierigfelten, worln England fic verfest febe, febr grope Frente machten. Obgleich bas Berlangen nach vorenthaltenen flaatebar= gerlichen Rechten eine folche Sprace einigermaßen entidulbigt, fo barf man bod vertrauen, bag es ju teinem Ausbruce in Briand tommen werbe. Die politifden Rabrer ber irlanbifden Rathoilfen tennen ibr eignes Intereffe ju gut, ais bag fie fic burd bie Dacinationen ber auflandifden Kongregationen bin: reifen laffen follten. - Allen penfionirten Geeleuten ift Be: febi ertheilt worben, fich fur bie erfte Aufforberung in Bereit: ichaft in baiten, aber Barrante jum Matrofenpreffen finb noch nicht ausgegeben; es melbeten fich fcon fo viele Das trofen . bag man furs erfte nur bie ruftigfen und jungften jum Dienfte annahm. Unter bem Derbefehte bes Benerale Giln: ton werben in Portugal bie Generale Arbuthnot, Bladeney und Bonverie bienen. - Bon Lagueira baben wir Privatnachrichten bis jum 4 Dov. In Carraccas maren Depefchen von Bolivar an Maes am 28 Oft, eingetroffen. Dan mar in Benegueia feinesmas mit ben Edritten ber Departemente Buapaquit unb Magbaiena (Carthagena) gufrieben, welche Bolivarn bie Dicta: tur anbleten wollen. Beneguela verlangt ein Reprafentativipftem und mirb pierin pon einer ftarfen Dartei in Bogota unterftust. Daes bat fic fich febr verfobnend gegen bie Defrete bes Rou: greffes pon Boupta gezeigt; bas pon bicfem erften erlaffene Befes uber bas peranberte Bollfoftem ift in Beneguela angenom: men morben, eben fo baben ble bffentilden Raffen in Carraccas und Laguaira bie, felt bem Unsbruche ber Digbelligfeiten vermeigerte Annahme ber Regierungeicheine jurafgenommen. Beibe Magfregeln baben einen febr portheifbaften Ginfing auf ben Bang bes Sanbele gebabt.

granfrei d.

Paris, 20 Det. Ronfol. 5 Proj. 99; 3 Proj. 67, 75; Banfattien 2050; Falconnet 72, 85; Guebhard 481/4; Sapzt 655.

Paris, 21 Dec. Konfol. 5prog. 99; 3Prog. 67, 95; Banfaltien 2050; Falconnet 73, 10; Guebbarb '501/4; Sap: et 655.

Die Deputirtentammer mehlte am 19 Dec. herrn Ebiffier mit 100 Stimmen jum fanften Anntbaten far die Praffbentenwarbe; Graf be in Bourdonnave baite 33 Stimmen, 14 Bettet waren weiß. hierauf wurden ble 3,6. v. Bautignac und Earrefet be Loffp ja Bleepraffbenten gerwehlt.

Am 30 Dee, mablte ble Deputirtentammer firn. Parbefins ju threm vierten Micpfafbenten, und begann das Scruwing ur Bab ihrer Gefreaten. Die erfen zwei, welche die Meebreit der Stimmen erbleiten, waren die 30,000 von Edonevas und Baron. Auch wurde der Ammer durch den Minister des Innern befannt gemacht, daß der Kalig ans den sauf von seschägenen Annblaten durch den Detret vom beutigen Tage, Drn. Ravez jum Grafibenten gemählt bab.

Die Palrelammer vernahm em 19 Der. ben Berickt ibret in ber iegten Sigung niebergefejen Rommiffion, nebft bem
von berfeiben abgefagten Entwurf gur Dantabreffe. Der hert 1908 von Levils wer Berichterfatter. Der Entwurf wurde in
bie Buteaut jur Diefuffion gegeben; worauf die Kammer neuerbings julammentrat. Der Minifier ber auswärtigen Ungelegenbeiten, Baron Damas, blit eine merfwürdige Rede, nach
weicher auch be. 36. v. Wolfe, v. Dasquier, v. Spatenubach
(ber hen. Cannings Rede im englischen Unterdaufe streng trifitte), v. Briffac te., an ber Debatte Ebell nabmen. Der Entmurf murde nochmals an ibe Sommiffion jurätgewiefen.

Mm 20 Det. perifisirte bie Bairetammer bie Bitel bed Bras fen v. Suffe. Sierauf murbe ber Entmurf que Abbreffe von neuem perfefen, und mit einigen Menberungen angenommen. bie fowoi von ber Rommiffion feibft, ale im ganfe ber Dietuf= fion vorgefdlagen worben. Sierauf wurde burche Loos bie große Deputation gemabit, bie bem Ronig biefe Abbreffe überreichen wirb. Gie beftebt aus bem Bureau bes Glegeibemabrere. bann aus bem Grafen Claparebe, bem Bergog pon St. Mignan. bem Grafen Mollien, bem Marquis v. Biren, bem Bergeg von Blacas, bem Grafen Doe , bem Marquis p. Dun, bem Grafen v. Baubreuit , bem Margnis v. Demond, bem Dicomte Dambran, bem Maranis v. Guiche, bem Maranis v. Maftaret. bem Grafen Gurial, bem Grafen Rully, bem Grafen Montede quiou, bem Marquis v. Bence, bem Bergog von Escilanac. bem Beriog von Dalberg, bem Beriog von Cholfenl und bem Grafen Chaptal.

Mis in ber porermabnten Gianna ber Bairetammer am 19 Dec. bie Dietuffion uber bie Dantabbreffe auf bie Ehronrebe beginnen follte, forberte ber Dinifter ber ausmartigen Angelegen: beiten, Baron Damas, bas Bort, und biett von ber Eribune folgenbe Rebe : "Gbie Bairs! Bei Grofnung ber gegenmartigen Debatten baben wir bie Obliegenheit, 3bnen unfere gegenmarmartigen Berbaitniffe mit ben Stagten baraufegen, beren Intereffen befonbere mit ben neuerlichen Begebenbeiten in Berbinbung fteben. 3ch werbe mich jest blefer Pflicht vor 3hnen ent: lebigen. Bei bem Ginmariche ber frangofifden Armee in Spanien im Jahre 1823 verlangte und erhielt bie englifche Regierung von Franfreich bas Berfprechen, bas burdaus feine Reinbfeligfeit gegen Portugal verübt werben follte ; fie erflarte fon bamale, bag fie fic burd altere Traftaten fur verbunden balte, blefer Dacht, wenn fie angegriffen murbe, ju Sulfe gu tommen. Bei ben featen in Portugal ausgebrochenen Unrnben machte Gnaland eine abnilde Grefferung an Spanien, und theitte foiche Tranfreich fo wie allen großen Dachten bes Jeft: tanbes mit: es murbe blerauf bie Hebereinfunft getroffen, bag Spanien nichts gegen Portngal unternehmen, und bag England feinerfeite baruber machen folle, bag Portugal teine feinbfeilge Sanbinug gegen Spanien pornebme. Bir find es ber Babrbeit foulbig ju fagen, bag England bie übernommene Berbindlichfeit erfallt bat, und baf alle Dachte ihrerfeite unanfborlic bei bem fpanifden Rabinet gemeinschaftlich barauf brangen, bas es Portugal teinen Anlag ju einer Befdwerbe geben folle. Doch in bem Angenbilte, wo biefes Rabinet verficherte, bie ben Heberlaufern abgenommenen Baffen follten ber portugiefi= fchen Regierung juratgegeben werben, im bem Augenbilte, mo Befebie gegeben maren, bag biefe Ueberiaufer feibft von ben Grangen entferut merben follten, brachen bie Legtern bewafnet in Bortugal ein, und ihr pioglicher Angrif mar mit Umftanben perfnupft, bie nicht ben geringften Smeifel uber bie Ditwirfung einiger fpaulichen Beborben, welchen Die Entwafnung und Berfegung ber Heberlaufer ine Innere übertragen gemefen mar, übrig laffen. Frantreid, bas am meiften barauf gebrungen batte, bag von Gelte Spaniens jebe Feinbfeilgteit vermieben werben follte; Frantreich, bas am meiften berechtigt war, ju forbern , bag man feinen Rath anbore; Frantreich, beffen Da: swifdentunft fowol Portugal ale Engiand wegen ber Erfullung ber burd Spanien übernommenen Berbinblichfeiten bie größte

Grofbritannien.

Fortfejung ber Unterhand: Berhandlungen am

Sir Robert Biffon, ber nach Grn. Canning auftrat, bemertte, Ge. Dajeftat mußte, ale Ronig eines freien Bolte, einen ebein Stols bei Abfendung biefer Botfdaft an bas Sans gefühlt baben. Er batte am vorigen Abend bie Regierung bringend auffordern wollen, bem Ginfall in Portugal Ginhalt gu thun. Der Gebante few ibm ju foretlich gemefen, bag bie Roufitution burd Banbern umgefturgt, und ble englifden Strafen wieder von unglutliden Berbanuten bebeft merben follten. Derebrenmerthe Gentleman habe bie Bertrage, welche England au feinen alten Berbandeten fnupften, mit jureichenber Rraft entwifelt, babei aber bie Sofnung geaußert, bie fpanifche Regierung murbe ibr Betragen anbern, und Gene an ben Tag legen. Der Rutblit auf bas Betragen bes fpanifchen Sofes nach ber Un: terzeichnung ber Umneftte von Cabis fceine ibm feine folche Sofnung ju rechtfertigen. fr. Canning babe bewiefen, bag man England nicht wiberftebn tonne, wenn, nicht aus perfonitoem Ebrgels, fonbern fur bie Freiheit bes Denfchen: gefdiechts feft gebandelt murbe. Eros aller Drobungen vor ber erfolgten Anertennung ber fubameritanifden Staaten habe man fic, wie man ben Ernft gefeben, rubig unterworfen. So murbe es and jest geben. Muf Franfreide Berficherun: gen tonne er nicht vertrauen, fo lange es noch im Befig von Cabis und Barcellona bieibe. Er balte bas fpanifche Bolt weit anbanglider an bie Gade ber Freiheit, ale Sr. Can: ming glanbe, und fubre gum Bebufe bie Borfalle auf ber Infel geon an. - Br. Sume bemertte, ber ehrenwerthe Gentle: man babe blos bie eine Balfte bes gegebenen galls in Er: magung gezogen, nemild unfere Bertrage mit Portugal, aber Die Lage Englands anger Mot gelaffen. Die Mtten in Betref portugale und Spaniene fepen ju fonell jum Schluffe getommen, obne bie möglichen ungebenern Folgen gu bebenten. Befonbere fen man in Betref eines Untheile Spaniene an bem Ginfall noch febr in Ungewißbeit. Laffe man fich in biefen Rrieg ein, fo muffen nene Stenern aufgelegt werben, ju einer Belt, wo England burch bie alten Stenern in bas tieffte Glend verfest fep. Feinbfeligfeiten mit Spanien muß: ten ju einem Rriege mit Franfreid fubren. Er muniche, bas Sans moge um einige Beit Anficub jur genauen Dra: fung biefer Botfdaft bitten., Benn es Frantreid in feiner Mitwirtung mit England Ernft gemefen mare, fo batte es nur feine Eruppen aus ber Salbinfel jurufgieben burfen. Dan irre fich, wenn man blefen Rrieg fur popular balte, etnen Rrieg, ber bie Laften bee Boite vermebren, unb ben England ale Sauptmacht, nicht ale bloge Bulfemacht, fub: ren muffe. Der anfict bes brn. Sume folos fic and Sr. Doob an, und verlangte eine Grift von acht Tagen, bis na: bere Radricten eingefommen waren. - fr. Baring fagte, er habe bie glangenbe Rebe bes Brn. Canning mit ber groß: ten Aufmertfamteit angebort, um einen Grund ju finben, pericbiebener Unfict mit ibm ju fepn, er batte aber fein Bort gebort, bas ibm baju Stoff gebe. Es bandle fich um bie Trage, ob bie Ehre bes Landes unverlegt bielben folle. Much fep bie Befejung Spaniens burch Franfreich ein ju gefabrlicer Berfuc, ber allen Ginfing Englands in Bortugal an gerftoren brobe. Daburd murben bie Bourbone bie Musfoliegung Englande von bem Beftlanbe ju Ctanbe bringen, bie Bonaparte fo lange verfuct babe. Gine folde Befabr laffe fic aber mit bloger Diplomatie nicht abwenden. Frantreich betreffend, fo glaube er, Br. v. Billete babe, bet bem Eingug ber frangofifden Urmee in Spanien, Die mabre Bestimmung berfeiben nicht gefannt, bag nemtic bie icheinbeilige Partel burd ihren Ginfluß folde Daagregein burchfegen murbe, bie bem Billen ber orbentlichen Minifter ber Regierung entgegen waren. Was bie Roften bes Rriege betreffe, fo tamen fie in einem folden Falle ber Berechtigfeit und Dethwendigfeit nicht in Betracht. Uebrigens fen fein Grund zu glauben, baff fie febr groß fepn werben. Dr. Brougham machte nach einer furgen rednerifden Ginleitung bie Bemertung, es gebe Lagen. in bie ein gand verfest merben tonne, fo wie es sumellen Pagen fur ein Inbivibuum gebe, wo bie Beilegung eines Streites eben fo fleinlich, unmöglich und entehrend fur bas gand, wie fur bas Individuum fenn murbe. Die Frage fen, ob eine Ration burch ibre Bertrage gebunden mare? Dan fage gwar, ber Bertrag fep alt, bas Alter bebe aber bie Berpflichtungen nicht auf. Der Bertrag falle in bie Beiten Raris II. England babe Bomban und 300,000 Pf. St. baburd erhalten. Wollte es bie Stipn: lationen nicht halten, fo mußte es biefe blubenbe und wichtige Rofonie gurutgeben, bie Portugal, um fic eine Unterftugung ju fichern, an Englaub abgetreten babe. Der Bertrag fem aber and nicht veraltet, fonbern im igten, i8ten und igten 3abra bunbert erneuert worben. Der Ginwutf, Die Erneuerung im 3. 1815 fep eine untluge Maagregel gemefen, batte por amolf 3abren gemacht werben fonnen, aber nicht jest, wo man burch ein foldes Ablehnen ber Berpflichtungen bie Chre, Erene und Glauben bee Lanbes auf bas Spiel fegen murbe. Die 55. Sume und Bood batten gwar behauptet, bie Ctorungen in Portugal feven blod eine Cache innerer Anordnung und nicht außerlicher Reinbfeligfeit; bann mußten aber and alle auf fo vericblebenen Begen erhaltenen Radricten , bie bem Barla: mente vorgelegt worben fepen, falfc fepn. Fur bie Richtigteit biefer Radridten made er frn. Canning verantwortlich, ber ficher biefe Berantwortlichteit nicht von fich weifen werbe. Das aber, wofur er ibn verantwortlich mache, balte er fich auch ver: pflichtet ju glauben. "Darauf geftagt, fabrt nun ber Rebner fort, behanpte ich, bag ein Angrif von Geite Spaniens ftatt gefunden bat, ein feinblider Angrif, eine gewaltfame innere Ginmifdung in bie Berbaltniffe Portugals. Bier bis funftan: fend Mann find in verfchiebenen Beiten aus Portugal befertirt. Sie baben fic an verfchiebenen Theilen ber fpanifden Grange gefammelt. Gie wurben bort geordnet, mit gabrern verfeben, ber Disciplin unterworfen, bemafnet, ansgeruftet, und fo, mit Allem verfeben, von bem fpanifden Gebiete auf bas portugie: fifche gefdift. Bie verfuhren fie babei? Gle jogen nicht etwa in Ginen Ebeil von Portugal, nicht von Ginem Puntte ber fpanifden Grangen, fonbern gu berfelben Beit, mittelft berfelben Operation nahmen fie ihre Richtung nach bemfelben Puntte, und mit bemfelben offen geangerten und offenfunbigen 3mete. San man bie Leichtglaubigfeit fo weit treiben, angunehmen, Muce bie fen blos jufalliger Beife fo getommen, burch eine bom Gdiffal geordnete Aneinanberreibung ber biefe portugieffiden Regimen: ter ansammenfegenben Atome? Und wie erfolgte ihre Unnaberung? Ramen fie etwa vereinzeit, ober bochene ju swei, wie man etwa ron Berbannten verauefegen tonnte? Dein. fie tamen in großen Daffen mit einander, mit Geprange, mit Grots, mit allen Umgebungen einer friegerlichen Saltung. Gie tamen ungiatlichermeife fur Portugal, gerabe an tiejenigen Orte, welche bie gunfligften maren, um von ba aus in bem Gebiete meiter poranbringen. Und alles bie fdreibt man einem blogen Ungefahr, einem Spiele bee Bufalte gu; und fest voraue, biefe portuglefifden Rebellen, welche in Calactorbnung nad ber Grange von Spanien ruften, batten eben fo wenig bie Abfict, in Mortugal einzufallen, ale wenn fie in ben entfernteffen unb unguganglichften Theiten bes franifcen Gebiete in Rube lebten. Gibt es Jemand, ber noch baran zwelfeln fan , bag alles bis ber fpanifchen Regierung befannt mar , gibt es noch Jemand, ber fic in einem fo glutlichen Buftante bes Cteptleiemus tefindet, und glaubt, daß diefe portuglefifden Bewegungen ber fba: nifden Regierung verborgen, und ven ibr nicht auterifirt maren, fo mag allerdinge ein folder Dann Recht haben, wenn er bas Gegenthell von blefer Folge ven Thatfachen behauptet, und bas Borbandenfenn eines casus foederis laugnet. Allein auch für folde Danner bleibt bod noch folgendes Dliemma anf: auibfen: entweber maren alle blefe Bewegungen ber fpanle fden Regierung unbefannt, ober: wenn fie bavon mußte, fo mar fie burchaus unfabig, fie gu verbuten. Bufte fie nichts pon bem feinbliden Ginfall nach Portugal, fo mar fie verpflichtet, bavon ju miffen; verbutete fie ibn nicht, fo war fie verpflictet, ibn au verbuten, und wenn fie ibn nicht verbuten fonnte, fo ift fie perpflichtet, bie Folgen auf fich ju nehmen, bie barin befleben, bal wir bie Reinbe unferes Berbunbeten abhalten merben, ibre feinbliden Abfichten jur Bollgiebung ju bringen. Wenn bie fpanifche Regierung nichts von bicfem Angriff mußte, ober, in: bem fie ibn wußte, nicht bie Dacht batte, ibn an verbnten, bann ift es allerbinge an ber Beit, bag biefe Regierung burch eine umfaffenbe und befriedigenbe Erlauterung, burch eine folche Genugtbunng und Entichabigung, ale nur immer in ihrer Dacht ftebt, une in ben Stand fest, bas traurige Meugerfte bes Rriegs abanmenben. Barbe fie uns in biefer Beglebung befrie: bigen, fo murben wir une freudig barauf einlaffen; ba mit vols ler Bahrheit gefagt worben ift, bag, wenn ein Rrieg in irgenb einem Theile von Europa begonnen murbe, fein Enbe nicht befimmt merben tonne. Dan bat gefagt, bie eingefallenen Erup: pen fepen Portnglefen gemefen, und feine Spanier; macht bis aber, unter ben vorliegenben Umftanben, einen Unterfchieb? Bå: ren blefe Bewegungen von Portugiefen in Portugal gemacht mor: ben, maren 1. B. Eruppen von Liffabon ausgezogen, um Oporto, ober von Tras os Montes, um ebenfalle Oporto anjugreifen, mare überhaupt bas land in ble Grauel eines burgerlichen Rriegs vermifeit gemefen, fo murbe ich fagen, bag, obgielch wir ihre

Ronftitution in ber bochften Gefahr erbilten murben, und es

bart fenn mußte, fich einem folden Ausgang ju unterwerfen,

une bod nichte abrig bliebe, ale bie Befolgung bee vernanftigen Grunbfages, welcher bas Ginidreiten einer Reglerung in bie blog innern politifchen Streitigfeiten einer anbern verbietet well barauf bie großte Bargicaft fur ben Arfeben ber Beit für ble Rreibeiren und Woblfahrt bes Menfchenge fclechtes berubt. Dier ift es aber nicht ein innerer Rampf amifden portuglefifden Rattionen, es ift nicht ein Rall von einem Buge portuglefifder Ridiotlinge von Liffabon nach Oporto, ober von Oberto nad Tras os Montes; es ift bier ber Fall eines feinbliden Angriffe pon einem fremben Lanbe aus burch eine bemaffnete Madt von vier bie fünftaufent Mann, bnrd eine Armee pertuglefifder Giudtlinge. Es find portugiefifde Debellen, bie fic feibit aus ihrem Baterlaude perbannen, und bamit eine Sants lung bes Berrathe gegen baffelbe begeben; bie alebann ben Damen bon Fremben annehmen, um, burd eine sweite Santlung bee Berrathe, in ibr Baterland eingufallen, und bie enb: lid nad Bollgiebung biefes Borfages wieber umidlagen, und noch einmal ben Damen Portugiefen annehmen, um ber gerechten Strafe, welche ibr Berrath und ibre Rebellion verbiente, an entaeben. Gefest, es bestanbe in unferm. Lanbe eine Maffe Ungufriebener, in politifder Bwietraat mit einer anbern ficbent, und ce maren Truppen von ber erften Bartel an ber frangbile iden Rufte von ber bortigen Regierung und ben Beborben von Calais, Boniogne ober Dieppe auf alle Urt friegerifch andges ftattet, und mit gunftigem Bipbe an bie Ruffen von Rent und Suffer in frangbifden Schiffen gefditt, in ber Abfict, in bas Laub einzufallen. Wenn unter folden Umftanben unfere Dintfter bem frangofifden Ronige eine unterthanige Morftellung mas den murben, bag bie ein Angrif von Gelte feiner Regierung fen, murbe es une wohl gefallen, wenn er bie Untwort gabe: "Gin Ungrif! burdaus nicht. 3d babe allerbinge biefe Leute bemafnet und aufgeruftet, und ibnen alle Gulfe gefeiftet, som Ungrif eures Gebiete übergufabren. Alles bis babe ich gethan, und laugne ce gar nicht; aber bemerft mobi, unter allen biefen Penten mar telu Dann, ber nicht ein Englander ober ein 3r: lanber gemefen mare. Gin Frangofe bingegen mar nicht barunter." Bas murben mir ju einer folden Diftinftion fagen? Ingwifden berichtet man und, und bie ift allerbinge febr trauria, bag menn ber Strieg einmal begonnen babe, Diemand fein Enbe porausfeben tonne. 2Benn wir aber bamit anfangen, uns fcmacvoll ju unterwerfen, fo wird ber Arleg boch nicht abgewendet, und es wird noch fcwieriger fenn, ju beftimmen, mann feine Berbeerungen ein Enbe nehmen barften. Entebrung und Schande wird bann nicht nur alle fpateren Anftrengungen labmen, fonbern auch ben mannliden Charafter vertilgen, ven bem bauptfactic ber Etfolg großer Beftrebungen abbangt. Die Frage ift nur, ob man fich entfdliegen will, fich far turge Beit mit einem elenten, unfichern, zweifelhaften, entehrenben, unerträglichen Baffenftillftanbe ju begnugen - benn Frieben fan ich es nicht nennen, ba bier nichts von ber Ebre und ber murbigen Saltung vorhanden ift, die fonft dem Borte Frieden eis nen fo fcbnen Rlang geben; - bie Frage ift, ob man fic, ftatt biefes peractliden, fcmantenben, mibermartigen und unleibils den Auffdubs ber Feindfeligfeiten, gefallen laffen will, erft bann jum Rriege ju fdreiten, wenn er nicht mehr vermieben werben fann, und bie Grauci beffetben und bann überfallen, wenn uns fer Charafter vor ben Mugen ber curopalfcben Rationen mit Comach bebeft, und ju Grunde gerichtet, und, mas noch tou: fendmal follmmer fenn burfte, wenn er in unfern eigenen Mus gen ber Berachtung und bem Untergang preis gegeben ift." (Bel: ! fall.) Der Rebner bemeret bierauf noch, bag ber Rrieg, fonell unternommen, vielleifet faum ben gebuten Ebeil von bem foften murbe, mas er fpater erforbern burfte; preiet bann bie Barme, ben Radibrut, und ben tief eingreifenben Bauber ber Debe bes Ben, Canping, ber fic bei biefer Belegenheit felbft übertroffen batte, und enbigt mit ber Menferung: Gollte bie Rataftrophe, melde bie Minifter auf bie ametmagigne Urt gu befeitigen fuden, und welche, aller menfeliden Babricheinlich: felt nad, auch abgewendet merten wirt, unglafilder Beife une bennoch troffen . fo mbae uur bie Meglerung . fo groß auch unfere Laften fern burften, fo umfaffenbe Comieriafeiten gu überminben fenn follten, nach ben an ben Dag gelegten feften und murbigen Grundiaen banbeln, und bas Pant feinem Charafter treu bleiben laffen. Bor allem Uebrigen furchte ich mich bann nicht." (Beifall.)

(Beidluß folat.)

Litterarifde Ungeigen. Das erfle Banben ber Tafdenausgabe von

Torquato Zaffo

befreites Ferufalem ift jest ericbienen, und an alle Buchbanbinngen verfanbt.

Danibar bie rege Theiluabme bee Publifume anerfennenb, babe ich meinerfeite gethan, mas ich bei fo außerft mobifeliem Preife nur thun tounte, Schrift, Papier und Mengeres follen mir, boffe ich, Die Bufriedenbelt ber Gubiertbenten ermerben, und chen fo wird es auch bie Ueberfegung feibft.

3ch vermelbe jedes eigene tob und bemerte nur noch, bagich, und jede beutide Buchandlung noch Subfcription bareuf ich, und jeve veutscher Budganrung now Snejerprint vnicut mit 12 Riblt. 3 ggr. ober 31/4 Sgr. für bas Bandden an-nebmen; Borausbezahlung findet nict fatt, sondern man jablt jedesmal bei Ablieferung eines Banddens. Lorg, Taffo wird aus 7 Banben befteben, und regelmäßig ein foldes alle 14

Tage geliefert werben. Der nachberige Labenpreis wird 18 Rtbir. 4 ggr. ober 5 Egr. pro Banbchen fenn. Dunden, 1 December 1826.

2B. Dichaelis, Buchanbler.

Bel Dorfdner und Jasper, Budbanbiern in Bien, am Robimartt Dr. 257, ift fo eben erfchienen, und auch in allen Buchanblungen ju haben:

Die zweite verbefferte und viel vermehrte Muflage

> bes Allgemeinen bftreichifden . ober neneften

Biener Gecretars, fur alle im Gefchafte : und gemeinen Leben, fo wie in freundschaftlichen Berhaltniffen vorfommenben galle. Ein, unentbehrliches Sande und Salfebuch får Jebermann. Enthaltenb: Gine theoretifchs praftifche Unleitung gur Berfaffung aller Urten von Auffagen gu Gefcaftes, Danblunges und freundichafts lichen Briefen, fammt Titulaturen;

ferner:

Eingaben an Se. Majeftat; Befuche, Borftellungen und Bericht. erftattungen an bie Landesbeborben in verfchiebenen gallen; bas gerichtliche Berfahren in und außer Streitfachen; bas Rothmen: bigfte ber Staate : und Landwirthichafte-Rechnungemiffenichaft und Budbaltung, alles burd Formularien erlautert; bann eine und Budgattung, nurs ont of ungabe bes gangen und Fla-vollftenige Mang-tabelle und Ungabe bes gangen und Fla-denmaages, Gewichtsvergleichungen, Intereffen Berechnungen, Die bitreidifden Staatspapiere, Stempel-Larif und Repertoor operanigen Stanspapere, Grempergarif und vereftes-rium; ferner Kanfe, Miebts , Pacht, Lufch, Leibe, Bau-und Gesellichafts-Kontrafte, Berträge, Schenlungeurfunden, Le-ftamente, Bollmachten, Cesson, Schuldscheine, Wechsel, Ans welfungen, Emplangscheine, Zeugnisse, Brovetse, Fassionen, He-welfungen, Emplangscheine, Zeugnisse, Brovetse, Fassionen, Seiwerungen, Empiagjoeine, zeugnige, vereite, zatjonen, zyei-erdbes, Gebuttes, Cobes und andere öffentliche Angeigen über mandertel Vorfale; mitfage in Stammtuder und Grad-feetiffen; dann ble vorgäglichten Bolgefege; eine Muncifung jum Kortzliren der Budver; Post-Tartfe mit bem dazu erfor-bertichen Mellenweise burd ble gang berteichsfes Monarche, jur Berechnung ber Doftgebubren ; Die Glifabrtegegenflande u. f. m. Enblich eine furagefante

beutiche Sprachlebre mit gedrangtem Mbrterbuche.

23 0 n Un breas Engelhart, Beamten ber Saupt-Erpobition t. f. fahrenber Doften. 3weite verbefferte und viel vermebrte Muffage.

Mit einem Titeitupfer. gr. 8. 2Blen, 1827. 2 Rtbir. Enblid find wir wieder im Stante ben baufigen Unfragen nad Engelbarte Biener Gecretar Genuge leiften an

tonnen. 29ir beeiten une baber, bas verebrungemurbige Dubil: fum auf die zweite Auflage eines Bertes aufmertfam ju maden, bas nicht allein als bas vorzüglichfte in feiner Aft, als bas reichbaltigfte und umfaffenbfte unter allen bieber in Deftreich ericienenen, von competenten Richtern und Cachtennern aner: fannt worben ift, fonbern bas auch in ber turgen Beitfrift pon einigen Monaten, trog ber betrachtlichen erften Auflage vergriffen murbe, und nun bier ungemein verbeffert und befonbers mit Briefmuftern ale auch im Sache ber Bechfelgefchafte piel wermebrt, in einer zweiten Anflage erfcheint. Der Elreit, "All-gemeiner dereichischer ober neuester Wiener Secretär für alle im Geschäfts- und gemeinen Leden, so wie in freundschaftlichen Berdältnissen vorsommenden Tälle" deutet zwar die Wenge und Bieifeltigfeit ber bier jufammen gebrangten Gegenftanbe an, allein man murbe fich febr irren, wenn man biefem Eitel bie gewohnliche Bebentung ber bieber erfcbienenen Berte unteriegen, und glauben wollte, bag biefes Bud nichts weiter enthiel: te, ale bie bieberigen gleichnamigen Werte enthalten baben. Der herr Berfaffer biefes Bertes, ein burch mehrere lite-

rarifde Arbeiten, fo wie burd biefen einstimmig mit bem groß-ten Lobe beiegten Wiener Secretar, rubmild befannter Be-ichaltemann, bat ben Begenftand biefes Wertes eruftlicher betractet und murbevoller aufgefast. Geine litterarifche Bilbung tradict und wurvevouer aufgefagt. Geine Mannigfaltigkeit anges gestattete ibm, diefem Gegenstande jene Mannigfaltigkeit anges delben gu laffen, weiche in fallen der verscheben net Nath und Aufschluß gibt; seine Kenntniffe in den Facern der Rechtsund Rechnungs : Wiffenfcaft, bes allgemeinen Befcafteftpies und ber Buchaitung, ber beutiden Sprachiebre und bee Sandlungeftvies, fo wie vieler anderen bierber bezüglichen Daterien. flegen fcon im Boraus ein Bert erwarten, bas fic von bem' Eroffe gewohnlicher Bucher biefer Art anf eine vorthellhafte Beife unterfchiebe, wenn fich ber herr Berfaffer and nicht burch feine fraberen gebiegenen und allerfeits mobl aufgenoms menen Arbeiten langft foon bas Bertrauen bes Onblifums era morben batte.

Det vollem Rechte tonnen wir biefes Bert ale ein allges meines Repertorinm allen benjenigen anempfehien, welche Aufattene despetitierum aven venjenigen antunpretten, versie matte dade, fren fie anch von wed fimmer für einer utt. zu werfallen deben. Die Indeitsdaugsige gibt die allerbeste liebersicht von der Dietodeligteit bes Gudes; man würde sich indesten febr tänden, menn man glanden wollte, dier bigle Sorumlatten zu sinden, "Noch ist nartichtier, sie biefe Misste. Idee Gegen-finden. "Dieto fit nartichtier, sie biefe Misste. Idee Gegenftand ift nebftbel genau entwitelt, warum er fo, und nicht an: bere feen foll, und mas jur bestimmten, beutitden und vollftanbigen Darftellung beffelben nothwenbig fep. Unter ben Beigaben, von benen teiner ber bieber erfchienes

men Brieffieller fo viele und mannigfaltige geliefert bat, und bie erfenntniß ju verfchaffen. Wir tonnen baber nichts anders thun, als benfeiben allen Gefchaftstenten, j. B. Staate : unb Beivatbeamten, Rauffenten und Regotianten, Rapitaliften und Rentiere, Abvofaten und Agenten, Gerichtefcreibeen und Gol: licitatoren, Raffe-, Buchaltunge : und Rednungebeamten über-baupt, allen Magiftrate : und Gerichtebeamten, ben Beamten ber 3oll : und Mauthamter und affer Doftanfialten, bem ge: fammten Publitum, bas fdriftliche Muffage von mas immee fue einer Urt gu verfaffen bat, fo wie gang Unflublerten, welche weber vom Brief = noch Gefchaftefipt fich elgentliche Reuntniffe erworben haben, auf bas bringeabfte mit ber Bemertung ge-empfehien, bag fie in biefem Buche eine folde reichbaltige und erglebige gundgrube treffen werben, welche ibnen in allen vor: fommenben gallen ein treuer, ficherer und leichtfaglicher Rath. geber fepn mirb.

Bir wollen über bie bochft nuglichen Gigenschaften biefes Bertes weiter fein Bort verlieren, fondern welfen bier gum Schinffe nue noch auf bas Inhaltsverzeichnig biefer viel ver: mebrten gweiten Anflage bin.

3m Beriage von Rrang Lubwig in Bien erideint aud im 3abre 18a7

ber achtgebute Jahrgang bes 21 r ф 1 5 8 får

Befdichte, Statiftit, Litteratur und Runft. Berausgegeben von

Bofeph Rreiberen v. Sormapt.

Das Mal-9eft bes laufenden gabres bat in ben Arn. 50 bis 60 einen Urberbilt ber Leiftungen biefer Beitschrift gegeben. 3berr Reitur nach, eben fo feel vom itganb meichem pelu al aren Intereffe, wie von einem ungeitigen, wiffenschaftilden Ehrgeis, bat fie ibren ftubm barein gefest (als bas einsige Blatt biefer Art unter une), vermitteinb und bulfreich einzige Wiert neiger mit unter und, vermittend und gutfrein ju bienen, ben Litteratoren germanischer, ungarischer und bob mischer Junge, ein Beeeinigungspunft, ben Pro-vinglalmuseen und allen wiffenschaftlichen, funftierischen ober wohlthatigen Inflituten bes Baterlandes, ein Organ, bee bi-forifchen Artitl, bem Quellenfindium, ber Archivewiffen-Schaft und ber fpegiellen Alterthumefunde, fo wie allen gelebrten Borarbeiten und Streitfeagen, bie bei bem jegigen, frivolen Bellgefft, fonft ichwerlich einen Berteger fanden, ein Stapelplat gu fenn ... und ber Renner, ber ben obgebachen, nach Mubriten eingetheilten und raifonirten Uebechitt betractet, burfte fdwerlich vermegen, irgent ein bentiches Journal ju nennen, bas fur bie genannten Bweige ber Gefciate eine reichere gundgrube genunnten zweige ver Beichichte eine reichere gunbgrube eeffnet, und mehr Quellen und Den im ale bes Mittelfalters, wie ber Romertage und ber brei iesten Jahrhunderte geliefert batte?

ten Jachsunderte gettelett batter Bullet in feput, von gebiegemen artiftifen Archeinungen Wedenschaft zu geben, die Wanderungen Wedenschaft zu geben, die Wanderungen Wedenschaft zu geben, die Wanderungs wir die gegebalte berte betrafteren, blograpbliche Stigen von ihren und bergetantlie beere Werte, blograpbliche Stigen von ihren und best Bulleten, fie berte befannt zu machen, in einer Williambigkeit, wie est bieber
feine andere beutliche Stiftigblie fittell welcher ein vorglauftenes Stief bes Mrairs.

Der Dramaturgie und bem Theater murbe fortwab: rend liebende Sorgfalt geweibt, die Ballerie fcenifder Runfter fortgefest, von weicher bereits Cophie Corbbes, Roch, Roen, Anfchip, Seurteur, Aruger, Coftenoble, Bil-beimi, Baper, Bolawir, ble Tamili. Piftor ic. ic. ericbienen

Mlle blefe Onbrifen merben fontinufet, fafonberbeit foll bie Ehronif ber bftreichifden Litteratur, mehr und mehr ein vollftanbiges Intelligengblatt berfelben, und auch bas ein volftandiges Intelligengolate verjeipen, nur und vor vorlaglichet beffen im raifoniten Ansange geliefert werben, was aus ben bierber geberigen gadern in ben gelefenfen Journalen bes Ansalandes erfcheint, eben sowol, als, mas die naten des Unbianves eriogeint, even jomol, aus, mas ver magvarifde und flavifde Litteratur, und jene bes ism-barbifde venetlanifden Abnigreich ju Lage frebeet.
Es werden wochentlich brei Nummern in zwei Bogen, ber

eine Montage, ber anbere Teeitage ansgegeben. Der für biefe Bogengabi verbattnismäßig an perft getinge Det tat felt averagen vervannenung and ein geringe per eis bielb beriebt, egen Deraubszahlung in Wien wierteligheig 2 ft. as fr. & M., halbbrig 4 ft. 48 ft. & M., and beriegen hauptpost, and ber bei ben Provinjalei. Dersprämtern, ganjäberig 1, d. 8 ft. & M., halbbrig 6, a. 24 ft. & M., in ben Muchanblungen bes Musianbes (wohin aber nur gange Jadrajang verrechnet werben,) ber Preis bes gangen Babrganges 8 Reichs: thaler.

Geeichtliche Befanntmadung.

Samuel Bild von Somanden, Kantons Glarus in bee Sowels, bezog unter bem 15 Jun. 1826 bei ber Rangiel biefes Kantons einen Reliepaß, mit Dro. 17. bezeichnet, fur fich, feine Frau und ein Rind, ausgestellt nach Bafet und wei-tee, guitig per 12 Monate, entfeente fich aber unter Ruffaffung feiner wiellichen frau und Ainder mit einer liederlichen Beibs-person, Barbara Jenni, Ebefeau bon Samnel Streffen in Luch-lingen und deren Kind, über welche Baebara Jenui bierorte, wegen über fie eingefommenen Riagen Unterfuch veebaugt mar. wegen uber fie eingerommenen Anngen unterind verzwig mit, In folge besten werden famtliche Boligeibeboten unter Anee-bietung eechprocivifder Dienstereitheit cejucht, auf gedachten Samuel Wild und die benfelben begleitende Melboperion und Rind genaue Mot bestellen, und im Betretungefalle bie ge-naunten Derfonen an bie Boligeibieeftion bes Grandes Glatus auf polizeilichem Bege einliefeen ju wollen. Starus in ber Somely ben 12 Dec. 1826.

Die Stanbes . Ranglei in beren Damen

Somib, Lanbfdreiber.

Sianglement. Samuel Bilb, von Comanben

alt, 4- 3abe, bod 5 Sout, Gr. Dag. beaune Saace und Angenbraunen, graue Mugen, mittlece

Dafe und Dunb. Signalement.

Barbara Jenni, Samuel Strelfer Chefran von Ludfingen alt, 26 3abr,

ichlanter Statur, braune Augen und Mugenbraunen, bunfle Augen, mittlere Dafe und Dunb.

3m Rommiffions : Bureau ju Angeburg find ju haben:

Rupperteberger Eraminer i Bigt à 30 fl. pr. Eimer Mother Rougebacher . . . à 32 fl. pr .-1819r à 15 fl. pr. -

Allgemeine Zeituna.

Mit allerbochften Privilegien.

Donnerstag

Mrs. 362.

28 December 1826.

Portugal. - Spanien. (Schreiben aus Mabrit.) - Grofbritannien. - Franfreid. (Dantabreffe ber Pairefammer. Schreiben aus Paris.) - Comeben. - Deftreid. - Tartel. (Briefe.) - Bellage Rro. 362. Die Ernbte von 1836. - Briefe nen Garis und ber Schweit. - Anfundigungen.

Bortnaat.

Die Liffaboner Beitung berichtet: "Die Deputirtenfammer bat auf ben Borichiag bee Jufilaminiftere, ber mehrere Cobne gis Greiwillige bei ber Urmee bat, am 2 Dec. folgenben Gefes gegentwurf erbrtert und angenommen: Die inbividuelle Rreibeit ift auf brei Monate fuspenbirt, und man überlagt ber Riugbeit ber Regierung, biefe Suspenfion bem 8 Par. ber Charte gemaß zu benugen, ber fo lautet: "Die vollziebenbe Dacht fan Magifrate und Richter fuspenbiren und felbft abfegen, obne bie in ben Artifeln ias und 123 ber Charte vorgefdricbenen Rormalitaten au beobacten." Fur bie bffentliche Giderheit wurde folgenber Gntwurf angenommen: "In allen Stabten und Gemeinben bes Reiche foll eine bffentliche Giderbeite : Bade errichtet merben. Diefe beftebt aus freiwilligen Burgern. Militars, Die firen und Gefaliche fonnen nicht babei bienen. Ueberall mo 40 Treimillige angeworben find, follen biefe pon einem Lieutenant, und mo 80 find, noch von einem Rapitain befehligt merben. Die Generale ober Rommanbauten in ben Provingen beforgen blefe Musbebung. Die Freiwilligen werben bie Offiglere vorfchla: gen, Die fie befehilgen follen, und die Regierung wirb ans brei Randibaten Ginen mabien. Rur mer menigftens 625 giv. Gin: tommen bat, tan ale Offizier porgefdiagen werben. Die Offi-Biere erhalten ibre Patente von ben Mititargouverneuren, und ernennen bann unter ibrer Mitwirtung bie Unteroffigiere."- 3n ber Sigung ber Pairetammer am 5 Dec. brang ber Darquis Micarete auf Die Rothwendigteit, eine Rommiffion fur bie Gegenstande bee Griege und ber ausmarigen Ungelegenheiten au ernennen. In ber Deputittenfammer marb beidioffen. ban in ben Stabten Liffabon und Oporto jebes Bataillon ber Sicherhelte : Bachen von einem Obriftlieutenant, einem Major und einem Abjutanten befehligt werben foll. Bierauf murben nod mebrere Beftimmungen, die Uniformirung und ben Gib berfeiben betreffend, angenommen. Much foll auf ben Borichlag bes Brn. Barogjo ben Rommaubanten ber Provingen geftattet fenn, an verbachtigen Orten bie Organifation ber Giderbeite: Bache au fuspenbiren."

Die Quotibienne pom 22 Dec. bemertt bei einer Stelle ber Briefe aus Oporto vom 7 Dec. in englifden Blattern, (bağ nemlid Anarchie und Hurube bort berrichten) bie Gneianber hatten in genannter Stadt ben Meifter fpielen, und ein Depot von Truppen in eine Rirche legen wollen ; barüber fem ein Aufftand ausgebrochen, fo bag fich viele Ramillen ans Aurcht nach Portemouth eingeschift batten. Der Marquis v. Chaves fep nur noch wenige Stunden entfernt gewesen, und biefer Bor: fall burfte mobl feinen Gingug beforbert baben. Dan ameiffe nicht mehr, baf er noch vor bem to Dee, bafeibft eingeruft fen. Briefen aus Mabrib aufplac babe auch große Bermire rung in giffabon geberricht, mebrere Minifter batten ibre Gnte laffung gegeben, piele Ginmobner bie Stadt periaffen, und bie Regentin befilmmt ertiart, bag fie fic in feinem Rall an Borb ber englifden Riotte begeben murbe.

Spanten.

* Dabrib, 11 Dec. Die Apoftolifden find in großter Thatigteit. Es war auch nicht leicht eine Beit, wo fie fo viele Beweggrunde bagu batten. Gie baben fic bie Aufgabe gemacht. gang Bortugal ju erobern, ebe noch Englande Gegenmagfregein wirtfam fenn tonnen. Dagu wird Mues aufgeboten, und fein Beib gefpart. Debrere Ribfter an ben Grangen pon Bortugal find in Bertflatten fur BBaffen, Rleibungen, Equipirurgen u. f. w. umgeanbert. Die fpanifche Regierung benimmt fic bet allen biefen Unftalten fo, ale fepen fie ibr gang fremb. Der frangbiifche Botichafter ift fo cilia abgereift, bag er nicht einmal bie Ablieferung feiner Reifepaffe ermartete. Der portnales fifche Gefcaftetrager febrt ebenfalle nach Liffabon gurut. Die Ronigin ift gwar von ibrer legten Unpaglichfeit bergeftellt, aber ibre Gefundbeit im Gangen ift bod noch immer mertlich ge= fdmadt. Der Graf Dfalla wird jeden Augenblit erwartet, und foll bas Minifterium ber auswartigen Angelegenheiten erhalten. Dan glaubt, Gr. Calmon werbe bie Ctelle eines Boticafters au Rom betommen, bie bem Bergog von Infantabo angetragen, aber von biefem ausgeschiagen worben ift. - 2m o murbe ein Minificerrath gebalten, nach welchem fr. Galmon faft bie gange Nacht binburd arbeitete. Beute mar wieber Minifterrath, in welchem ber Ronig feine beiben Bruber rufen ließ, und ber fait brei Stunden bauerte. Es murbe bierauf ein Sourier nach Liffabon, und ein zweiter an ben Generalfapitain von Galigien abgefditt. - Briefen aus Ballabolib gufoige wird General Longa am to bafelbit von Bamora erwartet. Dan glaubt, er-Br. Ct. Bean und Quefaba murben fic nach Dabrib begeben muffen, um über ihr Betragen Rechenfchaft abzulegen.

Der Ariftarane fdreibt unterm 11 Dec. and Dabrib: "br. Lamb fcheint fich jur Abreife angufditen; bie ift aber blos eine bipiomatifde gift, von ber fic Diemanb taufden lagt. - Dan weiß bier, bag 150 Dann bes fpanifden leiche ten Reiter: Regimente Darig Amalia aus Bamora bei ber Armee bes General Gilveira's fint. Diefe Abtheilung wirb von bem Effabronechef Bapata befehligt. - Die Regierung bat noch gang neuerlich ber portugiefifden Regierung, auf bie bringenbe

Anfrage, ob fie bie portugiefifche Ronftitution anertennen murbe, ein bestimmtes Dein geantwortet. Der Ronig lagt fic burchans nicht einschüchtern. Das Gelingen ber Unternehmung ber Ropaliften ift fur ibn bie Bedingung feiner eigenen Gicherheit. Siegen biefe, fo mirb Spanien teine Bewegung machen, und teine feiner wohl befannten geinde fürchten. 3ft bingegen bas Ronig: thum in Portugal bebrobt, fo wird ibm Ferbinand gu Gulfe tom: men, well er bann feine eigene Gache ju verthelbigen bat. Sr. v. Billele mirb ibn, allem Unfdeine nad, nicht unterftugen, aber er mirb ibn auch nicht angreifen. Gang Gpanien und bie ropa: liftifde Bevolferung von Portngal find mobl im Ctande, ben Englandern Die Spige gu bieten und fie ju gwingen, fcnell wie: ber ble Salbinfel ju raumen. Mue Spanier find mit biefem politifden Gofteme bes Ronige einverftanben." Der Ariftarque macht baju bie Bemerfung : "Sie baben volltommen Recht unb mir muffen einer fo feften und meifen Bolitit allen Beifall gelten. Gie ift ber gegenwartigen Lage bes Ronige von Spanien vollig angemeffen."

Die neuche Etelle melbet: "Nach Belein aus Bigo bar ber Generatiaptalin ben Derethefelbeber ber grouping Und benachticktigt, bag Ge. latbol. Mai. ihm burd einen aus gererbentlichen Soutier zu erkennen gegeben batten, mie febr ein mit bem Betragen beb Generals Elledra und ber nach Spanien gefähreten vorragiefen ungefrieben maren, ble burch ber Mättler mit bewafatet Jahn nach vertugal, gerechter Bereftelmagen von Seite ber hoft gu Uffaben und benben verantags better in In Kope bei behäuftlem gelfabel fift an alle Geueralfoptains Befebl ergangen, ben General Stiveria, fowie alle seite Benbeiturt, bie bin begleiten, zu verfolgen, mit bem Berbet, in Jufunft feinen pertuglessiefigen Flächtling mebr nuntalöfen."

. Bon ber fpanifchen Grange, 14 Dec. Briefe aus Pampeluna verfidern, bag bafelbft eine große Gabrung berriche, und eine Berfdworung gegen bie frangofifche Befagung entbett worben fep. Der Plan foll auf folgende Art angelegt gemefen fepn. Die toniglichen Freiwilligen von Pampelung, im Ginver: flandnig mit benen ber Umgebungen, die fich auf 8000 Mann belaufen, follten fich ber Citabelle bemachtigen. 3mei Sammel-Diage maren außer ber Stadt bestimmt. Da mabrend ber Beit, mo bie Befajung inr Deffe gebt, nur ein Bataillon unter ben Baffen bieibt, fo wollten alebann bie Ropaliften biefes uber: maltigen, und bie in ber Rirche befindlichen Frangofen nieber: Diejenigen, welche fich einen Weg aus ber Rirche babnen wollten, follten von ben Tenftern aus auf ben Strafen ericoffen merben. Dan weiß noch nicht, wie bie Berichworung entbett murbe. Die frangofifde Beborbe bat nun Giderheite: Magiregein getroffen. Alle Ranonen auf ben Ballen ber Stadt und ber Citabelle find bestanbig von ben Rompagnien ber Artifferie und bee Beniemefens befegt. Wenn bie Befagung in die Deffe geht, fo bleibt fie bewafnet, und bie Thore ber Sitabelle merben gefchloffen. Und find Ranonen mit brennen: ben gunten auf bem großen Plage aufgeftellt.

Grofbritannien.

London, 20 Dec. Ronfol. 3Prog. 80%; tuffice Bons 82%; portugiefice 70; mericanische 64%; coinmbifche 34; ariecische 171/2; Cortes 13.

Die ihmiralität erhieft am ao Der. Morgens burch ben Telegraphen Amelge. Das bie gange, nach tiffaben bestimmte Flotte, mit Einschluß bes Giscester, mit gainftigem Wilne von Sbereneß unter Segaf gegangen sev. Ein Scharsschäftenbataffe ion ward am 18 zu Phymourit auf bem Minbercaftle geifalft. Uebrigens bieß es, wiewel noch umverburgt, die 3ahl ber nach Portugal bestimmten Truppen solle bis auf 15,000 gebrach werden.

In Folge bes junehmenden Bertrauens auf bie Fortbauer bes Friedens mar ber Preis bes Salpetere wieder von 28 Schilling auf 23 1/2 fur ben Centner berabgegangen.

Nach Berfiderung bes Courier ift ber Sanbeistrattat gwifden England und Merico enblich am 19 Dec. unterzeichnet worben. Dr. Noccafuerte felbft wollte ibn auf bem am 21 abgebenben Bafetbotte nach Merico bringen.

Frantret d. Paris, 22 Dec. Roufel. 5Prog. 99, 35; 3Prog. 68, 55; Ralconnet 73, 70; Guebbard 511/2; Santi 685.

Min 21 Dre. Abende um 8 Uhr wurde bie große Deputation ber Mairetammer, ben Rangler an ber Spige, unter ben üblichen Cerimonien in ben Ebronfaal eingeführt. Sier verlas ber Rangler folgenbe Dantbabreffe auf Die Thronrebe: .. Gire, Dit erneuertem Dienftelfer legen bie Daire Sbree Reiche am Auße bes Ehrones bie Berficherung ihrer Liebe und ihrer ehr: furchtevollen Treue nieber. Gie merben fich mit einer ber Dichtigfeit bes Begenftanbes angemeffenen thatigen Theilnabme und Aufmertfamteit ber Prufung ber Gefegeevorichtage untergieben, bie G. DR. anm Bobi 3brer Bolfer und vorlegen merben. Die Rothmenbigfeit ber beiben Gefegbucher, bie G. DR. baben potbereiten laffen, ift allgemein auerfannt; beutlaes Tages, mo ber Ecchanbel einen neuen Schwung genommen bat, werben Die Balbungen, biefer betrachtliche Theil bes Staatereichthume, ein immer wichtigerer Gegenstanb. Die bermalige Gefeggebung berfelben muß verbeffert werben ; bereits bat 3br unfterblicher Abnherr ben Grunbftein bagn in einer feiner Orbonnangen ges legt, beren bobe Beiebeit nicht weniger ale bie übrigen Grunbe lagen feines Rubmes baju beigetragen baben, ibm ben Ramen bes Großen ju ermerben. Gin Militar-Gefegbuch wird als eine Bobithat fowol fur ben Burger ale fur bas Beer angefeben werben. Es liegt im allgemeinen Intereffe, bag bie Dilltar: gerichtsbarteit ihre bestimmten und genau vorgezeichneten Grens gen erhalte. Bir aud, Gire, wir batten gemunicht, bag es moglich gemefen mare, fich nicht mit ber Preffe gu befcaftigen; allein Em. DR. haben geurthelit, es fen Beit, bebauernemurbigen Mergerniffen vorzubeugen. Wenn ber Ronig Die Abficht anzeigt, bie Breffreibeit por ihren eigenen Ansichweifungen gu fougen, fo ift biefe Corgfalt ein neuer Beweis bes Berthes, ben fein groumutbiges Berg auf bie Banbhabung ber öffentlichen Freibeit legt. Bon ben namilden Befinnungen befeelt, werben bie Baire 3bres Reiche mit thatigem Elfer ibr Beftreben mit jenem C. DR. vereinigen. Mit einer nicht weniger gewiffenhaften Aufmertfamteit werben wir ben uns angefundigten Befegesvorfchlag aber bie Organifa: tion bes Gefcwornengerichts prifen. Diefes burch bie Charte fanttionirte Inftitut muß alle Garantle barbieten, bie gur Unde theilung ber Berechtigfeit, bem erften Beburfniß ber Bolfer, nothwendig ift. - Die Menfolichfeit batte ber Abichaffung eines Sanbeiszweige ihren Beifall gefdentt, ber ben Befühlen bet

Datur miberatebt: ba aber bie Gelbaier Mittel gefunden bat, Die verbietenben Befege ju umgeben, fo wird es unumganglich mothig, wirtfame Magregeln ju ergreifen, um ihnen Achtung Ju verfchaffen. - Die mit ben perfonlichen Geannungen E. DR. Im Bintlang ftebenbe freunbichaftliche Stimmun. ber auswar: tigen Dachte, lagt mit Grund auf eine lange Daner bee 2 enn Un: mit fo vielen Opfern ertauften Friebene boffen. ruben in einem Theile ber Salbinfel ausgebrochen find, wo noch furglich 3hr erlauchter Cobn und fein taufer." heer Lorbeeren errangen, fo erwartet Frantreid mit Bertrauen bas Refultat ber Bemubungen Em. Daj., ble in Hebereinstimmung mit Ihren Berbanbeten, biefen Unruben ein Biel fegen, und beren trantigen Foigen guvorfommen merben. Die fortidreltenbe Bermehrung bes Ertrage ber inbireften 21b: gaben, welche Em. Daj. une anjuzeigen geruhten, ift ein ficheres Beiden bes allgemeinen Bobibefinbens, Diefer Ucberfdus ber Ginnahmen wird geftatten, ben verfchiebenen Abtheilungen bee bffentiiden Dienftes Gelber guflicgen gu laffen, bie man bieber wiber Billen ihnen verweigern mußte. Diefe Bermal: sungemagregel wird nicht alleln bringende Beburfniffe eriebi: gen, fondern auch ben armern Rlaffen bebeutenbe Sulfequellen burd bie an ben Beerftragen, bem Schifeban und ber Berftel: lung ber Beftungen notbig geworbenen Arbeiten barbieten. Benn, wie Em. Daj. une bie Sofnung gaben, ber bffentliche Chas von jest an bie Ergangungs : Befolbungen übernehmen wird, weiche bie Gemeinden ben Dienern ber Religion verab: reichen, fo wird biefes unter anberm Ramen eine mabre Ent: laftung von einer Steuer fur bie Unterthanen bitben; wir mun: fcen jeboch febnildft bie Unnaberung bes Beltpunttes, mo bie fort: foreitenbe Bermehrung bes Gintommene es moglic maden wirb. bie Mbgaben, welche man ale bie laftigften betrachtet, berabgufegen. Sire, nach fo vielen Jahren ber Prufung und bee Unglute ift es troftlich, feine Bille auf bie Lage Frantreiche ju merfen. Belder Frangofe wird nicht beim Unblif einer fo gluttiden Ber: Anberung gemeinschaftlich mit feinem Ronige bem Simmel ban: ten, ber une foldes Gluf wieber gefdentt bat! 3a, unter bem teitenben Couge Em. Daj. merben wir une bemuben, burd bie Runfte bee Friebens bie Große und bie Dacht biefes Bolles au permebren, weiches mit Begierbe nach jeber Art von Erfolg und Rubm ftrebt. Bir tonnen mit voller Giderbeit in ber uns erbfueten Babn voranfdreiten, verfichert, bag ber langfte Erfeben ben friegerifden Tugenben, melde eine Bierbe bes Da: tionalcharaftere bilben, teinen Abbruch thun wirb; mitten unter fo perfcbiebenen Ereigniffen haben fie fich ftete bemabrt. Ber gan baran zweifeln ? Beim Mufrufe feines erlauchten Berrichers murbe gang Frautreich mit allem feinem Stolg, mit aller feiner Onergie, an ben Baffen greifen."

25

þ

ě

ß

g

(f

pf.

ďδ

#

ż

90

rd.

ķ

İ

9

Der Konig antworter: "Ich empfange den Ausbruf ber Sessinungen der Ammer der patre inmer mit demielden Wergestungen. Eben so angeneden ist es mir, meine herren, das Ich Sie berett iebe, die wächtigen Gefese, weider Ihnen voggelegt werden sollen, mit redidere und ernshaster Aufmertismeitig uppafen. Idre Mitwittung, auf die ich jable, wirde ein meuer Beweis Idres Elfers für Frankreich Wohl, den und der Aufmert die Gewißbeit, daß, wenn die Ebre meiner Aren je neuer Opfer beissen ab demische nur eine getrenen Unterthannen meinen gufurfur hören und bemische zu entgrechen fich beriefern wäregufurfur bören und bemische zu entgrechen fich beriefern wäre-

ben; mit Bergungen febe ich, bag bie Bate bet & Abnigreiche meine Uebergeugung theifen. Diese meine Justiedemehrt, meine herren, ift um fo reiner, als meine Bundesgenoffen fiber mire frengungen mit ben meinigen vereiene, um gu binbern, baß bei Bergafing in ber habtlicht bie fibne durppas fibren, und ich gegrändete hofung babe, daß meine Boliter noch tange gelt aus Woolfitach be firtbende geuteffen merben."

Die Etolie rechnet folgende Nachtichten der Oppositionsbiditer unter die Lugen des Engels "/obs ber portugifisische Geschäfteriger zu Wabeld. Dr. v. Lina, von der spanische Regierung fortgewiesen worden, — daß der spanische Gefan; der eine vortuglissischen poles, Dr. v. Cassiforce, zu Badaiog angefommen, — daß die Nede bes Baron Damisd vom ihm felbf. Durch einen außererdentlichen Courier nach London gefeite worden fec."

Das Journal bes Debats (agt: "Berfonen, ble mit ben bienenlichen Gebelmnissen von eine find, bedaupten, bas nach Mehrb geschiefte englische Utilmatum verlange als Grundlage ble unmitrelbare Aberfenzung ber fonsstutionellen Meglerung von Lissen, einen ganglichen Minsterungscher, ble Abezung der brei Generaltspitaine, welche ben Einfall tegünstigten, die Abeschaft nach Lissen, und bie fendung einer spanischen Gesandrichaft nach Lissen, und die Aunahme einer portuglessfichen Gesandrichaft zu Madthe.

*** Daris, 22 Cept. Unfere minifteriellen Blatter geben jest alle offisiell an fie gelangenbe Artitel unveranbert und uns verfalfdt, aber gwei berfelben find angenfdeinlich inegebeim nicht ber Mepnung unfrer Regierung. 3bre Redaftenre behaiten ibre perfonliche Mepnung ju Gunften ber portugiefifden Infnrgenten, und bee bittern Saffee gegen bie englifden Minifter. Gie geben gang geborfam bie Urtifel, morin bie frangofifche Reglerung ibr inniges Ginverftanbnis mit bem englifden Rabi: nette ausbruft, und begielten biefelben auch nicht einmal mit Uber in ibren Reuigfeiten einem unfdulbigen Rommentar. fieht man ihren mabren Beift; fie mabien aus ben fremben Bidttern nur bie antiangiffanifden, nur bie Musfalle ber eng: lifden Oppofition in ben Gigungen bes Parlamente, und begleften bann beren Mengerungen mit bittern Doten, um inbireft ibre eigenen herren, Die Gelb und Ramen gu ihren Tagblattern bergeben, eines Berrathe an ber guten apoftolifden Gade, und einer antifrangofifden Gefälligfeit fur Brn. Canning ju be: fculbigen. Ramen nennen fie uicht, aber ibre Befinnung ift tlar : biemeilen fprechen fie aber in einem folden Grabe tlar, bas man beinabe vermuthen follte, fogar ibre Patrone, bie boch in bffentlichen Urtunben bas Goftem ber Frennbicaft fur England aufrufen, feven im Amtefielbe englifc und im Saus: rote apoftollich. 3mar fiebt man aus ben wieberholten frau: sofifch : minifteriellen Erflarungen, wie febr ber biefigen Res gierung baran flegt, bag man im brittifchen Rabinette auch nicht ben geringften 3melfel gegen fie bege, aber aus einzeinen Unebruten, aus leicht bingeworfenen Bufajen gu ben beftimm: teften Berficherungen, lendtet bann bod bas beleibigte Ehrge: fubi burd. Gemiffe Ansbrute Brn. Cannings tonute man bier unmöglich obne einige gewiffe Unbehaglichteit anboren, und mas auch unfere Sanpter ber Bermaltung nicht felbft in feiner gan: sen Bitterfeit gefdmett baben, bas tifden ihnen nun unfere Oppositioniften in neuen Gestalten auf, und begnugen fic nicht einmal bamit, bag fie ihnen jeigen, wie fr. Canning und

Die Ernbte bon 1826.

Die bifiabrige Etnote burfte mobi infofern au ben feites nen geboren, als bie Radridten über biefelbe aus ben verfcbiebenen Begenben und ganbern fo mannigfaitig und oft miberfprechend find. Go lauten g. B. bie Berichte aus bem norbe liden Deutschland bodft traurig, mabrent man aus ben fublis den Provingen beffelben von Heberfluffe und großer Bobifelis beit fereibt. Aber biefe find es auch mobl faft nur allein, bie fic beffen erfreuen. Denn im Gangen icheint bod bie große Sige und Durre faft auf ber gangen norblichen Semisfpare mehr ober weniger nachtheilig auf bie biejabrige Ernbte gemirtt su baben. Wenn nun aber nach allen Beobachtungen erfahrner Panbwirthe große Durre weit feitener Difmade und Theurnng berbeifabrt, ale große Raffe, fo follten wir baraus foliegen ton: nen: bag bie Doth auch bis Jahr nicht grabe allauarog werben mochte, befonbere ba mehrere vorbergegangene fructbare Sabre ant Unbaufung von nicht unbebeutenben Borratben bel: getragen baben, bie nunmehr bie im Bebarf entflebenbe gute leicht ausfüllen tonnen. Go mabriceinlich auch biefer Golus ift, fo glauben wir boch nicht unbebingt barauf fngen ju tonnen. Bir wollen bie Sache mit Rube und Unparthellichfeit barftels Ien und unfre baraus folgende Unficht mittheilen. Bas bie Dieigbrige Ernbte vorzüglich unter bie fchlechten fest, ift eine Gricbeinnng, bie in ber Regel bei burren Jahren nicht por: tommt. Bir meinen bas uber alle Daagen fcblecte Coutten bes Betreibes. Gewöhnlich ift bis bei folden Jahrgangen, befonbere mit ben Bintergetreibearten, gerabe ber umgefehrte Rall, und ibre vorzugliche Qualitat gleicht fobann gewobniich ben fceinbar bevorftebenben Mangel wieber aus. Diefes 3abr feben wir aber gerabe bas Begentheil. Man brifdt faft allgemein weniges und folechtes Rorn, und bis ift auch die Urfache von bem fortgebenben Steigen ber Betreibepreife in allen norb: licen ganbern. Mite praftifche ganbwirthe baben bie Regel. bag, wenn bas Getreibe unter bem Flegel fleigt, (b. b. beim erften Unebrefchen nach ber Ernbte) ftete bobe Preife folgen. Es fdeint fich bis auch biefes 3abr beftatigen zu wollen. Denn ber Beitpuntt, worauf Ronfumenten und Spefulanten gemar: tet batten, bat fie getaufct. Es ift bis ber Beibnachtster: unin, wo alle gandwirthe eine Menge von Sablungen an Bin: fen ic. baben, und beebalb viel Grtreibe tosichlagen muffen. Statt, wie man erwattet batte, bas bie Dreife fallen murben, fteigen fie vielmebr, und bamit bat benn auch bie Dep: nung (ber eigentliche Bebel fur alle Baarenpreife) ungemein fur Getreibeantauf gewonnen. Es ift baber mobl nicht ju er: warten, bag vor ber funftigjabrigen Ernbte bie Breife finten werden, vielmehr tan man giemlich ficher auf eine nicht unbe: beutenbe Erbobung berfelben rechnen. Werfen wir nun bie Frage auf: worlu mobl biefe ungewöhnliche Erfcheinung ber ge: ringen Ergiebigteit aller, vorzüglich aber ber Wintergetreibear: ten, ihren Grund haben moge; fo liegt berfeibe mobl in bem ungewebnlichen Gange ber bleidhrigen Bitterung. Rauhes und trofnes Better bis fpåt fir ben Frubling bielt bie Begetation febr jurat ; ploglich trat barauf (Mitte Dai) eine ungewöhnlis de Fruchtbarteit ein, welde bas jurutgebliebene Bachsthum ber Pflangen allgufdnell nachholte. Gebr fiarte Regenguffe be-

forberten in vielen Gegenben noch bas fowammige Mufmachfen berfetben, und es febite bie netbige Rraft, bie fich nur im res gelmäßig fortgebenben Bange volltommen entwifelt. Run folgte, pon ber Mitte bes Junius an, eine große und anhaltenbe Sige, welche bie Entwifelung bes Stori e fo uber bie Daagen beichleunigte, bag wiebernm bie Bolltommenbeit febite, und bet ben noch nicht völlig berangewachfenen Commerfruchten blieb Salm und Korn tanm balb ausgebilbet. Go fam ce benn. baff bie meiften Landwirthe ibre frubern tubnen Sofnungen nach eingebrachter Ernbte auf eine feltene Urt getaufcht faben, und bag fie auf ihre Speider nicht viel uter bie Salfte beffen betamen, mad fie fic beim Beranmachfen bes Getreibes verfpro: den batten. Beid' eine Rraftlofigfeit in ben Getreibegrten mar, seigte fich auch befonbere im Strob, tenn bie bat faft gar feine Saltbarfeit, und bas vom Moggen ift au ben gemobn: liden Etrobbanbern bei ber Ernbte faft gar nicht gu brauchen. Der Saber brach anf bem Salme gufammen, und fab au vielen Orten and, ale mare er vom Sagel barnieber gefdlagen. Dict piel beffer mar es, befonbere in unferer Begend, mit bem meißen Beigen. Da nun bie Daffe bes gewonnenen Strobes geringer ale bei gewöhnlichen Jahren, auch bas Beu, befonbers aber bie Nachmabt (Grummet ober Debmt) febr fparlich geernd: tet ift, fo mirb nur eine febr fparfame und fluge Sausbaltung por Mangel beim Diebe fchusen tonnen. Bas aber bie Ges treibepreife vorzüglich in ber Sobe erhalten burfte, bas ift bie folecte Rartoffelernbte. Diefer marb fcon im Frubjabre in pielen Begenben burd Ratte und Raffe gefcabet; bie Durre aber pollendete bas liebel. Wenn man nun bei ben auf einan: ber folgenden fo febr mobifeilen Jahren bie lirface vorzuglich in bem fo unenblich vermehrten Unbaue ber Rartoffein fucte, und mobl and mit Recht, fo wird es mobl beigen: cessante causa, cessat effectus. Benn nun aber auch biefe beffere Rons junttur fur ben Sandwirth nicht unmittelbar fo portheilbaft mirtt. (als wie es bem Unideine nach woh! geideben mußte) weil er um fo piel meniger geernbtet bat, ale ber Breis geftiegen ift: ig, wenn blefe Konjunttur aud Dande fo fdmerghaft berührt, bağ fie gar feinen Gewinn bavon baben, inbem fie ftatt au verfaufen, mobl noch jutaufen muffen, fo bat fie boch bas Gute. bağ man ben Berth bes Getreibes wieber fcagen ternt, bag bem Landbaue wieber fein verblenter Rang unter ben übrigen Gemerben eingeraumt, und bag bem Grundeigenthume ber Rree bit wieber ju Theil werden wirb, ber ibm, ale ber folibeften Bafis, fete bleiben mug. Reinborf in Schlefien, ben 30 Dov. 1816. - E.

Eranfreid.

" paris, so Dec. Der raider Bung ber Erfagniffe bat bie wabre Lage unfere Minifteriums genauer tund gegeben, und wichtige Dinge enthaltt. In ben legten Ergen berrichte eine unglandliche Gebrung ber Gemalber, und es war, wie wenn be Kannene fichen gelde finneren, und auf ben gelte dingeftamt wurde. Die Einbildungsfraft ber Einen fürchtete, bie ber Undern wälichte ben Krieg. In Frankreich find bie Parteien bleien febr gericht gene auf fabr gebrucht finn bet Parteien bleien febr gericht gene auf fabr gebreite macht faben

eine fichere Birlung auf bie Bemutber. In einem frubern Schreiben murbe gemelbet, bag bie Apofiolifden in Franfreich ber Mepnung maren, England murbe ben Rrieg nicht magen. In biefer Mennung murben fie burd Grn. v. Polignac, un: fern Botichafter in gonben befidrtt, ber fic in Beglebung auf bie Anerfennung ber Unabhangigfeit Gabamerita's von Geite Englande, fruber icon einmal auf tiefelbe art geirrt batte. Er bieit England in feinen gegenwartigen innern Berbaitniffen fur nicht im Ctanbe einen Bricg ju fubren , und glaubte, alle Berfuche in Betref Portugale murben ungeabnbet bleiben. Die war me: nigftens feine Unficht eine giemtiche Beit vor bem Ginruten ber Riudtlinge in Portugal, aus Gelegenbeit ber Befdwerben, ju welchen bie Borbereitungen berfeiben Beraniaffung gaben. Mus Diefer Unfict ertlart fich bie friegerifde Saltung eines Theile unferer Minifter. Die befannte Phrafe ber friegerifden Engenben mar in ber Mitte ber Ebronrebe, und obne ir: genb einen milbernben Uchergang. Die herren von Damas, Pepronnet, Ciermont . Tonnere waren mit gelb und Sceie fur Die friegerifden Engenben. Gin außerertentilder Rourier brachte am Abend vor ber tonigliden Gigung ben von ber brittifden Regierung gefaften Emifding. fr. v. Billele rufte fogleich einen Minifterrath gufammen, und bier fant ble in meinem legten Schreiben angegebene Erbrterung flatt. Die Phrafe ber trie: gerifden Engenben murbe nun an bas Ende ber Diebe permiefen , und in bie Ditte tam bann eine Phrafe ber Berubigung, worin ee beift, bag ber Ronig, in Hebereluftimmung mit feinen Berbunbeten bie, in einem Theil ber Satbinfel ausgebrochenen Unruben ju Ente tringen murte. Die Sprace bes Srn. Canning brachte auf bie Minifter und ben Sof eine un: giaubiide Birlung bervor. Alle Dernungen fprangen nun auf ben Grieben über. Gr. Pepronnet mar, wie bei andern friti: fcen Belegenbelten, juerft fo gefaßt, bie Rriegefahnen gn ver: laffen, und fich wieber an Brn. v. Billele angufchitegen. Mlle übrigen folgten feinem Beifpieje, und Gr. v. Billeie trug ben Sieg bavon. Der Ronig felbft bielt ben Frieden fur bie angemeffenfte Stellung ber Frangofen, und mußte jeben, ber beforgt in bie Quillerien fam, mit biefem Bauberworte gu troften. Dis mar befonbere bei ber Conr am Conntag ber Rall. Gein tiefer Beobachtungsgeift bat ibn bei einem langern Mufenthalte in England mit ben unermeglichen Sulfsquellen biefer Ration befannt gemacht, und er fab in biefer Begiebung von Paris aus flarer, ale fein Botichafter in Lonben. Diefe Stimmung fanb nun ibren Musbruf in ber Boticaft bes Brn. v. Damas an bie Pairefammer. Dan fant aber, bag biefe, nun in allen 3our: nalen befindliche Rebe, nur ein mattes Che ber fie aussprechen: ben Rraft mar. Es find barin alle Benugtbunngen enthalten, bie man England gegeben bat, fogar bas Beftanbnig, bag bie Buratberufung bes frn. v. Mouftier eine Diefer Genngthuungen fer; nur am Ende tont noch ein Nachtlang ftarferer Energie bervor, wo es beift, bag wenn England ben Apfel ber 3mietracht nach Europa werfen wollte, Franfreich feine Dacht erbeben murbe. Rur Boebeit tornte barin Furcht ober Ernie: brigung finben, und fagen, man gebe nad, wolle aber weuigftene ein großes legtes Bert baben. Die Stimmung ber bf: fentlichen Mernung gelat viel Merlmurbiges. Dan municht ben Arieg nicht, ben man fur ben Augenbilf, befonbere fur ben Sandel, fur bochft nachthellig bait. Fur Gen. Canning find bie

Ronftitutionellen eingenommen, weil er fich gleichfam an ibre Spise geftellt bat; aber uber ben Zon, mit welchem er pon Trantreich gefprocen, ift man febr empfinbild. Sier rubrt fic ber unvertlighere frangofifche Rationalftois, ber in folden Dingen fo leicht auftrauft. Gr. Canning batte große Bopularitat in Franfreid, Die ihm auch freber von großem Mugen gemefen ift. ba fie nothwendig feinen Ginfluß in feinem Baterlande vermeb: ren mußte. Diefe bat er nun aber burch bie Urt, wie er von Granfreid gefproden, verloren. Er. von Billele, obicon Gieger im Minifierrath, bat einen großen Ctof in ber bffent: liden Meinung erlitten. Man fdreibt ibm, ob mit Redt ober mit Unrecht wollen wir nicht entf beiben, bie Demutbigung Franfreide gu, und feibft Danner, welche ihm Gefdiflichfeit jugefichen, und bafur Dauf miffen, bag er ben Grieben bem Ariege vorgezogen, ber nur ben Apofiolifden gefallen batte. maden ibm ten Bormurf, in feinen Berührungen mit ben Machten jene murbige und folge Saltung nicht bewahrt ju baben. Br. v. Chateanbriand bat in ber Pairefammer eine Debe voll Comufft und fait laderlichem Ritterthum gehalten. in ber fich fein ganger Sag gegen bas Minifterium Babn madte. Co unpaffend aber auch die Form blefer Rede mar, fo fant boch bas barin berridente Rationalgefubl einen Rache flang in allen Bergen. 3m Drange ber fo vielfach bewegten Gemuther borte man oftere bie Stimme ber Wehmuth fich: flern: fo ift es in gemiffen Beiten nicht gemefen! Die Urt, wie fic bie portugiefifden Angelegenheiten enbigen werben. laft fich nun giemlich leicht ermeffen. Es tam Alles barauf an, ob bie Roufitutionellen fich gegen bie Rebellen ftellen murben, worüber man anfanglich im 3meifel mar. Burbe ber Auffanb allgemein, fo tonnte er fich bie Liffabon verbreiten, und bie Englander marben gwar bei ihrer Unfunft bie Leute wieder gu ibrer Pflicht jurufgeführt baben, es mare aber bod immer far England febr befdwerlich gewefen, bas gange gand gegen fic ju baben. Mud mare in ber Sartuatigfeit bes Rampfe ein Rrieg mit Spanien faft unvermeiblich gewesen. Da fid nun aber die fonftitutionellen Ernppen gegen bie Rebellen balten, fo bleibt ben Englandern nur ber Befagungebienft ubrig, und ber Aufftand wird in wenigen Tagen geftillt fenn. England wird aber feinen meitern Goritt machen. Dan glaubt nicht andere , ale es merbe bann Franfreich erffaren : ich will Portugal fo lange befegen, gis ibr in Spanien bleibt. Dit euch werbe auch ich bie Salbinfel verlaffen. Go viel ift gewiß, bag biefer Mu= genblif booft gunftig ift, ben Apoftolifchen ben Baum angule= gen. Schon foll nach Ginigen Br. p. Billeje, vielleicht auch nur im Unmuth , bamit gebrobt baben.

Cowell.

* Lujern 21 Dec. An Schultbeiß und täglichen Warb best Anntons Lugern haben, über bie ihnen vom Appellationstath wie berfabrne Bichtehenigerung, die Megierungsfrühe Pfoffer v. Helberg und Corragion i b'Orefill, am 1: Dec. folgende gefärftie eingerichtet. "Die Unterzeichaeten feben fich neuerdings geubtigt, ben Schu, ber boben Reglerung anzuluden. Die anngültliche Lage, in die fie durch die Kelleriche Procedur verfest wurden, erlaufte ihnen nicht ein Uttheil als ganz befriedigend zu betrachten, das, obschon es in Anerkennung ibere aufemmenen Unichalb, fie von aller Anflänge lossfprach, boch verfennen unt inschulb, fie von aller Anflänge lossfprach, boch

teine Bennathung gemabrte, und felbft in feiner Abfaffund bu mannigfaltigen Deutungen Unlag gab, fo bag fie nicht umbia tonnten , bemm boben Appellationerath bas Dechtebegebren au ftellen, bag ibnen bie Ginfict ber auf biefe Procedur bezugilden Miten gefigttet werbe, bamit fie nach genauer Kenntnifenabme berfetben bemeffen tonnen, mas ju ibrer vollfianbigen Chrenrettung, auf ber fie fur fic und ibre Rachfominen ju befieben feft entichloffen finb, noch weiter vorzunehmen erforber-Iid fen mochte. Der Caritt, ben fie gu bicfem bin unter bem 21 Scot. legthin thaten, batte ben Erfolg, bag ibnen un: ter bem 10 Bintermonat eine Erfenntnig vom 26 Beinmonat quarftellt murbe, permoge melder fie entnehmen gu follen glaub: ten, bag ibnen bie Ginfict ber Miten vermelgert, bingegen aber einem von ihnen bevollmattigten Cadmalter bewilligt merbe. In ber Borausfegung, bag bier ein Britbum ober forglofe Debaction vorgefallen fen, gaben fie fogleich bei ber erften Glaung bes Appellationerathe ibre Reffamationen bodbemfeiben cin. auf welche ble Rutauscrung rom 16 Blatermonat leutbin in Form eines Deferipte erfolgte, ble fie ben 25 Wintermonate in einem Angenblife erhielten, mo fie beibe burch bad erlit: tene Ungemad und bie fdweren Leiben, bie fie erbuibeten, und benen fie ned immer ausgesest werben, frant barnieber lagen. Waren Die Unterzeichneten Unterthanen eines beepptifden Ctaate, fo mußten fie mobl, bag ber Ginflug, bas Bobigefallen und bas Bort bes Machtbabers auch ben Gana ber Gerechtigteit aufbeben und beffimmen tonnen, und fcon lange batten fie ibre Partel ergriffen und fich fillidmeigenb in ben Ctaub niebergeworfen. Aber geboren in einer freien Republif und in Beiten, wo man bas Giut freier Staaten fo boch anpreist, und Die Borte Greibeit, Berechtigfeit und Baterlandeliebe bei ichem Unlaffe ertonen lagt, getrauen fie fich unerfdroten und feften Ginnes Berechtigfeit gu forbern, Berechtigfeit, wie fie bie Bichtigfeit und Comere ber erlittenen Beleibigung erheifcht. Angeschulbigt, auf leben und Tob, auf die ftrafmurbigfte Art verfolgt, fonnten bie Unter: geichneten noch nie babin gelangen, nur Gin Wort ju ihrer Bertheidigung angubringen, nur irgend einen Grund gur Beeraftigung ibrer Dechteanfpruche gu erbinen, auch nur irgend Gin Rechtemittel jur Erreichung ber ihnen gebubrenben Benugthnung ju ergreifen. Denn ale fie in ihrem Memorial vom 31 Dai an die bobe Regierung, und bann befonbers wieder in ihrer Bufdrift an ben boben Appellationerath bas bringenbe und motfvirte Rechteanfucen ftellten, bag ibnen por ber fur fie hochft wichtigen Bollftanbigteitertlarung in diefem außerordentlichen und nach außerordentlichen Formen geführten zweitheiligten Prozeffe bie Ginfict in die Prozefe aften bewilligt werben mochte, um baraus ihre Ginfpruche und Rechtebegehren berguieiten, und barüber bie angemeffenen Borftellungen gu machen, fo murben fie mit bem Ermagunge: grunde, daß Mittheilung der Prozeduraften und Buiaffung ber Bertheibigung por erflarter Bollfianbigleit, und Untlage ober Richtanflage ganglich bem bisber ficts befolgten Rechtsgange jumiber laufe, in ihrem Begehren abgewiesen. Gie mußten fich, swar mit tiefem Schmers, Diefem richterlichen, ihnen in mehreren Ruffichten bodft nachtheiligem Enticheibe untermer: fen ; allein jest ift biefer chentheuerliche Progeg entichieben, bie Unterzeichneten von aller Unflage longefprocen; jest enblich

thunen blefe nichts Angelegeneres ju thun boben, als in forgefaltiger Unterfuciung aller Aften, vom erften Urfprung an burch alle Perioden der Unterfuciung genau nachipferfecte, durch wefche salfeben Schefter, durch welche früglichen Unterfebe, durch weiche Bertegung aller Rechte und Gefeze sie in diesen Anflageguftand versegt, und die dobe Regierung und Richt und Jundert zu ben schaffen und auferordentschen Waspregein gegen ber Bollegen mißgeletter worden septen.

(Befdluß folgt.)

Lifterarifche Angelgen.

Die Mobenzeitung

für beutiche Frauen für 1827. 26 Bogen Tert mit 104 kolerierten Abbildungen gr. 8. wird burch alle königl, preugischen Polierverditionen in medhentlicher ihre ferungen von // Bogen Tert mit 2 koloritren Abbildungen, für ben aufgerft billigen Prief von 6 Thr. prenßcour. pr. Jabrgang frau og geliefert.

Diefe mit ollgemeinem Beifall aufgenommene Modenblatt enthält noch in ber felbe n Boche emas nur vier wegen ber naben Berbindung mit genarftech geleigte werben fan) ble in Doct aufgeber geschenen geldmatvolliten Woben für Damen und Derten in felbe hoberten Biblitungen, neft ben barauf Bergus beherben Mobenschilden und einem unterbaltenden, aus poetifien und presisien deutschafte den der berickte der bergieben Gette.

Im Austande wende man fic an bie nachfilegenden tonigt, preuß. Grang- Pofiamter. Außerdem nehmen auch alle Budbandlungen, per Jabrgang in 6 Ebir, fach, oder 10 fl. 48 fr. teln, Beftellungen an.

Machen im November 1826.

3. La Ruelle, Cobn, Buchanbler.

Ankündigung. J. A. Fefsler's

Geschichten der Ungarn und ihrer Landsassen.

10 Theile in gr. 8. 567 Drukbogen stark.

Pränumerationspreise sind: auf fein Drukpapier, mit Vignetten, Por-

traits und Charten 3; Thlr. 12 gr. ordinairen Drukpapier ohne diese . . 22 — 12 — Schweizer Velin sind noch einige Exemplare à 66 — —

Leipzig bei Joh. Friedr. Gleditsch, so wie in allen Buchhandlungen zu haben.

Der Werth dieses reichhaltigen Geschichtsuberes erhebs solches, sowohl für die Nation, deren Begebenbeites hie solches, sowohl für die Nation, deren Begebenbeites hie zum erstenmal, so gleichsam aus einem Gusse, aufgestell sind, als auch für alle welche historische Studien treiben, zu einem Bange, welchen nicht alle ähnliche Werke besizen; der geehrte Herr Verfasser hat einen grossen Theil seines Lebens auf dieses Werk verwendet, und erfreut sich unmterbrochen der belohennelen Danlasgung und einer unmterbrochen der belohennelen Danlasgung ind einer him ihn der der der der der der der der der danken hist. Mie meusten Zeiten (dai) zu danken hist. die meusten Zeiten (dai) zu

Journal des Dames et des Modes de Francfort s. M.

Ce Journal qui, depuis sa création en 1798, n'a cesse d'obtenir le succès le plus flatteur, continuera de paraître en 1827. On y trouve reuni tout ce que la litera-ture française offre de plus agréable et de plus piquant en pièces fugitives, tels que tableaux des mœurs, contes, nouvelles, notices sur les théâtres de l'aris, traits anecdotiques, poésic légère et énigmes; des traductions de l'allemand, de l'anglois, de l'italien et d'autres fangues; des analyses de voyages, de romans, et de tons les ouvrages nouveaux qui peuvent intéresser particulière. ment le beau sexe. La partie des Modes y est surtont traitée dans tous ses détails et ses développemens. Le bulletin qui y a rapport, est en françois et en allemand. Malgré le ton de gaité qui règne dans cette feuille, les règles de la morale et de la décence y sont serupuleusement observées.

Ce Journal, de 24 à 32 pages d'impression, parait toutes les semaines avec une gravure soigneusement exécutée et coloriée, et offre les costumes les plus nouveaux et les plus élégans, (tant pour femme que pour homme) qui paraissent à Paris, à Vienne ou Londres.

On s'abonne, pour Francfort, au Bureau du Jour-nal de Francfort, (rue grosser Hirschgraben Lit, F. Nr. 62) et pour l'Étranger, à tous les Bureaux de poste de l'Allemagne.

Le prix, à Francfort, est de 12 fl. 30 kr. par an, de 6 fl. 15 kr. pour 6 mois, et de 3 fl. 8 kr. pour 3 mois.

Francfort s. M. en Décembre 1826. Les Éditeurs du Journal des Dames et des Modes.

Mutunbigung. Das Gebentbuch Gott erhalte Frang, ben Raifer! betreffenb .

wird foldes am 9 Mpril 1827, als

am Jahrestag ber erften Ausfahrt Gr. Dajeftat, nach ber gefahrvollen Grantbeit, verläßlich erfcheinen.

Der reichaltige Inhalt und bie verfpateten Bufenbungen aus allen Theilen ber Monarchie baben feine frubere Musaabe pergogert. Roch immer wird bierauf bel bem Unterzeichneten Pranu-

meration angenommen.

Der Ertrag bient bur Grunbung eines Fonbe für arme Blinbe.

Der Pranumeratione: Preie ift pier Guiben G. DR. Der Grofmuth foll jeboch feine Grange gefest werben.

Die fammtlichen Pranumeranten, fammt ben Betragen, melde fie eingefditt und bie Babl ber Eremplare, welche fie genommen, wenn fle nicht ausbruflich verlangen,

ale Ungenannte gu ericeinen, werben vorgebrutt. Diefee Dentbud enthalt eine treue Schilberung mar-

mer Unterthanenliche in jener femerglichen Epoche bes Jahres 1846, in welcher une ber Tob beinabe bas toftbare Leben unfere angebeteten ganbeevatere entriffen batte , und wirb, mit Aupfern und Dufit : Beilagen gegiert, in Groß: Quart auf vorzuglich febnem Papier gebrutt, belfanfig einige breißig Bo-gen fart werben. Das bofte Portrait Gr. Majeftat, bad mir befigen, wirb feine bodite Bierbe fenn. Dien, am 15 December 18a6.

Mebatteur und Beraufgeber. (3agergelle Mr. 510, neben bem Theater.) Berichtliche Betaantmadungen.

(Chiftallabung.) Das waterfertigte toniglice Rreis. und Stadtgericht bat in bem Gon'oenmefen bes Bollwirthe 30 fepb Springer burd Entiditegung vom as publ. 3: Muguft b. 3ben Univerfaltonfure ertcant.

Es werben baber, nachbem biefes Ertenntnig rechtetraftig geworben ift, bie gefeglichen Whittstage, nemlich:

morten ein, Die gefegituren Gerterungen und beren gehörigen Rach-metfung auf ben 18 Januar 1827; 11. Jur Worbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forberungen auf ben 17 Februar;

III. Bur Schingverbanding, und gwar fur bie Mepile auf ben 17 Marg, und fur bie Dupile auf ben 31 Data bis inclus. 17 Mpril 1827,

jedesmal Worgens 9 Ubr feftgefest, und biegu famtliche uns befannte Glaubiger bes Gemeinschuldners biermit bffentlich unter dem Rechtenachtbelle vorgeladen, daß bas Nichterscheinen am erften Gbittetage bie Muefchliefung ber Forberung von ber gegenmartigen Sonturemaffe, bas Dichterfdeinen an ben übrigen Ebittetagen aber bie Ausschliegung mit ben an benfelben vorgunehmenben Sanblungen gur Folge bat.

Bugleich werben blejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in Sanden baben, bei Bermelbung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbebatt ibret Remte bei Bericht au übergeben.

Mugsburg, am 15 Dec. 1826. Ronigi, baperifches Rreif : und Stabtgericht.

v. Gliberhorn, Direftor. Borbrugg.

' (Befanntmadung.) Rad bem Untrag ber Glaubiger bes Georg Belfer, Babere ju Langquaib, wird beffen Unwefen famt realer Babgerechtigfeit wiederbolt bem bffentichen Bertaufe untergestellt, wogu am Donnerstag ben 4 Januar 1817 frub 9 Ubr Termin babier beftebt, und Beffa: und sab= lungefabige Raufeliebbaber anber vorgelaben werben.

Ruffictlid ber Befdreibung bes obigen Unmefens wird fic auf bie Ausschreibung vom 6 Oftober i. 3. bezogen. Mallereborf, 27 Nov. 1826.

Ronial. Landgericht Pfaffenberg. DRitter, ganbrichter.

(Bericollenheits: Erflarung.) Rachdem Jofeph Boggeger und Didael Boggeger von Robr, erfterer ein Brautnecht, legterer gemefener Solbat im tonigl, baverifden 3ten Linien: Infanterferegimente noch beffen allenfallige Desgendem-ten auf die Boriabung vom 21 Februar 1822, in bem feftge-festen fechomonatiiden Termin weber in Person, noch burch Bevollmäckligte fic blerorie gemeidet baben, fo werden blefeibe blemit ale verschollen erfiart, und ihr Bermogen ben nachften Berwandten gegen Raution ausgeantwortet.

Bnrgau, ben 13 Dec. 1816. Ronigl. baperifches ganbgericht. Der tonigl. Landrichter.

Ruttler. Soneiber, coll.

(Befanntmadung.) Frang Comemminger, gemefe-ner Megger, beim Meiffel genannt, ju Tolg, ftarb am 270. DR. ohne legtwillige Berordnung.

Ber immer an feinen Ruffag Anfprache ju machen bat, foft blefelben binnen zwei Monaten von beute an bier geitend-machen, indem nach übiauf diefer Zeitfrift mit endlicher Mus-eluanderfezung biefer Bertaffenichaftsfache gefeglicher Ordnunge nach mirb fortgefahren merben.

Actum Toll am 19 Dec. 1826. Ronigl. baperifches ganbgericht Ebig.

Somalger, ganbrichter.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Freitag

Mro. 303.

29 December 1826.

Portugal. — Spanien. — Brogéritannien. (Scheiben aus London.) — Frankreich. (Oppulirtenverbandlungen.) — Deulicktand. (Scheiben aus Frankfurt.) — Muhand. (Scheiben auf Pritteburg). — Beilinge Are. 363. Entliche Parlamentsverbandlungen. — Schmeib, — Anfankfungen. — Auferberbantliche Belings Vien. 16. Wolke. — Anfandhyang.

portugal.

Die Qu ofiblen ertifatt, es froen feine neuer Nachtichten aus Tortugal angefommen, wordber man ich bet bied. Jabresgeit und ben foliechten Wegen, burch bie felbit in Frauftreit die Polien verfatter wirden, under wundern butte. Zeitungen vom 19 que Borbeaur fortaben inpuffen von derte. Bei bem 19 politich von der bem 19 politich von der bem 19 politich von der der gegengen fen den Borbesgeit gegengen fen, fo fonne fie vor bem 30 nicht im Lajo ant fommen, und man birfe babre annehmen, bab ber Marquis De, Chaves vor bem Geureal Clutton in Lifabon fen werbe.

Die Etoile enthatt Radridten aus Blffabou vom 9 Dec. burd außerorbentliche Gelegenheit: General Stubbs fdreibt pom 3 Dec., baß er in feinen Unftalten jur Giderung ber Rube nub ber Ereue fortfabre, ble in Oporto berrichten. Der Rommanbant ber Proving Rieber : Beira berichtet vom a und 3, ble Infurgenten verbreiteten foanbliche Proliamatio: nen, um bie Miligen ju gewinnen, bie aber unericutteriid treu blieben. Der Graf D'aliva foreibt von Albufera, bag er nad Billa Deal be Sante : Untonio gebe, 'nnb alle Unftalt gur Bertheidigung biefer Strefe ber Buadiana treffe. Mientejo vom 4 fagen, Die Infurgenten fenen gu Mondrao fte: ben gebileben, und von bem fluchtling Beronymo befehligt. Die Truppen von Alentejo wollten eine Stellung an ber Bug: blana nehmen. Geit bet Abrelfe bes Generals Dello be Cha: ves gegen Braganga am 29 Rov. bat man teine weitern Rad: richten aus ber Proving Eras os Montes. Der Marquis b'argeja melbet von Braga am 4 Dec., ein jabireiches Rorps von Guerillas bedrobe bie Strafe von Montalegre. Er babe ben Capallerie : Obriften Dacebe mit Eruppen verichiebener Baffen babin abgefditt, und anbere notbige Unftalten getroffen. Der Graf Dillaftor bat ben Befehl in Mentejo übernommen, und ber Bicomte von Beira, ber vorber bafelbit ben Befehl gehabt. ichlos fic bemfelben als Freiwilliger an. General Canla foreibt bom 6 von Civas, er babe auf Berlangen bes Grafen Willa: for bas Rommanbo biefer Feftung beibehalten. Der Graf Bil: laffor wollte am 6 ju Rebonbo eintreffen, und bie Infurgen: ten bei Monfaras angrelfen. General Erubbs berichtet unterm 5 Dec. , Dbrift Balbes babe fic aus Mangel an Lebensmitteln ergeben. Die Diffigiere feven gefangen , die Golbaten marben nach Spanien abgeführt, ba fie bie Borfdlage ber Infurgenten nicht batten gunehmen wollen. Die Generale Delle und Glaubino ftanben am 3 Dec. ju Murga, bie Rebellen ju Miran: bella, melde in ben Umgebungen plunberten und morbeten. Graf D'alva forcibt vom 4, er habe von bem Generallapitain

von Andainfien und bem Militargouverneur von Avamonte Dittheilung erhalten, bag bie Baffen und Effetten ber nach Gpanien befertiten portugiefifden Regimenter ibm ausgeliefert mer: ben follten. Er babe au bem Enbe amei Offiziere abgefditt. Der Kommanbirente von Rieber : Belra melbet aud Cafiellos Branco vom 4, Die Infurgenten batten fich an jener Grange bieber nur in ichmader Bibl gezeigt, an bicfem Tage feven aber Baffen und Munition ju Penamacor fur fie angetommen, und er werbe gegen fie ausziebn. Bon Bigen wird vom 5 Dec. gemelbet, bag am 2 ber Er : Dbrifflieutenant ber Millen von Trancogo uber bie Grange eingefallen fep, und mit feinen gen= ten ju Caftello : Robrigo ble Befangenen befreit , Proflamatio: nen vertheilt babe, und bann gegen Almenbra abgezogen fep. Eine Abtbellung bee oten Regimente unterbrutte einen Berfuch jum Aufftand ju Billa Rova be Fageoa. Gin Lieutenant ber Milizen von Lamego bat mit einigen Golbaten au Billa be Bertianba ben Infurgenten mehrere Gefangene abgenommen. Der Gouverneut von Abrantes verfichert unterm 4 und 6, bag bie Reftung in gntem Berthelbigungeffanbe fep. Er erwarte noch Berfiartungen burd ble Dillgen von Caftello und Branca.

Der neuesse Monitent enthält folgenden utrillet, weichen bie Etolie aus im entlichtert, Modelb, 18 Dec. Die Insagenten sind in Allenteje geschiegen und bis nach Spanien verseigt worben; allein sie kammen beinabe im Augenbilt wieder noch vortugal gurid. Ran isgt, sie wollen sich mit benen im Vortugal gurid. Man isgt, sie wollen sich mit benen im Vortugal gurid. Man isgt, sie wollen ihm ib ente im Volgeben vereinigen; bleie bleiten sich in Tras de Montes, und sollen nu sich obern ibt gaben in ber auf bei beiten sich in Tras der Montesten, Man ich gaben auch sie haben Besag und Geindra befegt. In Listen bet Manister der auswärtigen magelegenheiten nab der Finnan zu ihre Teilen mehrer übernommen, mas überall und beson bere in der Kammer der Ausgerömelen sehr guten Cuberti gewacht geben der Stander der Kammer der Kammer der Finnan der Juniste ger macht der Lort Ceschown der Finnan der Duntzuger und deb Junisch auch der Aufgebral baben die Aussichte und der Junische und des Junisch aus der Aufgebral baben die Aussiche und der Junische und des Junische aus der Ausgebral baben die Ausgehreitum der Marine und des Junische ausgehreit und der Ausgehreitun der Marine und des Junische ausgehreitung der Marine und des Junische ausgehreit und der Junische und des Junische ausgehreit und der Junische und des Junische und der Ausgehreitung der Marine und des Junische und der Ausgehreitung der Marine und des Junische Lieben der der Ausgehreitung der Marine und der Ausgehreitung der

Spanien.

Die Quotiblenne schreitt aus Mabrib vom is Dec.; 3Man erfaunt, wie hr. Jambrano bei dem Juftanbe unspere Finaugen es gemach bat, um die spanischen Truppen in Madrid, beinabere die Ausalierie von der Garbe, so prächtig ausgutüßen. Der Köndig wur bei ber ietzen Musterung entgafte dangig und bei ber ietzen Musterung entgafte dangig und hie die gefangen, die Militen von dem je den der die die Militen von den nicht der die Militen von den genacht der die Militen von den gestellt der die Militen von der est leicht, sie in reguläte Truppen zu vermausen, auch wäre est leicht, sie in reguläte Truppen zu vermauseln, well sie meistenbeils wöhren des Unabhängigleitsfriegab des zichasson haben. Mill der portugleftigen Greinz weith gein

Militarinie von etwa 10,000 Mann in Galigien und Effrema: burg unter ben Generalen b'Espanna und Sarefielb gegogen. 3m Innern ven Portugal tonnen fic bie weuigen Ronftitutionellen gwifden ben Repaliften, bie aus Spanten tamen, und ben Bauern, nicht rubren. Ge beift, bie fonflitutionellen Benerale Claubine und Correa : Dello feven genothiat gemefen, bie Baffen niederzulegen. Am 6 Dec. mar in Liffabon große Bermirrung. Man erwartete einen allaemeinen Abfall, femel in ber Armee ale in ben Cortes, febalb ber Morquie v. Chavee auf ab ober 30 Stunden ber Stabt naber fern murbe. Midann mereen bie Auftritte von 18:3 abermale fatt baben; jeberntann mirb tapituliren mollen. - Gollte England une fur bie gegenmarrigen Berfalle in Portugal verantwertiich maden wellen, fo verlaffen wir une auf Grantreid, bae am beften meiß, wie viel Chaben une Eng'ant feit vielen Babren gethan bat. Man fagt, unfer Bonig babe fic bieraber, in einer fraftigen Sibreffe an alle Dadete Curopens, aufgeferoden."

Gregbritannien.

Loubon, 21 Dec. Ronfol. 3Pres. Bo; ruffifde Bond 83; pertugicofde -o; mericanifde 65; columbiide 31; grie differ 1-1/4: Cortes 13.

Graf Liverpool mar von feiner Aranibeit fo weit bergenellt, bag er mieber aufreiten founte.

Man batte Radricten auf Liffaben vom 9 Dec., melde ben bortigen Buftanb ber Dinge ale an Anardie grangent foilbern. Es bieg, bie verwittmete Sonigin bate in ber Radt von Queing abreifen mollen, um fic an bie Grige ber Infurgenten gu ftellen, fie fep aber baran verbinbert worben. Man fing an au furdten, bag bie englifden Gulfetruppen au fpat tommen, und bie Sonfitution bereite umgefturgt finden mochten.

" Lonbon, 20 Der. Unfere legten Radridten von Operte, bem nachften Schauplage bes Arieges, reiden nicht weiter ale bis jum 8 Dec. Die Infurgenten naberten fic bamais ber Stabt Miranbela, ober maren wirflich in beren Befise, und obgleich General Ctubbe, ber in Oporto befehligt, fich entichloffen erflarte, ben Plas aufe Mengerfte gu vertheibigen - wenn anbere feine Eruppen bei ibm austalten - fo berrichte bod bie grofte Beforgnif unter ben Ginwohnern, befonbers unter ten vielen bort anfaßigen englifden Familien, ba, wie man verficherte, bie Infurgenten fich auf ihrem gangen Bege, befonbere ju Braganga, gegen bie Perfonen und bas Eigentbum ber bertigen Engiander bie grobften Ausschweifungen eriaubt batten. Bu Liffabon ichien man am 9 roch teine Bewifbeit bee britti: fcen Beiftanbes gn baben, und bie Statt mar baber in außerorbentlicher Befturgung; boch fuhren bie Regierung fowol als Die Cortes fort, außerlich Reftigfeit ju jelgen. Wenigftens ba: male batte es fic noch nicht entbett, bag, wie man feltbem verfichert, alle Minifter, bis auf swei, mit ben Infurgenten im Ginverftandniß gemefen. Die Berucht fep nun mahr ober falich, fo ift es jest von geringer Bebentung, und ber Ernft womit unfere Regierung bie Truppenabfenbung und bie Mus: ruftung von Kriegefchiffen betreibt, wird balb ble Sabrer ber apoftolifden Partel überzeugen, bas fie biefeemal falfc gerech: net haben, wenn fie glautten, bas Frantreich ju ihren Gunften bie Baffen ergreifen werbe. England wird freilich in Spanien teine Groberungen machen wollen; aber Spanien befigt noch Enta und bie Philippinen, und tounte bet biefer Belegenheit

beibe verfleren, wenn es und feine Benugthnung fur bas Befdebene und Giderbeit fur bie Bufunft gibt. Legteres tan aber faft nur burd eine milbere und beffere Reglerungeform gefdeben; eine Regierungeform, welche auslandifche Befagungetrup= pen unnothig maat, und auf bem Gefete, und nicht auf Belbenidaften berutt. England bat, fagte Sr. Cauning im Une terbaufe, fcon einmal feine Blife nach Amerita merfen muffen, um die feiner Berfaffneg angetbaue Ed mach ju rachen, und bas Gleimgemlat ber Dacht berguftellen - ble emige Trene nung bes ameritanifiren Sontinents von Spanien mar tie Role ge. - Epanien tauft grefe Gefahr, wenn Caglant ned einmal in gleider abfint feine Bille auf bie neue 2Bett werfen muß ! Man erwartet ingolfmen, bag auf jeben Jell unfere Regierung bei biefer Gelegenteit auf bie lang vergogerte Erfullung bes ben ber Regierung ber Cortes bewilligten Bertrage binnichtifen ber Enterationen ber beittlichen Unterthanen fur Die Berinfie. bie fie mabrent bee Mumpfie gwiften Spanten unt feinen ebemaligen Rologion erlitten, bringen merbe. -- Die beiben Deben bee Ben, Canning vem in Dec, baben bier elle Bergen elet: trifirt, und be glaube, John Bull murbe fin fur einen Strage Ing gegen Grant, a alle Dofer gefallen faffen. Die abaufditenben Truppen murben nicht nur bei ronben , fondern überall auf ibrem Maride, von bem jandgenten Beifad bee Boltes begiete tet; und murbe es verlangt, es murben fic in menigen Zagen ungablige Freiwillige finden, bereit fur die Unabbangigfeit Der: tugale ju fampfen, ober, um bie volle Babrbeit au fagen, bie Arangefen aus Spanien gu treiben, wo fie jeber Englanter, tros ben freundicaftlichen Berficherungen bes frangbfiften Rabinettee, febr ungern ficht. Huch zweifelt Miemant baran, baf unfere Truppen wenigfiene eben fo lange in Portugal bieiben werben, ale bie Traugofen in Spanien. Die Abfendung eines Rommiffariate beweift auch wirtlich, bag man fure Erfte noch nicht an eine Ruffebr berfeiben beuft. 3bre Mutabl wird fich am Ente auf 10,000 Mann belaufen, welche burch bie Geefolbaten von einem Dusenb Rricasidiffen verfiartt werben tonnen. - Die Stode find wieber geftiegen, und fteben über 80; aber bas Steigen und Fallen aller Staatepapiere ift von ben Spetulanten fo leicht ju bemirten, bag es thoridt fenn murbe, fie im Macmeinen ais ein politifches Bettergias be= tracten ju wollen. Barum maren bann fenft bei bem neulichen panifden Schreten bie amerifanifden Staatepapiere gefallen pon Staaten, weiche bei einem Rriege gwifden England und Spanien nur geminnen tonnen! Ingwifchen ift ce jest bie faft allgemeine Dennung ber Rauffeute, bag es nicht jum Griebens: brude tommen merbe. Die Gintaufe in ruffifden und Rotonials ergengniffen baben bemnach nachgelaffen, und die Preife find betnabe au ihrem fruberen Stanbe gurutgetebrt.

grantreid.

Darie, 23 Dec. Roufel. 5Prog. 99, 45; 3Prog. 68, 50; Banfattien 2060; Falconnet 74; Guebharb 521/2; Sapti 685. Die Depntirtentammer vollenbete in ihrer Gigung am

21 Dec. bie Babl ibres Burean's; Die B.B. Chevaller Lamore und be Latour Dupin murben ale britter und vierter Getretar proffamirt. Br. Raves nahm, unter lebhaften Beifallebes gengungen, nach einer Rebe ben Prafibentenftubl ein.

In ber Giung am 29 Dec. foing ber Prafibent ber Rammer por, fich in ihre Bureaur ju verthellen, um ble Rommif= fion ju Abfaffung ber Dantabreffe ju ernennen. Gr. Cafte 1 mir Perrier widerfeste fich biefem Mutrage lebhaft; er verfangte, bag man vorber von ben Miniftern Borlegung berjenigen Urtunden forbere, welche uber Franfreiche bermatige Lage pollftanblgen Aufichluß gaben , bamit ble Rammer eine, ihrer marbige Abreffe abfaffen tonne. Der Prafibent bemertre ibm, es fen jest nicht Beit, über ben Bubait ber abreffe gu bisfutiren, er tonne feinen Untrag magen, wenn biefelbe in ber Rolge in gefeimer Cigung berathen murbe. Obgleich Gr. Ben: jamin Confiant feinen Rollegen unterfingte, fo murbe bod beffen Antrag unter großem Tumult von ter Rammer mit über: wiegenber Diebrbeit verwerfen, und bie Sammer trennte fic. fr. Cenfant ruite, ale er von ber Tribune berabftieg: "Ete Tarfen bas Reglement reriegen. Gie entfagen 3bren Rechten! Das heift aut anfangen!" (Der Confitutionnet temerft. fr. Perrier babe bie Berlegung folgenter Aftenfitte begebren weilen: 1) Der legten Erlidrung Englande megen Bortugals, an Rranfreid unt alle großen Dadte; 2) ber Beweieftate über bie Mitmirtung franifder Beborben gur Invafion von Deriugal; 3) ber in Begug bierauf greifden Franfreid und Spanten gemedfelten Roten; 4) bes frangofilden Mitimatume, por ber abberufung bes Marquis Demouglier. Die Etoile neunt biefe Rorberungen unftatthaft, und aller parlamentariiden Ueblichfeft sumiterlaufent).

Dentfoland.

" Frantfurt a. DR., 25 Det. In Folge ber gegenwar: tigen Bermitelungen ber portuglefifden Frage, an beren Ent: fcheibung fic bie Bebingung von Grieg und Frieben fnupft, baben bie Koniunfturen von ber Wiener Borie allerbinge viel pon ihrem fonftigen Ginfing auf unfern Papiermarit verloren, beffen Preieverhaltniffe fie noch vor wenigen Bochen fast aus: folleglid regulierten. Bieimebr lit ce unfer Dlag, ber, in Folge feiner geographifden Lage, fraber von ben Borgangen ju Paris und London unterrichtet, Bien ben Impuls mittbelit, ben er felber von ben beiben genannten Sauptplagen erbielt. 26 follten biernach auch ble Schwingungen, bie auf biefem Bege an ber Biener Borfe bervorgerufen merben, feine Rutwirfungen bier außern, lagen andere ben Borfenoperationen ftete logifde Dringipien ju Grunbe. Allein blefelben richten fic vielmehr nach mechanifden Befegen, und fo ertiart es fic, wie eine von Paris ober London and, mittelft Franffurts, an jenem Puntte veranlagte Sowanfung auf bem nemilden Bege aurutwirft und fic, wenn auch nicht an jenen Sauptplagen felbit, boch wenigftene noch bier und an ben bollanbifden Borfen fubl= bar macht. Die gefcab benn auch mabrent ber jungft verflof: fenen Tage, mo mehrere bler in turgen Bwifdenraumen von Bien eintreffende Stafetten bie fucceffiven Rureveranberungen überbrachten, welche bort bie Effetten in Folge ber Greigniffe an ben Borfen ber Sauptfiabte von Franfreich und England erlitten, und beren nachtbelligen Ginfing wir bier por acht Tagen empfunden hatten. Doch mar bismal bie Reaction an unferm Plage minber bebeutenb, benn man las faft au berfels ben Stunde, wo jene Siobspoften eintrafen, in ben Parifer Blattern bie Rebe, bie ber frangofifche Minifter ber auswartis gen Ungelegenheiten in ber Pairstammer gefprochen hatte, unb beren Inhalt bie Beforgnis, als tonne bod mobl bas freund-Schaftliche Berhaltniß swifden Frantreid und England, im Laufe ber Entwirrung bes portugiefifden Anotene, eine Stornna era fahren, faß gang befeitlat. In ber That burften an antern Beiten bergleiden Ertfarungen und Detbeurungen, wie jene Rebe fie enthalt, plelleicht nicht ben unbebingtenen Glauben gefunben baben, ba folde, wie bie Gefaldte lebrt, biemeilen bie unmittelbarften Borganger von Griebenebruchen maren. Muein jur gegenmartigen Beit fdelut feitft bie Rabinetspolitit fic immer mehr jenes Eduelere ju entlieiten, ber früher ihre Gebelmniffe por prefanen Mugen verbuite; und fo wie man mabr rend ber frantofifmen Diepotationefricae querft begann, buren Profiamationen und Mareben ben Muth ber Armeen an befenera. Inbem man bie Solouten mit ten bobern Smefen biefor Ariege befaunt machte, und fo auch ibr Morailface baiur ju gewinnen fudte, fo ift es in ber neueffen Beit Gitte gewore ben, Die Woller fogar von ben gebeinnften Metteen la Renntniff ju fegen, weiche bie Santinnoomeife ber Gtagtemanner fet mlatigen Ungelegenbeiten beuimmiten. Das giagenbite, in ben Annalen ber Diplematie mobl jebes Borbildes ermangelnie Bels feiel blefer Mrt von Deffentlie felt gewahrten wir ju erft targe lid in ber berühmten Rebe bee Miniftere Canning, morfa er vor bem bratiferen Parlamente und ver gang Guropa feine Tofitit mit febr mertwurbigen Decitiert aungegranden bartegt! Beren von Damas berubigenbe Berfiderungen fint beimage um fo bereitwilliger von unfera Borfenpolitifern ale baare Munte bine genommen werben, ba man teinen Grund bat au gramebnen, er tonne minber aufrichtig ju Werte geben, ale ber großbritannifche Staatsfefretar, ber, fart burch bad Bewuftfenn feiner popularen Cade, feinen Muftant nabm , gur bffentilden Aunte feibit folde Dinge gu bringen, bie er, obne ben Intereden feines Laubes mefentlich ju ichaben, füglich batte unerortert laffen tonnen. Es ift ferner in unferin Borfenpublitum viel ble Diebe von einem andern biplomatifden Bewelbitute, bas binfictild bes Inhalte und ber Tenbeng gewiffermaagen ein Rorellgrinm bes Bortrage bee frn. v. Damas bilbet, und welches, ber Angabe nach, ein vertrautes Schreiben ift, bas Gr. v. Billele an orn. Canning gerichtet, wovon inbeffen Abidriften cirfuliren. und bas wir um fo gewiffer une fomeldein burfen, bemnachft in allen Beitungen gu lefen, ba beibe Staatemanner feinen Bes meggrund gu baben icheinen, ihre Ronfibengen por ben Mugen ber Beit ju verbergen. Enblich aber batte ig and bie frange, fifche Rente wieber einen neuen Auffdmung genommen; und fo tam es benn gulegt, bag man bier von ber Betroffenbeit, melde bie Blener ergriffen batte, nur wenig Rotig nahm. Deftrei: difche Metalliques bieiten fich, bei lebhaftem Umfag, jum Durchichnittepreife von 89; Biener Bantaftien gu 1309; und fo bie übrigen Effetten, bie man nur als Debenpapiere betrachtet, verhaltnigmagig. - Dag übrigens felbft die großen Falfeure in ber Papiermeit an bem Bebanten feft balten, ber europaliche Friebe fep unerfcutterlich, bis gebt fcon aus bem Umftanbe bervor, bas, bem Bernehmen nach, bie Unternehmer ber neuen bftreicifden Unleibe bismal feine Subscriptionen angenommen baben. Rleine Partien baben fie unr einigen ihrer vertrautern Sanbelsgenoffen fur ben Uebernahme : Breis überlaffen, und feibft biefe Gefälligteit, fur blefigen Dlag menigftene, an bie gewiß billige Bebingung gefnupft, bas fie jebe etwaige Stei: gerung bes Rurfes ber Wiener soger Briefe ju verguten, ober aber bie neuen Metalliques in Bien felbft bis Enbe Aprils

Grosbritannien.

Befdluß ber Unterhaus: Berbanblungen am

or. Bright behauptete, es fer noch nicht von Svanien jugeftauben morben, bag ce einen Mugrif gegen Portugal gemad't bate, und bemnad fep auch England burch ben Inbait bes Bertrags nicht gebunden, fich gegenwartig foon in Zeinbfe: ligfetten eingniaffen. or. Cauning erhob fic bierauf mieber: bolt, mit ber Meußerung: 3d babe nicht bie Abfict, bas Sans mit einer Ermiederung aufguhalten; es find aber gwei ober brei Ginmurfe von chrenwertben Gentlemen gemadt werben, bie ich für Polibt bate, gu beantworten. 2Bas ich in Beglebung auf Chaulen fagte, mar mobl überlegt. 3d manfdre nicht mehr an jagen, ale biareldend mar, ben casus foederis gu begrunben, aber nicht fo viel, bag es fur Spanien unmöglich gewefen mare, ben Rrieg ju vermeiben. Der ehrenwerthe herr, weider gulest gegeroden, munfct, bei aller feiner giebe gum Erfeben, eine Sandlungeweife, bie ben Birieg unvermeibild machen murbe. Er will noch nicht bemafnet eingreifen, fontern nur. bağ man Spanien fagt: "Bor babt noch nicht genug gethan, une aufgutage, for babt noch teine wirfifche Beleibigung begangen, ich benfe nichts von eurem Umbermanbern an meinen Grangen, von eurem Ginbringen mit bemafneter Sand, von eurem Berbecten meiner Reiber, von euren Berfibrungen in meinen Stabten, von curen Remplotten, von euren Lieferungen an Lebeuemitteln, an Aleideru, an Waffen, nichts bavon, bag ibr bie Diebellen mit fpanifden Arleagvorratben ausgestattet, und biefe ibnen nach Portuggi nadgefdift babt. Heber alle biefe Dinge will ich fein Aufbeben maden; um aber ben Frieden von Guropa ju bemabren, ber mir fo febr am Bergen liegt, forbere id euch auf, ben Rrieg gu erfiaren, baun will ich fommen, und mit euch fediten." (Belacter.) Das etwas plumpere Berfabren ber Regierung aber ift, daß wir und bereit jeigen, wenn es Spanien ober ben fpanifden Beberben einfallen follte, bie Berfibrung in bas portus. giefifde Gebiet übergutragen, und ihnen entgegen gu fiellen, und pon nun an ibre Sandlungen ju raden, und bas Edwerbt ju sieben, wenn fie und bagu berausferbern; mittlerweile aber wollen wir das toun, mas unfere Berbundeten am wirtfamften racen lan, und jugleich ale Daagregel bient, fie ju fougen, und bie Berfuche Spaniene gegen fie ju vereitein. Wenn ich binreichende Grunde gur Rechtfertigung biefer Daagregel angegeben babe, fo big ich gufrieben; follten weitere Dagueregein notbig fepn, fo wird ce auch Beit feen, Urtunben bem Saufe porgulegen, bie bang nicht feblen fellen. Burbe ich bie jegt foon gethan baben, fo murbe ich ben Kall mit Spanien ju bebeutenb gemadt baben, und bann batte ich biefem Laube ben locus poenitentiae genommen. 3d munichte aber nicht, ibm alle Degilchteit einer Mueftudt ju rauben. Dit ber Reuntnig, welche meine amtliche Lage mir nothwendig an bie Sand gibt, lege ich bie Sache bem Sanfe fo vor, wie ich glaube, bag fie ju meinem 3mete binreiden burfte. Das Saus mag nun ent: fcbeiben, ob mir bie gelungen ift. Gollte mein ehrenwerther Freund gur geborigen Beit, wenn biefe Beit nemild fommen follte, wieber fragen, fo wirb er fic abergengen, bas es nicht am Mangel von Evibeng liegt, wenn meine Darftellung nicht fo polifiantig ausgefallen ift, ale er fie gewunfdt bat. In einem frabern Salle babe ich auf Frieben angetragen, weil es fich babei nicht um bae gegebene Bort und bie Gire banbeite. Best aber ift und feine andere Babl gejaffen. 3ch bleibe bei meiner Mennung, bag man ben Rrieg fo lang ale moglich vermeiben muß; wenn wir aber burch eine beftin:mte Berpflichtung gebunben fint. fo tan man ibm nict ausweiten. Sabe ich etwababurd einen Demannasmediel begangen, wenn ich fage, man folle ben Arieg fo lang ale moglid vermeiben? Mein, benn nicht Grund mar bei biefer Belegenbeit barauf geftust, bag feine Berpflidtung porbanten mar, une in einen Rrieg eingulaffen. Wir natten freie 2Babl, und fo mabite im ben Rrieben. Run aber baben mir feine 2Babi, ale bie, welche une bringente Rete antiegt. 2Bas bas Befes betrift, in Betref ber Anmertungen fur fremte ganber, fo murbe ce bauptiadito auf Gpanicas Anfuden erraffen, und wirfte febr ju feinen Gunfien. Das Betragen Epaniens war nun aber neuerlich fo, bag es gerabe folde Earlite gegen Portugal madte, bie es une fraber in Begiebung auf bie Untertbanen Grogbritauniens gu verbinbern gebeten batte. Man batte mit Recht bier ber Regierung pon Epanien fagen tonnen: "Da wir euch im 3. 1819 bie Bobithat biefes Befeges bewilligt baben , und the im verfieffe: nen Jahre den Grundfag gegen unfere Berbanbeten umgewenbet balt, fo entgleben wir euch unfern Edug, und fegen euch in bie Lage, in ber ibr gewesen marct, wenn man bas Gefeg nicht gegeben batte." Otfden nun bis in Begiebung auf Spanien febr billig mare, fo furchte ich bod, biefe Berfugung tonute anbere ernftere Folgen baben, bie ich in meiner Rebe blod von Forne audeuten wollte. Das chrenwerthe Mitglied hat gefagt, man follte, ftatt bie atte gegen bie Mamerbungen fur fremben Dienft gurufgunchmen, von Kraufreich verlangen, bag es feine Eruppen aus Spanien gurutglebe. 3ch tan mich jest nicht umfland= lider in diefen Punit einlaffen, fondern bemerte nur, bag ich nicht einfebe, wie bie frangofifde Armee ben Abfichten Gpaniens gemag verwendet merten fan. 3ch glaube, bag bie Begenwart biefer Armee in Spanien bie Rolge batte, Diejenige Partei gu befchugen, Die fie gu belampfen bestimmt mar, und ber Rafgug biefer Armee murbe ben Untergang biefer Partet. tie eine fleine Babl ausmacht, berbeifubren. Dan behauptet, England fep in ben Mugen von Curopa burch ben Gingug ber frangofifden Truppen in Spanien entebrt worden ; ich bebaupte aber bas Begentheif, beun bie Rammer und bas Land wiffen, bağ ich und meine Rollegen Alles gethan baben, biefen Ginfall ju verbinbern. Bir wollten allerbinge bie Gade nicht bis au einem Rriege treiben, und hatten bagu febr midtige Grunbe, befonbere ben einfaden, bag ber Rrieg bas Refultat nicht geficfert baben murbe, bas wir uns munichten. Der Rrieg murbe bie frangbfifche Armee nicht aus Spanien entfernt, fonbern gerate bas Gegentheil bemirtt haben. 3ch glaube, bag man ben swifden Franfreich und Spanien beftebenben Berbindungen immer eine übertriebene Wichtigfeit beigejegt bat. 3ch bitte bas Saus, auf bie Bergangenheit jurutgubiffen, und bie verfchiebes nen Beitpuntte, namentlich ben unter ber Ronigin Unna, ju betrachten, wo biefe Frage erbrtert murbe. Die Rammer mirb,

wenn fie bie Stimmen im Parlamente gu Rathe giebt, finben. bas man erflarte, es tonnte fein Fricbe gwifden beiben ganbern gefchloffen werben, fo lange ein Bourbon auf bem fpanifchen Ebrone fage. Man ermage einmal biefe übertriebenca Bebent: lichfelten, und febe, mas baraus erfolgt ift; man bebente bie aite Macht Spaniene, bie fo groß mar, bag fie ble gange Belt au vericblingen brobte. Dennoch wird man finben, bag feibft Damais England in einem Bintel Spaniens feften Suß gefaft batte. 3d balte bie Befahr, welche aus einer Befegung Gpa: niens burd Tranfreid berrorgeben tonnte, nicht far fo groß, als man fie gewohnlich folibert. Bir batten uns bei bem Gin: ruten einer frangofifden Armee in Spanien biefer Daagregel burch einen Rricg miberfegen tonnen; biefer Rrieg murbe aber Die Bleberherftellung eines Gleichgewichts ber Dacht nicht anm 3met gehabt baben. Bur Erreichung bicfes 3mete batte man anbere Mittel in Rraft fegen muffen. Das Gleichgewicht ber Dadt in Europa bat fich felt bem Fortfcreiten ber Givilifation, und feitbem nene Rationen empor getommen finb, geanbert. Bor einem Jahrhnnbert murbe biefes Bleichgewicht burch Grant: reich , Spanien , bie Dieberlande , und vielleicht Defireich gebilbet. Dreifig Jahre fpater trat Rugiand in ber politifchen Welt auf; bierauf tam Prenfen. Damit murben auch bie Mittel, bas Bleichgewicht ju erhalten, vermehrt. 3ch weiß, bag ber Gingug ber frangbfifden Truppen in Spanien ben berrichenben Empfindungen in England anftofig gemefen ift, und will biefe Thatfache gar nicht laugnen. Ein Rrieg gegen Franfreich mare ein Begenmittel gemefen. Es gab aber noch ein anberes Dit: tel, nemild ben Befig biefes Landes in nebenbublerifden Ban: ben unnig, ja noch mehr ale unnug, b. b. feinem Befiger Dad: theil bringent au machen. 3ch babe mich an bas legtere Dit: tel gehalten. Glauben Gie nicht, bag England barin einen Er: fas får basienige gefunden bat, mas es bamale empfand, als es die frangofifde Armee in Spanien einzieben, und Cabis bio: tiren feben mußte? 3d babe Spanien unter einem anbern Befichtepuntte aufgefaßt, und bachte babel jugleich an Gub: amerita. In ben legtern ganbern babe ich bas Dafenn einer neuen Belt bervorgerufen, und baburd bas Gleichgewicht ber: geftellt. 3d babe Frantreich allen Folgen feines Ginfalls aber: laffen. Babrent ich Franfreich feine Laft tragen fleg, babe ich fur ben Ginfall in Spanien einen Erfas gefunden. Die Befegung Spaniens ift, wie ich überzeugt bin, Franfreich fo ant Laft geworben, bag es feine Rlagen barüber taum unterbruten tan. Franfreich murbe frob fepn, wenn ihm England balfe, fic berfelben ju entlebigen; ich wieberhole aber, bas einzige Mittel, Franfreich gu veranlaffen, Die Befegung Spaniene fort: gufegen, ift bas, aus biefer Befegung einen Ehrenpuft gu maden. Che ich mich nieberfege, erlaube ich mir nur noch bie furge Bemerfung, bag bie vergefchlagenen Daagregein nicht auf Rrieg abzweten. 3ch wieberhole : wir wollen feinen Rrieg, aber mir wollen bie Dauer bes Friedens fichern. Wenn Eng: land nicht fonell Portugal ju Sulfe tommt, fo wird es unter ble Bufe getreten, und bann wird fich Rrieg, mit Gande vereint, einftellen.

Edweis.

* 2 u g ern, 21 Dec. (Befdiug.) Best fielt ber verlangten Ginficht ber Alten fein Rechtogong, feine rechtliche Uer bung entgegen, vielmehr ift eben biefe Ginfict, nach bem neues ften Beifpiel einem burd falfde Unflage Benachtbeiligten obne irgend einen Anftant fogleich bewilligt, und ihm bie Drogebur felbft jur Sand geftellt worben. Bie tommt es alfo, bag ber bobe Appellationerath, von biefem Grundfaje abweidend, ben Un= tergelchneten verweigert, mit eigenen Mingen bas bosbafte um fie gefdlungene Gewebe ju burdichanen, und bie Ginfict ber gleichfam ihr Gigenthum gewordenen Aften nur auf einen ven ibren Bevollmachtigten jn befdranten? Duß es nicht ben Un= fcein gewinnen, bag man burd Befdranfungen aller Mrt, thefie burd Roftspieilgfeit, thelie burd Langfamfeit fuche, ibr beille ges Recht ju bemmen, ja beinabe ju verunmöglichen, ober me= nigftene baburd bie aufgeregten Gemutber in fanger Spannung su erhalten? Coute es nicht vielmebr fur beilige Pflicht gebale ten merten, ben Betheiligten alle Bege au balbiger vollftanbi: ger Genngthung ju erofnen? Babrbaftig, gnabige Berren und Obern, wenn man von einem Gerichtebofe ju forbern ter rechtigt ift, bag er einen fdrettich ernften Gegenftanb eraft bebanble, und feine Erfenntniffe und Berfagungen mit Dechtegrundiagen rechtfertige, fo muß man erftannen, menn er fic auf Mortbeutungen verlegt," ober babin auslegt, man babe nur fur fic ober einen antern bas Rechtebegehren geftellt, me offenbar bas jus ad rem in ben Begebrenben liegt, und ibnen nicht fan entzogen merben, wo folglich nach ber Ratur ber Sache tein Bergictleiften blefes Rechte, fonbern lebiglich neben ble: fem die fubfiblarifde Beibulfe eines Rechtsgelehrten verftanben werben burfte, und man muß eben fo febr erstaunen, menn biefer Abichlag aus Grunden erfolgt, bag ibm, bem Gerichte: bof, biefes foitlider und ben Umftanben angemefe fener fdeint. Gin folder Grund ift nicht Grund bes Rechte. fonbern ber Sonvenieng, bes Butbuntene und ber Dolitif. Aber felt mann ift ein Gerichtebof eine politifche Beborde, und meides Gefes bat ibm eine folde Bollmacht gegeben? Bie und feit mann bat er bie Bemalt, Mitglieder ber Regierung in ib: ren felbsteigenen Befugniffen gu beeintrachtigen, und in Befdimpfung berfetben bie Regierung felbft berabzumarbigen. Em. Onaben und Deisbeit haben bie Untergeidneten nad erfolgter Unerfennung ihrer ganglichen Unfdulb wieber in Sochbero Mitte aufgenommen, und fie in alle ihre Rechte ale Mitglieber ber Reglerung eingefest. Gie anertennen baber teinen anbern Rich: ter in Befdrantung ber Musubung ber Rechte ale ihre bobe Re: glerung, und glauben fic fcon ale Mitgieber berfelben berech: tigt, forbern gu lonnen, bag ibnen bie Ginficht ber Miten gugeftanben merbe, ble feinem von Sochbenfelben fonnen vermet: gert merben, und mo felbit in Ueberfendung biefer Aften an ben Berichtebof ble Regierung befugt gemefen mare, Renntnif bavon ju nehmen, fo wie fie jest noch bie Gewalt bagu bat; benn ibr wurde ble Species facti mit ben Aften überfcbift, fie bat ben Empfang beideinigt nub ibr tommt bas Recht gu, baruber gu verfagen. Ble mehr burch folde Beigeringen ble Unterzeim-

Das nemelarende jüngfie Refeript bes Appellationetende brufte fic affo auf: "Bon dem turch fie felbs aufweiteit ein Begebren um Mitbeltung der Kelerchen Geospatien an fie ober einen von Ihnen Bewollich der fig der besteht besteht datigten, haten wir das Legten um fichtlicher nub den Uniffanden sageneilener fordnende bewildet, wobei es feln Beweiter ab den Uniffanden

neten verbachtigt werben, ober man ben Schein nehmen will. gewiffe Dinge gegen fie ju verbergen, uber welche man Ges beimniffe au machen munfct, befto bringenber muffen fie barauf besteben, bag man bffentlich fich außere, mas noch Rerban. tiges auf ihnen bafte, benn fie wollen ale volltommen ichuib. los por ber gangen Belt gerechtfertigt fenn, und fonnen nicht angebeu, bag man nun eine gebeimnigvolle Stellung gegen fie annebme, ba man gar nicht gebeimnigvoll gegen fie fic benabm. ale fie auf die ehrlofefte Beife verlaumbet, und bie fcamiofes ften Lugen gegen fie anegeftreut wurben. Die Stellung, in Die fie nun einmal geworfen worden, erlaubt ibnen pict rubia au bleiben, und einen Bormurf auf fich gu gieben, als maren fie burd eine Urt von Amnefile, wofür ber Appellationsgerichts-Spruch, und swar unter vericblebenen Unficten angefeben mirb. anfricben, fo gut weggetommen ju fepn, und getrauten fich nict. ibre beiligen Rechte geltenb ju maden. Gie erflaren pielmehr felerlid, bas fie alle Mittel ericopfen werben, ble immer nur bie Berfaffung bee Lanbes ihnen gemabrt, um jur vollftanbigen Genugthuung gu gelangen, und follten alle ibre Bemubungen fructios bielben, fo merben fie fich mit ibrer Rlage an Gott und an bie Beit menben. Gie vertrauen inbeffen auf ben Sous ihrer boben Reglerung, ben fie fcon mehreremal in ble: fer traurigen Gefdichte angufieben fich genothigt faben, und fo wie fie bamale burd Sochbero fraftigen Beiftand immer Eroft und Bulfe au ihrem laniglichen Dant erhielten, fo boffen fie bermal aud, bag E. G. u. 2B., in Rolge bee Sochbenfelben auftebenben Rechts uber bie Rellerichen Progegaften, geruben merben an ertennen, bag ben Unterzeichneten, in Genehmigung ibres por Gott und ben Meniden gerechten Anfuchens bemiltigt merbe , bavon Ginfict und Renntnig an nehmen , bamit fie su berienigen vollftanbigen Genugthuung gelangen tonnen, ju ber Sochblefelben fich felbit geneigt fublen merben, ibnen bebalflich ju fenn, well baburch bas Unfeben bes taglichen Rathe nur befeftigt, und bie Bleberaufnahme ber fruberbin ange: foulbigten Mitglieber in Sochbere Mitte gerechtfertigt mirb. In biefer Erwartung baben bie Unterzeichneten bie Chre. E. G. u. 2B. ihrer ausgezeichneteften Sochachtung und foulbigiten Ebrfurcht ju verfichern. (Roigen bie Unterfdriften.)" -Soultheiß und taglider Rath von Lugern baben nach Empfang blefer Gingabe unterm 13 Dec. an ben Mppellationerath folgende Bufdrift erlaffen; "Eit. Unfere Mitrathe, die Elt. herren Leobegar Corraggioni und Jofeph Pfoffer v. henbegg find bel uns mit einer Borftellungsichrift d. d. 11 laufenden Chriftmonate eingetommen, morin bie Befcmerbe enthalten ift , bag ibnen vermoge einer von bem boben Appellationerathe ausgegangenen Entichliegung, ble perfonlice Ginfict in bie, in ber Coultbele Rellerichen Cade ibre Perfonen betreffenben Projegalten auf eine unbegreifliche Beife permeigert merbe, welche Ginfict ibnen, um an ibrer gebori: gen Genugthunug gelangen gu tonnen, burdans unentbebriich fep. Un bem unglutlichen Golffal feiner beiben Ditrathe mars men Untheil nehmenb, bielt ber taglide Rath ber Cade angemeffen , ble bisfalls an ibn eingelangte Borftellungeichrift bem boben Appellationstathe mit ber begleitenben Empfehlung au übermeifen, bag Sochbiefer, in Beachtung und Burbigung ter barin enthaltenen Grunde, Bebufe ber nachgefucten Rechts: verthelbigung, in bie biefaufige frubere Entidliegung geeignete

Mobifitationen eintreten laffen mochte. Genehmigen Sie n. f. w. (Unterzeichnet) Binceng Rattimann, Amts-Schultheiß; R. Kopp, Staatsfcreiber."

Augsburger Börsen - Kurs vom 28 December 1826.

a) Oes	trei	CHISC	ne	Sta	ats	рa	bre	Te		Papier.	Geld.
nothschild'sch											1361/2
Partial à 4 I	roc.									1171/2	117
Metalliques 5										891/2	89
Bank - Aktien	mit	Divid	dend	e v.	1.3	uli					1093
b) B	yer	ische	S	taat	spa	pi	er	e-			
Obligationen	mit	Coupe	and					4	Proc.	03	913/4
detto	-	-						5	Proc.	103	1015/8
Landanleben	-	***						5	Proc.	1023/4	1023/
Lotterie-Loos	₽.	MS						4	Proc.	1011/2	1013/
detto unve		licha	1							97	

Litterarifche Ungeigen.

Bei 3 a tob Siel, Buchbandler in Munchen, find gang nen fertig geworben, und werben fo eben an alle Elt. Abonnenten und Buchbandlungen erpedirt:

Ratholifche Litteraturgeitung bon F. v. Rerg. Jahrgang 1827. Erftes Seft. compl. 8 fl.

Saglfperger, F. S. Die Wiebererhbhung bes gefallenen Menichen. Gine Meffabe in turgen Betrachtungen. 2r Band. Julius bis December. 579 Seiten in gr. 8. 2 fl. 24 fr.

Gregor, des Großen, Paftoral: und Dirtenregel. Ins Deutsche überfest von D. Fenerabend. gr. 8. a fl.

Unjeige

für Autoren, Ueberfeger, Buch:, Muffallen: und Aunsthandler, Bibliothetare, und alle Literatur: und Bucherfreunde. M I I g e m e i n e

Bibliographische Zeitung;

wochentliches, bollftanbiges Bergeichnif aller in

Deutschland, ber Someig, England, Frantreid, ben Diederlanden und Italien beraustommenben

neuen Bucher, Mufitalien, Charten und Runftjachen.

Won blefem Werziconis erscheinen vom 1 Januar 1807 an wochentlich ein fis gue Bogan in Impretali-Octaw, clegant und bentlich gebruft. Iebem Jahrgang folgen 3 Register, bas abeiten and ben Wiffen foat feten, bas aberer nach ben Berlagsbandlungen, bas britte nach ben Autoren geordnet. Das Wohn nement if balkightig a Topher Schoffen, Berfellungen barauf nehmen alle Buch bandlungen, boffellungen berauf nehmen alle Buch bandlungen, boffellungen befungsterpelitionen in gang Deutschein, Krantrecko, Jialien, England, der Geweig, ben Miebertanden, Dakemart, Sadwecken und Mussland au.

får Franfreich ericbeint bie allgemeine bibliographifde Beitung unter bem befondern Titel :

JOURNAL UNIVERSEL DE LA BIBLIOGRAPHIE.

Rur England: UNIVERSAL BIBLIOGRAPHICAL JOURNAL.

Bibliographifdes Inftitut in Gotha.

** Die Rectaction hält obiges, eben so erfreuliche als nüzliche Unternehmen ihres und des Beifalls aller Literaturfreunde um so würdiger, da das bibliographische Institut, bei angemessener Unterstüzung den Plan hat, obiger Zeitschrift auch die Bibliographie des sämtlichen übrigen Europas, aller amerikanischen Staaten und des Orients einzuverleiben, wodurch sie sich allmählich zu einem vollständigen Repertorium der neuesten Gesammt-Literatur unsers Erdhalls gestalten würde.

Bel Endlin in Berlin ift fo eben erfdienen'; Praftifche Unweifung, bad

Bafferwägen ober Nivelliren

in ben bei Antivirung bee Landes gewohnlich vortommenten Fallen arginvenden; ein nach bem jegigen Buftanbe ber Biffenfdaft eingerichteres und mit ben neuefien Erfinbungen bereider: tes unentbebriides Shilfebud fur gelb : und Torft Deffer, Land ; Beac : und Baffer Paubeftiffene, Agronomen, Dablenbenger u. f. m.,

pon

Dr. F. B. N e t t e. . Mit acht Aupfertafein. Preis 1 Ribir. oder 1 fl. 48 fr.

In ber Bolffifden Budbanblung in Mugeburg in baben fo wie in allen beutfden Buchanblungen.

Unfånbigung.

Wiener allgemeine Theaterzeituna u n b

Unterhaltungeblatet fur Freunde ber Runft, Literatur und bee gefelligen Lebens.

Deit illuminirten Rupferblattern.

1827. 3mangigfter 3abrgang. Der unterzeichnete Gerausgeber bat bas Glut ben Iman : gigften Jabrgang feiner Beltichrift angntunbigen. Es ift über: fluffig etwas ju ihrer Empfehlung beigufegen; ein Blatt, bas von ber Befibeng ausgebenb, eine fo lange Reibe von Jahren und mit feldem Glute beflebt, bat bes Lobes genug burch feine

Dauer erhalten. Es wird auch im neuen Sabre raftios geforgt werben, els nem ausgebreiteten Lefefreis rielfeitig ju genugen, und nichts unterlaffen, burch Danuigfaitigfelt, erbbites Interef= fe, feltene Auswahl ber Gegenftanbe und Originalitat, ben fleigenben Matheil aller Gebilbeten immer mehr gn

aeminnen.

Die feit bem 3abr i826 erfdienene Gallerie brolliger und intereffanter Scenen wird auch im Jahr 1827 erfcheinen. Diefe entbalt von is Tage ju is Tage ein, in Supfer geflochenes, Zableau ber anglebenbiten Leiftungen ber Biener Babnen, meiftens gebn bis gwangig Figuren aufnehment, mit Portrait:

Mebnildtelt gegeichnet und fein illuminirt. Der Beifall, ben biefe Gallerie gefunden bat, mar fo bebeutenb, bag auelanbifde Blatter bavon mir bem großten Lobe gefprochen, und namentlich bie Dreebner Abentgeltung, Die Leip: giger elegante, ber Beriiner Gefellicafter, ber Freimutbige, bie Manchner Flora, Die Cos, bas Belmarer Journal for Aunft und Lirteratur ic. ie. fie unter bie willtommenften Ericbeinungen in biefem Jade gejablt baben. Dict nur allein Bubnen-freunde und Bubnen: Mitglieber, auch Liebhaber feitener Trad: ten, angiebender Roftumirung, frappanter Maeten und Mobenbilber ethalten burd felbe cine liebilde Mugenmeibe.

Statt 24 Blatter merben im Jahr 1897 feche unb gwan: gig Blatter ericeinen, obne bag ber Breis erbobt mirb. Man pranunterirt auf bie allgemeine Theatergeitung bei at-ten loblichen Poftamtern und in allen foliben Buchbanblungen. Musmartige belieben fich mit ibren Beftellungen am ametmagiaften an bie lobiide t. t. Oberpoft : Mmte: Beltungs: Erpebition in Bien - ober an ben unterzeichneten Rebatteur gu wenben, melder ibnen ebenfalle portofreie unb

tomplete Bufenbung garantirt. Fur Blen und ben Buchanbel ift ber Preis ber Theaters geitung jabritch 40 fl. 2B. 2B., balbiabritch so fl. 2B. 2B. Lieb= baber, weiche auf bent Plage Blen frete Buftellung ine Saus munichen, werben erfuct, nur ihre Abreffe an ben Berausge-

ber ju feuden, aber auch bei ibm ju pranumiren. Musmartige pranumeriren bei ben loblicen Doffamtern, am beften bei ber f. f. Sauptzeitunge: Erpebition in Bien und bezablen gangjabrig 48 ft. 20. 20., balbjabrig 24 ft. 20. 2B., wofur thuen wechentlich zweimal portofrete Bufenbung in bie entfernteften Orte quaefichert wirb.

Die "Gatterle brolliger und intereffannter Gces nen" wird in Blen bet bem Berausgeber praiumierirt und. toftet io ft. C. M. gangiahrig. Much bie jedesmal erfceinenten Blatter biefer Cammiung werben gratis ins Saus gebracht.

Auswartige fonuen gwar auch bei ben ibbilden Poftam-tern gegen ben nemlichen Betrag von 10 fl. E. DR. fammt portofreier Bufendung auf blefe Gallerie pranumeriren, aber ce wird geratbener fenn, fic an ben Unterzeichneten gu men-ben, weil er Gorge tragen wird, Die jedesmaligen Liefernugen auf eine Beife ju verfenben, welche ver bem Berbruten fichert. Perfonen, welche Beitungen und Rupfer gugleich pranume-

riren, und fic an ben Berausgeber wenden, erbalten bie Gal= terie gegen 8 ff. E. DR., ein Bortbell ber auch bem Musmar : tigen ju Statten fommt.

2Ber Die Jahrgange ber Aupferftiche 1826 und 1827 gufammen nimmt, begabit nur 4 Ducaten in Golb. Ausmartigen wird wiederbolt portofreie Bufendung mgefichert.

3m 2Bege bes Buchanbels wenbet man fic an ble herren. Tenbler und von Manftein, und Carl Geroid in Bien-Beranegeber und Rebatteur.

(Gagerielle Dre. 510, neben bem Theater.)

Gerichtliche Betanntmadung.

Ueber ben blefigen Sanbelemann Johann Reinbarb Bormert, ift gerichtlich ber Sonlure ertannt. Die Glaubiger beffelben werben bemuad aufgeforbert, ibre Anfpracen wohl begründet bis jum 20 hornung 1827 ber Berichte Kanglet Brugg einzugeben, bei gefeglicher Folge bes Unefchiufies von ber Maffe bee Gemeinfdulbnere.

Brugg im femeigerfden Ranton Hargau ben 19 Chriftmonet 1826.

Der Oberamtmann, Prafibent bes Gerichte. Belarte. Der Berichtefdreiber,

Rager.

Das Dampffolf Marimilian Jofeph ift nun mit bret Schoonerfegein verfeben, bie ihrem 3wete vollfommen ent= fpreden.

Fur bas Commerbalbjabr merben an ben bereite eingefesten Obermaften nom swel Quabrat : Cegel angebracht.

Da bieburd unter andern Bortheilen auch ber einer baufig ichnelleren Fahrt bezwelt wird, und bas Soif nun auch noch im Meugern fo viel gewonnen bat, bag wohl nur Beniges ju wunfchen ubrig bieiben tan, fo ift man and ber liebergen-gung, bag fowol jeber Baarenverfenber ais jeber Paffagier feine billigen Forberungen und Muniche befriedigt feben wird. Conftaus, ben 22 Dec. 1826. Die Berwaltung.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Connabend

Mrp. 364. -

30 December 1826.

Bor tugal. (Schreiben aus Liffabon.) - Spanien. - Grofbritannien. (Schreiben aus London.) - Frantreich. - Someis. -Deutschland. (Schreiben aus Samburg.) - Preugen. (Schreiben aus Berlin.) - Rufland. (Schreiben aus Vetereburg.) -Turfel. (Schreiben aus Trieft.) - Beliage Rro. 364. Borirag vom 20 Dec. in ber theinifch : weftinbifchen Kompagnie. -

mortuaa L

Der Courrier français enthalt folgenben altern Brief aus Liffabon vom 6 Dec. ,,3ch fdreibe 3bnen in großter Be: anaftigung : wir find vielleicht nabe an einer Rataftropbe. Gereten bat fic aller Patrioten, aller Freunde ber Charte bemad: tiat, und wenn wir bie zweibeutige Bufammenfegung unferes Minifteriume aufeben, fo tan man and nicht bas geringfte Butrauen ju bemfeiben begen; biefe Danner find entweber fomach ober Retrager. Das Minifterium ber auswartigen Ungelegen: beiten bat einen Monat lang bie Befahren verfcwlegen, welche und bebrobten, und boch mar es genau von ber Organifation ber Rebellen in Spanien, von ihren Abfichten und von ihrem marifepian unterrichtet; es bat biefes feibit ben Rammern ein: geftanben, unb bas Onbiltum ift baber allgemein geneigt gn alanben, bag es im Ginverftanbnig mit ber Partel bes Gliveira und ber Ronigin gehanbeit babe. Dan bat an Die Stelle bes erften pon Brafilen ans ernannten Minifteriums bas gegen: martige nur in ber Abficht ans Ruber gebracht, ben Bang ber Meglerung au bemmen, und ben gabireichen Bertgengen ber apoftolifden und papftlichen Partel Beit jum Sanbein ju verichaffen. Bare bie engliche Estabre und bie fieine Seefolda. tenabtbeilung nicht gegenwartig, welche eigentlich bie Regentin aufrecht erhalten, fo mare in Liffabon ber Schiag bereits gefches icheben. 3d glaube fogar, bie Sade mare tros bem icon aus: gebrochen, wenn bie Unfahrer ber fervilen Partet entichioffener maren. Bang gewiß bat bas Dinifterium alles getban, um ble Mation bem bintgierigen Gilveira und feinen portuglefifch : fpa: nifchen Ranberbanben in bie Banbe ju liefern. Unter ben Diniftern mar ein Gingiger patriotifc und ftanbhaft analeid. aber man smang ibn, feine Entlaffnng in nebmen, well er auf bem muntte ftanb, bie mabren Urbeber bes Komplots befaunt gu machen, beffen 3met mar, Spanien einen Bormanb au Reinbies Hatelten gegen Portugal su geben. Dan batte nemild bie fpanifchen lebertaufer organifirt, und fie waren im Begriffe, mit bemafneter Sant in Spanien einzufallen. Aber biefes mare unr gum Schein gefdeben, Unfubrer und Golbaten batten nur vermoge gebeimer Befehle ber Regierung in Spanien gehanbelt. Gir 23. A'Court fam biefen Intriguen juvor; aber umfonft tief nun ber Minifter Guerreiro ben Sauptagenten berfelben in Berbaft nehmen; man beeilte fic, ibn in Freiheit gu fegen und ibn nad Engiand fortjufchaffen. Dan bat auch viele anbere febr perbachtige Perfonen verhaftet; bie Deiften murben als ftrafbar erfannt, und namentiid ber Brior pom Chriftusorben, allein bisber ift noch feiner verurtheilt, und bod mar biefer anverla-Big auf bem Puntte gemefen, fic an bie Gpige ber Rebellen

an ftellen und feine Buth im Biute feiner Lanbeleute abaufub: Sest fist er im Fort St. Julian, unter Aufficht eines treuen Offigiere, aber biefer murbe auch icon von Brn. Quintella bffentlich getabelt, bag er ben Berbafteten ju freng be: banble. Dan wollte bamit bloe ben braven Dann veraniaffen, gurutgutreten, bamit man einen Anbern an feine Stelle fegen tonnte. Unter allen Miniftern ift allein Br. Galbanba feft und reblid. Den D. Dello Brepner, ber ju nen ift, tan man noch nicht beurtheilen. Jebermann municht, bag bie S.S. Erigofo, Brancamp und Don Francisco b'almeiba ibre Stellen nieberles gen; fie baben uns burd ibre Unreblichfeit und Unfabigfeit in bie Sanbe ber Englanber getlefert, bie uns ohne 3meifel retten merben, aber unfere Rettang mare weit munichenswerther gewefen, batten wir fie nur uns felbit ju verbanten gehabt."

+ Liffabon, 8 Dec. Mile Minifter baben geftern ibre Entlaffung begehrt, außer bem Juftiminifter De Mello Brape ner. Bente murbe Monra Cabral jum proviforifden Minifter bes Innern, und Marquis Baienca jum Kriegeminifter ernaunt. In Tolge ber gegen ben Rriegeminifter verbreiteten Beidulbis gungen wurde bas Boil fo aufgebracht, bas fic mehrere Taufenbe auf bem großen Blate por ber Ranglei perfammeiten, unb ibn infutirten, ale er in ben Bagen fteigen wollte, jeboch obne thatliche Diebaublungen. Die auf bem Plage befindliche Saupts made eitte berbei und entrif ibn ber Menge, bie meiftens aus mobigefleibeten Burgern beftant. Bulest murben noch einige Steine feinem Bagen nachgeworfen, melde aber in ber Entfer= nung teinen Schaben anrichteten. - Rach ber geftrigen Beis tung ift General Canta von feinem Rommanbo in Civas gurat: berufen, um feine Stelle ale lebenelanglider Staaterath eingunebmen. Er genieft bas Butrauen bes Bolfe und bat fic bieber gut betragen. Das Publifum fiebt biefe Daagregel ale eine Berratberei bes Arleasminiftere au. General Stubbs follte ebenfalls von Oporto entfernt werben. Es febeint wirts lid, bag bas Minifterium auf ben Grangen nur gente von ber Begenpartel angestellt babe, und bas Trigere, wenn ibm Rons ftitutionelle vorgefchlagen murben, foiche ale Grattirte verwarf. Bas im militarifden Jach bort gut ift, murbe von Galbanba angefiellt. Diefer ift immer noch febr frant; einige bebaupten. er fen in Algarbien in einem Riofter vergiftet morben, andere fagen, er babe eine Gemuthefrantbeit, in Folge ber Intriguen im Dinifterium. Er ift ein Dann in ber Blutbe feiner 3abren, ber fart und febr gefund fdlen.

Die Etolle fereibt vom o Dec. aus Biffabon, ble Des putirtenfammer habe am 6 bie Regentin erfucht, bie Minifter Trigofo und Quintella ju entlaffen. Die babe nun überbie auch

ble Entiassung ber B.B. Brancamp und Almelda veransaft. Die Boo Mun Geetruppen und ioo bewasserten Matrofen weir ber destalbig am Bord ber englischen Gefabre in dem Buffen geübt, noch sebe man aber teine Anfalten, sie ann Lauf zu seigen. Der auflische Bolicheiter fer febr beidaftigt. Der aufliche Bolicheiter fer febr beidaftigt. Der aufliche Bolicheiter fer febr beidaftigt. Der aufliche Bolicheiter fer febr beidaftigt. Der die vier mit ber entischlenden Antwort der spanischen Reglerung ein noch nicht jurcht. Den fickrete, die bieber mit Rockstaus gebandelt, möchten iezt zu übertriebenen Maaßtrogein

Enblid enthalt ble @ toile folgenbe burd außerorbentliche Belegenheit eingegangene Radrichten aus Liffabon vom 13 Dec .: "Der Beneral Canla melbet vom 9, ble Infurgenten batten fic in einem Thelle von Juramenba, Billavlelofa, Borba und Eftremos gezeigt, und General Billaffor vom 8 aus gaurenco-Micalbe, ble Rebellen fepen in ber vorigen Racht ju Gt. Romana, gegen bie Guabiana giebend, gemefen. General Dello fcreibt von Billa-Perica am 6, bag fic bie Befajung von Braganga am 35 Dop, ben Infurgenten übergeben babe, ble Offislere je amel aufammengebunden von fpanlichen Langentragern nach Spanien gebracht, bie Colbaten aber ben Regimentern ber Rebellen ein: verleibt morben fepen. Die Generale Mello und Clanbino entfcbloffen fich, Die Linle an ber Tamega gn befegen, nachbem Chaves am 4 Dec. von einem Rorpe Guerillas und Ravallerie von ben infurgirten oten und gten Regiment eingenommen worben. Gie ver: fichern, es befanden fic viele fpanifche Truppen bei ben Rebellen. Durch Die Stellung an ber Tamega ift ble Proving Dinho gebett. - Der Biebereintritt ber S.S. Almeiba und Gabras Brancamp ins Minifterium bat febr gute Folgen gehabt. Alle Bortefenilles find wieber befegt , und bie Befcafte werben beforgt. Das gefiern aus Oporto angetommene Dampffdif bringt bie Madricht, bağ bie Generale Mello, Clandino und Anjenja fich an ber Tamega aufgeftellt, bie Brute von Amarante verfchangt, und bamit Oporto und ble Proving Minho gebett haben. In Oporto, mo man vorber febr beforgt gemefen, bat biefe Stellung einige Bernbianna bervorgebracht. Die meiften Ginmobner find bemafnet, und General Stubbe forelbt, er merbe bie Stadt vertheibigen. Mus bem Guben welf man nur, daß ber Graf Bil: laffor ben Dageffi verfolgte. Die Spanler follen teine portugiefifden Ueberlaufer mehr annehmen. Der Dbrift Balbes bat fic gerettet, und ift in Portugal angefommen. Man erwartet bie Englander langftens bis Ente biefes Monats."

Spanien.

Die Etolle meibet aus Mabrid vom ist Dec,, man babe zwar Nachrichten ble zum va aus Liffaton, wiffe aber nichts Bestimmte über ble mabre Lage ber im Butgertriege befindlichen Produzen. Der Befgabler Magesfil scheine in Allene beis, oder en and Spanfen zurägebrängt worden, zurest sie Mendigserbien gewendet zu baben, über die Guadiana zurägegangen, und bann noch einmat bei Cstremos in geringer Entfernung von den Konstitutionellen gewesen, zu fern. Er wolle fich, wie es beiße, in der Proving Beita, mit bem Marvuls v. Shaved verlenigen, der sien Verbournen den in Dertvo verlassen mit Willen ober gezwangen der Straße nach Operto verlassen mit Willen ober gezwangen der Straße nach Operto verlassen mit Willen ober gezwangen der Straße nach Operto verlassen mit vungen. Das Boll in Alentzis das nicht Partie für die Inlugenten ergriffen, doch sicheten bie Vermöglichen sich in die Keltungen.

Grofbritannien.

Das Journal ber Dorning = Beralb tritt beftig gegen Brn. Cauning auf; es fagt: "Bir bewundern Brn. Cannings Talent fo febr ale frgent einer feiner eifrigften Unbanger; aber in feinem Charafter mar ein gefundes Urtheil nicht immer ber porberricenbe Bug, und wir zweifeln febr, ob feine große Rebe, fo glangend fie auch in ben Ausbruten fenn mag, viel Ringheit barftelle. Es liegt in ber Ratur rafcher Einbrute, bas an ibre Stelle bald nachber andere entgegengefeste treten, und wir murben und febr irren, wenn bie Englander, fobalb ibr Ber= fand fie wieber von ber erften Tanfdung jurut gebracht baben wird, fic nicht ein wenig ichamen werben, bag fie fich fo leicht burd eine verfahrerifde Berebfamteit binreißen liegen, an mels der Im Grunde fo wenig Befentliches ift. Frellich ift bis jest ber Einbruf ber glangenben Rebe noch nicht ansgeibicht; aber er wird balb fdmader werben, und bann feben mir vorane, man wird am Enbe innigft überzeugt fenn, bag, wenn man fic far Dinge , bie une nicht felbft betreffen , in einen Rrieg eintaft, man eine Art von Kreuging unternimmt, ber mit unferer gegenwartigen Lage ober mit bem Boble ber Deufcheit gar nichts gemein bat. Wenn babei nur biefer Ginbrut aufbort, fo wird man wenigftene feine Leichtglaubigfeit berenen; wenn aber ein allgemeiner, langer Rrieg baraus entfleben follte, fo murbe or. Canning von ber nachweit ftreng getabelt werben. miffe Begenftanbe in ber Dabe betrachtet, baben fur England teinen ober menic Berth, fobalb fie nicht burdaus burd Eraftaten formild geworben finb: 1. B., wir feben nicht ein, mas für ein mefentildes Intereffe England babet batte, menn Portugal beute eine fpanifche Proving marbe. Den Erattaten und ben Berbaltniffen mit bem Kontinent baben wir bie Rriege im Undland und unfere Rationalfdulb ju verbanten."

Much bas Morning : Chronicle verlangnet, aus Oppofitionegelft, feine fonftigen rabitalen Grunbfage. Dach meit= lanftigen Betrachtungen über Grn. Canninge Meußerung, bag ein europalicher Rrieg befonbere beshalb fo bebentlich fenn muffe, well fich überall bie Ungufriebenen in Bewegung fegen burften, ertiart es: "Diefe populare Gefinnung bes Minifters fomme etwas ju fpat und werbe fdwerilch auf bem Ron= tinent irgend eine Birtung machen. Es foite fic gar nicht fur England, eine Drobung biefer Art auszusprechen; fie vertrage fich ichlecht mit bem pormaligen Urtheile eines gemiffen Parlamentegliebes (bes frn. Canning), bas bei gorb Caftiereagbs Biebertehr vom Biener Rongreg England Glut gewunfct babe, bağ es ben Rubm erlangt, bie befte Stuge ber Legitimitat gewefen gut fenn. Babrent langer Jahre fen bas englifde Bolt, menn ce unter ber Laft ber Abgaben feufste, mit ber Berfiches rung getroffet morben , bie Ration babe fich großen Rubm etworben burd Biebereinfegung ber legitimen Couveraine und Berftorung bee Jatobinismus. Best aber, ba fr. Canning, biefe Grundfage umtebrend, von bem Ginfiufe ber in allen gan: bern gerftreuten Ungufriebenen fpreche, muffe man vor Muem fragen : Bogu in biefem Rall ble Abfendung von Eruppen nach Portugal? Bogu fo viel Koftenaufwand? Duffe nicht bie Ungufriedenheit bes Bolle binreiden, ben Ronig von Spanien in einem Mugenblite vom Ebron ju fturgen ?"

. London, 21 Dcc. Seitbem mir volle Uebergeugung baben, bag es ju feinem unmittelbaren Kriege mit Frantreich

tommen wirb , find ble Gemather febr berubigt, und matt biltt im gegenwartigen Augenblif mehr auf Liffabon als auf Paris, ba bort bas Soitfal bes Landes vielleicht von ben Begebenbel: ten Cines Tages abbangt. Um 10 war ein 1000 Dann ftarfes portugiefifches Regiment von Dabeira in Liffabon eingetrofs fen, und fogleich nach bem Roeben abmarfchirt; bie Freunde ber Berfaffung rechneten volltommen auf die Erene diefer Trup: pen. Unfer Gulfstorpe ift nun unter Gegel; man rechnet bag Die erften Truppen vielleicht fcon übermorgen in Oporto lanben tonnen , mofern biefe Stadt nicht mitterwelle in ble Sanbe ber Infurgenten gefallen ift. Mit ben Berbungen wirb bier ieb: baft fortgefahren, und obgielch bie Rube Guropa's bochft ver: muthlich burch bie legten Ereigniffe nicht gefiort merben wirb, fo bereitet fic bod unfere Reglerung auf bas Schlimmfle vor. General Cilnton ift mit feinem Generalftabe porgeftern von portemonth abgefegelt. 3m Marinebepartement berricht fort: banernd bie großte Thatigfeit. Es ift mertwurbig bag biefe nene Benbung ber Dinge febr mobithatig auf ben Sanbel und Bertebr im Innern wirtt; man follte faft glauben, bag eine fo michtige Epifobe, unabhangig von ihrer politifden Bichtig: feit, ben Miniftern willtommen fenn mußte. In ben nachftes amolf Monaten werben wir mahricheinlich wenig Rlagen mehr boren. Gehr betrachtliche Muftrage wurden von bier nach ben Agbritgegenden gegeben, und icon geben freudige Berichte aus ben midtigen Graffchaften Dortfbire und Lancasbire ein. Much in Rolonial : Ergengniffen bat fic ein großerer Umfag eingestellt, und unfere Minifterialbiatter funbigen fcon mit gegrundeter Freude an, bağ bie bismalige Quartaleinnahme ein glangenbes Refultat liefern werbe. - Der Freundichafte: und Sanbeisver: trag swifden Grofbritannien und Merico ift enblich am 19 von Brn. Canning und bem außerorbentlichen Befanbten ber Repubilf. Brn. Camado, unterzeichnet worben. - Ronfols maren bies fen Morgen 803/16 - biefen Abend 797/4. - Das Berucht von ber Refignation bes Rangfere ber Schagtammer, Brn. Robinfon, bat fic great nicht beftatigt, es fceint aber gewiß, bag ble= fer Minifter feinem Umte nicht lange mehr vorfteben wirb.

granfreid.

Die Etoile rechnet folgende Renigfelten unter bie gugen bes Tages: Des Journal bes Debats: daß bei Berpignan ein Lager von 10,000 Rrangofen gebilbet merben folle; ber Beitung von Lyon, daß die frangofifchen Ernppen Dabrid raumen follten; bes Demorial Borbelais; bag man gu Dampeluna eine Berichmorung gegen bie frangofifche Garnifon entbeft babe.

Die Quotiblenne fagt: "Briefe and London vom 19 Dec. geben an, ble englifche Regierung babe unangenehme Rachrichten von ben jonifchen Infein erhalten. Es follte bort ein Auf: ftand ausbrechen, ber burch einen blogen Bufall entbett worben fep. Man verfichert, mehrere fur Portugal gugeruftete Schiffe follten fic nun nad Corfu begeben, und abnilde Befeble fepen ber Estabre von Malta jugefditt. And fagt man, bie Engfanber, ober vielmehr bas englifche Rabinet, muniche ben Rrieg nicht, und wolle fogar mit ben portuglefifden Ropaliften unterbanbeln. Dan fpreche bereits von Mobifitationen in ber Ronfitution, und bag bie Ronigin Mutter gebeten werben folle, bie Regentichaft angunchmen, aber unter ber Bedingung, baf Don Miguel por einigen Jahren nicht nach Portugal guraff fomme."

Someij.

Mus Genf fdreibt man unterm 17 Dec.: "Lord Cochrane befindet fich feit brei Tagen in unferer Stadt. Er murbe pon Brn. Ennard uub ben Mitgliebern bes griechifden Comités mit ber größten Freude empfangen. Die Unftlarungen, welche er über bie Urfachen ber bisherigen Bergogerung feiner Erpebition gegeben bat, laffen feinen 3melfel uber bie Rechtlichtelt feiner Befinnungen ubrig, fo wie uber feinen feften Entiching, feine Erfahrung und bie Rrafte feines Genies ber Befreiung Griedenlaube ju widmen. Die jabireiden Schwierigfeiten, Die feine Bebarriloteit bat überminden muffen, baben fein Intereffe an ber griechifden Cache nicht verminbert, feine Sofnungen bes Erfolge nicht gerfiort. Die Gdiffe, aus benen feine tleine Getabre beftebt, befinden fic bermalen ju Gibraltar; er bat au ibrer Berftarinng noch smei Dampfichiffe und einige Ranoniers fcaluppen in ben Safen von Frantreich und Italien getauft. und trift Unftalten, nachftene bas Rommando an übernehmen. Seinen Ungrifeplan verfcmeigt er. Es mare inbeffen unter ben mogliden Dingen, bag er bamit anfinge , Alerandrien gn blotts ren; man vermuthet, er habe fich unter ben baffgen Granten und vielleicht felbft in bem Rath bes Bicetonias Ginverftanbe nife vericaft. - Dem Bernehmen nach wird ber altefte Gobn bes Prafibenten Bolivar in Rurgem ju Genf antommen, um bort erzogen gu merben. Er foll in bas Ergiebungsbaus bes Brn. Topfer tommen. Der Gobn bee Brafibenten ber Werelnigten Staaten am la Plata ift feit feche Mongten an Genf in bem Penfionat bes Pfarrere Lambert."

Deutfolanb.

. Samburg, 22 Dec. Die unerwartete Wenbung ber Begebenheiten in Portugal und bie energifden Schritte ber englifden Regierung baben auch auf unferm Plage eine große Bemegung in ben Befcaften bervorgebracht; bie Borfenballe, ber Centralpuntt fur bie neueften Nachrichten aus allen Weltgegenben, wird von Morgens frub bis Abends fpat von Befudenben nicht leer. - Am a nachften Januar wird bas neben bem Ratbbaufe nen aufgeführte Bantgebanbe geofnet merben. ift aus gehauenen Sanbfteinen gebaut, und fieht von Angen siemlich imponirend ane, aber im Innern ift ce gu eng und nicht febr swefmäßig eingerichtet. - Da bie jum Ban einer neuen Borfe erforberliche Gumme im Bege ber Unterzeichnung nicht tomplet geworben ift, auch anbre verfacte Mittel jenen 3met au erreichen, febigefdlagen find, fo icheint man bie Gache felbft nun vollig aufgegeben ju baben. - Dan will wiffen, bag in Aurgem Demoiren von bem verftorbenen taiferl. ruffifden Beneral Bennigfen gu London im Drut ericheinen werben, bie in mancher Begiebung febr intereffant fenn follen.

Preußen.

** Berlin, 17 Dec. Der geb. Mediginalrath Dr. Rarl Bebrends, Ritter bes rothen Ablerordens britter Rlaffe, ift por elnigen Tagen bier verftorten. Geine mediginifden Schriften find gabireid. - Bor einigen Tagen war die biefige Borfe ber Schanplas ber furchtbarften Robbeit. Beim Billarbfpiele, welches bier mit gum Borfengefcaft gebort, gab einer ber angefebenften Bantiere einem aubern eben fo angefebenen Manne eine Manifchelle, well ber Legtere bel bem Erfteren eine perite entbett batte. Rach ben Bortrag in ber Directorial Ratho. Berfammlung ber Rheis nische Bestindischen Kompagnie zu Elberfeld am 20 December 1826.

Meine herren vom Direitorial Rath! Geit wir am 20 Jul. b. 3. julest bie Chre batten, Gie in Ihrer periodifchen Glaung bier perfammelt ju feben, bat fich in Ungelegenheiten bes von Ihnen und und vertretenen Inftitute mandes Bichtige ereig: net , mas 3bnen, g. S., bereite in angergembbnlichen Ronfe= rengen mitgetheilt worben ift, und woruber bie Direttion alfo beute nur ben Fortgang gn berichten bat. Demnach verfehlt fie nicht, 3bnen bie Ungeige ju machen, bag bie 3meifel, welche man bei ber Entfernung bes Grn. Reuf's von London, begte, ob er auch wirtlich nach Mexico geben murbe, um feine bortigen Ungelegenheiten gu ordnen, nunmehr geboben find; er mar nicht allein auf bem Bege babin in Rem Dort angelangt, fondern batte, nach ben jungften Berichten von baber, bereite bie Beiter: Reife nach Bera: Erus angetreten. Da wir nun wiffen, bag fr. Deug Unternehmungen von Bebeutung in Merico aufznwinden bat, fo fomeichein wir uns mit ber Sofnung, er werbe fich in ben Stand gefest feben , feine Berbindlichfelten gegen bie Rompagnie ju erfallen, und ce in biefem Fall um fo mehr thun, ale er nicht nur fein feperliches Berfprechen gegeben, fonbern überhaupt große moralifde Berpflichtungen gegen bas Infiltut bat. - Gin anderer noch wichtigerer Gegenftand, über welchen bie Direttion mit Ihnen, g. S., bereits tonferirt bat, ift bie Forberung ber Rompagnie an ben beutich = amerifanis iden Bergmert : Berein! Da über ben Urfprung biefer Korberung febr irrige Unfichten ins Publitum getommen find, fo ergreifen wir gerne biefe Belegenheit ju wieberbolen, bag fie einfach baburd entftanben ift, bag unfere Mgenticaft in Derico får bie Ronde, welche fie une ju remittiren batte, porauge: welle bie Eratten ber bentiden Bergwerte: Agenten auf Europa und mitbin Bechfel nabm, die uns nicht allein felt mehreren Jahren eine gute und fichere Rimeffe gemabrten , fonbern auch offentunbig bamale fur bie folibeften auf bem Dlas gebalten. und ale folche felbft von ben erften englifden Saufern gefucht und genommen worden find. Dag bie gute Mennung, welche man von biefem Papier hatte, fur ben Theil, ber bavon au: lest in unfere Sande tam, fic nicht gerechtfertigt, bag bie Beneral-Berfammlung bes beutich = ameritanifden Bergwert:Ber: eine fich geweigert bat, eine Bubufe auszuschreiben, melde bie Bergwerte: Direttion in ben Ctand gefest haben murbe, bie Bedfel in unferm Befig eben fomol punttlich ju honoriren mie alle übrigen, ift allerdings febr gn beflagen, tan aber meber unferer Ugenticaft in Mexico, noch und bier gur Laft gelegt werben, und wir nehmen feinen Unftanb ju erfiaren, bag nur bie wohlbegrundete Furcht, burch ftreuge Daagregein bie gange Forberung gu gefahrben, une bie, mit 3brer Buftimmung, be: wiesene Racbficht abgedrungen bat. Wir tonnen indeffen bie getroffene Hebereinfunft auch jest noch nicht bereuen, feft über: geugt, bag wir nur auf biefem Wege ber Unterhandlung fur Die Forderung an ben Bergmert-Berein eine Giderbeit erbalten tonnten, welche, nach ben jangften Berichten aus Merito gu urthellen, unfer Inftitut nicht allein vor jebem Berluft gu fchujen, fonbern es and balb wieber in ben Befig bes Rapitals in fegen verfprict, mabrend bie Rompagnie mittlerweile von bem Bergwert: Berein fur bie Entbehrung ber Fonbs, eine monatliche Entschäbigung von a Projent erhalt. - Bas bie lanfenben Bes fhafte ber Rompagnie in Merico betrift, fo lauten unfere Bes ricte, die aus ber Sanptftabt bis Enbe Geptembers, und von ber Rufte bis jum 6 Otrober reiden, gunftiger ale fruber, und wir zweifeln nicht, es murbe fic bereits ein weit vortheilhafteres Berbaltnig ber Berfaufe in Merico wieber bergeftellt baben, wenn nicht bie abermalige Unregung einer Berabfejung ber Bolle im Rongres, Die fcon neulich ermabnte Schwanfung in ben Bagrenpreifen vermehrt, und viele Artitel, tros bes wieber ermachten Begehre, febr gebrutt batte, mas fic leicht ertlart, wenn man bebenft, bag bie projettirte Ermaßigung bes Gingang:Bolle, auf Euch circa : Dollar pr. vara, auf Leinen wie Plattilas 15/4 Dollar, Ereas 3 Dollar, Rouanes 21/4 Dollar, Bretagnes 1/a Dollar pr. Ctut, auf feibene Eucher 2 Dollar pr. Dus. u. f. w. - betragt, und fomit, fobalb fie angenom= men, tros bem, bas fie mobl nicht gleich in Rraft treten burfte, bie vorratbigen Baaren um fo viel entwerthen muß, ale ber Boll berabgefest wirb. Muf funftige Befchafte mit bem mericanifden Reich wird biefe Berminberung ber eingehenben Rechte jeboch mobitbatig einwirten und fie vermehren, benn bie feithe= rigen Abgaben maren in ber That fo bod, und verthenerten bie Baare fur ben Ronfumenten fo febr, bag ber allgemeine Berbrauch europalider Sabritate baburd febr erfdmert marb, unb mehrere Artitel gar nicht gefandt werben fonnten. Gelbft nach jener Ermagigung find und bleiben bie mericanifden Bolle noch febr bebeutenb, inbem nicht weniger ale 30 Prog. Gingange: Rechte Im Safen, und fernere 3 Prog. Stattjoll in ber Sauptftabt auf bie alten Tariffage entrichtet werden foll. Da biefe Egrif: Unfage aus ben bunteln Briten fpanifchen Saubeis Donopole berftammen, und meber auf bie Produftionefabigteit bes Lanbes, noch auf ben jegigen europalichen Berth ber Bagre paffen, fo batte man erwartet, bag eine Menberung barin fatt finden murbe, mas inbeffen , wie es helft, vor ber Sand noch nicht ber Fall fenn wirb. Bir verzweifeln jeboch nicht, wenn einmal ble mertantilifd : politifden Berbaltniffe Deutichlande gu Merico geordnet, und beffen Sanbele-Intereffen bafeibft geborig vertreten find, noch mande fur ble vaterlanbifche Induftrie gunftige Menberung eintreten ju feben. Die ftete machfenbe Bidtigfelt Derico's fur Deutschlands Gewerbfiels ift übrigens nicht gu vertennen, und wird von ber Direftion gebubrend bes achtet werben, um burch trene Babrnehmung bes ihr anver: tranten Intereffes, und burd jebmebe moglide mit bem Befter ben ber Rompagnie verträgliche Ermäßigung ber feitherigen, allerbinge febr boben Roften, bem Berfebr bentider Kabriten mit Merico, ben moglichften Schwung ju geben, mobl fublend. bağ ber Abfas beutider Danufaftnren nur bann feine bochfte Bebeutung erreichen tan, wenn fie, überall burd magige Bolle und Spefen begunftigt, bem Konfumenten gu billigen Preifen gelicfert werben. Der Cours erbalt fich in Merico auf 48 D. får Bedfet auf Lanten, bod tieten fic bagu wenig unbezweis felte Bainten bar, und es wird funftig mohl tein anberer Quemeg fur bie Retouren utrig bleiben ale Baarfenbungen, bie

benn freilich foftipieliger, und fomit minder ergiebig find als Bedfel. Bon Buenos : apres reichen bie Berichte bis jum a6 Geptember, und fanten infofern nicht gunftig, ale der Arieg mit Brafillen noch immer fortbauert, und mit ihm ble Biofabe, weiche uns verbindert, die Gefcafte mit Buenos : apres wieder aufjunehmen. Bir maren beehaib auch genothigt, bie fur bie ganber bes ia Plata bestimmten , icon feit geranmer Beit in Samburg fagernben Guter in bem englifden Coif Minus, nach Monte: Bibeo geben ju laffen, wofelbft fic, feit ber gauglichen Schliegung von Buenos : apres, ein glemlich lebhaf: ter Begehr nach europalichen gabritaten zeigen foll. Gr. Soff: mann, ber frebere Saupt: Agent ber Rompagnie in Santi, ber bereits mit bem Rovember Pafet via England nach Montes Diber abgereist ift , wird bie Labung in Empfang nehmen, und beren Realiffrung mit gewohnter Gorgfalt bewachen. -Das Soif Confereus: Rath Baur, in welchem bie Sompag: nie betanntlich im verwichenen Jahre eine nicht unbebeutenbe Beilabung pon Samburg auf nad Buenof-apres machte, ebe man noch etwas von bem Rriege mit Brafilien, ober von ber Blotabe pon Buenos:apres mußte, ift mit ber gangen, ber Kompagnie allerdings nicht allein geborigen, Labung, nach Europa guruf: gefebrt, und liegt nun in bem Safen von Altona. Der Coiffer weigerte fich - in Monte Bibeo - wohin er von ber brafilifden Blotabe: Cquabron verwiefen morben, feine Labung, obne gerictlichen Eprud, ju lofden, und ba biefer, unter ben ob: maltenben Umftanben, nicht ju erlangen mar, fo befchlog er bie Rufreife nach ber Gibe angutreten, was fur Die Intereffenten allerbinge unangenehm nub nachtheilig genug ift. Die Agent: fcaft in Samburg bat fic nun fcon felt einiger Beit vergeb: lich bemubt , auf friedlichem Wege wieber in ben Befig ber Bagren and biefem Schif gu gelangen, aber es ift fdmer, bie verichiedenartigen Intereffen ber Rheber und Ablaber, bereu nicht weniger ale 42 find, gu einigen! Wir geben jedoch bie Sofnung noch nicht auf, ben Unannehmlichfeiten gerichtlicher Broseburen in biefer in ben Annalen beutider Schiffabrt neuen, und baber burch tein bestimmtes Befeg vorgesebenen Gade, ju entgeben. Go febr bie vergogerte Megliffrung eines fo beben: tenden Betrage und ber Berinft boppelter Mfurang: Pramien, in biefem fpeziellen Fall auch ju betlagen ift, fo ift es boch bie allgemeine Unterbrechung bes fur bie beutiche Induftrie fo mich: tigen Berfehre mit Buenos:apres, noch weit mehr, ba biefer Sa: fen befanutlich ber alleinige Jugang ju vielen neuen Staaten jener Bemifphare ift , in weichen fic ber Berbrauch europalfcher und mitbin auch beutider Rabritate, ftete mebr verbreitet. Die Republit Buenos:apres leibet indeffen burd biefen unfeligen Rrieg am meiften, ba ihr bie Subrung beffelben allein überlaffen bleibt und bie Regierung ju Anftrengungen notbigt, Die ibre Rrafte überfteigen, und ihre Finangen bart mitnehmen muffen. Es tonute und unter biefen Umftauben baber auch nur ermanicht fepn an boren, daß, um bem Ginten bee bortigen Papiergel: bes entgegen ju arbeiten, bie Agenticaft fortfabrt, fo viel von ben eingebenben Beibern in Sauten angulegen, wie nur immer moglid. Diefer Artifei mar jetoch febr fomer gu befommen, und bereits auf 68 r. geftlegen, mabrend ber Rure auf England bis auf 23 b. gewichen, und felbft baju teine fichern 2Bech: fel gu finden maren, weshalb man benn auch noch nicht remit: tiren tonnte. Gine Menberung ber Lage ber Dinge im Plata: ftrom ift mitbin gewiß febr an maufden. Rad ben leaten Bes ricten von baber fieht man einer folden aber auch binnen Rurs jem entgegen, und wir find beshalb nicht abgeneigt, baran ju glauben, meil bas Erfcheinen ber Buenos:apres Rlotte, unter Abmiral Brown, por ben Safen Brafilleus bod mabriceinlich basu beitragen wirb, bas Souvernement von Rio-Janeiro ein= feben ju machen, bag ble Fortbauer ber Feindfeilgteiten beiben Theilen feinen Gegen bringt. Mus Chili befigen mir Radrichs ten bis jum 15 Mug. von Ct. Jago. Das von ber Rompagnie von Antwerpen aus nach jenem Lande abgerichtete Solf Lovely= Unn mar in Balparaifo angetommen, batte aber fiurmifder Bitterung balber noch nicht ju tofden angefangen. Die Sabre: gelt war blejenige, welche in jenen Gegenben ju ben gefchaftes ftillen gerechnet wird, man batte une alfo in biefer Sinfict nicht viel gu fagen, foubern vertroftete und auf bie lebbaf= tern Perioben im Jahr , in welchem neue Bertaufe nicht ausbleiben murben, mas mir um fo meniger bezweifein, ale Chill unlaughar benjenigen Theil ber Beftfufte von Gubames rifa bifbet, ber burch feine Lage und ben Grad feiner Cipiffation und innern Regfamteit, bas bei weitem großere Reib far ben Abfag europaifder Fabritate barbietet. Bir baben in bie: fen Tagen eine gut affortirte, ben Beburfniffen bes Laubes angemeffene Labung im englifden Schif Globe, von Samburg aus babin abgerichtet. Die Wichtigfeit bes Darftes von Lima bat man in Europa überfchat, und unfere Berichte von baber, mele de bis jum 20 Mug. geben, entwerfen tein fcmeidelhaftes Bild von bem ehemals fo gepriefenen Saubel mit Beru, meldes bei wenig Begehr, mit enropalicen Baaren aller Urt fo überführt mat, bag es vorerft feinen Mangel baran leiben burfte. Es ftebt ju boffen, dag man funftig mit mehr Borficht ju Berte geben, und ben Bebarf bes Lanbes und bie Mittel mehr berechnen mirb, melde es befigt, feine Importen von Enropa ju bezahien, und bie febr fpartich befunden merben burften. wenn, wie jest ber Rall, Die Guropaer aufboren, feine Minen mit ibrem Rapital ju bearbeiten, und feine Regierung burch Unleiben ju unterftugen. Die mehrfach befprochene Erpebltion ber Kompagnie nach Oftinbien, ift feit bem Monat Anguft babin unterwege und jur Ctunbe mobi fcon, wenn auch nicht in Sincapore, bod in Batavia. Bor bem Monat April erwarten wir aber feine Radricten von baber und Gie g. B., muffen fid mit une bie babin gebulben. Mittlermeile legen wir 36= nen ben Beftanb biefer Berfuche: Labung vor, woraus Gie ent= nehmen werben, bag ber nicht unbebeutenbe Betrag von 281,000 Rtblr. preuß. Rour, fich aus ben mannichfaltigften Baareus Gattungen, mehr ober minber aus allen Theilen Deutschlands bezogen, fomponirt, und fomit far ben funftigen Sanbel mit Oftinbien gu febr beiehrenden Refultaten fubren fan. Bir baben fobann ferner die Core, Ibnen g. S., bie allgemeine Mus= fubr: Tabelle ber Rompagnie vorzufegen, nach welcher bie Musfuhr biefes 3abres fic auf 1,354,700 Rtbir. belauft. Der Musfall von 383,000 Rtbir, gegen 1825 erflart fich feicht burd bie Unterbrechung bes Berfehre mit Bnenos:apres, und beweist, bag feine eigentliche Abnahme in ben Befchaften ber Rompag= nie ftatt gefunden bat. Der Befamtbetrag ber Musfuhr ber Rompagnic, feit ibrer Entitebung im 3abr 2821, fummirt fich, wie Gie feben, auf 5,378,700 Rtbir. preug. Rour., mogu alle Theile Deutschlande, fo wie bie Soweis und die Riederlande

ihre refpettiven Quoten, beigetragen haben. Bas biefe tabels larifde teberfict ber Baaren-Anefnbr betrift, fo seigt fie nas turlich nur ben fleineren, pon ber Rompagnie felbit geleiteten Theil bes Abfinffes beutider Induftrie: Erzengniffe, feemarte, und bilbet fomit, an und fur fic, tein Banges, aber bas Ber: battnif bes Bangen ilefert fie bem Beobachter unftreitig, unb in biefer Sinfict barfte fie nicht ohne bielbenbes Intereffe fenn. Beit entfernt, biefem Birten einen bobern Werth beliegen gu wollen, ais es feiner Ratur und feinem Befen nach verbient, giauben mir es boch aussprechen ju barfen, bas unfere angeftrengten Bemubungen, ein unter großen Somierigfeiten begonnenes und unter vielen Bibermartigfeiten fortgeführtes Bert, feiner Bollenbung naber ju bringen , und bem Baterfanbe niglich ju maden, nicht fruchtles gemefen finb, benn obwol wir uns befdeiben, nur einen febr magigen Theil ber überfeelichen Ansfubr Dentichlands felbit gejeltet ju baben, fo fan es boch nicht in Abrebe geftellt werben, bag ein großer Theil berfelben, burd bas Entfteben und bas Borbilb ber rheinifd:meftinbifden Rompagnie veranlagt worben ift. 3m Damen ber Diret: tion. C. C. Beder, Subbireftor."

"Protofoll: Ausjug ber Direttorial: Rathe:Befoluffe am 20 Dec. 1826, Dad Anbernng bes Bortrage bes Subbirettore und ohne Beraniaffung ju befonbern Befchluf: fen, genehmigt, bag bie Direttion ben Direttorial: Rath acht bis gebn Tage por der nachften General-Berfammlung im Darg, gur Brafung ber alebann vorzujegenben jabrlichen Bliang gufammen berufe. Der Direttorial : Rath ber rhei: nifc = meftinbifden Rompagnie."

(Die Beliggen morgen.)

Litterarifde Mngeigen.

3m Berlage ber Gebruber Soumann in 3widau find im Laufe diefes Jahres erichienen, und burd alle folibe Buchbanblungen ju erhalten: (Angeburg bei Bolff.)

The Works of Walter Scott,

Vol. 79 - 100.

Containing: Redgauntlet, 4 Vols.

Ballads, 1 Vol. Marmion, a Vol. Lives of the Novelists, 3 Vol.

Pauls Letters, 2 Vol. Tales of the Crusaders, 6 Vol. Woodstock; or the Cavalier, 4 Vol.

The Works of Lord Byron;

complete in 30 Volumes.

Containing:

Childe Harolds Pilgrimage, 4 Vols. 2 Ed. Bride of Abydos. — Giaour, 1 Vol. 2. Ed. Corsar. - Lara, 1 Vol. 2. Ed. Miscellaneous Poems, 1 Vol. 2. Ed. Siege of Corinth. - Parisina, 1. Vol. 2 Ed.

Manfred. - Prisoner of Chillon, 1 Vol. Vampyr. - Mazeppa, 1 Vol. Doge of Venice, 2 Vol.

English Bards. - The Age of Bronze. 1 Vol.

Parga. - Beppo, 1 Vol. Don Juan, 16 Cantos in 8 Volumes.

Werner; tragedy, 1 Vol. Sardanapalus; tragedy, 1 Vol. The two Foscari; tragedy, 1 Vol. Cain; mystery, 1 Vol. Hours of Idleness, a Vol. Hours of Identiss, 1 vol. Christian, or the Island, 1 Vol. Heaven and Earth; mystery, 1 Vol. Letter of Pope. — The parliamentary Speeches, 1 Vol.

The Deformed Transformed. - Curse of Minerva. - Vision of Judgment, 1 Vol.

Der billige Dreis biefer Musgaben betragt 8 Grofchen far bas robe, und o Grofden far bas fauber ge beftete Banbe den mit einem Litelenpfer. — Gie find auf bas weißefte Schweis ser-Belin-Papier angerft eiegant gebruft, und geichnen fic burch vorzügliche Rorrettheit aus. Samtliche oben angeführte Berte merben auch einzeln vertanft.

Bwidan, im September 1826.

Bei Enelin in Berlin ift fo eben erfdienen; Uebungeftate

211100 Ueberfegen aus bem Lateinifchen ine Deutsche får bie erften Unfanger,

jum allmabitgen Fortfdreiten nach ben lateinifden Conjugationen geordnet, mit Rutfict auf ben Muszug ans

Bumpte lateinifder Grammatit,

Q. Bonnell,

Lebrer am R. Friedrich : Dlibeims : Gomnaffum gu Berlin. Preis 8 gr. ober 36 fr.

Diefes Bud ift, wie aus bem Eitel erhellet, vornemlich fur biejenigen Schulen befilmmt, in benen Bumpte lateinifche Grammatit jum Unterricht gebrancht wirb. Da es gleich bei feinem Ericeinen in vielen Soulen eingeführt murbe, fo lagt fich erwarten, bağ es balb allgemein verbreitet fenn wirb.

In ber Boiffifden Buchbanblung in Mugeburg au bas

ben fo wie in allen beutiden Buchanblungen.

Gerichtliche Befanntmadungen.

(Bericoilenheite: Ertfarung.) Rachem meber bie Dagbalena Maper, Baneretochter von Rietofen, noch allenfallfige Desgendenten berfelben, fich in bem praflufiven Termin von drei Monaten melbeten, fo wird hiemit bie Maddelena Maper als verschollen erfiet, und bir Wermsgen ihren nachfen Amerwandben gegen Kaultion versöfogt werben.
Deggenborf, ben 6 Dec. 1836.
Anigl. Bagertiches Landgericht.

Ronigi. Landrichter leg. abm.

Mign, Affeffor.

Betanntmadung.

(Die Ginibfung ber Bind: Coupone von ben Mobilifirunge: Dbitgationen au porteur in Frantfurt am Main betreffenb.)

Ge. fonigi. Dajeftat haben auf ben von ber unter: geichneten Stelle mit Buftimmung ber fanbifden Rommiffarlen gemachten Antrag gur Erleichterung ber Befiger baverifder vierund fanfprozentiger Mobilifirunge : Dbilgationen au porteur und fauffregemiger "Dortinianges Longgatione au porteu-allergadbigf ju bewilligen gerutt, bas die in den Arenmarn: iften gebruar, iften Mat, iften August und isten Movember verfallenden Jinds Componed betreiften vierriehn Tage lang von blefen Terminen an anch in Frankfurt am Mein, nab zwar bon bem Sandlungebaufe DR. M. v. Rothfdith und Gobn eingelbfet merben.

Danden, ben so December 1826. Ronigl. Baperifde Staatsichulben: Tilgungstommiffien. p. Gntner.

Gigrib, Sctretar.

Ubren Preis : Courant

in Gulben im 24Gulben , Auß à prix fixe. In ber Saupt : Ubren : Dieberlage bes Unterzeichneten finb gegenwartig folgende Preife feftgefest, als:

Taiden . Ubren,

in Crisot, eingebanfige, ordinaire a sfl.; feine 3 fl.; mit Gefundenzeiger, nach englifder Urt, gang fein 17; Damen-Uhren 51/a a 6; faperfeine Gavonette 9; bergleichen mit goldenen ergentrifden Bifferbiditern, nenefte gagen iof.; — Repetier: Uhren in minb 13 fl. — Bweigebanfige 4 fl.

3n 13ibthigem Silber, eingebaufige collier 41/a a 12; biefelben mit Perpenbitei

Stunden und batre von jeton jungend 943 weter mit Gote 25a 27; blefelben mit Repetierwert, feine 66.
Ameigebaufige mit Firmts Gebaus 51/2 à 10; mit Stanbetel 7 à 13; mit 2 fibernen Gebalnen 74 à 15; Repetet mit Giet 36 à 40; dreigebanfige 71/2 à 9.

3n illaratigem Goibe, ten dagu 130 à 150; mit Perlen und Emaille 30 à 36; mit goldgetriebenem Bifferblatte (cisclees) 36; mit fcwarz gravirgologerteernem stifertoatte (eineren 300, min immats gravier tem Email, neileit, finete, auf dem iben Abbrundert wieder aufgefindene Aunft) bo do 5 Repetier i Uhren mit weißem, filbernen oder goldenem Jifferblatte 66 a 77; gang flace und felne mit Colinderwert (a lepino), mit und obne Seflade und feine mit Childremert (a lepine), mit und din Se-nadengiege, einlache auf Olamanten gebend 130 a 20. — hertren-ulbren mit meißem ober goldbarm Jifferdater 36 a 50. Mang, lache Childred in Mitter Mitterlatte 60 a 80; mit geldenem und füberen Jifferdatte 70 a 100. Kunft Ubren, nicht bilte als ein preußischer Aber, mit verfoller benden Standen, date exolier Breguet, auf Steinen gebend 150 a 200. Repetter: Ubren mit weißem ober ver: gevenn ibo a bo. Gepetre tauten mit weipem vollt ver geschetem Bifferblate 3 à 38; gang feine politet leichte und fowere von 44 à 88; von felbft Stunden und babe ichlagend, Aunftubren, foliagen 88; Stunden, Wierrel auch Minuten repetierend 300; mit 3 hammer foliagend flo à 90. Alade Evlinder von 120 à 150; bergleichen gang feine, der Eplinder auch pon 130 a 130; pergeteren gang trine, Der Epituber auch von Steln 300 fl. Mit fpringenbem Gefundbengel: ger fitt Merate 230 fl.: mit Rufit, jede Stunde ein Stift fpleiend, 150 fl. Gang f fad'e Geliber mit 3fleb Regetter: wert, affes auf Stelien gebend, mit verschiedenem Stunden. geiger, golbenem Ctaubbetel tc. 400 fl.

Parifer Penbul. Ubren. In Bronge, 8 Tage gebent, mit Eturgglas und Sofel

46 fl.; 14 Tage gehend auf Giete folagent, 130 à 180. 3n Miabafter von 54 à 100. _ 3n fammtliche Penbul-Uhren fan auch nad Belleben Mufit eingefest merben, und to: ften folde alebann, außer ber unten angezeigten Bermehrung ber Mufit noch ertra 20 fl.

2Biener Penbul : Ubren, in Solgfaften, Stunben unb balbe auf Tebern folagenb. 36 Ctunben gebenb, 22, 24, 26 à Bo; 1/4 uhren 44 à 50; acht Tage gebend, 46 à 54. Ge-maibe-uhren von 60 à 100; diefelben gan, feine Gemalbe anf Bied, mit breimaligem täglichen Belaute, auch jebe Stunbe ein Stut fpielenb, Pract: Stut 274 fl.; Dacht : ober Reifes Ubren, mit Bieb-Repetiermert 36 fl.

Segenftanbe mit DRufit. tabat: ober Cigarren : Dofen von 25 à 30; in Schtiba frot 18 à 30.

Damen : Arbeitetiftden 22 fl.; gang feine 27 à 36: Dract : Receffaire mit Inftrumenten von Dericamutter 40 à 60.

Goldpiattirte Detticafte mit Mufit 16; Ubridluffel, gang ichmer von Golb 27 a 31. Große Mufit in Solg, in Dendulfomer von Gold 27 a 31. Grope Ment in Joug, in penous-ubren ober Mobel einzupaffen, 3 Stat fpielend, 44 à 50: 4 Stat fpielend 54 à 60; 12 Stat fpielend 200 fl. Feine ge-foliffene bobmifoe Erintglafer mit Musit, welche beim

joungene von mei we geringt anter mit Munit, weiche betten gullen des Glafes von felbft felet, neuefte Erfindung, 80 ft. Mit Ausnahme ber oben bemertten gang orbindren Erigot-Ubren a 2 ft. wird fur die Werte aller übrigen garantiet, und mit einer Bermehrung von 11/2 fl. far nicht Repetier-Uhren, und 2 fl. fur Repetiermerte fur bas Richtiggeben Jahr und Lag. aut geftanben.

Briefe und Belber werben portofrei erbeten. Sigmund Gelfenbeimer, Schnurgaffe Lit. S. Dr. 53, in Frantfurt am Main.

H. Wenkelman, J. A. Vries, A. Brondgeest, E. M. Engelberts und C. F. Roos, Mäckler in Amsterdam, werden im Monat Juni des künstigen Jahrs 1827 öffentlich verkaufen das überall berühmte und Fürstliche Cabinet von Gegenständen der Naturge-schichte, bestehend aus Nacht- und Tag - Schmet-terlingen, Käfern und andern Insecten, wie auch ausgestopften Vögeln, Conchylien-Schalen, Horallen, Versteinerungen, Mineralien u.s. w. alles gesammelt und hinterlassen von weiland den Hochwohlgebornen Herrn Junker Joan Rage, Herrn van Breukelerwaard.

Der Catalog ist unter der Presse, und wird zeitig bei den obengenannten Mäklern und bei den Gebrüdern van Cleef, Buchändlern im Haag und in Amsterdam . zu haben seyn.

Of ift in Innebrud megen immer andauernber Unpafilichteit bes Befigere ein nach neuer Urt febr vortheilbaft eingerichtetes Braubaus famt Malymible, Branntweinbreuncrei, just Barten, einem Solgrund to. nm bliligen Preis ju verlaufen, nub um fo leichter ju baben, ba ber Inhaber bievon eine febr bebentenbe Summe baranf liegen lagt. Rabere Befdreibung ber Realitaten ertheilt auf portofrele

Briefe 3. R. Beder, burgerlicher Sanbelsmann und Tabat-

Rebritant in Danden.

Die Redouten merben in biefem Rarneval an foigenben Tagen gehalten :

Die erfte ben 1 Januar. Die gweite ben 15 Januar. Die britte ben 22 Januar. Die vierte ben 29 Januar. Die funfte ben 5 Gebruar. Die fechete ben 12 Februar. Die fiebente ben

Boju ich ein verchriiches Publifum gehorfamft einlabe. Augeburg ben 30 December 1826.

3. C. Studlen, jur goldnen Traube.

Allgemeine Zeitung.

Mit allerbochften Privilegien.

Conntag

Mrg. 365.

31 December 1826.

vortugal. Spanien. Großertlanuten. Cotreiben aus London,) - Franfreich. - Deutschand. - Preußen. Cotreiben auß Berfin.) - Schweben. (Schreiben aus Stotobin.) - Bellage Nr.0. 369. Beilagen zu bem deite an be teinde westlindige Kompanie. - Anfandigungen. - Außerordentliche Bellage Nro. 17. Gränzsteligfeiten zwischen Großbritannien und Nordmerffen. - Anfandigungen.

mortugal.

In ber Gljung ber Pairetammer am 6 Dec. berichtet ber Brafibent bie Untwort ber Regentin auf ben Glutwunfd, megen ber Berlobung ber Ronigin Maria II. mit bem Infanten Die Regentin boft in biefer Bollgiebung ber Baniche bes Grunbere ber Konftitution and bae Enbe ber Unruben au feben. In ber Deputirtentammer legte Br. Carpalbo ben Entwirf vor, bie Muflifter ber Emporung und ble: ienigen , welche Don Debro II. nicht ale legitimen Couvergin in Reben an bas Bolt ober in Proflamationen ausgeben, burch ein Rriegsgericht verurtheilen ju laffen. Rach langer Erorte: rung erflatt bie Rammer, ble ber Regierung bereite jugeftanbenen Bollmachten umfagten auch biefen Dunft. Am 9 murbe in ber Bairefammer bie Erbrterung über bie Guspenfion ber inbiplbuellen Areibeit fortgefest. Der Bifcof von Algarbien batt bie Unnahme bes Befeges fur bringenb, ba bie Charte burd offenen Aufftanb, fremben Ginfall und Ginverftanbnig mehrerer Staatsbeamten mit ben Rebellen, bebrobt fep. Det Graf Billa Real fagt, man tonne nicht ftreng genug fenn; er babe gebort, ber Marquis Chaves babe fich unter bem Damen Don Manuel II. jum Ronig querufen laffen. Gep bis mabr, fo tonue er nicht begreifen, wie noch ein einziger Portugiefe unter feinen Sahnen bleibe. Um Enbe murbe bas Befeg mit ben Bufdgen ber Rommiffion, mit 27 gegen 13 Stimmen angenommen. Um 11 murbe bas Reglement, bie Polizei ber Gallerien und bas Roftum ber Dairs betreffenb, erortert. 2m na beantwortete ber Minifter bes Junern bie Frage megen Ginfubr fremben Getreibes. Dan blett aber bie Antwort nicht für gureichenb, und verlangte nabere Mugaben.

 nommen. Det Arlegsminifter Salbanha ift noch immer trant, nud es geht das Gerüct, er babe ju Beja Gift betommen. Alle Studenten und Branten ber Universitäten Geimbra, Opotto und Liftaton baben freibillig Dienfte genommen. Die Reglerung versieht fie mit Stabeoffigteren; die übrigen Stellen wert ben von linen seicht befagt.

Die Quotibienne fagt über ben von bem Moniteur an: gefünblaten Rufang ber Infpraenten aus Mentejo : ber Briga: bier Mageffi babe nur eine anbere Richtung genommen, um fich mit bem Marquis Chaves ju vereinigen, ber fich entichlof: fen batte, Oporto nitt angugreifen, um burch einen Biberfand biefer Stadt nicht aufgehalten ju werben, fontern an eis nem anbern Puntte uber ben Duero an geben, um Coimbra befto foneller gu erreichen. Folgenbes Schreiben beftatige biefe Unfict : "Die in die Provingen Dinto und Duero eingeruften Movatiften baben auf einmal bie Strafe von Oporto verlaffen und fich gegen Biana, eine fefte Geeftabt, gewendet. Da bie Befagung berfeiben ben Ropaliften nicht gunftig foien, fo folugen' fie wieber ben Beg nach Oporto ein. Da fie nun aber erfubren, baf tiefe Ctabt auf einen Wiberftand gefaßt, und le liberale fpanifde Legion von Liffabon bott eingezogen fep, fo fclugen fie fid wieber linte, gingen an einem anbern Punfte über ben Duero, und ruften ichnell gegen Coimbra por. Diefe Stadt, vom reinften Mopalismus befeelt, bat feine Bertheibi: gungeanftalten getroffen, und ber Darquis Chaves muß am 15 ober 16 bafelbit eingerutt fenn."

In ihrem neueften Blatte fagt bie Quotibienne, bie Anficht, bag bie Royaliften Oporto batten liegen laffen, um befto foneller nad Colmbra ju tommen, beftatige fic nicht. Diefe batten nicht nur guveridifig Coimbra am 11 ober 12 Dec. befest, fon= bern feven ju gleicher Beit auch in Oporto eingezogen, von wo ibnen bie Ginwobner, nach erfolgter Ginfchiffung ber in ber Stadt befindlichen Englander, entgegengefommen maren. Die Befegung von Oporto mare bemnach ohne alles Blutvergiegen erfolgt, nachbem bie Bartelen befdloffen batten, ber Anfunft ber Englander guporgutommen, und bie Befegung ber Forts burch biefelben gu verhindern. Ingwifden behauptet man, ber Bobel babe mebrere ber fruber von ben Englanbern bewohnt ge: wefenen Baufer geplunbert. Diefe Befegung fcheint nicht von ber Rolonne bes Marquis Chaves, fonbern von ber bes Mar: quis Montalegre, bie über gamego getommen, ober von ber bes Brigabier Mageffi über Abrantes, nachbem legtere Coimbra be: fest batte, erfolgt ju fepn; außer bie Stadt batte fic, wie Briefe von Dabrib vom 18 Dec. verficherten, von freien Stufen

fur bie Ropalifien, noch ver ihrer Antunft erffart. Diefe Briefe fagen ferner, dag man bie Ronigin Matter gu Colmbra ermer: te, wo vorläufig bie neue Regentichaft und die Reglerungejunta eingefest werben follten. Die Regenticaft ift fomit in Liffabon febr nabe bebrobt, mo bic Bermirrung aufe Socite gefliegen Babriceinlich batte biefe Sauptftabt am 20 Dec., bem Tage ber Ginfdiffung ber englifden Truppen ju Portemouth, bas 3od Englands icon abgewält und bie Konftitution gefturat, fo bag bie englifde Erpebition weber ju Oporto noch ju Biffabon landen tounte. Diefe Armaba ift überbis zur ungunftigften Sabredgelt unter Ecgel gegangen, jur Beit ber Rebel und ber langen Rachte. Much find allem Anicheine nach bie Binbe nict gunftig. Die Erpedition tonute taber leicht in ben fall fom: men, in irgend einen Safen eingniaufen. Gr. Canning bat fic mit bem Gott ber Binde vergilden, und man burfte fich nicht munbern, menn ber mabre Mooine, uber biefe Ufurpation aufgebracht, feine Colauche geoffnet, und bie englifden Goiffe ger: ftreut batte, blos um feine Dacht ju geigen, und feiner Legirimitat Anerfennung ju verichaffen."

Spanten.

Die Auoridienne melbet aus Dabrid vom 14 Dec.: "br. Lamb erwartet beute ober morgen die legten Inftruftio. nen feines Sofe, bie uber feln Bermeiten ober feine Abreife entfdeiben muffen. Bie and bas brittifde Rabinet bie Borfalle in Portugal anfeben mag, fo bleibt fo viel in ben Mugen von Europa gewiß, baß bie unermegliche Mebrheit ber Portu: atefen fic nuter bem Rufe : Tob ben Englanbern! erhoben bat. 2Bill Grofbritannien biefem nationalmuniche Gewalt entgegenfegen, fo barf es anf einen Biberftanb gefast fepn, ber bie Unordnung und ben Sag ber Portuglefen noch vermehren wird. Bergebene barfte England verfuden, Spanien in biefe Gache Gelbft wenn es une ben Rrieg erfiart, murben wir ibm fein foldes Bugeftanbnif machen. Bir tonnen unmbg: lich bie Portuglefen tabeln, daß fie fich von fremdem 3oche be: freien wollen , ba wir felbft fur einen fo ehrenvollen 3wef gebn Sabre lang gefampft baben. Die Portugiefen verweigern bie Sonftitution und ben Couverain, ben ihnen England anbietet, gerabe wie wir ble Scheinbliber eines Ronigs und ber Ronfti: tution gurutgewiesen baben, mit beren Sulfe fic Bonaparte im 3abr 1808 Spaniene bemadtigen wollte. 2Bir boren, bag in Mentejo alle Ginwohner fic in bie Stabte flucten, um Sicher: beit ju genießen. Dan fpricht bier noch immer von einer Musbebung von 36 bis 40,000 DRann, ber fich nur ber Prafi: bent bes Rathe von Cafillien, Gr. v. Billela, wiberfest."

Großbritannien.

aber, wobigemertt, nur mit Spanien, nicht mit Rrantreid. Ingwifden wird uns bie frangofifche Regierung entidutbigen. wenn wir gerabesu fagen, baß une ihr geltheriges Berfahren ge= rechtes Diftrauen eingefioft bat, ob fic es aufrichtig gemennt babe mit allen ihren Berficherungen in Betref ber Salbinfel? Bie vieleriel Bormanbe bat fie nicht gebraucht, um bie Bilbung einer Armee an ben Poreuden ju rechtfertigen? Balb mar es ein Canitateforbon, balb ein Obfervationeforpe, bis man julegt bie Babrbeit einraumte. Raum bat Bonaparte felbft mebr Bwelgungigteit bewiefen, fanin bat er treulofere Musreben vorgeschut, ale er ben Befig fpanifcher Teftungen erlangte, um tury barauf in Portugal eingufallen und die Proflamation au erlaffen, bas Saus Braganga babe aufgebort gu regieren. Die tonuen wir baber jest ber Berficherung glauben, bie Befegnna Spaniens folle aufboren? Es fcheint inbeffen, ber frangofifche Gefanbte ift von Mabrib abgerufen morben, und man bat bem Ronig von Spanien mit Burufgiebung ber Truppen gebrobt, ebe noch England eine feinbliche Bewegung machte. Aber tros bic= fer Drobung ift bie portugiefifche Grange burch eine in Spanien vorbereitete Invafion verlegt worben. Warum wellt bie frangofifde Urmee noch langer in Spanien? Guren Botichafter babt ihr abgerufen; ruft nun auch eure Eruppen ab. fonnen es nicht als eine Daagregel ber Furcht auslegen : ibr babt ja gebrobt und bringt nur eure Drobung, ba fie unbeachtet gebileben, jur Musführung. Dachtige Staaten fonnen fich gegenfeitig burch Anerfennung buibigen. Michte binbert Frantreich und England, fich ju verfleben über Graniens funf. tiges Gefdit. Es mare febr unglutlich, es mare betlagenswerth, wollten fich zwei foiche Rationen um einer foiden Gade willen befriegen. Bir baben Beibe Bunben gu bellen; wir rubten aus, man mochte fagen eine am Bufen bes anbern. Gine Mrt Familienband bat freundichaftliche Berbaltniffe gwijchen uns ge= tuupft. Bas England forbert, ift nicht übertrieben, nicht be= leibigenb. Bir muffen unfern Berbunbeten, Portugal, verthel= bigen, por Angrif fougen; bas gebieten uns Chre nub Bficht. Bir muffen unferem Allitten bas Recht fichern, feine Angele: genbeiten obne frembe Ginmifdung ju reguliren. Laft une thun , mas uns obliegt : gerftreuen und vernichten wir bie Re= bellen, die in Spanien organifirt worben find, um ihr Bater= tanb ju überfallen. Dogen bann ble frangofifchen und engli= iden Truppen an einem Lage bie Salbinfel verlaffen. Dann tommt felbit nicht ber Anfchein auf, ale wichen die einen ben andern. Frangofen ! 3br babt Spanien brei Jahre befest, und unter eurem machtigen Sous hat man fich bort großen Unrechte fouldig gemacht: gewiß erfennt ibr es fur billig, bag nun Eng= land ten Portugiefen auf ein Paar Monate gn Sulfe tomme; in ber Bwifdengeit treft ihr eure Unftalten jum Abmarfd, und man tan ja bie Sache fo einrichten, bag bie legten Eruppenab: theilungen ber beiberfeitigen Schumacht gleichzeitig bas Bebiet ber Salblufel verlaffen. Die Schlufpbrafeber frangofifden Ehronrebe lautet friegerifc. Mber man barf mobl fragen, ob ein Souverain unter ben gegebenen Umftanben feinem Boite eine geringere Artigfeit fagen tonnte, als: Du wirft, wenn bie Ehre ruft, neuerbings triegerifde Tugenben entfalten. Bas wir Englander verlangen, ift unr Gerechtigteit, und zwar wie bie Berbaltniffe fie erlauben ; benn, wie Br. Canning bemertte, wir haben allerbinge fcon viel gelitten burch bie Invafion und Oftwation Saniens. Sollte aber Frantreich, von einer fanatiichen Partei getrieben, barauf beiteben, uns fortrachrend leiben ju laffen, io wird of seine Schull feine, menn bie Mnache
ben ju laffen, io wird of seine Schull feine, menn bie Mnache
pat erbeithen miffen, menn ein Atleg entstett, ber nur fich feilbft
juscherben mußten, wenn ein Atleg entstett, ber nur ju feinem
Breebren nussellen buffet, ber feine hofmungen auf Mormedtung seines handels, auf Werbeiferung seiner Fabrieften, erhiften
mußte, ein Atleg, ber noch vehnberein gang unnebtig ware, um
ju bemiejen, bas bie Fanussen Muth baben."

. gonbon, 22 Dec. In politifcher Sinfict baben mir nichte Reues, wenigitens nicht unter uns; und aud aus Por: tuggl nidite Ridberce uber bie Bewegungen ber Infurgenten nad der Ginnahme von Braganja, und bem Borbringen ber: felben nach Miranbela. Dag alle Minifter bis auf zwei ent: laffen worben, beftatigt fic, meemegen aber, mele man noch nicht. Saft alle Truppen batten am 9 Liffabon verlaffen, und Die Bewachung ber Statt war ber Milig anvertraut. In bemfelben Tage ging bort ein Geracht, bie Ronigin Mutter fer auf einem Berfuce jur Flucht gu ben Infurgenten angehalten worben. Bis jum 9 Dec. maren teine brittifde Eruppen von Gibraitar in Portugal angefemmen, und bie Freunde ber Ber: faffung maren in großer Unrube ju erfahren, ob England bereit fep bem Gulferuf feines alten Berbundeten fo fchnelle Folge ju leiften ale bie Umftanbe es erheifchten. Alle Briefe ftimmen überein, daß bie Berfaffung ju Grunde geben muffe, wenn nicht balb Guifetruppen von England erfchienen, ober wenigstene bie Radricht, bag biefeiben fic eingeschift baben. Dan icheint meber ben portugiefifden Linientruppen noch ber Landmills bei ber Bertheibigung ber Berfaffung viel gu trauen, befondere ba bie Infurgenten viel Gelb aus Spanien mitge: bracht baben, und burd ihre Plunberungen ben fellen Golbaten: und andern Pobel anloten, ber unter ibrer Jahne mehr ju ge: winnen hoft, ale beim Beborfam fur bie tonftitutionelle Be: malt. Bu Oporto erwartete man am 8 ein portugiefifches Ba: tallon in elucin Dampfichiffe, und es mar ohne 3meifel blefes, welches ber in meinem legten Briefe ermabnte Schifelapitain in bem bortigen Safen einlaufen fab, und fur Englander bielt. - 3m Sandel und Fabritmefen bemertt man bei une eine enticiebene Befferung. Obgleich uniangbar ein großer Theil bavon ben Spetulanten juguidreiben ift, bie es mube find, ihr Gelb ober ibren Rredit langer ungenugt ju laffen, und bie befonbere burch Die neuliden politifden Begebenheiten, welche einen Rrieg menigftens moglich machen, ju nenen Unternehmungen aufgemun: tert murben, fo ift boch jebe Befferung jest, ba der Binter empfindlich ju werben aufangt, febr willfommen. last fic ohnebis nicht obne Spetulation benten, und wird bies feibe nur nicht mit bem weift eines Sagarbipieiere betrieben, wie in ben legten Jahren gefchab, fo ift fie fogar fure Mige: meine febr beilfam, und bie Fabritarbeiter, welche baburch mieber gu Brob tommen, haben Urface, benjenigen bantbar gu fenn, welche in biefem Mugenbilt Baaren eintaufen und be: Rellen , in der Sofnung , Diefelben, fo wie bie Borrathe im Auslande fic erfcopfen, mit Bortheil losfchlagen gu tonnen. Muf Dieje Beife tommen bie Dinge auch mobi endlich wieber ins alte Geleis, um nach ein Paar Jahren aufs neue gerruttet su werben. Auch beift es, bie Staatseintunfte batten fich im Bergleich mit bem gleichen Biertetjahr bes legten Jahres -

freilich einem ber ichlechteften , ble wir feit langer Beit gehabt - bedeutend verbeffert. Da fich nun von einer bebeutenben Ginnahme in ben Boll- und Acciedmtern auf einen guten Sanbel und ftarten Baarenverbrauch unter bem Boite follegen lagt, fo ift bie um fo mehr eine willtommene Radricht - ale nichts beffer im Stande fenn wird, ben Frieden von Europa gu erhale ten, als bie veranberte Ueberzeugung gemiffer Staatsmanner, meide England fo erfcorit glaubten, bag fie ihm ungeftraft bie Spige bieten gu tonnen mabnten. - Es ift felt einigen Ragen bas Gerucht in Umlauf, Gr. Robinfon, ber Schayminifter, wolle fich aus Rummer über ben neulichen Berluft einer geliebten Tochter, gang vom öffentlichen Leben gurufgieben; boch ift es für jest blod ein Gerücht. Collte bie Gade fic beftatigen, fo veribre bas gand freilich ben Beiftand eines gefchitten, auf: geliarten und reblicen Mannes, boch murbe baburch in bem Softeme bes Minifteriums teine Beranberung entfteben. - Sie haben ohne Zwelfel gelefen, bag Bolivar jum immermahreuben Prafibenten von Peru, mit bem Rechte feinen Rachfolger au ernennen, erwählt worden ift; ob er biefe Burbe angenommen, ift nicht zuverlaffig befannt. Jubeffen verfichern Briefe aus Jamaita, es fen ein Commiffarius von biefem aufferorbent: liden Manne bet Paes augetommen, ber ibm bie volltommenfte Billigung feiner Mufiehnung gegen bie Centralregierung mitgebracht. Bielleicht bentt Bolivar feinem alten Ariegegefahrten Columbia ju überlaffen, mabrent er felbft herricher von Peru bleibt. Es fceint wirflich als ob wir in beiben Saibfugein, wie einft Talleprand gefagt, erft ,,am Anfange vom Enbe" maren!

Franfreid.

Da bie Pairetammer ben Drut ber Reben nicht erlaubt bat, welche in ibrer Mitte bei Distuffion ber Antwortsabreffe auf die Ehronrede gehalten wurben, fo hatte man im Publi: tum bavon nur febr unvollftanbige Kenntuiffe. Gin Oppofitions-Blatt will wiffen, in bem Entwurfe gur Abreffe, wo Anfangs ber Muebrut: la franchise de la presse geftanben, fep berfeibe auf Undringen vieler Paire in liberte de la presse abgeanbert worben. Franchise bebeute nur Jugefianbuig, mabrent bie burd bie Charte garantirten Freiheiten (libertes) bestimmte und unverlegbare Rechte maren. - Das Journal bes Debate fuhrt aus Bru. v. Chateaubriands Rebe fois genbe Stelle an: ,,3ch werbe ben Golbaten nie bas Recht in: gefteben, politifche Inftitutionen einguführen ober abguichaffen, Ronige ju proflamiren ober ju entthronen. Bielleicht gefallt Die portugiefifde Charte mir beffer ale ben englifden Minis ftern, bie bavon beinabe fpottend fprechen, und bie Gir Charles Stuart von feiner Sendung abruften, weil er biefe Charte nach Liffabon gebracht hatte. Aber ich bente, bie Unab: baugigteit unterftust frembe Unabbangigteit; ein freies Bolt ift eine Barantie fur ein andres freies Bolt, und man wirft in feiner Gegend ber Belt eine ebelmuthig gegebene Berfaffung um, obne bas gange Menfchengefdlecht gu verwunden."

Much in ben Bareaur ber Deputirtentammer bat bem Bernebmen nach bie Antwort auf bie Abronebe ju lebbaften Debatten Minlag gageben. Man fprach viel von einer Webe bes Erafen Mieris v. Boullies. Bemertungen abulider Mrt batte ber Marauls Spote be Rewille auf die Lafet gelegt; sie water namentlich gegen bie Portiamentsveb bes hen. Canning.

	o uoistaand
	. Sebiniida
	me lingilaben
C. C. B.	Kompagnie.
4:10	
Subbiretter,	

_	-	T	ī	la	1	Ť	31	1	7	1	ı	ľ	1	T	-	n	<u>ک</u>	1	_	1		1	1	91	Ì	I
	buffe	Gifen, Stabl und Rorbifde Pro:	Binf	Berfchiebene Begenftanbe .	- 25sage	Proviant, gefalg. Ficifc u. f. m.		Effengen, Wein, Geneber u. 1. m.	Porzelain: und Glat : Waaren	DRufit : Inftrumente	Papier, Sarten, Bucher u. f. m.	Suter und Rauch: 2Baaren .	Leber - Baaren	Ubren aller Mrt	Baaren	Quincaillerie - und Bijouterle	Baffen	Belb: nnd Gliber: Gefpinnfte	Baaren	. Effen: , Stabl: und Detall:	Geiten: u. Salbfeiben: 29aaren	Baumwollen : Waaren	Bollen : Baaren	Leinen : 2Baaren		SE SE O.
	354		1800	2300	ı	í	i	17000	3700	1	26700	5500	19800	1	16900		8600	1	219000		418400	161200	297300	219200	Sapir.	Preuglicen Rheinpros vingen, ber Graficafi Mart u. Beftvbalen.
	6,00		1700	6270	17700	1	objec		4.000	10500	100	1200	6700	ī	1100		1	I	300		3500	31800	447600	1274900	Stelle.	Dit Preugen, Schleffer und Preuß. Cachfen.
	1		1	16900	1	ı	ı	1000	36800	4400	1900	1500	3450	ı	7800		1200	9500	-		10,00	121600	172700	292200		bem Ronigreich und Bergogthumern Gad
	ı		I	3010	١	1	1	200	10300	1	ı	ı	1	1	ı		I	ı	١		١	ı	١	128100	Stepte.	Sannover und ber 20 Gegend.
	1		1	17800	í	1	١	400	73200	5000	10300	400	1	500	9800		3000	400	2550		1	12300	13300	41100	Mibir.	bem Rbuigreich Bay
ı	1		1	1	1	I	1	١	1	400	1	1	3300	800	650		١	1	١		1	800	3000	32800	Stude.	bem Königreich Wurtemberg.
l	ı	_	1	2500	1	1	1	1	ı	4600	10400	6300	1	!	1		١	ı	350		400	1500	2380	35600	Stroit.	Rut : Seffen
I	1	_	I	7020	1	1	١	10800	1	3300	١	47ou	150	1	150		400	١	200		١	Ļ	1220	١	State.	Rhein : Seffen.
ı	1	_	1	9350	١	1	١	1	1,400	2600	900	1	1	2400	10600		١	١	١		1	١	1	1	Bublr.	Baben.
١	1		I	300	1	1	١	1	1300	1	1	١	1	1	600		1	1	1		1	1	I	1	Strott.	Braunfdweig.
	000		I	1	١	3100	0560	7800	1	1000	1	i	3000	١	١		ı	١	١		1	1	1	1	Stell.	Danemart und Solft
	81266		1	15223	١	1	1	4840	ι	ı	4700	5300	1	300	ı		١	ı	1		3000	1450	1	1	Stibit.	Den frepen Stabter Deutschlanbs.
	300	_	1	700	ı	1	1	1	76800	5400	1	ı	1	7000	3600		ſ	300	1750		7350	1	600	7900	Stable.	Defterreich und Bobm
	1		1	ı	١	1	1	600	1	1	1	1	١	89.10	I		1	1.	1		22550	61670	1	15380	Stelle.	ber Comeig.
ŀ	1		1	527	1	ı	1	1	3200	1	١	1	1	1	1		10000	1	4050		ı	1380	85700	34620	Stable.	ben Rieberlanben.
00000	Koko		3500	74900	17700	3100	29500	49500	310100	36100	55000	27900	34600	19800	53500		133800	10100	338200		464500	693500	1131800	2072100	Stabir.	Total : Berth in Preu

Baaren: Gattungen.	1821. 1822.	1823.	1824.	1825.	1826.	Total.
Leinen-Baaren , einfolleflich Leinen-Band,	Rebir.	ORthir.	Rtbir.	Mtbir.	Othir.	Othir.
3mirn u. f. w.	331430	409350	15756o	578400	295360	207210
2Bollen: 2Baaren	89100	32150	163590	430470	386490	112180
Baummollen: Maaren	122540	150110	130000	185950	95000	693500
Beiben : und Salbieiben: Baaren .	12630	335=o	40390	15.4380	223530	464500
Bifen :, Etabl : und Metall Baaren :	28500	16,00	29140	48490	105670	228200
Boit : unt Gifber : Gefrinufte .					10100	10100
Baffen				115280	7520	722800
Juincattlerie - und Blieuteric- Baaren	10600	4100	15290	16300	7216	53500
thren aller 21rt				5310	14490	1980
ceber: Baaren und Relle	8900	3000	4480	12570	5650	3460
fate und Rauch: Waaren	3050	5350	39*0	11-60	30	27900
Dapfer, Sarten u. f. m.	1850	3100	5130	204"0	2,350	5500
Rufit-Infrumente		1850	4840	15310	14100	3610
porgellain und Glad: Baaren	11000	11150	320	~963o	~0600	21010
Mengen, Wein, Benever u. f. m	4100	2300	5970	12330	2,500	4950
Beigenmehl und Weigen		1800	26360		1340	2950
roviant, gefalgenes Rleifd u. f. m.					3100	310
Sade					17700	1770
Berfchiebene Gegenftanbe	10000	770	226Bo	27010	14440	7490
inf					3500	350
Bifen, Stabl und nerbiide Probutte		1		2,1200	26300	5050
Total Dr. Court.	63,000	~04000	9,8120	1737860	1354730	5378700

Muefubr bee Jahre 1826, in folgenden Echiffen:

Soiff: Name.	*	Große in	Erpebitions.	Bestimmunge:	
e of the swame.	Flagge.	Commerg-Laften	H a	fen.	
Bitheimine.	Danifd : Solfteinifde.	50	Samburg	Bera : Eruj.	
Louise Auguste Helene Therese Anna Marie	Dieberlanbifde.	150	Antwerpen.	Balparaife und Lima	
Selene Therefe	Danifd : Boifteinifde.	250	Samburg.	Sincapore.	
Anna Marie	bo.	100	bo.	Bera : Eruj.	
Erifis.	Englifche.	75	Antwerpen.	bo.	
Minus.	bo.	85	Samburg.	Monte Bibee.	
Globe.	to.	150	to.	Balparaife und Lime	

Und ferner Beilabungen in anbern Schiffen :

Rach Merico, Batavia, Calcutta, Port : au : Prince , la Guapra und Rem : Orieans.

6668 26348 281093		7191	99°03	3114	294	3268	6356	3820	2000	10,18	9,598 46,75; 37003 4937 10,18	37003	464-5	94598	Total=Betrag
1		1453	Pogo?	1	<u></u>	1,	1	- 1	1	1	1	1	1	354	elfen, Stabl u. norbliche Probutte
1	1	١	١	1	1	I	ı	I	ı	I	1	ŧ	1661	1831	Şint
527	1	١	868	1	294	ı	23	332	ŧ	1568	ı	1,384	1	365	Berichiebene Gegenftanbe
1	I,	ı	١	3114	١	1	ı	1	1	ı	1	ı	1	ı	Proviant
1	1	1	1	١	١	1	1	1	ı	1	1	1	1343	1	Beigen-Mehl
١	.1	1	4762	1	1	1	5308	١	I	1	1	1	1	1441	Effengen und Weine
١	1	5268	1	١	1	١	1	1	1	2120	ı	603	1	ı	Porzellan und Glas
١	1	-1	1	1	ı	1618	ı	4.	١	ı	ŧ	264	1396	1	Mufit: Inftrumente
١	ı	1	1447	1	1	i	1	1	1	1	1	<u></u>	1	2558	Papier, Rarten, Bucher u. f. m.
١	1	1	1636	1	ı	ı	ı	419	1	1	ı	ı	1	452	Sute und Raud:Maaren
١	2000	375	186	i	1	650	1	١	!	191	1	1	ı	1	Uhren
1	I	1	1	1	1	ı	١	ı	1	ı	1	Ę	١	1	Lurus-Baffen
١	١	195	1	١	1	1	1	ı	1	83	ı	3128	ı	1	Golb : und Gliber : Befpinnfte .
2589	١	ı	1	1	1	ı	1	1	ì	1	ı	í	ı	22395	Elfen-, Stabl- und Metall Baaren
ı	3922	1	١	1	1	1	!	1	1	1	1	1	1	5360	Geiben : und Salbfeiben-Baaren
١	1746	ı	1	ı	١	١	1	1	1	1564	1	19282	696	11548	Baumwollen: Waaren
23139 116425	1	1	!	1	1	ı	814	١	1	2864	1	5254	41379	12982	Bollen-Baaren
l.	1	1	١	1	ı	.!	1	2654	2000	3038	4937	599	1	5312	Leinen-Baaren
ben Mleberianben.	ber Schweig.	Defireich und Bohmen.	ben freien Stabten Dentschlands.	Danemart und Solftein.	Braunfcweig.	Baben.	Rhein: Seffen und Raffau.	Sur : heffen.	bem Ronigreich Wurtemberg.	bem Konigreich Bapern.	Sannover und Wefer Gegenden.	bem Ronigreich und ben Bergogtbumern Gachfen.	Oft : Preußen, Schleffen und Preußlich Cachien.	Preugifden Abeinprovingen, ber Graffdaft Mart und Weftpbalen.	: Ма е е е :

Augsburger Börsen - Kurs

vom 30 December 1896.

a) Oestreichische	Staatspa	piere		Papier.	Geld.
Rothschild'sche Loose				138	137
Partial a 4 Proc.				1173/4	117
Metalliques 5 Proc.				891/2	891/4
Bank - Aktien mit Divider	de v. 1 Jul	i		100**	1005
b) Bayerische : Obligationen mit Coupons			Prec.	921 2	921/
detto			Proc	102	1015/
Landaulehen		. 3	Proc.	102 /4	-
			Proc.	102 /4	101 1/4

Litterarifche Mngeigen.

3m Berlage ber Gebruder Bornteagee in Rouigeberg find ericblenen und in allen Buchbanblungen, Augeburg bei Wolff su baben :

Borlefungen über Untbropologie fur ben Gelbituntereicht bearbeitet, von D. Rarl Genft bon Baer; Profeffor ju Rbnigeberg. Gefter Theil. Dit 11 Rupfertafeln in Querfolio. Dreis 5 Rtbl. 8 Gr.

Den Lehrern ber Jugenb, angebenbeu Debici: neen, benen, welche Raturgefcichte betreiben (in: bem bie Raturgefcichte ber Thiere in unfern Ragen obne anas tomifde Renntniffe nicht finbirt werben fan) und überhaupt allen denen, welche eine vollftanbige und grund-liche Kenntnig vom Bau aller Theile unfere Leibes und ben Berrichtungen beefelben gu erlangen wunfchen: - alfo allen Danneen, welche auf allgemeine Bilbung Unfpeud maden, tan biefes vor: trefflice Bert um fo mehr empfoblen werben, ba ein abniides in unferer Literatur bisber aefebit bat.

Dem Berfaffer ift "Authropologie" bie gefammte Lebre bom Denichen und nicht bios bie Renntniß beffeiben nach felvom Menigen malagen ober feiner thepretiden Allieng glein. Das genannte Wert foll baber ben Menichen nach allen seines Berbaltniffen unterfichen. Der Gang der Unterfuchungen gebt von bem Speciellen jum Allgemeinen; und von ben der Beobachtung juganglichften Chatfachen ju ben mehr verborgenen über. Rach blefem Plane befdreibt ber voellegenbe erfie Banb ben Nach verem ginnt verjotten er voniegenve rie Valno ven gesammten meiglichen Abret nach allen seinen Tebelien, umd lehrt die Verrichtungen berselben sennen. Der zweite Beil wirt juerst die aligemeinen Verpätligfte vos Leben um die Sectentunde entbalten, und dann dem Menschen als Mitglied des gangen Wesuschengescheicks betrecken, und in blefer zwei-ten Halte das, was man gewöhnlich Naturgeschäte des Menfden in nennen pflegt, geben.

Der jest erfdienene erfte Ebeil bilbet ein Banges fue fich, inbem er bie Anatomie und Bboflolo. logie bes menfchlichen Rorpers vollftanbig ent-Den beutichen Beneunungen ber Ebeile find immee bie miffenschaftlichen Runftausbrufe bingugefügt. flanbige Ueberfict bes Inbaltes seigt von bee Reichbaltigfeit bes Buches und gewähet bem Befiger ben Bortbeil, fich fonell abee einen betiebigen Begenftant aus bee Angtomie und Phofio: logie belehren ju tennen. — Da blefe Boriefungen fur ben Gelbstunteceicht bestimmt finb, fo wurden ihnen 139 von Schröter melfteebaft in Rupfer geftodene Abblibungen auf : Fotiotafeln beigegeben, welche ben gefamten Bau bes meufdlichen Rorpees

Gefdicte Marienburas ber Stadt und bes Saupthaufes bes beutichen Ritters Debene in Preufen. Bom Profeffor Tobannes

Boigt. Dit einee Unficht bes Ordensbaufes. Dreis 3 Rtblr.

Bie unter ben Glapifden ganbern . in melde allmabila bas bentide leben verpfiangt wuebe , um bort neue Blutben an treiben und Sturmen ju trojen, Decufen bas erfte Recht auf welt-geschichtliche Bebeutung bat, wie unter ben Erichelnungen un: feres Bolfeiebens ber jur Bertbelbigung und Muebreitung bes Chriftentbums befimmte Bund von Prieftern und Rriegern, bis Gefamtelgenthum beutfcher Ration, als eine ber wichtigften fur ben Entwifelungegang bee mittleeen Europa beevortritt : fo mar ce bad Saurthaus bee Ordene, pon meldem fich Pict und Blaeme untre bie Preugen, benen eine gang eigne Bitbung von bee Borfebung verfagt mar, und welt binaus unter die Bewohner bes Nordens verbeeltete, fo war Maelenburg ber Gly einee burch 2Beisbeit beglutenben Regierung, bie enblich uber bem Biberfprud ibrer innern Chrichtung und ben forberungen natuege-mager Beebalinife in fich jufammenftuegen mußte, nachdem ibee Beftimmung erreicht mar. Indem ber veeblente Be. Berfaffer blefe bobe Bedeutung bee Maelenburg nie aus ben Angen ver-tor, bat er ale Ergebnig einer wiederhotten genauen Betrachtung bee Altterfiges und einer Jabre lang foetgefegten Foridung, ein flaces, auch in ben einzelnen Bugen forgfattig ausgearbeitetes Bemalbe aufgestellt, bas bued Schilberung bee innern Orbens lebens, bee hommelftee und ihrer Sinnesart, enblich ber bent's wuedigften Begebenbeiten in bem gerfibeenben Rampfe mit Bolen, jenes jebem, Deutfden beilige Dentmal mit einem reiden Leben erlult , mit bee Geinnerung an rubmvolle Thaten und bie bantenswerthe Begrundung unferes jegigen Gepus. Diefe eelu geschichtliche Saltung in aussubrilder Daestellung, bie boch auch bei bem erbabenen Schauplage veewellt, und ben in ihm ausgeprocennen Geift andemetet, unterscheiber bie Bert von bem, mas wir bis jest über Marienburg erhalten baben, und gibe ibm, von lichtvoller Jusammenstellung bes Bichtigsten und von gemabitem Anebrute unterftut, aud fue ben blogen Beichichts freund einen boben belebenben Werth, wahrend ber Forfcher in ber preugifden und bentiden Beidicte burd Aufbellnug bunfter Stellen und nenen Stof ju wichtigen Beteachtungen überrafct

Rerner ericbienen in biefem Berlage :

Braff, E. G., ble althodbentiden Bedpofitionen. Ein Beitrag jur beutiden Sprachtunbe und Borlaufer eines althochbenta foen Sprachfdages nach ben Quellen bee Sten bis siten Sabre bunberts. gar Lebece ber bentiden Speache und Berausge: bee altbeuticher Werte. gr. 8. 1 Mtbir. 12 ggr.

Encas, Dr. E. T. g., über Rlopftode bichterifdes Befen und

Birfen. 8. geb. 10 ggr. Ciceronis, M. T., de Claris Oratoribus liber, qui dici-tur Brutus. Cum notis I. A. Ernesti aliorumque inter-pretum selectis edidit susaque adicit Frid. Ellendt. Prachia est succincta eloquentiae romanae usque ad

Cacsarcs historia. ge. 8. 2 Mtbir. Steuve, R. 2., uber bie lateinliche Declination und Conjugation, eine geammatifche Unterfuchung. gr. 8. geb. : Othir.

20 age. Sonbeet, Prof. 2B., Preugens ceftes politifches Auftreten un: ter Friedrich Blibeim bem Grogen. 8. geb. 6 ggr.

Berbart, G. F., aber bie Doglichteit und Rothwenbigfelt, Mathematif auf Dipoologie angumenten. 8, 10 gar.

Guftav Graf von Schlabernborf, und fein Ber: | baltniff au bem Berte: Rapoleon Bonaparte und bas frangbfifche Bolt unter feinem Ronfulate.

(Gingefenbet.)

Erft jest ift uns ein Artifel gu Befichte gefommen, welscher fowol von ber hanbe und Spraericen Beitung ju Ber-lin und balb baruf and von ber algemeinen Settung, über bas Leben bes ju Baris verftorbenen Grafen Schlabernborf, aufgenommen murbe. Diefer Referent, fo geiftreich auch bie Abfaffung ber Lebeneffige war, - freitich aus Quellen ge-fcopft, bie ber Berewigte nie geliebt - hatte uber biefen mabrhaft großen Charafter foweigen follen, ba er felbit ge= ftebt: bag ber Graf ein ehrmurbiger Ratbfelgreis fen. Dicfer bieibt alfo ein Mathfel, und indem foides eingeftauben wird, gibt man jugicich Runde, wie wenig ber Graf Sola-bernborf gefaunt worben. Unter biefen Umftanben ift es ba: ber auch ju verzeiben, bei Schlaberudorf's Andenten von ,,einem feltfamen Ginficbier, einem Diogenes in ber Tonne, von conitoer Gewihnung, langem Barte und gerriffener Rielbung ju fprecen, ber Buder foreibt und bipfomatifde Doten far alle Dationen veranfagt." Den Frennden bes Berewigten svar bie bemunderungemurbige Rtarbeit feines Beiftes, Die Einfachbete und Grofartigfett feines Bergens fein Rathfel! vorüber geben faffen, wenn nicht auch eine biftorifde Unrid: tigfeit barin enthalten mare, bie eines anbern trefflicen Deut= fcen Birten fcmalern foll. Es ift namlich bie Behauptung bag bas Bert: Napoleon Bonaparte und bas frangofifche Bolt unter feinem Konfulate, ber Jeber bes Grafen Schla: bort durer ferein Songnater, Der geber Des Gaten Sonne bernborf entfloffen fev. Bis jum Jahr 1816 batte Schlabern-borf fein vollftanbiges Wert und feine ausgearbeitere Ab-bandlungen über einzelne Gegenstände volltifchen Inbatte, aufgeschrieben. Er baste alles Schreiben , bielt fein Simmer auch nicht ficher um baffelbe aufgubemabren, - weil, wie er felbit fagte, feine ibn befudenben beutfden Lanbsteute g. B. Friedrich Edlegel u. f. m. burd ibr mpfifches, verworrenes Reben und Schreiben ibn in Berbacht gebracht. Bir smeifein, ob Schlaberndorf fpater politifde Berte ausgearbeitet babe und bag bergleichen überbaupt in feinem Rachlag gefunben worben find; rein wiffenichaftliche Arbeiten aber Gprache u. f. w. vielleicht ausgenommen. 3m Jahr 1810 Springen . . vereiter ausgerenninen. Im jud ines übermand er auf vieles Bureben zweier Spanier und eines Portugiesen biefe Abneigung, und eutwarf Sitzien von ben vorzuglichen Mannern ber frangosichen Revolution. Wo biefe Blatter bingetommen, mußte Schlabernborf in fraterer Beit nicht ju fagen; - fie maren verfcmunden! Der geifte reiche, fur alles Onte und Schone empfangliche Rapellmeifter 3. 3. Deidarbt fam nad Paris und war baufig bei Graf Schlabernborf, beibe fubiten fich ju einander bingegogen und murben Freunde. Schlabernborf liebte und fdigte Meicharbt bis jum legten Moment feines Lebens und gab ibm thatliche Beweife bavon, aff im Jabr 1811, 1812, furchtfame Freunde fich von Reichardt gurutzogen, mit feinen Teinben fic verbauben, aus Gurcht, Ebelinahme an bemfelben tonne vom Raifer ber Frangofen und bem gefronten Bruber in Beftphalen miffallig bemerft werben. Den Sag, ben Reicarbt, tros bem bag napoleon ibn in Paris febr artig - ja freund: lich auszeichnend aufnahm - gegen biefen empfand, - indem Reidarbe bie Triebfebern ridbig erfannte , ble Rapoleons Sandtungen leiteten und wordber Franfreich und Deutschland fo febr Im Berthum noch waren, - feffeite Chiabernborf noch mehr an Reidardt, bem er feine Erfahrungen und Unficten bes Ganges, welchen navolcon genommen und noch nehmen murbe, - mittheilte. Daburd geführt, berichtigte Reicharbt fein Urtheil und verabrebete mit Schiabernborf bie Grundguge bee obengebachten Berfes : Rapolcon Bonaparte und bas fran:

soffiche Bolf unter feinem Konfulate. In bie Beimath gnrat gefebrt, flog aus Reidarbt's Feber biefce Bud und er ift mit pollem Rechte allein ale Berfaffer beffelben gu betrachten. 3m Dadr ibi tabelte Schlabernborf gegen und Bieles in bemielben, von bem er übrigens ein Eremplar befaß, fir-ge Bemerfungen barin eingeschrieben batte, und es in bem Attooen, worin fein Bett ftand, verborgen bielt. Es murbe burd une im Sabr 1812 ein Briefmechfel mit Reicharbt megen einer neuen Muflage erbfnet, und Schlabernborf erbot fich fein Gremplar mit ben Bemerfungen bergugeben. Gleich nach Reicharbt's Tobe fagte ber Graf jn und: ,,34 freue mich, bag unfer Freund noch ben Gingug ber Berlundeten in Paris und Bonaparte's herricher : Gibe fur bismal eriebt bat, ben er ale Ronful fcon fo richtig anffagte und feinen Landefenten barftellte. Reicarbt marb oft verfannt, bas machte feine Bunge, ein breifdnelbiges Comertt, eine Beifel fur alles Dumme , Langwellige und Schlechte. Gein Berg mar ein Reis von Redtlichteit und Cheimuth , feiner Unwahrheit, feiwer Salfcheit fabig; er war ein freund, auf ben man immer rednen fonnte." -Bermundern marte fich Golabernborf's Beift in Berline pradmollem Rongertfant, bie Bafte eines Mannes bafelbft nicht gu finben, ber in feinem igten Jahre Rapellmeifter unter bem großen Friedrich murde, und beffen mufitalifde Coopfungen in allen Landen Anertennung und Bewunderung fanden! Dem Berfe: Napoleon Bonaparte und bas frangofifche Bolf unter feinem Konfulate, folgten noch jumel Buder von Beldarbt, ble mit jenem ein Sange filben, namilde: "Rapoleon wie er ielbt und lebt, und bas frangoftiche Boff unter ibm. — und "der Junter auf freigen." Legteres baben wir nie erbalten ibnnen, und felbit Meichbarbt vermochte nicht mehr ein Grempiar berbeisn: fcaffen. Golaberndorf batte es gelefen und rabinte ben fcarfen ftedenben Big. Das Geburtsjabr 1749 fdeint und in ber mehr gebachten Lebeneffige richtig und bie fpatere Ror= rettur falfd gu fevn, beun ein im 3abr iBia von Schlaberna borf gefcheiebener Auffag fpricht von feinem 63ften gebendiabre. Den Grafen Schlabernborf darafterifirt bauptfadlich fein 20 irfen, nicht aber fcone Diebenfarten! 2Bas wir feit bem Sabre 1806 von feinem Ebnn in Erfabrung gebracht, - nicht burch ibn felbft , benn feine tinte Sand wußte nicht mas feine Rechte - Gutes und Bebitbatiges fur ben Beind feiner Derfon, wie für feinen Freund , gewirtt - bie wollen wir feiner Beit mit= theflen ; balu follten fich feine Freunde aus allen ganden ver= einigen, und wir marben ein flares Bilb - und fein Rath= fel - von einer ber berriichften, ebeiffen Denidennaturen erhalten! - -

Literarifde Ungeigen. 3m Berlage ber 3. G. Calvefchen Buchandlung in Prag ift fo eben erfchieuen:

Unleitung

jur Beredlung bee Schaafviebee. Rach Gr undfagen, bie fich auf Ratur und Erfahrung fingen. Berfagt von

Bwelte mit Unmerfungen und Bufagen verniehrte Auflage. Dach bes Berfaffere Lobe berausgegeben von Rit Aupfern und Cabellen. 4. Prag 1826. Geb. i Thir. 12 gr.

Der Gegenftand, wemit fic biefes Bert befchaftigt , ift els ner ber wichtigften, nicht nur in landwirtbicafilider, fenbern and in nationalotonomifder Sinfidt. Schen burd bie Bear= beitung ber erften Muflage, welche von allen Laubwirthen und Schaafjuctern mit bem groften Belfall aufgegommen wurbe, batte fich ber fur bie ofonomifchen Biffenfchaften au frub ver= ftorbene Br. Berfaffer ein bielbenbes Berbleuft erworben. Gine nene Muflage mar icon feit langerer Belt bringenbes Beburf: uiß; aber bie bobere Chanfautt überhaupt und bie beutide Metingucht inshesobere bat seit einem Jabrgebend fo bebratteute Fortschritte gemacht, bat ein unverümberter Mieberatbrut ber erften Unflage segenwartig bem landwirtschaftlichen
brut ber erften Unflage segenwartig bem landwirtschaftlichen
dublitum ulot mebe sang hatte genägen ihnnen. Die Bere lagsbandung übertrag baber die Bearbeitung biefer neuen ultilage, nach bem im Jannar ultis erfolgten Miebeen bes HonUrtifieres, einem anberen, im Fande ber obbern Gehadigude Gefter, sondern and als pretifiere Landwirth, zuhmich bekannten Mertungiddere, welchem es volltommen getingen ist, in bem Beift bes verenigten Berefigere eingubeitung und Erfabrungen zu vermehren.

Reindorf in Preufifch . Schlefien.

Strennttgliede Der Bonalfa parteilicen Gefellauf ber Bundelle ber bonnifa parteilicen Gefellauf ber Bundelle
Heber Raum, und Bevolkerunge, Berhaltniffe

bsterreichischen Lanber,

9. R. Son a be 1, Doftor ber Rechte, f. t. offentl. orbentl. Profestor ber Statifilf an ber Aarl Ferbinanbeliden Univerfitat, Siftorio- grapben ber jurifiligen Kafultat.

Mit 3 ilthographirten Aarten, gr. 4. grag 1826. Getunben : Ehir.

Das Geleit und die Aemobner eines Staates find die Grundeimenter (foter Wilfriamteit, und bie tydre von Lend nud deuten modt deber den wärigften Edeil der Etatiften als. Ele wich um so währiger, is bedeutrader die grappbischen und erdonerapbligen Verfachbendelten eines groven Staates find, wit die 3. D. die dem Opferreialssand Werkandlefen und erdonerapbligen Verfachbendelten eines groven bet Auflich und die Verfachbendelten eines groven bet Auflich und die Verfachbendelten eines groven der Auflich und die Verfachbendelten eines groven der eine Verfachben Werkandlere und bei die Verfachben die Verfa

Geographisch : Statistisches Tableau

entropaifchen Staaten, entworfen vom Dofter und f. f. Profeffor B. R. Schnabel.

In Taifecatormat, Vreg 1836. Gebunden mit Schuber. B gr. Dleies Sebien wirf fin dien Tremben ber Gographie und Statifilt burch feine fompenblie gorm und fein eigentes Kuchre empfehen. In gebon Kolumen fin fin bler in tabetia rlicher Arm die Volttifche Eintheilung, die Grangen bes Arcal in Mellen, bie Einwohnerzahl ind Kilgion, die Rangkuife nach Arcal, Bewohnerzahl ind Dichteit der Brobliterung, neulich die Regenten aller em rodificken Staaten furz bargeftelt, fo bah blefes fleine Tancenbuch, des men leich bei fin tragen fan, ein ausgentifflaer Botholiering ieben genwurdt bem beim Zeitungslefen, im gefellenfillen Geforden des den bei der Berein bei der Berein der die Gebigen tan, an blefer ober jenen fanktien Weith getzen ft.

Runfthandlung ju Burgburg, welche burch alle folide Buchhandlungen gu beziehen find:

Mufgaben, 425, aus ber beutschen Sprade und Rechticht elber, jur Gelibeicaditigung ber Schulter in ben untern Rinffen ber Bolistfauter. Dritter, verbefferte und vermehrte Hungage. 8. gebeltet. 6 gr. ober 24 fr. Bert ad trung en uber bad bon Gr. Majeftat bem Rhuig von

Betradrungen über bas von Sr. Majeftat bem Rhulg vom greußen an Jbro Durchiauch ble herzogin von Undelte Rhtben angebla ettalfene Sarelben ze. gebeftet 4 gt. ober 18 ft. Colombiere, B. Claudhas be ia, iber das Gunner ber Efnfabiung und Unsberftung der driftlichen Meilzlon. Eine grebigt, gebaten um bas Inde jon jon fin Malafe Et. Sames

ju tonbon. Neu überfest, gewestet 3 gr. ober 14 fr. Ge orlig, 3. M., Belträge gur Erziebungstunde, in Reben, gebalten bei ben Konferengen ober Fortbildungs-Anftalten fur Schulleberr im Könfgreiche Babern. Deltte und tegte Eteferung mit Gebrigs Gretraft. B. gebefter i die zober 3 fi.

(Die ifte und ate Lieferung toftet 20 gr. ober i fl. 20 fr.)
- turggefahre Geichichte bes Ronigreichs Bapern. 3um Gebrauche beim Ungerricht la ben vaterlanbifden Boltefchu-

Seine, Dr. 3. G., haus : Ordnung bes orthopabliden Aretlucu: Inglitmte in Bargburg. Arbit einem itterartiden Unbange gweier bas Inglitmt betreffenben biftotiden: unb Aungi : Notigen. gr. B. gebefter 6 gr. ober 24 fr.

Beufinger, ibr. und Prof. C. Ar., Berichte von ber tonigi. antbrepo'omifinen Anftair ju Mureburg. Erfter Beriot fur bas Jahr 1824 und 1825. Mit 3 Aupfertafein und 1 Steins buffriel. 4. gebeitet. 20 gr. ober 1 fl. 20 fr.

- Beriete von der toniglimen gootomifchen Anfialt gu

Burgburg. Erfter Bericht fur bas Jahr 1824 und 1825. Pit 3 Greinbruftafein, 2 Aupfertafei und 2 Bignetten. 4. beftet. 20 gr. ober 1 fl. 20 fr.

rtvrer, ble jungen, ein Erbanungs : Buchlein fur drifts be Junglinge, nach bem Frangbifichen bes hrn. A. C. rrausgegeben von J. B. B fifter. Mit z. Attelfupfer. afcenformat. Anf Drutpapler, gebeftet. 9 gr. ober 36 fr.

affelte auf Boftpapier 12 gr. ober 36 ft. eivelnenen, bie jungen, ein Erbanungs - Budlein für iftlide Jungfrauen. Rach bem Frangbrichen bes herrn E. **. herransgegeben von 3. G. Bifter. Mit: Lie lupfer Lackenformat. Auf Drutpapier gebeffet. 9 gr. er 36 ft. Daffelbe auf Boftpapier 12 gr. ober 48 ft.

er 36 fr. Daffelbe auf Poftpapier 12 gr. ober 48 fr. rtbur, Dr. Fr., meine Anfichten von der Bestimmung : Domfapitel und von dem Gottesbienfte in ben Kathebrais

roen. gr. 8. geheftet. 4 gr. ober 18 fr. penbeim, M. Graf v., Blatter aus Frantenfelle Eage:

b. 3 Thelle mit a Liteitupfern, gezeichner von Seibes ; f. 8. a Thir. 16 gr. ober 4 ft. er. 2011. 16 gr. ober 4 ft. er. 3. Gr. Belevrings = und Erbaunngsbuch fur Berstalber, und felde, die betratben wollen. Bweite verbef; er untage. Auf 2 utbagier 16 gr. 2 untage. Auf 2 utbagier 16 gr.

e Auflage. Mit 1 Liteftupfer. 8. Auf Drufpapter 16 gr. r 1 fl. Daffelbe auf Schreibpapter 20 gr. ober 1 fl. 20 ff. Commen und Betrachtungen über bie 5 Baber Mo-Mit einem schonen Liteftupfer, gezeichnet von helber, und gefoden von Mitthen fer. gr. 8. 3, 7 Bogen

f. a Ebir. ober 3 ft.

Das Leben und bie Lebre Jefn Chrift in ber eine en Sprache ber Evangeliften bargeftelt. Bum Gebranche bie ilebe Ingenb. Mit : holyfchnitt von Prof. Gubis, cheftet 9 gr. ober 36 fr.

Das Leiben unfere herrn Jefus Chriftus, in furgen radtungen vorgestellt. Rad bem Frangoliden bes D. illon. Mit 3 holgichnitten nach Grof. Gubis. Lastermat bestetet

iformat gebeftet. 9 gr. ober 30 fr. Lebren and ben Buchern ber Belebelt, mit geitgema: Bemertungen, 18. 12 gr. ober 48 fr.

en folge, dronologifce, ber romifcen Babfte von Debils auf Leo XII. Aus bru romifcen Graefelenber 824 ins Deutsche überfest, und mit Ammertangen beet, von einem fatholifcen Geiftlichen. gr. 8. geb. 8 gr. 30 fr.

am ore, Dr. C., Wetfinde aber bas Biut, entbattend orzishaliagen Umftabe, welche einen Einfing auf feine nanng beben; bas Wefen ber Entabungsbent; nat turge liebernot bes gufanbes des Biures in Arantbeit wab dem Englichen überfigt von Dr. J. Dam blber. Elniettma nie Buthan bom more, Dr. C. F. hen fins gr. B. gebeffer. 1 Eine ben i fi. 3 oft.

burg, Dr. Fr., Der Cretinismus, mit besonberer cht auf beffen Erideinung im Untermain = unb Regat= e bes Ronigreids Batern. Gine Inangural : Mbbanb:

gr. 8. gebeftet. 16 gr. ober i fl.

re, 3. D., die beilige Schrift, ibr Charafter, ibre Beng, und wie fie ju lefen. Ein Merwort ju ben bernen beutichen Ueberfegungen berfeiben. 8. geheftet.
ober 24 fr.

e, die der Bimmen, theils nach dem Drientalissen des, portgässig der nach vaterianlissen Montercollisie i bearreitete. Eine Gade ver Liebe und Frennbichaften üben Bereferiennen Aivosa zweimen. Mit i litumis-Etrettupfer. Zuschenformat, aebeftet is ger, oder 1 ft., Sollen and de Kaftertischert aggeliebt under gestellt und der Auftreitschert aggeliebt under und der Auftreitschert aggeliebt under und der Auftreitscher ausgeliebe under und von der Auftreitscher aufgeliebe und der Auftreitsche und der Auftreitsche und der Auftreitsche und von Bebutterechtigten Gutscheren und werden. M. gedeitet. 3 ger, eber 1 a ft.

Dr. F. B., bie Wolfenfur in Berbindung ber Mi-Brunnentur. Gin menichenfenneilwer Winf fin mile, baran geligen fit, tore Gesundbeit, au erbatten, uen en gu werth gern. Mit einer Anfart bes Aren; Ber ft bem Angler. Tafchenfennt gebelter fig. ober 34 fr. Folgenbe Berte find unter ber Preffe und ertideinen in bemfelben Beriage in furgen 3wie foentaumen:

icen arl werrez vom eanontite & M. Maper, gr. 8, Oelfte f. 3niten, aufgefangen im Imgange mit meiland fr. Lubw, 3adart. Berner, größerzogl, beffenbarmenabitien, offente ein Oberen Dembetru von Kamitiet in Pobolien. Derandgegeben von 3. Meglom on tanne, gr. 8. Maffilion, 3. B., fleine Kaftenreben (Peitt Careime). Rach ber neueften frengbifform ansabet überfetz, und

Beg, ber, jum 3 ben eigerete bon 3. G. Pfiere. B. Bee, ber, jum 3 ben ergeitet bon 3. G. Pfiere Gemeinung aufermöditer Morgen, sehneb, Beffe, Beite Communion und anberer Gebete, aus ben beiebrieder, gewoglichen Ausbeite Geber, aus ben beiebriede, gum fäglichen Erauchtsbächer alterer und neuerer Zele, zum fäglichen Gebrach far fromme tatholische Eprifen. Mit schonen Auspfern. 8.

Im Berlag ber D. R. Marr'iden Buchanblung in Rarierube und Baben ift fo eben fertig geworben; Boll ftanbige Cammlung

bet

Großherzoglich Babifchen Regierungeblatter

Rebft einem vollstänbigen aiphabetifon Sactegifter aber alle Jabrgange, und einem

alp babetifchen Bergeichniß ber in ben Reglerungebidirern vom Jabre 1803 bis 1825 inclus. vorfommennen Grafefbiener vom Cibis und Wiltideftanbe, mit beigefaten Diensperanberungen und Chrenaussigeichnungen.

3met bunbert fleben unb funfgig Bogen in gr. 4to. Labenpreis 16 ft. 12 fr.

Ans blefet Samminns ift befonders abgebrut zu übser. Ul p had be tij die e Be er seich mis der in den Regierungsbidtern vom Jahr 1863 bis 1955 inclus vorfommenden Etaatsbierer vom Gubir vom Britiste flande, mit belgefegten Dientverdieberungen und Steriandsgiehungen, zu, fab fander berige, 2 ft.

fconfe Erfallung, inbem El. Berr garft, Borftanb ber prattifden Gartenbaugefellichaft in Frauenborf bem Beren Berfaffer felbit forieb: "daß blefes Obftbudlein ble els gentlide erfte Unregung mar, bas er aber Dbfts feine Unterneb mungen wagte."
Wie febr aber biefes Dbitbichiein in ber gweiten Unfe

lage noch gewonen bat, fit uber alleg mei nen beut den Garten jetten u (Jabrgang 1825. Ar. 4) ausschicht ju Beten, etten geften garbeite nach noch ble Boblfellbeit bes Preifes und felbe ber Ram un bleibe be Bid ielne verbin. bet , fo burfte bis eine Anfforbernug far alle Bapern fepn, fic in ben Befis biefes trefflichen Werfleins gu fegen, um ber allerbochten Billenemennung bierin moglicht entfprechen au tonnen.

Stranbing im Juli 1826.

Chorner'iche Buchbanblung.

Folgende Berte, welche bie Theifing'iche Buchbanbe lung in Dunfter an fich getauft bat, find bis jur Ofter: meffe 1827 au bebeutenb berabgefeaten Dreifen burch alle Buch: banblungen ju begieben :

Chateaubriand, F. M., Genius bes Ehriftenthume, ober Schonbelten ber driftliden Religion. Mus dem Frangofffchen. 4 Banbe. gr. 8. 1803. Conft 5 Ehlr. jest 2 Ebir.

12 gr. ober 4 fl. 30 fr. Balem, G. M. von, Leben Petere bee Großen. Banbe mit Rupfern. gr. 8. 1803 - 5. Muf feinem Drutpa: pier fonft 5 Ebir. 16 gr. jest 4 Ebir. 16 gr. ober 8 fl. 24 fr. Muf ordingirem Drutpapier fonft 4 Ebir. 20 gr. , jest 3 Ebir. 20 ggr. ober 6 ft. 54 fr.

Deffen tieine Soriften 5 Bbe (ir - 4r Band enthalten profaifde Auffage und biftorifche Schriften , 5r Banb Gebichte) 1804 - 8. Coreibpapier ; fonit 8 Thir. 8 gar. jest

4 Ebir. ober 7 fl. 12 fr.

Toulongeons, &. E., Gefdicte von Frantreid feit ber Revolution von 1789. Deutich berandgegeben von P. A. Petri. 5 Banbe. gr. 8. 1804 - 1810. Couft to Thir. jest

fonft a Ebir. 20 ggr. jest : Ebir. 16 ggr. ober 3 ff. - ble bellitrablenben Dleiaben am grabifden poetifden

Simmel , ober bie fieben am Tempel ju Metta anigebange= nen grabifden Gebichte; überfest und erlautert. 1802; fonft 18 ggr. jegt 12 ggr. ober 54 fr. Rieuter, Dr. 3. E., Briefe an eine driftliche Freundin aber bie Berberiche Gorift: von Gottes Cobn ber Belt

Belland. 1802; fouit 22 ggr. jest 12 ggr. ober 5; fr.

Bagner, M., Anweifung gur grundlichen Bercchnung ber Mungforten-Rebuftionen und Arbitragen, wie auch ber Bagrenfaltulation, Affnrang, Saveren, Bodmeren u. f. w. Rebft vielen nugliden Tabellen jum Gebrauch fur Komptoire, Lehrer, und Banblungefdujen, gr. 8. 1803; fonft 3 Thir. 8 ggr. jegt 1 Thir. ober 1 fl. 48 fr.

Bei Eriebrid Bilmans in Rrantfurt a. DR. lit erfcbienen und in allen Buchandlungen ju 3 Rtbir. ober 5 fl. 24 fr. an baben :

Zafchenbuch für Reifende

Deutschland und bie angrangenden gander von

Engelmann und Reidart. Dritte verbefferte und vermebrte Auflage. Dit

einer Doftfarte von Hirid. Bon biefem, jedem Reifenben gu empfehlenben Berte, wovon in menia Sabren twei Muflagen verfauft murben, ift fo eben eine britte vermehrte Auflage ericbienen. Die Berbefferungen und Bufage wurden mit aller mogliden Umficht und Benanigteit gemacht und foggr sur grobern Bequemlichfeit ber Reifenben murben alle bis jest beftebenben Eilwagen : Courfe barin aufgenommen.

Die baju geborige Pofitarte, ampfiehlt fich eben fo febr burd ihre große Richtigfeit ale burd Schonbeit bes Stids.

Die Rarte ift and einzeln auf Leiumand in Autteral sie 2 Ebir. ober 3 ff. 36 fr. au baben.

Das neuefte Bert über Griedenland. Bel une ift ericbienen und in allen Buchbanblungen får 1 Ebir. 16 gr. fogletch ju baben:

Lagebuch einer Reife b n r d

Griedenland unb MIbanien. Der Lefer erbalt bier, mit Sinmeifung auf bas alte Griechenland, eine genaue, fenntnifreiche Befdreibung bes jegigen Griechenlanbes, bie befonbere auch alle in militairifder Binfict wichtigen Puntte beruffichtigt. Rachtbem ift, neben ber altern Gefchichte, bie neuere an Ort und Stelle aus ben beften Quellen gefcopft , beigebracht und namentlich Miles gefchilbert , mas ble jeglgen , fo wichtigen Greigniffe berbelführte. Demnach wird Jeber fich gewiß lieber biefes Original : 2Bert anfchaf: fen, ale eine ber vielen Bufammentragnngen, beren Bers faffer nie in Griedenland maren.

Berlin. Bereinebuchbanbinng.

Bei C. G. Benbeg in Codlin ift erfdienen und in allem Buchbanblungen gu ethalten: De. Martin Luthere fleiner Ratechismus mit binguges

fügten, ben Inhalt beffelben geriegenben und erflarenben Bragen und Autworten, wie and biblifden Beweisfpruden, Belfpielen und Lieberverfen nebft einem Anbange von Vertpieten und neervorgen nept einem Undange von Morgen. Alche und Mechapbeten. Set de ieles Sant-ingend berausszeichen von S. E. Deelft, Prebher an Datzwis, Mit dem Miloid Lutdere, 2.3 goft. ober Sege. 9 V. Hartbiepreis bet 25 Cremplaten 2 Micher. Diefer Artocissmis fit an die Setele des in meinem Ber-

lage fruber erfdienenen von Bade getreten. Bie ber Tiret fagt, ift ble Ginrichtung biefelbe geblieben, ber Inbalt aber mußte nicht allein vermehrt werben, wenn bas auf bem Eltes Boriprodene erfallt werben follte, fonbern er bat auch unter ber Sand eines fo allgemein geachteten Dannes eine gang an= bere und beffere Beftait gewonnen, woburch er jest allen Sous len mit Recht empfohlen werben fan.

Kaulfufs, Ph. Dr., AA. LL. Mag., etc. De peculiaribus aevi nostri vitiis corumque remediis. Oratio qua a. d. cal. Februarias 1825 munus Directoris Gym. nasii Regii Neo-Sedinensis. etc. 4. geb. 4. ggr. oder 3 Egr.

- Ble muß alte Literatur gelehrt werben, wenn fie einen Plas unter ben Gomnafial-Lebrgegenftanben verblenen foll? 8. 8 ggr. ober 10 Ggr.

Rraufe, &. B., 200 einftimmige Choral-Melobien nad Rubnau; jum Gebrauch in Bollefdulen, um ben Rinbern bas Rotenfdreiben entbebrild ju maden. quer B. geb. 6 ggr. ober 71/2 Ggr. Parthleweis bel 25 Eremplar 4 Richir. Fur Leibbibliothefen:

Benno, J. C., Erzablungen, Ballaben und Lieber. Erftes Bandden. 8. 1 Atbir. 12 ggr. ober 1 Atbir. 15 Ggr. Die Kritif burfte wohl bie Empfehlung erfezen. Druftund

Papier find nicht gu tabeln.

Im vorigen Jahre war nen: Thiele, F. M. S., Bie erzieht man Levfolenfaamen, ber gefulte Stofe in Menge gibt, woran ertennt man ihn, und verfdafft fic bavon floren in bodfter Bollfommenbeit, Coonbeit und von langer Dauer, fowol im freien Barten ale in Eb= pfen? 3meite Auflage. 8. brofd. 16 ggr. ober 20 Sgr. Ueber bas neue englische Frembengefes vom 26 Dai 1826, in Kraft getreten am 1 Julius.

Bisber ftanb Grofbritannien in bem Rufe, bag bie De: gierung in Betreff bes Aufentbalte von Aussandern augerft freifinnig fev, und jeder Frembe gleich nach feinem Gintritt auf englischem Boben fich volltommen beimifch befinde. Die-fer Anfpruch bes Britten auf bie Liberalitat feines Landes bat burch bas neue Gefes aufgebort; ein Gefes, welches feben Auslander ale verbachtig betrachtet, und ibn unter fcmeren Beld : ober Befangnifftrafen gu Berpflichtungen gwingt, bie pou feinem Britten auf bem feftem Lande geforbert werben, bocitens vielleicht foiche Staaten ausgenommen, wo vorber: gegangene burgertide Unruben ftrengere poligeitiche Daaf: regein nothwendig machten. Babr ift es, bag bie Minifter auf die jabriich wiederholten Mahnungen ber Opposition, ibre im lesten Kriege, im Biberfprud gegen bas uralte Landgefes (common law) erlangte Befugnig, einen Fremben ohne 2Bis berrebe aus bem Lande ju meifen, aufgegeben baben; fie entfagten freiwillig einer Dacht, beren Ausubung fie ohnes bis immer verweigerten, wenn bie Anforderung baju von Seite anberer Staaten tam; fie meunten, eine Rachgiebig-teit biefer Urt tonne nur auf Untoften ber eigenen Nationalmurbe ftatt finden. Gelbit bie Bermaltung unter Lord Caft: lereagh, welche fonft nichts weniger als gewiffenbaft gegen bie Freiheiten ber englifden Ration war, betrachtete ben ermabnten Grundfas ale einen Chrenpuntt, und wich niemale davon ab. Mur wenn ber fermbling gegen ben beititschen Graat touspiritte, ober ben Maabregein besiehen einigegen arbeiten wollet, wie man 3. B. ben General Gourgaub bestien beschulbigte, machte ber Minifter von seiner Belugnis Gebrauch. In ber Entfagung auf eine foide Gewalt tounen wir aber teinesmeges einen Triumph freifinniger 3been mahr: Dem verantwortlichen Minifter eines großen tonfitutionellen Ctaates, welchem man wegen jeber feiner Sanb: lungen Rechenfchaft abfordern tan, muß es im Rotbfalle freifteben, einem Fremben ben Aufentbalt ju verweigern, fobalb er biefen jum Nachtbeile bee Staates benugt, und bie Gaftfreundichaft migbraucht. Gin Staat follte bierin wenigftens foviel Diecht wie jeber Privatmann in feinem Saufe baben; er gebt mit bem Muslanber teinen anbern Bertrag ein, als ben ftillfdweigenben : Sous ber Perfon und bes Gigenthums. In England gefteht aber bas common law ber Rrone bas Begweifungerecht nicht gu, und ber Frembe muß fur alle Bergehungen irgenb einer Art vor Gericht geforbert werben. Die Regierung bat blefen Puult anf feinen aten Stand gurdigebracht, wird ibn aber bet einem tunftigen Rriege un-freitig wieber anbern. Der freblicher Frembe hat aber einen febr fcimmen Taufch gemacht, nub ift jest mehr Platereien als jemale ausgefest. Bieber batte er bei feiner Antunft in England bie Berpflichtung, gleich nach feinem Ausfleigen aus bem Sciffe fich nach bem iinterfuchungeburean am Bollhaufe (searchers office) hinfubren ju laffen, bier wurbe ibm fein Reifepaß abgenommen, mogegen er brei Aufenthaltofdeine unterzeichnen mußte, von melden ein Eremplar bafelbft aufbewahrt, bas sweite, nebft bem Reifepaffe, nach bem Frem: benamte (alien office) gu Conton geschelt, und ber beiter bem Aremben gugekelt wurde. In biefen Schinen wurden nicht uur bie Daupterforberniffe eines Paffes, als Rame, Stand, Ankunft, Geburteort u. f. w. eingeschrieben, sondern ber Frembe mar aud verpflichtet, ben Ramen eines Sand: lungehaufce ober Ginmohnere in Condon anzugeben, von melchem er gefannt ober an welchen er empfehlen fer. erften acht Tagen nach feiner Antunit, mußte er fic bann mit feinem Aufenthaltefceine nach bem Frembenamte bege: ben, welches mittlerweile feinen Reifepag vom Bollbaufe fcon erhalten batte; er gab feine Wohnung an, ber Anfenthaltefcbein wurde einregiftrirt, und ihm wieber jugeftellt. 2Bar bicfer

gefeglichen Borfdrift Genage geleiftet, fo borte auch binficht-lich bes Aufenthalts jeber Unterfchied gwifden Englander und Mustanber auf. Lesterer tonnte nach feinem Gntbunten fo: gleich eine andere Bobnung begieben, ober nach bem Innern abreifen, er tonnte fich in England, folange es ibm beliebte, aufhalten, ohne bag es einer Ungeige beim Frembenamte beburfte - er war hierin bem Unterthan gleichgefiellt. Rur wenn er bas Reich verlaffen wollte, mußte er fich mit feinem Mufenthaltefcheine nach jenem Bureau verfagen, wo ibm fein erfter Reifepaß jurutgegeben wurde. Bie febr bat fich aber bis alles nun veranbert! Bu ben ermabnten Formalitaten, welche billigermeife beibehalten werben, bat bas Gefes nun-mehr noch folgenbe bingugefügt: 1) Dug jeder Auslauder nad f. 7. alle feche Monate, am : Januar und : Julius fich perifonlich (wenn er innerhalb 5 Meilen von London wohnt) ober fdriftlich, an bas Frembenamt wenben, feinen Wohnort oder fertstich, an das Frembenant wenden, seinen Bedwort es angeben, und seinen Mustuntischein erneuern lassen, wodet es nach f. 8, dem Missische Verfagen. Die Untersäume Ausgeber der Verfagen. Die Untersäume Ausgeber der Verfagen. Die Untersäume der Verfagen der Verfagen. Die Untersäume der Verfagen der Verfagen der Verfagen der die Verfagen der der die Verfagen der die Verfag ben ansgeubt wird?) find nur die fremben Gefandten und ihr Gefolge, und nach f. 16. folde Auslander verfcont, welche vor Erfdeinung biefee Gefeses fich fieben Jabre im Laube aufgehalten, unb fich baruber ein Certifitat haben gebeu laffen. Alle anbern bingegen, bie biefes in thun verabfaumten, oder beren fieben Jahre Aufenthaltegeit vor ber neuen Atte noch nicht abgelaufen mar, find auf ihre fernere Lebenebauer, folange fie in England bieiben, ber neuen Afte unterwerfen, wenn fie gleich anfapig und felbft Inhaber großer Sandlun-gen maren. Der Frembe, ober Alien, wie die Rechtsfprache ibn nennt, bildet nun in Großbritangien die einzige Klaffe, bie fortwährend einregifirirt wird, und unter Controlle eines befonbern Amtes fteht, mabrent ber englifde Bagabund und bas lafterbaftefte Befinbel fich volltommen frei bewegen tonnen, ohne bag bae Gefes ihnen irgend einen 3mang auflegt.

Literarifde Angeigen. Thenarde Chemie.

Go eben erfdien:

Lehrbuch ber theoretischen und praetischen Ebemie, von L. J. Thenard. Wierte, neu durchgesehnen, vermehrte und verbesserte Ausgade. Uebere setzt und vervollschabigt von G. Ih, Fechner. 3ter Band. Mit 2 Ausgertassen.

Der unterzeichnete Berieger erlaubt fich bei ber Anzeige biefes britten Baubes, das folgende ans ber Borrebe des

herrn Bearbeitere anguführen :

"Diefer britte Band ber mannisfeche Jusige erhalten. "De fin ard befarelte gewöhnlich mag algemeiner Mobandbund gene einer Gartung von Salten bies einige Arten berfeiben auf Belipfeit; ich abes ei erbed für gerhemägig erobert, nur gelefen Werte bie Belipfandigfer in erneiten, auf bie es Auftfernd macht, von iehem bekannten Salte überdaupt bas "beigubringen, was in ber allgemeinen Affareitung ber Gitzer, ihma uleit weiterullen ein. Auch in bie Beitarien, ber Analogen ber einzelten ift. Auch in bie Beitarien, wer Analogen ber einzelten Gatte nach verfoldenen Schmieren bedegigt worden, eine Angabe, bie im Original verten beigefägt worden, eine Angabe, bie im Originals ver-

"mißt wird: benu obgleich es fur jebe Gattung von Galgen "ein allgemeines Gefes ber Bufammenfegung gibt , nach wels "dem und ber betannten Bufammenfegung feiner Bafe fich "bie Infammenfegung jeber einzelnen art leidet berechnen lagt, "fo find boch biefe Grundlagen fur bie Berechnung großen-"theils erft burd Analrfen einzelner Calje felbit gefunden "worben, und fonnen ihre Gultigfeit nur burch Die Heberein: Aftimmung bamit behanpten. Daber es namentiich bei feman: "fenber Beftimming berfelben barauf anfemmt, wirflice Data "ber Erfahrung gur Bergleichung vor Augen gu haben. Fer-"uer babe ich eine Ueberficht ber Galge, nach ihren Bafen "georduct, gegeben, ba fie im Original blos in ber Ordnung "nach ben Cauren abgehandelt find u. f. w."

"In ber nun folgenben Abtheilung, welche bie organifde "Chemie enthalt, und von welcher ber nachfte Band in zwei "Salften erfdeinen wirb, beren erfte bie demifde Pflangen: "bufictogie, die Mangenfaren und Pflangentfatoide nehit, ben gugebrigen Galgen umfast, babe ich mich bewogen ge"funden, die Rutfict auf bas Thenarbide Original giemilch "aufgngeben, fatt beffen überall auf bie Originalquellen feibit "nurfligugeben, wo fie mir gu Gebore ftanben; und ber Arcis, "meiner hilfsmittel bat fich felt bem Beginn biefes Berte, "fo bedeutend erweitert, bag ich eine febr unabhangige Pear-"beitung gu unternehmen wohl magen fonnte. Der Grund "fetbit, ber mid bagu bewog, aber ift, bag, wenn ich bie "Bufage und Berichtigungen, welche mir notbig fcienen, um "bas verliegenbe Werf wirflich brauchbar und vollftanbig gu "maden, an bas Thenarbide Original burch Ginfchaltung ober "in Anmertungen batte aufchließen wollen, bas Bange ba-"burd ausnehmend gernufelt, und ber Arcuse, Rlammern "und Sternden fein Ente, ja ber Bufaje vielleicht Debr ale "bes Originals geworben mare. 3ch werbe baber fur bie ab-"thellung ber organischen Chemie bas Thenarbide Wert nur "foweit benugen, ale überhaupt jebes anbre Wert, worin ich "Stoff fur eine neue Bufammenftellung gu finden boffen tan." Der ifie Band, mit Thenard's Portrait und 19 Aupfertafeln foftet 4 Mthir.

mit 6 Rupfertafein . 2 - atc . 3 12 -- 3te mit 2 bergl. su welchen verhaltnifmiffig febr billigen Preifen fie einzeln ju erhalten find, bamit auch ber weniger Bemitteite in ben Stand gefest werbe, fich bas Wert anfchaffen ju tonnen.

Der Druf ber folgenben Banbe geht ununterbrochen fort.

Leipzig, ben 10 Mug. 1826.

Leopold Bog.

Bergeichniß ber bei Johann Friebr. Glebitich in Leinzig, in ben Jahren 1825 und 1826, neu erfcbies nenen Bucher und Fortfezungen, welche in allen Buch= handlungen fur beigefeste Preife gu haben find, ober in biefem Jahre beenbigt werben.

Musfeld, 3. C., Bafis bes Gangen ber Beicheufunft. Gin prattifches Beicheubuch jur Uebung bes Berftanbes, Bilbung bes Gefdmate und Bereblung bes Bergens. Erfte Abthl. Formforfdung, in 3 Seften, mit 49 Platten in

Rollo, cart. 6 Thir. 8 gr.

Bergmann, A., fleine Borfdriften in allen lebenben Gpraden, ein allgem. nuglid. Cafden : Etuis ber Gabnfdreibe: funft. fl. 8. 92. Muft. 18 gr.

Deffen beutide Fraftur, corrent und lateinifde Borfdrif: ten far Coulen und baust. Unterricht. D. Muff. 4 Softe

mit 72 Platten. 2 Ebir. 8 gr.

Bibel, befonderer Abbruf aus bem toten Theil ber allgem. Guenfiepabie ber Runfte und Wiffenfchaften, aller auf bicencottepaor ver Annier und Leinenmanten, auft au bet-fes Wert Bezug habenden Artifel, (verf. v. B. Gefe-nins, H. A. Riemeper u. De Wette.) gr. B. 1 Ebit. Donnerkeil, in die Zeit geschmettert von Omicron. 8. geh. 16 gr.

Encollopable, aligemeine, ber Ruufe und Dif-fenfdaften. Erfte Seftion A-G, berausgegeben von J. S. Erfd u. J. G. Gruber, gr. 4. ibr Teil mit Rupf. u. Charten. Der ibte ift unter ber Preffe. @ben fo :

Deffelben Wertes zweite Gettion 11 - N. berausgegeben von G. Saffel und 20. Mailer. gr. 4. ir Theil mit Rupf. und Karten. (Ila-Haz.)

Von dieser wichtigen Unternehmung kan man in allen Buchhandlungen Ankundigungen erhalten; jeder Theil hostet im Pranumerations . Preise 3 Thir. 20 gr. Velinpapier 5 Thir.

Fessler, Dr. J. A., die Geschichten der Ungern und ihrer Landsassen. gr 8. Zehn Theile. (567 Drukbogen.) Mit dem 10ten Theil ist das Werk geschlossen. Auf unbestimmte Zeit gilt noch der Pränumerations Preis für die Ausgaben auf weiss Drukpapier, mit Por-trait und Karten, 34 Thir. 12 gr., ordin. Drukpapier, oline Portr. 22 Thir. 12 gr. Auf Schweizer Velinpapier sind nur noch wenige Exempl. à 66 Thir. zu haben.

Galterie zu Matter Geptte Berten. ifte u. ate Lieferung.

16 Blatt in 8. (Erfie Abbrute 4 Ebtr. 8 gr.) 3 Ebir. Bute Mutbe, 3. E. S., Sand : und Lebrbuch ber neueften Erbbefdreibung. 2 Bande, in 4 Abtheliungen. 3weite vermebrte und verbefferte Auflage. 5 Thir. 12 gr.

- Abrif ber Erbbefdreibung; Andgug aus bem Borigen.

ate verbefferte Muffage. 16 gr.

*. Subner, 3., Seirunges und Conversations : Lerifon. 3ifte ung. von g. M. Ruber. 3 Theile. gr. 8. mit 150 Bilbe niffen. Die gur Erfdeinung bes 3ten Theile bleibt ber Pranumerationepreis 6 Thir. 8 gr.

 Hayser, C. G., Bucherkunde oder Handlevikon aller seit 1750 — 1823 in Deutschland erschienenen Bücher, mit Angabe der Formate, der Verleger und der Preise, Mit einem Vorwort über litterar. Waarenkunde, v. F. A. Ebert, königl. s. Rofralte. 2 Bde. gr. 8. (Der 2te unter der Presse) Prän. Preis 5 Thir. 12 gr.

* Lexicon novum manuale, graeco latinum et latinum graecum. Primum a Benj. Hederico institutum post. Sam. Patricii, J. A. Ernestii, C. C. Wendleri, T. Morelli, P. H. Lareheri, F. J. Bastii, C. J. B. Bloomfieldii curas, denuo castigavit, emendavit, anxit Gustavus Pinzger, recognoscente Franco Pas.

annt Oustawn Finzger, feedgalesten fam. Subscript. Preis 6 Thir. 16 gr., fein Papier 8 Thir. Die verzögerte Erscheinung des Schlusses ist zwar zunächst einer hartnähigen Krankheit, des Herra Dr. zunachst einer harmanigen Arunnient das ieren Mr.
Pinzger, nicht weniger aber auch der sehr sorgfälligen Bearbeitung der beiden Herren Herausgeber beitumessen, auch wird die Bogentahl beträchtlich stärker.
2 pturgo 6 Rebe wiber Verstarte. Einteitung, Urfarift,

Ucberf. u. Anmert., grbftentheile frit. Inhalts, von G. Piugger. gr. 8. 1 Ebir. 16 gr.
Lycurgi Oratio in Leocratem, ad optim. libr. fidem,

recensuit et annotationem criticam adjecit Gustavus Pinzger. Editio scholarum potissimum usibus acco-modala. 8. maj. 8 gr.

Meckel, J. F., Tabulae anatomico-pathologicae modos

omnes quibus partium corporis humani omnium forma evierna alque interna a norma recedit, exhibentes. Fase. IV. Herniae em Tab. aen. VIII. folio. (alle 4 l'acc. 27 Thir.) 8 Thir.
Mittbeilungen aus bem Gebiete ber Landwirthschaft;

berausgegeben von 3. . G. Roppe, Fr. Somaly, G. Coweiger und Fr. Teidmann. 3 Theite, mit illum.

und femargen Anofern. gr. 8. 4 Ebir. 12 gr. 92 attere, 3., Predigten über bie beil. Gefcichte ber Let-

, bes Tobes, ber Auferstehung und ber Simmelfahrt u. ate verb. Aufl. gr. 8. 1 Thir. 16 gr. er, bie, von Jeftenberg. Gine Gefchichte aus ben Bel-

Des beimlichen Gerichte und ber Ritterbunbe. 3meite

b. Muftage. 8. 16 gr.

Analecta graeca minora, system. ech. Schulbibliothek der Dichter und Prosaisten der en Hellas, mit grammatischen und sacherklärenden merk, und vollst. griechisch-deutschem Wörterbuche. ste Abiheilung. Die epischen, didaktischen, ly-hen, dramat bukolischen u. epigram. Dichter enttend. gr. 8. 1 Thir. 8 gr.

bramaturgifche Branbrafeten bes Dresbner Merfur, Reuerwert fur Bubnenfreunde. 16, 26 Seft. (Leste:

erfceint noch.) a 21 gr.

litz, Freih. von, System der Staatswirthschaft. 8. aff, &., die evangelifden Brubergemeinen , gefdichtlich

gefiellt. gr. 8. 1 Ebir. 12 gr.

1914, Artebr., Berfuch einer Anteitung gum Bonitiren Alaffifiziren bee Bobene. 8. : Ehir. en Erfahrungen aus bem Gebicte ber Landwirtbichaft. Theil. Enthatt: Beitrage jur Beautwortung ber Frage: is bat ber Landwirth alles jn thun, um bel ben niebris Getreibepreifen besteben gu tonnen? 8. (Alle 6 Theile

en 6 Thir, 14 gr.) 20 gr. denbud jum gefelligen Bergnugen. Neue Folge 1821 1826. Geche Jabrgange. Woblfeilere Ausgabe. 3 Thir.

Ouw jabrgange. Boblfellert Ausgabe. 3 Ebit. Ganz vollständige Exemplare, 36 Jahrgänge, mit 70 Kupfern, neu, elegant gebunden, mit Goldschnitt, osten 24 Thir.

se, Collen und Bollen. 3 Borlefungen. 8. 16 gr. mann, B. von, dronologifde leberfict ber ruffifden fcidte, von ber Beburt Peter bes Großen bis auf bie icfien Beiten. ar Theil. Rad bem Tobe bes Berfaffere endet und berausgegeben von Dr. 5. 3. Gifenbad. (Helbe Thelle folten 6 Thit.) 3 Thit. 12 gt. on denjenigen Werken, welche mit einem * bezeichnet, ausführliche Anzeigen bei dem Verleger, so wie in al-

uchhandlungen zu erlangen. -

Bei 3ob. Fr. Glebitich in Leipzig ift ericienen: ter Scotts famtliche (profaifche) Berte. in und vollftandig aberfett und mit hiftorifchen imertungen berieben bon b. Dalem, Copbie as, Methufalem Muller, Abolph 2Bag= r, *r u. g. R.

50 Theile in 4 Lieferungen. fl. 8. circa 1100 Bogen.

: Lie ferung, 11-12 Teil aus gr. Subfeript.. Pr. bir, enthalt: Baverlev. 2 Thie. - Rigel's Schlet: 2 Thie. - Peverli. 3 Thie. - Renliworth. 2 Thie. D. Durward. 3 Thie.

let Lieferung, 13r - 24r Thell à 18 gr. Subscript,: is 9 Thir., enthält: Den schwarzen Iwerg. — Die sebrerianer, 3 Thie. — Panipes, 3 Thie. — Er, Ro-isbrunnen. 3 Thie. und Reb Gauntleb. 2 Thie. voreinnen. 3 Chie, und bee Sauntee. 2 Chie. te L'eferung, 25- 36r Theil i 18 gt. Subfeript. is 9 Thir., entbalt: Gwo Mannering. 2 Chie. — Der crauber. 2 Chie. — Die Berlobte. 2 Chie. — Der Ta-nann. 2 Thie. — Das Riofier. 2 Chie. und ber Mitermier. a Eble.

tte Lieferung, 37r - 5or Theil a in gr. Subfeript .: 16 to Thir. 12 gr. 37r u. 38r Bb. Der ubt. 2 thie.
4ar Bb. Das Sery von Miblothan. 4 Thie. 49t. 45 f. 90. Das Sery von Miblothan. 4 Thie. 40 thie.
16 Bb. Die Braut von Lammermoor 3 Thie. und 46r ntrofe. 4r u. 48r Bb. Woodflod. 2 Thie. 4gr u. 5or

. Rob Mop. . Thi.

Der ifte bie 38ffe und 43fte Ebell find bereite erfchenen und im Laufe biefes Jahres wird biefe forgfate rige und mobifeile Reberfegung, in melder meber abfichtlich, noch aus Untrene irgend eine Beglaffung gegieben werben fan, beenbigt; Namen ber geachtetften Heberfeger burgen gwar fcon binlang: lich fur biefe Angabe, es ift aber um fo mehr eine Ermah: nung hiervon ju maden, ale nur ju baufig bie Bearbeiter ber Balter Goottfden Romane fid Unrichtigfelt und Febfer au Soulben tommen laffen, welche eben fowol aus Mangel an Sprachfeuntniß ale aus Elifertigfeit entficben. Ale Beleg biergu lefe man im 35ften Thelie bas Borwort bes Ueberfegere jum "Miterthumler," welches bier jum Ebeil angeführt fteben foll:

Cette IV. Bas bie frubern Ueberfegungen bes ,,Ale tertbamiers" betrift: fo bat ber Untergeichnete fich bie Dabe gegeben, von einer, 1823 in vier Theilen, in 12., erfchienenen, ben zweiten Ebeit burdzugeben. Sie hat el-nen befannten Mann jum lieberfeger. Deffen ungeachtet bat berfelbe, Die vielen fleinen und großern weggelaffenen Stellen ungerechnet, well bas Weglaffen von Manchem ebet enticuldigt und gut gebeißen, ale getabelt werben mochte, fo viel gang vertebrte, gerabe bas Begentheil von bem, mas 2B. G. mittbeilen wollte, befagenbe Stellen, baß man beutlich abnimmt, er babe mit ber allergroßten gluch: tigfelt gearbeiter, in wie fern ich ibm, nach antore Gefecefindern von ibm zu stellen, nicht Mangel au Sprachenntuffelts ausgeben will. 3ch sibne zum Befes einige Stellen an. S. 62. Ift ber Suben zur See geworben; zu S. 6. 65. bat er bie Rachtschen in ber Sonne (Sun), bem befannten, englifchen Beitungeblatte, ju Et= fdeinungen in ber Gonne (bem Simmeleforper) ge= madt. G. 68. wirb bem herrn Lovel nachgerubmt, "baß er burch feinen Umgang mit bem abel und ber pornebmen Belt febr fein und genttet gewesen fen," und im Originale ficht fein Wort baven, wenigfiene nicht im meiner feien Originalaussage besselben) dem noch weise fein zeser des Homans, wes Gesties, wes Standes kind bleser Lovel fen. Vols hölftlich etzt und feine Lez-bensart wird ibm nachgerühmt, (coursesy and gentleness.) G. 124. municht fich Balbed bie Duben und Drangfale feiner Armuth gurut, ftatt bag er bie Das ben und Areuben (Sport) berfelben baben will. G. 132, wird die Unbefangenheit ber Dip Barbour gerabmt, wahrend ber rechtliche Ginn (candour) Lovel's bars aus werben mußte. G. 140. ift eine Stelle ganglich verbungt; und S. 144, 145, bas iddertichfte Quid pro quo ju finden. Man fprach nicht "von ben Pfilchten ber Befelligfeit," fonbern fprach nur, um bem Bohlftanbe, ben Regeln ber Soflichfeit, Genuge ju leiften. Der 3wift murbe nicht beigelegt, fondern er hatte augenfdeinild eine Berftimmung erzeugt; (an obvions damp). Golder Schniker tonnte ich aus biefem einzigen Banbden, bem aten Theile bes Bangen, noch mande beibringen. Wie viel mogen im Gangen fevn? Unb biefe Ueberfejung gilt, bem namen nach, fur eine gute; ihr Berausgeber ift nicht unvortheilhaft befaunt. 2Bie mag es mit andern ftebn, bie mit bem Originate faft gleichzeitig erfceinen, und wo bem Ueberfeger gar nicht Rufe blieb, zu feilen, zu fichten? Da ich nicht Zeind ber Perfon bin: fo nenn' ich weber jenen Ueberfeger, noch feine Ausgabe. Es lag mir nur baran, ju jeigen, wie wenig burch jene Ausgaben gewonnen werben fan , bie eber mittele einer Dampfmafdine, ale von einem matern Gelebrten geforbert ja werben icheinen, ber nur, wenn ein ungeheurer Abias bie Roften bett, notbburftig bezahlt werben fan. Es lag mir enblich baran, mit wenigen Worten ju jeigen, bag bie Reibefolge, in welder ber "Mitertbumler" auftritt, folden Musgaben gwar nicht bie Wohlfelibeit ftreitig maden fan, aber wohl beffer iberfest fenn mas, ale ber- | far bie fowachften Mugen lebbar, und wie nech teine Musgleichen Zabrifarbeit.

2. Mm Chriftabenb. 1825.

Die Abnehmer ber IVten und legten Lieferung, vom 37ften bis Soften Theil, erhalten gegen Entrichtung ber Pranume= ration, to Ebir. 12 gr., Die Ifte und Ilte Lieferung ber Gals lerie ju Balter Scotte Berten gratie - welche einzeln 3 Thir. fofet, und eben fo ethalt jeder Abnehmer eines tompletten Eremplars, biefe 16 fauber, und von ben beften Stanftiern gelieferten Blatter, gratie.

Eine Ausgabe von Balter Scotte Gallerie in gr. 8. erfte Abbrude, ju allen Ausgaben paffenb, Ifte und lite Lie-

ferung, toftet 4 Ehir. 16 gr. Bei Beftellungen von 5 Grempfaren werben nur 4 beaabit, wenn man fic bireft an ben Berleger wenbet.

Boblfeile Tafdenausgabe.

Es find nun vollitanbig ericbienen, und noch im mobifels len Subfcriptionepreis in allen Buchbanblungen vorratbig ju baben:

5. 3fcotte's ausgewählte Schriften, 28 Theile in Zaschenformat, auf schonem weißem Drutpapier. à 20 ff. ober 13 Thir. 8 gr. fachf. ober 15 Thir.

28 fgr. preuß.

Die Ausgabe auf halbweißem Drufpapier ift bereits ganglich vergriffen. Eine aussubrilde Ungelge, nehft ben ausert gunftigen Recensonen über biefe interefante Sammlung, ift in allen Buchandlungen gratis zu haben.

Es ift nun ferner and ein befonberer Abbrut von bem neueften Bert bes beliebten Schriftftellere erfchienen:

Abbrich im Doos, von S. 3fcotte. 2 Theile, geheftet à 2 fl. 15 fr. ober 1 Thir. 12 gr. fachf.

ober 1 Thir. 21 fgr. preuß.

Much fubrt es ben Sammlunge : Titel: Bilber aus ber Someis, 4r n. 6r Theil. - Wir überlaffen bem gebilbe: ten Lefer die Entidelbung bes Urthelis, bas ein Receufent ausfprach: "bag bie Sand, welche blefe Bilber icuf, fo giutlich gewefen, wie Balter Scott im Beften, mas er forieb."

Much ift in bemfelben Berlag bee Enbeunterzeichneten er: idienen, und in allen Buchanblungen ju baben :

Gefdichtliche Darftellung und Drafung ber aber bie benungirte Ermorbung herrn Schults beif Reller fel. verführten Rriminalprozebur, von D. Efder. gr. 8. a 2 fl. ober 1 Thir. 8 ar. fachf. ober 1 Thir. 16 fgr. preug.

Rerner find in einer befondern Schrift, weiche gewiffer: magen ale smeite Abtheilung ber obigen gu betrachten ift, Die merfwurdigiten Berbore enthalten, beritelt :

Urfundliche Belege gn ber gefchichtlichen Darftels lung und Prafung Diefer berführten Rriminale projedur, gefammelt von S. Efcher. gr. 8. à 1fl. 15 fr. ober 20 gr. fachf. ober 25 fgr. preug.

Bei ber allgemeinen Anfmertfamtelt, welche nicht nur in ber Gibegenoffenschaft, fonbern auch im Ausland biefe wich: der Etregerindungsface auf fich gezogen bat, wird man beibe Schriften, burch welche nun bie Ergebniffe and helle Cagesticht treten, mit besenberm Intereste leten, und fie werben bauptfachlich fur jeden Rechtefundigen eine nicht unwichtige Erfdeinung fenn.

Qualeich perbinbe ich biermit bie porlaufige Ungelge, ba bie ambifte Muflage in gang großer Drutforift, felbft gabe ericbienen ift, fic von folgendem allgemein gefchaten Wert unter ber Preffe befindet:

Stunden der Undacht jur Beforberung mabren Chriftenthums und baublicher Gottesverebrung , acht Bande in burchgebenden und nicht gespaltenen Beilen. gr. 8. 3mblfte vollftanbige Driginal-Musgabe. Muf orbinairem Papier à 8 ff. 15 fr. - 5 Ebir. 19 gr. fachf. ober 6 Ehlr. 15 fgr. preng. Muf meißem Papler à 11 ff. -7 Ebir. 8 gr. fachf. ober 8 Ebir. 22 fgr. preug. Muf Schreibpa: pier à 16 fl. 30 fr. - 11 Ehlr. fachf. ob. 13 Ebir. o fgr. preuß.

Die gwei erften Banbe erfcheinen bis Enbe Oftober, und es tonnen porlaufig in allen Buchandiungen barauf Beftel: lungen gemacht werben, wo auch die verfchiebenen Probe-

Abbrude eingufeben finb.

Much in Betreff ber über biefes Bert von einigen fatholifden Prieftern ericbienenen Berunglimpfungen ift foigenbe von einem ausgezeichneten Gottesgelehrten verfaßte Schrift ale fraftige Biberlegung erfchienen :

Die Unflagen ber Stunden ber Undacht, ge= pruft und gemurbigt von einem Freunde ibres Berfaffere. gr. 8. à 15 fr. - 4 gr. fachf. - 5 fgr. preuß. welche ebenfalle in allen Buchhandlungen vorratbig an haben ift, fo wie bei bem Berieger obiger Berte B. R. Cauerlander in Marau.

Reue Berlageartifel,

welche bei Orell, Safit und Romp. in Barich fo eben bie Preffe verlaffen, und burch jebe folibe Budbanblung an ben bemertten Preifen an begleben finb :

Bef, 3. 3., Rern ber Lehre vom Reiche Gottes. 3meite verbefferte Muflage. B. 2 fl. 30 fr.

Ratfer, Dr. 3. M., ble vorzäglichern Sauerquellen in Grau-bundten. 8. geb. 48 fr. Mever von Knonan, L., Sandbuch ber Gefcichte ber femmei-

gerifchen Gibgenoffenschaft. 2r Bb. gr. 8. auf halbweißes Drufpapier 1 fl. 15 fr.

Daffeibe auf weißes Drutpap. : fl. 36 fr. Daffeibe auf fein weiß Poftpap. : fl. 48 fr.

Rufcheler, Dav., erfte Unfangegrunde ber Telbbefeftigung. mit 8 lithogen. Matren. 8. geb. 16 ft. 180 bl.
Spinbler, E., ber Baftarb. Deutiche Sittengefcichte aus bem Zeitalter Raifer Ruboif II. 3 Bbe. 8. 5 fl. 30 fr.

Sulger, D. C., furge Erbbeichreibung ber Eibgenoffenfchaft. 8. Auf Drufpapier, geb. 36 fr.

Daffelbe mit i Rarte 54 fr. Ugoni, E., Befdichte ber italienifden Litteratur feit ber zweiten Salfte bes achtzehnten Jahrhunderts, Aus dem 3talienifden. 2r Banb. 12. 2 fl. 30 fr. Voyage de Zurich à Zurich, par un vieil habitant de ceite ville. Nouv. édit. augm., ornée de fig. 12. geh.

ı fl. 15 kr. Bei Tenbler und v. Dauftein, Buchbanblern in Bien, ift erfcbienen:

Spagiergang im Labprinth ber Gefchichte. Briefen an Demouftiers Ramilie, von Chr. Ruff= Bierter Band, enthalt Griechen und Derfer. 12. Bien, in Umichlag brofcbirt 20 gr. Erfter bis 4r Band toften gufammen 3 Rtblr. 4 gr.

Geographifche Miscellen.

Der Mibblefer : Ranal liegt gang im Begirte Dibblefer, m Staate Maffacufette. Er vereinigt ben Safen von Bos Rirainien und theile in Rord : Carolina, und vereinigt bie Ran pon Chefapeate mit bem Mibemarle: Cunde. Der Cantee: ianal liegt gang in Gud : Carolina, ift 22 Meilen lang, und erbindet den gluß Gantee mit dem hafen von Charlestown. Die find alle in ben pereinigten Stagren bereite fertige Ratale, beren Lange im Gangen angefahr 470 englifde Deiten etragt, und beren Roften etwa auf 6,300,000 Dollare, ober ctraigt, und deren Aofen eins auf 6,300,000 Dellarf, ober 5,750,000 Blufden fin deitaufen haben. Auger diese Manisen wurden aber nech folgende theile vorgeschlagen, theile ind fic bereite engelangen: 1,2 fin Annal von der Waffa-ulette Bun nach Bungard's Bun durch die Aucher der Schaffler fager Edd mit dem festen Kantocklung der Schaffler fager Edd mit dem festen Kantocklung der Bung der Bunder, um erhalber. 2,3 fin Annal durch Burg-gerfen bindurch, um er Bun von Were-Burgten bindurch, um er Bun von Were-Burgten bindurch, um er Bun von Were-Burgten bindurch und eine Bung der Bung de 3.) Gin Ranal, um ben Delaware mit ber Bay von befapealte ju verbinden; und ein anderer, um ben Delamare sezupeate as vereinigen. Diese beiden Manale ub bereits angefangen. Die belden übergen, im Verschieden einblichen Kanalle um dem See Erte mit dem Ohlo, und um Richigan mit dem Julinois, belde aber mit dem Mitgibpi ab vereinigen, sind dereits den angeschlort worden; nd der Kongreg bat baju 200,000 Morgen Land, Die ungefabr 00,000 Dollare einbringen werben, angewiefen. Der Kanal pifchen ber Bap von Chefapeate und bem Delaware foll im vigen oer Bar von Gerapeate und vem Delavate put in adr 1827 beendigt fenn. Er wird 40 Meilen lang, dei ei-er Vreite von 60, und einer Tiefe von 18 Auß; und man itd ibn mit Schaluppen und Schonern befabren tonnen, uf dem böchsten Pamtte des Kanals wird eine 200 Auß all oem sochijen pantie oes Anals wird eine 200 Aig vom Boden erke Tälle errichtet, dere Obgengängs op Zig vom Boden es Analse entfernt sind. (Bet dieser Gelegenheit wird ein tich unangemessen seen die Menge und diesekenung der antike von England anjugeden. Dor dem Jadee 2755 mat od gat feln Anala in England, oder auch unt ein Blan agu erten annat in Engiant, voer auch nut ein paan agu entworfen, als ber hertog von Bridgewater, und der ngenieur Brindlen, im Jahr 1750, die ersten Arbeiten dies r Urt aufmagen. Zest das Gosbritantien 103 Kandle, wonn 197 auf England, 5 auf Scortland, und 1 auf Irland mmen; biejenigen nicht einbegriffen, welche weniger ale Melten lang find. Die gange Ausbehnung biefer Kanale beagt 2682 englifde Deilen, ober über 1000 Stunden, und fie bas 'n an 350,000,000 Gulben gefoftet. Bei biefen Randlen find anteritoliche Durchgelinge, wovon de eine Lange von 32 Meilen haben. Bergleicht man baber die Koften ber amerikanisen und englischen Randte, so wirt man finden, daß von nen die englische Meile 33,510, von diesen 30,500 Gulden 1 Durchichnitt foftet.)

Frangbfifde Rolonien.

		23	evolferung.		
fartinique uadeloupe ourbon uiana		2Beiße. 10,000 12,500 15,000 1,000	Freigelaffene. 10,000 6,500 5,000 1,500	Effaven. 80,000 101,000 53,000 13,500	Total. 100,000 120,000 73,000 16,000
	_	39,500	23,000	247,500	309,000

		3) 4 11		
		Anefuhr.	Einfuhr.	Total.
Martinique		32,500,000	30,000,000	62,500,000
Guabeloupe		33,000,000	30,500,000	63,500,000
Bourbon .		3,000,000	3,500,000	5,500,000
Guiana .		1,500,000	1,000,000	2,500,000

70,000,000 64,000,000 134,000,000 Benn man ju biefer Gumme die jum Schleichbandel verwenbeten Kapitalien rechnet, so durfte der Totalbetrag sich wenigkene auf 150 Millonen belausen.

Literarifche Ungeigen.

Das cefte Seit der gweiten Auffage dieses Bertes der etwasselbe Frese verfassellen, und in nun wieder in allen Buchandlungen auf dem Begge der Subscription zu erhalten, abs zweite und der der der der der der der der der Bert fich eines de ginnisten Beschafte und unerwarter schnie ein Mysangs zu erferen abschaft zu der der der der fin ben mit mit ernfellet. Im Zeitzel der Publismen, noch bis zum 1 Januar 1 zur zeit zu zu felte der Gette der im Serenber 1866.

Die Rebattion.

Go eben ift erfdienen:

Philologische fritischer und philosophischer Commentar über die

Sprud de e Salom o's, nebft einer neuen Ueberfegung und einer Einfeitung in die Morgenlaudifche Weisbeit überbaupt und in die Bebtaifch Galomonifche

insbesondere, bon Dr. Friedrich Bilbeim Carl Umbreit, ordentiidem Profesor der orientalischen Sprachen an der

Univerfitat zu Belbelberg. Beibelberg, bei 3. C. B. Mohr. Preis 2 Thaler 20 gr. ober 5 fl. 6 fr.

Diefer Commentar und Ueberfezung der Sprüce Galomo's schlefte fich an den im Jadr iftz; erkleinenen, und mit größem Beisal aufgenomienen: 3 iob. Reberfezig ung und bu die Leg ung bestieben Berti, an; nach der Borrede sie berfelbe unt relcher au Worterdeurungen und bergeitelnungen der alten Berfinden geworden, und burch ein tieles Eindringen in bie innere und nordwendige Babetielt ber Gebanten, in phisosophischer, namentlich pischophischer Andentung der Hoppischer, namentlich pischophischer Andentung der Hoppischer Bert Bert feiter Artheit einen Zorign vor wiesen

feiner Borganger ju geben, ber bem Berte auch Gingang beim Dichttheologen verfchaffen wirb.

Sartorius, Dottor ber Theologie und Philosophie, Raif. Ruff. Sofrath u. orb. Profeffor ber Dogmatit und Moral an ber Univerfitat ju Dorpat, Beitrage aur Bertheibigung ber evangel. Rechtglaubigteit, 2te Lieferung. gr. 8. geb. Beibelberg, Dobr. 16 gr. ober 1 fl. 12 fr.

Onthaitenb . I. Bon bem religibf. Erfenntnippringip gegen Grn. Dr. Bret: foneiber.

II. Bon ber Gunbe und von ber Gnade, gegen Grn. Dr. Bret: fonciber.

III. Heber bie beilfamen, polit. Grundfage ber iuther. Rirche. IV. Ginicitung gu einer Bertheibigung ber rechtglaubigen Lebren von ber Perfon Chrifit.

Mußer ben vollftanbigen Grempiaren von ber befannten Bibel : Heberfegung unter bem Titel:

Die Schriften

bes Teftaments: Reuen Miten neu überfest

pon Dr. 3. E. 2B. Mugufti und Dr. 2B. DR. 2. de Bette.

gr. 8. in fech & Banben mit 6 Eiteltupfern von Lips; Preis: auf Beilinpapier 20 Thir. ober 36 fl. auf weiß Drufpapier 11 Thir. 16 gr. ob. 20 fl. 6 fr. werben von nun an, fo weit es reicht, folgende Banbe auch eingein erlaffen, und gwar mit befonberer Rutficht gegen bie Beffger ber erften Banbe, welche in ber ungunftigen Perlobe ber Kriegegeiten, in welcher biefe Bibei-Ueberfegung erfcbien, Diefelbe nicht fortfesten - in foigenden ehemaligen Subfcip: tionspreifen :

Der gweite Band, bie Bucher ber Richter, Ruth, Ga-muelis, der Konige, ber Chronit, Esra, Rebemia und Efther enthaltend, mit : Titeltupfer a : Thir. 10 gt. ober 2 fl. 30 fr.

Der britte Band, Die poetifchen Bucher enth., m. 1 Ets telfupfer a 1 Ebir. - ober 1 fl. 48 fr.

Der vierte Band, bie Propheten enth., mit : Titeitpf. å : Ebir. 10 gr. - ober 2 fl. 30 fr.

Der fünfte Band, bie Apofrophen entb., m. 1 Titeltpf, a i Ehir. 2 gr. — ober 1 fl. 54 fr.; und enblich das Reue Teftament als fechsten Band, m. 1 Litelfpf, a 1 Ehir. 12 gr. — ober 2 fl. 42 fr.

famtlich auf weißes Drutpapier; ber erfte Band tan

nicht mehr eingein erlaffen werben. Bei biretten Beftellnngen von vollftanbigen Erempia: ren gebe ich ale Berleger noch einen anfebnitchen Rabatt und

bet portofreier baarer Ginfenbung bes Betrage von 4 Grem: plaren bas funfte frei; franto Frantfurt und Leipbig. Seibeiberg, Enbe Mugufte 1826.

3. C. B. Mobr.

Beilbronn. (Deue Intereffante Schrift.) Bei nus ift erfchienen und in allen Buchanblungen gu haben:

Briedrich Gilberfcmibts moblerfabrener, ficherer und icidt beitenber

n ber D ø ober Anweifung fur Landwirthe und Defonomen, wie fir fic bei ber Gefundbeitepflege und Rrantheitebeforgung, fo wie ber Bucht ber Pferbe, bes Rindviebes, ber Goaafe, Biegen und Schweine, bann bes jahmen Geflugele; ais bet Sohner, Ganfe, Sanben, Enten, welfden ober Ernthab-ner u. f. w.; auch ber hunde, Saben, Bienen u. f. w., ju verhatten baben, nebft vielen Mitteln gur Bertilgung ber Teibmaufe, Maulmarfe, Mmelfen, Mavtafer, Grillen, Rorn:, gag:, Reben: und Regenwurmer, Schneden, Wefpen, Sornife ic., bann ber Berjagung ber Safen und guchfe ic., und einent Anhange fur Landleute, worin meh: rere unentbebriiche Gefunbbeiteregein und viele jum Ebeil ned gar nicht befannte, aber gang fichere Sausmittel ge= gen Brantbeiten enthaiten finb. 2 Bbe. 8. 1 fl. 30 fr. Betrag franco.

Borftebenbe Schrift wird bei ihrem innern Gehalte eine bebeutenbe Lufe aussullen, und wir brauchen nur noch beigu-figen, das ber Inhalt gan, aus eigenen Erfabrungen bes Berfaffers geschöpft ift, und baber mit teiner anbern Schrift besfalls etwas gemein bat.

Beilbronn am Redar und Rothenburg an ber Tauber.

3. D. Claffifde Buchbanbinng.

Rolgende Beriagebucher von 3. D. Sauerlanber in Frantfurt a. Dr. find fo eben erfchienen und burch alle Buchbanblungen gu beziehen:

Banbelio's Rovellen. Ine bem Italienifden aberfest.

Drei Theile. Bweite vermehrte Auflage. 5 fl. Biaub, E., Rene Untersuchungen über ben Eronp ober die Larundortradeltie. Ane bem Frangoffichen überfest, mit Bufdgen, Anmerfungen und einer lites rarifden Stigge blefer Arantheit begleitet, von Dr. M. Ciemens. gr. 8. 3 fl. 48 fr. Triebleben, Dr. Th., Lebrbuch ber Chronologie ober Beit-

rechnung und Raienbermefen ehemaliger und jeziger Bal-ter, in Bufammenftellung mit ber driftlichen Beitrechnung. Popular burchgeführt für Liebhaber ber Gefciate, ber Redenfunft und bes Kalenbermefens. 8. 2 ft.

ard mer, 3. G. B. Geometrifche Uebungen. Ein Ausgug and Thilos Sammiung geometrifcher Aufgaben und Lebr-fage. Alls Leitfaben fur Schuler bearbeitet. Mit 2 Steintafeln. 8. 48 fr.

Scott Balter Berte. Suppiementbanben ju famtlichen Ausgaben, enthaltenb: Saltbon Sobe, Drama in zwel

Mften. 16. geb. 24 fr. Bilbrand, 3. B. Erlauterung ber Lebre vom Rreiblaufe in ben mit Blut verfebenen Thieren, nebft weiterer Rach= weifnng, bag eine Binteirtulation weber in ber Beobachtung noch wiffenfchaftlich begrundet ift, und fich mit bem fonftigen Berhalten ber Ratur nicht vereinigen laft. 8. 1 fl. Blib, E. M. Pharmaceutiter. Praftifcher Univerfairathge=

ber fur ben Burger und Landmann. Magagin deonomifch= technifcher Erfahrungen. Enthaltenb: Praparate ber praf= tifchen Fabriten :, Saushaltungs :, Gefunbbeite : und Bewerbetunde; Gegenstanbe ber Runft, bee Lurus und bes Sanbels. Beftust auf demlich : phofifche Grunde, und jum allgemeinen Mugen und gur Unterhaltung berausgegeben. -Dritte burchaus umgearbeitete verbefferte und mit fanfbunbert neuen Recepten vermehrte Muffage. 3mel Ebeile. mit 4 Rupfertafeln. geb. 1 ft. 48 fr. Taften buch, Rhelnifches, auf bas Jahr 1827.

gegeben von Dr. Mbrian. In orbinalrem Ginbanb 3 ff. In Pariferband 4 fl. 30 fr. In Maroquin : Etuis mit ausgemaiten Defen 7 fl. 12 fr.

Der Zag, eine Beitidrift far Gefdichte, Dos litif und Literatur. gr. 4. Beimar, in Roms miffion bes Lanbes : Induftrie : Romptoire und burch alle Budhandlungen, Poftamter, Beitungs = Expedi= tionen, ju befommen. (Preis eines Banbes von 36 Stufen 3 Rthlr. fachf. ober 5 fl. 24 fr. rhein.)

Davon ift eben Rro. 6. erfchienen, und enthalt; Siftori=

timrit bes fubamerfrantiden Freiftaats Dern. - Chro: Ifde Heberficht ber Revolutione : Ereigniffe im fabameris ben Breiftaate Dern. - Ueber ben Entwurf eines Strafpudes fur Louifiana. - Reulgfeiten. - Diecellen.

o chen ift ericbienen und verfenbet worben :

ELER'S HAND - ATLAS. Illte Supplementieferung. Subscript. Preis 2 fl. 42 kr. (11/2 Thlr.) iese Lieferung enthält: No. 14d Südliches Frankreich nördliches Spanien. — 34b. Neapel und Sicilien mit b. — 35b. Ungarn und einen Theil von Siebenbürgen. th. und 37c. Enrop. Russland in 2 Bl. - 43c. Das chiche Reich mit Japan.

semplare des mit diesen 6 Karten nunmehr auf 65 Bl. ehrten completen Hand. Atlas sind zu 28 fl. 48 kr.

'hir.) zu haben. otha, August 1826.

Justus Perthes.

m Literatur - Comptoir in Miteuburg find fo erfdienen, und in allen Buchandlungen gu haben: Encyclopabifches Borterbuch

Biffenichaften, Runfte und Gewerbe, eltet von mehr ale Cinbunbert Belebrten, und berausneben von 3. A. Dierer. Secheter Band, ifte und Abtheliung (Credo bis Eliaager). Preis einer Abthelig im großten Lerifon Format, auf Drufpapier i Rthit. Schreibpapier : Mtbir. 8 ar.

on biefem Werte, welches gleichmäßig rafc fortichreitet, inen noch 9 Banbe. Es ift ein Rachfdlagebuch fur ilbete jebes Stanbes, und erhalt man barin uber n bemertungemerthen Gegenftanb bes menich. Biffens eine buubige und fichere Austunft. Reine ber est bestehenden Encoclopableen ift, wie biefe, barauf ant worben, bas Befamtgebiet bes menichlichen Biffens nfaffenb barguftellen, fich aber babet auf bas Befentliche foranten, und bie Artitel fo in gegenfeitiger Beglebung fern, daß fie bios einer Bufammenftellung mit ben ih-verwandten beburfen, um über Alles eine vollständige brung gu ertheilen. — Der flarte Abias, beffen fich biefes ju erfreuen bat, fpricht ebenfalls fur ben Berth biefes nebmens, fo wie fich auch bereits uber bie auerfannte genheit beffelben bie beften Beitfcriften gunftig ausfpra-Mit bem 3abre 1830 wird bas Bange beenbigt fenn. folgenbe fiebente Band ericeint binnen Aurgem,

eicht fcon bis G. Sammler, ble fich an bie Berlagebanblung bireft wen-erhalten auf 5 Eremplare bas fte unentgeftlich.)

me, Chr. Fr., Die Lebre von ben abttlis en Gigenichaften, nebft Rritit ber baraber rhandenen Theorie Ammons. 3meite vermehrte iegabe. gr. 8. brofch. 16 gr.

n vorliegenben Werte wird biefer wichtige Gegenftanb mfaffenbem Scharffinn erbriert, und es eignet fich baf-burch feine Rurge und Grundlichfeit gang vorzuglich gum ubium ber Dogmatif.

genlieber. (Gur Schulen gesammelt.) 8. elea. ich. 6 gr.

ne Cammtung von 48 ber beften geiftlichen Lieber far abredgeiten, mit besonbeter Rufficht fur Schnlen und Leute. Sie ift Etrern vorzüglich als ein zwelmäßiges inf fur ihre Rinder ju empfehlen. Die Berlagsbandrbietet fich, um biefe Cammlung gemeinnusiger ju ma:

den, Soulen 24 Grempl. fur 4 Rtbir., und außerbem noch ein Frei : Eremplar ju gemabren.

Rramp, C., bie Zahlengleidungen. Gine Bus gabe ju ben Lebrbuchern ber Maebra. Mus bem Frang. überf. und mit Erlauterungen und Beifpielen verfeben von Bernh. Redum. gr. 8. brofc. 8 gr.

In blefem fur bas Stubium ber bobern Arithmetif febr wichtigen Berfchen ift eine neue, alle bieberige Dethoben iber Begrangung irraftonaler Burgein burd Deutlichfelt iber-treffende Boung blefer Aufgabe ber Algebra von einem ber größen neuern Mathematifer geboren, und vertient baber von allen Freunden blefer Wiffenschaft um so mehr beachtet ju werben, ale fie, noch menig in ben beutichen Lehrbuchern ber Algebra befannt, ju biefen ein unentbehrliches Gupplement bilbet.

Bei 3ob, Erieb, Glebitich in Leipzig ift in Rom: miffion ericbienen:

Muffcilger, 3. F., Das Elfas. Reue biftorifc topogra-phifche Befchreibung ber beiben Rheinbepartemente, mit Aupfern und lithograph. Pianen und Karten. 1. Lieferung Preis : Othir. 8 gr.

Bieffig, Dr. 3ob. Lor. , Rachgelaffene Predigten. 2 Ehir. 2 Rtbir. 8 gr.

Le Catholicisme et le Protestantisme, consideres sous le

Le Latioticime de Protection anne, consideres sous se point de la considere de

fein. 30 gt. C. De. 3. g., Das Gebaren und die Ge-burtebalfe mit 3 Abilbungen. 1 Athir. 4 gr. 21 me the us. Eine Zeitschrift zu Belbrberung ber Religion nob humanitat. 3. hefte. 5 Athir. 12 gt.

Go eben ift ericbienen und in allen Buchbanblungen Deutschlanbe vorratbig:

foniglichen Schreibens, Apologie eines gegen ungebabrliche Rritifen, und eines großen Philosophen gegen ben Bormurf bes gebeimen Ratholigismus mou

Brofeffor Rrng in Leipaia. In Rommiffion bei Ch. C. Rollmann. (6 Bogen) 8 gr.

Renefter Raman von 2. Rrufe.

Rleinftabtereien einer großen Gtabt. Ein mobernes Sittengemalbe.

Rach bem Frangbfifden: La province a Paris par le Baron de Lamotte- Langon übertragen von L. Rrufe. 4 Thelle. Leipzig, Rollmann. 3 Rthir. 18 gr.

3ft auch ber Stoff bes vorftebenben Bemalbes nicht bie Erfindung bee herrn Rrufe, fo burgt bod fein Rame ficon fur beffen Intereffe, indem ber Berfaffer fo allgement ge-Porratbig in allen Buchbandlungen.

In unferm Berlage ift fo eben erfchienen und an die refp. Subferibenten verfandt worben :

Monumenta Germaniae historica inde ab Anno Christi 500 usque ad annum 1500, auspiciis Societatis aperiendis fontibus rerum Germanicarum medii aevi, edidit Georg Heinr. Pertx, Serenissimi Britanniarum et Hanoverae Regis Tabularius. Scriptorum Tomus I. in Fol. Wit 8 lithographitetn Jambfdyiffen Syoben.

Subscriptions: Preis fur die Ausgabe No. L. auf stars tem Belin: Papier 16 Athlr. 12 ggr. sachs. fur die Ausgabe No. II. auf Schweizer Belin: Drufs

papier 11 Rtblr. fåcbf.

Die näbere Ansicht bes nunmehr vollständig berausgegebeneren erften Bautbes blefes großen benischen Pattional: Werts wird am übergengenblen beweisen, bei unteren Seite Mies geschen ist, um delte auch in außerer Jinighet wordig den ausgustaten umd bab ber Preis im Berebätlig der aufehnlichen linfesten mischlich blillig angesez, mit unteren friederen Ombsectptiones Bedingungen oden Beraubesgablung übereinsstimmt, wenn man die ölltinger. Innabastische Miestellige, sewoll über den Plant i Erne ausgehrlichere Angelig, sewoll über den Plant bes sangen Unternehmens als auch über den Plant bes siene Bautbes innbesondere, ist dung alle

Buchbandtungen gratif gu erhatten. In der Abenpreis ein; wenn baber noch Gbnner und Freunde ber Literatur gur baibigen Dellinabme sich geneigt finden, so werben deren Namen bem zien Bande nachträglie vorgefigt, desse Drut sofort beginnt, so wie and in einiger Beit ber ofte Band von
Marchie ber Geschlächt für altere beuriche Geschächsfunden.

erfceint.

Saunover, im Anguft 1826. Sabu'ide Sof: Buchanblung.

Pranumerations : Ungeige

Dr. Daniel Bagner's Pharmaceutisch medizinische Botanik,

Befchreibung und Abbildung ber Argneis Pflangen.

Der gegenwärtige Stand ber Botanit sowol als ber Pharmack erfordert eine mit gureidender Bollfaubigteit und prattifcher Anleitung ausgearbeitete, neue Behandlung der Argnel: Pfangen. 3n briefem Ende bat der Unterzeichnete bei der Berausgabe biefes Wertes folgende Einrichung befoloffen.

sems. Iche officialet Pfange erhölt einen Kert von weit, wenn ein notwende ist, auch mehreren Golio-Seiten, weicher außer den aber Ausstellen, weicher außer den Anderen Anströßene des Genales Softens und anderer Nautrifferen, der geneticken und speziellen Eduarteristif, der betaulichen nur hober maceutischen Sovonnurie, ausschreite und der Bezeichnung der öffiniellen Erbeite, neht einer genanen Bezeichnung der öffiniellen Erbeite, neht einer genanen Bezeichnung ber foßtiniellen Erbeite, neht einer genanen Bezeichnung berichten, und Bezeichnung mit den Pfangen, mit wecken die Stiffen der Stiffen der Bezeichnung eine Bezeichnung der Einfammlungszeit, die medicialische Ergenfangen, nach angestelle und dereiche der Bezeichniste und der eine Bezeichnung der "Mangebe der Einfammlungszeit, die medicialische Angenfangen, nach abgesolsste und dernische Bezeichnungen, und Erflärung der "Möhlungen entwillt.

The Abbitbungen ber Pflangen find von ben geschifieften Kunfliern genau nach ber Natur unter ber Aussicht bes Berfasseris gemacht und litbegraphier worden. Das Format ift Folie; übrigens ift bie Bearbeitung bes Gangen sowol, als and bie Befanfenbeit ber Jassen aus ben in ben vorzustlich. ften Buchhanblungen ber Saupt : und Refiben; = und Sanbels= Stabte vertheilten Mufterblattern ju erfeben.

Die erite Abthetiung biefes Wertes enthalt bie in ber legten hfreichichen harmatopee worfommenben na Pffangen, bei aber, weil Daumet mehrere gröbere Pffangen gwei La-fein beduffen, ungefabr auf 3.5 Cafein vorgeftellt werben; in ber zweiten Abbetiums bingegen werben biefenigen Pffangen gen geliefert, die in allen übrigen Taaten Europa's offizinell find, und in der erten Abteitium nicht vorfommen.

find, und in der ersten Abtocilung nicht vortommen.
Die Hernagsde erfolgt beitweife, das heft ju abn Nummern, im Durchschultt zwil Kafein, nach geschieftener Granumeration in monatischen Lieferungen. Die Pränumeration
blicht bis legten December bliefe Jahreb offen. Rad Berelauf bliefe Zeit tritt der unabänderlich feitgefigte boppette
Preis als Ladenpreis ein.

Der Pranumerationspreis ift folgenber Daagen feitgefeat:

30mt. Ein heft auf fieln Tollo, fewarz . a Thir. 8 gr. Die Buchdanblung bes herru Carl Gerold in Wien übernimmt, fo wie alle vorzäglichen Buchdanblungen Deutschands und ber bierreichischen Monarchie, die Pranumerationse aefter und Verfellungen auf alle bert Musgaben biefes Wertes.

Bien, im Auguft 1826. Daniel Bagner, Dofter ber Ghemie, und a. p. Professo

Doftor ber Chemie, und a. o. Profeffor ber Pharmacie au ber f. f. Wiener Univerfitat.

Der Ansichuß der Gefellichaft bes vaterlandlichen Mufeums gu Prag beiblog mit Beginn bes Jahres 1827 die herausgabe einer Monatichrift, die unter bem Titel:

Monatidrift ber Gefellichaft bes baterlandifden Muleums in Bbmen,

in menatlichen besten erscheinen wird. Alles, mas die Bliferindeuten, die Annte, die Judhufte ju siedern gestante, filigipriese Erinnemagen auf der Borgiet, Mittbellungen auf, filigipriese Erinnemagen auf der Borgiet, Mittbellungen auf er Gegenwart, erstenliche Erscheinungen seitiger Dabitgetin Boste, Auftlätungen im Gediere der Bullfenfedeten, geiten den Judott besten Vergenische Besten Dager wird beste Wonarschrift, dei werbertschener Bertiftstigung des bebmisch varsetlandlichen, sich auf siegende Hauptagenfindre besterkanten: Bedmung Geschlichen und Statistit;

bie Rautropflienschaften und betra Minnendung auf Affere ban, Aunfte und Gewerbe; 3 waretlandssche Leistungen in gefamten Gebiete der sichnen Literatur; Angelgen über alle wichtigeren Erscheinungen im Leben, in der Wiffenschaft und ber Mittgelich Weben, in der Wiffenschaft und ber Anft in Bedmung in Weben, in der Wiffenschaft und ber Anft in Bedmung in weben, in der Wiffenschaft und ber Anft in Bedmund.

Sauleich mit beiter. Bei bei Steine eine Anartalschrift zu ander bei mit beiter. Beite Steine Steine steine der and bei Steine Steine felten war bleieftben Benefe verfwigen: fie sellen iebed nach ben verfwieben herr Mitarbeiter, unsbeimissten Steine Mitarbeiter, unsbeimissten Steine Stein

Die Medattion beider Zeitschriften bes Mnseums beforgt ber vateriandige Literator fr. Frang Val adv. Die Komisson bei bei unterzeichnete handing übernommen. Die Prammeration damer bis Ende Povermber i. 3., und zwar auf bie deutsche Zeitschrift mit 5 kither, die bödnische mit 2 ftb. ganziehrt, ganziehrt, bis ju welchem Termine wir uns alle Presellungen erbitten.

Ausführliche Unfandigungen barüber find in allen foliden Buchandlungen Deutschlands niebergelegt.

Prag, am 15 Sept. 1826. Aronberger und Beber.

Auberorbentliche Beilage jur Allgemeinen Zeitung 1826. Dr. 8.

Geographifche Discellen. Sablides amerita. Sanbel.

fan	Die Einfi b mabrenb	bed a	ne b	en Ro.A	amerit	ani	fchen	Staaten	nad	b Eng-
für	Buenos :	aprice	auf	bie	Emm	ne	von	388,338	Of.	Sterl.
-	Merico							221,825	-	_
_	Columbie	12						45,275	-	_
_	Bern							15.3:6	_	-
-	Chill							9,719	_	_
						G	Intel	680.4=3	anf.	Greri

3r. Aranten 17,011,905. Mus England murben an 28 garen

nach Buenos : apres ausgeführt fur bie Summe von 803,237 Pf. Sterl. Chiti . 489,601 408,872 Bern . Mexico 369,776 - Columbien . 305.621

> Total 2,3-7,107 Pf. Sterl. 3u Franten 59,427,773.

Bergeichnif ber Beitungen, welche in Ditinbien erfceinen.

> Englifde Blatter. John Bull (alle Lage); Scotsman in the East (alle Tage); Governement Gazette (sweimal bie Boche); India Gazette (sweimal bie Boche); Bengal Weekly Messenger (alle Conntag);

Bu Calcutta. Dfilubifde Beitungen. Miral-ool-Akhbar; Jami . Jehan . Numa ; Sungband Cowmuddy;

Summoohaar Chundrica (modentiich): Englifde Blatter. (Madras Courier (wochentlich einmal); 3u Mabras. Madras Governement Gazette;

Blatter in oftinbifcher Sprache gibt ce in Dabrae teine.

3u Bombav Courier. Bombay Gazette. Weekly Gleaner,

Es ericeint bafelbft (einmal bie Boche) aud ein offinbi-iches Blatt, welches ben Litel fuhrt: Summochar na Chandrikha.

Bu Cevian: Ceylan Gazette (wodentlich einmal); Bu Senang: Penang Gazette (eiumal Die Boche); Bu Singapore : Singapore Chronicle (einmal Die Boche).

Gierra: 2 cone. Der Sandel biefer Rolonie gewinnt mit jedem Jahre an

Ju bem lestverfloffenen Commer ift eine große Bichtigfelt. Mugaht von Soiffen, jufammen 20,000 Tonnen enthaltenb, und mit Bummi und Bauboil befrachtet, von Sierra-keone abgefabren. Seir bem Rriege mit ben Mibantees, baben bie mit Goloftanb haubeinden Kauffeute, die früher bireft and bem Innern von Afrita tamen, einen neuen Weg eingefolga- gen, um ben englischen Niederlaffungen ibre tofibare Waare Buguführen. Gie gegen über Cago, Sauptfiabt von Bani-barra; von ba wenden fie fich nach Eimboo, Sauptftabt ber Proving Gulla, und gelangen ben bieraus nad Gierra-Leone. Der Sanbel, welcher auf biefer neuen Strafe fatt finbei, ift jest febr bebeutenb.

Die Infel Montbad. (Englifde Diebertaffung.)

Diefe Riederiaffung murbe auf ber an ber bftlichen Rufte Afrita, unter bem 4ten Grabe fublicher Breite und von Afrita, foften Grabe ber gange von Greenwich, gelegenen Infel ge-grundet. Gie hat 14 englische Meilen im Umfange, einen grander. Sie dat 14 engliche Wellen im Umfause, einen fruchderen Bobein, und biere Anferennis vom airflansichen Kontinente beträgt faum 600 Alefter. Bou dem Portuglen, ble fie felhagte bestäust, wurde sie bestelligt, und nach der Grobertung durch die Araber, Rand sie auf dem Apunter, dem Jama vom Mackeate in die Abinde ju fallen, dem jedoch die Engländer givorfamen, indem Ke fich ferre bemächtigten. Det gleich zu felle ficht gebrucht gebruc welche von einem im Innern von Afrita wohnenben Stamm, Bhanctas genannt, ber Infel jugeführt werben, bilben bie Sauptgegenftande bes Sanbele.

Literarifde Muzeiaen.

Verzeichnis sämmtlicher Karten und Tabellen des

VON LESAGE mit ihren

Ueberschriften etc. wie sie auf einander folgen.

No. I. Allgemeine Uebersicht der altern Weltgeschichte. Sie liefert, auf eine fitr das Studium sehr erspriessliche Weise, ein geordnetes Bild der Begebenheiten von Erschaffung der Welt bis zur Geburt unsers Heilands.

No. II. Allgemeine Uebersicht der neuern Welt-geschichte. Sie bildet die Folge der vorhergehenden, und geht von Christi Geburt bis auf unsre Zeiten.

No. III Geographie der Geschichte, uder Darstellung der verschiedenen Staaten und Herrscher von Europa, in ihrer gleichzeitigen Beziehung, während der ersten zehn Jahrhunderte der christlichen Zeitrechnung. Sie enthält außerdem die chronologische Reihe der Päpste, eine Auszählung der merk-würdigsten Begebenheiten aus der Kirchengeschichte, der gleichzeitigen großen Männer etc. und eine kurze Geschichte der Wissenschaften und Künste in den ersten zehn christlichen Jahrhunderten.

No. IV. Geographie der Geschichte etc. etc., als Folge der vorhergehenden Tabelle, bis zum Jahr 1814. Statistische Angaben von allen europäischen Ländern, ihre Größe, Be-völkerung, Militärmacht und Finanzen. Beschluß der Literaturgeschichte

No. V. Die den Alten bekannte Welt. Auf der Carte sind die Umrisse der vier großen Monarchien des Alterthums, der Feldzug Alexanders und der Rückzug der zehniausend Griechen angedeulet, wovon die Erzählung auf dem Seitenrande; eine tabellarische Uebersicht der vier großen Monarchien, ihre Stifter, ihre Daner, ihr Fall, ihre Geschichtsschreiber etc.

No. VI. Das alte Griechenland. Zeichnung und Erzählung der beiden Feldzüge der Perser. Auf dem Seitenrande rechts das fabelliafte Griechenland mit seinen Göttern, Wundergeschichten etc., links das historische: die Republiken, ihre Kriege,

ihre philosophischen Secten etc.

No. VII. Die romische Welt. Eintheilung des Reichs; Schlachten; Hannibals Feldzüge, Text und Zeichnung. Tabella-rische Uebersicht der Provinzen. Untereintheilungen, Vereinigungen; Eingeborne; Barbaren die die Provinzen erobert; Völker die sie jezt bewolinen. Chronologische Tabelle von den Kriegen der Römer; Helden, Ereignisse, Folgen.

No. VIII. Geographische Darstellung des Einfalls der Barbaren in das romische Reich; wo diese Völker hergekommen, welchen Weg sie genommen, wo sie un-

tergegangen, oder wo sie sich niedergelassen.

No. IX. Allgemeine genealogische Carte von Frankreich, wo in genealogisch-chronologischer Reihe die capetinger Könige, ihre Gemahlinen, ihre Kinder, ihr Tod, die Hauptzige ihres Charakters und ihrer Regierung und eine Menge andrer für die französische Geschichte merkwürdiger Dinge angezeigt sind.

No. X. Ausführliche Special-Genealogie der verschiedenen Linien des capetinger Stammes. Die Linie Valois, die Zweige Evreux und Artois. Systematische Zusammenstellung der französischen Bürgerkriege und der Kriege mit dem Ausland; Ursachen, Ereignisse, Folgen; ge-nealogische Skizzen der Familien Longueville, Nevers, Luxem-

burg, Rohan und Montinorency.

No. XI. Ausführliche Spezial-Genealogie der Linien des capetinger Stammes. Linie der Bourbons, Zweige von Anjou, Dreux, Courtenay und Burgund. Nachricht von den vorzäglichsten französischen Geschichtschreibern und ihren Werken in chronologischer Ordnung etc.

No. XII. Geographie des französischen Reichs im J. 1812, mit zwei verschiedenen Carten auf demselben Blatte, wovon die eine die physische Gestalt des Landes, die andre, von neuer Erfindung, die allmählige Bildung und Vergrößerung des Reichs von Hugo Capet bis zum Jahr 1812 darstellt. Auf dem Seitenrande die Statistik der Departemente, der Colonien etc.; die Hauptschlachten, wer sie gewonnen oder verloren; die Parlamente, die Herzogthümer mit Pairien, wann sie errichtet worden und wer sie besessen etc. etc.

No. XIII. Genealogische Tafel von England; auf gleiche Weise wie die von Frankreich. Die Abstammung einer großen Menge englischer Familien; Bürgerkriege, Religionskrie-

ge und Kriege mit dem Ausland etc. No. XIII bis. Kleine genealogische Tabelle von den sächsi-

schen und dänischen Königen.

No. XIV. Geographische Carte von England. In der Art wie die von Frankreich; dabei noch die Andeutung der merkwürdigen Landungen, die in der englischen Geschichte vorkommen, der Feldzüge Carls 1. gegen das Parlament, des Versuchs Carls II. und der Expedition des Prätendenten im J. 1745, wovon die Erzählung auf dem Seitenrande etc. etc.

No. XV. Genealogische Tabelle von Savoyen, mit ausführlicher Nachweisung der Linien von Nemours, Carignan etc. Darstellung der Revolutionen von Neapel und Sicilien; Championnets und Macdonalds Einfall in das Königreich Neapel; Unampionners und Macconaios Liniai in mas monigreich Peaper; Nachricht von den verschiedenen Staaten, die zwischen Neapel und dem Piemont liegen; Entstehung und Verfassung der italie-nischen Republik; das daraus gebildete Königreich Italien; Ge-

nealogie der Medicis etc.

No. XVI. Physische und politische Geographie von Italien; wie es durch die neuern Revolutionen einge-theilt worden; Bonaparte's Feldzüge im J. 1796 und 1800, Championnets und Macdonalds im J. 1798, Suwarow's Feldzug im J. 1799, auf der Carte zu sehen und auf dem Seitenrand beschrieben; die berühmtesten italienischen Maler, ihre Manier, ihre Meisterstücke; die berühmtesten Antiken, die italienischen Dichter und prosaischen Schriftsteller etc.

No. XVII. Genealogische Tabelle von Spanien und Portugal; die verschiedenen Dynastien mit ihren Linien und Zweigen; historische Bemerkuogen über beide Länder; die portugiesische Revolution im Jahr 1640. Die Schiedsrichter in

Aragon im Jahr 1418 etc. No. XVIII. Geographie von Spanien und Portugal. Zwei Carten auf demselben Blatt; die eine für die physische Geographie, woranf auch die Feldzüge Duguesclins und die aus dem spanischen Successionskrieg bemerkt sind; die andre zeigt, wie sich die spanische Monarchie allmählig in ihrer politischen Zusammensetzung gebildet hat etc.

NB. Auf dem untern Rande ist eine genealogische Tabelle der Könige von Neapel und Sicilien angebracht, welche viel Licht auf die Geschichte der Revolutionen dieser Länder zu werfen

geeignet ist. No. XIX. Geographie von Deutschland. Zwei Carten auf demselben Blatte. Die eine zeigt Deutschland wie es war zur Zeit der Zerstückelung des Reichs Carls des Großen; durch angebrachte Fahnenzeichen sieht man den Ort und die Zeit der Entstehung der vorzüglichsten jezt regierenden Häuser; die andre zeigt, wie sich nach und nach die verschiedenen Staa-

ten des deutschen Reichs gebildet haben etc.

No. XX. Genealogie des Hauses Habsburg, oder des ältern östreichischen Hauses, mit seiner Geschichte. dem Seitenrande findet sich die Fortsetzung der schon auf No. XIX. angefangenen Geschichte Deutschlands. Unten sind die vier berühmten Kriege, der dreisigjährige, der spanische Successionskrieg, die Kriege wegen der polnischen Krone und wegen der Succession der Maria Theresia, mit ihren Ursachen, Ereignissen, Folgen, ausgezeichneten Männern etc. erwähnt.

No. XXI. Geographie von Deutschland; mit zwei Carten. Die eine enthält die Eintheilung des deutschen Reichs in zehn Kreise; die Züge Gustav Adolphs etc. im dreißigjährigen Kriege. Die andre zeigt die Veränderungen, die das Reich durch den Westphälischen, Lüneviller und Presburger Frieden erlitten. Auf dem Seitenrande die Fortsetzung der Geschichte von Deutschland.

No. XXII. Genealogie des Hauses Lothringen. oder des neuen östreichischen Hauses, mit seinen Linien von Mercour und den Guisen etc. etc. Beschluss der Geschichte Mercœur und den Guisen etc. etc. von Deutschland.

NB. Auf dem rechten Seitenrande findet man eine genealogische Skizze der Kaiser aus dem Geschlechte Carls des Großen. so wie aus dem sächsischen, frankischen, schwähischen und lu-

xemburgischen Stamme etc.

No. XXIII. Genealogie des Königlich Preufsischen Hauses, mit seiner Geschichte. Die Jülichsche Succession; Heinrichs IV. merkwürdiger Plan; Geschichte der Ritterorden, die für die Kreuzzüge nach dem heiligen Lande gestiftet wurden.

NB. Auf dem Seitenrande eine genealogische Skizze der Fa-

milien Visconti, Sforza, Farnese und Gonzaga. No. XXIV. Genealogie der Häuser Genealogie der Häuser von Sachsen, Bayern und Nassau, mit ihren Linien und Verbindungen;

her Besitzungen, neue Erwerbungen etc.
No. XXV. Genealogische Skizze der Häuser
von Braunschweig, Baden, Hessen, Würtemberg,
Mecklenburg und Anhalt; ihre verschiedenen Linien und Verbindungen; kurze historische Notiz; ihre Besitzungen, Erwerbungen; ihre Stimmen am ehemaligen Reichstag etc.

No. XXVI. Zwei Carten von Deutschland. Linken Deutschlands Zusammensetzung als gesetz-gebender Körper nach dem Lüneviller Frieden; Stimmen der Kurlursten, Fürsten und Städte; zur Rechten eine Darstellung Deutschlands nach seinem geographischpolitisch-statistischen Zustande im J. 1812. Der rheinische Bund etc. Die berühmten Schlachten bei Auster-litz und bei Jena. Der Presburger, der Tilsiter und der Wiener Friede; kurze Uebersicht der politischen Begebenheiten und der Veränderungen in Deutschland von 1802 bis zum Jahr 1812 etc.

No. XXVII. Genealogische Carte von Dänemark, Russland und Schweden unter dem Hause Holstein, Kriege mit dem Ausland, militärische Ereignisse, Folgen, Revolutio-

nen; Länderzuwachs, Verlust etc.

No. XXVIII. Geographie von Russland. Art, wie sich allmählig die russische Monarchie gebildet; Versuche und Bemühungen, durch das Eismeer zu fahren; merkwürdige Nachrichten über Siberien etc. Auf dem untern Rande eine historischgenealogische Skizze von den ottomannischen Kaisern.

No. XXIX. Geographisch-historisch-physische Weltkarte, wo bei jedem wichtigen Puncte unsrer Erdkugel angegeben ist, welche Umstände ihn besonders merkwärdig machen, wann und durch wen er entdeckt worden; besondre Producte, charakteristische Natur der Länder etc. Anzeige und Er-klärung der Strömungen und der regalmäßigen Winde; und eine Menga andrer für Lehrende und Lernende interessanter Bemer-

No. XXX. Europa im Jahr 1808 und 1809, geographisch, politisch, statistisch, eine sorgfältig nach Art der vorhergehenden

gearbeitete Carta.

No. XXXI. Asien in seinem jatzigen Zustande. Nach Art der vorbergehenden. Die Reiche von Gengiskan und Tamerlan; Revolutionen des persischen Reichs etc.

No. XXXII, Afrika; eine Carte nach Art der vorherge-henden; die Reisen der Le Vaillant, Park, Bruce, Brown und

Mornmann No. XXXIII. Amerika: eine Carte nach Art der vorher-

gehenden. Die Entdeckungsreise des Colombo; die Feldzüge von zie, Clarke, Pikes, Azzara und Humboldt. Anhang

No. XXXIV. Europa pach dem Wiener Congress von 1815.

No. XXXV. Deutschland nach der deutschen Bundesakte von 1815 und der Wiener Schlussakte von 1820.

Von diesem ist No. 1 bis 14 erschienen, und an der Fort-selzung wird rasch fortgearbeitet, das ganze Werk ist mit neuen Didotschen Schriften gedruckt, und kostet nicht mehr wie 25 fl. anf fein geleimtes Imperial-Velin-Papier, und 371/2 fl auf Superfein Velin Colombier Papier, bei Abnahme von 5 Exemplaren wird das 6te gratis gegeben. Carlsruhe im September 1826.

J. Velten, Kunsthändler.

3m Berlage bee Unterzeichneten wird nachftene ericeinen: Baperifcher Mational Ralender für 1827.

In einem fehr eleganten Umfchlag, mit dem Bildniffe Gr. Majestät unseres allergnäbigsten Königs, ben Abbildungen von ben Bappen ber acht Rreis : Saupt : Stabte, und ben In: ficten von Dunden und Augeburg geziert. Dit Blat: tern ju Lage'- Einnahm : , Ausgab : und anbern Rotigen, burchicoffen. Gr. 4. Gebeftet. Auf weißem Drufpr. 24 fr.; auf Schreibpr. 36 fr.; auf Belinpr. 1 ft.

3 nbalte: Ungeige. Die Genealogie bes tonigliden haufes Bavern. — Die Beit: Rechnung auf bas Jahr 1827, nebft einer Bitterungs: Ungeige nach meteorologifden Beobachtungen. — Der aftronomifde Ralenber fur Katholiten und Protestanten wie auch Stand ber Sonne und bes Mondes. Conne Auf: und Riebergang. Getft und Berg anfprecenbe Stellen fur jeben Monat. - Berichiebene Muffage gur Nachelferung, Belehrung und Unterhaltung. a. Baterianbifch biftoris fche Stiggen, die Refrologe ber Grafen von Ebrring und Gevbolteborf; ber Freiherren von Asbect und Schagler; ber von Spir, Franenhofer, Beiller, Delin, Reidenbad, Binter, und Jean Pant Frie-brid Richter, enthaltenb. - b. Die Kalenber. - c. Der blaue Montag; mit einer Aumertung von Je au Paul Rich: ter. - d. Berbefferungsarten ber Beine, und Mittel, verbachtige Weine fogleich fennen ju lernen. - e. Ergablun: 5 ann im Borle togetten traiten an ternen. — 6. Er aby inches gern im Borle fonn. 1, Namensbermedefium, 2. Der batt-bbrige Bauer. 3. Der Glaubiger. 4. Coall wird mit Goldfie gefangen. 5. Probates Mirter, die Alinder gut zu erzieden. 6. Co., 10 tig. 7, -9. Die Richtige. 10. Die Handigue. 1. Der abgantle Coultbeif. 12. Leichter Sinn. - 6. Cr. flarung zweier mediginifd bidtetifden Gprid. worter. "Ein Melfrag wird nicht geboren, sondern erzogen." "Inng gewohnt, alt gerban." — g. Ueber die tibbe-tanische Biege. Dann: Die Amen der Lage in alphabeti-icher Ordnung. — Meffen und Martte. — Antunft und Abgang ber Poften in Munden. Rad ber neueften Gin: theilung. - Landboten von und nad Dunden. - Rfos-Sabrt. -Grabations : Stempel. - Binfen : Berechungen. und Burftabelle pon Aronenthalern.

Die eben fo gehaltreiche als zwelmäßige innere Ausftattung und Ginrichtung, vereinigt mit einem fobnen Mennern, maden jede Anrahmung überflufig, und werben blefen nugs ilden und wolfellen Ralenber von felbit empfehen. Danden, ben 28 Geptember 1926.

Bofeph M. Rinfterlin.

Sår Leibbibliotheten und Freunde guter belletriftifchen Lefture.

Rebewob!!

Roman nach bem Trangbiiden ber Damen Marie b'Beures und Benee Roger frei bearbeitet von 2. Arufe. 3 Thie. 3 Mitbir.

Rrufe, 2., Die Bufte in Paris.

Rovelle nach bem Trangenichen frei bearbeitet. 12 gr. Diefer Schriftfteller geuleft icon ju febr ben Beifall bes Publitums, Die Rritit bat in gunftig uber ibn geurtheilt, als bağ es nothig mare, ibn bei biefen nenen Probuften gu lob: preifen. - Die beftatigte auch bie gabireiche Rachfrage nach Erfdeinen ber erften Baube und por ganglicher Beenbigung bes oberiten 2Berte.

Bella und Beate.

Gine Gefdichte, von G. Borbene, a 21 gr. Mud blefer Schriftfteller ift ber Lefewelt burd mebrere feiner Probutte portbeitbaft befannt. Diefes barf fic wohl auch eine gunftige Aufnahme verfprechen.

Der Damen : Erzähler,

von B. 3. Charrin. Heberfest von &. Bermann. 3 Eble. geb. 2 Ditbir. Dit Recht rubmt man ben Arangofen bie Leichtigfeit bes Ergablene nach. Gie eignen fich vorzüglich bagu, Damen gu

unterhalten, wogu noch bad elegante Meufere biefed Berf-chene es ale Gefchent empfiehlt. Die Ueberfegung ift flief: fend, fo wie bie Ergablungen nur mit Auswahl übertragen finb. Ernft Rieine Comptoir in Leipzig.

Bei M. Ruder in Berlin find erfcbienen:

Ardiv fur Paftoralwiffenfchaft. Berausgegeben von Bodel, Breschus, Mugel und Spieter. 2r Banb. gr. C.

Botter und Beroen ber Griechen und Romer nach alten Denfmalern bilblich bargeftellt auf 47 Tafeln, nebft beren

2Bafferbaufunft. ir Banb. Dit 17 Rupf. gr. 8. 3 Rtbir. 8 ggr.

3beler, Sandbud ber Chronologie. ir Bb. gr. 8. 3 Rtbir. Richter, D. G. M. Ausführliche Arzeneimittellebre. ir Bb. gr. 8. 3 Bithir.

Rogberger, Dr. Enftem bes gemeinen Civil = Rechts. 8. 16 gr.

v. Rubloff, Dajor im tonigt, Griegeminifterio. Sanbbuch bes preußifden Militar : Rechts, oder Darftellung ber im preußifden Beere bofiebenben Grundfage uber militarifde Rechte : und Polizei : Derhattniffe, Diegiplin : und Juftig-Bermaltung. Mit Genehmigung Gr. Majeftat bee Ronige. 2 Thic., gr. 8. 3 Mithir., 16 ggr.

Muf Coreihpapier 4 Ribir. 8 ggr. Ruder, Anguft. Mudgug aud ber Reife bes Freiherru von Minutoli gum Tempel bes Jupiter Ammon in

ber Lubliden Bufte und nad Dber : Megupten, mit : Rarte und 12 Aupf. gr. 8. 4 Rebir. bitt. Das Leben bes E. J. Cafar nach ben Quellen Colti.

Soltit. Das Levern vos e. 3. Cupit bearbeitet. 8. 1 Rthir. Spieter, Dr. Cb. Lehrbuch ber driftlichen Religion fur Burgerschulen. 12 Bb. 8. 30 ggr. ... Galimitreliches

Sundelin. Dr. Sandbuch ber fpegiellen Selimittellebre. 2 Bbe. gr. 8. 4 Rtbir. 8 ggr.

Sandbuch ber allgemeinen und fpegleffen Kranfbeite: blatetit. gr. 8. : Rtbir. 6 gar.

Bilber und Erzählungen aus ben Rreuggis gen. nach einem altefranibi. Diept, Bilbelm's von Torus; nebit alla. Bemert, über Runft und Roftume. befondere Bapnung, vom 11ten - 14ten Jahrhundert, von C. DR. Engelbarbt. Dit 13 litb. Zaf. bavon 11 forgf. ausgemalt; fowohl die Rac : Cimile's iener Bilber, als auch mehrerer aus bem Maneff. Cob., ber Berrad von Landeberg, und bem Beibelb. Cob. bes Epos Rarl ber Große, enthaltend. - In 4. auf feins ftes Beling. Gubieriptione: Dreis 15 fl.

Es werben nur Gremplare fur Die Gubferibenten abgesogen. Dan unterfdreibt: bei Erenttel und Burb: Levrault; Beib: Pfabler, in Strafburg, u. in allen gnten Bnch. Dentichlands.

Bel 3. G. Beubner, Buchhanbier in Bien, am Bauern: martt Rro. 590., fo wie in allen Buchhandlungen ift gu baben:

Die fo eben erfchienene zweite, vollftanbige Musgabe ber Perlen ber beiligen Borgeit. Johann Labistav Porter.

gr. 8. Preis : Rtbir. 20 gr. ober 3 fl. 18 fr. rhein. Diefes Bert bat in ber erften Muftage, welche von bem wohlthatigen Frauen-Bereine in Dfen jum Beften feiner Armen veranstaltet murbe, nicht nur in gang Deutschland allge-meinen Beifall erhalten, fonbern ift auch burch eine geinngene Ueberfejung "Perle del antico testamento, Poemetti sacri tradotti del tedesco in verso italiano dal Cavaliere Carl Antonio Conte Gambara, Brescia per Bettoni et Comp. aBa4," ben Bewohnern Italiens befannt geworben. Dan bewunderte die eigenthumliche Kraft, mit welcher ber Berfaffer ber Tunifias - und bee und enblich geworbenen beutfcen Epos: Rubolph von Sabeburg, megen beffen Berr Prof. Boutermed in Gottlingen von deffen Berfaffer fagt: "Ber fo fein Baterland verberritat, wie er, beffen Lorbeer wird nie welfen!" - einige Beroen ans ber beiligen Be: foldte une vor bie Angen geführt bat. Beide Kenntnif im Bervorheben bee bistorifden Stoffes; welche Runft, und boch welche rubrenbe Clufalt, und barum mabrhafte Grofe in ber Darftellung! Dur wem ber achte Dichtergenius inn . wobnt. fonnte folde Coopfungen bervorbringen. Dod, er bat eine rgand bon Gelin in ord Beiter garbacett er eiter ratur, Jahrgang 1823, im XVII. Band entwifelt. Seitbem hat der Berfassen nach seinem frabern Plane, noch Rosses in dei Geschingen mit der Ausschlie Gott, Eribiung, Aus-erstehung; — Samuel 1) mit der Ausschie Gericht,

und enblid Gieg bes Jubas Mattabaus, mit ber auf-

fdrift: Glea, ben brei erften Dichtmaen Ellad, Gilfand und bie Raftabaer beigefügt, und fomit ben gangen frabern feftgefesten Evelus ber beiligen Gefange vollenbet.

bern feifgefelte Cotine ber betigen Gefange vonenwei. Die auf ere Mustatung entfpricht gang bem funern Ber-the biefed Wertes, baffelbe ift auf febr fobnem Papier, mit neuen Lettern in ber Strauf'ichen Officin gebruft, und mit einer finnreichen Eitelpignette perfeben.

Bev

Tobias Haslinger, Kunst- und Musikalienhändler in Wien, und in allen in- und ausländischen Musikalienhandlungen

wird Pränumeration angenommen auf eine Prachtausgabe

von SECHS MESSEN

nebst sechs Gradualien und sechs Offertorien.

JOSEPH EYBLER, k. k. erstem Hofkapellmeister in Wien.

Was Herr Hofkapellmeister Eybler im Fache der Kirchenmusik seit Jahren Classisches geleistet, ist wohl Keinem unbekannt, der die Empfänglichkeit für die erhabenen Zweige der edlen Tonkunst in sich trägt.

Die neue Verlagshandlung weiß die Auszeichnung, daß die Herausgabe solcher klassischer Tonwerke ihr anvertraut wurde, im vollsten Umfange zu schätzen, und wird ihrerseits gewifs nichts unterlassen, um den sie ehrenden Erwartungen im vollsten Maasse zu entsprechen. Die glanzendste aber, und bedeusten Manue zu entsprechen. Die granzentung aber hand betrungsvollste Wardigung ist diesen Werken inzwischen wohl schon durch die Allerhöchste Onade widerfahren, womit Seine Majestät der Kaiser und König das Pränumeranten. Verzeichnis mit Allerhöchst Seinem Nahmen zu zieren die Erlaubniss zu ertheilen geruhet hat.

In jedem Jahre werden wenigstens zwei Messen nebst zwei Gradualien und zwei Offertorien erscheinen. Den Ansang macht die zur Krönung Ihrer Majes-tät der Kaiserin Carolina als Königinn von Ungarn eigens componirte, und in Pressburg ausgeführte

KRÖNUNGS - MESSE

für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Hoboen, 2 Clarinetten, 2 Fagott, (3 Posaunen ad lib.) 2 Trompeten, Pauken, Violoncell, Contrabass und Orgel nebst

Graduale und Offertorium, ein Kirchenwerk, welchem alle, die mit des Meisters Kunstschöpfungen vertraut sind, unter so vielem Vortresslichen einen ausgezeichneten Rang einräumen.

Diese Krönungs - Messe erscheint Ende Oktober 1826. -Der Pränumerationspreis ist:

in Partitur. 1) für die Krönungs-Messe 6 fl. - kr. C.M. 2) für das Graduale . . . 1 fl. - C.M.

3) für das Offertorium . . 1 fl. 30 - C.M. in Orchester - Stimmen.

1) für die Krönungs-Messe 6 fl. - kr. C M. . . I fl. - - C.M. 2) für das Graduale 3) für das Offertorium . 1 fl. 30 - C.M. Nach Erscheinung derselben tritt dann für den einzelnen

Ankauf der bedeutend erhöhte Ladenpreis ein.

Da übrigens das Verzeichniss der P. T. Herren Prännmeranten besonders gedruckt wird, so bittet der Verleger um deutliche Angabe von Namen und Charakter, und eben so, um genaue Mittheilung der Ausgaben, auf die man zu pränumeriren gedenkt. Kirchenchöre und Musikvereine können auch die Sing und Orchester Stimmen nach Bedarf in mehrfacher Anzahl, den Bogen zu 8 kr. C.M. erhalten.

Geographifche Miscellen.
Antiellung ber Fortfortite, weiche Englands Ausfuhr-Banbel während dem isten und feit gufang des igten Jahrbunderts gemacht bat.

Bei naberer Prafung bee, vermoge amtilder Mittheilung, ufgeftellten Bergeidniffes ber aus England ausgeführten sanbele : Begenftanbe, gelangt man mit Sulfe ber angegebeen Babten, ju folgenben Thatfacen, die jugleich eine ge-rängte Befchichte bes englificen Aussuchhandele enthalten. In einem Bettraum von 120 Jahren bat fich ber 2Berth er Anefubren aus England fiebenfach vermehrt, und fogar mabrend einiger Beit) bas Behnfache ber, fur ben Anfang ce iBten Jabrhunderte, fich ergebenben Durchfdnittefumme rreicht. 2. Diefer Berth bat in verfchiebenen gunftigen Beit: unften fonell jugenommen; befondere im Jabre 1770, burch as Gebeiben ber englifden Rolonien in Rorbamerita, im labre 1792, burch bie Unglutefalle Grantreide, bie England um Berrn ber überfeelichen Baubeleverbaltniffe machten; m Jahre 1802, burd ben in Amiens abgefchioffenen, aber on ben Rontrabenten nur furje Beit hindurch beobachteten rieben; im Jahre 1809, burd ben fpanifchen Rrieg und bie Sinwegnahme unferer Rolonien; im Jahre 1814 und 1815, urch bas machtige Ginwirten großer politifder und militarider Begebenbeiten, welche bie Safen bes Sontinents bem nalifden Sandel bineten. 3. Diefer Berth bat ju verfchie: enen Epochen abgenommen, ober ift boch menigftens in feljem Fortidreiten gebemmt worben, befonbere im Jahre 1781, urch ben Arieg, der die Emanipation ber englichen Robe-ten in Nordamertla berbeiführte; im Jahre 1-93, durch bie urchtbare Erschafterung, welche die franzissische Sevolution rzeugte; im Jahre 1803, durch das Wiederbeginnen ber leinbfeligfeiten; in ben Jahren illi und ilia burd bie Un: sendung bes Kontinentalfoftems, und im Jahre 1819, burch en außerorbentlichen Heberfluß englifder Manufafturmaaren, ind burch bie Ronfurrens, welche bie Geemachte in Friedens: eiten bem Sanbel Englande entgegenftellen tonnen. 4. Der Berth ber Muefubren aus England betrug im Jabre 1822 nas Giebenfache von jenem ber Ausfuhren im Anfang bes iBten Jahrounderts; bas Dreifache von jenem bes Sabres 1787, und bas Doppelte von 1792. Der Werth ber Muefuh: en war im Jahre 1803 um 1/3 ffeiner, und in ben Jahren 1813 und 1814 um 1/3 grofer ale jener bee Jahres 1822; sie Anefubren biefee Jabres beliefen fich fogar auf eine, um 1/4 fleinere Cumme, ale bie von 1818. 5. 3n einem Beit: aume von 120 Jahren findet man nur Gin Beifpiel in ben Annalen bes englichen Sandele, bag ber Werth ber Antaufe jenen ber Bertaufe überfliegen batte. Dis geschah nemlich in ben Jahren 1787 und 1788, als ber englische Sandel feine Marttplage in Rorbamerifa verloren batte. '6. Diefen eingl: ien Fall ausgenommen, bat ber englifche Sanbei aus bem Berfebr mit anbern Bolfern ftete Bortheil gezogen, ber smar purch bas Ginwirten politifder Ereigniffe balb geftiegen, balb sefallen, im Gangen aber boch febr bedeutend geblieben ift.
. 3m Jabre 1700 beilef fich biefer Gewinn im Durchschultt ung fungefabet 48 Millionem Franten; in ben vier barauf foigenben Jabren auf bas Doppelte. Durch ben amerikanischen Arieg fant er auf bie Saifte berab; burd ben Bumache bee frangbifden Saubele flieg biefer Gewinn, gegen Enbe bes porigen Jahrhunderte, auf 169 Millionen Franten; ber Friebe jon 1803 brachte ibn auf 240 Millionen. Durch Fortiegung eines hartnatigen Rampfes ging er auf 120 - 150 Millionen berunter, und jur Belt ber Kontinental-Sperre, warf er, ungeachtet ber Bewilligung vieler Licengen, nur 96 Millionen ib. Mit bem Jahre 1814 begann fur England eine neue De: flobe, Die fich burch ben bodften Grad von Wohlftanb aus: jeichnet. 8. 2Babrend ber erften swei Jahre biefer Periobe mar ber Berth ber Bertaufe um bie Salfte flarfer als jener ber Eintaufe, und das eine Jahr gab 720, bas andere 792 Millionen Gewinn. Dis ift unftreitig bas großte Beifpiel von Sanbelewohifabrt, welches bie Beltgefdichte aufweifen tan. Der Beminn biefer Jahre übertraf ben im Unfange bes porigen Jahrhunderte gemachten 16 bie semal, und bie Sanbelebilang wies, im Bergleich mit ber vom Jabre 1787, einen Unterichied von 815 Millionen nach. 9. Bom Jabre 1818 auf 1822 fant wieder biefer Buftand bes Gebeibens um bie Balfte; ber lebericus bes Berthes ber Ausfuhren über ben ber Ginfuhren fest voraus, bag Engiand jahrlich einen Geminn von 384 Millionen made, ber theils in baarem Gelb bestebt, theils freditirt wird; biefer Gewinn übertrift ben bes engli-(den Handels vor dundert Jadren, 8mal, den des Jadres 1-93, 16mal; er fommt jenem von 1809 gleich; ift aber um die Halfe geringer als jener des Jadres 1815, und um 14 oder 1/3 geringer als jener der Jahre 1816 und 1817. 10. Ungeachtet ber erlittenen Abnabme ift Englande Geminn a bie 3mai grober ale ber Geminn mabrent bee gangen legten Sabre bunderte. Eudlich 11. hat, vom Jahre 1814 - 1822, alfo in einem Beitraume von 9 Jahren, die Sandelebilang fur Eng-land die unermefiliche Summe von vier Taufend und eine balbe Million ausgewiefen, wornach man annehmen fan, baß England burch feine ausgebreiteten Sanbeleverhaltniffe im Durchichnitt jabritd um 500 Millionen Granten bereichert mirb. Wenn England im Stanbe mar, eine Soulbenlaft von 24 Taufend Millionen, und eine andere von 1500 Millionen in Affignaten gu tragen, wenn es im Ctanbe mar, bie bei: fpiellofen Anftrengungen eines 25jabrigen Arieges auszubalten, burd beffen Musgang es gur Berricaft über bie Deere und jum Befig bes Beithandels gelangte, fo hat es biefe Borguge ber Ueberlegenheit feiner Induftrie und feinen Schasen su verbaufen.

Literarifche Ungeigen. Unter bem Litel:

Geben wir einer neuen Barbarei entgegen, ober

Bas reftaurirt Europa?

Sciten XII. und 362. in gr. 8.

Oreis 3 fl.

ist fo eben in der unterzeidneten Buchbandung eine Schrifterfeinent und in allen Undbandungen, zu baben), welche die Aufmerkfamtlet aller Klassen err gebiberen Weit, insberiondere aller Derienisen, in deren Johns die Leitung befreitlichen Ungelegendelten gegeben ist, in bobem Grade auf fich ziehen der Aufste. Der Verfaffer gibt in der Wortede Geffe und bie Ernbeng des Wertes mit felganden Worten an; "Wir überachen biese Geriff werd ist in der Worted werden, im bei der fernen des Werfe mit felganden Worten an; "Wir überachen biese Geriff bem Publiffum zu einer Zeit.

in der fie vielleicht ben Bessen der beiden Parteien, die jest den greien eutwohlichen Anmys lampsen, von desen Ausgang das Schlffal Dieses Weittbells abhäntet, mehr als ie willfommen sem durfter. Woch selecus sich dieses kenn unerts sohnt agzeuther, oder die Kriffs scheint eingetreten zu senn, in der das grose Problem zur Eblum ertell. Ausgas der geden die Bertitrungen der Worzeit der einstelligen Bertschaft der Autverlatz, und jene der Geaemvart (her einstelligen Bertschaft der Autverlatz, und jene der Geaemvart (her einstelligen Bertschaft der Autverlatz, und jene der Geaemvart (her einstelligen Bertschaft der Auftreitagen gertschaft der Privatzeistes), so wie die Wechte und Aufpüche eleber teunen gefent. So glassich nicht die febr die Wabtbelt, die in der Witte sehr, auch die Lieden gefent. Angelich nicht der febr der geworden.

Co lang ber Kampf bauert, ift über biefen Gegenstand nie fo wiel gesprochen und geschrieben worben, ale in miern Zagen, eben weil ba die Folgen der Einfeltigkeit am ficttbarften, und ber Conflict ber entgegengefesten Spiteme auf bie bodite Spije getrieben worden, wo bie Entidelbung er-folgen mng. Es tommt nnn, foll nicht abermal bas eine ober andere Ertrem ben Sieg bavon tragen, und follen bie Bolfer nicht neuen Brrthumern und Befahren entgegengeführt werben, alles barauf an, bag ben Beiftern bie Infchaunng

ber Bahrheit moglichft nabe gelegt merbe.

Leiberi wird bie Stimme ber Benigen, Die auf ibrer Seite fteben, jur Beit noch von bem großen Sanfen ber Partelmanner weit überfdrieen. Diefe verrath als folde amar icon bie Urt und ber Ton, womit fie ibre Gache gewöhnlich verfecten; allein bem einen Theile fommt bie Dacht bes Beitgeiftes, ber faft alles mit fich fortrig, und Madt obe Beligeiftes, ver ign aute mit bie follen, no dem andern jener panische Schreten zu Sulfe, der sich in kolge der lezten Leiterignisse eines Eheils der Geschlichaft bemächtigt bat. — Samtliche Parteimanner geben vom Gegenfas aus, und bleiben mit hartnatigfeit - taub gegen ben Biberfpruch, und blind fur bie Folgen - beim Gegenfag fte-Gie wollen bie Welt burchaus mit bem beilen, mas ibre Rrantheir erzeugte und unterbalt, und um fie vollenbe unbeilbar ju maden, erfidren fie bie beiben, im Streit begriffenen Elemente fur naturliche uud barum unverfobntiche Feinde, swifden benen Friede und Ginigfeit abfolut nnmbglich fev - wegwegen Die einen fur Die Fortbaner ber abfoluten Berricaft ber Privatvernnnft, bie anbern fur bie Bieberfebr ber abfoluten Berrichaft ber Autoritat auf

Leben ober Tob tampfen. Den Rabifalirrthum ber Parteien, und bas große Uebel in feinem wahren Urfprung, wie in feinen Rolgen gu gelgen, bann ben boben Mittelpunet aufzufinden, in meldem bie Begenfage fich ausgleichen, icheint baber bie bringembfe Alfgabe unferer Cage, und eine beilige Pflicht fur Diejenigen gu feon, bie Muth und Beruf in fich ibbien, es mit ber Beit, bie aus Varteine befeht, zu verferben, und fich ber Wathbeit, bie Riemand boren will, jum Opfer ju bringen. - Benn wir une an Diefe Aufgabe in ihrem vollen Umfange magen, vermog beffen inebefonbere ber gebacte Puntt ber Ginigung und Sarmonie fo fcarf begeich: net, und bie art und Beife ber Berfbonung fo granblid, fo ausführlich und fo allgemein genügend bargeftellt werben foll, wie ber gegenwartige Standpunft ber Anfrur und bas Beburfniß bes 3abrbunderte es erforbert, fo miffen wir nur ju gut, daß mir eine fdwere Arbeit unternehmen, bie mit unfern fcwachen Araften in teinem Berbaltniffe ftebt-Unterbeffen glanben wir, bag, wenn ein Jeber telftet, mas er vermag, aus ben manderlei Berfuchen enblich ein Bert ermachfen merbe, bas bem beabficteten 3mete entfprechen burfte, u. f. f."

Die erite Baifte biefes Bertes verbreitet fic aber bie Bebrechen ber Beit, über beren Urfachen, Folgen und Beit: mittel im Milaemeinen, begrundet und bemabrt biefe burch bie Aufchauung ber Ratur (ber gottlichen Weltordnung) unb burd bie Gefdicte ber Menfcheit - fdilbert bann insbefon: bere bie Bergweigungen und ben Umfang bes neueften Ber: berbene ber Befellicaft , fo wie ber Queartung ibrer famtli: den Inflitutionen: ber Ergiebung, bee Unterrichte, ber Bis teratur, bes Staates, ber Rirche ac. mit ben unmirrelbaren Folgen, und gelgt endlich bie Rothwenbigfeit unferer Ruf: tebr jur Offenbarung, und bas unabweieliche Beburf-nig ber Reform ber bffentlichen Anftalten im Beine berfelben.

Die zweite Batfte behandelt bie Mrt und Beife ber gebacten Ruffebr und Reform, und verbreitet fic uber Die jur Beit am baufigften befprocenen und am verfchieben: ften beurtheilten Begenftanbe, als: über mabres und falfches Christenthum - über Rirde und Rirdthum - über Ratho: liciemus und Protestantiemus, und beren gegenfeitiges Ber-ba tnif - uber bas wechfelfeitige Berbatten ber verfwiedenen Religioneparteien - uber bas Gettenwejen - über Reunion - über den pontifmen ginftuß bee Ratboliciemus und Proje: flantiemue - über for Berbattnis jum Liberatiomus und Satobinismus - aber bie Reftauration ber tatbollicen unb protestantifden Rirden und Staaten and bem Beitverberben, mit befonderer Matfict auf Erziehung und Unterricht, Runfe und 2Biffenicaften tc. — aber ben Beift und bie form ber neuen Inflitutionen - aber ben Alerus und aber Korporationen über bas Berbaltnif bes Staats jur Rirde, und ber Staa= ten ju einander - uber bie gegenmartige europaifde Doll= tit , ,u. f. f.

Die unterzeichnete Buchbandlung glanbt in Bezug auf bie topograpbifde Uneftattung biefer Schrift allen billigen Buniden genugt ju baben, und bemerft nur noch, bag ber gange Ertrag berfelben jum Beften einer bffentlichen Unterrichteund Armen = Anftalt beftimmt ift.

Munden, ben 4 Oft. 1826.

Jacob Giel'fde Buchanblung in ber Lowengrube.

Rotweil. Co eben bat in ber Berberichen Buch: bandlung bie 3te unveranderte Auflage die Preffe ver: laffen von ber Schrift:

Bas batte eine beutsche Sarftin auf bas, wie bffentliche Radrichten behaupten, von einem Couvergin au Gie gerichtete Echreiben, megen Ihrem Uebertritt gur fatholifchen Ronfeffion, antworten tounen? Bon Dr. Fridolin Duber, Pfarrer gu Deiblingen, im Ra: pitel Rotweil a. R. 8. 1826. brofdirt 36 fr.

Der murbige Berr Berfaffer ift fcon bei mehreren Bele: genheiten als gludider Berfecter ber Babrbeit anfgetreten. und bat mit Bergnugen biefe Berantaffung abermal ergriffen. ben Satholigiemus mit einer Grundlichfeit, Popularitat und Riarbeit ju vertheidigen, Die jur Uebergengung führt, ohne bie Gemutber ju beleidigen.

Wenn von einer Schrift in bem engen Beitraum von zwei Monaten brei bebeutenbe Unflagen nothig werden, fo mag bis am besten fur bas bobe Intereffe und bie gelungene Bearbeitung berfelben fprechen.

3m Berlag ber Dullerichen Sofbuchanblung in Rarlerube, fo wie burd alle foliben Buchanblungen ift gu er= balten :

Die vollftanbige Cammlung aller in ben Groff. Babifden Staate: und Regierunge Bidttern 1803 bis 1825 incl., enthaltenen Gefege, Gbitte, Dinifte: rialverordnungen und Rechtebelehrungen. Dit dem alpha= betifden Rameneverzeichniß ber Staatebiener. In fofte-

matifder Ordnung. Preis 9 fl. Der Großb. Babifde Boll- Tariff, fur eingebenbe und ausgebende Baaren, nene, offigielle Musgabe vom 18 Jul. 1826. Dro. 1877. auf Schreibp., brofdirt iff. #4fr. Die Polizei : Befeggebung bes Großbergogtbums

Babe n, foftematifc bearbeitet von Berrn Stabtbirefter Rettig 1826. 3 fl. 24 fr.

Geographifd:ftatiftifde Befdreibung bes Grof: bergogtb. Baben, von fr. Dirtenberger. ift. 36fr. Beforeibung ber Mildblatter Gowamme im Großbergogtbun Baben und beften nachgen Umgen. Bom Betfaffer ber Flora Badensis, gebeimen

Dofrath Smelin. Dit einer illuminirten Safel. 36 fr. Chemifde Unterfnonng Mit-Megpptifder und Alt: Rbmifcher garben, beren Unterlagen und Bin: bungemittel, von Profesor Geiger. Mit Bufagen und Bemerfungen über bie Maler : Lechnit ber Alten, von Pro-

feffor Rour. 1 fl. De optima latini lexici condendi ratione. Dispulat E. Kaercher, Badensis Lycei Carolsruhensis professor. broschirt 48 kr.

Es ist bei J. C. B. Mohr in Heidelberg nunmehr erschienen, und wird an alle Buchhandlungen so wie an die resp. Subscribenten versandt:

Leonhard, C. C. v., Geh. Rath und Professor an der Universität zu Heidelberg, Handbuch der Oryktognosie. Für akademische Vorlesungen und zum Selbststudium. Mit 7 Steindruk-Tafeln. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, gr. S. Subscriptionspreis 4 Rthr. 12 gr. oder 7 fl. 30 kr. Ladenpreis 6 Rthlr. oder 10 fl. 58 kr.

Diese zwei ie gänzlich umgearbeitete und zehr vernehrte Auflage, wird einen bleibendern Werth dadurch noch behalten, dass der Herr Verf. auf vielez Auforderungen entschlossen ist, jährlich oder so of das Material solches nothwendig macht, Ergänzungsblätter, die neuer Entekungen, Berichtigungen u. s. w. entalleten die neuer Entekungen, Berichtigungen u. s. w. entalleten Auflage sicht thuulich war. Gegen basre Einstender Auflage sicht thuulich war. Gegen basre Einstenden bis zu Ende der Leipziger Michaelis-Messe erlassen, dann tritt unabänderlich der Ladeapreig ein.

Der Tag, eine Zeitschrift fur Geschichte, Poslitif und Literatur. gr. 8. Weimar, in Rome miffion des Landes Induftries Komtoirs. (Preis eines Bandes von 36 Eriten 3 Ribir. ob. 5 ft. 24 fr.)

Dawn find eben ih Sept.) Are, 8. u. 9, erschienen, weide enthalten; Spiericher tumtis von Griedenlach — Spronsbegische überfiche bes Kampfes der Grieden mit derforte ist. Überbe en Augus der Heiben den ihre der heiter bei Augus der Heiben den ihre hollicher Aufficht. — Ueber die Funkarrung der Geschwernnsgesche auf der Jaset Ervlan. — Buf auf des Jinauswesen der Bereinigten Staaten von Pordamertige Webst Reulsfelten, Miscellen und anzugen Angehichten.

Bei Hemmerde und Schwetschke ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Paradies des Dante Alighieri übersezt und erläuläutert von K. Streckfuss. gr. 8. Geheftet. Preis 2 Rthlr.

Hiemit ist das vom ersten Beginn an vom Publikum mit lebhafter Theinahme aufgenommene Werk beendigt, und unter dem Titel: die göttliche Homödie des Dauts Mighieri, Preis 6 Rithr., in allen guten Buchbandlungen zu haben. Der Haupttitel für den ersten und zweiten Theil wird mit dem dritten nachgeliefert.

Halle, am 1 Sept. 1826.

Bum Beften

Unterftagungefonde für junge in Leipzig ftubirenbe Griechen ift fo eben erichienen und in allen Buchhanblungen ju haben;

Samilien . Scenen ober Entwitelungen auf bem Dastenballe.

er Entwitelungen auf dem Mastenballe. Schauspiel in 4 Aufzügen von Krau Elise von der Rece,

geb. Reichsgrafin von Medem. Leipzig, bei Gerbard Fielfder 1826. Preis gebeftet 16 Grofden. Freunde der Natur, befondere ber erhabenen ber Schweig, gebilbete Lefer, welche ben Berfaffer von Babl und gabrung icagen, werben aufmertfam gemach auf ein in Auraem erhoeinenbes Bert biefes Verfaffers:

Beichnungen nach ber Ratur,

Berber's Chriften

in berabgefesten Preisen.

30b. Fried. Sartinod.

Berlin, im Berlage von Dunter und Sumblot ift fo eben erfcbienen:

Gebanken, Unfichten und Bemerkungen

Unbill und Roth und die Klagen unferer Zeit in nationals und ftaatewirthichaftlicher hinficht. Bon einem unparteifichen Freunde der Wahrheit. 8. geh. 18 gr.

Mie Stanbe, werde fic von ben ber jesigen Beit fo befonbers ichnibgegebenen ungünftigen Werbaltniffen berührt finden, erbalten in blefer Sutfit eine auf vielface flatififfebe Data gegründete und barch einen unbefangenen Bild erheute Barbigung blefer Umfabn, verbunden mit Anfichen über ble Beränderungen, weiche bie Jufunft barin bervorbringen fan.

Reue Bacher, die fo eben in Baumgartner's Buchbandlung ju Leipzig, Petereffrage Nro. 112. erichtenen, und an alle beutiche Buchbandlungen verschift morben find.

Archiv fur Cameralrecht und Staatsverwaltung. Beitschrift fur gang Deutschland und alle angrangende Lander. In Berbindung mit mehreren Gelehrten berausgegeben von Dr. Eruft Morik Schilling, ar. 8. 18 gr.

Der Herausgeber, befannt burd mebrere, in das Gebiete Cameraicerde und ber Ganteberwellung gebeige Schriften, bat bie Theifingen erdmild befannter Manner für das Unternehmen erlanst. Der geb. Regierungse-fust de um erem an n in Wiesbaben, Staatbrath von 3 af ob, in "dule; geb. Miffil. Bart be 20, in Geberry Nath von Nyac fer ein, in June; geb. Miffil. Bart be est, in Geberry Nath von Nyac fer et h., in Hall; geb. Der die der est, in Geraff von der est, in Geraff von Der die der est, in Geraff von Gera

bargen, und bie ju befannt finb, ale bag fie eines lobes be-

biften. Das Archie mufaft bie gange Staatsverwaltung, ble innere Politit; Beftenerung und ginang. Berweltung, Politit; Beftenerung und ginang. Berweltung, Politich: Militär:, Poft; Galg: "Berg, Agrat, Forft und Jagb., Berg: und hutten:, Martte und Stapel: Beccht.

Far ben Boltifer, ben Rechtsgelebrten, Reglern nge, finang, forfte, Satten, volle, Dit litar und poft Beamten, fur, far Jeben, bem bie Miffict ober Bermaltung eines Beile bes Garthaubalts übertragen ift, wied bie Schiff chen fo intereffant, als brauchbar

Es ericheinen jabrlich 4 Befte, jebes heft ungefahr 15 Bogen ftart; ber Preis bes Beftes ift billig auf 18 Gr. orb. ber ftimmt worben.

Ausführliche Beschreibung bes Pife Baues,

mit allen dabei vorfommenden Arbeiten und den vielen wesenlichen Berbesseugen neuerer Zeit, für Dammeister und Landwirthe neu bearbeitet, durch Beobachtungen und praktische Ersahrungssaze vervollkommenet, von D. B. Gunther. 2te Austage mit 5 Rupfern. Verig 18 gr.

Die eise Anflage blefes, burch ben bekannten Profesor er eba b beatheiten Mreide verziff fin ach und nach nach weiter ihrer Wahlichteft. Die allern und neuern Zeiten baben und harch bie Erfebrung von ber Tadtigkeit blefer Bauert bie met hand bei en bei der Benart bei gene missiger nud ferziemen Berbandlung gemägend überzeugt, fie gewährt überzungt schaptere Bertrellei und ist, nicht gemug pur piechen. Iebem bet und de nach entgegenniet, erhaben ist, wird beite Band bei und de noch entgegenietet, erhaben ist, wird beite Baddein baber bodit willtommen fern, indem darin alle Regein mit ben technischen unfanzissen nicht mit baffebt find, und baffebe sich gemiß in jeder Nächsich als biedit praftisch bentrumber.

Der Militar . und Civil . Pferbeargt,

Kurr und Beichlag ichmibt, in allen feinen Dienfigeschäften und Dientberchaftmiffen. Ein Jandbuch für Militars und Civil-Pferdearzte, Kurr und Beschlageichmibter, von E. von Zenneder, fonigl. fädzi, Major der Avadlerie, Kommandant des Train: Bataillone, Stallmeister und Ober-Pferdearzt, des fin. jach. Einligerteinen-Berbene Attere und mehrerer gelehrten Geschlichaften Mitgliede. 2re Auflage. Preis 1 Idbl. 88 ger.

Ratedismus ber Mathematit,

ober die gemeinnusigsten Lehren diefer Wiffenschaft. Rurg und leicht faftlich bargefellt von Karl Guftav Wun:

ber, Subrettor und Lehrer ber Mathematif und Phyfit am Lyceum ju Bittenberg. Dit 4 Rpfrn. Pr. 18 gr.

Es ift dem herrn Arefaster bed vorliehenden Budes vortreftig gelungen, ble Lebern ber reinen und angewahren. Mathematik, welche banpifabils für das gemeine Seben intereffinnt um hallch find, auf eine bödhe verschablich umd populare Weise vorzutragen. Sein Streben ist dauptischlich babin gegangen, bier eine zwisst Wissen von mathematischen Lebren umd Regelm mitzutbeiten, umb spbann auch so viel ist mahlich Getzenabet zu geben, durch Errichtung der Bründe berfeisen und ibres Jusammendanges fich in eigenem Nacheren zu üben. Die Anvohrung des Werts, dere gut fatecheise geben. Die Anvohrung des Werts, der gut fatecheise der Gerstat und die Abab ber Besspricht geren von der Fröse der Enziglit des Errefastes, der das Wertsche besonbers zu einem Leitzische beim Unterricht in Schulen und zum Schiftziblim geeignet zu machen stodte.

3m Berlage von B. R. Sauerlander in Aarau find nun jum volltandigen Unterricht in ber frangbfifchen Sprache folgende gute Schulbucher erfchienen:

Dirzel, E., neues frangbifiches Lefer und Ueberfegungebuch Gine Ausvaul frangbificher und beuricher Aufgaben gur Uebung im Lefen und Sprechen; verwulffanbiger von E. von Drell. gr. 8. à 45 fr. 12 gr. 15 fgr.

Nouveau Dictionnaire français - allemand, première partie; beut für fraugbiidee Schulwbtters buch, zweiter Theil, auch für Schlefter, weichen Sirzele frangbiiche Grammatit zum Unterricht bieut. Beibe Abeite in einem Band. gr. 8. & 1 fl. 36 gr. 22 gr. 1 Abft. 3 fgr.

Birgel, E., nene pratifche frangbfifche Grammatit, ober vollftandiger Unterricht in ber frang gbfichen Sprache. Dritte vermehrte Ansgabe von E. von Orell. gr. 8. à 54 fr. 14 gr. 18 fgr.

Diefe neue frausbifche Grammatt fie allentvalben als ein metmäliges gutes Schibben betannt und seschätzt, und bereitst in vielen Saulen einzesibert. Und bas neue Leter und beterfeinzelschu beite fie eines algemeinem Beisals zu errfreuen baben. Das frausbische Schumbtrerbuch ist ausführe und sieher und sieher gebruft, als bie tleinen Dietionanies de poche, bie nicht jum Gaulgebrauch sich einen zum boch beites neue Schumbtrerbuch einen eben se niebergen und woblieften Brit. Diefe brie Gaulbicher toden zufammen um 3 fl. 15 t. vober 2 Bit. . - a Ebt. . 12 far, und neben liren Boriskan mith diefe außerste Wohlfelibeit fie besonders empfeltenwerth machen.

In bemfelben Bertag ift nun auch eine besonbere Ausgewohrten Beite ber ausgewählten Schriften von B. 3icotte erschienen, welche nur allein beffen foongestige Arbeiten entbatt, unter bem Litel:

9. 3fcotte's ausgemahlte belletriftifche Schriften. 14 Theile in Tafchenformat auf weißem Schweizers Drufpapier. a 9 fl. 6 Thir. 7 Thir. 12 fgr.

Es wird die fur die beutige große Lefeweit, welche fin vorzugeisweife der beiterfüligen Eteraum widmet, eine angenehme Erfcheinung fenn, da fich in biefer ausgewählten Sammlung die getungenften und treftlichen Erzählungen diefes geiftreichen Seitiffreiters befaben.

Man findet famtliche oben angezeigte Schriften in allen Buchbandlungen von aang Deutschland und ber Schweiz vorratbig, fo wie bei bem Berloger

.6. R. Cauerlanber in Marau.

Geographische Mtecellen. Brobiterung bee ruffifden Reiche im Sabre

Rachfolgende von ber Spnode publigirte Meberficht begreift nur bie ber griechifden Rirde jugethanen Ginmobner: 808.008 Rinber mannlichen, nub Babl ber Geburten } 737,671 metbilden Befdlechtes

im Gangen 1,545,679.

Mife 24,720 mehr ale im Jahre 1820.

Die Ungabi ber Tobten bestand aus \ 483,071 Manner

im Banten 045,088.

Bas alfo 27,408 Sterbfalle mehr macht ale im 3ahr 1820; was als 27,400 Settomat men mou men er in but Jaul voor, on der Gefantjabl der Eoden fommen 20,633 Klader vor, welche vor dem Sten Jadre gestorben sind. Holgstich sit und Jahre 1831 die 3ahl der Gedurten geringer, und bis Jadl der Sterbidle gröber als im Jadre 1820 gewesen. Dennoch bat die Beoblierung im Jabre ibs ogenefen. Dennoch bat die Beoblierung im Jabre ibs i um 600,503 Gefein, also um eine batte Millon jagenommen. Es murben 329,-600 Eben geschöffen, bemnach 11,955 mehr als im Jahre ilbzo. Unter ben Mersterbenen baben

73.831	ein Miter	pon	60	3abren	erreicht	
41,790		_	-0	_	-	
17,336	marker .	_	80		-	
4575	_	-	90	_	-	
1999	_	_	95	_		
724		_	100			
221	-	_	105	-		
120	_	_	110	_	-	
78	_	-	115	_	_	
49	_	-	120	_	and the same of	
16	_	_	125	_		
5	_	_	130	-	-	
1	_	_	145	1 150	-	
	_	_	150	155	_	

Butereffant mutbe es fenn, auch bas Miter ber Berflorbenen meibliden Befdlechtes ju tennen, leiber bat aber bie Epnobe ibee Bemerfungen auf bie Danner beidrantt.

Benbiferung von Someben.

Rad einer amtliden Aufnahme bat fic bie Bevolferung pom gangen Ronigreice Comeben im Jahre 1821 um 25,656, und im Sabre iBaa um 34,919 Geelen vermebrt. Folglich bat im Laufe biefer swel Babre bie Babl ber Einwohner um 60,5-5 Geelen jugenommen.

Die Urmee Debemet Mli'd.

Die Armee bes Bafca's von Megopten, ergabit ein neuer Die Armee des Befacht von undporten, ergabit ein neuer Reifebefareiber, besteht aus is 3 3finierter. Regimentern. Die Sobaten find Utaber, die Philipter Laten. Dies Besteht auf einer Alle fie Restenden in der Geschlichen Twi formette. Die mit der Inftrutten beauftragten Offisiere find Fraussen und Jtalesen. Die Albert babon fehr viele Geschichtigkeit und gesteht. Borliebe fur bas Baffenhandwert. Es ift nicht ju viel ge: fagt, wenn man behauptet, daß bie agpptifche Armee woht bisgiplinirt, und gang im Stanbe ift, fic mit ben beften enropalicen Eruppen ju meffen. Die mit ber Inftruftion ber Eruppen beauftragten Difigiere fieben unter bem Befehl bes Benerale Bover. Ift biefer von Ranfai, wo bie Araber tampiren, entfernt, fo vertritt ber Obrift Gambin, ein Offisier von vielem Berbienft, feine Stelle. — Der Pafcha feibft bat burdaus teine Renntniffe. Er fpricht nur bas Turtifche, unb fan taum feinen Ramen unterzeidnen. Dagegen bat er viel ran taum jeinen Namen untergetonen. Dagegen bat er viet maratrition Berfand, nab ungemein voll Uttelieffraft und Sbaratter. Seine Berbaitufffe mit den Europäern haben ibn tore Politik und ibre Jutriguen tennen ernen. Er versteht sich auf die Physiognomien der Menschen gang vortresich, und

fein Charfbitt bat ibn in biefer Begiebung noch nie trre ges leitet. Die Englander mag er eben fo menig leiben, ais er bie frangofen liebt und achtet. Der Generaltonful Drovetti ge-nießt großes Anfeben bei ibm, und befigt fein ganges Bet-trauen. Dan fan ibn feinen rechten Mrm nennen. - 36 befand mich noch in Megopten, ale Canaris fic mit einem Branber in ben Safen von Aleranbria magte. Diefer muths polle Geemann verlich benfeiben nicht, bie er fich an bie Fregatte angehangt, welche 3brabin nach Morea getragen batte. Done einen Binbflog, Der ben Brauber wieber forttrieb, mare bie gange agpplifde flotte verbraunt, was auch fur ben Lanbfrieg von bedeutenben Folgen gemefen mare. Die Chris ften fürchteten, nach biefem Ereigniß, bie Race ber Araber bermagen, bag fie nich mabrend mehrerer Tage in ibre Baufer einfoerten. Canaris, ber in allen feinen Sanblungen ble großte Hufopferung und Tobesverachtung geigt, batte bie Abfict gebabt, mit ber Berfibrung ber agoptifcen Rriegsfoiffe ben Turfen alle Kommunitation mit Ibrabin abgufdneiben. Bare ibm fein Unternehmen gelungen, fo murben ble tapfern Bertheibiger von Diffolungbi noch leben, und Griecheulanb mare in feiner Befreiung wohl fcon weit vorgefdritten.

Heberichmemmung bed Etgris.

Gin Brief aus Bagbab vom 28 Dai, ber in bem englis foen Journal Giobe and Traveller enthalten ift, theilt fol-gende Radricht mit: "Die liferiander bee Eigrie find in bie: fem 3abre burd große Heberfdwemnzungen beimgefucht mor-ben. Die Stabt Bagbab und bie umliegende Begend faben einem ausgebebnten Gumpf abulid. Dbidon bas Baffer et-was gefallen ift, fo ift bennoch nicht alle Gefahr verfdmunben; bie Stadt mar mehreremale auf bem Punft, von ben ven, Die Giaut mat megreremute auf eem guntt, ben ben Bellen niedergeriffen zu werden. Wiele Saufer und ein Theil bes hallaftes, ben ber hafca bewohnt, batten biefe Schfe-fal. Der ftarte Regen, der in Ober-Mesopotamien gefallen ift, und bas Gomelgen bee Sonee's in ben Gebirgen pon Mebien und Rurbiftau, baben biefe Ueberfdmemmung perur: fact, bie ein Bilb im Ricinen von ber Gunbfinth abgibt. Die Araber, welche ben untern Ebrit von Defopotamien bemob= nen, ichwebten beftanbig in gebenegefahr. Um bie Daffe ber Bevolterung gu reiten, foll ein Theil ber Bemobner aufgeop= fert worden fepn. In einem Aufall von Bergweiffung gelf man zu Allem, deffen man habbaft werben tonnte, um ben einbringenben Flutben einen Damm entgegen ju ftellen; Danner, Beiber und Kinder und alle Sausthiere, die fich vorfanden, wurden in die Defnungen geftargt, burd meide bas Baffer einaubrechen brobte. — Die Lebensmittel find um bas Dreifache im Preis geftiegen. Unter ben Arabern und Anrben ift in Rolae biefer Rataftrophe bie großte Bugellofigteit einge= treten. "

Literarifde Ungeigen.

Runft: und Literatur: Angeige.

Bei une ift fo eben feritg geworben :

Sammlung von Bergierungen in Abauffen fur bie Buchbruderpreffe gu baben, bon 3. 2B. Gubig. Drittes Deft. Preis 1%, Thir.

Mile brei Befte, in benen ble famtifden vorrathi-gen Bignetten, Ginfaffungen u. f. w. enthalten find, toften 4/4 Ebir.

Beftandniffe eines Rappen, mit Anmertuns gen feines Rutiders. Dreis % Iblr.

Diefes Wertden ift Gronie und Parobic mander gefelle fdaftiiden und literarifden Citte. Beriin.

Bereinebud bandlung.

So eben bat bie Dreffe verlaffent:

Mertwarbige Begebenheiten aus ber Bes fcbichte ber Menfchen, ober Ergablungen mun: berbarer Borfalle, gerichtlicher Ermordungen, Ent: rinnungen aus Rertern, fonberbarer Rechtefalle, bels benmuthiger Thaten u. f. m., aus alteren und neues ren Beiten. Gefammelt von Dr. 3. 2Batte, und frei a. b. Engl. übertragen von C. v. C. 1 Rpfr. 8. Belindripr. 1 Rthir. 4 ggr. ober 2 fl.

Der Theil ber Lefemelt, weicher feine Dugeftunben lieber einer beiebrenben und jugieid unterhaltenben Lefture widmet, als bem Lefen oft unbebentenber Romane, wird volle Befrie-bigung in biefem Berte finden. Alle Mitthellungen in dem-fetben find auf ftrenge Wahrheit gegrundet, und bennoch fo intereffant ergablt, ale ein Romantiter es immerbin gu thun vermochte. Es herrict in ihm bie großte Sittilafelt, nub bietet baffeibe ben reichhaltigfieu Stoff jum Racbenfen bar, inbem es ben Denfchen in ben verfdlebenften Lagen bes Ler bens folibert.

In meinem Berlage ift fo eben erfdienen:

Barberer, &., und G. R. Offinger Recht: fdreibidule ober geordneter Ctoff gu or: thographifden Uebungen, welche mit bem er= ften Edreibe : und Lefeunterrichte beginnen, mit bem Sprachunterrichte fortidreiten und ben ichriftlichen Bedantenauedrut grefmäßig vorbereiten. Dit einer

Beilage in Creindrut. Preis 12 gr. ober 54 fr. rhein. Den Inbalt bes eben angeführten Bertes fprict ber Tirci bemilich ans; fur bie tuchtige Mufarbeitung burgen bie mit allgemeinem Beifalle aufgenommenen fruberen arbeiten ber beiben herren Berfaffer; es ift baber überfluffig, noch etwas

ju beffen Empfeblung bingugufagen.

Erempiare find um ben angegebenea Preis in allen guten Buchanblungen Dentfolande ju baben.

Bamberg, im August 1826. 9. C. Dreid.

Published in weekly numbers imperial 8vo. MEYER'S

BRITISH CHRONICLE:

Universal

BRITISH LITERATURE etc. containing:

Reviews and Analysis of all new, interesting and important productions of British Lite. rature. Partly original, but mostly compiled from the Quarterly Review - Edinburgh Review - Monthly Magazine - New Monthly Magazine - London literary Asiatic Journal - Westminster Review -Ouvered — Asiant Journal — Presimilate Review —
News of Literature — Loudon's Gardeners Magazine —
Oriental Herald — Gentleman's Magazine — European
Magazine — London Journal of Arts — Eclectic Review
— Philosophical Journal — Classical Journal — Colonial Journal - London Magazine - British Critic - Sommersethouse Gazette - Repository of Arts, Sciences and Fashion, etc. etc. etc.

Interesting Extracts from the London and Country Newspapers and Pamphlets on all important Questions of the Day.

State of the British Markets. - Annual Parliamentary Accounts of the Trade and Navigation of Great-Britain, Ireland and the Colonies.

Original Communications on British Interests, Commerce, Industry, History, Biography, Topography etc., on Men and Manners; on Inventions and Improvements in the technical Department etc.

Since the days of Johnson" - fagt ber Berausgeber bee Chronicle, - beffen Plan er mabrend feinem pleliabris gen Bohnen und Reifen im brittifden Reiche jur Ausführung verbereitete - in feiner, bem 1. hefte gur Ginfeitung bie-nenden, eben fo intereffanten, ale befebrenben Abbanblung uber ben Geift und Charafter ber vorzuglichften brittifchen Cournate - ,,the improvements, which have taken place in the conduct of the Periodical Press of Great Britain are as rapid, as they are astonishing. Its productions are now justly the boast of every Englishman and the envy and admiration of foreigners; they are the staple-article in the literary mart of that blessed country, and current throughout the civilized world; they are the main channels for the diffusion of practical knowledge, public spirit and sound political principles among all mankind. So great has been the change and improvement with in the last fifty years, that a British Monthly Magazine in the present day is in fact not more different from one published in 1775, than the TIMES newspaper of 1826 is superior in any essential respect from one of the same date published in Berlin, Petersburg or in Vienna." -

Bene Soane bes Biffens, weiche bie periobifde Preffe Gregbritanniens taglid und in unericoppflicer Ralle barbietet, bem abrigen Enropa jugangiider ju mas den, ift ber Sauptzwet unfere Unternehmens. meit und in ber Urfprade gibt ber "BRITISH CHRO-NICLE" für eine tieine, teinem Literaturfreunbe ich were Unegabe ben Rern alles beffen wieber, auf beffen Anfchaffung mir, bei ber Theurung englifder Jouenale, jabr= ito eine Gumme von mehr als swolfbunbert Eba= lern verwenden. - Auch wird man ba, wo bie Englifden Beitfariften auf dem langfamen Bege bee Buchanbeis begogen werben, ihre wichtigften artifel im "British Chronicle" gewohnlich noch fraber ju lefen befommen, als bie Origi= nate felbit, weil wir biefe, fogleich nach ibrem Ericeinen burd bie Briefpoft jugefenbet erbalten. -

The British Chronicle

erideint in modentiiden Seften in Imperial-Often mit brittifder Bract auf Befus-Belin gebruft. Der balbiabs rige Preis ift nach nun gefchloffenem Subfcriptionsteemin in allen Buchand lungen bes Dreußifden Staats und in Rurbeffen 416 Thaler Courant; in Sachfen 4 Thaler Sach [; in Deftreid 6fl. Conv. Mge.; in Bavern, 4 Challe adi, in Deleter on, Con. Age., in Govern, Butremberg, Baben, Darmftabt, Raffan 7 fl. 12 fr. im 2ifl. Juf; in Sannover, Braunfcwelg, Bremen 31/4 Chaler in Gold; in Samburg, Lubea, Bolftein 11 Mart Courant.

alle Doftamter bes 3n : und Mustanbes nebmen glefch= falls Beftellungen an.

Botha, am : Rovember 1826.

Das bibliographifde Inftitut.

. Das erfte Beft bes British Chronicle wirb im nachften Monat (December) verfanbt.

3um Beften ber Briechen

find bei Riegel und Biesner in Rarnberg ericbienen: Tiebge, an bie Deutiden, Borte ber Barnung, bei Belegenbeit ber neueften Ereigniffe ju Ronftantinopel. 8. geb. 3 gr. ober 12 fr.

Beitbeder, 3., Poeffen. (Eigenes und Frembes.) iftes beft. Die Lora ber Liebe. as Deft. Bermifchte Rieinigfeiten. B. geb. 12 gr. ob. 48 fr.

Hellas an die Deutschen. Ein Jammerruf um Hülfe. Aus dem Griechischen des Johann Wülfer. 8. Amberg. geh. 6 gr. od. 24 kr.

In allen Buchanblungen Dentftlande ift gu baben :

Betrachtungen über bie legten Revolutionen in Europa von Brn. v. G. Mus bem Frangbf. überfegt, und mit dronologifchen Ueberfichten, Anmerkungen und ben wichtigften Aftenftuten begleitet. gr. 8. 1 Rthlr.

Rår Lefebibilotheter.

Co chen bat folgendes Bud bie Dreffe verlaffen, und ift an alle Bnobanbinngen verfandt morben:

Anethoten = Leriton. Gine Cammlung von 358 bieber noch ungebruften Unefboten in lexifographifcher Form. Erfter Theil. 12. 20 ar.

Gotha, Gertember 1826.

Ettingerice Budbanbinna.

Co eben ift erfclenen :

Bebenken von zwolf evangelischen Predigern in Berlin.

fo wie vom Berliner Dagiftrat ale Patron verfchlebener Rirden : Gemelnben,

bber die Einführung ber neuen Rirchenagenbe. Un ble bobern Beborben amtlid eingereicht. Lelpgig, bei Rollmann, gebeftet 8 gr.

Reue Berlageartifel ber Gegnerichen Buchbandlung in Burid, burch alle beutschen Buchhandlungen gu baben :

Mrolo får Eblerbeilfunbe. Bon ber Gefellicaft fomeigerifder Thierarate. Dritter Band in & Beften. 8.

I Rtbir. 18 ggr. Bengel: Sternan, E. C. Graf von, (Berfaffer bes "golb-nen Ralbes") Beiß und Schwarz. Luftfpiel in 5 Atten. 8. brofdirt. 21 ggr.

Frande, Dr. S., Mrnoth von Bredcia und feine Beit. gr. 8.

Brofch. 1 Dithir. 8 ggr.

Frobild, R. E., bunbert neue Fabeln. 8. brofc. 12 ggr. Sirgel, E. M., über Buchthäufer und beren Bermanblung

in Befferungebaufer. gr. 8. brofd. 12 ggr. Dengei, Dr. BB., ble Gefchichte ber Deutiden. Gur ble relfere Jugend und jum Gelbftunterricht fasild befchrieben. Erfter Banb. Bis auf Rari ben Großen. gr. 8. orbinalt Drufpap. 20 gar.; melf Drufpap. 1 Rthir.

3melter Banb. Das Mittelalter. Orb. Druf: papier 1 Ribir. 3 ggr.; weiß Drutpap. 1 Ribir. 8 ggr. (Der britte und leste Banb, bie auf die neuefte Belt rei-

denb, ift unter ber Preffe.)

Tefter, E., Clemente ber Budftabenrechung, ober Borbereitung auf bas Stublum ber Migetra und Geometrie. gr 8. Orbin. Drufpap. 6 ggr., welf Papier. 8 ggr.

Co eben find in Ernft Rleine Romtolr in Leipzig er: fchienen und verfanbt:

Rossberger, D., Jus adcrescendi ex fontibus juris Ro-mani genuinis illustratum. Disquisitio juris civilis. gr. 8. 1 Rthlr.

Beid nungen nach ber Ratur. Entworfen auf einer Reife burch bie Schweis nach bem Chamounv: Ebal, von bem Berf. von Babl und gubrung. 8. geb. : Rtbir.

Unbruggos ber Livabler. Siftorifder Roman von Bilb. von Lubemann. Berfaffer bes Guliotenfrieges, ber 3age in ben Borenden, tc. 2 Banbder. 8. 1 Rtbir. 16 gr. Boblfelle Bibliothet untilder und angenehmer Unter-

baltunge : Schriften. (NB. wird gratie ausgegeben.)

Bei Friedr. Bolle in Bien

find folgende neue Berte ericienen und in allen Buchand: lungen um belgefeste Preife gu baben.

Ackermann, Dr. Four., Archaeologia biblica breviter esposita. 8. maj. 1826. 2 Bihlr. 8 gr.

Edel, G. Fr., thieraritliche Receptirfunft. gr. 8. 1826.

Fornasari, A. J., Cours théorique et pratique de la langue italienne, reduite à ses vrais principes, suivie d'un traité de la poésie italienne. Seconde Edit. in 8. 1826. 2 Rible.

Q. Horatii Flacci Opera. Expurgata et accuratis notis illustrata in usum studiosae juventutis edita a B. Schwindl.

2 Tomi. 8. 1825. 2 Ribir. 12 gr. Piringer, J. F., Traclatus de partu pracmaturo artifi-

ciali. 8. maj. 1826. 9 gr. Belth, 3. C., Sanbbud ber gefamten gerichtlichen Ehler-

arzentlunde, gr. 8. 1826. 2 Ditblr, 12 gr.
P. Virgilii Maronis Aeneis. Mit Bort: und Saderlautez rungen berausgegeben von E. Eb. Sobier. 1ste u. 2te Mbtbl. Die feche erften Bucher ber Menelbe mit Birgile

Bilbniffe und einer Lanbfarte. 8. 1826. 1 Rtbir. 20 gr. Bogt berg, 3. B. Chev. be, furger fagitder Unterricht in ber frangofifchen Sprace fur bie erften Unfanger. gr. 8, 1825. 6 gr.

Battman, 3of., über Berrenfung am Guftgelente und ibre Einrichtung, mit i Rupfertafel. gr. 8. 1826, 14 gr.

Bel und ift erfdieren und turd alle gute Budbanblungen su baben :

Dr. 30b. Severin Batere Tabrbnd bet

ichen Unbacht unb

Erhebung des herzens mon

C. v. b. Rede, Bliterling, Dedert, Filich, Fritich, Gebauer, Bittermann, Ghopp, Saug, Defettel, Innbelfer, Infle, Fr. Muhn, Wabimann, A. v. Noreffeen, Riendere, Sandt, Sandton, Godottin, Schaberoff, Statte, Strad, Cleber, Billi. Delibi. Briliotert, Bitt, Buelste, Blitcher, Bitt, Bullet, Bullet und bem Berausgeber M. G. Cherbarb. Aur bas 3abr 1827.

Dit 3 Rupfern und einer Mufitbeilage (von Belter). In fints teral und mit golbenem Schnitt. Labenpreis : Ebir, 12 ggr.

Diefes Andactebuch, von welchem gegenwartig ber neunte Jahrgang ericeint, hat smar feinen murbigen Begrunber verloren, ift aber biemal, wie wir hoffen, im Innern nicht minber gut, und im Menfern beffer ansgestattet, als jemals. Benn and mehrere trefilde Anffage, jum Ebeil von neubin: jugetretenen, trefilden Soriftftellern, nicht aufgenommen werben tonuten, well fie ju foat eingingen: fo wirb bas Dars gebrachte fur Geift und hers boch volle Befriedigung gemabren. - Bon besonderem Intereffe werben fur febr Blete, bel ben blograpblichen Gligen, ble beigegebenen Portraite bes faralld verftorbenen Dr. Anapp und bes vor 100 Jahren geftorbenen August herrmann Grante fenn. - Bie far

iebes Miter , fo befonbere and fur Janglinge und Jungfrauen eignet fic biefes Jahrbuch ju einem vorzuglich paffenben Beib: nacts : ober Beburtstage : Gefdente, inbem es ihren Ginn auf bas Bodfte und Barbigfte richtet, mas es fur ben bententen und fühlenden Denfcen gibt.

Rengeriche Berlage: Buchandinna in Salle. 3m Beriage ber Schlefingeriden Bud : und Dufit-

banbinng in Beriin, unter ben Linden Rro. 34 ift er: fotenen:

Unichauliche Erbbeichreibuna

teldten und grundlichen Eriernung ber Erbfunde gewibmet, nach einem nenen Plan bearbeitet von

3. G. A. Galletti. 3 Banbe, jeber 12/3 Ribir., alle 3 Banbe (94 Bogen gr. 8.) 5 Rtbir.; ber ifte und ate Banb enthalt Guropa, ber 3te Band bie übrigen Grotheile.

Das vorliegenbe, nach einem neuen Diane ausgearbeitete Bert, ift bas Ergebnif ber Forfdungen bes burch viele tref: lice Schriften uber Geographie und Geschichte rubmildet be-tannten Berfaffers. Die Branchbarteit von beffen frubern Soriften bat fic burd mehrface Muflagen berfeiben befunbet, und auch blefes neuefte Bert ift ben Lebrern und Areunben ber Erbbefdreibung befondere ju empfehlen; ben Berth bef: feiben baben foon mebrere fritifche Blatter gebubrenb aner: Die Berlagebanding bat ben Dreis fur bie ftarte Bo: gengabl moglichft billig gefest, und fur guten und forreften Druf Gorge getragen.

Berlagsbücher

Blorian Rupferberg in Maing, fur 1826, welche in allen Buchandinngen Dentichlands und ber Soweis su baben finb.

Braun. G., de sacra scriptura praescientiam et praedestinationem divinam atque libertatem humanam sine repugnantia docente. Dissertatio theologica. 8. maj. 7 gar. ober 30 fr.

Braun, G. C., bie Reifen von Bellaf ale Ganger, ober Binmen griedlicher Lvrit, Elegie und ethifder Didttunft. Aus Brudftaten verlorner Berte. 3welte vermehrte Musgabe. 8. 20 ggr. ober : ft. 30 fr.

Gemalbe, ftiggirtes, von Maing. Rebft Musftugen nach ben Boten bes Taunus, bem Rhofngan, nach Arengnach und Oppenheim. Reue vermehrte Anflage. ft. gebeftet 14 gar.

ober : fl. Sianbe, ber apoftolifche, ber Trierifchen Rirde, and ben bin-terlaffenen Schriften ihrer erften Bifcbfe erlantert und bar-

geftellt. 12. geb. 11/2 ggr. ober 6 fr.

Gregorins, bes belitigen von Ragians, Berthelbigungerebe. gur Priefter und bie es werden wollen. Aus bem Griecht-fchen überfest von 20. Arnoldl. gr. 8. geb. 10 ggr. ob. 45 tr. hoffmann, 3. 3. 3., ber mathematifche Jugenofreund ober populare Darftellung ber Grundiebren ber reinen und an-

gewandten Mathematif fur Anfanger. are abtbellung, ober ber geometrifcen Abtheilung ir Band. 8. cartonirt. a Rthir. 8 ggr. ober 2 fl. 24 fr.

Much unter bem Eitel:

ber geometrifche Jugenbfreund ober populare Darftels jung ber Grundlebren ber Geometrie und Erigonometrie für Anfanger. Dit elif Steintafela. 8. cartonnirt. : Rtbir. 8 gar. ober 2 fl. 24 fr.

. bas pothenorifde Problem und feine Auftblungen, mit zwei Steintafein. gr. 8. geb. 6 ggr. ober 27 ft. Begaritbmifch trigonometrifde Tafeln, enthaltend bie

Logarithmen fur alle gange Bablen von i bis 10,000 in fieben Decimal : Brudftellen, nebft ben Ginus, Logarithmen ber Sinns und Langenten, von Minnte ju Minute, far alle Bintel von i' bis go" ebenfalls in fieben Bruchtellen, unb einer aufführlichen Anmeifung gu ihrem Gebrande. 8. geb. 16 ggr. ober 1 ff. 13 fr.

geometrifde Biffenfdaftelebre. Gine Anieitung jum leichten und grundlichen Stubinm ber Geometrie mit fieben Steintafein. 3te verbefferte und febr vermehrte Muffage.

8. 20 ggr. ober : ft. 30 fr. Befe, 28., ble Boltefduie nach ihrer innern und augern

Beftimmung. gr. 8. 18 ggr. ober i fl. 30 fr. Sille branb, Dr. 3., Lebrbud ber theoretifchen Philosophie

und philosophichen Propadentit, jum Gebraude bei afabe-mifchen Vorleinugen, gr. B. i Ebir. 8 ggr. ober a ft. 34 fr. 30 or ft. Dr. G. E., Siona. Ein Beitrag jur Appologetit bes Eriftentume, mir vorzäglicher Beratifictigung ber driftliden Befle, ale Unbachtebuch fur Lefer aus ben boberen und gebilbeten Stanben von allen Ronfeffionen. 2 Theile mit 4 Rupfern. 3te ganglid umgegrheitete, um mehr als jo Bos gen vermehrte Auflage. gr. 8. cartonnirt. 4 Rtbir. ober 7 fl. 12 fr.

Banberbibliothet, ober von Banberei, Thenrgie unb Dantit , Bauberern , Beren und Berenproceffen , Damonen, Befpenftern und Belftererfcheinungen. Bur Beforberung els mer rein geschichtlichen, von Abergianben und Unglauben freien Beurthellung biefer Gegenftanbe. Det Abbitbungen. or Theil. Rebft einem miffenfcaftilden, von bem Berfaffer feibft ausgearbeiteten, Wort : und Cacregifter über famt-liche erichienene feche Theile. gr. 8. 1 Ribir. 20 ggr. ober 3 ft. 15 fr.

Isocratis oratio de pace. Edidit commentationibus instruxit P. I. Leloup. 8. maj. geh. 20 ggr. od. 1 fl. 30 kr. Rudler, allgemeines Sandings : Abrefbuch far bas Gtoß:

Rudier, augemeines nanoinnge : worepout fur bas Grop: bergogthum Beffen. 8. geb. 18 ggr. ober i ft. 21 fr. Rotigen, einige biftorifde, über bas Salinentbal bei Rreng-nach und bie bortigen Galzbaber 1c, gr. 8. geb., 8 ggr. ober 36 fr.

Papine, R., ber Bolgmuche in ber Ratur. 8. 7 aut. ober 30 fr.

Dicar b, 2. C., Enftfpiele und Doffen; fur bie beutiche Babne bearbeitet und geltgemaß eingerimtet von C. gebran. ifte Diefeiben einzein unter folgenben Titein:

MBer 2Belt Frennb. Enftiplel in gwei Anfgagen. 8. 11 gar. ober 50 fr.

- Aller Welt Better. Luftfpiel in einem Anfang. 6 ggr. ober ar fr. Der Empfinditoe. Enftfpiel in einem Aufguge.

8 gar, ober 36 fr. - Bermedelungen. Luftfpiel in smet Aufgagen.

11 gar, ober 30 fr. Reben über bie Burbe ber feilaften Jungfran, nebit einer Rebe vom beiligften Ramen Befu, aus ben Schriften ber

bell. Bater gufammengetragen. 8. 6 gar. ober ag fr. beined, 2B., Rheinrife von Maing bis Duffelborf. Mbelned,

Rebit aueführlichen Gemalben von Frantfurt, Mains, Roblen; Bonn, Roin und Daffeiborf mit ibren Umgebnugen. Dit einer Arte Bweite verbefferte nub ermetre Ausgebe-8. geb. 1 Rtift. 20 ger. eber a ft. 42 ft. Erranh. 21 ft., Borbereltun, feleren jum Endlum ber Ra-turmiffenfadit, in Fragen und Antworten. 3 Bandoen.

2 Rebir. 5 ggr. ober 4 fl. Diefe find and unter folgenden Eltein einzeln gu baben : Borbereitungelebren jum Grubinm ber Raturgeicidte,

in Fragen und Untworten. 8. 16 ggr. ober 1 ft. 12 fr. . . . Borbereitungelebren jum Stublum ber Chemie in Fra-

gen und Antworten. 8. 22 ggr. ober : fl. 40 fr. - - Borbereitungelebren jum Studium ber Phofit, in Fra:

gen und Antworten. 8. 15 ggr. ober 1 fl. 8 fr. Biba, M. S., Lehrgebicht vom Schadfpiel, beransgegeben und metrifc uberfest von 3. 3. 3. hoffmann. 8. geb. 11 ggr. ober 48 fr.

Literarifche Rundmachung.

Große Berbe coen, die gegen die Siderbett der Perionen und des Eigenthums begangen werden, ist, nach des Unterzeichneten Ulebergengung, jedes rechtliche Mitglied der menschlichen Geschliches werpflicheter, fo wiel vieß an ihm liegt, zur allgemeinen Warnung der Publigität zu übergeben.

Weltgeschändtliche Namen, wie der Pestaloggische est ist, darf man nicht entstellen lassen, ohne die Rechte der Bahrbeit gegen solche Entstellung zu bedaunten. Dieß inn die Geründer, des hinterzeichneten zu der hier nachsolgenden Befanntmachung bewo-

gen baben.

Sofmpl, ben 15. Oftober 1826.

Emanuel von Zeilenberg.

Unter dem Litel: Meine Lebensich ist gle als Borfeber meiner Erziebungsin fitute in Burgdorf und Pierten, von Peftaloggi, 1826, ift ein Buch erichte nen, in dem der zwei mit achtigigierig Grejs ich verwogen geftunbat, mit der einbereiben knivilitätelt und mit jeltener Demuth, in der öffentlichen Wertischaup, volle bief von ibm abbingteruntergureigen, wos fein anfrengungsbolle zeben geleifer bat.

Das Buch ideint jum 3weete gu haben, über ben Erdummern Beftalogi's und feiner Mitarbeiter, ben Joseph Schmid gu erbeben, ale mare er einer ber außererbentlichften Denfchen biefer Beit. Go icheint diefen Menichen, mit allen bemfelben in bem Buche benge: meffenen Eigenschaften, bem Publifum jur Schan ausstellen gu follen. Es verdienen die, G. 128 bis 133 bes Buches, vorfonmen: ben Stellen, au ber richtigeren Beurtbeilung beffelben, gang befon: bere beleuchtet gu werben. Wir lefen bort: "Fellenberg habe bent "Orn, Peftaloggi gu bewegen gefucht, die Direftion feiner Anftalt "in feine (Fellenberge) Sande abzugeben, und er babe ibn bagu von "Bern nach hofwel abgebolt 1). Beftaleggi aber, babe nach einigen "Bochen, auf eine ibn vollende überzeugende Urt gefunden, baß "bie Rolgen einer folden Abtretung feiner Unitalt, mit ben Gefüh-"leu feines Bergens und mit ben Endzweden feines Lebens, febr "fart in Biberipruch tommen murben, und burchaus nicht geeignet "feven, ibm (Deftaloggi) junt Boraus Sicherheit fur feine bieffal: "lige Befriedigung gu verichaffen. Deffen ungeachtet babe er, in "feiner, achter Befonnenbeit noch gang mangelnden Schwache, herrn "Rellenberg veriprochen, noch einmal nach Sofwol gu fommen. Er "babe ed auch gethan, aber mit bem bestimmten Entidluß, nur Ab-"ichied ju nebmen, und mit entichiedener Abmeifung des vorhaben: Den Projette, nach Dierten gurudgutehren. Rellenberg babe jeboch "nichts von bem Mufgeben feines Borfabes boren wollen, und er "babe alles in Bewegung gefest, bie Unterbandlungen über biefen "Gegenstand, noch einmal mit Bestaloggi angufnupfen ; in bem Bu-,ftanbe, in bem fich letterer befunden babe, fer bieg febr leicht gu "erlangen gemefen. Deftaloggi babe bie großen Mittel und Krafte, "Die Rellenberg für Die Doglichfeit ber Erneuerung und Aufregnug "ber Benaloggiden Anftalt, in fich felbit, und in feinen Umgebnn-"gen und Berbaltniffen batte, nicht nur vollfommen erfannt, fon: "bern fie auch balt, ale in gewiffen Druchichten febr portbeilbaft "fur ibn (Peftaloggi), in's Muge gefaft. Rellenberg babe barauf na: "turlider Weife alles gethan, Diefe Anficht, fobald er fie in Deftaloggi "angeregt, ju ftarten und ju fteigern; er babe jugleich auch gefucht, "Beftaloggi über die Folgen, die Die Nichtannahme bes Borfchlage "fur ibn und feine Unitalt haben milrbe, in einem hoben Grade "angfilich ju machen; bas fev ihm (Fellenberg) ben bem Geelen: "suftand, in bem fich Deftaloggi befunden babe, auch febr leicht geme-Afen. Er babe bes lettern Schmache nach einem furgen Bieberftanb "Dabin gebracht, bag er ein Bertommuß unterzeichnete, beffen "Diechtlichfeit und Unrechtlichfeit, Deffen Bortbeile und Rachtheile, "er bamale weber rubig ju prufen, noch richtig ju beurtbeilen im

"Stande gemefen fep 2). Wie meit biefe Unterzeichnung von ibm "ale an Kinbeeftattl geicheben angnieben, erhelle auch noch baraus, "baß er gar nicht bedenflich fand, jugugeben, diefe Bertommit "folle, obne bağ er eine Abichrift in feine Sande erhalten, bis "weitere Ginrichtungen jur Musführung ibres 3n= "balte getroffen feven, burdaus nicht befannt gemacht, fon: "bern blos, unter Giegel gelegt, in herrn Fellenberge Sand blet-"ben, 3) Indeffen fen er (Deftaloggi) boch noch fo meit ben fich felber "gemefen, bag, nachdem alles gescheben, er fic bes Bedantene nicht germehren fonnte; er habe vielleicht burch biefe Unterzeichung, an "ibm felber, an ben ibm fo lange beiligen 3meden feines Lebens, "und eben fo febr an Comid, an bem fein berg in feinem verirr-"ten, wie in feinem gefunden Buftanbe gleich innig gehangen babe, "eine Untrene begangen, beren Folgen in allen Rudnichten unab: "febbar werben tounten. Er babe auch mit fcmerem Bergen in Sof-"wol Abichied genommen, und fen in Begleit eines Mannes, ber "ju Fellenberge Bweden febr gut gewählt gewesen 4), nach Dierten "Jurilagefehrt. Connt babe bei ber Ericeinung Diefes Geren in "Dferten, fegleich geabnet, marnnt er ba fen, und babe febr balb "ben Berrn Peftaloggi Die Gunben, Die er binter feinem Ruden, "bepbes gegen fich felber und gegen Schmid gethan, fo weit er "(Deftaloggi) fie gefannt babe, ausführlich beichten machen. Cogleich "barauf fer Comid felbft nach Sofmol gu Fellenberg gereift, und "fcnell babin gefemmen, Die Roigen Ded, von Deftaleggi, gegen fic "felbit, geschehenen Schrittes, ftill ju ftellen 3), und er (Peftaloggi)

2) Der Berr Deftafoggi bat bie Uebereinfunft, nach ber mit bem Unterzeichneten barüber gepflogenen Berathung, in bes Letteren Mbroes fenbeit, ibrem gemeinichaftlichen Freunde, bem b. van Durben, felbft biftirt; bies geicab in Diemerempl eine balbe Stunde von hofmpl. Bellenberg batte bas bortige, ibm eigenthumlich jugeborente berrichafts fice Schloft, ber Tamilie van Murben, ber er eine Colonie von gran: sig Kinbern famt brep Lebrern jugegeben, eingeraumt, und 6. van Murben gebeten, ben o. Deftaloggi ju fic anfjunehmen, um bie ibm nothige Rube beffer gepftegt ju miffen. Deftalojgi befand fich bort wie ber Grofivater bes baufes im Rreife feiner Tamitie, wie feine fdrifts lichen Mittbeilungen aus iener Beit es beweifen. Er wußte van Dupe bens feltene Berbienfte ju fcaben, und vertraute ibnen. Daber bat ber Unterzeichnete biefen gemeinichaftlichen Treund, bem b. Deftaloggi ju bem vorgefegten 3mede (Deftaloggi's Giderftellung vermit: telft ber mit iom verabrebeten Mebercintunit) benjur ftebu. Der b. van Davben, ber jest auf feinen Gutern ju Chataignerie bep Coppet wohnt, wird bezeugen tonnen, od gellenberg irgent einen meiteren Ginfluß auf ibn ober auf Deftalogi ausgeubt bat, wonach ber Behalt bes Buches , wovon bier bie Rebe ift, ju beurtheifen fenn wird.

3) Die Arie ber quaffinnterlieben Bertomunnis beien nicht in Jeitern bereif, fembern in num Munden's bainben in Diemeretwot, und bie fichab in Bolge bei ausbridlichem Begebenn Deflatoglif, ber als Beitregrund bagt angebt. Es fer finn tilte auf beier Weife eilem Bubringlifcheit ten ber Reuglerbe in Merten zu entgeben, und bie Uebereinfunft zuerft in ber Dat inde Veben treten zu laffen.

4) Diejer Mann war D. Andreas Gtabete aus bem Thurzaig. Feilentorus bat ibm Peftatogi, nach bes feigtern eigenen 2030, übertallen: De Ctabete jedmerte fibe beinnere burch eine Mitpriche auf bie unabe banglifte Gefbffanbigfeit aus, umd war übrigene Peftatogi von gam jem bergen ergeben.

¹⁾ Dies ift nicht geschehen , b. Peftaloggi tam mit b. Generalin: fettor Jullien nach hofmpl und fant ba ben Unterzeichneten.

"muffe fagen: Schmid babe ihn baburch eigentlich fich felbst wieder "Aggeben. Er erfenne auch allec, mas er nicht bis auf den beutigen "Ag Cignethmides für feine Innet zur ihn wermige, als eine "Abgig biefes einfeliefenen Schrittes seines feines Arenne's Schmidb. "Beier babe im, sobid er zuruch nar, stendt fühlen machen, abs, die Jauptiach seiner Lebenbeftrebung neit mehr in der Begrüßer, dans der Schrifte bei der Schrifte wirden der Schrifte wirden im Machreyein zu einer einzelnen Urmeinstellt und glie in gestellt der fest, der Schrifte bei der Schrifte und im Machreyein zu einer einzelnen Urmeinstellt zu fügen fie be."

Run mag bie oben angesculbigte Versommiß felbft bie meitere Ausfunft geben :

Mfte

ber llebereinfunft bie im Jahr 1817 zwifden herrn Peftaloggi und Emanuel von Fellenberg abgefelloffen worben ift.

Mrt. 2. Diefer Armenfdule fell durchaus nichts von dem Ertrage ber Subfeription auf Pefialoggi's Werte entweitet werben 8).

Jenfer hinaussebrackt werben wollte. Seifter dat Joseph Schmid purimat an Jelienberg aeskrieben, um die herausgade dere die Kernicktung der Atte, der mit d. Peftalogi abgeschienen Berfommußig urstatten, und falls sim fein Keaderen nicht guagsflowden wurde, den fein Keaderen nicht guagsflowden wurde, den felle verfalls in den Inden Idels ein Peftalogif Euchstein pu broden. Jofepo Samb bat aber, wie es sich wodt won selbst verfalls, fein Anthold vanus felle verfalls
ich will mit anberen Worten fagen: Peftalogi folte auf ben ich fiedlichen Munich feines gangen Lebens, eine, einer Zwe gemugtbuende Armenfeule filten ju fomen, verzichten, um dat ein beiere
Kriebung ber mehlten erreibtiene feperfeichen Verreibungen finten:
feben, um bem Iofend Schmid bie gefammelten Gefbmittet ju überfeben, um bem Iofend Schmid bie gefammelten Gefbmittet ju überfeben,

8) Gethil die gemeinste Rechtlichteit forderte bieß, nach den Er: Märungen, die Peflatogi so wiederholt anschiltum gerichtet dat. Und Krenge finanzielle Rechtlichteit gebort wohl zu den unverleptlichsen follten. ratterpagen, die ben abefien Peflatoglaner auszeichnen sollten. Sie soll unter die Aufficht aller Menschenfreunde gescht fevn; insbesondere aber vermitteist einer Gemahrleistung versichert werben, die gleichlautend sep mit der Atte, welche für die Armeuschule in Hoswol angehommen mard d.

Art. 4. Pestalozzi übernimmt mit der icon bestehenden Kommission die Beaussichtigung der Armeuschule von Soswol, und Kellenberg tritt der neugubischden Kommission als Witalied ben.

Art. 5. Vestaloggi und Festenberg werden gemeinschaftlich einen Hausvorder in des Institut nach Eferten isem, der die stettlich einen haltung bei Sausse, die polizisike Vestergung bestieben, die Oberaussichtlichen, die Oberaussichtlichen vermägt, dass den der Buchhaltung au genödlichten vermägt.

Art. 6. Beftalegg und Zellenberg werben, vermitteift der perionlichen Sulfdmittel, welche Softwallm Ueberfunfe genadert, im Fall der Bedriftuffele, oder wenn traend neue Unordnungen im Merten vorfallen follten, bein guten Gang in Merten zu Sulfe fommen, und veradbrieffent im alse auf so aufvertieffent miternambermen, und veradbrieffent im alse auf so aufvertieffent miternamber.

28st. 7. Co menig von ben der Armenischele bestimmten Gelbern ingend etwas bem Inflitut in Oferten zugewendet werden darz, eben so menig soll dieses lebtere, als eine Ainangquelle der Armenfchule betrachtet werden.

Art. 8. Die Unstalt in Pferten foll fobald mie möglich babin gebracht werden, am ben ibr eigenen Mitreln ibre Bestimmung, eine ausgezichdnete biergerliche Erglebung au geben, erfüllen zu lönnen. Sie foll ber Jugend allein bienen, und verzüglich dem Ratertalmbe gewöhret from.

Urt. 10. Das in Pferten anguftellende Personal foll auf Pestaloggis Babl bin augestellt werden, aber nicht obne Fellenderge Borwiffen und Einwilligung; sollte diese von lebteren verfagt werden, so batte er feinen Phisplag plaussel zu motiviren.

Art. 11. Sobald der Armenfdule eine anständige Seimath und ein genugthnender Wirtungetreis angewiesen seen wird, und die von Pesialoggi und Fellenberg als urtheilesabig anerkannte

10) Diefer Borbebatt ging aus einer bem b. Beftatogi eigenen Mengflichteit bervor, und marb erft fpater von ihm ber Acte beigefugt, nachbem Joseph Schmib auf ihn eingewirtt hatte.

Lebrerangabl in Oferten erflart, herr Somid fep entbebrlich ge: worden, foll Berr Comid Dferten verlaffen, und unter Deftaloggt Die Beforgung feiner Armenfchule übernehmen 11). Defialogit wird bem herrn Schmid gwen, fitr ben Umfang ber Ergiebung nothweubige Gebulfen bengefellen 14).

Mrt. 12. Bon herrn Comib wird ben feinem Abgange aus Dfer: ten einem burd herren Deftaloggi und Tellenberg gu ernennenben Abminifrator (me moglich herr Steinmann) 13) Rechnung über feine Gefchafteführung, und bie Buchhaltung bes Inftitute

übergeben.

Mrt. 13. Die Dobilien ber Unftalt werben nach Billigfeit gefcatt. und der Betrag herrn Peftatoggi gu vier Progent verginfet, bis er ibm, ober feinem Cobn ausbezahlt werden fann. Die Begablung

foll in gebn Jahren, in brev Terminen gefcheben.

21rt. 14. herr Deftaloggi refiguirt auf die ibm gugeborigen Rapis talien, bie er auf die Grundung des Inflituts in Pferten verwendet bat, fo wie auf alle perfonliche Nunniegung ber Solgen feines Einfluffes auf die Ginrichtung ber Anftalt, und behalt fich bios eine jabriiche Leibrente von fechgehnbundert Comeigerfranten vor und bas Recht, Armenfinder nach Dieglichfeit unentgelblich in bie Anftalt nach Pferten zu ernennen 14). Obgemeldete Summe wird noch funf Jahre nach Peftalozzi's Tobe feinem Cohnssohne als eine Steuer ju ber Armenanftalt, Die Diefer auf ben Neuenhof ftiften will, ausbezahit merben.

Mrt. 15. Das Emolument, welches herr von Cotta herrn Peftaloggi für feine Schriften zu bezahlen bat, ift nicht in ber Gumme be:

11) D. Schmib batte fich gegen S. Peftalogi und Fellenberg er: Blart, er murbe bem Rufe bes erftern folgen, er mochte ibn befcheiben, wohin er wollte. Die D. D. Peftatogi und Tellenberg wenbeten fich in Jolge biefer Ertfarung, gemeinfchaftlich an ben 5. Burgermeifter herzog, um von ber Regierung bes Argaus ju ber Stiftung ber porba: benben Armenichule, in ihrem Ranton, ein gunftiges Lotal ju erhalten ; ber b. Bergog aber antwortete ihnen : er begreife nicht wie es fich be: geben, bağ fie fur biefe Coule auf ben b. Gamib jablten, ba er gleichzeitig mit ihrem Briefe einen Brief von bem ermanten 5. Comib erhalten babe, in bem er ibm ertfare, baß er fich ju folder Soule fei: neswegs gebrauchen laffen murbe.

12) Reftenberg bieft ben Jojeph Comib fur einen burdaus roben und ichlechten Menichen, Peftalogi aber biett ibn fur einen im Grunbe guten, febr fraftigen und febr brauchbaren Menfchen, bem er großen Dant iculbig fep. Rellenberg wollte ba bem Bange bes 5. Deftafogi feinen Gintrag thun, er wollte auch bem Jofeph Schmib Gelegenheit gemabren, bas ibm nachtheitige Urtheil burch bie That ju wiberlegen, und fich alfo wiber in Obren feftquieben; ben ihm anquertrauenben Rinbern waren aber gellenberg und Deftaloui eine fichere Gemabriei: bung ibres Schidfals ichulbig, baber tamen fle mit einander überein, dem Schmid zwen fittlich zuverlaffige Mitarbeiter jugugeben.

15) 5. Stienmann batte fic ben ber Liquidation ber Gt. Gatti: fchen Abten als ein febr gefchidter und gang juverlaffiger Befchafte: mann bemabrt, und fich auch Peftaloggi's Butrauen in bobem Grabe erworben; er fam une ju ber Aufgabe, bie gelobt werben follte, ale in

allen Begiebungen porguglich geeignet por.

16) Deftalogi follte ben maßigen Beburfniffen auf eine murbige Beife in otonomifche Unabbangigfeit gefest werben. Er follte fich ju gleich bis an fein Grab ais einer ber ebefften Rinberfreunde bewahren. Er follte bie ibm jugebachten, feiner burchaus murbigen Denfinaler ber ibm eigenen Berbienfte um bie Menfcheit bereiten , und fle auch über fein Grab binaus verfichern belfen. Paju wollte Tellenberg aus allen Rraften mitwirfen, auf bag in bie Wette in Dierten, und in ber Armenfchule, bie aus ber Subfcription auf feine Werte ermachfen follte, und in Reuhof, wo Deftalogi vor vierzig Jahren jum erften mal, unter ber Burbe von flebengig Aboptivfinbern erfag, in's Leben trete, mas er eigentlich wollte. Tellenberg glaubte es bem verebrungemurbigen Rinder: und Baterlandsfreunde foulbig ju fenn, ibm vor bein Enbe feine Lebens auch bie bobe Befriedigung ju gemabren, feinen Benius In einem Groffoone neu auffeben ju febn, und verfichert ju fern, bag fein ebter Beift, burch bie mannigfachften Bergmeigungen ber fo febn: fich gewünschten binblichen Entfaltung, in erneuerter Lebenbigfeit, aus feiner Afche vertfarter auferfleben merbe.

griffen, welche herr Beftaloggi ale Enbirriptionsegting ber Ar-menanstalt übergiebt, fondern ift ale Pestaloggie bleibendes Gigenthum anguertennen. Und wenn die Cubfcriptionsfumme basjenige überfteigt, mas die Ermenanstalt bedarf, welche unabhangig von Reuenhof besteben foll, fo ning ber Ueberfchus ju bemienigen bienen, mas Deftaloggi fur bie Armen in Regenbof au thun

Art. 16. Berr Beftalossi ber Cobn , mirb fich febald mie moglich nach Sofwol begeben, um fic ba landwirthicaftliche Kenntniffe gu ermerben, die ibn in den Stand fegen tonnen, ben Neuenhof mit Bortheil ju bewirthichaften. Er wird fich mit bein Bang ber Armenichule in hofmpi genau befannt machen, um ju erfennen, mas ibm bavon fur feine funftige Coule au aut fommen mochte.

Art. 17. Ed verftebt fich von felbit, baf herr Peftaloggi immerfert, in jeber ber vereinigten Unftalten berechtigt ift, ale ber Bater bee Saufes gu leben und gu wirfen, ohne baburch gu irgend einer

Anegabe veranlaßt ju fenn.

Urt. 18. Wenn über irgend einen Puntt ber obfiebenben liebereinfunft noch vericbiebene Deinungen bet Peftaloggi und Rellenberg obmalten follten, fo baß fie nicht von felbft fich ausgleichen ließen, fo wurben fie, aus ber Beauffichtigungstomniffion, mit einauber gwen Dianner ernennen, welche einen Dritten au fich au gieben batten, um barüber ju enticheiben.

Sofmpl, ben 17. Weimmonat 1817. Unterseichnet:

Deftaloggi. Emanuel von Relienberg.

Es find num neun Jahre verfloffen feitbem Diefe Uebereinfunft zwelfchen Peftatoggi und Rellenberg abgefchioffen worben ift. Jofeph Comid mar bamals auf bem Puntte, aus ber Peftaioggifden Un: ftalt in Dferten, burch eine gegen ibn gerichtete Eniperung ber Lebrer iaat in Jeterin, omer eine gegen ion gerundere einpering est erbret umb der Johinge, perfeichen zu werden. In biefem frictischen Mo-mente wijkte er Zellenberge Verbältniß zu Kefalozi dadurch, daß er sich demelden gang erzehen fellte, auf Gemandecke zu benuen, indem er durch ungemeilene Loboreisungen Zellenbergo in Oferten glauben machte, Zellenberg und Poftaloggi feven gemeinichaflich ent: fchioffen, ibn bort aus allen ihren Rraften gegen bie obmaltenbe Emporung zu behaupten. Co gelang ibm aifo ben allgemeinen Unwillen und ben offenen Gegenfat zu unterbruden, und Bestalozzi fofort meis ju machen, feiner (Schmide) Straft und feiner Entichie. benheit allein fev die, mabrend Peftaloggi's Abwefenbeit in feiner Anftalt mieder bergestellte Rube und ihre vermeinte Rettung bep: aumeffen. Gield nad Comid's Gintritt in die Peftaloggifche Un= ftalt fab ibn ihr Stifter, wie er bem Unterzeichneten felbft ergabit bat, alle Morgen und alle Abende iu einem Wintel bes Schlofthurm's in Burgborf fniefallig fein Mve Daria beten, auf daß, wie er fagte, Gott ibm die Gnabe verleiben moge, ben Deftaloggifchen Geift recht balb gu erfaffen ; fpater nahm er biefen, in feinem Buche Serit veret son in terrigiert, spatter andere verteren in tennen Stude, feber Trijebungsfinitiate, agern Peflalogi, 1686ft, in feinen Stude, fe baß der alte Mann barüber erfaunte, und ben Jofeps Schmin böchfen Grad berundreite, fill foller Werft der der Jofeps Schmid, bern Herner Peflalogi, unumföränftre Juttauen einspiffer und ich un dem Wedden gub bringen geweißt; Au es Dan foarre teit, biefem Banbe ebier Geelen, fep ber ehrmurdige Greis feinem angeblichen Retter verpflichtet, fein ganges Thun und Laffen nach feinem (Schnibe) Willen au richten. Diefer frielt in Folge bavon, mit Peftaloggi's Gemuth und mit feiner Phantafie, wie ein Birtuofe ant dem Plane, mit den Griffen seines Raviers. Daber bat Pesta-loggi's Groffobn und alleiniger Erbe, Schmid's Schwester gebeu-rathet, die zehn Jahr alter ist als ihr Mann. Daber bat Schmid Deftaioggi vermocht, fich gur Mergerniß feiner mabren Freunde Sub-feriptionen auf feine Werte gu erbitten, wie ein armer Blinder, an ber Sand eines folguen Spefulanten, feinen Sut aueftredt, um Almofen ju fammeln. Edmid bat Peftaloggi vermittelft ber über ibn ausgeubten herricaft vermocht, feine fo feverlichen Berbeifinn: gen, Die Gubscriptionegeiber gur Errichtung feiner Armenfdule gu permenben, bintangufenen, um ibm (Comib) ben Ertrag baven gn

überlaffen, Schmib bat bie Erzieber und Leberfielten im Infitutt am Pfetten, ben mitwelf verlangeneben binggeden, fie mocken bagu rangen ober nicht. Unter Comit's Leitung fennte librigenis fene funftal keinesnege unbin unterguschn. Er bat fogger bie Armen febru Gefalogisch im Pfetten zu einem Gelbetwerbemittet gemacht.

The bar principal of the control of

fep ber Perely, neue dem er einzig, overel un ingenie. Bie lange wird sich binnuteliderenender Misterauch der Altereschauche eines der ehrmitrigsfien Zeitzenessen, im obsekultlichten Gegeniades egen den ihn andzeichnenden berrlichen Geist, nuter dem Schilbe seines Gerfurcht ehusbenden Diusse, als einer der

emporenbften Clandale unferer Tage fortbefteben burfen?
Emannel von Rellenberg.

Literarifche Ungeigen.

Die ebelften Frauen der dentichen Borgeit, nach den vorhandenen Quellen und Urfunben dargestellt, von M. B. hedel. 2r. Band. 8. Besindrufter. Preis 1 Ribli. 8 ggr.

Sugendbibliothet bes Austandes,

in das Deutsche aberlett von einem Bereine praftischer Erzieher und berausgegehen von Dr. G. Frieber eich. Erfies Banden, enthaltent: Der fleine Meisenben ach Griechenland, oder Briefe bes jungen Enarbit nub feiner Familie. Und bem Franzositischen ber Fran Julie de Lafa vom Breibier überlett von Dr. D. B. 3 ebn er. Ihre Ibell, In Zaschenf, am Schnerb, mit einem illum. Litell., eleg. broch. Subscriptionspreis (mit ber Berfindlichtet auf 18 Wahnden) 18 Rr.

Bon dieser Jusendebiliotdet erscheint wonatlich ein Raudeben; der allgemeinen Bertreitung berkesten nichts entgeschei, sie fie der Versch wohlte, sie ihr der Versch wohlte leicht werden, daß bei jest fein Keispiel einer gleichen Wohlfelichtt in der Literatur für die Jusend werdenen ist, Die Sudderfinder erfalten admich jede der 13 Banden werden ist, Die Sudderfinder, mit gleicher Cleany ausgestattet als das verliegende, au dem geringen Verschen den zur ersten Literaum, mit gleicher Cleany ausgestattet als das verliegende, au dem geringen Versche von Allen.

Juhalt: Der lieine Reifende nach Grieckenland, 3 Bochn.— Anerdoten und weraliche Erzählungen auf dem Iralianischen des Krancesse Seave ABdum,— Aussodi aus dem weralischen Erzählungen und bisterischen Woorlien der Frau von Gentlick-A Pedem.— Aufwesab der scheinen arabischen Mahrecken aus Taus sein und eine Nacht 4 Bochn.— Jugend: Schanspiele von M. Berquitt 4 Bdoch.—

Eine aussubrliche Unfundigung ift in jeder Buchhandlung gratis gu haben.
E. 3. Ebleriche Buchhandlung in Sanan.

In allen Buchbandlungen ift fo eben angefommen:

Senbich reiben an herrn hofrath von Schitz in Berbft

vom Profeffor Krug in Leipzig. Rebft zwei Brifen

Luther und Leibnis. Leipzig. Ch. E. Rollmann in Commiffion. geh. 4 gr.

Der Tag. Gine Zeitschrift fur Geschichte, Politif und Literatur.

Davon find feit Autzem Nro. 12. 15. und 11. aussezeben norben, under entsblitte. Schrieftiefer Luttur bes Swaigreich Pertugal. — Uefer des Wachelbum unferer Kenntnig vom Werschunke. — Auf Meldichte der Jufel Joseft, von ibere erften der entsbefang der Schrieftige von ibere erfte der entsiche Kenntnig kein als die Gegenwart. — Ueber das neue entliche Kenntengefte vom 26. Wat 1826. — Johen eines Weltbitzers über Derportationen nach Brafilien und Berlegung von Ertebungsannlaten fri Wolfen, von Ausbitzter u. f. w. — Entstehung und erfech Wachelbum der enslich erführlichen Empspnie. Richt Justicker wie der eine d

Der Band ven 36 Stüden in gr. 1., auf meißes Schreibeagebruckt, foßer 3 ditble. Schof, ober 5 A. 21 Ar. 360. In Commuffien bes Lundes Jaudierie Competer's au Delimar und durch alle Buchandlungen, bei ben Postamtern und Zeitungs-Erzeitinen zu befeumen.

Co eben haben nun auch bei Bilb. Gottl. Korn bie Preffe verlaffen:

Dr. Fefter's

Rcfullate
feines Dentens und Erfahrens.
Mis Muhaus

gu feinen Rudbliden auf feine fiebengigiahrige Pilgericaft. Quaedam sunt quidem in animo, sed parum promta, quae incipiunt

in expedito esse, quun dicta sunt.

Sen e ca, Epist. XCIV.
Mit bem moblgetroffenen, fauber gestochenen Bilbuiffe bes
Berfaffere.") 384 Geiten in gr. 8. 2 Ribir. 16 ggr.

Kefler lest bier den Schaf feines Erfahrens und Ankrach feitultart eines liebentzsichteinen Lebens, dass de reich an Bezobninsfin ist, dem Publikmun Erückbung der Mussel bes Indales der Abrielmagen, gefat die Neichbaltigiete der Abrielmagen, gefat die Neichbaltigiete der Abrielmer der Geschen der Erfahren. Erfielerden und Kirche. — Miche Medi Artes, Geschlecht, elbe, Be. Denkarderien und gefet ununwanden seine Weichlecht, elbe, Ge. Denkarderien und gefet ununwanden feine Menungen und Ansichten zur Beurtbeflung bes bentenden Publikmes.

[&]quot;) Abbrude Avent la lettre in groß Format fint fur 16 gr. ju erbalten.

Der Sturm von Bhurtpore.

Die Times theilen folgenben Musing eines, gwar fcon altern, aber intereffanten Briefes oon einem Offiziere bes GeneralRabes ber oftinbifden Armee mit: ,,34 ergabte eine ber mertwurbigften Ereigniffe, benen ich maprend meiner 53jabrigen Dienfteit in allen bewohnten Ebeiten ber Erbe Sziedrigen Dienfigtt in auen orwopnen Loptien vor Erde beigewohnt debe. Es fi bas Creinfig bes ibten Jamuars, an weichem benfmeblgen Tage Bburtpore burch Sturm ge-nommen warde, wovon ich die Erinnerung jest nm feinen Preifs miffen middte. Die Stadt wurde von der Armee des Preifs miffen middte. Lorde Combermere am i6 Dec. eingefchloffen, und ihre vor-gefcobenen Berte fogleich genommen. Der geind geigte fich tapfer, aber er batte baburd einen großen gebier begangen, bag er in lange gezogert batte, bas Baffer in ben Sauptgra: ben ju laffen. Um 15, ale unfere Armee vor Bhurtpore an: tam, wollte er biefen gebier verbeffern, und fnote bie Dam: me burchjufteden, welche einen großen Bafferbebalter eine foloffen. Unfere Ravallerie war inbeffen fcon fo nabe berangetommen, daß fie die mit diefem Gefchaft beauftragte Divi: gerommen, van ne mit bei in ben Befig bes Baffins fion anseinander fprengen, und fich in ben Befig bes Baffins fegen, folglich bie abfint bes Teinbes vereitein fonnte. Die fegen, fonglich bie abfint bes Tecen fonn in wollen gerbett, bie Artillerie war in weutgen Eagen foon in voller Arbeit, bie Stadt mit Augein und Bomben ju befdiegen, und ber Zeind ermangelte nicht, bas Gener eben fo lebhaft ju ermiebertn. Unfer fomerftes Gefchij tonnte ben ungeheuer biten Erbmat-Unfer ichmerfres Grimt tonner ven ungegener oue Erbmitten nur menigen Sanden gufdgen, und felbft bas Benige, mas es aurichtete, murbe gembnitch in ber folgenben Racht wieber bergeftellt. Man mar baber fogleich barüber einig, eine wieder bergestellt. wenn mar vaper jogielch barüber einig, eine Mille angulegen, welche nnter bie Bafton jur Rechten und wier ben Graben faste. Diefe Mine war am 17 Jan. fertig und mit uicht weniger als 12,000 Pfund Pulver angefullt. Der Derdefehishader gab nun ben Befehl jam Starm auf ben fol-Derchefplichaber gab nun ben Befett jam Etarm auf ben siegenba Dag, mit ber Ampellung, bab bost Mifflegen bles bed Signal jam Angelf few folte. As bet bestimmte met beget bed Signal jam Angelf few folte. As be bestimmte beit beramfenmen mer, begaß fie ber Gundermer nach gerfen Moffenmen mer, begaß fie ber Gundermer nach erfet, an kehen. Der Befett jam Angaban morbt gegeben, und wir ftenben in ber gespannteften Erwartung, bes großen ungemblis baterend. Den tie fteine Misen unter ber Gunter jamen in bie kuff, nub ichon erscholl bie angelitäte fragte, bel er gespen die gestim ein glieft fen, als das gange von mit gestim einigklicht er gende Terrala, ber Wall, bie Basslon und ber Gesten sich interender, wellentschafter Gewenum in bie fibbe boben und genor Lecraun, per wan, die Bogiton und per Graren fin in letteraber, wellenschmigter Beiegung in die Sobe obeen und unmittetber darauf bie große Erbosson im soverlichten Ge-trade ansbrach. Die Große erbosse. Ungebeure Raden von Erbe und ein eben so ungebeurer Rand mit bem bliften Stand vermifct, verbuntelten in einem Ru bie gange Atmofpbare. Wer tan einen folden Anbilt befdreiben, ber nichte ale Graufen und Schrefen barbot. Das ifte Regiment, bas bem Plage am nachften ftanb, itit babel großen Rachtbeli. Bweiundzwan: nerals Revnnel fturgten fich fogleich auf blefen Quntt, mab-rend bas 5ofte Regiment und bie Divifion Micholis nnter bem Befeble des Brigadegenerals Edwards bie Baftion gur Linten augrif. Bon einer Angel getroffen, fiel ber Legte im bichten Rampf nieder und gad 30 Stunden fpater feinen Geift auf. Der Zeind foct von Berzweifung getrieben, und nufere Erup: pen batten baber einen um fo bartern Stanb, ju ben angemie: fenen Puntten ju getangen, ba auf bem Bege um ben Ball fic alle Mugenbilte unter ihren guben Dineu ofneten, welche

bie Goldaten in bie Luft warfen. Indeffen tamen fie unter beständigem Gefecht in ben Befig berfeiben. Der geind wurde bann mit ungebenrem Berinft gang surutgeworfen. 3ch fab uber 4000 feiner Goibaten von berfulifder Beftalt und mit granliden Barten tobt am Boben liegen. Die Ebore murben bann eingenommen, und unfere Ernppen rutten in bie Stabt. Der Ufurpator Durbidun : Gal verfnate mabrend bes Sturms ju entflieben, und war and wirfito fo giafito, bis an bas au engiteten, num war and wiretim je guetten, wie an ode auferthe Ravallerie Pliet au gelangen, wo es ju einem Ge-fedt fam, in welchem bie Lidbellinge balb überwunden und gefangen genommen wurden. Wir batten bierbei Gelegenbeit, ben außerordentlichen Muth eines ber Coone Durbidun's an ben außerordentlingen Munto eines Der Gowar Duroimund gubemundern, ber, obgleich erft 93's Isber alt, an ben Gefechten Theil genommen, nnd an ber Sanb eine Bunde befommen batte. Als man ihm ben Arm bem Bereichnen batten wollte, wies er alle hulle verachtungsvoll gurat, und ließ bie fomethafte Operation obne Werziebung einer Miene vorneb-nen, indem er fagte: bas find Dinge, au bie ein Soldat fich gewohnen mus. Die Eleabelle ergab fich als unfere Kanonen jur Befattepung ber Balle und Thore berdeigeführt wurden, gat arturpung ver wonte nuo agore vererigeinget wurder, nnb fo mar Bhurtpore, ber Stoff von hindoftan, in unferer Bewalt. Die gefnnbene Beute entsprach nicht den gebegten Erwartungen. Es maren im Gangen nicht über 50 Lads Mupien. Es heißt, daß die Regierung alles dasjenige retlamirt, mas oon wegen bes Rabichab's genommen worben ift. Der tegtere ift von ben Doden febr entfiellt, nub bei weitem nicht fo mobl gebilbet, ale Durbidun's Cobn von gleichem Miter. po wort grouver, are Aurojamu v Soon von gerwerm Aller, Alle feften Pidge bes Dica, Dung, Comen te. baben fich nach bem Jall ber hauptfeftung ergeben. Gelt bie Einwohner gegeben haben, bag bas von ihren Braminen fur uneinnehmbar seorn goern, oay oas von ipren vorantiene jut meisnehmbet ertfatte Burtvore in unfere Sande jedialn ift, find fie ju ber Ulebergengung gefommen, daß jeder Wilherfann jusefied fit. Wier dangenen Bherfrore nicht gefallen, fo darf man annehmen, daß gang Indien gegen und anfigstanden wöre.

Die Armee ift num auf dem Merich gegen den Eigheiche worden Mivar, ber feinen Minifter nicht berandgeben will, welcher ben unter bem Gous unferer Regierung ftebenben amibr Bur ermorben faffen wollte. Gir Charles Metcalf wird ibn fcon ban zwingen, wenn er fich nicht unter ben Ruinen feiner ge-Cung begraben laffen will, bie faft eben fo ftart ate Bhurt: pore fepn foll."

Literarifde Ungeigen.

Gencalogiich - bifloriich - flatiftlicher Almanach , vierter Jahrgang, file bad Jahr 1827. herausgegeben von Dr. G. haffel. gr. 16. Weimar, im Bertage bes Gr. h. S. priv. Laubes Induftie Komtolich. Preis cartoniuft 1 Ritht. 16 ar. ober 3 ft.

Der genealog, bift. ftatift, Almanad, welcher eben verfensbet worben und burch alle Buchhandlungen ju erhalten ift, murbe bismat eben fo ausgestattet wie im vorigen Jahre; er

perfatt gleichmäßig in june Lebelte:

1) Den genealogisch fatsfiliden Cheit, welcher forgfatig bis in ble Mitte bes Jahres 1826 fortgeführt und berichtigtet ift;

21) ber bistorische Theil ist ebenfalls mieber von hen. hauptmad ben iden ju Efturt bearbeitet und ihm eine Ebronit bes Tage und ein Metolog ber im vorigen Jahr verstrebenen Schriftseiler und Rünzler ans allen Nationen beigefalst. Den Nefalbu machen bei flatischen Wiekellen, und biefen fie die auf gwortlissen Mittbellungen geschopfte Theilung ber Gotbalichen Arbeicht beigefals.

Druf und Papier find fauber und anftanbig.

3m Berlage bon 3. D. Cauerlanber in Rrantfurt ! a. DR. find folgende empfehlungewerthe Schriften erfchienen, und in allen Buchanblungen ju haben:

Banbello's Dovellen. Smeite Aufgabe. 3 Theile. 8. 3 Mtblr. ober 5 ff.

Bland. D., Dene Unterfuchungen über ben Gronp ober bie Barongo : tradeltis. Ans bem Grangbficen überfest, mit Bufdien, Mumerfnugen und einer literarifden Glige Diefer Rranfbeit begieftet von Dr. W. Elemens. gr. 8. a Rtbir. 8 gr. ober 3 fl. 48 fr.

Briefe über Frieberid's Gerena. Mis Anleitung fur Dut: ter und Ergieberinnen jum richtigen Gebrauche biefes Ber: fes. Bon einem prattifgen Erzieber. 8. 4 gr. ob. 18 fr. Coper's und 20. 3rwing's famtliche Berte. Wobifeite Lafdenanegabe auf orbinairem Drufpapler 2 ur. ober

9 fr. , auf Drutvelin 4 gr. ober 15 fr. pr. Banbden. Die bis jest ericbienenen Berfe biefer beiben neueften und geiftvollften Schriftfteller bes Musianbes, geben 48 Banb: den in biefer Ausgabe, ju beren Abnahme fich bie refp. Cub-feribenten verbindilch machen. Blergebn Banb den find blervon bereite ericienen, und ieben Monat merben smet Banbeen ausgegeben.

Frieberich, Dr. G., Gerena. Die Jungfran bei und nach ibrem Eintritte in bie Belt. Ein Erbauungebuch for reilgibe gebildete Tochter. Dritte burchans umgearbeistete und vermehrte Auflage. 2 Thelie. Mit 2 Supfern. 8. Minf Drufpapier : Ribir. 21 gr. ober 3fl. 20 fr. Daf:

felbe auf Meilnpapier 2 Mtbir. 12 gr. ob. 4 fl. 30 fr. Friederich, Dr. G., heliobor. Des Junglings Lehrjabre. Far reiglets gebibete Sohne. Mit 1 Anpfer. 8,
1 Ottbir. 18 gr. ober 3 fl.

Friedleben, Dr. Eb., Lebrbuch ber Chronologie, ober Beitrechnung und Ratenbermefen ebematiger und jegle ger Bolter ber Erbe, in Bufammenftellung mit ber drift: liden Beitrednung. Popular burchgeführt fur Liebhaber ber Befdidte, ber Redenfunft und bee Rafenbermefene. 8. 1 Rtbir. 4 gr. ober a fl.

Friedleben, Dr. To., Populare Erperimental: mbpfit, fur angebenbe Datbematiter, Dileitanten und bie Jugend. 3 Theile. Dit 16 Steintafein. Gebefret.

4 Mtbir. 6 gr. ober 7 fl. 12 fr.

Bufuagel, E., bas Leben Befu von Ragareth. Far finbli-des hers, Beburfnif und Leben. 2 Thelle. Mit 2 Ru-pfern. 8. 3 Riblr. ober 5 fl.

Eramer, 3. R., Geometrifde Hebungen. Gin Mudjug aus Ebilo's Cammlung geometrifder Aufgaben und Lebrfaje. Mis Leitfaben far Souler. Dit 2 Rupfertaf. 8. 12 gr. ober 48 fr.

Rruthoffer, F. S., Borlegeblatter jum Unterricht in ber beutiden und engiliden Enrrentfdrift, jum Gebrauch in bffentliden Goulen und jum Gelbftunterricht eingerichtet.

öffentlichen Somien nur jum Orlopunierriche eingereiter. Ju ger, ober i fi. 30 fr. Zupferfamminng ju Malter Geoti's Merten. ihe 21er ferung. Das Fedicien vom See. 8 gr. ob. 36 fr. 2te 2. Kenliworth. 12 gr. ob. 34 fr. 3te 2. Beverft. Joanbort. 12 gr. ob. 54 fr. 4te 2. Das Klofter. Der ubt. 6 gr. ob. 36 fr. 5te 2. Der Geräuher. Marmion. Die Brant vom Zemmermer. 18 gr. ob. 30 fr. (2016) fortsefels.)

Lautir : , Buchabir : und Lefefpiet fur Kinber. 3mette verbefferte und vermehrte Unflage. 12 gr. ober 48 fr.

Anbolphi, 3. 3., Soneeglodden. Gin Dabrenfrang für Rinber. 1 Rtbir. 4 gr. ob. 2 fl.

Schopenbauer, 3., Ersablungen. ir ble 4r Theil. Auf Drutpapier 5 Ritbir. 16 gr. ob. 9 fl. 36 fr. Diefelben, ir bis 4r Theil. Auf Wellupapier 7 Dithir. 8 gr. ob. 12 ff. 48 fr.

Scott, Baiter, Berte. Eupviement: Banbden gu famtil: den Musgaben, enthaltenb: Salibon : Sobe, Drama in 2 Miten. 6 gr. ober 25 fr.

Rafdenbud, Rheinifdes, berausgegeben von Dr. Mbrian. Kal or no ud, voeriniger, orransgegeren von er. morian, Jadegang iter, 3 no vonlieter Clouds i filter is gr. ob. 3 ft. 3 n varifer Band. 2 oftleft. 12 gr. ob. 4 ft. 3 oft. 3 n varifer Band. 2 oftleft. 12 gr. ob. 4 ft. 3 oft. 3 n variet in 4 ft. ft. ob. 7 ft. Wilbrand, Dr. J. B., Erläuterung der Lehre vom Kreislaufe in den mit Blut verselengen Thieren nebst weite-laufe in den mit Blut verselengen Thieren nebst weite-

rer Nachweisung, dass eine Bluteirkelation weder in der Beobachtung noch wissenschaftlich begründet ist, und sich mit dem sonstigen Verhalten der Natur nicht vereinigen läfst. 8. 16 gr. oder 1 fl.

Bild, E. M., Pharmacentiter, Praftifder Universal - Rath-geber fur ben Burger und Sandmann. Dritte burchans umgearbeitete, verbefferte und mit funfhundert neuen Recepten vermebrte Muflage. 2 Ebeile. Dit 4 Rupfertafein.

Biblr. ober 1 fl. 48 fr.

Co eben ericbienen bei Leopold Bof in Leipgig:

Aegidii Corbolienis carmina medica, ad fidem manuscriptorum codicum et veterum editionum recensuit, notis et indicibus illustravit Ludovicus Choulant. gr. 8. Preis 1 Rthle. 16 gr.

Diefe im inten Jahrhunderte von einem Belbarate bes Ronige Philipp Muguft von Franfreid verfasten Geblote, baben bie fpat in bas ibte Jahrbunbert berab figifices Anfeben bebauptet, und ale Grunblage sum mediainifmen Unterrimte organpter, und air Stantrage jum merginingen anertrate gebient. Gie erfchienen bier jum erfemmele in einer feilie ichen und vollftanbigen, nad einem reiden banbichiftlichen Apparate vorbereiteten Ausgabe, welche ben Philiologen und Alterthum for dorn als eine wichige, bieber nich ju benigen gewefene Quelle, ben Mergren ale ein ehren-werthes Deufmal ihrer Aunft aus einer grauen Borgeit, bie uns wenig Soriftiides binteriaffen bat, willfommen fenn mirb.

Bei 3. Bolfder in Coblens ift erfdienen und an affe Bnobanbjungen verfanbt:

Borter, 3. Der rheinianbifche Beinbau nach theoretifch pratt. Grunbfagen fur bentenbe Detonomen, 4r Ebeli mit 44 Abblibungen. (Umfaßt bas Gange ber Rellerwirhichaft.)

Raufdnid, Dr., Rurger Mbrif ber alten Befdicte jum Gebranche fur Gomnaften und Realfoulen. gr. 8. 45 fr. - - Rurger Mbrig ber Gefchichte bes Mittelaltere ic. gr. 8. 45 fr.

Die neuere Befdicte erfdeint in Aurgem.

Go eben find in ber E. 3. Ebleriden Buchbanblung in Banan erfcienen und in allen Buchbanblungen ju baben: Rlarin, Glifab., Die wohlunterrichtete und fich felbftlebrende Rbcbin, ober die Runft, in ber furgeften Beit ohne alle Bortenntniffe auf Die vortheilbaftefte Urt billig und fcmadbaft fochen ju lernen. Gin unente bebrliches Sandbuch fur Sausfrauen und Rochinnen. nach vieljahrigen Erfahrungen bearbeitet. 12. (356

Ceiten ftart) cart. 12 gr. fachf. ober 48 fr. rhein. Diefes Rochbuch enthalt 487 ber ausgesuchteften Berichte u. bergi. mehr. Heber bie Brauchbarteit und Bortreflichfeit beffeiben wird ber Berf. gemiß allgemeines lob ju Theil werben, inbem fie mit Bennjung ibrer vieljabrigen Erfahrungen nur nach genaner Prufung Die Recepte niebergefdrieben bat, welche fo beutlich und bestimmt abgefast find, bag anch bie unerfahrenfte Rochin fich barnach tichten, und ficher fepn tan, bağ bie Spelfen gnt und fomathaft werben, wenn fie nach ber gegebenen Unmelfung verfahrt, mas bei ben meiften anbern Rochbuchern leiber nicht ber gall ift. Diefer Mangel an Dent: lichteit in benfeiben bewog hauptfachlich bie Berfafferin, ble= fee Sochbuch berausgingeben, worln jebe Unverfianbildfelt ver: mieten ift.

Bei bem billigen Breife und bem bequemen format bes Bertdens, welches burd feine reichaltige Musftattung for wol fur mittlere ate großere banebaltungen ju branden ift, merben fic boffentlich recht viele Sausfrauen und Rodinnen von bem Rugen beffeiben übergengen.

Roget, J. F., neue Rartoffelbranntwein: Ras britation, nach welcher vom Daifch aus, ohne Das Schinerie, ein fufelfreies Produtt, in arbierm Ertrag. obne mehr Mufwand ale bei ber gewohnlichen Dethobe gewonnen wirb. 8. brofcb. 16 gr. fachf. ober 1 fl. rbein, (in Rommiffion).

Die Uebergengung burd bie Befanntmachung biefer Schrift etwas wirtlid Raglides fur Diefes wirtbidaftilde Gemerbe an leiften, und baburd aum allgemeinen Beften beigutragen, bemog ben Berfaffer bas Refuitat feiner burch mebrjabrige Erfabrung erprobten Berfuce bem Drut gu übergeben. -Da bei ber gegebenen Unwelfung alle tofffpieligen Dafdine: rien entbebriid finb, weburch bie Anwendung obne großen Roftenaufwand bewertstelliget werben fan, mithin vollig gemeinnugig und auch fur arme Probujenten anefubrbar ift, überbem bel biefem Berfahren ein befonberer Geminn an Sefe Ratt findet, fo burfte jebe weltere Empfehlung bes Berfchens aberfluffig fepn.

Bleichzeitig erbinet ber Berfaffer eine Subfcription (far 1 Ribir. fachf. ober 1 ft. 30 fr.) auf

eine febr vortheilhafte Entbefung, wie man aus ber meinigten Rluffigfeit in Giner Deftillation obne bie ges ringften Roften einen reinen Brauntwein von 18 bis 19 Grab produgiren fan.

woraber am Sching ber vorftebenben Schrift bas Beitere befannt gemacht mirb.

Rietid, Dr. R. R., Bemerfungen über Sombos pathie, vorziglich fur Dichtarate. gr. 8. brofc. 8 gr. fachf. ober 36 fr. rhein. (in Rommiffion.)

Diefes Wert bat ben 3met, bas Publifum por bem Bertrauen ju einer burdaus unbeitbringenben Dethobe ju marnen, die man neulid vergeblich burch fonbben Difbrand bes gefeierten Ramens eines Sufcland aufe Rene bat empor-bringen mollen,

Schuppins, Dr. G. Ph., Befdlug ber Unters fuchung aber bie lateinifche Binbeformel: non modo (non) sed ne quidem und über beren Gps nonyma. 216 Ginlabungeschrift gu ben am 25, 26 und 27 Ceptember 1826 anguftellenden Prufungen im Gymnafium ju Sanau. gr. 8. brofc. 6 gr. fachf. ober 27 fr. rhein. (in Rommiffion).

Encyclopábie

bes gesammten Maschinenwefens,

ober vollständiger Unterricht in ber prattifchen Dechanit und Maschinenlebre, mit Ertlarungen ber baju gebbs rigen Runftworter, in alphabetifcher Ordnung. Gin Sandbuch fur Dechanifer, Rameraliften, Baumeis fter und Jeben, bem Renntniffe bes Dafchinenwefens nothig und nuglich find. Bon Dr. Johann Dein: rich Morig Poppe, Sofr. und Profeffor gu Zus bingen, und Mitglied vieler gelehrten Gefellichaften. 3weite , faft burchgebenbe umgearbeitete, febr verbefferte und vermehrte Auflage. 3meiter Theil. E-3. Dit 12 Rupfertafeln. Preis 4 Rtblr. (alle 7 Theile 22 Rtblr. 16 ggr.)

Diefe neue Auflage bes aten Theile, weiche fich burch gabireiche Bufage und Berbefferungen ausgeichnet, ift fo eben pollenbet und baburd bis Bert, meldes ale portreffic unb undbertroffen in ber bentiden Literatur anertannt ift, wieber vollfidnbig ju baben. Es gibt ble vollfidubigfte Darftel-lung aller Theile ber Dechanif und Dafdinenlebre, und wer fich ju feinem und Anbrer Rugen baraber belebren will , wird es nicht unbefriedigt and ber Sand legen.

Leipzig, ben 6 Dft. 1826.

Leopoid Bof.

Berabgefester Breis bis Dftern 1826.

Der erfte Theil ber Schrift: "Friedrich ber Große und feine Segner ze,", von bem tonigt, preng. Dajor v. Geibl, ift ganglich vergriffen, bagegen find noch eine Ungabl Eremplare bes aten und 3ten Thelie blefes Bertes im Borrath, melde man ben Befigern bes Erften jur Erganjung um ben geringen Preis von 20 ggr. preug. Rourant anbietet. -Die Gorift beffeiben Berfaffers ; ,Beleudtung mandes Labels Friedrichs bes Großen ie.", wird ebenfalls um ben Preis von 20 ggr. erlaffen. Beibe Berte babe ich in Rommiffion übernommen, und find jest von mir und burd alle Buchbandlungen ju begieben. Termin Oftern aber tritt ber Labenpreis von 1 Ribir. 6 gr. bes Erften, unb 1 Ribir. 16 gr. bee legten Bertee wieber ein.

Liegnis, ben 28 Oft. 1826.

B. 28. Leonbarbt.

Bei und ift fo eben erfchienen, und fur : Ditbir. 16 gr. in allen Buchanblungen an baben :

Jahrbuch beutscher Buhnenspiele.

Berausgegeben von Rarl von Soltei. Gedeter Jabrgang får 1827.

Inhalt: Der geraubte Rus. Luftfpiel in : Mit von E. Ranpad. - Morgen gewiß; Dramatifches 3boll von Lubwig Beder. - Bu jahm unb ju wilb. Luftfptel in 3 Mtten von Albini. - Die Chrenfoulb. Drama in : Mft. - Milen ift gebolfen. Enfipiel in : Mft.

Comol får bie Babne ale auch fur bie Lettare ift bier ets mas Ausgezeichnetes gegeben, und jeber Urtheilefabige mirb ertennen, bag bie Jahrbuch mit jebem Jahrgange in feinem Berthe fteigt, und feinen Ruf als ber befte bramatifche Mi-

Berlin.

Bereinsbuchhanblung.

Bei Tenbier unb v. Danftein, Buchhanbier in Bien, ift fo eben erfcbienen:

> u i fe ober

freunblicher Rath fur bie reifere weibliche Jugend, im gefels ligen leben ju gefallen und ju begluten

Chereberg. Bien 1826 , in 8. , brofchirt in farbigen Umfchlag 16 gr.

Bu gefallen und ju begluten, bis ift bie Bestimmung bes Beibes. Diefe auf bie bauernbfte Belfe gu erreichen, lebtt ber Berfaffer mit ber ihm eigenen, überrebenben Gabe. Det marbigfte Bater, bie ebelfte Mutter, fan nicht einbringenber ju bem Bergen bes Rinbes fprechen, ale es in biefer Gorift mit Liebe und Umficht gefdieht. Richt trofene Lebren, fonbern aus bem Leben gegriffene Erfahrungen, aber melde ein reiner und frommer Ginn, Babrbeit und Tugend einen erbes benden Rels ftrenen, find barin fur unverborbene Geelen au finben. Gie ift nicht fo febr Tochtern aus bem boben, als and dem gebildeten Mittelftande bestimmt, und in einem eben fo verftandlichen und angenehmen, ale freundlichen und ges mathilichen Cone verfaßt.

Bon bemfelben Berfaffer find im gleichen Druf und for= mate noch folgenbe Schriften ju baben:

Der junge Mann lu ber Beit. Gine freundliche Mulettung, felicht, gluflich und angenehm mit Menfchen aus als len Reinben au feben. Bundehf aum Reffen junger Leute.

tertung, teroft, gutting nie angeneum im verligen and atten Staben ju leben. Bunduft jum Beften junger Leute. 3mette Auflage. Wien iba6. brofchtr 16 gt. Der Menich und bas Gelb. Woolgemennte Rathfoldee, Belb reblich ju erwerben, es ting ju erhalten und melfe zu

vermenben. Bur eruftlichen Bebergigung fur junge und alte Leute, fur niedere und bobere Etanbe. Wien ibbo. Drusfolter 16 g. macht und gidtlichen gur Barnus, mag gatlich ju bielben, bem lingalatichen jun Lebre, um

Bas macht uns glutlid? Dem Glutliden jur Barnung, um gidtlich zu beieben, bem Unglutliden zur Leber, um giutlich zu werben, jur Erentnib, jur Berublgung, jum Erofte far Alle. Zwelte Auflage. Wieu 1826, brofchitt 5 gr.

Ferner ift auch gang neu ju haben:

pur Bertheibigung ber Mechtheit bes Mogart'iden Requiem.

wibbe Stabler. Br. 8. 1827. 3u Umfchlag brofchirt. 4 gr.

So ebeu ift bei Unterzeichneter fertig geworben, und wird barauf bei ibr felbit, fo wie in jeber foliben Buchbanblung Subfeription angenommen:

Das Manfter zu Treiburg im Breisgau in in breigen litographiren Blattern nach ben Zeich nungen bes Achielten Muguft w. Baper, mit ere flarendem Terte berausgegeben von Dr. heinrich Schreiber. Groß Folio in Umschlag. Cubscriptions. Preis 5 fl. 30 fr.

unter allen im bentichen Bauftel aufgeführten Kirchen geficher in Prichter bei feine mundervollen Leiner undervollen Leiner undervollen Leinen unterbenden Leinen unterbeile auf; nicht aus is boch als der Strabbers, or der Bleier, derritte er beite an Reinheit bes Erbeite, Schönheit der Berhältlich und fahner Leichtlich er Rouffrutten: Interchant für den Annflenner ih befonder, Sobiet untereich burchtrochen Vorambe famt dem dem Deben Tedes Weitel, aung beneh fahr den nicht vollenderen Stiner Dem projektierten Leinen daulich ift, und man also bier in Wirflickel fieden, was bort elber unwollender biete in Wirflickel fieden, was bort elber unwollender biete.

Der geschichtliche Theil bes Tertes beruht auf Urfunben, ber befchreibende aber gibt bas genaue aufdauliche lebenbige Bild bes Manferes, weichem urtundles Betege binfortide ber Wertmeifter, ibere Bertrage, Chor: und Orgel: Bau

ver Wertmeiner, ibret Bertrage, Gor = und Digfi - Ban und mebrerem Mnbern beigageben find. Die Bedandlung bes Gangen, fo mie bie Bearbeitung und er bode teine Stid, werben jeber Erwartung entfprecheu, und um fich bier jeber weltern Amprelfung zu enzigeben beziebes fich die Berlagsbandlung auf das Ampibeat bes gregenflattes, welches fich über ben Werth blefes Wertes genugfam und befriedbarch ausschrichte.

Bu bem bereits früber erichtenenen gten hefte Denkmate alter beuticher Baufunft (enthaltend ben Dom von Konftans), bilbet ber Freiburger Munfer bas ate heft. — Jebes heft ift auch unter bem fepararen Ettel einzeln zu baben.

Freiburg , im Oftober 1826.

Berber'iche Runft : und Buchanblung.

In allen Budhandlungen ift ju baben: Der Whifts und Boftonfpieler wie er febn foll.

Der gründliche Amweitung, bas Whifte und Bostonfpiel nehst eifen Marten, nach den besten Regeln und aligemein geltenden Gefegen spielen zu lernen. De bsc 25 bei uftigen den Karten Kunststäten; von K. v. h. In Umschlag gebunden Legger.

Mile Bbift = und Boftonfpieler, Die fich in ihrer Aunft vervollfommnen wollen, werben in biefem Buche bie befte Mu-

meifung bagu finden.

Ferner iit burch alle Buchhandlungen gu heruntergefestem Preis ju baben:

Dr. J. B. Fritfc, hunbertiahriger Ralenber.

Mit angebängten Erlauterungen bes Kalenberwefens, ben hinmelstauf und ben Aberglanden betreffend, Rebft 3 Aupfertafein. Neue Andgade 310 Seiten brofchirt (fonft 25 fgr.) jezt 20 fgr. Much unter bem Ettel:

Beitfunde im neunzehnten Jahrhundert, nebft Erlauterungen ben Kalender betreffend.

3m Berlage ber Ern fi'fden Buchanblung in Queblinburg.

un Queblinburg.
Don
amberg, M. J. Grafen von, Geschichte bee

Lamberg, M. J. Grafen von, Geschichte bes Rbnigreiches England. Ben Caffvoellanns, 55 Jahre vor Chrifti Geburt bis zur Regentschaft Rbnig Georg IV., ben 6 Februar 1811.

ift fo eben ber ate Band erichtenen, und fowol an die gahtrelechen Subfribenten als auch an alle Buchbaublungen verfen: bet worben. Der ate und leste Band wird im November b. 3. ausgegeben.

ausgegeren. Eremplare biefes gebiegenen Bertes fiud fortwahrend in allen Buchanblungen um ben Labenpreis von 6 Bithir. ober 10 fl. 48 fr., fur alle brei Banbe, ju haben.

Bamberg, ben : Sept. 1826.

Heidelberger klinische Annalen. Eine Zeitschrift. Herausgegehen von den Vorstehern der medizinischen, chrungsischen und geburtsbüßlichen akademischen Anstallen zu Heidelberg, den Professoren Puchelt, Chelius und Nägele. Zweiter Band. Drittes Heft. Mit zwei Steindruktafeln. gr. 8. Heidelberg, bei J. C. B. Mohr.

In halt dieses ehen erschienenen Heftes: I. Das chirurgische und ophthalmologische Rlinikum in Heidelberg in Jahre 1873. Ueberzicht der Ereignise in der chirurgischen und ophthalmologischen Rlinik vom 1 Jan. 1875 bis 1 Jan. 1836. Von Cheliux.— II. Exitipation einer starkomatös entarteten Ohrspeicheldräse.— III. Elephaniasis.— IV. Völlige Etstirpation der äusseren weiblichen Schaamtheile.— V. Esstirpation eines in der Weiche gelegenen scirrhösen Hodens.— VI. Ueber die Behandlung des Typhus. On Dr. Rau, grossh. hess. Hofrathe und erstem Physicus zu Giessen. (Fortsezung.)—7. Natur und Wesen des Typhus. & Heilung des regelmäsigen Typhus. VII. Ueber die Behandlung des primären und secundaren Syphilis ohne Merkur. Von Dr. S. imon jun. in Hamburg.

Preis des Bandes von 4 Heften 4 Hthir. oder 7 fl. 12 kr.

Der Staat Dbio.

Diefer Theil ber nordameritanifchen Greiftaaten, noch vor breifig Jabreu eine Buftenet, Die taum den Ertit eines civi: lifirien Menichen vernabm, gemabrt jest einen gang anbern Anbill. Econ bat Obio fic in ber Reibe ber großen Union jum britten Rauge emporgefdmungen, und mird, ebe noch gund veitten maune emporgerimmungen, und mtro, ebe noch blefes 3abrabent verüber ift, gebnmal hundertraufend thatigt und glatifiche Etimobner aufmelfen. Ber fauf Jahren gaulte ber Staat 381,131 Etimobner, fest foon 830,000, eine Bermebrung, bie alle bieberige Erfahrung ju Gmanten madt. medtung, Die aue Dieberige Erfagtung ja Schatten inuel. gemeinen Congres nad Bafbington, und 7a Reprafentanten nebft 35 Genatoren bliben ben innern Stuat ober bie eigne Pegidiajur. Bier Ober: und neun Begirterichter vermalten bas Bedt, und eine and Ravallerie, Infanterie, Jager u. f. w. bentchente Muis tann 150,000 Dann jur Berthelbigung bee ganbes felen. Bu biefem Bebufe ift ber Staat in 14 Dipir gance neuen. 3u berem Gront in bet Gene in 14 34 bienen und if Diefgaben eingezicht; unter ben Befehlen von 14 Diotions: und ig Brigadegeneralen. Wirfitde eingezeitwint im Staatsbutean waren im vorigen Jabre fur die Infan: terie 99,997, für bie Ravallerle 3292, und fur die Artillerle 1530 Dann, Jufammen 104,B19. Ein flemer Theil berfeiben erbatt feine Waffen aus ben Beughaufern ter Bereinigten Staa: ten, Die übrigen verfcaffen fic ble ihrigen auf eigene Roften. Unter ben elareginrirten Baffen befinden fich 36,356 Gemebre, 213: Piftolen, 3786 Degen und Schmerbter, fanf opfunbige und gwri apfunbige Ranonen. Obio's Sanbet flog bieber ben Schmefterftaaten ju, ber Staat bat noch feinen auflanbifden; die Aussubr besteht in Getreibe, Debl , hornvieb , Pferden, Tabat n. f. m.; bie Ginfuhr aus den Produften der fudlichen Staaten. Der Bertebr nimmt auf eine außerorbentiiche Beife gu, und mirb nach ber Bollendung der Kanale eine noch ungcabnete Größe erbalten. Der erfte der Obio-Kanale ift 68 bentiche Mellen lang, und lauft von Portsmouth am Obio bis nach Alveland am Eriefee. Der zweite Kanal, 15 Melien fang, lauft in ber Richtung von Dapton nach Cincianati. 5 bie 6000 Arbeiter find unaufboriid mit den Arbeiten an ben Ranalen befchaftlat ; 1828 merden brei Bierthetic berfeiben, und 1830 bas gange Bert vollenbet fenn. Die hauptfciffahrt ift auf bem Eriefee und bem Obiofiuffe. Auf erfterem find bie vorgugliden Safen Dut in Bay, Danmee Bay, Sanbueto City, Cicveland, Jairpot und Afhtabula. 3m vorigen Jahre (1835) liefen allein in Ganbusto Bap 286 Schiffe und Dampfbbte ein. Bmifden 40 und 50 Econer und ; Dampfbote befahren ein. Swifden 40 mis 30 Soboner und 3 Dumpfort verants fortmabrend die Gee Erie. In einem nicht minden Fortigrei-ten ift ber Lundweghau, wogu bie ebene Beswaffenheit bes Laubes vortheilhaft wirtt. Dog Posthauser beforbern ben ichneiien Unlauf bes Briefwedfels. Das National: Rapital bes Grages beträgt, anfeige ber Abidagung nach bem Gefege von 1825; 59,306,451 Dollare, nemiich ganderelen 15,143,309 Acres, 37,714,325 Dollare. Saufer auf bem gande 1,549,889 D.; Stadtelgenthum 7,321,034 Dollare. 138,074 Pferbe, Berth 5,517,810 D. hernvieb 274,689 Stut, 2,201,093 D. Sans bele : Rapital 5,202,400 D. Eiementaricuien find burch ben gangen Staat verbreitet; 13 Mfabemien und 5 Rollegien gu Athen, Orford, Beftern Referve, Reupon und Cinciunati be: fordern ben wiffenfdaftlichen Unterricht. Athen ift ausschilege tich ber Theologie, und Orford ber Medigin gewibmet; 4 an-bere Rollegien find bereite intorporirt, aber noch nicht in Wirtfamteit geireten. 62 Beitungen, von welchen eine taglich, ergen Popier verbrauden. Ohio mit feiner freien Bevolterung gebt feiner großen Bestimmung entgegen, einft im Berein mit Rem : Port und Penfplvanien bas Schiffal ber neuen Beit Ju feiten.

Literarifche Ungeigen.

Boblfeile neuefte Kriegogefchichte. Go eben bar bie Prife verlaffen und ift in allen Buch: banbiungen ju baben:

Allgemeine Geschichte der Kriege der Franzosen und ihrer Alliitren ic. — Die Feldysie in Frankreich in den Jahren 1814 und 1815. Bon Wortonval. In straregischer hinsichen wir dem vom General Beauvold. Iste Ankochen. Wir dem Plane der Schlacht von Paris. (Mit Prospectus und Borwort LO Seiten.)

Die Berjagebandjung boft, bag ble verebritden Subferiben: ten fur bie, burd unverpergefchene fimftande etmas perinatete Erfcheinung biefes Bertes burch ben Inpalt feibit binia gito enticatiat feen merben. Ele finden teine biobe Urberfegung, fonbern bas Wert int burd gabireide Roten aus beutfeen Schriften uber biefe Jeidjuge, und b. fondere durch boch intereffame Ausgude und Anmeitungen oue ber, gang turalid au Paris eridienenen , flafifmen Gefdicte berfeiben. von dem General von Bandoneourt, febr vermehrt und fur Deutschland nuglicher und angiebenber geworben, fo bag es entichlebenen Weith por bem frangoniften Driginale haben Drifte. Do erlande mir, indem ich mich übrigens auf den Profpectus begiebe - nodmais darauf aufmertsam ju ma-chen, bag bleie Aligemeine Rriegsgeschichte uicht bice får alle Militare von größtem Intereffe feon mochte, fon= bern bag bel ihrer Boarbeitung befonbere auf bas großere Qu-bilfum Mutfict genommen ift, und fle gewiß bie Thelinabme und Aufmertfamtelt ber Lefer aller Ctanbe verbient. Rerner bemerfe ich nochmate, bag bie in beutiden und frangofifden Blattern febr vorthellbaft tritifirte neuefte Lebeusges folichte Rapoleone "NAPOLEON devant ses contemporains" (fur beren Berfaffer man gucian Bonaparte batt) in ber Reibenfolge diefer Rriegegefdlate und mit thr ein Ganged ausmadend erideint, daß breite eine gebiegene Heberfegung davon bearbeitet und in Baide erideinen wirb.

Der Gubicriptonopreis für bes gange Wert, bas Randden (in eitzgautem imfolgage brofogirt, im Durchofinitere egen 200 Seiten fart und mit einem Sciecktpiane) ju 27 fr. teinlich, betro gr. [dofich, ober 7]. Eliberar, wäher noch fort. Bei Mundme einzeiner Arthydige foste bas Banden oft: theinlich, ober ger, ichfolich, ober 10 Seitergr. Das folgende Badden ist unter der Grefe, und biesem wird bie Gestädete bes dach merstördigen und anzievenden Archivation nach Alespoten und Briten unverfissillo seigen. Bei einer eret zahrlechen Kbadme werbe id mit vanch Germerbrung der Solachplaner, Beiffaung von Aarten und Amyfern, die Juffriedendeit bes dwiltimms noch metr zu erwerben fiches

Darmftabt, im Oftober 1826. Carl Bilbelm Leste.

Gemeinnaziges Buch.

ift in allen Buchanbinngen gu baben.

Cobnes und zwelmißiges Beibnachtegefchent. Rei E. 2B. Leste in Darmftabt ift erfatenen:

Grammbuch Rr. 1., ale Denfmal ber Rreunbichaft. in Oftapformat. 3mangig Ropien aus ber großberg. beff. Gemalbegallerie und gwblf Lanbichaften von Dal-Gu elegantem Umichlag unb beumang enthaltenb. Antteral. 1% Thir. ober 2 fl. 42 fr.

Ctammbud Dr. 2., in Duodegformat, enthaltend 48 Aupfeifliche von Gilinger, Lips, Portman, Cowerb: geburt ic., nebft Gitlarung. In elegantem Umfchlag und Rutteral. 1', Thir. ober 2 fl. 42 fr.

aue Bambanbinagen nibmen bareuf Biftellung an.

Stone und mobifeiifte neue Rinders und Jugenbidriften, porchalid an Weibnachtegeichenten geeignet.

melde in allen Bue benblungen au baben finb:

Chleg. Joh. gerb., (Berf. bes Denffreundes) Dewald unter feinen Sanstreunden und Rindern. Dir acht illimin. Anpferflichen, einer Rarte von Griechenland und Dufifbeilage. 8. Coon gebunben 11/3 Thir. oder 2 fl. 20 fr., ungebunden obne illumin. Rupfer 2 far. eber 1 fl. 30 fr.

Rinder Bibliorbet, neue, gur Entwifelung, Bes lebrung und Unterhaltung bes findlichen Alters. Berauegegeben von Dr. Friedrich Delbmann. 16 Bandden , mit 1 Ampferftich , fdwarg ober colorirt. 16. in Umfcblag gebefret. (Jeben Monat ericbeint ein Banbeben von ungefabr 140 Ceiten, welches nur 3 gr. fåchf. ober 4 fgr. ober 12 fr., colorirt 4 gr. fåchf. ober 5 far. ober 15 fr. foftet.)

Gugend : Bibliothet, neue, eine Cammlung von Driginal: Auffagen, Reifebeschreibungen, Biographieen, Aphoriemen and Rlaffitern, Gedichten ic., fur bas jugenbliche Alter. Gewählt und eingerichtet von Dr. Er. Delbmann. 16 Banden, mit 1 Kupferftich. 16. in Umidlag gebeftet. (Monailich erscheint ein Bandden von 1.0 Geiten, jum wohlfeilen Dreis von

3 gr. fachf. 4 fgr. ober 12 fr.)

Durch verfpatete gleferung ber Rupfer murbe ble fcon frå: ber angefundigte Erfweinung blefer Rinber : und Jugentfarlit namillfaorlich verzog rr. Um inbeffen bas Berfaumte eingube: ten, werben von nun an tie at-ferungen fonell auf einanber folgen. Die zwei erften find bereite verfendet worben. 3hr Inbalt, meiner, mie im glaube, bem angefunbigten 3mete pollfommen entfprechen wirb, ift folgenber:

Grites B nbden des Rinberbibiforbet.

1. Bormort für Gitera und Ergieber, von Dr. Selbmaun. 3. Befue ber Rnate unter ben Lebrern im Lempel, von Elenbemfelben.

3. Rofen. Eine Legenbe von Serber. 4. Die Gefamifter. Gine Legenbe von Berber. 6. Chafiilo in Lofd. Legenbe von Grimm.

- 6. Der Mutter tielne Ladter, von M. D. Lemalte. 7. Der tielne Saubert und feln hund, von Matame 3. Delafave. 8. Tugene, bie Erbferia in allem Ungfat, von Chenberf.
- 9. Margell'n ober H. 2Be fleute von Garbam, win Gbent. Ernes Banbo n ber Jugenbellflothet.
- 1. Bormort; von Dr. Sil:mann.

2. Muguft Bermann Reante, Gilfter bed Malfenhaufes unb aller mit bemfelben verbunbenen Anftaiten au Giaucha, eis ner Borftadt von Salle, von Dr. Belbmann. 3. Mamma ober Rengierbe und Duth; von Dab. 3. Delafape.

4. Cimas über Merico, von Poinfeite. 5. Reidtbum und Calente, ober bas Blumentbrbden, von

DRab. Delefanc : Brebler.

Das amelte Banbden ber Rinberbibitothel mirb enthatten:

1. Der Greis und ber 3angting, ober bas tanblide Frabfint, von Dat. Delafape: Brebler.

Stepnente, von Etenberfelben. Birmart, ober bas breigetumonatlide Griffdweigen, von

Ghenterfeiben. 4. Paceritibe Marchmungefnet ber Affen, pon Gbenberf.

5. Ctaniflaus und miul; pon chenberfelben.

6. Gefdiate eines Matifden Ronige, von Chenberfeiten. Das zweite Bantmen ber Jugenbblbilotbet:

1. Mus bem Leben Mabire, von Dab. Guiget.

2. Begebenbeiten Jobn Suntere; ron ibm feibft.

3. Eliten und Getroude ber wefiliden Indianer, aus Sunter. 4. Ginige neuere Radricten über Gubemerlia, auf Cald. Lenph's Travels in South - Amerika. Darmftadt, Im October 1826.

Carl Blibelm Leefe.

BEKANNTMACHUNG

AN NATURFORSCHER, BIBLIOTHEREN, GEBILDETE FORSTMÄNNER UND ORONOMEN.

> Johann Andreas Naumann's Naturgeschichte der

VÖGEL DEUTSCHLANDS. nach eigenen Erfahrungen entworfen.

Durchaus umgearbeitet, systematisch geordnet, sehr ver-mehrt, vervollstäudigt, und mit getreu nach der Natur ei-genhändig gezeichneten und gestochenen Abbildungen aller deutschen Vögel, nebst ihren Hauptver-schiedenheiten, aufs Neue herausgegeben von

dessen Sohne Johann Friedrich Naumann, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitgliede

MIT VIRLEN COLORISTEN HUPFERS. Ister bis Vter Band. Lexicon Octav. Leipzig. Ernst Fleischer.

Hochachtende Zeugnisse des In. und Auslandes wurden diesem Werke in reichem Maafse zu Theil, sattsam hat die Britik über dessen klassischen Weeth entschieden, und mit immee steigendem Beifalle sind die fortgesezten Liefe. rungen aufgenommen worden. - Fünf Bande, welche bis jezt erschienen, beschäftigen sich mit folgenden Gat-

Vultur (Geier), Cathartes (Aasvogel), Gypaëtos (Geier adler), Falco (Falke), Steis (Eule), Lanius (Würger), Corvus (Rabe), Bombycilla (Seidenschwanz), Coracias (Rake), Oriolus (Pirol), Sturnus (Staar), Merula (Staaramsel), Muscicapa (Fliegenfänger), Turdus (Drossel), Stvin (Sänger), Troglodytes (Schlüpfer), Anthus (Pieper), Moncilla (Bachstelte), Savicola (Steinschmä tzer), Cinclus (Schmätzer), Accentor (Brannelle), Regulns (Goldhuilnehen), Parus (Meise), Manda (Lerche), Rinberiza (Ananer), Lavia (Kreuzschnold), Pyrhula (Gimpel), Pringilla (Fink), Cuculus (Kuckuk), Picus (Specht), Yuny (Mendehals), Sitta (Kleiber), Certhia (Baumlanfer), Tichedroma (Mauerhlette), Upupa (Wiedhonf), Merops (Bienenfresser), Alcedo (Eisvogel).

Diese 37 Gattungen schließen 178 Arten ein, welche, sämülich nach der Natur entworfen, auf 144 coloriten Bupfürtafeln abgebildet sind. — Der Ladenpreis dieser ersten funf Bände it 8 Ruhr. Um den Ankund derselben su erleichtern und mehrfachen Auffürderungen in dieser Hinichte su genugen, soll bis nächtese Freihjach ert Text apart, nebst dem zu jedem Bonde gehörigen Tittelhunger, ohne die coloriten Tafeln, und Rithtr. oder 32 B. 2 kr. rhein, zu haben wyn, welche Vergunstigung nach Abbud dieses Frenin erlischt. An die Heiszer solcher Exemplare werden später auf Verlangen die Hingfer undergleifert, und ihren der Freis der Gehen er der Schließen der Schließ

Der 61e Baud dieses umfassenden Werkes macht den Beschlufs der Landvögel, ist hereits, wie alle noch ührige Bände, gröfstenthrils vorbereitet, und wird in

schnellen Lieferungen fulgen. Leinzig, Oktober 1826-

Ernst Fleischer.

In demselben Verlage ist chenfalls erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

NAUMANN, JOH. FRINDER; Ucher den Haushalt der nordischen Seevögel Europa's, als Erläuterung zweier nach der Naur gemalten Ansichten von einem Theile der Dünen auf der nördlichsten Spize der Insel Sylt, unweit der Westkäste der Halbinsel Jülland. Mit zwei colorirten Rupfertafeln. Ellein Ouer-Folio. In Mappen-Futteral, 4 Bihlr. 16 gr.

Bnooks's, Sax, Anleitung zu dem Studium der Conchylienlehre. Aus dem Englischen übersezt, und mit 9 colorirten und 2 schwarzen englischen Originalkupfern erläutert. Bevorwortet und mit einer Trifet über die Anatomie der Flußmuschel vermehrt von Dr. C. Gost. Canus. Gr. 4. Cartonnirt. 16 Ruhr.

FABER, FRIEDRICH; Ueber das Leben der hochnordischen Vögel. Gr. 8. Broschirt. 2 Rithlr. 4 gr. CARUS, Da. CARL GUSTAY; Von den Anforderungen an eine künftige Bearbeitung der Naturwissenschaften. Eine Rede, gelesen zu Leipzig, am 19 September 1822, in der ersten Zusammenkunft deutscher Naturforscher und Aerzte. 8. Broschirt. 4 gr.

Brustbild von Cart. v. Linnk. Gest. v. Bollinger, 8 gr.

Menes frangbfich deutsches und beutich efrangbfiches Taschembertebuch jum Gebrauche beider Nationen. Imbsfre Auegabe (2 Bde. in 16.), in Strafburg und Paris bei J. G. Levrault und in allen Buchhaudungen Deutschlands gu sibnen. Preis 5 fl. 36 fr.

Es mire fonder Bmerfel ein überflüffiges Bemuben, ben Berth eines W ites weltlaufig queeinames eigen gewegen, bas burch eine fanete Relevisige von andif farten Auflagen felne Reiberteil in Deutschard und Frankreite inline ibereitende benreitende Table Erickeleung diefen wenn Auflagde mus um

Go eben ift erfchienen und in affen deutfchen Budbanblun: aen vorrat-ig:

Der unbekannnte Fluchtling in der Muhle zu Rorau

Ergablt får Protefanten

einem Protestanten in Anhalt. Leipzig, Cb. C. Rolimann. 18 gr. (1 ft. 21 fr.)

Es genut ju (agen, bag ber held ber G-faldete eln hor ber obier farft von undalt fil, bargefell in einer bad merfmurbigen Goode fellen bie und munderberd beurgien tebend; bat nod andere ber barin auftretenben Lerionen bad Interfied nehmen merben; bag überbaupt bie geitgemaße Endeng bafreit beiberifden Erfalbing balln gebt, im Diene ber Barbert blooficen Erfalbing balln gebt, im Diene ber Barbert ales berfelben Wiebertebende mit Geifelieben zu jaditgen. — E jatig fich vorter fegen, bag Alle, die mit blefer Enden einerflanden, bas Buch lefen, Genugshuung und Befriedie zum finden merben.

Reue Berte ber Baumgartner'ichen Buchhands lung in Leipzig, Peteroftrafe Aro. 112., die fo eben an alle Buchhandlungen verschift worden find.

Spftematifche Darftellung ber reinen Argneiwirkungen,

jum praftifchen Gebrauch fur hombopathische Aerzte, von Dr. Carl Georg Chriftian hartland, ausübenbem Arzte in Leipzig. Dritten Baubes Iste Abtheis lung 1827. Preis 2 Thir. 12 gr.

Diefer beiter Evell diese so anerkannt vielmigigen Wertes endbit ble gofftigene Weidemerben und bie im Anterelbe in eine Angelieden Verbemmerben Krantbeilfereftodenungen und empfieht fid, eben sie bie vortigen Phelle, durch eine spillede und unmichtig erftetlung und Anordwung der eingeliede Materien und bie zweite Attbeilung bleiefes Bandes mir die flattelleiten der Harre Mesfalechtwertzenge entbaten und is einigen Wechen nachfolgen.

Archiv für Cameralrecht und Staateverwaltung. Beitfchrift fur gang Deutschland und alle an-

grangende Lander. In Berbindung mit mehres ren Gelehrten berausgegeben von Dr. Ernft Morih Schilling. 1r Dand 26 Deft. gr. 8. 18 gr.

3 n balt.

Ueber Aufmanbegefege, iusbefondere über ben Gefrader gurus, mit einem Borfcfage, ibm Ginbair ju ibun. Bom

Reglerungfrath Daller. - Arbeitelofigfeit in England, Dit Binbeutung auf eine gleiche Befahr fur Dentichland. Som Rammer : Affeffor Raber. - Urber bas Gefangnipmefen und Das Schidfal armer Straflinge nach verbuster Strafe. Regierungsrath Ruller. — Abam Dullers Auficht über Abam Smiths Suften. — Abam Dullers Anfict über bie Taration bes Grunbeigenthums. - Sachfens Baufeielen um Leipaia. Bom Rammer: Mifeffor Ruber. - Ueber Beraugerung ber Staatsforften. Bom Dr. Soilling. - Ueber bie Gucht nach Dienftftellen. - Die Mediginal: Poligei gur Erhaltung und Berftellung bes Gefundbeite : Buftanbes, fur Bollgeibeamte. Com Geb. Dieg. Rath Emmermann. Heber bie gegenwartige Getreibe: Geleggebung Englande. -Heber bie burgeriche und religiofe dieform ber Juben. Bom Beb. Dieg. Baib Emmermann. - Beranberungen in ber cameraliftifmen Befeggebung. - Recenfionen. - Musjage aus großern beutiden Berten. - Diteccilen. -

Bei uns ist so eben fertig geworden:

Eine Erdkugel, 4 englische Zoll im Durchmesser, neu entworfen und gezeichnet von C. F. Weiland, dem neuesten Stand der Erdkunde angemessen und reichhaltiger, vorzüglich an Schrift, als man der Größe nach vermuthen könnte; sehr schön gestochen und sorgfältigst illuminirt; mit messingenem Meridian, auf elegantem polirien Gestelle. Ladenpreis 3 Thlr. Sächs. oder 5 fl. 24 kr. Rhein. *)

Als Gegenstük dazu dient die schon früher bei uns erschienene

Himmelskugel, von gleicher Größe, eben so ausgestattet und mit einem Quadranten versehen. Ladenpreis 3 Thlr. Sächs. oder 5 fl. 24 kr. Rhein. Außer diesen beiden haben wir noch im Verlage:

Eine Erd. und eine Himmelskugel, 8 paris. Zoll im Durchmesser, entworfen von D. F. Sotzmann, reich mit

Schrift versehen und schön illuminirt. Mit messing. Meridian, Stundenring, Boussole und Quadranten. Auf eleganten birnbaumnen Gestelle. Jede Kugel 11 Thlr.

oder in ft. 43 kr. Rh. netto. Eine Erdkugel nach Cary und eine Himmelskuget nach Gilpin, i engl. Fuß im Durchmesser, in Allem noch reicher als die achtzolligen ausgestattet. Preis jeder Ru-gel 25 Thir. S. oder 45 fl. Rb. netto. — Auf Mahagoni-Gesielle mit versilberter Monture, jede 35 Thir. S. oder 63 fl. Rh. netto.

NB. Bei Versendungen werden die Auslagen für die

Emballage besonders berechnet. Weimar, 18 Nov. 1826.

Das geographische Institut. *) Die vor längerer Zeit erschienene Erdkugel von

gleicher Große, ohne Schrift, in einem Hastchen, welches als Gestelle dient, ist jest auch zu 2 Thir. S. oder 3 fl. 36 kr. Rh. netto zu haben.

Go eben ift erfdienen und in Enbingen und Stutte aart in allen Buchbanblungen ju haben:

Fran Eugenio obet

Das Anto ba Be von 1680. Ben Mortonval, Berfaffer bes neuen Cartufe. Denifc pon friebr. Gfeid. 8. ifter Banb. Alle 3 Banbe 4 Ehir. Der ate und 3te Banb ericeinen binnen Aurgem.

Diefer intereffante, biftorifde Thatfachen auf eine geifts reide Art behandeinde Roman erregte gleich bei feinem Erfceinen in Franfreid großes Anffeben, um fo mehr, ba man aus ber geber bee burch feinen Tartufe moderne berübmt ges worbenen Berfaffere nichte Bewohnliches erwarten burfte unb Die bermatigen Berbaltniffe in Spanien ben von ibm gewähl:

ten Stoff eine Bieldfam geitgemaße Beglebung verlieben. Much in Dentid and find bie Ungen jest auf jenes Land gerichtet, wo ber fanatismus wieder Die Scheiterhaufen ber Inquifition anjugunden brobt; auch in Deutschlend murbe Mortonvale neuer Cartufe mit ungetbeiltem Belfall aufgenommen: wir burfen baber mobi nicht smelfein, bag eine gelungene beutfche Bearbeitung bes Fran Eugenie burd ben ber beutichen le-fewelt rubmilod belannten Dra. Dr. Ariebr. Gield, bem Dubittum willtommen fepn wirb.

Leipaig , im November 1826. 2Benganb'ide Budbanblung.

> unb Eva n b a m

bie Gefdicte bes Gunbenfalle. Reipsin bei G. 3. Bbicen.

Elegant gebnaben 8. grop Belin : Mithir. 21 gr. Schreibpapler 1 Riblr. 16 gr.

Paggefen ift in ben legten Jahren ale benifder Dichter faft in Bergeffcabeit getommen, weil er verfdmabte, fielne Lie-ber und 3brillen, fderghaft : fatpriichen und fentimental : rubrenben Inbaitd - benn in beiben Gattungen mir er Delfter - in Beliblattern ju verftreuen; ble großern aber fur eine Musgate feiner famtlichen Werte aufbewahrte. Ein Gebicht . Berfaffer furs por feluem Cobe bem Buchbanbler Gofden über= gab, bei bem es jest im Drut erfdienen ift. Diefe Gefchichte bes Ganbenfalls ift eine Art tomifcher Epopoe von giaflicher Mifcung bes Romifchen mit bem 3bpllich : Barten, weiches im Junerften feines Wefens neben einander ftanb. Es tritt barin bervor; Die Eigentbumlichfeit bes geniajen Dictere in varin vervor: Der Eigentommitareit von ben neinden Indiete im wijgen Unspielungen, in Neuvolt der Bilber und Benbungen, und in der Salle des Ausbruts. Alfo urtbellt von dieser in-tereffanten Erspelnung ein Referent in der Zeitung fur die elegante Beit Aro. 217., ber bie Sanbidrift bee Gebichte ge-lefen hat, und fein Urtbell mit Proben belegt, bie angufahren ber Raum nicht geftattet.

3m Berlage ber Sabn'iden Sofbudbanblung in Bannorer ift fo eben erfchienen:

Blumenfrang fir Freundinnen ber Natur. In Era gablungen. Gewunden von Denriette Saute, geb. Urnot. Erfte Cammlung. 8. 1827. Be=

linpapier. 1 Rtblr. 12 gar.

Ge bebarf nur ber Ungeige bes obigen neueften Bertes Diefer bellebten und ausgezeichneten Schriftftellerin, um bie Aufmertfamtelt und bas Intereffe ber Lefeweit ju erregen, welche in blefem aus feche verfchiebenen Erzählungen geflochte= nen Rrange, angiebenbe und mannichfaltige Unterhaltung fins ben wirb. Die Babrheit und Raturlidfelt ber Soilberuns gen, aus ber Birfiichtelt genommen, bie gelungene Darftel= lung und bie reine moralifche Cenbeng ber Ergablungen, werben blefen gang befonbere auch ben Belfall ber Leferinnen erwerben, und bei bem eleganten Druf ale Beibnachte und Renighre : Befdent milltommen feyn.

Go eben murbe fertig und an alle Budbaublungen verfanbt, bie vom Publifum langft ermarteten:

Mithings

fleine Ergab 1 ungen. 2 Banboen, in elegantem Umfdiag 2 Ribit. 12 gr. Dis Bacieln wird nicht nur fur Leibbibliothefen, fonberm får Biele ju eigner Unicaffung wegen angenehmer Unterhal=

tung ermunfct fepn. Bu Ernft Rleine Comproir in Leipzig in Rommiffion an baben.

Beographifche Discellen.

Die weftinbifden Bufer : Infein. Meber ben Befis biefer Infeln find im vorigen Jahrbun: nure ivere pater und gefallen fit, welches theits von ber Unfcherbeit bes Bestach berfelben, — wegen ber jum Auffate geneigten Pleger, — und theils baber rabrt, daß die Produktion bes Juters ic. burd ble Revolution in Gudamerita, burch ben freien Sandel und vermehrten Unban bee Bufere zc. bafeibft , und and por Allem in Brafilen, febr vermebrt worben, wels der Unban in biefen großen fruchtbaren ganbern nom jehr im Steigen ift, fo baß bie große Musfubr aus Dirien ganbern nach Europa ben Berth und Deets bee Bufers und bee Raf-fee's in einigen Jabren gar febr fallen machen muß. Die weftindifden Buter: Infein und beren vormais fleelitger Benit baben jur Bergroßerung ber Marinen in Europa bas Debrefte beigetragen, - nichte aber ift foftbarer für eine Ration, ale eine große Ariegemarine. In Ariegegelten, und felbit im Brieben, find die jabriichen Roften ber Unterbaltung ber Solife groß, melde bernad, wenn felbige lange Belt anhaltenb im Bafen llegen, und nicht in Gee tommen, febr baib verfaulen, fo bas man Beifpiete in England bat, bag Lintenfoiffe, melde Boo,000 Mtbir, jede ju erbauen gefofer, in einer Beit von an Jabren, wo fie fille gelegen batten, bergeftatt verfauft waren, daß fie jum fernern Marineblenft unbranchar befunben murben. - Es ift bie Frage, od es nicht fur alle europais fche Rationen, welche wefilnblice Infein befigen, vorthelthafter feen mochte, ben fouverainen Befis berfetben aufjugeben, mel: der fie jest viel mehr toftet, all jene Infeln dem Staat eine bringen, und nur ben ftete freien Sanbel fich vorzubebalten, babaun ju ermarten mare, bag biefer Sanbel viel mehr Vorthell, ale jest gemabren murbe, unb ber Staat alle bie groten jabr: ilden Unterhaltungstoften ber bafigen Feftungen, der Gute und Millete Offisianten, so wie ber jest beseicht fationirten Artegsfohlfe in, ersparen marbe. Die Geettiege, welche mehrentbeits wegen Best, blefer Inseln entstanden, mutven alebann nicht wieder ftatt finben, und bie Stautefmulden ber Ceemadte nad und nad abgetragen werben fonnen. - Bei einem freien Sanbel mit und nach biefen Jufeln marbe fur Europa Buter und Raffee ouf febr billige Preife fommen, und febr vieles, was jest noch jum Ebeli mit baerem Gelbe be-gabit werben mus, mit europalichen gabrit : und Manufatimmaaren bejault werben tounen. Ein folder Sanbel ift bieibenb, benn berfelbe beftebt im Laufc ber Lanbesprobutte gegen Sabritmaaren.

Der norbhollasbifde Ranal.

Diefer merfmurbige Ranal geht aus bem Borbafen ber Stadt Mufferbam, wofelbft bie erfte große Seefdleufe bei noneu, von Amferdam ans, ben Ranal in brei Tagen bis in ben großen Gechafen bed Rieme Diev, bei Terei, paffirte. Diefer Ranal burfte webl bas großte Baffer-Banwerf ber neueften Belt fepn; bie famtliden Roften follen uber 90 Millionen Gulben beiland, betragen, wogu Am-Rerbam bie balfte bejahlt, welche Roften fo boch berauftelgen mußten, ba ber Ranal größtenthelle burch ein Eerrain gefabrt werben mußte, welches unter einer bunnen Lage Darichboben, in einer großen Eiefe, que einem fomim. menben Morag. Graub beftebt, fo bag alle bie großen

Soleufen auf einen booft toftbaren Bfablroft erbaut merben mußten, wovon bie ftarten Dfable an 30 - 40 guß einges rammt merben, beror felbige in bem feften Boben ihren Stand erhalten fonnten; jebe Schleufe foll daber mehr als bbo,000 Guiben foften. Die Ginrichtung berfelben ift gang nen, und eine Erfindung bee berühmten BBaffer:Banmela ftere, bes Generalinfpettore Blanden, welcher ben Dian gu blefem Ranal gang entworfen, und auch bas gange große 2Berf birigfre und in 5 Jahren ju Ctande gebracht bat. Durch bies fen Ranal bat bie Stadt Amfterbam eine unmittelbare Berbinbung in ber gangen gange burd Rord . Solland mit bem großen Mußenbafen, beb Dieme: Diep und mit Eerel, erbalten, bie belabenen großen Geeidiffe, welche pormale im Texel jum Ebeil ausgelaben werben mußten, well ielbige belaben ben Dampus vor Umfterbam nicht painten tonnten, tonnen jest belaben burch ben Rangl in Beit von jwel bie brei Tagen in ben hafen ber Gradt gelangen, wogegen bie fahrt über bie Guber See, bei contrairem Blinbe, ofters 12 bis 14 Tage anbielt. Es ift ein geoßer Mabitt, breimaftige Geefdiffe, mitten im Canbe, burd gang Rords Solland fabren an feben; jest werden bued Dampficbiffe, bei contrairem Binbe, Die Goiffe auf bem Ranal fonell gezogen. Der Ranal berührt in Dorb. Solland bie Statte Burmerenbe, Alfmaar it. Mile aus bem großen Sanal gebratte moraftige Erbe mußte mit Bugel: Deten ansgebeffert und mit mehr als Boo Plattichiffen taglid meggebracht merben.

Ueber Englands jabrilden Bebarf an Saber.

Man berechnet gegenwartig ben Bebarf Englands blos an Saber, fowol jum Bierbranen (in England wird febr vieles Bier ans fowceem Saber gebraut) als auch ju futter ber übergroßen Denge Pferbe, von benen jest blos in Loubon uber 30,000 gehalten werben, jabrlich auf swei Dillionen und funfmalbunderttaufend Laften, pber 37,500,000 Connen, weiche ibi Militonen Berliner Emeffel betragen. Gine fo erftaunlice Menge Sabre fan England unr in booft fruchtbaren 3 abren felbft bervorbringen; ba nun in biefem Jabre (1826) in England megen ber bafeibft anperorbentild geberrichten Durre wohl faum swei Drittel biefes großen Bebarfs geernbtet worden, to lit bie erforderliche Bufubr allein an Saber fo groß, bağ solche felbft bel ben bochften Preifen nicht mogilch gu man den ift. - Die alten Borratbe in allen haber ausführenben Ruftenianbern find in den Monaten September und Oftober b. 3. foon vollig aufgeraumt, und tie Erubte biefes Jahres ift meber in Dufriegiaud, nech in ben nieberian. bifden Rornprovingen, noch in Danemart, Golesmig, Solftein, Diedienburg, noch in allen Offfee : Provingen, von ber art gewefen, bag anfebnithe Kusfubren und 3ufubren nad England merben fatt baben tounen, baber der Dreis bes habers im tunftigen Jebre, und vor allem bis gegen ble nachte Ernbte bin, eine ungemobulice bobe erbaiten burfte. - England wird bie nachtbeiligen Rolgen fele ner Rornbill jest boppelt empfinden miffen, indem gerabe burd felbige ber Getretbe., und per allem and ber Daberban in ben Getretbe auffahrenben Lane bern bes norbliten Dentfdiands ic. gar febr bat ein: gefchaute werben miffeu, weil burd fie bie Betreibepreife fo niebtig gebaten murben, bag bie Anta turfoften beinabe nicht mebr gebett werben fonnten. Die Rornbill mus jegt falleu, menigftens febr große Abanbernugen erleiden. - Die in England eingefabre te Dangung mit Anodenmebl, woin aus Rorbbentiche land alle Thierfnoden nach England verfandt, und feibit and ber Erbe, von ber legten Biebfende, por 40 3abren ber, anegegraben merben, fan nicht lange mebr fatt baben, inbem es au Material mangelt und es aud ju toftbar wirb.

daber England fic tunftig wenigftens jum Theil mit frembem Saber te. verfeben muß. Alebann wird es and wieder feine Manufafturwaaren abfegen tonnen.

Literarifde Ungeigen.

Co eben ift in Ernft Rieins Comptoir in Leipzig ersichienen: Roisberger, Dr. W. M., Jus adcrescendi etc.

gr. 8. (1 Rthlr.)

Un bas argtliche Publifum.

Bei G. 2. Bunbermann in Samm hat folgenbe intereffante Schrift fo eben bie Preffe verlaffen:

Dr. Jatob Clart, über Subeuropa in climatifder hinficht. Ein Rathgeber fur Merzie und Rrante. Tei und bem englichen mit Infagen und Brante. Tei und bem englichen mit Infagen und Beilagen begleiet vom Prof. Ebr. Ung. Fischer Chemate zu Butrsburg). Nebft Bemerk. iber Elimate und einmatische Einfuff aus bem Gefichtspunfte ber Gesundheitsethaltung und ber hellende, als Einsteinung von bem Geh. Rath Dr. hartes in Benn. 8. 18 ggr.

Bonaparte und die Griechen.

Unter biefem Titet ift fo eben in meinem Berlage bie Urberitung eines frangsfieden Bertefe erfolienen, die ich alle eine febr interessante Bettie ben Wubliffum ju empfehlen elle. Gesenwärtig, do Aller üngen auf ben Asmeß gerichtet finn, weischen Geleckeniand für feine Freihett magt, wird man nicht alle in eine treifende Justammeniellung dierer Patlem mit Barvoleen merfmarba, soheren aus ellen Eucheren und weiser merfmarba, soheren aus ellen Eucheren nichten, und erfort meine beite Gerffe meiner beite betre Gerffe meiner fein interfenn finden. Und erfort met der der Betreite der Betre

Leipzig, im Rovember 1826.

M. G. Lichestinb.

Catalogue des livres d'assortiment qui se trouvent chez

lienri Louis Brönner à Francfort s. M.

Setten ift es wohl, bag bem Buderfreunde eine Gelegens beit geboten wird, aus einer fo reichbaltigen Sammlung ber wortreflichen Berte, wie bie gegenwartige, gu bluigen Preisfen, feinen Buderfcag ju bermehren.

Es bedarf fur ihn wohl nur eines Blite in biefen Ratalog, um ibn gu übergeugen, bag ihm bier nichts gewöhnliches vor-

gelegt wirb. Besonders reich ift bie Samming in ben Fachern ber Be- ichichte und ber Pracht: Ausgaben bes vorigen Jahrhunberts.

Alle Bicher find entweder gang neu, ober gut erhalten, bie Breife welt unter ben gewöhnlichen. Piebhaber wenben fich mit Muftragen an bie ibnen aunachft

Liebhaber wenben fich mit Auftragen an bie ihnen junachft geiegene Buchandiung.

Bel Otto Biganb, Buchandler in Rafcan, ift fo eben ericienen und in allen Buchanblungen gu baben:

Saus: und Undachtebuch

wahrer handlicher Gottesverehrung, enthaltend einen vollstäudigen Jahrgang Predigten aus den gewohn= lichen Coun: und Kefttage: Evangelien.

Bur Erften Begrundung einer Penfione : Unftalt fur evanget. Prebiger: Bittwen in Ungarn.

Berausgegeben von G. Alein, A. E. Dunpap und D. F. Bumann, evangel. Prebigern in ber Graficaft Bipe.
2 Bande. gr. 8. 2 Ribir. oder 3 fl.

Får Mittnen und Maffen, obte Menicheufreunde! hat blefes Internebmen begonnen, und gewiß baffen wir boffen, bag nufere evangelichen Beider und Schweften im Batetlande wie in ber Feine, ben lebbaffeiten Untbeil baran nehmen werben, um blefes Infiltut in Eeben treten zu feben!

Bas ben Behait bes Buches feibft beirifr, fo erlaube fco mir bios ju fagen, bag fachfundige Danner, im 3n : und Aus-

lande , bas gunftigfte Urtheil Darüber gefallt baben.

Die Jamen ber Pranumeranten werben als ein emlges Inbenten iffir unter Nachfommen als Gründer blefer Effirms bem Berte vorgebruft. Die bis ber erhe Band ist gres Oftavbegen fant!) bemeift, weider alle Wamen berjenigen, bir bis jum 30 Gebt, pranumeritr baben, enthalt. Rafdan, im Movember 1806.

Dtto Biganb.

BEKANNTMACHUNG

Dem ersten Theile meines Parasaso 13313.00, welcher einen hritisch gereinigten Viret von "La deinen Commedia di Dante Alighieri" "Le Rime di Petrarca," L'Oralando Juriono di Ario 150" und "La Gerualaneme liberata di Tasso" nebst zwekmäßigen Commentaren, vereinigend zusammenstellt, dossen erste Lieferung bereits im vorigen Sommer erschienen ist, und woon der Schluts his Ende dieses Jahres die Presse verläfu, wird sich ein älmlieber, in typographischer Hunsicht ganz übereinstimmerer, weiter Hand anschließen, und mater dem beihehaltenen Theli

PARNASSO ITALIANO CONTINUATO

LA PARTE SECONDA
DE' POETI CELEBERRIMI ITALIANI
folgenden lubalt aufnehmen:

BOJARDO. L'Orlando innamorato da Franceso Berni.

— BOCCACCIO. Il Decameron. — M. A. BUONA-ROTI. Le Rime. — DANTE. La Vita nuova. — Le Rime. — El Convito amoroso. — ARIOSTO. I cinque Canti. — Le Rime. — Le Satire. — TASSO. Le Rime. —

Die Subscription wird mit dem Erscheinen der ersten Abtheilung eröfnet, da auch dieser Band, gleich seinem Vorgänger, zwei Lieferungen bildet, und die früher bei jenem statt findenden Bedingungen, so wie ein ähnliches Verbältniß des Preises, hier ebenfälte eintreten sollen.

Gleichzeitig mit diesem Unternehmen, und in einer dem Pannasso völlig entsprechenden Form, ist für meinen Verlag eine Ausgabe der vorzüglichsten Werke des italienischen Drama unter der Presse. Sie führt den Titel:

TEATRO CLASSICO ITALIANO ANTICO'E MODERNO.

cos illustrazioni istolicus e certicus. Diese Sammlung wird zwei starke Gro.s-Octav-Bände

Diese Sammlung wird zwei starke Gro.s. Octav. Rände füllen. Jeder Autor besteht für sein mit der von i beginnenden Signatur der Seiteuzahl, um später, beim Beschlufs des Ganzen, eine chromologische Folge der versehiedenen Schriftsteller treffen zu können. Hieraus entspringt zunächst der Vortheil, daß der Druk ungehindert und ohne hemmenden Zwang vorrüken kan. den sonst die Verschiedalteit der Materien, bei der größeren und mindern Schwierigkeit, welche sich der kritischen Bearbeitung darbietet, auferlegen würde.

Leipzig, October 1826.

Ernst Fleischer.

3m Berlage ber Buchbandlung von E. g. Amelang in Berlin (Brüberftraße Ao. 11.) verließ fo eben ble Pieffe, und wurde an alle Buchbandlungen des In: und Auslandes verfandt;

Mlemannia

ober Camminng ber ichbuften und erhabenften Stellen aus ben Berken ber vorzuglichften Schriftsteller Deutschlands, zur Bildung und Erhaltung ebler Gefühle.

Ein Sandbud auf alle Tage bes Jahres fur Gebilbete. Serauegegeben

pon

Dritter Theil. Ottav. Euglich Drut-Belin. Mit allegerifdem Eirelupfer, gezeichner von 2. Bolf, gestochen von Meno Saas. Gauber gebefter 1 Ebir. Greits familider 3 Ebeite 3 Ebir.

Benn wieberbolte Muflagen eines Buds fur ben Bertb beffeiben burgen, fo muß man bis in ber volleften Rebeutung von ber Alemannta gelten laffen. Nachdem vom iften Theil, in furgen Beitraumen, bereite brei Muflagen erfcbienen, murbe eben fo balb auch vom aten Theile eine nene Muflage nothig. Durch bie fo anegezeichnet gunftige Anfnahme blefce Buche fand fic ber Berr Berausgeber bewogen, ben beiben erften Theilen and noch einen britten folgen laffen, und gemiß, er ift in jeber Sinfict feinen Borgangern an bie Geite an ftel-Das Gebiegenfte aus ben Berten beutfder Literatur, in Doeffe wie in Drofa, finbet man bier mit eben fo finniger Musmabi an einander gereibt, fo bag fein gebilderer Lefer biefe Beift und Berg anfpredenbe Samminng auseriefener Schrift: ftellen unbefriebigt aus ber Sant legen wirb. Dem innern Sehalt aller brei Ebeile ber Miemannia entfpricht angleich ein febr gefdmatvolles Meubere, wobnrd fic biefes Bnd gang befonbere auch ju einer freundlichen Geburte : ober Beibnachtsaabe eignet.

Der Tag. Zeifchrift fil Geschichte, Politif und Literratur. Redigirt von F. B. Beniden, gr. 4. Weis mar, kandes Inuffrie-Komptolt. (Preis eines Banbes von 36 Stiffen 3 Rthft, Sach, oder 5 fl. 24 fr., ein einzelmes Stiff 3, 40

Die neneften Stute, Rro. 15 bis 17 enthalten: Siftoris foen Umris bes Ronigreiche Preugen. — Ueber bie Tobese ftrafe. — Projett einer großen ameritanischen Sonfoberation. — Beitrdae aur Bentbeilung bes gegenwärtigen Juftanbes

von Spanien. - Bat Deutschland Sorn übrig? 3ft es im Grande, feine Rachbarn, befonbere bie Britten, bamit gu vers feben? Rebft Renigfeiten und furgen Rachtichen.

Bei Job. Fr. Glebitich in Leipzig ift erichienen unb an bie Berren Gubicribenten verfenbet worben:

306. Subnere Zeltungs und Conversatione. Lericon, 31ste verm. und verb. Auflage, berausgegeben von J. M. Ruder, 3e Zheil M. R. und 36 Heft ber Bildniffe, enthaltend, v. Berster, Blumenschaf, Cauning, Großbereig von Weimar, Großsiffe Constantin, Gichbern, G. F. Sichbern, v. Feuerbach, Abnig von Dauemart, Herzog von Cachien, Hibburghausen, Diet, Dugen, v. Ruder, Dehlenichiger, Rauch, J. P. F. Richter, v. Cavigny, v. Schäfter, Jiedge, Khug ber Niebersande, Kronpring ber Niebersande, mud

Co eben ift erfchienen und in allen Buchhandlungen gu erhalten:

Gefchichte der Religioneveranderungen in Unshalt. Bon S. G. E. Lippold. 8. 12 gr. oder 54 fr. rhein.

Gemalbe aus bem Reiche des findlich ereligiben Lebens der Spriften; eine Charatterifit ber fathplischen und protestantischen Kirche. Allen benkenden Karholiten und Protestanten gewöhnet von A. W. P. herrz klotsch, gr. 8. geheftet 12 gr. ober 54 fr.

nabeligen wire.

Aus deben im Seutigart bei Edfinud and Wedler; in Zu aben aus gestellt der Geschler in Zugen der Geschler
Bei E. G. Adermann in Deffau ift erfchicuen und in allen Buchanblungen jn erhalten:

Leitfaben fur ben erften Unterricht in ber Aussprache und Grammatit bes Englischen, ober praftifche Anweis

fung das Englische richtig aussprechen und verfteben guternen. Nach Walter, Naces, Erepban Jones, Lindlen, Merray und andern mit einem Lefebude und Wortegisten nebst einer zweitnäßig eingerichteten Ladelte ber unregelmößigen Zeitwörter. Bon L. Anbens. Jweite vernebtre nud verbefferte Mingae. 8. 12 gr. eber 54 fr. thein.

Jar die Anetmößigkeit und Deaucharfeit biese Leifabens fir en Seut: and Priedunterfreit birgen nicht met eine den eine Musga-, sonbern auch die ganfligen ber erfen Musga-, sonbern auch die ganfligen Bentreiten ib ern, metab eineithen ib ein gasatetische trag, metab eineithen iben gasatetische zugen Diet, "Aufgam Literaturgtig. Aus ibn. 2019, etc., Aufgam Literaturgtig. Aus ibn. 2019, etc., Aufgam Literaturgtig. Aus ibn. 2019, etc., und priedu auf bem Tiet nicht, woben inn. Der Berf. verseite und eine Tiet nicht, woben inn ibr Seite, der weis liefert, so bah ber Schalter für ben angeiszen febr mößigen Preis auf erfelburge habifismitet jur Treichung schale archiedente halfenden betreit der bie er sent in weberen ab verleit finder, bie er sent in weberen ab verleit generale masse.

rern nao verenerennen patammen paden masse. Da erdollere in Entriggen bel den den de Australia de Entriggen bei Leine de Australia de A

bei Stettin.

Angeige den "Gefellichafter" betreffend. Ber fich erft vom tanftigen Jahrgange (bem eliften) an bie

Beilfdrift: Der Gefellichafter

ober Blatter fur Geift und Berg, berausgegeben von R. B. Gubib, (Preis bes Jahrgangs: 8 Abir. Pr. Cour.)

balten will, ben erfuden wir, bei une ober ber ibm nadften Buchbandlung feine Beftellung fpateftens bis jum 15 Jun. 1827 ju maden.

Berlig.

Maurerfde Buchhanbinug.

Der antauf bee Borreibe von bem Gradus ad Parnaumine Promptuarium persondieum exisum es Sintenis et Minister von, (57%) Begen fonpres geruth feşt uns in bei einem beiten nittlere, istigh betannte Gouliub ben ab Giu bierenbe baburch und juganglicher in maden, keb mit ben biebertegen, fown (etw woblieften Andenperis von 11% Arbitr, får ble jetste tundage, auf i Atthir, verminbern, mofitt baffelbe burch alle Bundsablungen ju begleten ift.

Sabufde Berlagebuchanblung in Leipzig.

Beitfchrift fur bie Eriminalrechtevfleae,

nach einrichten tan. Das erfte heft fur 1817 ericeint im

Berlin, im Dovember 1826.

Rerd. Dummier.

Bei Griebrich Fleifder in Leipzig find nen er-

Frank, Dr. O. Vjasa. Ueber Philosophie, Mythologie, Literatur und Sprache der Hindu. 11 Band. 1. Heft, gr. 4. Der Band von 4 Stüken aus circa 32 Bogen bestehend, 4 Rthlr. 12 gr.

Die folgenden hefte biefer intereffanten geitschrift werben baid erfaelnen. Der Indalt biefes heftes in: I. Ueber ben miffenschaftliden Gebalt ber Sanderir elteraint. 11. Equus

und imundus animans, Sanserit; nebft leteln. Ueberfegung. Undra, J. Bal., Theophilus nebft beffen Ermahnuns gen an die Diener der evangel. Kirche. Ueberfegt von

E. Th. Nabst. S. 10 ggr. Schoonherr, C. J., Curculionidum Dispositio methodica, cum generum characteribus, descriptionibus, atque observationibus variis. S. mai. 2 Rthlr.

Der ate nub Ste Band von

Johannes v. Mullere Gefchichten ichweizerifder Gibegenoffenicaft

ift ericbienen und verfanbt.

Leipzig, im Oftober iBa6. 28 eibmannifte Ondhanbinng.

In ber Schiefingerichen Bach und Mufifbanblung in Berlin, unter ben Linden Dro. 31., ift efchienen und in allen Buch und Mufifbandlungen bes In. und Anslandes ju baben:

Die Runft bes Befanges theoretifcpprattifc

21. 23. Marr.

47 Bogen in i. geheftet mit Umidiag 4 Othir. Ein in ber mufftalifden Welt anerfanuter Schriftheller und tompetenter Arititer außert fich uber biefes Wert folgen=

dermagen:
"Das bezeichnete Bert bebandelt einen far die Jontunft, bodft midtigen Gegenband; ber herr Berfafer bat bie Cade bon von anglegenmann, ie mit Beft und belfantbinillonielt umfaffend und folgeredt und and tiar bardarfabrt, ionad Etwas gegeben, das wirftlic noch nicht vor-hauben war, bas fogar ben Gegenfand feltft neu erscheit.

"men tifft."
Micht bie bemjenigen, weicher fingen iernen, sondern auch bem, weicher Gefang amb bie verschiede den Gatt nas aen der Gefang a. Son mogitionen derntödlen mill, ift bleife Beert ann beisobere gen empfopen, mit ber Verfafer. An eine Gestellen der Gefang der Gestellen der

Außerorbentliche Beilage gur Allgemeinen Zeitung 1826. Dr. 15.

Gengraphifche Midcellen. Bergeichnis ber Berbiterung bes Konigreichs Reapel im Jahr 1824, verglichen mit ber Berdiferung in ben Jahren 1822 unb 1823.

Provingen.			Gefrurten.	Tobsen.	Secrar then.
Reapel Sauptftabt			15046	12598	2968
gerapei Proving			1/212	8124	2620
Labur			23168	18570	4431
Obered unt Burftenthum			16917	9776	2860
			53992	9558	258
Bafillcata			20978	13166	3810
Capitanata			13454	9457	2280
Bart (Proving)		. :	18936	11520	314
Otrante (id.)			15736	10415	282
Ober)			18717	9-50	251
Mittel & Calabrien			9381	6353	193
Unter)			12966	10281	296
Graffcaft Mollfe			14187	11636	263
Die obern) .			10908	8836	2177
- mittlern Abrugen .			10308	6578	150
- untern) .			9667	6012	153
Totalfumme im 3.	18	2.4	235010	163132	4280
	18	23	221993	185815	4843
	18	22	218525	15013.i	47404

Dach blefen Angaben ergeben fich fur ble Geburten, Tobten und Chen folgenbe Berbattniffe jur gangen Bevollerung:
1812 | 1;24 | 1;35 | 1;111

1823 | 1; 24 | 1; 33 | 1; 110 1824 | 1; 13 | 1; 27 | 1; 127 (Annali universali di statistica , t. IX.)

Bergeidnif ber Berbrechen, über ble vom 3. 1810

bis 1823 in England abgenrtheilt worden fit.

Bon 1810 bis Bon 1817 bis
1816. 1823.

Morbbrenner		146	203	
Berbrechen und Bergeben geger	n bie			
Diffentlichen Gitten		884	1137	
Diebftabl mit aggravirenben	Ilms		,	
ftanben		5253	10365	
Sebler		1053	2155	
Cinfacer Diebflahl		31996	63150	
Diebftabl auf ganbftragen	: :	950	1772	
Diebftabi mit Ginbrud		1467	3571	
Geftobiene Rinber	: :	-4-7	24	
Diffbranates Burrauen		300	551	
Word		1220	1442	
Falfdmunger		2075	3764	
Betrügerei (fraudulent offence	es) .	893	1538	
Meinelb		133	96	
Drobungen, Berfidrung ber Die	febi-		70	
men, Robtung bes Diebes .		88	68	
Berbeimifchte Dieberfunft		59	73	
Geeranbereb, Aufrubr ; Staats	mers	-,	/-	
rath, Mufftand von Matrofen		129	149	
Entwelbung ber Religion		15	56	
Jagbvergeben		_	1160	
Felonie (Regerbanbel, Dlebftabi	1 aes		*****	
fdelterter Gegenftanbe) .		_	10	
Richt qualifigirte Begenftanbe		842	1478	

3abritde Babt ber Berbreden und Bergeben.

Bon 1810 bie 1816.	Won 1817 Die 1823
1810 - 5146	1817 — 13932
1811 - 5337	1818 — 13567
1812 - 6576	1819 - 14254
1813 — 7164	1820 13710
1814 - 6390	1821 — 13115
1815 7818	1822 - 12241
1816 - 9091	1823 - 12263
Estal 47522	Tutal 93082

In biefem Bergeldnif find Irland und Schottland uide eindraffen. In Friand fauden im 3. 1833 : 23.383 Arreftenen flatt, rog3 murden verurtbeilt, 16419 frei geforeden; find noch gu richten 1033. — In Schottland wurden im 3. 1833 (20) Individuen arreftut;

228 - verurtheilt; 41 - freigefprocen; 28 - jum Tobe verurtheilt; 13 - bingerichtet.

Deutide Univerfitaten.

Es gibt in Deu;fihland, welches 36 Millionen Bewohner gabit, 22 Univerfitaten, Die wir nach ber dronologiichen Ordnung ihrer Errichtung bier anfahren.

2 n jabi

							_	-	- 1	-
							ter	Profef:	ber Guden:	Etifnings:
								foren.	ten.	; jahr.
Orag								55	1449	1348
Bien				÷				77	1688	1365
Beibelb	erg							55	626	1368
Barabi	ira			÷				31	66o	1403
etpala				i	Ċ	i		81	1384	1400
Roftod								34	301	1419
Freibur	9 (B	abe	n)				35	556	1450
Brelfer	pal	be			i			30	227	1456
Bafel						÷		2.	214	1460
Låblag	en	÷						41	827	1477
Martu	ra	÷						38	304	152-
Ronige	ber	2						13	303	1544
Bena		٠.		Ċ	÷			51	432	1558
Bleffen		÷					-	39	371	1607
Riel			÷	·		i		26	238	1665
balle								64	1119	1694
Bresta	II.			÷	·	÷	i	49	710	0703
Botting					-			Bg	1545	173.
Zrlang				÷				3.	98	1743
Herlin								86	1245	1810
Bonn					·	÷		42	526	1818
Múnch	n		·	ï	:			_	1342	18a6.

Literarifche Anzeigen.

Politiker, Geschichtsfreunde, Staatsmanner Bugger und hausvater, fur Geiftliche und Beltliche, Matholiten und Protestanten, fur Freunde ber Satpreund ichnaeisfiner Werke.

Im Laufe biefes Jabres erichtenen im Weriage ber Gebruber Frandb in Stuttgart folgende empfehlungemegtbe Berte, welche in allen guten Buchbanblungen Deutschiands nin beigefeste Prelfe gu baben find :

Der Proteftantismus in feiner geschichtlichen Begrundung, in feinem Ginfluffe und in feinen Sanpt= lebren, nach ben beften Quellen bargeftellt fur gebilbete Chriften. Bon Fr. Soffmann. gr. 8. 2 fl. Dit bem Grufic, ben bie Durbe bes Denfere und bie Sache felbit, bie mit unfern beiligften Intereffen verbunden ift, for: bern, merben in biejer Schrift ber Gragen viele erbrtert, Die fich bei jebem Blice auf ben beutigen gefellfa afilieen Buftanb bem aufmertfameren Berhadter aufbringen. Das Profelvten: wefen, ber Befulitem mit und ohne Daste, Die lichtichene Doftell und Die Beudelei unfrer Belt finden bier einen von acter Rellatofitar begelfterten Gegner. Der Berfaffer unterfnot mit Unbefangenbelt, auf Die Ergebuiffe ber Beidichte geftigt, mas mir von ber Butunft gu boffen, gu befurchten baben, und fpurt wie Graf Dentloffer in Frantreid, fo in Deutid: land ben Umtricben ber Gleigner, ble bas toftbare Beimadtnig ber Reformation ju verlummern beabfictigen, nach, unb bennucirt fie riet einem Purpengeriat, fonbern bem gorum ber madtla erftartten effentiter Meinung. Bus meidem Gefichtepuntte er bie Code genommen bat, foricht er feibft in folgender Stelle bee Corwerte aus: "Gell bie Genne ber ref-nen Chriftnelebre nicht untergeben, die Fatel ber Wiffenfaaf; ten nicht eribicen, Die gerfireuten Caamen gottilaer Babr: beit nicht wieber gertreten werben, - fo ift ee en ber Bett, bağ auch unfre Rirde nicht verfiumme, bag and fie im Bemußtfenn ibrer Burbe bffentlich fage, mas fie gu leifien ver-mag, und weiche Fruchte fie getragen."

Dentidrift, Die Enthullung eines Enfteme bezwefend, bas die religible und politifche Abficht bat, ber Reli= gien, bem Ctaate und bem Throne ben Untergang gn Bom Grafen Montlofier, Mus bem bringen. Rrangofifchen iberfegt. Dit Borwort und Unmertungen vom Geb. Rirchenrath Dr. Daulus. Preis 3 fl.

Der fo geiftreiche ale unterrichtete Berfaffer biefes Bertes Beigt mit treffenber Babrbeit und mit forgfaltiger Nachweifung feiner Bebauptungen, wie fic in unferer gegenwartigen Beit ein ausgebreitetes Guftem, ober beffer ju fagen, eine weit um fic greifenbe Berfambrung gegen die Religion, ben Ebron und bie Befellichaft geblibet bat. Doch taffen mir fbn feibit fprechen: ,,3c babe folde (bie Berfdwerung) in ihrer Entfte: bung bemertt, bin ibr in ibren Kortidritten gefolgt, und febe, baß fie auf bem Punft febt, une unter Ruinen gu begraben." Dan erhalt burch biefes Bert eine flare Darfiellung über

Die verfchiebenen Orben, Bruberfdaften, Congregationen ic.; es ift besmegen von gleich großem Intereffe fur ble garften, wie fur bas Bolt, fur ben Staatemann wie fur ben Ebeo: togen, fo wie fur jeben aufgetfarten Burger, fur ben Ratho: lifen wie fur ben Proteftanten; fie alle weiden mit Schaubern ben Abgrund feben, ber fich vor unfern dugen immer mehr und mehr ausbreitet; beswegen auch bie Beriagshaublung hoft, fic ben Dant bes bentichen Onbiffums ju verbienen, inbem fie in einer treffichen Beberfegung bemfeiben bas Wert gugang. lid madt.

Leben und bie Demoiren bes Ccivio von Ricci, Bifchof von Diftoja und Prato, Reformator bes Katholicismus in Toecana unter ber Regierung Leopolde. Rach ben eigenbandigen Manuscripten bies fes Dralaten u. a. berühmter Danner bes porigen Sabr: bunberts bearbeitet, und mit rechtegultigen Urfunden ans ben Archiven bes Brn. Lapo v. Ricci zu Rlorenz verfeben, von S. v. Porter. 4 Banbe. gr. 8.

Da in Burtemberg bie Bebinberungen nicht befteben, weiche

anderorten bie Publigirung biefee wichtigen, fur jeben Freund ber Gefdicte jum recten Berfianbnis ber frappanteften Eridelaurgen unfrer Beit, nicht ju entbebrenben Mtrenftates, gefibet taben burften: fo maren wir, und gmar febr batb im Stanbe, bem Pubilfum eine Mebertragung obgenannten 2Ber= tes - bes Dentmale einer BBabrbelieliebe, bie fanm ihres Gleichen bat, poricaen ju tonnen. Riccl's Dentmarbigfeiten uber reffen an Intereffe bie meiften uns aus Franfreid juge= uber. effett an gerecefte vie meijen uns aus grantrem auge-femmenn Memotren; bie Beigniffe, weide barin geschibert weiten, spielen in bie neuefte Beit berüber, und Wiel bes Bathfelbaften, bas fie gebar, findet bier eine überrafdenbe Ertiarung. Bir werden mit ben verfteften Urfacen befannt. bie ce meglid mamten, ben flotgen Bau einer ftolgen Sierar= ale, bas Wert von mebr ale einem Jabrtanfenbe, burd mates tielle Gegenfrafte au fturgen, und es wird bentilder, marum meniger die naafte Umgebung ate bie gerne, ihren Etura bes seinte. Gin aufgetlarter Dealat. verbienftvoll wie Fenelon, geint fic nne, ber ale treuer Diener ber Beligion und bee edelften Furften, perfonlice aufopfeeung und Gefahr nicht fac. ... um eine Bermedfelung bes beiligen mit bem Profae nen, bae bafur getten wollte, ju verbuten. Much liefern biefe Demoiren neue fattifde Belege jur Burbigung eines berübm= ten Orbens, ter in ter legten Belt von Renem und vergugtto tuid bes Grafen o. Montlofier Anreaung, Die bffeutliche Mu'mertfamtelt auf fic und feine Bergweigungen geleuft bat. pruotinbatt: Dicci's Leben und Wirten. Aufbebung

ber Jeiniten. Ctemene XIV. wird vergiftet. Dius VI. Papft. Alagen über Leopolds Maagregein. Unordnung in ben gwef A eftern ber Dominitauerlanen ju Piftoja. Bwift mit ben Er-Beluiten megen ber Undadt jum Bergen Befu und beren Enta farru 4. Unglauben und Musichweifungen smeler Deminitanes riai e. ju Prato. Refapitulation ber fcanbalbfen Gefcichte ber Dominitanermonde und Ronnen ju Piftoja und Prato feit 150 Japren. Mom unterftaste-fie, Afterftute. Preten: Leiden De'nung bee, von ben Befulten vergifteten Clemene XIV. Ge= ichiate ber Contrerevoustion ju Reapel 1799. Gine Rebe, die Paus VI. ju Wien bielt, ein Brief Joseph II. an benfelten. Granfamteit bes Karbinals Johann von Medicis, nachmatigen Pupites Leo X.: Die Ronnen tiagen bie Dominitaner ber Lie-teriarfelt an (1775). Die Minoriten ichiafen in ben Ribftern ber bugenben Monnen. Die Regierung verbletet ben Don= den, fic ben Ronnentioftern an nabern. Rlagefdrift mehre= rer Monnen gegen ibre Comeftern, Die fie umjubringen bro= ben. Romiblien in ben Ronnentibftern. Dapftides Breve gegen Ricci zc. uber ben Genus von Rieffdfpelfen mabrent ber gaften. Diffionen, Catedismen. Unwiffenbeit ber Donde. Buder, weide Ricci verbreitet und Unannehmliefeiten, Die er fic baburm jugiebt. Chebiepenfationen. Deigbraud ber Inbulgengentaren fur ben Bau von St. Deter. Ricci in Lebeneggeobr. Reform bes Breviers. Bolfeaufftand in Prato. Aufftand ju Diftoja und Micci's Fluct. Lob Leopolds. Reil= gionefrieg gegen bie in Italien befinblichen Frangofen. Den fliciem zweier Riofterfrauen. Musfagen von Latenfcweftern, ausschweifenbe Anreigungen ibrer Beidivater betreffenb. Muto ba fe bon Siena im Jahr 1709. Deibtraud bes Ablaffes. Borbebaltsfünden. Caglioftro. Aufftand ju Areggo im Ramen ber beit. Jungfran. Bieberberftellung aller Difbranche unter der Megicenng bes Konigs von herrurten. Wunderwerte ber Mabonna von Mucona 1769. Erfdeinung einer abgefchies benen Geele 1800, beftatigt burd ben Ergbifdof Martint. Bunderbare Erzengung einiger Fäffer Det, burd benefiben Ergbifcof beftatigt. Unwiffenbeit bins VI. Unglaube ber italienifden Juden. Religion bes romifchen hofes n. f. w.

Deutschland, ober Briefe eines in Deutschland reis fenben Deutschen. Erfter Band. gr. 8. Preis 5 fl.

Es gibt bis jest fo gut als feine Reifebefdreibung, bie gans Deutschland nmfaste; und Deutschland ift noch leiber fo man-dem Dentschen eine terra incognita. Borliegenbe Briefe umfaffen bas gange Baterlanb; Reiner fuche aber in ihnen einem magern Begmeifer fur ausgeftopfte Bogel, Stanbbilber unb gothifde Thurme; bas Leben, ber Menfc ift ber voezuglichte Gegenstand bes Berfaffere, - eines unferer beften Catvel-tee - ber felbft gefeben, und nicht binter feinem Schreibtifche bas Bateeland beeeift bat; bie Ratur liegt ibm naber ale die Runft, bas Bolt nabee ale bie Sofe. Bon ber Sauptftabt jedes Landes ausgebend, ungebunden von fogengunter foftematifdee Debnung, foilbeet ee mit traftigen Bugen und fets beiteree Laune, auch gelegentlich mit terffenbem Bige, immee aber mit Babrhelt ben Genlus, bie Sitten, bie Gprace bes Boile unt bee Stabte; ee fubrt ben Lefce, ein teener, mabrer Wegmelfce, an ben Raturfcenen bes melten Batee: lande poruber, con ben erbabenen alren bes Guben bis an ben fanften Beilaten bee norbilden Mccee; bee Runft, por: anglich ber beutiden Sunft vergift ee nie, aber ee vergift auch aber ibe nie bee Menfchen; und Politit, und vollenbe teutide Politit? - wie fan man biefe Ritpre giutlider vermeiben, ale wenn man ben trfer in ben Banbeefplegel ber großen gebrerin for Gegenwart und Butunft , bee Gefdtate , bliten taft ? Die thut bee Berfaffer beftanbig; burd balb fluctiae, balb aus: gebehntere, aber immer telebrente und getfivoll verateidente Dindeutungen baeauf aufmertfam gemacht, wie es mae, fubit ber Lefee mit Dant obee mit Unmuth wie es ift, und wie es feru mirb und werben follte. - Der eifte Band umfast 2Bur: temberg, Baben und einen Ebeit von Baleen.

Seber Deutide mirb durch blefce beitere Gemalbe fein grofes Baterland beffee teanen und ichagen ternen; ichee mirb ble Stige feines fpeglellen Bateelandes finden - und treffend

gegetonet finben.

Die Prieftere und Tesuitenberrichaft im gegenvarigen Frankreich und ihre Ausbehnung auf das ibrige Europa; an's Licht gestellt und mit anthentischen Belegen versehen vom Geafen Montlosier. B. b. Krandbifchen. gr. 8. Deies 2ft. 45 ft.

In blefem neuen Weet, dem die früber erselteunen Denfelit be Werfeifers um all Boebereitung bleim follte, Ofchebett be feriferen um all Boebereitung debem fom Collibert Bree v. Wontiofer mit tebendham Taeben ben chaeulit den Belt be De feinten, serbeitet ihre in Tunn um beteben, min bire bie Zeethinung aller Woblisher bee Eraaten und ber bilter beinechen Pinne das befüh glicht. Er indt beaguiptun, daß jeber Bund, ben bie Jieffem mit biefer Geielischaft (Gilefen) wiet unfern, ibnen eine Grage zu wereingen, fie enblich eine wiet unfern, ibnen eine Gestage zu wereingen, fie enblich eine wiet liefe Bilter nothmendh bem Werberben verle geben mit, gie weilt es in bem Beithe ebe Spienen blefere Geselfischeft lieg, die weilte Wadt am fich zu eriffen, und die Abeften wie die Wolfer num diechet zu bebereichen.

Anry, das voellegeude Wer' muß far jeden, der mit feiner feber, den das Wood um Webe der Menfabelt fedumert, und des den großen Rampf, weichen die Gerechtigfeit mit der Ungerechtigfeit, die Unterbrätung mit der Freiheit, und das flat mit der Angelen ein gegenwärte fampt, mit neugerlagen

Muge verfolgt, bas jebhaftefte Inteceffe baben.

Mittheilungen aus ben Memoiren bes Gatan. herausgegeben von Bilbelm Sauff. 3weis ter Theil. In 8. elegant brofchirt 3 fl.

Wer den eeften Belt biefer in berühmt gewoedenen Merwollern gelfein dar, dem wird auch der justle vohr wellen. Den Empfehlung willtemmen fein. Wir begindern und, seinen Ibati bie napuselgen: U. Berfpiel, jum zweiten Ehelle der Memolten bes Satant: Werlin von Prosesten, Infligieber Memolten bes Satant: Werlin von Prosesten, Infligieten die Rebe, nehf sines fülligweisigender Mebandlung, was von Erdmenn zu daten fes?" II. Der Fin d. Novelle (Bortf. und Befabigs) III. Wein Be fu die in Frankfurt. 1) Wen der Satan an der Labie bhote im welfen Schwanen fab. 3) Ero für Leitenber. 3 Cal Sadabes in Wornheim. 4) Das gebildert Judenfräufeln. 9) Der Courter am Wien fommt an. 6) Der Reits Essend im der Teufel in der Beifenhalle. 7) Die Beelobung. 1V. Der Festag im Fegefener. (Fortfegung.) 1) Der junge Gaeumadee fabtt fort, feine Geschichte, jn eegabien. 2) Dee Baron wird ein Recenfent. 3) Das Theater im Rasseuer,

Controvers : Predigt über S. Clauren und ben Mann im Monde. Gehalten von 2Bilb. Bauff.

In 8. elegant brofdiet 1 ff.

Die Profelyten. - Gerandgegeben von + + +. 8

Preis 3 fl.

Es foll in blefer geltgemaßen Scheft, ein Begenftand, ber leicht Mittenung mie Berfera, ung fieder, auf eine, jedem Gertelbeben jufgenen Belfer, werter ber Frem bes Momans, betendter merben. Die Rathelbedigen glier de Selve Geltelbedigen bei bei ber Belfer bei ber Gertelbedigen glier de Selve Geltelbedigen bei bei beier Stinten gieter, werdt manderefette befällige Mufnahme finden werb. Bee aber bes Beggeletzt auch niet bebert, eine mit find ift und geregete Grundfate bet, welch mit Wergnahaen ble "infaten eines fehreffungen perfen mit Gertelbedigen wirt werden beweintigen Minaftegenbeit abgiet, vernehmen und fie mit den feinigen prifend vergelecher.

Mahrchen : Almanach file Chine und Thehter gebilbeter Stante auf bas Jahr 1827. Perausgegeben von Bilb. Dauff. Mit Aupfern. Gobn gebunden.

Peeis 3 fl.

Dit mabret Reenbe übergeben wie ber bentiden Jugenb ben zweiten Sabraaug biefes Mimanaas, beffen erftes Gefdels nen mit fo vieient und fo gerechtem Belfall anigenommen wuebe. Sat nun fcon bee erfte Jabegana ein fo ausgezeichnetes Lob, mie es thm g. B. bas litt. Converfationebiatt, Die Ball. Lit. Beitung und mehrere anbere eecenarenbe Infiltute fpenbeten, gae mobt verbient, fo find wir befto feffee aterzeugt, bag bies fer neue Sabrgang feines Inneen ale auch feiner außeen Musftattung megen eines ber beilebteften Lefebuchee nicht bios fur bie Ingend, fonbeen auch mobi fur Ermachfene fenn mirb. Ge bangt mit bem frubern Jabegange burchaus nicht aufammen, und ift alfo ein fue fic beftebenbes Bange. Unbere befannte Erzähler baben ben Berausgeber burd gebiegene Beitrage nus terftuat; wie brauchen nue bie Bebruber Grimm ju neus nen, um unfer Bachieln murbig ju empfehlen. Heberhaupt jeichnet fich felu Inneres buech Gebiegenbeit, burch ein giutlich erreichtes Streben , bas Mugenehme , Unterhaltenbe mit bem Beiebeenben, moealifd Rugenben ju verbinden, por jebem abnitchen Beefe vortheitbaft aus; es ift als Beibuachts-, Gebuetstags : vber Reujahrsgeschent eine ber fremblichften Gaben, Die jungen Lenien beiberiet Befdledts nur gereicht werben fan - es wird gewiß immer Freude machen! Das Menfere ift bes Innern whebig; auf feinem Belinpapice ges fomatvell gebruft, burd foone Aupfer und einen febr gierite den Einband gefcmutt, last unfer Dabrchenaimanach auch bem Ange nichts ju winfchen übrig; wir tounen ibn aifo Ei-tern und Lebrern, fo wie allen Teeunben ber Jugend mit mabrer Buverfict, ale ein Buch empfebien, welches jeber Anfoer beenng einee ausgezeidneten Jugenbidelft in polltommenem Daage entfpriet - ber mobiveebiente Belfall unferer lieben Jugend wird ficher unfer Bertrauen rechtfertigen!

Drei Tage in ber Unterwelt. Ein Schriftchen, bas Bielen ein Auftoß fenn wird, und beffer anonym beraueklime. Mit dem Motto: Richts für ungut! Ben Wilbelm Balblinger. gr. 12. brofchirt. Preid 1 ft. 30 ft.

Der Dichter macht eine Ercurfien in bie Untermeit, mo er gleich einem Reifenden, unter Begiettung eines poetif ben Gicerone ble trantig:laderliden Cummriplage und Straforter ber verfcblebenften Doeten nruerer Beit betractet, fic in Beforace einiagt und une gelegentlid auf eine bodft anglebenbe urt ber Ironie feine eigenen Unficten in erfennen gibt. Es geht gleichfam ein Chattenfpiel an bem Lefer vorüber, voll Mbmeche-Inna, pell Leben, und fo gewingt blefe priginelle Composition, neben bem Unfeben ber Catore, jugleich ben volltommenen Rela eines freten Probutte ber ungebundenen Phantafie, bie ibr Fener in taufent Funten und in tetem, bergerfreuendem Big, boch wo moglich nie auf Roften ber Babrbeit foleien lagt. Benn Erfdeinungen wie grang horn, Dullner, Goethe, Bean Pant u. a. unverboten genannt und jum Theil in Berfen und ibrer mabren Individualitat eingeführt werben, fo wirb ber Lefer unwiberfteblid gefpannt, um fo mebr, ale feine Rarrifatur und immerbin Gurmutbigfeit bervorbifft. freuen une, jeben unbefangenen Ercund ber Literatur auf biefe Schrift aufmertfam machen ju burfen, überzeugt, bag fie auf einige Ctunben erheitern unt ber Lefer folde nicht obne 2Bobl= gefallen aus ber Sanb legen merbe.

Leben, legte Augenblite und Todesfeier Des General Foy. Aus dem Frangbfifchen. Mit beffen Bildnig. gr. 8. brofch. 1 ft. 30 fr.

Bir beiten es fin eberfisfig, ein Bert ja empfehen, beffen Belt nich nur bie Bemunderung feiner Ruton, jonden
ber gangen Benfabeit, fir beren Cade er getampf und im Dern Denfigheit, pfir beren Cade er getampf und im beren Benfehre er gefebren ist, mit fich in fein Grab gewinmen bat. Jebem wird biefe Schrift ein belliges Dentmal an ben Belben feb.

Der legte Mobican. Gine Geschichte aus bem Jahre 1757. Aus bem Englischen bes Amerikaners Cooper. gr. 12. 4 Theile. Elegaut brofchirt. Preis 7 fl.

Diefes neufte Bert bes Debenbultere bes großen Unbereannten — Balter Cott - wird ber deutlichn element un f größeres Bergandgen machen, da es einen gang neren unbetretenen Schaupfag auf bem Gebelte der neuen Wilt baltetet, die uns durch ble fraberen Sollberungen Goopers fo intersfant geworben ift. Die Irbertejung ift möglichg einer und fließend, und wirt, wie mir boffen, ben Brung, ben bas Wert an fich gewöhren mig, gemiß nicht ihren.

B. Berfchel's famtliche Schriften. Erfer Banb: Heber ben Bau bes Simmele.

gr. 8. mit 10 Aupfertafein. finb fo eben ericbienen und in allen Buchbandiungen, ju Munden, Ulm, Cichfidt, Augeburg bei Boiff und v. Jenifch und

Stage, fur 4 Thir. 12 gr. ju baben. Dresben und Lelpzig, im Anguft 1826.

Arnoldifde Buchanblung.

Die von ber Montag: und Belg'foen Buchablung in Regenisburg und von bem Buchernter 3. B. Notermundt bafelbt verfagten redermigfigen Originalandes gaben folgenber biede intereessunter Worte find, bes von ber Ferifisen Buchandlung in Grab veranstetten wie berrechtigten Auchretwegen, von beute au um belge-

feste erniebrigte Preife burch alle folibe Buchanblungen in baben, nemilch:

1) Korumann, Rupert, (Pralat von Priefling,) bie Sibylle ber Zeit aus ber Borr zeit; ober politische Grundfage durch bie Beschieber. Rebft einer Abhande inng aber die politische Divination und einem Auhange einer deutschen Uebersezung der in fremben Sprachen vorkommens den Stellen. 3 Theile. Dritte unveramberte Deiginalausgabe. gr. 8. Regensburg, 1825. Berlag von Moutag u. Weiss, 63% Bogen. Preis (souft 3 Thirt, beinisch. 20 ar. fährlich ist net eines 3 Thirt, rebenisch.

2) Deffeu Gibilte ber Meilgion aus ber Beltund Menicheugeichichte. Webft einer Abbaublung über bie golbenen Zeitalter, Zweite, vermehrte Ausgabe, nehft einer beutschen Ueberfegung ber in fremben Sprachen vorsommeuben Stellen. gr. 8. Regensburg, 1816. Berlag vom Notermundt. 34 Bogen. Preid (sonft 1 Thir. 12 gr.) jegt 1 Thir. ich diffe ber 1 ft. 48 ft. rebeinisch.

3) Deffen Radpredge zu ben beiden Sibplien ber Zeit und ber Religion. Nebst dem Bilde nisse und ber Biographie des Berfasiers, gr. 8. Regensburg, 1818. Berlag von Mont rag und Weiß. 284, Bogen. Preis (sont 1 Toft. 8 gr.) jest 20 gr. sachlisch oder 1 fl. 30 ft. rebeinisch.

Jabem wir bem verrbeitiden Publifum Gelegenbeit gefen, in ha fo bei vorferbeiten, mit veitlichen Schriften gebruften, ein sig ab ere Driginalausgaben um woblfeile Preife ansufchefen, bringen wir noch pie endgemeinen Konntalfe, dog der Radburter in Grich — weicher durch feine Antafolgung bei Kaufers und inchen nuch — mit der Konntalfe den gelien indei in der mindefen Werbindung gefauben dar, und bader einen Radburfausgabe auch einen Konntan ann'iden Verbefferungen und Uternbrungen hat bispuligen fönnen, in deren erdiliden Beig nur wir allein gefommen wären, wenn sich nuter den binterlaffenen Papieren bes seitzigen, deren Petalen aufer obligen Joern Petalen unter den binterlaffenen Papieren bes seitzigen herrn Petalen aufer obligen Joern Petalen.

Bebrigens ift burd bie Gerentigtelt unfere allergubligften Getalle in Minichen eine gereichte Betelle in Minichen eitel gereichte Befdmerbe, ber Bertauf bes Radbrufe von ben Rommennichen Berten im gangen Abnigreice Bapern ftreng mnterfagt morben.

Regensburg, am : Movember 1846. Montag: and Beif'ice Buchhaublung.

Sannover, in bee Sabn'iden Sofbuchanblung ift fo eben ericienen und in allen Buchanblungen ju baben:

2B o 1 1 e.

Es wird alle Guterbefiger, Schafzuchter, Bollbanbler und Sabrifanten intereffiren, bei ber eingetretenen unerborten Wolle: Sandels Erifie über Lestere und wie fie fich fur die Butunft auf: lofen werbe, smei eben fo belehrende als gemichtige Stimmen gu pernehmen; die eine aus England, die andere aus Deutschland von unferem bochgefchagten Sofrath Undre. Beibe find ber Dr. 89. ber Defonomifden Reuigfeiten enthoben, welche ihren alten viel: bemabrten Ruf unter ber Rebaftion Diefed Beteranen fortmabrend

Pondon, ben 8. Cept. 1826. Ber als Erzeuger ober Berbraucher, ober auch als Sanbeld: mann bei irgend einem Artifel intereffirt ift, fucht in einem Martt:

bericht barüber vorzüglich breierlei: 1) eine moglichit bestimmte und genaue Angabe ber geltenben

Preife beftelben;

2) eine Charafteriftit bes ftattfindenben Begehre nach Maggabe

ber Gorten und Qualitaten, und

3) Data, aus melden fich auf langere ober furgere Beit binaus ein Urtheil über bie Wahricheinlichfeit fur ein Fallen ober Steigen ober ein Bebarren ber eben geltenden Preife bilben lagt.

Der gegenwartige Berichterftatter uber ben Mrtifel Schafwolle am englifden Dartte mird baber unter bie: fen brei Rubriten feine Mittheilungen, ben fich fur Diefes wichtige Brobutt in Deutschland Intereffirenden moglichft nuglich gu

machen fuchen. 1) Dreid: Courant deutider Schafmolle in London. Super: Electoral, wie fie 1824 und noch im Frubjahr 1825

ju 10 Col., wohl felbft bober verlauft murbe, jest 6 Gol. 6 D. - 7 Sol. 6 D.

Electoral, für welche bamale 8 Gdl. ju bedingen mar, 4 Gol. 6 9., bis 5 Col.

Prima, die um biefelbe Beit 5 Col. 5 D. bis 5 Col. 6 P. galt, 3 Col. 3 D.

Cecunda, bamale 3 Col. 3 D. bie 3 Col. 6 D., jest 2 Schl. 3 D. Geringere Gattungen bis binab ju 1 Gol. 6 P., um ein

weniges niebriger, ale es nach bem mabren Berhaltniß gu ben porbergebenben Corten fenn follte.

Rod geringere Gattungen bis binab gu 10 P. ftellen fich bagegen etwas bober, indem fie feit Kurgem etwa 13 pet. geftiegen finb. Unter biefe geboren bie englifchen Wollen, welche im Fribjahr 1825 1 Gol. 6 P. bis 2 Gol. galten und auf ben bieffabrigen Wollmartten ju 8 bis 10 D. vertauft

Die bier angegebenen Breife find von Wollen ber Disjabrigen Conr ju veriteben. Die poriabrigen find nicht auf Diefe Gaze in bringen, indem im englifden Martte neue Wollen au 10 bis 20 pet. hoberen Preifen im Abfage ftets ben Borgug por ben alten baben.

2) Meber ben Begebr.

Der Abias, ber swiften Rovember 1824 und Februar 1825 fo ju fagen gang aufgebort batte, lebte im Monat Dars allmablig mieber auf, und bauerte feit bem aber ju immer niebriger geben: ben Preifen in ber Mrt fort, baf er im Dai am ftartften mar, je: boch immer noch fdmantend und partiell blich. Geit porigem Monat fceint er indes fteter geworben ju fenn, fich gleichmäßiger über alle Gorten verbreitet ju baben, und flogt mehr Butrauen in feine Dauer ein, ale die jest biefes Jahr ber fall gewefen ift. Electorale find felten und gesucht, besonders die vorzuglichfte

Gattung. Am größten ift ber Abfag in preismurdigen gang gerin: gen Bollen gu 10 P. bis 1 Col. 3 P. Much Baumwolle findet wieder baufigere Rachfrage. Heberhaupt bleibt feine Gorte mehr gang tobt liegen, und nur Stufwollen find noch febr fcmer ver: taufich, ba gange Wollen gu den jezigen Preifen von den Fabris fanten naturlich lieber gefauft werben.

3) Ueber die Ausfichten fur den Artifel. Es last fic barüber nnr nad Ausmittelung bes Bebarfe und

Borrathe ein Urtbeil fallen.

Bie febr viel geringer als gewohnlich ber Bebarf frember Bolle fur Kabritate fur ben biefigen Unofuhrhandel diefes Jahr gemefen, last fich aus folgender Bergleichung ber Musfubr wolle: ner Sabrifate, mabrend bes Quartale vom sten Janner bis sten April des laufenden Jahres mit berjenigen bes entfprechenben Quartale 1825 abnehmen. Dom sten Jauner bis sten April 1825 murden von folden wollenen Fabritaten, welche ftutmeife de: fignirt werben (Tucher, Stafimire, Nappes, Coatings, Baires, Stuffe) audgeführt: 336,206 Ctud. pom 5. 3an. bie 5. April: 271,809

alfo 61,497 Stat weniger. In bemfelben Beitraume 1825 pon folden, melde parbmeife beflarirt werben (Glanett, Blanfetings, Teppiche):

Wom 5. 3an. bie 5. April 1825: 1,347,963 Darb. - 5. - - 5. - 1826 nur: 937,162

alfe 410,801

meniger.

Endlich vom 5. Jan. bie 5. April 1825 von nach bem Werth beflarirten wollenen Fabritaten, (Bups, Coverdide, Taped tc.) für 52,315 Pfb.

Bom 5. 3an. bid 5. April 1826, für 41,088 alfo für 11,227 Dib.

meniger.

Much bestand diefe Musfubr fait ganglich aus vorjabriger Baare. In ben lexten paar Monaten ift ber Musfuhrbanbel ieboch wieder beffer, befonders nach Amerita, mobin feitdem von mollenen Fabritaten, mochentlich fur obngefabr 60,000 Df. ausgeführt worben find.

In einer ber nachften Rummern biefes Blattes wird man eine, aus offiziellen Angaben compilirte Tabelle über bie jabrliche Musfuhr wollener Sabritate feit dem Frieden, finden, als Gulfdmittel, ben ungefabren Bebarf Englands an frember 2Bolle fur Kabritation und Unefubr ju fcagen.

Der inlandische Bedarf ift bei meitem bebeutenber, indem bie jabrliche beimifche Confumtion wollener Sabritate auf einen Werth von nicht viel unter achtgebn Millionen Pfund Sterling angufchla: gen fepn burfte. Bie fehr biefe Confuntion in der mit bem po-rigen Berbite eingetretenen ungluflichen Epoche temporell abgenommen, ift auch in Deutich land menigitene aus ben Beitungeberichten, über ben traurigen Buftand ber meiften Sabrifbiftrifte in England, mabrend biefer truben Beit binlanglich befannt. Allmablig aber tehren Die Fabriten nun wieder ju ihrer gewohnten Thatigfeit gurud, und es giebt faft feine, die nicht wenigftens brei Tage mochentlich mieber arbeitete.

Gebt es fo fort, - umb man bat alle Ilrfache, mit großer Buverfict barauf ju rechnen, - fo mirb in menigen Monaten ber biefige Bedarf frember Bolle mieber bas frubere Quantum forbern, welches, wie man aus ber oben angeführten, nachftens folgenben Tabelle erfeben wird , auf ungefahr 20 Millionen Pfund (Gewicht) jabrlich anguichlagen ift. Sober barf man fic in feinen hoffnungen auf eine Verbefferung Diefed und felbit noch nachftes Jahr nicht verfteigen.

Suchen wir nun andzumitteln, wie fur biefen Bebarf gefergt ift.

Die Porrathe pon frember Bolle in Eng: land maren beim Coluf bes Jahres 1824, nach einer ungefahren Schabung wenigftens 3,000,000 Pfb.

Die Cinfubr 1825 43,700,553 -Maden für bas 3abr 4825 46,700,553 Pfb.

Davon mogen in bemfelben Sabre verarbeis tet worden fenn, wenn man annimmt; 1) bag Die Fabriten mabrend bes erften Bierteljahres boppelt fo viel als gewohnlich verbrauchten (2 × 20000000/4 = 10,000,000 Pfunb), mabrenb

ben lebten 9 Monaten bagegen ein volles Bier: theil weniger, (15,000,000 - 15000000/4 = 11,250,000 Pfo.),

2) Daß unter ber Ginfubr 1823 fich etma 5,000,000 Pfb. gang geringe Bollgattungen befanden, Die fruber burch ben Ginfubrgoll von 6 P. pro Pit., ausgeschloffen maren, woven auch smei Drittbeile verfauft murden, im Gangen bochftens

. 25,000,000 ---Der Borrath, womit man bas laufenbe 3abr aufing, mar benmad ungefabr . . 21,700,335 Pfb. Dagu find durch Die Ginfinbr bis gum Sten April gefommen 1.027,779 und vom sten April an bis beute ungefabr 5,600,000 -(namlid vom sten April bis iften Juli; pen Epanien ron Dentidlant und andern Yandern 5831 vom iften Inti bie bente: von Epanien von Deutichland und andern ganbern 6337 barunter von Den . Eib: 2Ballie und pon Ban : Diemene : Yand über 2000 Pallen) 51,225,532 Tie. Macht bis jest für 1826 .

Woven Diefes Jahr bodfens verarbeitet murben . 10,000,000 --Der in England noch eriftirende Borrath pon fremder Wolle ift baber gegenmartig un:

. 21,228,332 Pfb. D. b., es ift burd ben vorbandenen Borrath icon fur ben Bebarf eines gangen gewohnlichen Jabres geforgt. Diednet man bagu noch bie alten Borrathe in Deutschland und anderwarte, Die Diefes Sabr großer find, als feit mehreren Babren um biefe Beit ber fall gewefen, bann noch bie febr farte neue Cour, bie in Deutschland jum groften Theile, und in Spanien noch

gang, fich in ben Sanden ber Erzeuger befindet: fo fieht man, bas, fo meit gegenmartig ber Blid in die Infunft reicht, fich we-nigftens, was England betrifft, burchaus feine Aussicht auf ein Steigen ber Wollpreife barbietet.

Ueberhaupt ift es jest, nachdem man von ben Taufdungen bes Jahres 1824 wieber jur Befinnung gefommen, mobi bei Die: manben mehr einem Iweifel unterworfen, baft mehr Wolle erzeugt mird, als ber Lebarf forbert. Go lange bieft ber Fall bleibt, ift ce flar, bag bie Preife ihren fribern boben Stand nicht wieder erreichen fonnen. Die Frage ift baber jest : ob, wo und wie weit bie gegenwartigen niederigen Preife bes Artifele die Produltion besselben beschranten nerben? eine Frage, beren Erbetreung für bie beutschen Schafzüchter von bem bechsten Interesse sen nunf, und worüber man, ohne ibre Theilnabme baran, nicht mirb ins Reine tommen tounen, ba fie fich fur jeden inobefondere redugirt : ob er bie Wolle ju ben gegenmartigen Preifen mit Bortbeil, ober menianens obne Cinbufe erzengen fann ober nicht?

Dan munfct baber, in biefen Blattern bie Unfichten ber Landwirthe bierüber ju vernehmen.

Es fdeint ausgemacht, bag bei ben gegenwartigen niebrigen Preifen ein großer Ebeil ber ipanifden Beerben eingeben wirb, indem bas Edaf in Spanien allein ber Wolle wegen gebalten wird, und nur fe lange, ale biefe bie Reffen bedt und einen liebericun gibt. Dag bicfes jest nicht ber Sall git, ift flar. Die Ro: fien ber Unterhaltung eines Edafes in Epanien find auf 75 Deales jabrlid anguichlagen, und es liefert ungefahr 11 Pfo. gemafdener Welle. Das Walten und Gortiren berielben fonet un: gefahr 50 Meales per Arroba (von eiren 25 Pft.) Die Land: fracht ift febr theuer, und g. 25. von Gegovia nad Bilbao, 12 Meales por Arroba; ber Anglubrioll 24 Meales per Arroba; - furg, bas Pfund Wolle fieht bem fpanifchen Schafguchter an audselegtem Gelte, an Schiffberd geliefert, um und England batgefehlt zu werden, in allem 2 Schill, per Pfund, wogt noch die Section um Verscherung, die Verlaufs um dandere Section in Chapten um Verscherung, die Verlaufs um dandere Section in Chapten der Section in Chapten der Section in Chapten von der Verlaufs um dandere Section in England lonnnen, etwa 3 B. per Pfund. Rum find der Verlaufs und General der Verlaufs und General der Verlaufs und General der Verlaufs und General der Verlaufs und Verlaufs der Verlaufs und aber die Preife ber fpanifchen Diefier (?) = 2Bolle in England

für fuperfeine Leonefer, Die voriges Jahr 1 Gol. 6 P. - 5 Gol. - P. gatt 3 Gol. - P. - 5 Gol. 6 P. - gewehnliche ---3 - 9 - 60. 2 - -- - 2 be. - 3 -9 - - 3 Gegovia Do. - 2 -6 - bo. 1 -10 - - 2 3 -- Goria bo. 2 6 - - 3 - - - bo. 1 -6 - - 2 - Latremenadoo. --- 2 9 - 00. 1 -3 - - 1

gegenmartig

und ber gang geringeren Gorten (F und S) im Berbaltnif. In Spanien ift es baber offenbarer Dinin, unter folden Umitanben Coafe ju balten.

In Deut foland bagegen febeint bie Grifteng ber Geerben, als nothwendige Beftanbtheile jeber gut eingerichteten Defonomie, weniger von ben Preifen ber Wolle abzuhangen. Bei boben Prei-fen werden fie zwar vermehrt werben, und in fo fern biefes feitber an manden Orten über bie Unterhaltungemittel binaus gefcheben ift, melde bie eigene Octonomie bes Schafzuchtere barbie: tet, werben bie bermaligen niedrigen Preife fie obne 3meifel auf eine, biefem Umftanbe angemeffene Angabl, wieber berabbringen. Gin Steigen ber Kornpreife murbe mohl felbft eine noch fernere Mebuetion berfelben bemirten. Rauni aber burfte biefe gange Re: Duction febr boch anguichlagen febu. Darüber mare es jeboch inte: reffant, ein, bas Bebarren ber gegempartigen niebrigen Wollpreife vorausfegenbes, und geborig mit Grunden belegtes Urtheil competenter Dichter aus verfchiedenen Gegenden Deutichlands gu vernehmen, wogu biermit bringend aufgefordert wird. Der ge-genwärtige Berichterfiatter begungt fich jum Schluf ben Wunfch an außern , baf fein Rollen ber Wollpreife bie bentiden Edafuich: ter, in ber Beredlung ibres Probults fortgufdreiten, irre maden mode. Gie baben ber bentiden Wolle burch biefe Weredlung ben Bergug am englifden Marite veridant, und tonnen ibr ibn and badurd unr behaupten, gegen Mithemerber behaupten, Die wie Dolen und Dinfland, und einft Ren . Golland, mehl eine gregere Quantitat werben liefern fonnen, in ber Qualitat aber fo lange ber beutiden nachfleben werben, ale biefe nicht in ihren bie: berigen lobenemertben und erfolgreichen Bemibungen erfalten.

"Der Wose ift ein nat at li de, fein ben Becht ber Mober. im ber treitignabe Bechter in gene in at at li de, fein ben Becht ber in die Stiemate, für beite Gerichtig eine in Bedering fie aus Bonn, für alle Stiemate, für beite Gerichtigen gebern de inklum benehen Weben und Richter ber bei eine Bereite Weben und Richter Stiemate. Geste der Bereite geste der Bereite d

warming extremoses Lann.

4) Tet Clanafitat ber 1980 Probution bad in dinn entityleten
Clanten, im Gyranish ber nemadhifenben, in eben bem Bertaltind von
currenten in the Control of the Control of the Control
of the Control of the Control of the Control of the Control
of the Control of the Control of the Control
of the Control of the Control
of the Control of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the Control
of the

Auster wat.

51 Bas erabt aber ein Nudbiid ins Große, b. b. auf ben Gang bes Boilbanbeld feit eine aeiner Generation? Reformers aus dem Glanbente iner Deutschen. Der fann natt vom feinen Beforberten in einem Bebarf und auch beier muß fich ber Janar ber Cache nach feit ertwierte bachen, feinber mu Uebeflung für ten Beit

Banbel Die Rebe fenn.
91 England ift fur Diefen bas aroke Entrepot wurtet, erreite follogen bas große Entrepet - ber Mittelpuntt, m meldem alle lieberfomie der robent Probuttion neber iggene Gedarf ein, m meldem alle lieberfomie der robent Probuttion neber iggene Gedarf ein, alm Gend bereicht im terem Craage eine Offenfantbillen mit Jurischen bestellt in berein Craage eine Offenfantbillen mit Jurischen bat fie feben jum Jandbillen für erfecte Ednischen

felem Deuron femire.

mit De en stilden m elftertien Zenden inter Omer Deuron Zenden Ze foigen bienen tonnen.

referried 92: 82 mb 85, 1526, ren 1809 – 1821.

6928 mm. pole? Jamentalenen Zwelter mit ermort. Zufmerfamiliert

1808 mm. pole? Jamentalenen Zwelter mit ermort. Zufmerfamiliert

1808 mm. pole 1809 mm. pole 1809 mm. pole 1809 mm. pole 1809 mm. pole

1809 mm. pole 1809 mm. pole 1809 mm. pole 1809 mm. pole 1809 mm. pole

1809 folon niere 30,000 Salem Salom sinsen, ober 60,000 Genter 1809 mm. pole 1809 mm. po

spiech inderine som Genirere Pontifer, alle 72000 Genitere, mitten beindere finden bei Gelf in die unter, finden bei Gelf in die unter, finden bei Gelf in die unter finden bei Gelf in die unter in Spieche von der den in die Gelf in Gelf i

stand in the standard of the s

Mun aber mußte ungindilcher Beife eine, in Englande Annaien in erhorte Reifie einereten, alle Bermogenb's und Gelbverbaitenffe, allen ferbit auf bab befrige erschuttern, alle Berthudion, alle Fabrifation

Crown and Constitution of the Constitution of

wet uit ven eigent Beken mulle, wereust im mit bis Eergen ihrer.

13) Wie für fün den nach Sieden-Gerefere ihr de Patanfar? Quilera mit jurud in die Bescherender ihr einer mit gesche Gerefere ihre den der Bescherender ihre Patanfar? Quilera mit jurud in die Bescherender ihre der Bescher ihre Gerefere der Gerefere de

Centuern.

2 Model 1886 and 22 m, 1890 mil of m, 1810 and it of m, 1811 and if m, 2810 and it of m, 1811 and if m, 2810 and if m, 1811 and if m, 2810 and if

White Culminations (and the continued of ichtagen taffen fell.

ichagen lafen felt.

Nach derem offen vor Augen liegenden Neckens Termpel mußte die
Nach derem offen von fin mede einem flacten Abfall für 1835 verausfelne
bet Sande um fin mede einem flacten Abfall für 1835 verausfelne
1855 geweifen wert. Man aber trat geräch auch mehr die atzeit einflich dann
beit krifts ein, die noetwendig deppelt auf Etikland und Einfen der
Perfei einwichten mußte.

Preife einwiceen music.
Noch einenhilicher wird wahrscheinlich ber Abfall 1827 senn, dann aber wieder allmablich ein Eteigen bed Bedarfs einteten, bas indeffen so bait nicht wieder bas innaturiiche Marimum von 437,000 Ernnern errei den burfte.

Rrieg und Frieden, Die Fortbauer ober Abanberung ber bieberige von ben Regierungen angenommenen, Sanbeisgrunbfabe werben babei viel

entgeneiven. Man fiebt von felbft, daß die Zabten in den fünf Entminations/Jab-ern nicht bas wabre Bediefinis angeben, sendern das Problit überschann, err Zusubren find, und daß man ienes, mit Beglafung der bichlichen Zab-ien, vielmedr aus dem Mittel der übtigen von sechs zu fechs Jabren su

bechreit "en, birben ober werben fennte.

16. Die finden niehtgenen Preiss steben in Berbaltnis mit ber Ueberfübrung bes Multes; id. Alles wohl erwogen, steben fie uoch beber, ale
man erwarten follte, imm Berneis ber Visaliant bes Ebbellissfes. Obber
fie fich auch in einer bem Maße beben werben, wie fich ber Marti ierten
wiede. Eine enniges gludiche Geninaftur in den ferene Erbebeich kann
tiel. Eine enniges gludiche Geninaftur in den ferene Erbebeich kann barauf mertiich eimvirten.

Zabellen über Englande Boll: Induftrie.

Heberficht ber Musfuhr englifder wollener Fabri-

Offizie	iler Werth .).	Declarirter Berth.
1811	2. 4,931,670.	٤. 6,372,191.
1815	7,122,570.	9,338,142.
1816	5,586,564.	7,811,855.
1817	5,676,920.	7,163,172.
1818	6,344,100.	8,143,193.
1819	4,602,270.	5,986,807.
1820	4,363,973.	5,583,430.
1821	5,500,922.	6,461,567.
1822	5,943,612.	6,188,523.
1823	5,539,789.	5,634,137.
1824	6,136,092.	6,011,531.
1825	5,925,574.	6,193,775.

н.

Berhaltnif bes in ber Tabelle I. vorfommenben offi-

6814. 100 : 130. 1815. 100 : 131. 4816. 100 : 110. 1817. 100 : 126. 100 : 128. 1848. 4819 100 : 150. 4890 100 : 128. 1821. 100:117. 1822. 100:109. 100 : 101; 1823. 100: 98. 1824. 1825. 100 : 104.

ш.

uebe	rfict ber (Binfi brite	ihr von frember Bolle in Gro innien feit 1814.
1814. 1815. 1816. 1817. 1818.	15,490,154 13,634,523 7,517,487 14,051,788 24,720,139	Pfd.	Cinfuhrzoll 7 Sch. 11 P. per 112 Pd.
1819.	16,094,999	-	Bis 5. Juli 1 P. per Pfd. Bom 10. Oft. 1819.
1820. 1821. 1822. 1823.	9,770,103 16,625,306 19,058,680 19,366,868	=======================================	6 P. per Pfd. bis 10. Sept. 1821.
1824.	22,558,222	-	3 P. per Pfb. bis 10. Dec. 1821.
1825.	45,700,553	_	Seitbem 1 P. per Pfb.

NB. Gir werben in mebrern dieser Angaben einige Abreichungen im ben beri bis fans Jahr rechter dann von ber Tabete bemerten, bie ich Ihnen vonged Jahr ichter. Diese Bariannt befinden fich aber in der offigielen Documenten seind, aus weichen ich es ausgegegen, und wollen im Grunde vong jagen.

Litterarifche Ungeigen.

Bei G. Baffe in Quedlindurg ift ericienen und in allen Buchbandlungen (in Augeburg bei Bolff, in Wien bei Jacob-Maver, Ballichauffer, Gerold ic.) zu befommen:

Geschichte ber frangbischen Revolution von

von F. A. Mignet. Aus bem Franzbfischen überset von Dr. F. H. Ungewitter. 4 Bandchen, in Taschenformat. Gebeftet. Preis a Bandchen 9. Ggr. ober 40 Kr.

Seither find mehrere geschichtliche Beete über diese merdwärbige Copode erschienen. Unter eilem zeichnet sich der Mysigen eine Seich in geschichte der fra nicht foden Revolution ibs in 258, dem Ministe ber fre nichtlichte Revolution ibs jum Ende ber Regierung Napoleons) durch Greinblichtett und Gebiegandeit, so wie
burd lichrolle Dartellung, lämide Aube und Unpartellichtet un vorziglichem Grade auf, und ift debte von der Leichelt aller Lauber mit allerenierum Beifall aufgenommen worben.

ahre beber auf ben Beifall und bie gabreiche Beilnahme ber Bilderfreunde Beutschaft erdenen in beitren, wenn wir biermit eine neue, nach ber neuelten sennschischen Driginal-Ausgabe bearbeitete, suder und vereret gedrufte, lieberstigung in anfandigem Lagdensformat, in 4 Bandben, 3 Sindbem gebeltet 9 Gger, liefern. Das iste und 2te Banbehm ist bereifs in jeder Buodaublitung au baben. Grangftreitigfeit zwischen Großbritannien und ben Bereinigten Staaten von Nordamerita.

Im Bertrage biefer beiben Staaten ift bie Grange bee Strices, wornber gegenwartig verbanbelt wirb, folgenber: maagen angegeben : "Bom Rordweft Biufel Ren Schott-,,lands, b. b. bem Binfel, welcher gebilbet wirb burch eine "Linie gerabe norbmarte von ber Quelle bee Gt. Eroir : Binf: "fes, langs bem Sochlande, woburch bie in ben Gt. goreng. "Bing fich ergießenden fluffe von ben ine Atlantifche Deer fal: "lenben gefdieben werben, nach ber norbmeftilchiten Quelle bes "Connectiont : Bluffee" n. f. m. Coon im Jabre 1794 ift bie Arage, welcher fluß unter bem St. Eroir ju verfteben fep, einer Rommiffion porgelegt worben, und ein, ber Ueberein: tunft gemaß, englifder Gelte jum Schieberichter aufgerufener Burger ber Bereinigten Staaten erflatte ben Sprobie bafut, und ben bfilichften Erm fur bie Quelle. Daburd mar aber noch nicht alles entichieben, und ber Ralfer von Singland, bef: fen Urthell bie Cade feltbem unterworfen murbe, bat fich auf teinen Busfpruch eingelaffen. Die Schwierigfeit ift foigenbe: Mimmt man ale bas Sodiand bie Bafferfdeibe gwifden ben Riuffen Denobicot, Rennebec auf ber Geite ber Bereinigten Staaten, und bem Chaudlere u. a. auf ber englifden Geite an, fo gebt bie Linie nad Rorben nicht burd jenes Sodlanb; und bie einen Fluffe fallen gwar ine Atlantifche Deer, aber ble anbern nicht in ben St. Loreng. Daber fucen bie Umeristaner bie mabrhafte Baffericheibe zwifchen bem Et. Loreng unb bem Atlantifden Deere, welche fie gang in ber Rabe jenes Stromes anfegen - aber bier ift tein Sochland; und ble Tiuffe ber einen Seite fliegen bann gar nicht ine Mitantifde Meer, von welchem nemila bie Funbo : Bai im Bertrage un: terfdieben wirb. - Es tommt auf einen bolgreiden Strich von 10,000 englifden Quabratmeijen mit nicht gang 2000 Ereten an, in welchem ble Englanber tros ber unbeenbigten Berhanb: fung Eigenthumstrecht ansubten, bis bie Staaten Maine und Maffachufette im vorigen Jahre ihrerfeite vom Lande an ben wannammere im vorigen giagte toreiteine vein Laune an ben Aluffen St. John's und Mademaffe vergaben. Saben ble B. St. ben obern Ebell bes St. John's inne, fo lif bas un-tere, ben Englandern angeborige, Laud im Frieden nicht von Schlichanbel, im Artige nicht leider oor Ueberful gu faugen. Durch ben Berluft jenes Striches mare fur bie Englander bie Solffabrt auf bem St. goreng gefahrbet, ble Rommunitation swifden ben brittifden Rojonien unter einander und berfeiben mit ben Mutterlande geftort. England fabe in feinen nord: ameritanifchen Rotonien gewiß noch lieber einen befonbern Staat, a's eine Bergroßerung ber B. Gt. Best liegen jene Rolonien fur England swiften bem Matterlande und ben 2. Et., swifden biefen und ben brittifden Gifdereien, swifden ben B. St. und Beftinbien, swiften ben B. St. und Irland, und fie maden bas Mtlantifde Meer gleidfam ju einem grefen Binnenfee far ben Sanbel Grofbritannlene. 3n bem englifchen Bertden Consideration of the claims and conduct of the United States respecting their North Eastern Boundary, and of the value of the British colonies in North America (London 1 in & , 1816) ift firenge nachgewiefen, daß fogar bie Bereinigten Staaten ihren Bertehr mit Groß: britannien ober ber Beit überhaupt nicht in beberm Grabe vergrößert baben, ale jene Rolonien. Die Civit : und Mili: tar - Untoften blefer legtern finben in bem Bortpelle engilfcher Ranfleute, Maanfatruren, Schifeigenibamer und Geeleute aberbaupt reichlichen Erfag. Satte Cagland bie Rofonien ben B. St. abgetreten, fo murbe mabriceinlich fein Bertebr mit erftern nur in bemfeiben Grabe ate ber mir biefem Freiftaare angenommen baben; ble Musfuhr nach jenen murbe alebann ftatt um 155 Projent nur um 145 großee fenn ale im 3abr 177, Die Labung babin ftatt um 2370 Projent großer mebr ale um 5 fleiner fenn, und jest nur 10,658 Tennen ftatt 411,332 betragen; bie Differens mare einer anbern Dacht überlaffen. Der Moionialhandei hat far Engiand bie Bortbeite, baß er innerer Saubei, Diertit ju nub auf beitigfeom Schiffen gefchet wird. Bei bem Artifelin, welche auf blesem Bege teuere find, per gefter wird. Bei bem Artifelin, welche auf blesem Wege teuere find, beit ber Bolffeder und ben Amunfaturen Großbeitamniens anheim. And reidet, obne jene Solonien, bie Perfasung, weiche gegennätie in Westelnien und anderwärts ift, nich bin. Die Ertragalife Großvittamiens baben in ber legeren Zeit dem Werben mit kande fo fehr derftliegen, baß neue Matte ertfent werben miffen. Durch Mitigang von neue Matte ertfent werben miffen. Durch Mitigang von neue Matte ertfent werben miffen. Durch Mitigang bei Randien wilchen ber Annbe mit allen Meere vor Juffag, auf bet genach Wellen der Benne St. voren, woll der Benne St. voren, bem St. voren auch dem Schmistelnis-See (einige blefer Unterendmunzen werben schon betrieben) thanen neue Voorbeite ertlangt werben.

Literarifde Angeigen.

Unleitung

fich am eine belipiellos mobifelie urt eine bentide, frangofiice und engliche fobumiffenichaftiiche und biftoriiche Bibliothet anguichaffen, welche fets in allen guten Buchbanblungen Deutstland um bie angegeigten Preife voreitig zu baben fit:

Taidenausgabe von Napoleons famtliden Berfen. Deutich berausgegeben von Dofter Biber mann. Jebes Bandden brofdirt ju 15 Kreuger.

Das Gange wird in foigenben brei Abtheilungen ericheinen:
1) Der Beitraum, wo er bauptfachlich nur ale Golbat und geiberr anftritt, nemlich bis jum 18 Brumaire;

2) Der Beitraum vom is Brumaire bis ju feiner Berbaus nung nach St. Grirna, wo feine Stellung ale Dberhaupt bee frangbfifcen Reide vorherricht;

3) Ceine Berbannung, woran fich angleich feine triegemif=

fenfcaftilden Schriften, und feine gerftreuten militaris foen Unficten reiben.

Dit bem i Januar 1827 wird bas ifte Banbden ausgege: ben, und wird jeben Monat eins, juweilen and zwei Danb-den folgen, jedes 128 Geiten ftart und brofchirt. Der Enbferiptionspreis ift 14 Rrenger per Banbden.

Enbferibentenfammler erhalten auf 9 Gremplare bas vote gratie, wenn folde fic bireft an bie Berlagebanbinng wenden. Innerbalb zwei Jahren werben famtliche Berer fertig er: folenen fenn, und man befigt um menige Guiben gemiß bas marbigfte Anbenten von bicfem geoßen Danne und feinen

Tafchenausgabe einer Cammlung anserlefener Derfe ber neuern und altern englischen Literatur.

Das Bandden brofdirt 18 Rreuger.

Scotte, Borone und Chatcepeares Romane und Dictun: gen baben in Deutidland ben Beidmat fur englifde Gprace und literatur farter ale je perbreitet; aber ale ein bebeuten: bee Sinbernis, fand immer nicht nur ber bobe Breis ber englifden Schriften, fonbern auch tebeutente Comferigfeiten in ber literarifden Rommunitation mit Englant im Wege. Der gute Fortgang, ben unfere Cammlung frangbfifder Werte unter ber Leitung ber Berren Mogin und Courtin bat, ermuntert une, and eine Berausgabe englifder Striften gu mogildit wobifellen Preifen gu unternebmen, um ben flete gabireider werbenben Grenuben ber englifden Literatur bie beliebteften Coriften biefer Mation, ober vielmebr biefer Sprace in bie Bante ju gebeu. Deemegen find Goriften gelftreidee Ume: ritaner nicht ausgefdioffen, und ba biefe beinabe noch weniger, ale bie Engilfden bel une befannt finb, fo merben wir unter ble junddit berauetommenben Berte, ble Geriften bee geift: reichten Geriftitellere ber neuen Wett, wir mernen Bafbing: ton Bruing, aufnrhmen. Ernfies und Scherzhaftes, Romane, Reifen, Befchichte und Satore, follen in bunter Reibe einanber folgen, um auch burd Abmedelung Intereffe ju erregen; unt Dichter im engern Ginne follen fure erfte anegefchioffen fenn. Bugiela magen wir es, nicht bios altere bereits befannte Berte, fonberu and nene, gleich bei ibrem Erichcinen in englifder Sprade, berausjugeben, ba bei biefen noch mebr, ale bei ben atteren, ber bobe Preis bie Berbreitung bieber binberte.

Das fo eben erideinenbe Bert:

THE LIFE OF NAPOLEON BUONAPARTE by Walter Scott

bietet une eine Belegenheit bar, bie gield mit einem begies rig erwarteten Werte gu veelnden, das alfo bie Samminng erofnet, und wovon das erfte Bandden, mas jugleich als Probe bienen fan, Enbe biefes Monate noch erfceint. -

Die erfte Gerie englifder Schriften foll in nachfebenter Orb: nung einanber folgen:

1) Life of Napoleon Buonaparte by Walter Scott.

2) Jrving, Wash. Works.

3) Roderick Random by Smollet.

4) Goldsmith History of England continued to the treaty of Paris by Coote.

5) Tom Jones by Fielding.

6) Castle of Otranto by Horace Walpole.

7) Peregrine Pickle by Smollet.

8) France and Italy by Lady Morgan.

o) Humphry Clinker by Smollet. 10) Th. Sommerville's History of England from the Re-

storation to the death of Queen Anne.

11) Tristram Shandy by Sterne.

12) Sentimental Journey by Yorik. 13) Gulliver's Travels by Jonath. Swift.

Beben Monat ericeinen 3 Banbden , jebes Banbden ift

ungefahr 130 Gelten ftart, und toftet nur 18 Rreuger. Da: pier und Rorrettbeit bes Drufe merben ben Bunfcen ber Le: fer eben fo, wie bei ber Zafdenausgabe frantbfifder Berte genügen.

Subscribentenfammler eebalten anf a Gremplare bas vote gratis, wenn folde fic birett an ble Berlagshanblung wenben.

Zaschenauegabe von Balter Scotte famtlichen Berten. Jebes Banbchen brofcbirt ju 9 Rreuger.

Die außerorbentiiche Thelinahme, welche biefe Unternebe mung iu allen bentiden Lanbern, unter jedem Ctande, gefunden bat, gibt une einen eefreuilden Beweis von ben Forts foritten, welche bas beutide Bolf in ben legten Jahren in ber Ruftne und geiftigen Bilbung gemacht bat. Bon 30,000 Erem: plaren biefer wobifellen Tafdenauegabe find nur noch wenige Sunbcet in ber Beelagebanblung porratbig, und es burftewohl feinem 3melfel unterworfen fenn, bag auch biefe geringe ungabl in furger Beit ganglid vergriffen feon wirb. Beben Monat erfateinen zwei Banbden, jebes von etwa 130 Gelten, foon gebruft, auf gucem Papier und brofdirt, zu bem außerft geringen Peeife von 21/2 Gilber-Grofden per Bandden. Bis jest find fertig und in allen Buchbanbiuugen gu baben:

1) Erzähiung von ben Krengfabrern. Erfie Ergablung enthalt: bie Berfobten 5 Eble.

11) Diefelben, jweite Erjabjung, enthalt: ber Taileman, ober Midarb gowenberg. 4 Ebie.

111) Boobilot, ober ber Mitter. Erzählung a. t. Beit Cioma wells. 5 Ebte. IV) Rebgauntiett. Cejabiung a. b. i3ten 3abrbunbert.

5 Ebie. V) Quentin Durmart. 5 Ebie.

Unter ber Breffe befindet fich und erfcheint anverlaffig Enbe blefes Monats:

Leben Davoleone, ine Deutide überfest von Genes ral 3. pon Theobald.

mooon wir burd Ucbereinfunft mit bem Merleger bes Delainate in London, ble Unebangebogen mit febr bebeuten ben Roften pon baber erhalten, beemegen and feine anbere Sanb. inng in Deutschland biefes Wert batber liefern fan, ebe unfere Ausgabe ceicheint. Bir bemerten babet, bag nur an ble Subicribenten ber gangen Samminng von Scott's Berten, bas Banbden um o Areuger abgegeben wird, fur bie Dictfubferibenten erideint eine Mudaabe in erbobetem Beeife. Rapoleone" erfcheint ferner: 1) Renlis

worth 5 Ebie., 2) Juanboe 5 Ebie., 3) ber Mitrolog 5 Ebie., 4) ber Miteetbumier 5 Thie., 5) ber Mbt 5 Thie., 6) bas fio: fter 5 Ebie., 7) Robin ber Rothe 5 Thie., 8) bie Comarmer 5 Eble., 9) ber Pirat 5 Eble., 10) Baverley 5 Eble., 11) bie Braut von gammermoor 5 Eble., 12) bas Sers von Diblothian 5 Thie., 13) Montrofe 3 Thie., 14) Rigels Geitfate fcmarge 3merg 2 Chie., 12) der St. Ronausbrannen 5 Chie. 13) Riter ber St. Ronausbrannen 5 Chie. 3nnerhald brei Jabren wird die gange Camminng vollstän:

big ericbienen fepn; man bat bann um wenige Gniben Alles, was ber größte Dichter unferer Belt febrieb - eine fcbue La: fcenbibflothef über Sunbeet Banden! Bir bemerten wieberboienb, bag um obigen Preis einzeine Berfe aus biefer Cammlung nicht gegeben werben tonnen, indem biefen Bortbeil nur bie Abnehmer famtlicher Romane billigerweife genießen tonnen, melde fic besmegen and fur Abnabme bes Gangen ver: binbiid maden muffen.

Leipziger Allgemeine Mobenzeitung.

Die außerorbentliche Theilinahme, ber fich biefe feit all Jahren unnnterbrochen beftebenbe Beitidrift erfreute, madt es und gur angenehmen Pflicht, bie Frennbe unterhaltenbee Lefture, bes guten Befdmats und ber Doben auf beeen Fortbefteben aud in aufunftigen Jahren aufmertfam gu machen.

Der Breis ber Beitfdrift, fur ben Jahrgang ju 65 gebent: ten Quarthogen

mit 52 Rupfern ober circa 156 Abbitbungen ber neues ften Darifer, Louboner und Biener Doben, 14 Tage nach beren Ericeinen in ben benannten Sauptftabten eut:

baltenb, von 6 Ebir. fachf. Gelb:

mit 104 Rupfern in Quarto bie ermabnten Deben : Ris guren und ale Doppeltupfer, Portraits berabmter Denfden, Abbilbung neuer Meubles, gefdmatooller Tenfer: Barbinen von Stif : und Strifmuftern, Barten : Bergie: rungen, Cquipagen, Dasteraben : Mugugen, und mas bergleiden intereffante Renigfelten mebr finb, entbal. tenb, con 8 Tbir. facf. Gelb.

tit aufgezeichnet mobifeil, und obne bie grofe Unterftatung. Die unfer Blatt genlegt, mare es teine Mogliateit, blefe Be-

dingungen gu ftellen.

Der biefe Debengeitung begleitenbe Tagesberlat fur bie Modenweit liefert fiete bie neueften Radricten von Baris. London und Bien über bie bafeibft berrichenten Moben, nict allein in Betref auf bie Ricibung, fonbern auch auf anbere jum Gians, ober gur Bequemiloteit geborigen Gegenftanbe. neuen Gewohnheiten und alle neuen Ginrichtungen, fie mb: gen bffentlich ober ju Saufe ausgeubt werben, find ber Gegenftand ber gewiffenbafteften Berichterftattung biefes Biattes. Mer ben Tagesbericht ber Mobenwelt lieft, erfahrt jebe, ja ble geringfte Beranberung im Bereid alles beffen, mae jum guten Con in ben oben benannten Statten gebort. Alle Buch: banbinngen, Doftamter und Beitungeerpeditionen nebmen Auftrage auf bie Mobenzeitung an.

Induftrie : Comptoir in gelpgig.

Der Unterzeichnete gibt fic bie Chre, bas verebrliche Dubiffum an bengdrichtigen , bag von feinem

Mbrif ber beutiden Beidichte von ben frus beften Beiten bis gur Errichtung ber bents iden Bunbesafte im Jahr 1815, ein Lefe:

bud fur ben bobern Burgerftand,

beffen erfter Theil im porigen Jahre im Gelbftverlage bes Berfaffere im Drut etfchienen war, nunmehr auch bie erfte Abtheflung bes smeiten Theiles - 183/4 Bogen in Deblan: Ottav fart - ble Preffe ebenfalls verlaffen bat. ameite Band begreift bie Grantifde Ratferbonaftie nebit ber Degierung Lothare von Cachfen (1024 - 1137) ober nach bem Inbaltsverzeichniffe ben funften Abichuitt bes aus amolf Abich uitten befteben follenben gangen Bertes in fid. Da biefe Arbeit, welche eigentlich nicht blos als eine angenehme, fonbern unterrichtenbe Letrion über bie pas terlanbifde Befdicte fur jeben Familienvater ju betrachten ift, in Regensburg und in Dunden von mebreren einfichtevollen und boben Renuern ais eine nagliche Leiftung im Sache ber Befdicte querfaunt morben ift : fo bat biefer Beifall ben Ber: faffer aufgemuntert, ben gweiten Banb mit bem mbglichten Bleife gu bearbeiten, um bie bei bem erften Banbe gemachten Erinnerungen einiger Gonner, welche in ber Borrebe beffelben ermabnt werben, geborig ju beachten. Befonbere bat er fic bemubet, bie Gefdicte bes ungiatitden Raifers Beinrichs bee Bierten, Die auf Die bentiche Rirdenverfaffung megen bes mertwurdigen Inveftirneftreites einen fo wichtigen Begug batte, burd eine urparteilide Sollberung ber Sanblungen Beinrichs und feines großen Begnere, bes Papftes Gregor bes Gieben: ten, auf eine angiebenbe Beife bargnftellen, und er fcmeidelt fic mit ber hofnung, bag bas am Eube biefer nuglutlis den Regierung pon biefem Monarchen entworfene Bilb bem Original, welches bie übereinftimmenbe Mevnnng ber Unnalt: ften von biefem tin gintebelben anfftellt, siemlich nabe tommen wirb. Begen ber im Fortgange bee Bertes immer mehr junehmenben Reicht sitigfelt ber Begenftanbe war ber Berfaffer

genothigt, bon bem vorber angefunblaten frabern Blane, bas Bange in bret Theilen ericeinen an laffen, wieber abangeben, und ben smeiten Theil in gwei Barbe abgutheis len, fo bağ biefer biftorifche Mbris nach feiner Bo, Tenbung in vier mafigen Banben bestehen wirb. Der Labenpreis bes jegt ericbienenen zweiten Theile fit jur Beforberung bes Mbfages auf 1 fl. 12 fr. gefest worben, und ble Gremplare beffeiben find um bicfen Preis fo wie des erften um 1 fl. 36 fr. bei bem Berrn Budbanbler Beinrich Saubenftrider in Rurnberg an erbalten.

Regenfburg, ben 1 Den. 1826.

Legationerath Ditertag.

Bei Berold jun. in Samburg ift erfdienen, und bei Boiff in Mugeburg fo wie in allen Buchaudiungen au baben :

Modern English and German Dialogues and elementary Phrases for the use of the two nations; by T. S. Williams, the German revised by C. Crüger, Director

of the commercial academy in Hamburg. The second edition, 8. abb. 1 f., 48 fr.

In bee herrn Billame Befprachen und Ibiomen wird icher mafere gebrer einen bequemen geltfaben ertennen, feine Gie: ven au ficern und rafden Kortideliten an fubren. Der Ler: nenbe noch ben Rebenvortbeit finden, mit einer Converfation befannt ju werben, wie fle tu England gefahrt mirb; gang befonbere aber empfehle ich fie bes QBefentlimen balber ben gabireichen Befigern meines ,,Raufmann", welche bie im Sten Banbe enthaltene Rorrefponbeng über bie wichtigen Ge: genftanbe bes Geebanbels, ftubleren, ale eine Borubung, im Beraus ibrer Unerfennung gemiß.

Carl Eruger in Samburg.

3a ber 3. G. Calve'fden Bachbanblung in Trag ift fo eben erfdienen und in allen foliben Buchanblungen Deutfd: lande su baben :

> Zaschenbuch jur Berbreitung

geographischer Renntniffe. Gine Ueberficht bee Deueften und Biffenemurbigften im Bebiete ber gefamten ganber : und Bolferfunde.

Bugleich ale fortlaufenbe Ergangung ju Simmermann's Tafdenbud ber Reifen. Beranegegeben

von

R. G. Commer,

Berfaffer bes Gemaibes ber phofifden Belt. Funfter Jahrgang mit 6 Rupfertafeln. gr. 12. Brag, 1827. Sauber gebunben mit Schuber a Ebaler fachf.

Die vorigen Jahrgange biefes eben fo gemeinnuslichen als unterhaltenben Lafdenbudes find in ben geachtetften fritifden Blattern bes 3u: und Anelandes, namentlich in ben gite: ratur : Beitnugen von Leipzig und Saile, in Beds Milgemeinem Repertorium, in bem Parifer Bulletin universel, in ben Beimarifden Reuen Milgemeinen Geographifden Ephemeriben u. a. unger mein ganftig beurtheilt worben, und in London ift fur bie Sabre 1825 und 1826 eine Rachabmung biefes Zafdenbuchs ericienen, welches nicht nur von mehreren Auffagen, fonbern auch von ben Milgemeinen Heberfichten ic. bes gweiten und britte u Jahrgange pollftanbige Ueberfesungen Hefert. Bie reichhaltig and ber vorliegenbe Jahrgang fen, beweist bas nachftebenbe

Mbgaben, bie, in ben verfchiebenen Etaaten Europa's 33a 28.

Mbrantes, Marquis von, beffen Berfemorung ju Gunften Don Dignei's. als Ronig von Portugal 305. Mccourt, Gir Billiam, englifder Be:

fanbrer ju Liffabon 147., bletet ber Regentin Ifabella Maria bie gleiche Balfe und Freundichaft von feiner Regierung an, wie threm verftorbenen Bater 119; beffen Ebatigfeit unb Ginfuß auf bie Sanbinngemelfe ber De=

gentin 87, 91, 129. Mermann, bie Feftung, jum Rongreße Ort ber tartifd : und rufiliden Rom: miffarlen bestimmt 186. - Bufam: mentunft berfelben und Refultat ibrer Unterbandlungen 189, 195, 210, 15, 220, 231, 270, 276, 283. - Die tartifden Rommiffare wollen nicht Quarantaine baiten, maufchen elnen anberen Ronferens : Drt aie Mder: mann 251 B., 252, 260, ble Roufe: renzen beginnen 254, follen fuepens birt fenn 260; ben turfifden Rommiffarien wird von ruffifder Geite ange: beutet, bag, wenn ble ihnen vorgeleg: ten Puntte bis jum 7. Oftober nicht angenommen maren, ble ruffifden Ernp: pen obne Weiteres bie Dolban unb Ballachel befehen murben 261, 262, 270, 272, 273, 275; hoffnung eines gludlichen friebilden Refultate 270, 283; bas Ultimatum von ben Turten angenoms men 294, 295, 297, 208, 303, 303, 303, 305 — 308, 309, 309 B., 310, 324, 325, 338; ble Konvention felbft 347, 347 B. Bufgle Aften wegen ber Molebau und Servien 356 B., 357 B.

Mbams, John Quincy, Prafibent von Rorb : America - Eroffnunge : Botfcaft bes Rongreffes 13.

- ber Bater flirbt 222, 223. fein. - Borb Ober : Rommiffar ber onliden Infein 324.

Mbbington, grofbrittannifder Gefanb: ter In Dorb : Mmerita , beffen Rorre: fponbeng wegen einer Mebereinfunft beiber Reglerungen gu Unfhebung bes Cliavenhanbeis 43.

Afrifa.

Refultat einer englifden Cee : Erpe: bltion, um bie Ruften bes afrifanifden Feftlanbes und ber Jufel Mabagadcar genau ju unterfucen 278. - Der Ros nig ber Mebantees neuerbinge mit eis nem heer gegen Cap Coaft im Angng 285. Rrieg mit ben Englanbern 328. Profiemation bes englifden Befehishabers auf Cap Coaft in Beaug auf blefen Rrieg 296.

Barbaresten. Werfantilifd -gefdictlide Darftellung ber Barbaresten . Staaten 319 B.

Regifter jur Mila, Beit, Jabra, 1826.

Migier. Die Regenticaft bricht ben BBaffenftillftand mit Spanien und erneus ert ben Rrieg 53, 92. Ebatilchfeiten einer algierifden Cecabre gegen romifche und phifbellenifde Chiffe 247, 248. Gine alalerifche Cecabre fegelt gegen Spanien 297. Eripolt. Berichworung gegen ben

Pafda, burch feinen Cobn angesettelt

Mguaba, Dabriber Banquier, beffen Finangoperation in tonfollbirten Bales

64, 55, 76. Maueffeau, Marquis, Dair von Frant. reich, firbt 31.

MIban, Dr. beffen Berbefferung ber

Dampfmafdine 20 B. Mibnfera, f. Suchet.

Staateminifter, firbt 303, angebilche Urfache feines Cobes 309. MIfoens, Bergog, Bice : Drafibent bes

portugiefifden Dberbaufes 180. Milemand, frangofifcher Blee : Mbmle

ral, ftirtt 84. Mimenara, v. fpanifder Rommiffar ia Binang : Angelegenheiten nach Da.

ris gefandt 55, 76. Miopaus, Graf, tuffifder Gefanbter an Beriln, last bie bort befinbliden ruffifden Unterthanen bem Rais

fer Mifolaus I. bnibigen 20. b'alguier, Baron, chemais framgoff: fder Befanbter, filrbt 46.

Mitonaer Mertnr, ber, über bie Epibemie an ben Ruften ber Mord: fee 304 28.

b'Mlvarabo, Den Felix Damon, fpa: nifder Gefdaftetrager in ber Somels 25, 101. Mivear, Gefanbter ber Republif la

Plata, beffen Korrefpondens mit Bo-Ilvar 130.

Mmarante, Graf, f. Chaves. ambrogetti, ber Ganger, gebt in ben Diben von la Trappe 108. Mmbrofie, Rommanbeur, ncapofita: nifder Gefanbter bei ber Pforte 320.

Mmerita.

(Staaten von Gab.) 3 m Milgemeinen. Blotabe von an Juan b'illoa; Hebergabe biefes Gan Forte an bie Dericaner; Rapitulation 6, 13, 15, 16, 28, 29, 32, 33 - Cal lao gebt an bie Columbler aber 71, 137,

138. - Chilor ergibt fic ben ditefifden

ruppen 1,3, 150.

Rongreb von Panama 30, 128; ber: feibe inftallirt und feine Glungen eroffnet 277, 285; Eroffnungerebe bee Prafibenten Bibaure 285 B., 286, 286 B.; Bemertungen aber biefelbe 187 B., 280; mas auf bemfelben verbanbeit merben foll 198, 277. - Er foll nach Lambaia in Des rico verlegt merben 287, 296, 299, 356; wiberfproden 189, 193; Staaten, bie ibn befditen und Perfonal ber an benfelben gefditten Rommiffarien und Gefandten

33, 140, 193, 239, 265. — Ein ewiger Freunbichafte : und Bunbedvertrag, eine befondere Ronvention und enblich noch eine gebeime Uebereintunft swifden ben Republiten, von welchen abgeordnete anmefend maren unterzeichner 200, 300, 311; ber norbameritanifde Rational:3n= telligenger uber biefen Bertrag 331. Rad Jubalt biefer Ronvention verlegt ber Rongres feine Glanngen nach Zoen= baja in Merico, wo fich von jeder De= publit ein Abgeordneter elufinben, bie Abrigen nach Sane guruffebren follen 299, 300; Berbanblungen berfeiben Bertagung bie ju Eroffnung ber 321. Arbeiten bes Rongreffes in Cocubaja 340. - Radrict über ble Ctabt Pa= nama 114 B. - Grunbe, marum ber Rongreg von Banama meg verlegt murbe 356. - Ueber Die Darine ber neuen Staas ten 245. - Ueber bie bemofratifden for= men und Berfaffnugen ber neuen unab: bangigen Greiftaaten Cubamerita's, be= ren Unbaltbarfelt, Beranberungen in ibren Oberbeamten; ibr Buftanb in finangleller und politifder Sinfict 318, 348, Bolivia. G. Ober : Peru.

Bnenos:Mpres. C. Miobe la Mata.

ebili.

Unruhen gu Balparaifo 31, 43. - Chiloe unter Auführung bes Direftors Frepre eingenommen 143. - Der Ron: greß einberufen 193. - Stand ber Dinge bafelbft 249. - Die Republit ruft ben General Dbiggin's jurud 3at. - Direttor Frepre nimmt feine Entlaffung; ber Rongref ertiart fic får ein foberatives Regierungefritem, eine nene Ron-Altntion verfproden; vorläufig wirb un= ter bem Eltel elnes Prafibenten ber Republit ein Chef ber vollglebenben Ge= mait ernannt 335. - Rene Ronftitus tion 346.

Columbia.

Berlegung bee Meglerungefiges von Bogota nach Ocana 6. - Anftalten ju einer Erpedition gegen Cuba 31. - Bune beevertrag mit Derico 35. - Sanbeis: vertrag mit England 75 B. - Bot= fchaft bes Biceprafibenten an ben Ron: greß 109. - Das Bubget ber Mepubilt bem Rongres vorgelegt 126. - Menbis sabal som Gefanbten an ben Ronorel von Panama ernannt 140. - Cantan: ber eröffnet ben Rongreg mit einer Bot= fcaft 148 8., 149 2., 150 8. - Boe lipar Jum Prafibenten ernannt 155, 183. - Der Columbiano über ble Beibnoth und bie Finangen, fo wie ben Rrebit Columbia's, in Berbinbung mit bem Golbimitbiden Banterout 184. - Corel. ben bes ginangminifters an ben Mgen: ten bes Saufes Golbimith über ble Bin: fengabinng bes Unielbens; bann an Gurtabo, bas Unielben, und ble bamit tonnexen Puntte betreffenb 192, 331, -Gen. Pacs an ber Spige eines Aufftan:

bes in Benegnein, beffen 3med bie Ein-Seigenten veren geren ber Etts fibrung einer goberatio : Berfaffung; Gefchichte biefer Revolution; Pacs Korrefpondens mit Bolloar über biefelbe 191 , 192 , 194 , 196 , 197 , 203 , 205 , 208, 209, 210, 211, 212, 215, 235 236, 243, 254, 264, 267, 277, 280, 284, 287, 288, 290, 291, 311, 327, 338. — Manifeft ber Regierung unb Proflamation, welche Daes als Berrather ertiart 33:, 337. - Defrete ber Res gierung in Begiebung auf Daes Revolu: tion und ben Infuerettlous : Buftanb ber Proving Beneguela 287. - Gefes mes gen Berminberung und Bereinfacung ber Bollabgaben 192. - Einberufung els außerorbentlichen Rongreffes aus Anlag ber ginangverlegenheit bes Staa: tes 210, 212. - Der Rongreß ermach: tigt bie vollgiebenbe Gemalt, alle Sulfemittel bes Lanbes aufzubieten, um bie in Radftanb gefommenen Binfen ber Staatsiculb ju bejabien und baburch ben offentlichen Rredit wieder berguftels fen 238. - Erbbeben ju Bogota 261 B. - Der norbameritanifde Generalfon: ful ermorbet 283. - Frangofifder San: beldagent in Umtethatigfeit 283. - Dro: Plamation bes Militartommanbauten bes Ifthmus, einen Augriff von Geiten Gu: ba's betreffend, wonad Danama und Beragna unter bie herricaft bes Dar: tial: Gefeges geftellt werben 290, 291. - Statifit von Columbia 296 B. -Bermehrte Gorge far bie Marine ; Er: richtung eines Marine : Departemente 330. - Auch Dagbalena folieft fic an bie fruberen Ertfarungen ber Departes mente Beneguela, Apure, Bulla, Guapa-quil, Asnay und Ecnaba an, wouach fic alfo fieben columbifde Staaten Im mufitand gegen bie Regierung in Bo-gota befinden; Boilvar's Benehmen bei biefem Ereigniß 345.

Cuba.

Ueber bie Lage ber Jufel und ihren Bouverneur Bloes 72. — Der Genate Gemalt von Metico foll bie vollsiebende Gemaft ermachtigt haben, Cuba in Miebeceriausung feiner Unabbangigfelt ju nuterftugen 112.

Bavannah.

Das spanliche Geschwaber geht unter Segel, um die Radungen bes Feindes gu einem Einfall gu vereitein 110. — Ein havanutsches Dampsboot, von der brittischen Artegestop Pplades ansgebacht,

De erico.

St. Inan belllog eingenommen f. oben "Im Ulg em einen." — Die Bundbeserfalfung beseinigt sich immermebr 4. — Preslamation bes Prasibenten Bittoria bei Gelegenbeit ber Einachme von St. Juan be illiog 17 B. — Ministerwechs; 18. — Morbesertrag mit Eocumbia, 35. — Morleanscherr Sefanbre.

beim beil. Stubl so B., 43. - Soreis ben bes Pabftes an ben Prafibenten Onab. Bittoria 50. - Difverftanbuig swifden ben Engiaubern unb Morbame: rifanern ju Merico 50. - Statiftit von Bera : Erus 50 B. - Der Rongres burd eine Botichaft bes Drafibenten er= offnet 70. - Die Baifte ber Geegoll: Gefalle ju Bejablung ber Binfen bes englifchen Aulehens und ju einem Dil-gungsfouds fur baffelbe in Referoe gelegt 73. - Heber bas Refultat ber Mus. bente ber von feemben Befellfcaften be: arbeiteten Beegweete 79 B. - Der gis nangminifter Efteoa erftattet bem Songreß Bericht über Ginnabmen und Musgaben ber Jahre 1825 und 26, 101. - Die con ben brittlichen Mbgeoedneten gewänfoten Mbanberungen bes Sanbeis. Berteages, auf Muftiften bes norbameris fauliden Gefandten, nicht genehmigt 101. — Ueber bie Digbelligfeiten gwis iden England und Derifo 110. — Der Rongreß befdließt bie Ginfubraclle berabzufegen 123. — Inftruftionen fur ben meritanifchen Gofandten ju Dom 194, 237 B. — Befdiuffe bes Genate, bie vollige Anerfennung ber Unabbangfeit Mexico's betreffenb 206. - Rorrefpon= beng swifden ber frangofifden Station bel ben Untillen und ber mericanifden Reglerung, ben Sanbels : Mgenten Dar. tin betreffend 219, 221. - Der Rous tin betreffend 219, 221. — Det Rous greß mit einer Rebe bes Prafibenten geschioffen 225, 233 B., 235 B., 236 B. — Kommobore Porter, Oberbeschisha-ber ber mericanischen Marine 245. — Die rudftanbigen Binfen ber mericanisichen Staatsfoulb vom Saufe Baring übernommen 272. - Camado mit brei Rebenabgeordneten ale Botfdafter nad England gefandt, um einen Saubelever: trag mit England abjufdilegen 296, 298; berfelbe unteegeldnet 364. - Aufruhr in ber Prooing Teras wegen bes vom Beneraltongres beliebten Emangi: patione : Gefeges ber Sflaven 355. - Der Rongreg ber Bereinigten : Staaten burd eine Rebe bes Prafibenten er= bffnet 350.

Ducatan (Beftanbtheil von Merico.) Borfalle bafelbft, welche fich, in Folge bes vom mericanlichen Central: Kongres ausgefprocenen Berbotes alles hanbels mit Baaannab, ercianeten 255.

Paraguay.

Antwortdereiben bes Dierttors Francia auf bie Cliniabung, einen Miscorbneten jum Kongreß von Tanama ju senben 33. — Nadrick über Francis, seine Brasireaseln; sein bebeutendes Germisgen; Cass, daß er seine Abertis nach England vorbereite; dersche in Sübtwertig abserf verbast und bes Einverfächbalises mit werungal und Spanien verbächt 70, 83. — Arancia empfängt einen brasiliausischen Generalsonsigl 114. — Spreichen des Kalferts von Brafilen an Dr. Francia wegen Boupland; Autwort a.5. — Demertungen der biefe Arrefsponden 3.50 — Eran der biefe Arrefsponden 3.50 — Bent Bentler und Greiffen in foreiben in alle Greiffen von Beragund an alle Sommanbanten ber Vrevbingen, Beftrafung ber Neifenben ohne Vah, und Ettienbung aller politifdem Beiefe betreffenb 32a. — Francia legt feine Mach; un Bunffen bes Oberffen Guaranp nieber; Huruben aus Ennig biefer Erbaufung 313, 314, 336. — Golibernug befer Ereigniffe nach beffen Ubantung

Deru. Debrere wichtige Defrete Bolloar's 30. - Der Safen Arica bem Saubel geoffnet 50. - Callao ubergibt fic bem columbifden General Golom; General Robil erbalt ehrenvollen abjug fur bie Befagung und bie Erlaubuif, nach Spa= nien juenatebren ju burfen 71, 137, 139. — Profiamation ben Bnenos : Mp= res ju leiftenben Belftanb gegen Braffs lien betreffenb 193. - Borftellung von 52 bei bem Rougreß eingetroffenen Dita gliebern an ben Bollglebungerath, bie Babl eines Prafibenten, Berichiebung bes Rongreffes u. f. w. betreffenb; von Bolloar genehmigt 218, 249. - Bericht bes Fluanzminifters an ben Songrey, bie Lage ber Finaugen betreffenb 250. -Der Rriegeminifter Berindoaga, und Don geron bingerichtet 254. - Boils Dar's Untwort auf bie Bittfdrift ber flabtifden Beborben 2ima's wegen Begnabigung Berindoaga's und Feron's 262. — Die Majoritat bes Rongreffes bittet Bolloar noch langer die Inger ber Beglerung in Banben ju behalten; er geht barauf ein 263. — Bolloar fcheint mit Unnahme ber Raffertroue ber 3ucas aufboren gu wollen 329, 330. - Bwei Raoallerie = Regimenter emporen fic gegen Bolloar; fernere Bewegungen gegen ibn; wie biefelben enbigen 335, 360. - Bolivar con ben Babifollegien pon Lima jum lebenslanglicen Drafiben: ten von Deru ernannt, mit ber Bollmacht. feinen Rachfolger feibft ju ernennen 356, 357, 360.

Der Bern vor Bollola.
Die Prosignen Starcas, in Das, Cochabamba, Patoff, Santa Cens, ertiechabamba, Patoff, Santa Cens, ertieren fich unter bem Namme ber Mervblif.
Ober: Dern fit unabbängig i Inabbandigfeits erftfarung -, — Die Bepublif uimmt ben Pamen Boltvar's an
31. — Die Berfammiung ber Prosingen
bewilligt ber Befreiungs utree eine
Mitten Dister; Weetra mit Barcla
ther bie Leifung biefee Summe 80. —
Wrottmanton Bollvar bei Vijertingung
feiner Greffe 140. — ErganifationebeWrotingun, and benn fie befebe 1410. —
Chreabertungungen, welche ber neue
Ersat bem Befreier Bolten, und ben

Grofmaridall von Mvacucho jugeftebt 242 B. - Beneral la Mar welgert fic ble Drafibentenftelle angunehmen; Bollvar Dittator 3:3. - Ronfitution fur ben Arelftagt entworfen 317, 318, 318. - Uns abbanglatelte : Mnerteunung von Gelten Dern's 328. - Die Glangen bes Ron= greffes beginnen 331.

Rio be la Plata.

Bereinigte Staaten von, und Buenos-Apres mit ber vollziehenben Bemalt beauftragt.

Die Banda oriental von ber Union für einen Beftanbtbell berfeiben erflatt, Soreiben bes Miniftere ber auswartigen Ungelegenbelten an bas brafillanifde Rabinet aber biefen Gegenftanb 30, 31, 38. - Berind, ben Strelt amliden Brafis Hen und ben Propingen von la Plata mes gen ber Banda orlental auf biplomatis fem Bege ju vermitteln 32, 42, 48, 49, 201, 273. - 3n Rolge blefer Ber: mittlung follen Montevibeo und Entrerlos ale unabhangige Staaten, erfteres un: ter bem Ramen Elepiatina, legteres un: ter bem von Parana anerfannt merben, und gwar unter bem Gous von Brafillen 285. - Rrieg mit Brafillen megen ber Banba oriental; Chlact bei Dregueta, Lavalleja's Berichte; Land: und Geeges fecte 26, 28, 30, 31, 48, 49, 89, 93, 98, 113, 148, 150, 167, 176, 204, 236, 256, 259, 320, 326, 327, 341, 351. — Beretto Martines Oberbefehiebaber ber Mrmee 193. - Der Safen von Bnenos: Mpres vom brafilifden Gefdmaber blo: firt 6=, 313, 320. - Die Biotabe burch bas norbameritanifde Rriegefdiff Coane gebrochen 25i. - Alle Safen und Rus fen pon Buenos : Mores burd ben bra: fillantiden Biceabmiral Lobo in Blofabes ftanb erflart 89 , 90. - Rriegserflarung gegen ben Ralfer von Brafillen, und Proflamation an bie Ditburger ber pereinigten Craaten go. - Das in Cbill angefaufte Gefdmater femmt an 348, 351. - Der Rongreß verfammelt fic; Mivabavia jum Prafibenten ber Repu: bilt ernannt, funf Staatefetretare 143, 150, 169. - Der Beneralfongreg nimmt verfdlebene Befege an, worunter ble Ronfolibation ber Innern Graatefduib bis jum Februar 1820 gurud; Er: flarnug von Buenos : Mores jur Sanpt. ftabt ber Bunbesftaaten 193. - Bes foluffe bes Rongreffes megen Bablungen ber Baut in Dange ober Papier 254. Garcia, Befanbter bei bem Rongreg pon Panama, tritt ab 193; Belegis an feine Stelle ernannt 239. - Die Gintracht unter ben Propinsen ber Union will fich nicht berftellen; ble einen wollen einen Prafibenten, ble anbern nicht 954. - Un: tritterebe bee englifden Befanbten Don= fonto an ben Prafibenten ; antwort bef. felben 355.

Gnatimala. (Mittel : Mmerita.) Berind einer Begenrevolution burd

Mm e Bamora 178. - Der zweite Rongreg ber Bund. Republit erbffnet 189.

Rorbamerita. (Bereinigte Staa: ten pon)

Ronares.

Eröffnungebotfcaft bes Rongreffes 13, 16 2., 26 B, 27 B., 28 B., 29 B., 30 B., 32 B. — Bemerfungen über biefelbe 18, 25. - Heber ble Begen: fanbe, ble auf blefem Rongref jur Gprace tommen follen 20. - Die Frage megen Befdlfung bes Rongreffes von Panama erortert und entfaleben 80, 94, 106, 117 B. - Befdluffe in Begug auf efs fentilden Unterriot, ble Berbaitniffe wifden Rauffenten und Kaftoren, ble Einrichtung ber Dilly, Die Befangenfe= jung wegen Soulben, bie Bulaffung un: ebelider Rinber sum mutterilden Erb= theil , bie Errichtung einer Cerritorial: Reglerung auf ber Dorbmeftfufte am Queftuffe bes Columbiaftromes 94. -Er beidaftigt fich mit bem Antrage Ju einem einformigen Goftem ber Stimm: gebung bet Babl bes Prafibenten unb Bleeprafibenten, moburd biefe Babien ber Leitung bes Rongreffes abgenommen murben 109 .- Botbichaft bes Drafiben: ten in Bejug auf ben Rougreg von Da: nama 117 8., 126 B. 127 B., 128 B., 130 B. - Bemerfungen bes Monitenr baruber 128.

Staat.

Die Ginlabung, Bevollmadtigte jum Rongres von Panama ju fenben, anges nommen 13, 29. - Bevollmachtigte ba: bin ernaunt 117 B. - 126 B., 285. Unimofitat swiften ben Frennben bee Randibaten jur legten Drafibenten: mabl 31. - Rorrefponbens mit bem enas Ufden Befanbten wegen einer Uebereinfunft gu Unterbrudung bee Cflavenban= bels 43. - Eroffnung bes Erle : Ranals 46 3. - Darine ber Bereinigten Staaten 51. - Ginrictung unb Ermerb ber Ge: fangenen : Banfer 51. - Polltifder und moralifder Buftanb ber Bereinigten norb: ameritanifden Staaten 107 B., 108 B. Ueber ben Sanbel ber Bereinigten Staaten 171 B. - Rorberungen ber norb: ameritanifden Staaten an Franfreid mes gen Privatfpollationen 191. - Enbffrip: tionen und Solffeaneruftungen ju@nnften von Griedenlanb; mit welchem Chelmuth u. Aufopferung biefe Golffeaueruftungen betrleben merben 285, 318, 349. - Die ju Rem : Dort fur ble Grieden gebaute Freatte fommt Ju Matta an 362. - Heber: fict ber norbamerifanifden Rriegefdiffe auf answartigen Geeftationen 321. Die Bafen aller brittifden Rolonien in Mfien, Afrita, Dorb . und Gabamerifa. ben Ediffen ber norbameritanlicen Gtaa: ten verfchloffen; Grande marum; Ber merfungen baruber; Berechnung bes baburd entftebenben Chabens 212, 332. - Sanbele : Erattat mit Danes

mart 336. - Mobifitationen ber braffflanifden Blotabe vom la Plata Strome fur ble norbameritanifde Solffartb erlangt 339. - Der Staat Dblo 343 a. - Grangftreitigfeiten swiften Eng= land und Dorbamerita 365 a. 28.

Mmberft, Lorb, uber beffen Bermals tung in Dit: Inbien 193 28. Mmberft : Comn, f. Dft : Indien. Uminow, Graf, Bleetangier ber Uni-

verfitat 2160 342. Ammon, v. Dr. facfifder Dberhof= Preblger 322 B.

Um ft er bam, Sanbeisfdreiben von bort

157 B. - Stelgen ber Betrelbepreife 331. - Bollejablung bafelbit 316. Un berfon, Ricard, norbamerifanis fder Befanbter an bem Rongres von Panama 33, 117.

Un breoffv, frangofifder General, bef= fen Dentidrift über ben Ouprarb'icen Projeg 219.

Anbuaga, Mitter, bem Bergog von Infantado belgeordnet 144; felne Ernennung jum Gefanbten in Liffabon jurudgenemmen 209; jum Boticafter bet bem nieberlanbifden Sofe er: nannt 316.

Unbalt : Bernburg. Bergogthum, tritt bem preugifchen Bollfoftem bet 124, 228.

Anhalt = Abthen.

Bergog von, tritt mit feiner Gemabe sur fatholifden Religion aber 26. - Berbot an ble lutherlicen und re= formirten Gelfiliden, bas Abenbmabl an beibe verfclebenen Glaubensgenoffen au erthellen 91, 102. - Der Bergog foldat ble Grnennung einer Oberbeborbe ju Beltung ber gelftid:evangelifden Angelegen. beiten ab 102. - Befehl an bie Dreble ger ben Camen ber 3mletracht swiften beiben Ronfeffionen nicht burd unvorfich= tige Borte ausguftreuen 241.

Antere marb, Freiberr von, fcmebi= fder Oberft auger Dienft, beffen Bro-Beffe und Grundfage über bas DRititår 189 28.

Unftett, von, rufffcber Befandter, beffen Rote an ben Bunbestag uber das Refultat ber Petersburger Unter= fndungen 78. -Bon Renem beim

Bundestag beglaubigt 139 B. Botfdafter ju Paris 9; übergibt feln Strebitio 61.

Mquamoteur, Berfud mit bem, su Lpon 265 23.

Arafticeiem, Graf, enflifder Ges neral, mit Oberfeltung ber Mille tartolonien beauftragt, foll fich jurad: gleben 46.; reist in bie Baber bes Muslanbes 180; bestimmt bie ibm vom Ralfer gefchentten Relfegelber gu einer milben Stiftung 183.

Mrbin, v. foweblider Oberft 139. Mremberg, Berjog, flaateredtilde Berbaltniffe bes Saufes in Bestebung auf bas unter bannbbericher Sobeit fte: benbe. Mimt Meppen 263 18

urm anneperg, Graf, baverifder Di-nifter bes Innern und ber Finangen 3, 5; erbalt das Großtreug bes ruffi-

fden Munen : Orbens 288.

Mrnaub, Philbellenen : Dberft 41. fder Shiffetapitain, beffen Erpedition gegen Eripoli und Tunis 48, 108. Mrriaga, portuglefifder Generalinten. bant ber Boliget, beffen Amtethatig:

felt 139. arriga, mericanifder Abgeordneter in

Rom, 20 B.

Mehantees, f. Mfrita.

Muger, Gefretar ber frangofifden Mfa: bemle 200. Redenidaftebericht ber

Mugeburg, Recenfcaftebericht ber Griparnistaffe 61 B. - Runft : unb Inbuftrie : Aneftellung bafeibft 122 B., 123 B.; Ractrag ju berfeiben 245 B., 246 B. - Menerbante Rirde fur ben protestantifden Gottesafer ein: gewelht 319 23.

Mugufti, preufifder Dber : Ronfifto:

rialrath ju Robleng 30. Mureguja, mericanifcher Abgeordnes ter in Rom 20 B.

Myas Ungelos, griedifder Patriard In Ronftantinopel 309 B. Manga, v. fruber Bicetonig von Merico

Baaben : Bagben, f. Baber. Baaber, von, barr. Dber : Bergrath, beffen Berfud einer Gifenbabn im

Luftgarten au Dompbenburg; Unterftajung biefes Unternehmens von Gets ten Gr. Daj. bes Ronige 4, 111.

Baben.

firbt :83.

Großbergogliche gamilie.

Martaraf Leopolb nad Petersburg gefanbt 16, über beffen Empfang in Onf-land 72 B.; erhalt ben fcmargen Mb. fer : Orben 100; febrt jurid 105. - 3 R. S. ble Martgrafin Copbie von ets nem Oringen entbunden, Ramen und Zaufe beffelben 256, 275. - Ronigin Friedrife von Schweden firbt 276, Beis fegung 287.

Stanbe.

Der lanbftanbifde Muefduß verfam. melt , um Ginfict von ber Amortifations. Raffenredunng ju nehmen 323.

Staat.

Rondoleng : und Gratulations : Be: fanbtidaft nad Dingland 16, 22. - Sans belevertrag mit ber Somets 40. - Grund. ftein ju einem neuen Munggebanbe gu Rarifrube gelegt 47. - Gernatingen, ber Solffabrt eroffnet unter bem Ramen Indmigebafen 351 , 327. - Berorbunn. gen wegen bes Umlauf's frember Echele bemange 366. - herbitmanduvred 276, 295. - Babi ber Studierenben auf ben Landes = Univerfitaten ju Belbeiberg und Freiburg 293. - Arbeits : und Bemerbes Saus ju Pforgbeim 223 .- Durchfliche unb Rettifitationen bes Rheines 324 B.

Baber, Blite anf ble, im Com. mer 1826, 269 B., 270. - Bille auf bie bobmifmen Baber und Brannen 285 B., 286 B., 287 B., 288. 18. - Biffe auf bie bftreichifden: Baa: ben, bet Wien, 3fol, Gaftein 291 B., foleficen : Mbeiners, Barmbrunn, Salabrunn 294 8. ben, Riffingen, Rreuth 299 B. - Gees baber: Dobberan unb Morbernen 344 3., 345 B., 346 B.

Baggefen, ber Dichter 259 B.; firbt' ju Samburg 284. - Refrolog 312 B.,

313 B., 314 B. Ballip, Dr., reist in die Rieber-lande, nm ben Berlauf ber bortigen Peftrantheit ju beobacten 337. Bailip, Dr., frangofifder Philbellene, richtet bie Militarfpitaler in Morea

ein 230. Baranbe, Ingenienr , Lebrer bes

Beriogs von Borbeaur 311, 335. Barante, Baron, Pair von Frantreich 87, 80. Barbaresten, f. Mfrita.

Barbier : Dubocage, Mitglieb bes Inflitute, ftirbt 6.

Barbari be Mrara, Rarbinal, ftirbt 352.

Baring, bas Sanblungebane, übernimmt bie rudftanbigen Binfen ber merlcanifden Staatsfould 272. Bartbe, Mumalt bes verantwortlichen

Berausgebers bes Journals bu Come merce, f. frangofifche Deputirtenfam: mer.

Baffeconrt, von, Beneraltapitain von Arragonien 61. Baumann, preuß. Dberprafibent, 2.

E. Rommiffarius fur ben Laudtag bes Großbergogthums Dofen 248. Batavia, Unraben ju Dibjotarta 9,

16, 36. Bapern.

Roniglide Familie.

Die Raifer von Rufland, von Deftreid, bie Ronige von Preugen und Danemart überfenben Gr. DRaj. ibre Orben 7, 132. - Das Berg welland G. DR. bes Rontas Dar Jofeph ju Mit = Detring beigefest 64. 3. DR. bie vermittmete Ronigin und bie Pringeffinnen febren von Blen gurad 100. - G. DR. ber Ronig reifen nach Italien 130.; Begleitung Gr. Maj. 133. 143. - Unterftagung far bie Grieden burd bie Sanb bes Srn. Ennard 186. - 3. Daj, bie permittmete Ronigin reist nad Baben 172. - 3. 3. DR. DR. relfen nad Cambad 3, 175; febren gnrad 184. 3. 3. M. M. verlaffen Munden, um nad Brudenau und Afchaffenburg ju retfen; bie Pringen und Pringeffinnen A. A. S. S. folgen in Beglettnug Muerboditberfeiben 187, 192, 194, 197; Aufunft in Rurus berg 189, 191; ju Burgburg 193, 194; Aufenthalt in Bruckenan 216; Begiettung Gr. Majeftat 200. - Ge. R. Dob. Dring Rarl in Frantfurt, ju Dresben und Bertin 189, 218, 253, 284, 286; Rudfebr 388. - Anfunft und Aufente balt 3. 3. M. M. in Michaffenburg 218, 221, 223. — Ge. Majeftat ber Ronig unterftusen bie Griechen von Reuem tos niglich 236. - Ge. DR. pon einer Deputation Munchens auf Ihren Namenstag begludwunicht 237. — 3. M. die vers wittwete Konigin reist mit ben Prin: seffinnen Marie und Loulje nach Laufanne 207, 247. - 3. DR. Die Roni= gin von einer Dringeffin entbunben 243; melde ben Damen Mieranbra erhalt 246. Ceremonial . Zaufbanblung 321. -Balletine über bas Befinden 3. 9R. 247, 248, 249, 250, 251, 253. — Ec. Mai. reifen nad Biberich, Johannisberg bes fucht 253, 256. — Rudfebr C. M. nach Munchen; Antunft bafetbft ; 3. DR. bie Ronigin bieibt noch ju Afchaffenburg 273, 275. - Ge. Maj. befuden ein auf bem Rathhaus : Saal In Rurnberg veranftaltetes Rongert jum Beften ber Grieden 174. - 3. DR. bie Ronigin und bie neugeborne Pringeffin Mieranbra tebren nach Runden gurud 282. Erequien fur bes bochfel, Ronigs Daj. 289. - 3. DR. Die vermittmete Ronigin febrt nach Tegernfee jurud 282. - 3.3. M. D. be-fuchen bie verwittmete Rouigia. Raje: flat in Tegernfee 310. - Socitbiefelbe reist nad Bargburg 354; Antunft bafelbft 358. Staat.

Unterflugung fur Baaber's Berfuch verbefferter Etfenbabnen 4. - Unterftajung ju Empordringung ber Geibengucht; Befanntmadung ber Depnt. fur ben Gelbenban 4, 11 B. - Refultat ber un-ter Borfis Gr. DR. bes Ronige gufam: mengetretenen Rommiffion ju Erfparnife fen im Staatshaushalt 48. - Unte form ber Minifer; Aufbebnng ber Uni-form. Frats 5. - Abfaleb fur ben Lands rath des Rheinfreifes 5. - Dever's Dri: vileginm auf Mumenbung und Ginführung einer glads : Spinnmafdine 5. - Das Rron : Oberhofmeifter : Mmt ale Gron= Leben bem fürftliden Sanfe Ballerftein vertieben 5. - Reues Minifterium 5. Perfonal : Ernennung fur bie Di: nift. Gettion ber Rirden : und Unter: richtbangelegenheiten 5. - Die Rabinete : Gefretare erhalten ben Mang un: mittelbar por ben General : Gefretaren 5. - Orbensverleibungen am Renjahre. Rage 7. - Renefte Beftimmungen über ben tunftigen Stand ber Urmee 7 B. , 8 B. - Urber bie rheinpfalgifche Conib

Lit. D. 8 B. - Die Kommiffion far Musmittinng ber im Mittealr an madenben Erparnife folieft ihre Gigun-gen , von Gr. Daj. im Gangen und Einseinen belobt 11 B. - Ausfereiben an alle Lebenbefigee wegen ber Duthung 15. - 3aftraftion, ben Bollang ber gefegli: den Grundbeftimmungen får bas Gemerbemefen in ben fieben ditern Rret fen bes Ronigreids betreffenb 21. Mon bem im Armeebanebalt erfparten Summen follen ber Staatsioniben : Elie annastaffe monatlich 83,333 fl. vorge. fooffen werben a3. - Bererbnung über bas Rinans : Rednungemefen bes Rouig: reichs; Bemerfungen über bas buech Diefelbe berbeigeführte Refultat und be-bentenbe Erfparuiffe 24, 25. — Bufam: menftellung bee Bebentfirleung im Rir nigreich 27 B. - Bangewertefonle ju Dunden; Laubes : Bericonerungefunft: Deputation, Deamien berfelben 28 9., 43 B. - Bau bes Dbeon's jn Munden angeorduet 39. - Camtlice Genecaltom: miffare 43, 59. - Berorbnung, ben Be: richteftanb übee bie, bie Sicherbeit bes Beeres gefahrbenben Civilpeefonen und bie megen Militar : Liefeeungs : Rontraf. ten entftebenben Streitigfeiten beteef. fend 53. — Beroednung, daß nach ber Sampftabt reifenbe Inlander funftig Beine Baffe ober Antorifation nachanfus den haben 53. - Becorbunng, aber bie Bebingungen ber Mbibfung aller in bie Staatstaffe fliegenben Dominitalgefalle 59. - Lablean ber gunftigen Refultate und ber Enewifelung ber weifen Grund. fase ber Regternng Gr. DRaj. bes So: nigs 6: B. - Grangregufirung mit Frant: reid in Rheinbavern in Ctanbe gebeacht 75, 104. - Beeordnung, bie neue Gin= richtung ber gandmebr betreffenb 78. -Das frubeee Beebaltnin bes Stanbes: und Dienftesgehaltes bee Staatebiener, burd eine nene Berorbnung mobifigirt 81. - Die Rompeteng ber orbentilden Berichte in ben Civil : Rechteftreitigfeis ten ber Stiftungen unter fic, nebft bem entfprechenben Inftangenginge wieder bergen Beebotes, Die tonigliche Livree gu fabren 89. — Renefte Formation bes Staatsminifteelum's ber Armee, nun Rriegeminifterium genannt 91; Sanpts Ronfervatorium bes Beeres babel errich. tet 99. - Den Unteroffigieren bas Gin-fteben file Roufteibirte erlanbt 93. -Deefonal : Status ber Softan : Inten: bang feftgefest gi. - Pinafothet in Danden, Geundfieln berfelben gelegt 98, den 113, 117. - Berbot megen Cirfus lation fremder Scheibemungen 114. -Uneweis über ben Bermogensftanb ber Militar . , Bittmen . , 2Balfen . , Invait. ben und Militar milben Stiftungefonbe 114. - Beefegung ber Univerfitat von Landsbut nad Dunden befchioffen 121. -Die Rammeriunter: Ctellen freirt 122 .-

Ronigt. Berorbnung ju Ronftitnirung et. nes Reebit : Bereines 192, 193 B. - Banbidreiben Gr. Dai, an bie Dinis fter vor ber Abreife nach Stallen 133. - Berordnung ben Rang ber Ballaftba: - Betoronung Den Mang ver mungromen beteffend 139. - Eingangegolfter frangbfiche Weine, gebeannte Waffer und Spelfe 2 Dele 139. - Uebernahme ber noch unbefriebigten Inbaber von Obiligationen Lit. D. auf bie Staatsfcuit, in Folge Cefenntniffes bes Aufteagal. Berichtes sn Celle, befeetirt 139. ern an Unterftugung bee nothieibenben Briechen 142 B. - Gubffeineion gu Bunften ber Grieden in Dunden ces bffnet 136. - Ebatiateit und Refultat ber Camminugen bes Beieden : Bereins 213 B., 214, 234 B. - Debeere freiwillig fic melbenbe baveeliche Offialeee et. balten Urlaub nad Italien und Griechen: land ju ibeer Anebilbung in artiftifder und wiffenfchaftlichee Binficht 255, 269. — Sammlungen im Rheinfreis und Rols letten ia ben protestantifden Rirden blefer Proving -310 B. Grundfteiniegung bes neuen Refibens:

flugele 171, 179. - Mufbebung ber befceantenben Beftimmungen bes Abfdnit: tes I. Lit. a. Nro. 2, lit. 9. ber Bets ordnung vom 6. Gept. 1811, 179. - 12te Berioofung bee Lotterie = Aniebens 231. - Sandele : Agenten in Gubameeita er: nannt 255. - Borbereitungen für Gerich: tung ber Univerfitat gu Dunden; Rad: richten und Bemerfnngen über biefen Begenftand 258, 273. - Berfegungebefeet ber Univerfitat, Lebrer und Lebrgegen: fande 280, 281 B. - Berordnung in Beauganf bie Polizei ber Univerfitat 293. -Rettor und Cenatocen beftatigt 3:5, Profefforen ernannt 315. - Beterliche Geoffnung ber Univerfitat; Regierungs. Rommiffar v. Bibber 320, 322 B. - Er: bffuungeebe bes R. v. Drefd 331 B. 9 Bonnagerote & C. S. Deria 3. 3.

— Standpunit, Bahl ber Studierenden 3a9 B., 331, 344, 347, 365. — Fasteling; Worte S. M. bes Königs an die Deputation ber Studierenden 340, 355. Der Rettor magnific. erhalt bie Soffa: bigfeit; Theaterpreife far bie Stubieren. ben 360.

Mufmertfamteit Er. Dajeftat auf swetmaßlae Bilbung bee Juben und ber ren Coulbuder 267. B. - Schenfung G. DR. fur bie Anftait Bitubgeboener 273. - Cummarifdes aber bie beteacht. lichen Schenfungen G. DR. mabrend bie. fes Jabees 273. - G. DR. genehmigt ben Ban einer protestantifchen Rirche an Danden 277. - Aufwartnug einer Abordnung bes Magiftrates und ber Gemeinde : Bevollmachtigten; Ge. Maje: ftat ber Rouig fdentt buech fie bee fte: fibengftabeben Degen Ge. Daj. bes feitgen Ronige 281. - Oftoberfeft 283 B. , 290. -Beneralpardon 287. - 6. DR. wohnen ber Gebachtniffeler fur ble verftorbenen Mitter bes Mar . Jofeph . Orbens bel;

Greonien für bes bochfetigen Ronias Daj, 289. - Speifung von Memen am 18. Oftober gu Michaffenbueg 296. - Mene Brude bei Zuffen 300 B. - Ban bes nenen Bajare in Danden 303 28. Grunbftein gu einer nenen Schiof: Rapelle gu Danden gelegt 307. - Betef: poften : Beeblabung gwifden Deengen und Bavern vermehrt 310. - Reftifi-tation bee Donau gwifden Ingolftabt und Geogmebeing 311. - Berathungs: Rommiffion fur Danth-Angelegenheiten: beeen Mitgliebee 317. - Bebn Buften bapee, Beegoge auf bem Dundner Rathe banfe aufgefunden 310 B. - Ronigilde Entidliegung in Betreff ber fue nad: ftes Sabe su Munchen angelegten Merfamminng bentichee Ratnefoefder unb Meeste 323 B. - Eroffunng bes nach Dunden verfesten Laubftummen . 3n: fitnte 341. - Angeblice Schenfung ber veeftoebenen Raiferin von Infland an Die peemittwete Ronigin Daj. mibeefpeoden 347. - Uebee Bollgefeje und bie nenefte Bollgefeagebnug Baveene 349 B. - Dene Beeordung, Die Gingangs : und Musgangegolle betreffend 351 B., 352 B. 353 B., 355 B. - Berftartung bes Bensbarmerie : Rorps au beren Sanbbabung 358. - Die Jahrmaefte in Bave cen 351 B. - Sulbigung ber Stadt Dem : Doef G. DR. bem Ronig barges beacht 365. Rheinbapern.

Durchfduitte und Rettifitationen bes Mbeines 324 B.

Bagan, fpanifder Obrift, beffen Muf: ftanb und Enbe 68, 69, 74, 78, 82, 86, 88.

Beaniteu : Dacconnap, berg. olbenburg. Rammerbere und Gefandter

an Deteesbueg 75, 76. Beder, Gubbir, ber rheinisch = weftin= bifden Rompagnie, fur Musitellung von Urfprungsfdeinen ber nach De: rico gebenben prens. Bageen beaufe tragt 7, 9 B.; erbalt bas allgemeine Ebeenzeichen 35.; mexicanischer Sanbeisagent fur Beftpeengen und 2Bur: temberg, beffen Befanntmachung bie Daffe ber nach Merico Reifenben be-

treffend 275 B. Bede, v. b. Gothalfder Minifter 322, 324.

Bebrends, Dr., peengifcher Mebly.

Bellanger, feangofifder Botanift, befe fen Racheichten ubee Perfien 19 B. Bellart, tonigl. Genecal : Profura-

Bellavene, frangofifder Geneeallien. tenant, fliebt 66.

Belling banfen, ruffifder Rapitanes

Rommanbeur, fommanbiet eine Gee: erpedition nad bem Mitteimeee 310. Benaben, gegen Sobe be Reuville in ber Bag. De Feance 92.

Benede, bes Sanbelbaufes Banterott

43 , 47, 56 B., 61 B., 95 B.; Hur terfuchung gegen ble Gebraber 185 B. Bentenborf I., taif. ruffifder Be: neralabjutant , jum Chef ber Gen: barmen ernannt 210; erhalt bie Leis tung ber Ranglel fur bie gebeimen Ungelegenheiten nnb auswartige Bå-

der: Cenfur 327. Bentenborf II., Rouftaniin, von, taiferi. ruffifder Befanbter am groß: bergoglich : babifden Sofe, an Frantfurt 54; jum Generalabintanten bes Rals fere ernannt 316,

Bennigfen, Graf, ruffifder Genes rai firbt ju Bantele im Sannover: fden 292, 317 B. Bentiuf, Graf, bie herrichaft Rulp:

banfen an Bentintide Bevollmach:

tiate übergeben 234.

Benucci, Banterott bes Banfes 121, Beresforb, Lorb, portnglefifcher Relb: Marfcall, gebt mit einer Angabi eng. lifd portugtefifder Offistere nad Portugal ab 306, 307, 316, 317; fommt an Liffabon an 329; Unfnahme, bie er bafelbit findet 333; will ben Oberbefehl ber portugiefifden Eruppen gegen bie Infurgenten nicht annehmen 3,8.

Berinboaga, Graf von Gan Donas, pernanifcher Arlegeminifter, bingerich:

tet 254.

- Berlin, Sanbelsberichte von borther 40, 71. - Rachtbeilige Folgen von gallimenten auf bem Plage 46, 48, 53 B., 61 B., 62, 74 B. - Mms menbeforgunge: Muftalt 81 B. - Der Berliner : Bollverein bringt eine be: bentenbe Summe Infammen, um bem Ginten ber Bollpreife Ginbatt au thun 78. - Borfenberichte 227. - Sunfts aneftellung 29: B. Meftor, 3abl ber Studierenben 306. - Heber Bertin als Univerfitat mit Besiebung auf Dunden und andere bentice Univerfitaten oa B. 275. - Binder's Statue aufgeftellt 182, - Ueber ben Ertrag ber Runft: ausstellung und beffen Bermenbung 313 %.
- Bernarb, Abvotat, Cadmaiter in ber Lachatolal'fden Cache 104, 105. Bernetti, Rarbinal, über beffen Gen-
- bung nad Petereburg, und Beimrelfe aber bie melften enropaifden Sanpts ftabte 310.

Beretto Dart I nes, Dberbefebisha: ber ber republifauliden Armee von Bnenos: Mores 193.

Berrier, Barifer Abootat, Berthef: biger bee Abbe de la Mennais 120.

Berftett, Freiherr, babifcher Graate-Minifter, in Paris if. Berron, bes bingerichteten Generals Rinber, geben nach ben Roionien 63,

miberiprocen 65. Bestom, Privarfetretar bes Rronprin:

gen von Edmeben 57. Biancarbi,f. Mlancarbi, brafillanifder

Bevollmachtigter nach Panama 114.

Bibel: Befellfcaften 44 B.

Bibra, Treibert von, barmfiabtifder Lanbtage: Abgeorbneter, beffen Mntrag, ben firdliden Buftanb bes ganbes betreffenb 307 B., angenom= men 320.

Bib - Bon

Biela, v. Sanptmann, entbett einen Rometen 84 28.

Binber von Rriegelftein, Freis berr, Frang, f. t. bftreichifcher Be: fanbter in ber Comety 9, 201.

Bifcoff, Die Befdwifter ju Ditten: berg, beren milbe Stiftung 365.

Blanc, Jefniten : Cuperlor in Cham: berp 305.

Blodmann, Direttor bes facfifden Conlebrer: Ceminariums 322 B. Biome, Graf, banifcher Befanbter gu

Petereburg 65 , 75. in bow, ruffifder Ctaate : Rath, Binbom,

Din. Rolleg. Des öffentlichen Unter: ridte, fortfeger von Caramfin's Be: fdicte 364.

Blumenbad, Profeffor, beffen amte-3ubildum 74. Bobe, ber Aftronom, fittbt 338 98.

Bobin, ju Lyon erricten Dampfmub: len 98. Bobmen, ber Poflujaten : ganbtag ab:

gebalten 30%. Bodb, v. babifder Finang . Direttor, erbalt ben rothen Abler : Orben 33.

Borfen : Ereigniffe, uber bie Ur: facen ber jungften, 35 B., 56 B. Bogota, Erbbeben bafeibft 261 B., 288.

Bolffv b'anglas, Graf, Dair von Franfreid, firbt 300, Biograph! fdes 305.

Bolivar, f. Columbia, Peru und Ober:

Deru. - Sage von feiner Ermorbung 103; beffen Korrefponbeng mit Mivear 139; Immer von Columbia abmefenb 183, 184. - Republit Bolivia 32; er wird um feine Bermittlung gwifden Buenos': Apres und Brafilen gebe-ten 238; foll mit ber oberften Gewalt in Peru auf a Jahre befleibet werben 277; belrathet Dis Bart 277. fdifung Basbington's Bilb 207. -Dan glaubt, bag Bolivar niemale nach Columbia gurudtebren, fonbern feine Diftatur in Dern mit Unnahme bes Ralfer: Litels enbigen merbe 329, 330; Botivar von ben Babitollegien von Lima jum lebenstängtiden Prafibenten von Bern ernannt und gmar mit ber Bollmacht feinen Rachfolger felbft au ernennen 356, 357; fein Cobn foll nad Genf tommen 364.

Bonaparte, Lucian, beffen ditefter Cobn, reist von Rorbamerifa nach Stallen 350,

Bonet, Dr. Bemertungen in ber Ges fdicte und Berlauf ber Rrantbelt bes

Raifers Mleranber 316 28. Bonpland, ber Relfenbe, von Dr.

Brancla in Gefangenicaft gebalten 7; über beifen Befreiunge : Berinde aus Arancia's Gefangenicaft 196.

Bonpland, Mabame, reidt zum zweitens mai nad Brafiten, nachbem fie vergeb: ilde Berfnde gemadt, ibren Dann burd biplomatifche Interceffon ju befreien 340.

Boreel, nieberlanbifder Gefandter ju Liffabon 166.

Borgbefe, Furft Camillo, nach Baris gefanbt, um bem Ronig für ben Gong ju banten, ben er ber pabftlicen Da= rine gegen bie Barbaresten bat an=

gedelben laffen 194. Bond eporn, ber Familie, Projeg. mit Lecamne 5, 32. Bonder, f. frangofifde Deputirten=

Rammer. Bongainville, Baron, frangbfifder

Rapiran 35. Bonille, Graf, frangbfifcher Gouvers neur ber Infel Martinique s.

Boularb, Rammerblener ber perftor: benen Ronigin DR. Antoinette , beffen Stiftung fur bie Parifer Ermen : Mna ftalten abg.

Boparb, beffen Teftament ju Gunften ber Grieden 181.

Bover, Baron Peter, in agoptifden Dienften, noch ale frangefifder Ge= neral : Licutenant aufgeführt 95; pers last ben Dienft bes Pafda von Megop= ten 291 293, 305. Boper , Drafibent von Saptl , f. Saptl.

Brabe, Graf, fdweblider Generalma: ior, Ronbolens : Befanbter nach Beterde

burg 83. Branber v. Branbid, nieberianbifder Ronfui nach Gubamerifa 55, 250.

Brafilien.

Raiferliche Ramille.

Die Raiferin von einem Pringen ent= bunben 45. - Reife bes Ralfers nach Babla 100, 103, 111, 114, 122 B., 123; fein Gefolge 114; Rudtehr 179. -Drotlamation bee Raifere an Die Gins mobner von Babia 180. - Der Raifer foll ble Rrone von Portugal nieberge= legt und feiner Locter übertragen ba= ben 175. - Der Ralfer befidtigt bie portuglefifde Regentidaft ; bewilligt eine Umneftie fur Portugal; entragt ber Rrone Diefes Lanbes bedingungemeife und gu Bunften feiner Tochter und refp. bes Pringen Dignei; gibt ibm eine Berfaf= fung und ruft bie Cortes gufammen 179, 180, 181. - Edreiben bes Rais fere an Dr. Francia megen Bonplanb; Antwort beffeiben 245. - Die Raiferin foll megen ibrer Gefunbbeit einige Beit in Europa jugubringen munichen, und Darüber an ibres herrn Batere Dajes flat gefdrieben baben 279. - Don Des bro be Micantara ais Ehronfolger vom bem Genat anerfannt 320.

Staat.

Ronfitution bes Raifer : Reiches f. unt. Deldetag. Der Ralfer verleibt am 3ab= restag feiner Ebronbeftelgung verfchtes

bene Titel und Barben 1. - Rrieg mit bet Republit von la Plata megen ber Banba oriental; Colact bei Drequeta: Anrebe bes Raffere an bie bortbin abgebenben Eruppen; Blotabe : Erflarung von Buemos: wree 1, 26, 28, 30, 31, 42, 48, 49, 71, 89, 98, 113, 145, 148, 150, 167, 176, 204, 236, 256, 313, 326, 327. 341, 351. - Rriegeertiarung ge-327, 341, 351. — Artegeerlarung ge-gen bie Staaten von ia Plata 57, 60, 62, 96 B., 97 B., alle Safen ber Re-publit Buenos Apres in Blotabeftand erflatt 89, 90, 61 a Plata bet Sibs Amerika. — Betzeichniß ber wegen Blofabebrud von bem brafilianifden Ges fomaber meggenommenen Gotffe 342. - Rerind einer biplomatifden Bermitt: lung biefer Angelegenheit burd Gir Cb. Stuart 32, 42, 48, 49, 201, 273, in tenibeo und Entreros unter bem Ramen von Cieplatina und Darana ale unabban: afae Staaten anerfaunt merben; unb swar unter bem Gous von Brafilen 285. - Brafillen von Deftreid aner: fannt : ber brafitiantide Gefanbte übers fannt; der brantiantige Gefander weets gibt in Wien fein Krebitiv 2, 6, 9.

— Handelsvertrag mit England 6, 33.

— Wertrag mit England wegen Anfter-bung bed Schavenhabels 33, 37.

Beibe Berträge widerrufen 41.

— Neues Minifterium in Roige ber fritifden Ereigniffe in ber Banba oriental ernannt 42, 100, 111. - Unruben in ber Bros wing Rio granbe : ber Raifer rebet bie borthin abgebenben Ernppen an; Befcichte ber babin gefanbten Erpebition 58, 60. - Banbban in Brafiten 78 B. Bewollmadtigter jum Rongreg von Panama ernannt 111, 114, nad Para: guap 114. — Mitterorden bes Don Des dro u. f. w. gestiftet 179, 202. — Die Konftitutions: Atte, von welcher Beit fie berrabre 183, 185, 187, 189, 202. Ueber bie Answanderung nach Brafilien 1948., 221 B. — Unruben in ber Pro-ving Para 200, 318. — Freundschafte, Schiffahrte : und Sanbele : Bertrag mir granfreld 297, 297 B., 298 B., 315. - Heber bie Lage Brafillene und beffen Regierungeform im Mllgemeinen 315. Sage von einem nenen großen Unteiben in England 3:7. - Dachtragliche Rons vention au bem Friedens : und Alliang:

Reidetag (brafilifder).

Bertrag mit Potngal 324.

Sonftitutione : Entwarf; Gib bee Rais fere 183, 185, 187. - Einberufung, Bereibung ber Rammern 181.- Eroff: unngerebe bes Raifere 197, 199. - Heber beffen Thatigtelt 315. - Ernennung und Anertennnung bee Thronfolgere burch ben Genat 320. - Sollegungerebe bes Raifers 343.

Brann, v. Sadfen = Mitenburgifder Gebeimer : Rath 327 B.

Braunich weig.

Sersoglide Ramilie.

Der Bergog an Baris 8; ju Raris: rube 85; febrt anrud 140 B.; ber Ber: ang bricht ein Bein 185.

Staat unb Stabt.

Brannfdweiger : Bintermeffe 57 B. 50 B.: Commermeffe 238 B., 230 B., 240 B. - Das ichtefifche Rurftenthum Deis bem Pringen Blibelm abgetreten 71, 116. - Cipil : unb Militar : Ber: bienft : Debaille freirt 343.

Brebberg, Mitglieb bee oberften Be-

Breisgan, aus bem, 9 B. Bremen, ble Beferfchiffabrts = Mite bafeibft unterzeichnet a.

Briffe ault, in bie frangoniche Mta: bemie gemablt 112.

Brint, , hermann, baper. Sanbels: Mgent in Mlo be Janeiro 255. Briffac, Duc be, frangofifder Staats:

Dinifter 314. Brown, Albermann, Lorbmajor von Ponbon 323.

Brudenan, Dadricten von, 214, 216. Brunel, Ingenienr, Erbaner ber un= terirbifden Themfeftrage, jum tor: refponbirenben Mitglieb ber Alabe-mie ernannt 286.

Brunel, f. Erfindungen. Brunel, of. Graf von, ungarifder Juber curld 304.

Budet, be Martigny, frangofifcher

Sanbeleagent in Columbien 283. Bndet : Martigni, frangofifder Rommiffar nad St. Fe be Bogota ge: faubt 37.

Buenos: Mpres, f. la Plata. Bulo m, pon, aternimmt bie Gefcafte: führung bes Gebeimenrath v. Somibt: Oblfeibet an Braunichmela 315., erhalt Gis und Stimme im Geheimenrath 323 28,

Burbett, Gir Francis, mit feiner Familie ju Borbeaur 279.

Burgos, fpan. Finangier und Mgent ber Mabriber : Eligungetaffe ju Da: rie; beffen Eligungeptan 108, 136, 146. Burmann, ruffifder Dberft, foll bie Bewegungen ber ruffifchen Garben bet ber Ebronbeftelgung bes Raffere Di=

tolaus geteltet haben 13. Butera, garft, neapolitanifder Bot: fcafter ju Petereburg 128. - Mubi:

ens 186. Burton, gegen ben Regerftiavenban: bel, f. engl. Unterhaus. Bulatom, ruffifder Oberft, ftirbt 53.

Bunbeeverfammlung.

Einreidungeprotofoll 119 B., 169 B., 18. - Gie beginnt ihre Gigungen unter Carlowis Borfis 25. - Freihert von Lerchenfelb ale baverifcher, Freis berr von Dedlin ale banifc : bolfteini: fder Gefanbter porgeftellt 45 B. - Uns

beide bon Sannover wegen ber Austras geige bon Januver wegen ort morten gal: Entfchelbung in ber Borfrage ber Lit. D. Glaubiger; baperliche, babifche Bemertungen; Schinf 45 B. - Fernere smet Befdelbe bee Ober : Eribnnale au Selle in biefer Gade burd ben bannb: verfden Gefanbten übergeben 114 B .ale Mebereintunft gwifden Dibenbura u. bem Befiger von Aniphaufen, gu er: theilenben Garantie bee Bunbee; ber Bund befchließt bie Garantie biefee Uebereintommene gu übernehmen; Gider: ftellung ber agnatifden Rechte bes Ge: neral : Dajore von Bentint 51 2. , 86 2. - Die Befdieunigung bee austragal: richterlichen Erfenntniffes in Gachen ber Reftamente = Grefutoren bee lest ver= ftorbenen Rurfarften von Erier, Dom beffen . barmftabtifden Obertribungi per: fprocen 5: B. - Bitte ber Teftamente: erefutoren bes lest perftorbenen Rurfur= ften von Erter; Schrelben bes beff. barmft. Dberappellations : Gerichtes ale Mus: tragal - Berichtes in biefer Cache, unb Urthell 177, 178 B., 185 B., 186 B. - Beibe Sobenjollern geigen ben Ber-trag mit Burtemberg megen bee Dbertribungte an 51 B. - Bertrag über bie Revifion ber Bunbes : Raffenrechnungen; Befdluß 5: 2. - Der englifde Gefanbte ertiart in einer Dote, bag bie mit Brafilien abgefchloffenen, au frub betaunt ges wordenen Bertrage nicht ratificirt worben feven 56. - Gingabe des Anmalt's ber Pringeffin Berteley, Bittme bes Martgrafen von Muspad, eine Bitthumsforberung an Preugen und Bavern betr. 56. - Befdluß auf Carlowis Bortrag, über bie Arbeiten und Bortrage ber Ginga-ben: Rommiffion 70. - Bittfcbrift von Dr. Schreiber ale Bevollmachtigter ber weftphalifden Domainentaufer, überges ben 72 B. - Rote bee ruffifden Ges fanbten über bas Ergebnig ber Unter: fudungen ber ruffifden Berfdwerungs: Gefdicte 79 B. - Die jur Liquibation ber Reichsoperations : Raffeforberungen ernannten Kommiffarien von Deftreid, Drengen, Bapern treten aufammen 87 B. - 9. B. Roell's Befud megen Denfions: Forderung an Burtemberg und Ehren: fatiefattion abgemiefen 87 B. - Die Rommiffion, fur Liquibation ber Forbes rungen von Privatglaubigern an bie rungen von Berbargfantigern an die chemalige Reichspergalime : Aufle, fom flitulri; beren Erelung 13; W. — von Unstett und Berbert und Wente bei ber Bundebert fammting beglandigt 139 B. — Berfoling bie Forberungen verschiebener Sexate: Glaubiger an ben ehemaliger Aufhat Maling und die jedgen Berfolie betreffend 1,60 B, 139. — Berfoliss in ber Beidler'iden Reflamations: Cade 116 B. - In hertlinge und Blomberge Stelle Obertamp und Erott ben Berbanblun: gen wegen Berthellung ber Soulb bes bentiden Grogpriorate bee Johanulter:

Orbens an bas B. Linbenfampf, beignmobnen beauftragt aro. -Deufions . unb Soulbforberung; Befdluß 210. - Des Grafen Baderbarth Deflamation gegen Cachien . Lauenburg 223 B. - Rote bes ruffichen Gefanbten ben Unterfuchungebericht ber ruffi: iden Rommiffion begleitenb; Gegeu: Rote 224. - Glutmunfdungefdreiben an ben Ratfer von Ruftanb beichloffen 145. - Mbwelfungebefcluß ber meftpbå-Ufden Reflamationen 244. - Bertagung auf 4 Monate 245.

Militair : Rommiffion.

Graf Sepholbeborf unb General von Bepbers ais bavertiche und beffifde Bes vollmadtigte befidtigt 45 B. - gurem. burg ale Bunbesfeftung übergeben 80. Rabrice, Bevollmachtigter ber erfen Divifion 119 3.

Boron, gabo, su Genf 283.

Cabattero, fpanifder Banquier, uimmt

an einem Darleiben Ebeil. Cabaval, Bergog, Prafibent ber por: tugiefifden Pairetammer 180, 324. Calmberg, Ranfmann gu Mugeburg, beffen milbe Stiftung 365.

Camado, mericanifder Gefanbter in England, tommt mit brei Rebenabges ordneten bafelbft an 296, 298, 364, 348.

Camara, Mitter, portugiefifcher Les gations : Gefretar 309.

Cambribge, Bergog, f. Sannover.

Canuing, engl. Minifter, Genealos gifches 21; beifen Schreiben an bie minifter. Parlaments : Gileber vor fetner Abreife nad Frantreich 270; bef: fen Reife nad Paris 265, 266; Mufe enthalt bafelbit 269, 270, 271, 277, anthait bajetpit 209, 200, 200, 200, 200, 200, 208; politifche Mebergeinfafte mit Billele 335; fpeist bet bem Ronig von Frankreich 299; Absichebe Mubieng 304, 305; Blographis for6 278 B.; Rudfebr 302, 305, 311. - Mabame, vom Roulg von grant: reid befdentt 305; aus ihren Reife-

toffern nehmen bie Bollbeamten von Dover eingefdmarste Getbenftoffe meg 3.5.

- Bento, engi. Roufui ju Same burg 41. Gellenen : Mbmiral fallt von

einer turtifden Angel getroffen 147. Canterac, fpanlicer General, tauft nad feiner Rudtebr aus Amerita bebeutenbe Guter 263.

Capape, fpanifder General, beffen Projeg und Urtheil 102, 126, 135.

Capellari, Mauro, General Bitar ber Camalbutenfer, Carbinat 87, 97. Capo b'3 ftrias, Graf, ruff. Staats-Minifter, ju Daris 136; ju Braffei 180, ju Amfterbam 189, ju Barich

134, ju Genf 236. Caramfin, v. rufficer Staatsrath

firbt 173. - Retrolog 193 B.

Ear - Cia Carbinali, Cavallere, romifder Legu-

tione : Setretar 310. Carbon, verantwortlicher Berausge: ber bes Journal bu Commerce, vor bie Rammer gelaben 66, f. frangoffe

fce Deputirtentammer; nad St. Be: lagle abgeführt 74. Caretta, beffen Projef in Somng:

gelfachen 69, 72. Carrelet be goifp, f. frangofifche

Deputirtentammer. Careno, Don Joje Maria, Militars

Rom. bee 3fthmus von Panama 290. Carvajal, fpanifder General : Blente:

nant, General . Jufpettor ber touigi. Freiwilligen 78, 82. Carvalbao, Bofe be, portuglefifder

Finangminifter, firbt 85. Carvalboses Dello, Don Inig Jofe,

brafilian. Minifter bes Answartigen , firbt 249.

Cafa: Flores, Graf, fpanifder Gefanbter ju Liffabon 193.

Cafa : 3rujo, Darquis, fpanticer Minifter 14. Caffano, gurft, neapolitanifder Be-

faubter gu Wien 320. Caftelle, columbifder Finangminifter,

beffen Schreiben an Surtabo, bas columbifche Muleben und bie bamit fonnegen Puntte betreffenb 331. Caftro: Torrenue, Graf, Bicetonig

von Ravarra 64. - ate Catalant in Comeben 321

Catheart, englifder Befanbter bei bem Bunbestage 56. Caula, portugiefifcher General, f. Dor-

tugai. Capia, Bafdi bu, Graf, Dair flirbt

Celles, Graf von, Mitglieb ber iften nieberlanbifmen Rammer 207; nieber: lanbifder Botidafter ju Rem 256, 296, 327; merfmurbige Borte bes beit. Batere an benfelben, bas philo: fopbifde Rollegium ju Dechein betre: fend 313; beffen Eltel, außerorbentile der bevollmadtlater Botfchafter 355 B.

Cetto, Auguft, Freiherr von, tonigle baper. Gefanbter in tonbon 43; über: gibt bem Stonig von England ben bapr. Subertus : Orben 170.

Ebabannes, Marquis be, über bef: fen Berbienfte und ungiutliches Soit: fat 02.

Chaiotale, be la, fiebe Lachalotale. Chambartbac, v. frangofifcher Ge:

neral : Lientenant, firbt 45. Chanbelle, Datthans von, Bifcof von Speper, firbt 191.

Chanicom, ruffffcher Gefandter ju Dreeben 47.

Charcas, bie Provingen, f. Gubame.

rita . Dber : Peru.

Chateanbrianb, Marquis, beffen Bertrag mit bem Buchhanbler Labro. at, ben Berlag feiner Berte betr. 99; an Duranb : 71; über Chateanbrianbals Griemenfreund 183 3.

Chaves, Marquis von, Graf von Amarante, beffen Berichworung ju Gunften Don Mignet's, ais Ronig von Portugal 305, 306 - 309, 319, 322, 343, 346; beffen Proffamation an bie Portugiefen 332, 344. - Ginfall auf bas portugiefifche Gebiet an ber Spise einer Rolonne füchtiger Portugiefen 340 n. f. f. Portugal. Cheffontaine, Graf, Gouverneur ber

Infel Bourbon 184.

beverus, Graf, Ergbifchof von Bors beaut, 1mm Pair ernannt 316. Elibanb be la Riganbie,

tere . Brafibent ber frangofifden Deputirtenfammer 353.

China.

Der Raifer befiehlt auf bie Berichte ber Statthalter feiner fublicen Provins gen über ben birmanifcen Rrieg, bie Grangen bes himmlifchen Reiches gegen Mpa bin mit einer Rette von geftungen su verfeben 112. - Fortfdritte ber Colnefen in ber Schiffahrt; Lebhafter Sans bel mit Gingapore 186 B. - 3mei mit . talferlicher Antoritat am 20. Oftob. 1825 pom Soppo von Canton an bie Songe Ranfleute erlaffene Gbitte, ben fremben Sanbel betreffend 261 B.

Chotet, Karl Graf von, Dberftburg-Graf in Bobmen 291.

Ehrnfantos, griechifder Patriare Sienfneans v Eprellanos, Ers Bifcof von Sevilla, Karbinal 87.

Cirift, Mitter, leitet ben Ban ber agoptifchen Rriegefdiffe ju Darfeitte 104. Cisplatina, 285, f. Brafilen unb

La Plata. Clamm : Martinis, Graf, t. f. bfte.

Rammerer und Dberft 7. Clauricarbe, bas Goiof brennt ab

43. Clapperton, Sapitan, Radrichten uber beffen Reifen in's Innere von Afrita 82 B., 198 B.; erhalt vom Ronig von England 241; in Sacatu

247; 84 Sie 315. Clay, nordamerifanifder Staatefefre: tar, beffen Duell mit frn. John Rame bolpb 14; B.

Giermont: Tonnerre, Duc, Rarbis nal, frangofifter Staateminifter 314. Elinton, englifder General, erbalt

ben Oberbefebt über bie nad Bortus gal gefanbten Eruppen 358. Codabamba, bie Proving, f. Gab-

Amerita , Dber : Dern. Comrane, Lorb, erflart, unter welchen

Bebingungen er Griedenland ju Soffe gieben wolle 56; fein Schreiben an ben Pafca von Megopten 183, 186, 188, 195; er fegelt nad Griemenland, verfammelt fein Gefdmaber beim Cap

St. Bin=

St. Mincent: Aufammenfegung und Starte beffelben 156, 162, 183, 185, 187, 188, 189, 191, 195, 198, 203, 244; jam Einlaufen im Safen von Mimeira genothiut 196, 198: auf ber Rbebe von Cagliart 257, 271, 273, 274, 285; vor Meffina 289, 291, 293; foll mit ben Ungufriebenen in Reapel und Sicilen aufammenbangen; Bemerfungen bierüber 303. - Strat: Bemertungen pierwer 303. — Ortair ford Cantlags offigielle Rote an den Divan, in Bejug auf Codranc 241; vor Marfellie 298, 300; fleigt bort an's kand, paffirt burd Loon 302, 303, 305, 307, 310, 316; vor Malfa 200; gebt von Darfeille wieber in Gee 3.6; noch in Marfeille 324; reist nach Benf 358; in Benf 364, 365; beffen angebilde Proflamation an feine Landelente in fremdem Militardienft u. f. w. 312, 313; beffen Schreiben an die Limes 321. — Biographisches 329 18.

- Labi, in Machen, Rarierube, Genf 189, 195; frant 261, reist von

Benf ab 296. Codburn, englifder Befanbter bei

bem Freiftaat Columbia 5, 7, 41. Cobrington, Gir, engl. Bice : Mb= miral, ber Station im Dittelmeer 275. Cobrondi, Ergbifchof von Mavenna,

ftirbt 45. Cobary, Furft, Obriftangier bes Ro-nigreiche Ungarn 40; firbt 184; befe fen Erbe Pring Ferbinand von Sach-fen Soburg : Cobary 184.

Coletti, beffen Bemubungen um bie Bleber : Organifirung bre grirchifchen

Reflianbes 332. Colocotroni, bellenifder Dberfeib. berr von Morea, beffen Protlamation bri feinem anfbruch von Navoli 288.

ferott, 34, 36, 46. Conftant, Benjamin, f. frangofifche

Deputirtentammer.

Continental: Bad. Befeilicaft. über bie Mermaltung ibrer Beiber 38.

Conversations : Biatt, bas, über bir Rachfolge bes Groffurften Rito. laus auf ben ruffifden Ebren 2; im Drentifden verboten 12. Copper, ameritanifder Romaufdrei:

ber , jum Sandriefonfui in Lpon ermannt 203, 252.

Coppet, bas Cole# 196, 197. Coppinger, Don Jofe, fpaniforr Bes

neral 33; Gefdicte feiner tapfera Ber: theibigung von G. 3nan b'lillog 212; fommt nad Dabrib surud 313.

Cort, megen Shabloshaltung brittle forr Unterthagen nad Dabrib ge: fandt 82, 90.

Eorneline, baver. Diretter ber Mfabemie ber bitb. Runfte, erbatt bas Mitterfreus bes Orbene ber baverichen Rrone 7, 10.

Eprpas, fpanifder Befanbter in ber Sowell, friner Stelle enthoben 35, Realffer sur Mlla, Reit, Jahra, 1826.

Corragioni, Dr. , Lucern'ider Mathe: bert freigelaffen 77, 80 B.; beffen Demoire 190 B., 255 B.; pollig frei: gefprocen 350, 358 28.; wieber in ben Rath eingeführt, bebalt fic por feine Rechte geltend ju machen 268 B.; wählt einen Mumait, um bie fur feine Chrenrettung moglichen Schritte au erbrtern 345 B.; Bufdrift an Soult: beld und Rath von Lutern, Die von bem Eribunal erfabrene Rechtemeige: rung betreffend 36s B., 363 B.

Cortot, Mitglied ber Atabemie ber iconen Ranfte 4.

Cotta, Freiberr von, ritterfcaftlicer Abgeordneter jum martembergifchen Landtag, Biceprafibent ber S. b. Mb: grorbneten 346.

parierefrancale, über bie Lage ber Dinge in Griechentanb 263. ramfurb, engilfder Gefanbter am

birmanifden Sof 339. rigioti, Bellenen . General 284.

Enba, f. Sabamerita. Eunba, Don Carlos bu, Rarbinal, por:

tuglefifder Staaterath ftirbt 10. Eurtois, Ritter, Bilbeim, fpanifcher Botfchafter beim papfilloen Grubt 324.

Danemart. Ronfalide Ramilie.

Der Bring Grieberich Rari Chriffian reist in's Mustand : Begleitung 125. Staat.

Sabresbericht ber Armentolonie Rreberifegabe 14 8. - Sanbriftrattat mit Rorbamerita 336. - Sanbeistrattat mit Camrben 354.

Dampfmafdinen, Albans Berbef: ferung berfelben 20 3.

Dam pffdiffabrt, Bervolltommung berfetben burm ein auf einer elfernen Rette jaufenbes Schiepp : Dampffdiff 98 8.

Danteiman, Graf von, preugiforr Minifter, brifen Cirtuiar an bie Dber-Grichte in Beglebung auf eine Wevifion ber Gefesgebung 34 23.; mit Revifion ber Gefesgebung und Juftigver: brfferung befdaftigt 59 B.

Dafc tow, rufficher Staaterath, Din.

Dand Mga, Chan, perfifd. Befanoter in Sonftantinopel 203, 300 B.

Davib, ber ber. Maier filrbt 6; Leichen-frierlichfelt 18; Obiequien; Mufruf ju Errichtung eines Dentmals fur benfeiben 57. -- , Bitme, Schriben berfeiben und ibs rer Rinber, um bie Erlaubnig bie Leice

ibres Gemabis in Fraitreid beifegen ju burfen 38; offentiimer Bertauf feiner Gemaite 117.

David, frangof. Ben. Rouful gu Smerna,

ftiftet bafeibft eine Atabemie :148; ein Spital 325; verlagt Diefen Dienft 325. Davifon, Oberft, Privatfefret. bes DR. v. Baftinge, in bipiomatifc. Genbung

an ben Bicetonia von Caupten gefdift -03

Damtine, engi, Abgeorburter sum Rongreg von Panama 38, 42, 285; will jus rudt eifen, um neue Infruttionen ringuboien 187, 293; fommt in England an

Decanboile, ju Benf, junt auslanbifd. Rorrefponbenten ber Parifer Atabemie ermabit 264.

Deden, van brr, bannoverich, Ctaates Dinifter , ftirbt a3: 28.

Debel, Baren, bollant. Gefanbter ju Dabrid 36; beffen Borftellungen wegen heimzabinna ber nirberianbifd. South baben Erfolg 76. Delavigne, Caffmir, ber Dicter in

Rom 60. Denbam, Dejor, beffen Rrife in's in-

nere Mirita 82 28. Denfmaiftiften 116 28

Depratt über ben Irfultismus 6. Defage, frangof. Legat. Gefretar unb

Charge D'affaires ju Sonftantinopel 70, 00 98.

Desbaffanns be Ridemont, Bis comte, beffen Aubirng bei bem Ronige von Perfirn 12 B.; ju Damao in Oftin= Nien 166

Dentinger, Canoniens 5. Dentfo: Amerifanifder Bergwerteperein, beffen Berfammiung, Befdiuffe 315; Barb's Bufdrift an ben Berein über beffen Gruben 325.

Devonfnire, Bergog, jum engl. Bot-Mitolaus ermannt 61, 69, 1951 Mrife beffeiben 124.

Diario bi Roma, bas, gegen einige Arngerungen in ber Bertheibigungerebe bes Conftitutionari burch Dupin 6 9. Die bitfd, Baron, ruff. Gen. Abjutant,

an Braftideiem's Stelle Dirigirenber ber Mit. Anflebelungen 364. Digeon, Blcomte, frangof. General und

Dair, ftirtt ani. Dobberan, f. Baber.

Dornbera, Freibert von, f. bapr. Gen. Rommiffar bee Regra : Rreifes 43.

Dolgoruti, Farft Difolas, überbringt bie Rabricht von ber Ebronbeftelgung Raifer Miteiaus I. nad Manden 29, 76; Anrebe an G. M. und Untwort beffeiben 26; erbalt bas Groffreng bes Elv. Berb. Orbens 37.

Donau, von ber, 36 8. 182; über Dacher von Bintbled 195 B. Dorla, gurft Politon, in Derfien 43.

Dorfet, Bergog, Mitter bes Sofenband.

Drbens 41. Donanra, find fie bas Saupthinbernis bee brutiden Sanbeis? 336 28.

Domnie, fpanifd. Beneral, ftirbt iff.

Dredfel, Graf, f. bapr. Gen. Rommiffår bes Mesat : Rreifes 43.

Drefd, Profeffer, Dr. von, Metter ber Univerfirat Dunden 3o6; Erbffrunge-Rebe ber Univerfitat burd benfelben 331 B.

Dresben, f. Gadfen.

Droft v. Bifdering, Freiberr, Bla fcof von Danfter 3.

Dumont de Durville, frangof. Geer Rapitain, jum Rommando ber auf eine Entbedunge Melfe befehligten Aregatte I' Mftrolabe beorbert 8.

Duperre, franibi, abmiral 19; fegelt mit feinem Gefdmaber nach ben Artil: ten, um bas Rommando bafetbft ju über: nehmen 33.

Dupin, Patifer Abvolat 186; über feinen Befud im Jefniten: Seminar 200, son, Dufd, v., Babifd. Legat. Math und Ge: ichaitetrager in ber Comeis 201.

England.

Roniglide Familie. Rrantbeit bee Ronige 85, 87, 88. - Bie: berberftellung o6. - Der Bergog und bie Bergogin von Clarence in Cud. Deutichland 197; febren nad England jurad 283. -Rrantbeit bes Bergogs von Dort 263, 279, 281, 318, 347. — Ueber Die prainmtiven Ebron Erben 28:. - Familien : Ortnung bee engl. Ronigebanfee ago B.

Staat.

Bantperlegenheit und Sandelefrifis gu Lonbon, und bei ben Proving. Banten, f. London. - Gefandte an bie vereinigten Provingen vom la Plata Strome, nach Co: Inmbia und Sapti ernannt 5, 6. - Die Un: terbandiungen megen fraberer Gelbverbalt: niffe mit Derfien gludlich beenbigt; Oberftfleutenant Macbonald, Gefantt. ber Offin: bifd. Rompagnie bafeibft 5. - Banbele: pertrag mit Brafiten 6, 33. - Bertrag mit Brafiten megen Unibebang bes Stigpen= banbeis 33, 37. - Canning erfiart burch eine Umlaufenote, bag beibe Bertrage nicht ratificirt morden fepen 41, 54, 56. - Mb= geordneter an ben Kongreg von Danama er: nannt 38, 4s. - Ueber bas Stoden ber Seibenfabriten 38. - Unterftagung für bie Seibenarbeiter 42 B. - Schritte ber Selbenfabrifanten, nm bie Blebereinführung bet Probibitiv: Gefege gegen ble Geiben: einfuhr in erhalten 39. - Eroffnung bes Parlamente; Ebron : Rebe 41. - Colf: fabrtevertrag mit Franfreid 4s, 44, 46, 73 B., 74 B., 116 B. - Berfammlungen ju Beforberung ber Abidaffung ber Gflaverei in ben Beftinbifchen Beffgungen Grofbritanniene 49 B. - Sume's Bor: tras in ber allgemeinen Berfammlung ber Afriendre ber oftinbifd. Kompagnie, über Die Rothwendigfeit ber Erternnng ber Binbufprache fur alle nach Oftinblen gefanbten Offiziere und Beamten 5: 28. - Unruben Der brobiofen Sabrifarbeiter in mebreren Stabten : Unterzeichnungen fur biefeiben : militarifd. Gemaltemittel gegen biefe Mus: fcmelfangen 72, 126, 127, 128, 139, 130, 131, 134, 135, 151 9., 152, 211, 216, 229, 223. - Sanbelevertrag mit Columbia 75 B. - Der Rabinetebefebl, burch welchen vor 6 Monaten bie Ausfuhr von Baffen unb Arlegebebarf verboten murbe, bort auf in Rraft ju feen 103. - Ginfabr und Musfabr a. 1825. 177. - Bufammenftellung ber Gin: nahmen bes erften Bierteljabres; Ausfall 105; bes zweiten Bierteljahres 196, 197, 198; bes britten 290, 293, 296, 305; pon Briand 302. — Bergield ber Einnab: meu mit 1825. 290. - Bergeichnif ber Gin: nabmen Englande unter ben verichieb. Reglerungen von 1558 an. 190. - Die Regier. befotiebt ein nenes Rapital von & Di. Ofo. Stig. an funbiren; Untergetenungen, Ginjabinngen 111, 113, 114. - Bemertungen einer frangof. Beitung über bie Unruben ber Fabrifarbeiter, ben Brobmangein. f. m. 136 B. - Den preuß. Soiffen merben bie Priollegien ber begunftigtften Rationen er: tneitt 146. - Ginetlei Dags und Gewicht in gang England eingeführt 149. -

Urfprung ber Streitigt. mit ben Birma: nen 244 2. - Friedene folng mit ben Bir: manen, f. Dflindlen 142, 143, 145, 155, 158, 250, 252, 253. - Bemertungen über benfelben 160. - Der Rrieg beginnt wieber 179. - Endlicher Frieden 250, 252, 253, 261. -

Beber bie Arbeiten bes biejabrigen Parlamente 159. - Befchluffe ber Rheber ber Stadt London, Die in bas britt, Soif: fabrtefpftem eingeführten Deucrungen betreffend 163 B. - Die Wabien fur bas neue Patlament beginnen und fallen fur bie für Die Emancipation geftimmten Randiba: ten gunflig aus 166, 168, 179, 173, 174, 175, 176, 181, 191, 192, 194, 195, 199, 113. - Statiftlide Rotigen über Die engt. Rolouien in Weffindien, Gubamerita, Den: bolland , Mandiemensiand 171 g. B. - ET= flarung ber fatbol. Bifcofe, ber apoftoli: fcen Mifare und ibret Roabintoren in Gna: land, um bie falfden Unficten in berich: tigen, welche bort aber bie tatbollfche Re-Itgion in Umlauf find 178 B. - Ernennungen neuer Paire 179. - Ausianbifde Get: benmaaren ingelaffen; Quantitat berfeiben 198, 205. - Babl ber in England Stnble: renben 205. - Und : und Ginfubr nach ben neuen ameritanifd. Staaten so6. - Ueber ben Ainanguftand ber brittifc = offinbi: fcen Rompagnie 217 a. B. - Heberfict ber in ben lesten Jahren in England ge: machten Anleiben, beren jebtaen Werth u. bie barans bervorgebend. Berlufte 219 B. - Dentidrift burd eine Deputation ber land 241. - Die Ginfubr des Sabers, Roge

ftern überreicht sa6. - Englifde Berg: wertevereine 231 B., 244 B. - Brief bee Scheif von Bornon an ben Ronig von Eng: gens, bet Erbfen und Bobnen geftattet 255, 256, 258. - Ueber bas neue engl. Frem: bengefes 257 a. 28. -

Berbandlungen ber verfammeiten 3nhaber griechifder Obligationen nuter Stanbope's Borfit; über die Bermen-bung ber legten griechifden Anielbe; Resultat berfeiben; Bericht ihrer gu Un: terfudung niebergefesten Rommitte abo, 269, 305, 306, 307, 310, 311, 312, 342 B. - Bwei Soreiben über bos gried. Unleben 378 23. -

Regierung ausgeschicht batte, um Die Rus ften bes afritanifden Seftlanbes und ber Infel Dabagascar zu naterinden 278. -Beftand bes Beibumlaufes in England 287. - Beftand ber engi. Scemacht im Mitreis

meer und auf ber Station vor Elffabon 290. - Ernppentetafdement gum Cout ber tonigi. portugief. Familie bet bem Schioffe Beiem ans ganb gefest 327. - Heberfict ber brittifchen Grationen in ben Bemafferu von Subamerita, Dit - und QBeit - Indieu. Balifar u. f: m. 305 B. - Dle Afbantees bebroben von Reuem Cap Coaft: Rrieg mit benfeiben 285, 3:8. - Profiamstion bes engl. Befehlebabers bafeibit an bie englifden Berbunbeten 206. - Darftellung ber Fortidritte bes engl. Unefuhrhandeis im 18. und 19. 3brbbt. 300 a. B. - Reue Dungen gepragt 310. - Chilegung aller brittifden Roionlebafen in Affen, Mfrita, Gub : und Dorbamerita gegen nordameri= fantice Golffe 312, 332. - Bermebrung ber Armentare feit 1750. 331. - Ucberfict bes bermatigen mabren Beffandes bes englifden abele 338 2. - Der Ronfa empfangt ble Berfamminna ber Beiftich= feit bes ergbifcoff. Gprengels pon Canter: burn ; Anrede berf.; Antwort &. DR. 346 .-Eruppeuruftungen und Abfendungen nach Portugal 351 , 354, 356, 358. - Elinton fubrt ben Oberbefebl 358. - Heber Eng= land's Bebarf an Saber 355 a. B. - Bet: jeidniß ber Berbrechen über bie von 1810 - 23 in England abgeurtheilt worden 360 a. B. - Areundicafte : und Sanbeiever: trag mit Merico unterzeichnet 364. -Grangftreitigfeiten swiften England unb Dorbamerife 305 a. 98.

Pairs . Rammer.

Eroffanng bes Parlaments, Ehronrebe 41. - Erfte Sibungen und Debatten aus Belegenbeit ber Abreffe auf die Ebronrebe 44 .- Berhandlung. ber Paird Rammer i m Allgemeinen51,52,66,65,778.,783., 81 B., 93 B., 103 B., 109 B., 180, 141. Die Sanbelevertrage mit Granfreid. Solumbia und ben Sanfeftabten bem Saufe mitgetheilt 51. - Der Marquis gandebown lentt bie Aufmertfamfelt bes Saufes auf bie irlantifd. Ungelegenbeiten 5a. - Bill an "Bertefferung bes Greibrief's ber Bant von England" 61, 65. - Die im Sabr a3 ergriffenen ,, Befdiuffe ju Berbefferung bes Buftanbes ber Stiaven" befprochen 93 B. - Lord Ring überreicht eine Birtforift ber Weber von Mandefter gegen bie RorngefeBe; Debatten bieraber 131, -Rorn : Ginfuhr : Bill und Freigebunge: Bill breimal verlefen und angenommen 141, 156. - Muffofung bes Parlamente 160, 166. - Erbffnungerebe bes Ronige 334. - Werbandinngen, bie Saffung ber Dantabreffe betreffend 334, 339 B. -Antwort G. DR. auf die Abreffe ber Ramm. 340. - 9t. Bathurft überbringt eine Bot: faaft bee Ronige, bie von Portngal ver= langten Truppenfenbungen betreffend 353; 354. - Batburft offizielle Begleitunges und Entwidtungerebe ber Beweggranbe berfeiben; fo wie Stuart's Gendung be: treffend 355, 356. - Berathungen über Diefe Boticaft; Sprechee Bellington 354, 355, 356.

Saus ber Bemeinen.

Groffnung bes Paelaments; Ebronrebe 42. - Erfte Sibungen; Debatten aus Be: legenheit ber Dantabreffe und ber Beib: periegenbeit; Sprecher Bortiep, Green. Beougham , Robertfon , Bilfon, Canning, Baring, Suetiffon 45, 46, 47, 48. - Ros binfon's Antrag megen ber Banten anges nommen 53. - Brebanblungen bes baufes im Milgemeinen 51, 52, 60, 64, 65, 67, 77 B., 78 B., 79 B., 81 B., 93 B., 103 B., 109 B., 137. - Statifif ber Erimmen bee Saufes nach ,,fur u. gegen bie Regieruna" 137. - Die Bantelevertrage mit Aranfreid, Cotumbia und ben Sanfe: ftabten bem Saufe mitgetheitt 51, 75 B. -Bill "aber bie mit ben fibamerifanlichen Staaten abgefcloffenen Berirage" 67. -Antrage bee Ranglere ber Schaftammer in Beang auf bas Umlaufe: Wrbium (currener) pher Caufdmittel; Mugercurefrbung bee propiforifden Banfnoten; Distuffion über blefetten; folde angenommen 53, 54, 55, 56, 57, 60, 61, 65, 78 B., 80, - Sus: tiffon's Unteag ,,eine Abanberung ber Soif: fabrtegefete ju berathen," bebattirt 58. -Bericht ber Rommitte über bie beiben neuen Parlamentsatten, melde bie im Freiheirs: beief bee Bant von England vorzunehmenben Mbanberungen und bie Gingtebung bee fleinen Roten betreffen; Debatte 58. -Maeinebubget biffuifrt; Die verlangten Cummen bewilligt 62. - Ettle Anteag megen ber Seibenmaaren verworfen 64. -Detalle übee bie perichiebenen Bweige ber Seibengewerte 72, 76 2., 77 2. - 28pnn's Bill "bie Ernrnnung ber Gefamorenen in Inbien beffee au pronen" fr. -- 28 11 fon aberreicht eine Birrforift ber Rauficute Londone, nm von bee Regierung einen Borfouß in Schattammerfceinen auf binterlegte Baaren ju erhatten; Debatte und Spreder: ber Rangier ber Emabiammer 71, 73, 74. - Uchee bie Abicaffung ber Stlaverei in ben brittifch : mrfinbifchen Infeln 78 2., 81, 81 28. - Burton's an: trag nut Arggen megen bed Regerbanbeis 142. - Mannichaftebewilligung fue bas taufrnbe Jahr 8: B. - Der Rangier ber Schabtammer legt bas bisiabrige Bubget poe 109 B. - Die jue Ronfolibation ber Soantammericeine nothigen Berfügun: gen bem Sauje vorgelegt 118. - Deel zeigt an, bağ bie Regierung nior gefounen fep Berlangrrung ber in tiefrm Sabre ablaufraben Grembru : Bill (Atien Bill) ju be: gebren 120. - Cauning madt ben Mor: folag, ber Regierung Bollmacht ju erthel: ten 300 Dr. Quarter Geteelbe, auf ben bets ich'ebenen Lagerbaufern , jum inneren Ge: branche gujulaffen, und im Bulfdenraum bis jur natften Seffion bie Einfubr frem:

ben Betreibes, wenn eine foiche far notbig erachtet, ju geftatten; Rommitte fåe bie Rorngefete beliebt: Berathung ber Soms mitte über bie Rorngefete 131, 13a, 134. 135, 136 B. - Diefe Rornbill por bas Saus gebracht, ju 3 Dalen vertefen 139, 141. - Suetiffon's Motion wegen bes 3uftanbes bee brittifden geacht unb Soiffabrt in ben 3. 1824 und 25, 154 B. - Quelbfung bee Pariamente; nene Bablen 160, 166, 169, 171.

Menes Darlament.

Wolltifche Glaubene:Statiftit bes neuen Unterhaufes 324. - Das Paciament ver: fammelt fich; burd ben Dr. v. Connune. bam vereibet: Mannore Gutton jum Gpres der gemabit 327. - Bereibung nruce Mite gliebre 332. - Ehroneebe bes Ronigs 334. Merbanblungen, Die Taffung bee Dante abreffe und Die Ebronrede betreffenb : Reb. ner: Brougbam, Libbet, Canning, Sume, Maberin, 28althmaun, Bitton 334, 335, 330 B., 340 B., 341 B., 342 B. - Antwort G. DR. auf Die Moreffe 340. - Canning über: bringt eine Boticaft bes Abnigs, bie pon Portugal verlangten Temppenfenbunarn betreffent 353. 354. - Cannings Rebe und Bemerfungen uter biefelbe 355, 356, 357, 358 B., 359 B. - Diefuffienen unb Berathungen aus Beiegenbeit biefer Botfoaft; Sprecher Brongham, Billon, Canning 354, 355, 361 28., 363 28.

Effinger v. Bitbegg, Sari, fomeiger. Befodftetedger ju Blen 201.

Eglofftein, Freiberr, Sacien : Bei: mario, Gen. Diajor, jue Begindmin: fonng nad Deterebueg gefanbt 48, 76.

Cappten.

Der Bigelonia vericafft fic von Frantreich gegen Baumwolle Munition und Baf: ffen 12. - Lapt a gregetten ju Daefeille erbauen 82, 104. - Racelot über bie Regierung bes Wigetonige und Bueblanna berfetben 13 B. - Jonenal bee dapptifchen Erpebition gegen Morca, f. Turtet. Der Bafca foll einen Chriften, Affocie eines Stoorner : Saufes, jum Dinifter bee aus: martigen Angelegenheiten ernannt baben, und laffe burd Emiffarien in Tranfreid. Stallen und Spanien gefdider Geelente anweeben 68. - Der Pafcha geftattet einer Gefellicaft Englander, mit ber Cauders giode nad ben Summen ju fuchen, mels de bas perjentte Soiff I'Drient an Borb gebatt 112. - Radeloten über Die gegenwartige Milit. Macht von Egopten, beffen Serrichee und feine Dil. Chef's 120 3. - Auf Grantreid fommen Offis giere, Munition und Spielleute an 191. -G. Poper und Die meiften ibn begieltenben Offigiere verlaffen ben Dienft bee Bigeto: nige 291, 293. - Die Armee Debemet Mil's 33a a. B. - Schreiben eines aus eapptifdem Dienft jurudtebrenben frangbf. Offiglere über Arappten u. feinen Beerfcher, fo wie feine erften Diener und Miniftet 313 B., 310, 331, 332, 333. - Hebet ben inneren Buftanb blefes ganbes unb bas DRife lingen ber vom Migetonia gemachten Gls bittirungs:, Sandi te: und Maidinen: Ber: fuche 318, 322, 316, 327. - Rene Erpebis tion nach Morea : Beichreibung beren Ctare te und Bufammenfebung 246, 324, 327. -Der Bigetonia ale Bacter bee beil. gan: bes vom Rabob von Caenatic beidenft 330. Ebrenberg, ber Reifente 30 B., febrt nad Bertin surud oo.

Gbr - Gfe

El ob oen, Beb. Buftgrath, beffen Umte-

jubilaum 74. Generalfonbifus ber aten etaboen,

Ginfubr : Berbote, üter. 52 B., 53 B., 54 B.; and nod ein Bort übee, 113 B.,

Einflebel, Graf, tonigl. fachf. Befanb: ter in Detersburg 47, 194.

Wifenbabnen: Baabee's Beefnde unb Berbefferungen barin 111: Deotofoll eis nee Prafungetommiffion berfetben 195 98. 106 B., 107 B.

Ellice, f. engl. Saus ber Bemeinen. Elberfeib, übee ble Anlage einer Gifenbabn bei, 3as 28.

Engelbaeb, furbeff. Minift. Rath im Buftigminifterium 283.

Engelten, preni, Blicof su Stettin i8.

Erfindungen und Entbedungen.

Brunel's Erfinbung, beftanbig gebaitene Bafe in ben tropfbacen Buftanb queudaubringen und biefen Brosen auf Dampfmafoinen mit ftartem Drud anjumenben 72 B. - Dampfmubien ju goon ereichtet 98. -Rene Entredung jur Bervolltommnnag ber Dampffdiffabrt mittels eines auf einer el= fernen Rette laufenben Rabes 98 B. -Derfon's Dampfichieggemebr 139 B. -Dader von Biuftled 195 B. - Lieutenant Geichion entbedt bas bobrautliche Gebeim= nin mittete einer tragbacen Dafchine an jeber Stunde Baffer auf jebe bellebige Sobe ju treiben 235. - Bieriud mit bem Mang: inotent ju gpon a65 B. - Reue Dampfamafchine mir duplex generators 289. -Erfindungepatent fur bie Gebruber Bour: bon, fur Dampfmaidinen auf Schiffen, bie im Grund bee Rluffee ibren Stuspuntt nehmen, um mittele berfetben Solffe au ichieppen 307. - Morean be Jone's Ent: bedung und Unteefncung bes llefprungs ber Bariotite: Grantbeit 3oll B. - Bim: met's angebt. Erfindung Buder ans Beigen au roffiniren 330. - Erfindung einer Ralt: faure au Reinigung ber 3immerluft 339, 310 B.

Erichfon, fdwedife. Lleutenant, f. Er= finbungen.

Erubte, bie von 1816. 361 28. Erstine, Bitme bes ebemal, forbfang-

lees 205. Efden burg, 3ob., bapr. Sanbeis-Mgent in Buenes Apres 253.

Efder, Berbor:Richter in ber Reller'iden Sade : gibt eine Beidicte berfeiben berauf 218 8., 252 8.

Efte, Ergherzog Ferdinand von, nad Be: 28 2

tereburg gefanbt 16; bellen Empfang und Aufenthalt bafelbft 51 B., 82. Efterbajo, Tueft Paul, t. f. bftr. Bot-

fcafter ju Lonbon 9. Efteva, Don, Finangminiffer von Meri:

co 73. - - Don, mericanifd. Finanyminifter, beffen Bericht über Ginnahmen und Mus:

gaben von 1825, 101. Etolle, bie, über bad Runbidreiben bes Erablicof's Grafen Splegel an ble Beift: lichteit feines Gprengele, megen Roere: fponbeng mit Com 42; megen Berunalimpfung bes Anbentens bee de la Chatolais por Gericht gelaben; Berlauf bie: fer Cache 80, 81, 88, 94, 103, 104, 105,

pflichtung von Sapti 283.

Ennard, beffen geogmutbige Unteeflagun: gen ber Grieden 80, 93, 158, 225, 228; beffen Schreiben an ben Sergog p. Cool: feul über ben Grand' ber Dinge gu Dif: folungbi 118 B.; beffen fcenere Gorel: ben an bas Philbel. : Romite ju Paris 147 B., 175 .- Blogeaphlich, übce benfett. 223 B., 236 B., 315 B. - Brief b.provifor. Reg. an benfelben 248 B. ; thelit Detelnie Dadricten uber Griedenland mit 268, 269; Pletre Ben's Chreiben an ibn 308; peranftaltet Unterfdriften ju mbchentliden Beitragen fur bie Grieden 327, 359 2; Rechnung über bie ben Griechen von tom jugefanbten Lebensmittel 337, 342 B., 358 B.; Briefe ber Bermaltunge : Rommiffion Griechenland's an ibn 351 ; jeigt an, baß herr be Rham ibm 7875 gr. fur bie Griechen gugeftellt 35a; Briefe ber Epho= rie pon Sparta au ibn 355 23.

Rabrice, von, tonigl. fachf. Oberftitente: nant und Alugelabintant, Bevollmachtig: ter bei ber Mil. Somm. bes Bund. Ra:

ges 119 28.

- Sabvier, Phithellenen : Dberft, beffen Ebatigfeit in Griechenland 4, 23, 41, 55, 90 B., 127, 129 B., 132, 143 B., 200, 211 B., 248, 256 B., 257 B., 304, 310, 312, 316; erbalt ben Oberbefebl über bie regutaren griechifden Eruppen 175; Bericht über feine ungludtiche Erpebition nach Regroponte 187 2.; f. Griedenland.
- galt, Beimaricher Legationerath, firbt, 56; Retrolog 96 B., 97 B.
- Fanft, Dr. in Budeburg, über ben Sorn: porrath und fommenben Mangel 331.
- geles, sum Mitglied ber frangof. Atabe: mie ernannt 356.
- Ferreira lobo, Robrigo Jofe, braff: lianifd. Bigeabmirat Bo, go.
- Beftetice, Geaf Labistans, beffen Chenfunge : und Stiftunge : Uetunbe far bie ungar. Univerfitat und Die Ingenfeur: Afabemie in Bien 279.
- Rilen, fowet. Rommergienrath, beffen Erbidaitefade 271.
- Rinbel, Dandner Gemeinbebevollmad:

tigter, feentt bem Dagiftrat bie Darfcalle : Uniform bes veremigten Roulas

Elab, D., f. bapr. Beb. Leg. Rath, erhalt Das Offiziertreus ber Ehrentegion 75. Flarmann, Bilbbauer, Afrbt 35a. Storentiner, Beitung, über ble a Plane

bes porjabrigen Reibzuges gegen Griedentanb 49.

Rioribia, Bergogin, firbt 133. Bolen, columbifd. Mgent, an Abichlies

gung eines neuen Unlebens nach Eng: land gefantt 30a. ontana, Pater, firbt 45.

Sonton, euff. Staaterath, jum Drago: man fue ble Unterbandt, mit ber Pforte ernannt 178.

Roebin : Janfon, Bifchof an Danco 6. Roet, Dbrift, Marquis v. Guarany, an: gebl. Befanbter bes Dr. geancia an ben

Ronig von Spanien 270, 271. Tonrier, sum Mitalied ber frangof, Mfa: bemie ernannt 356.

Fournas, frangof. Abgeorducter, f. De: put. Rammer. Top, frangof. General und Deputirter;

Untergelonung fur beffen Denfmal und Rinder 6, 11, 19, 36, 48, 54, 63, 83, 160.

Rover, Mbbe, foreibt gegen Montiofier 296.

Francia, Dr., f. Paraguap, bei Giba: merita 259; legt feine Dacht ju Gun-ften Guarany's nieber 313, 314, 336. Franconi, Gebruber, Unterzeichnung ju ibren Gunften nach ibrem Brandunglud

82, 89, 100, Frantenberg, Major von, großbergogl. bablider Befdaftetrager in Berlin 101.

Arantfurt.

Freie Stabt. Monatefdiug vom Dezember v. 3. 8. -Sanbeisbericht vom Januar 1, 3, 4, 8, 17, 18 B., 19 B., 21, 24, 31, 32. - Menate: folus 35, 39. - Banbelebeeichte vom Rebruar und mabrend ber großen Sanbeisal trife 40, 42, 47, 50, 51, 52, 55, 56 B., 60, 61, 63. - Heber bas Ginten bee Daem: ftabrifd : Rothfolib'fden Lotterie : Antel: bens, ale eine Borfen : Ralamitat 40, 42, 53. - Aufforderung der Gefellicaft ju Be: forberung nublider Runfte, ju einer Runft: und Gemerbs: Ausftellung 61. - Ratbebe: fdluß, um bet jebigem Gelbmangel bie Summe von 11/2 Dill. in Umlauf an bein: gen 62. - Bemerfungen bieruber 8: 28. - Dars. Sanbeleberichte, Donatefdluß vom Februar 66, 69, 70, 71, 73, 74 B., 77, 78, 81, 88. - Defberlate 81, 112 B. Monatefdlug vom Mary 95, 99. -Steigen der Darmftabter Subfceiprionen 74 2. - Sanbeleberichte vom April 99, 100, 103, 104, 106, 107, 110, 111, 117, 120, 121, 132, 125. - Oftermeffe 128 B., 129 9., 130 8., 131 8., 132 8., 133 8., 134 B., 135 B. - Saubeisterichte vent Dal 126, 129, 131, 134, 136, 137 B., 139, 140, 241, 143, 146, 147, 150, 155 2. -

Befonberer Bollbanbelebericht 130, -Monatefding 157. - Sandeisberichte vom 3unfus 158, 161 B., 169, 170 B., 172 B., 174, 178, 181 B., 183, 185. - Mongte: fdluß 186. - Sanbeisberichte vom Juflus 187, 191, 192, 195, 196, 197 8., 199, 202, 203, 207, 209, 210, 213. - Monatefching 218 B. - Sanbeleberichte vom Muguft 220 B., 221 B., 228, 231, 234, 237, 238, 240 B., 241, 242, 245. - Monatefding 249. - Sandeleberichte vom Geptember 249? 251, 252, 255, 256, 258 3., 259, 262, 263, 265, 269, 270, 272, 273, 276, 277 3. -Monatefdlus 270. - Franffurter Befiber von Roetcebone wenden fich an ben Ronig pon Spanien, um ibn um Anerfennung biefes Untebens gu bitten 274. - Ausglei: dungeplan fur bie Befiber beffifcher Lotterie : Unielben's . Obligationen 279, 281. - Sanbeisberichte vom Oftober 279, 281, 283, 284, 286, 291, 292, 294, 295, 298, 299, 304, 306. - Die Statuten ber Dampf= foiffabrt: Gefellfdaft fur Rbein und Dain vom Senat genebmigt 291. - Grundftein: legung bee Baifenbaufes 292. - Die Berbitmeffe 302 B., 303 B., 304 B., 305 B., 307 B., 309 B., 810 B., 311 B. -Sanbeieberichte vom Rovember 312 B. 314, 315, 318 28., 321, 325, 326 28., 327, 328, 329, 332, 335 B., 336 B. - Monates folug 339. - Banbeienadricten vom Degember 342, 343 B., 346, 347, 350, 353, 354, 356 21., 360, 361, 363. Granfiin, engi. Rapitain 168; über bef:

fen Lanberpebition nach ben arttifchen Regionen 307 23.

Franfreid.

Ronigl. Famille.

Der Ronla tauft bie zu Livotno befinbil: de Camminng egoptifder Mitertbumer 102, 105. - Ueber ble Geglebung ber Rin: ber von Franfreich 221. - Dee Ronig fallt und befcabigt fich, ale er bie Stationen auf bem Rafparlenbeeg macht 270. - Der bers jog von Borbeaur, ber Leitung manntider Ergieber übergeben ; Lebrer beffetben ; feine Rabigfeiten 281, 291, 295, 311, 328, 335. - Der Ronig tragt jum Bleberauftau ber Paulelirche ju Rom 60 tanfent Franten bei 307. - Deffen Milbthatigteit an fels nem Mamenetag 3:6.

Staat.

Die Rorpette l'Aftrolabe auf eine Entbedungerelfe vorberettet; ber Geemluifter ceincht bie Mtabemie eine Rommiffion au ernennen, um bie Berbaltungebefeble fur biefetbe ju rebigiren B. - Eabelle über bie Fortidritte bes Cepoetationsbanbels von bunberte und bes Unfangs bes neungebnten 9 9. - Heber bie Marfeiller Rapusiner als Miffionate für ben Orient i6 B. -Die Rommiffion, melde bie Grundiagen feftjufeten bat, bie bei ber Entichabigung ber bepoffebirten Mflanger von Gt. Domina que a's Norm angenommen werben follen, beenbigt ibre Arbeit, legt fie bem Abnig

vor 17, 40. - Ordonnang ju Mueführung bes betreffenben Befehes; Rommiffion, die bamit beauftragt ift 139. - Sanbelsvertrag mit Sapti ju Ergangung und Gelanterung ber Emangipatione Ordonnang 113. - ifte Mbfdlagegablung fommt von Dapti an 271. - Orbennang wegen Musbebung von 60 %. Dann and ber Rlaffe von 1825; Bemerfungen über blefelbe 19, 28. - Gage von einem Hebungslagee bei Gt. Onier; beffen Blibung und Befebisbaber 20. - Bericht über ble Lage und Stand ber Tligungs. gemanberten, Refultate ber Liquidationen abaefchloffener Enticablgunegefuce 11, 25, 47, 72, 98, 129, 159, 189, 222, 312. - Rommiffalee fur bie neuen fubamceifan. Staaten 33, 37. - Erfparniffe und Refero: ber frangof. Bant 36. - Ctatiftit ber frangof. Tournale 37 B., 38 B. - Ebroneebe bel Groffanna ber Kammeen 37. - Bemertan: gen über ibren Inbalt und bie burch beufelben angebeuteten Gefegentmurfe 38, 39, 42 B., 46 W. - Bantherlat 41. - Golf: fabrtevertrag mit England 42, 44, 46, 73 B., 74 B., 116 B. - Berbaltuiffe ber Partelen bel Eroffnung ber Sammern 43 B.,

Briefide Erliarung mehrerer frangefifchee Karbinate und Bifchofe über die Grunbfabe ber Gallifantiden Alede 44, 108, 121, 142. — Bemertungen über biefelben 45. — Der Ernbifchof von Paris un-

tergeichnet nict 108, 109. -

Erpebition nach Algier unter Befebl bes herrn Arnous, um ben Den gu Beransgabe von Schiffen ju nothigen, melde papftlichen Unterthanen von fels nen Rorfaren abgenommen worden 48, 108. — Jubliaume : Bulle, burd eine tonigl. Debonnang promulgirt 54. — Be: tanntmadung bes Geledenvereine 66 B. - Gianabmen beffelben 325, 355, 365, -Die megen Reftfebung ber Grunbidne får bas Iltterarifche Elgenthum von ber Regle: rung niebergefeste Rommiffion vereinigt fich über mebrere Puntte 74, 136. - Mu-torifation gu Gerichtung von 7 Urfulinerin: nen : Ribftern 74. - Beitere Beffatigun: gen vieler Frauentibfter 337. - Grangeegnifrung, mit Bapern ju Stanbe arbeacht 75. - Orbonnans, ble brtifden Normals fculen betreffenb 80. - Sanbelevertrag mit Brafiten abgefdioffen Ba. - Staud ber Someiger : Regimenter in frangof, Dienften 98. - Ranal ber Prrenden, foll ben großen Ranal von Langueboc und Tonionie bis Baponne fortfegen 106. - Bericht bes Bermaltungerathes ber Sopotheten:Raffe 109. - Beeichte ber Eligungs: Raffe, fo mie ber Raffe ber Depofiten und Sonffangtio: nen 120, 121. - Errichtung eines Deuts male får Ludwig XVI. 124, 130, 133. -Der Ronig genehmigt 1) bie burd uftien au bemertftelligente Grunbung eines agro: nomifden Infiltutes ju Grignen, 2) ju Bergerice fur ben Maulbeerhaum unb 3) an Errichtung einer großen Anftatt au Bearbeitung ber glatten Schafwolle 124, 12%.

- Bermaltungerath fur bas agronomifde Infittut Grignon 129. - Die Catlaffung, poa einer großen Babi frangof. Offigiere bes gebet 197, 132, 133, 137. - Bemeetun: gen bieraber 137. - Reglement ber Gefells faafr,,fur die gortpflangung bes Glaubens" (congregation) 130. - Berichlebene Baies: Dotationen 138. - Berifitation ber Statuten von 12 neuen Frauenfloftern 150. - Die Rommiffion ju Entwerfung eines Organifations : Planes fur die Soule ber boberea geiftlichen Studien, lost fic unt vertioreter Dinge wieder auf 187. - Ue: bereinfunft megen Berminderung ber fraus jof. Truppen in Spanten 186, 191. - Die Rechnungen aller Sinangoperationen einer Rontrolle unterworfen 203. - Angelegen: beiten ber Befulten und ber Rongeegation, befonbere in Bertindung mit Montiofices Denunstation und bem Musfpruche bes oberften Gerichtebofes und mehrerer Mb: potaten : Gremten auf Diefelbe; ber Geeldtebof erlidtt fic får infompetent und permeist an bic boofte Doligeiftelle 231, 236. 237, 243. - Penfiontrunge : Orbonnang fur mehrere Militaire 242. - Ueber bie Errichtung eines Rommuulfations: Stanals swiften ber Geine, bem Rhein und ber Dougu und einer Sandeleeroffnung bief: feite bes Rantafus 26; B. - Orbonnang, gwei Abtheilungen bes Untiteuminfeume bes Louvre betreffenb 269. - Depefche bes Rol. Minifters an bie Sanbelstammer gu Bavre bie Bulaffung ber mericanifden Flagge betreffend 276. - Gine beegleichen bie ulaffung ber columbliden Blagge betref: fend 283. - Rapitel bee St. Dichael: Dr: bens gebalten 279. - Freundichafte : unb Sandelevertrag mit Brafilien 285. - Res tiamation bes abm. Rofamel bei bem brafil. Abmiral ber am Laplata ftationirten Gee: madt, aus Beraniaffung ber Unbaitung . ber frangof. Saubelebrigg Rosmopolite 287. Die jebige frangof. Dangrechnung auch in ben Rolonien Martinique und Guabe: toupe eingeführt 296. - Berandertes Beprage ber 53rantenftude 198. - Freunds idalte ., Chiffabrte : unb Sanbeisvertrag mit Brafilen 297, 297 B., 298 B. - Bergieldenber Etat ber Staatseinnabmen in ben erften neun Monaten von 1826 unb 1825. 298 B. - Amtilder Metitel, Die Ent: follegung bes frangof. Minifteriums in Rudfict auf bie neuen Staaten von Gub: amerita betreffenb 300. - Gin engl. Four rier von ben Grans-Dautbbeamten anges balten; Merlauf ber Cade 305, 306. -Die Rammern jufammenberufen 316. -Untuben in ber Goule ju Berfailles 316, 319. - Orbonnans ben idbrilden Rednungs : Dedenfdafts = Bericht betreffenb 326. - Ueber ben Buderverbrand 329 B. - Orbonnang ju Anshebung von 45,000 Refeuten 343. - Ginungen ber Gefellicaft ju Berbefferung ber Gefaugniffe 351. -Statifilt ber Gefangenen in Franfreid 351. Dairetammer.

Bildung ber Bureant 40. - Gefretare

abreffe 40, 42, 44, 45. - Die Dantabreffe; biefcibe bued eine große Deputation bem Ronig überbracht; Antwort bes Sonlas 40 B. - Berifitation ber Eltel neuer Pairs 74, 140. - Paire: Dotationen 138. - Ber: bandlung, b. Rammer im Allgemeinen 136, 185. - Befegentmurf über bie Beftra: fung von Bergeben, welche fic Frangofen in ben SanbelspiaBen ber Levante foulbig machen tonnen; Chateautriand's Amende: ment und Rede; berfelbe angenommen 49, 79, 80, 82, 83, 85 B., 86. — Gefebert: murf uber bie Guccefftonen und Gubftita: tionen; Rommmiffion 52; Erorterungen, Debatten : Rebner Pafquier, Barante, Montalembert, Lafder, Simeen, Brogito; bee Metitel megen bee Erfigebneterchte verwoefen ; ber megen ber Eubfitutionen ange: nomm. Beichlus 49, 78, 95, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109. -Gefebentwurf fur ble Setuntarfoulen ber Mraneifunde : Beeicht, Grotterung 52, 100, 115, 129, 132, 133, 134. - Berfabren ber Pairetammer ale Gerictehof im Duvrart's fden und Siccarb'fden Projef; Berbant: lung ber Rammer in blefer Gade 53, 55, 107, 110, 115, 149, 151, 158, 160, 161, 163, 164, 165, 167, 168, 173, 177, 179, 181, 182, 184 28., 185, 188, 189, 192, 209, 215, 217, 220, 221, 222, 223. -Builleminot's Coreiben an bie feibe 93, 96. - Rach ber Intompeteng: Erflarung bes Pairegerichtebofes tritt bie Anflagetammer bes Parifer Gerichtebofce gufammen und faßt einen Enbbefdiuß in bief. Beogef, mornad mehrere Derfonen vor bie Buctpotigei verwiefen merben 243. - Schadlosbals tungeentwurf fur bie Pflanger von St. Do: mingue; Erbrterung 109, 115, 118, 119, 120, 122. - BefeBentmurf megen verfchies bener Domainentaufde angenommen 115. - Das von ber Deput. Rammer angenom: mene Bubget fur 1827 überbracht, jur Dru: fung an bie Stommliffon gewiefen; erbrtert, augenommen 175, 191, 193. - 5. v. Cholfeul bedauert in bem Budget feine Summe fur ble Grieden ausgefest gu fe: ben; Billele verlicet ats Antwort einen Bericht bes Rontre : Abmiral's be Riany 193, 199, 200. - Die Rammer gefcioffen

II. Gibung.

Erbffaung, Trourebe 352. — Berififation ber Litel neuer Palre 361. — Binteaur ber Nammer 354. — Diefuffion über die Daniaberffe auf bie Ebronrebe 361. — Daniab Niche bei blefer Gelegenbeit 361. — Die Daniaberffe bem Ronig überbracht; Antwort bes Ronigs auf blefelte 363.

Deputirtentammer.

Sie versammelt fich unter livem Altersprafibenten Gilband 31. — Fronlierliche Burean 35. — Kollal. Eriffiannzeifibung; Ebrourede 37. — Woll der Kantlebeng; auf Präfibentur und Bleprafibentur 41. — Präfibentur und Bleprafibentur 42. Mygeoduck 44. — Setectare 32. — Venu Abgeoducke; ibre Bollmachten vertigete 41, 12, 49. — Erbritzung ber Janabreffe. bie ausgezeichnetften Rebner beiber Oppofitionen taffen fic babet vernebmen; B. Conftants Bufas 49, 50. - Die Dant: abreffe; Diefeibe burd eine große Deputa: tion bem Ronig überbracht; Antwort bes Abnigs 49 B. - Berbandiung, Im Milges meinen; Bittidriften 69, 133, 134, 142. - Der Ainausminifter überbringt ben Bes feBeutwurf ,,enblide Renftellung bee Bub: get's von 1824" betreffenb 49, 118, 122, 123, 125. - Gefesentwurf "ten Supple» mentarfrebit von 1825" betreffenb 129. -Rinanggefes ober Bubget fur 1827 bebattirt ; Begleitungerebe bes Dis nifters; Carrelet De Lolip, Prafident ber Rommifion 71; Berichterftatter Carrelet und Berbis; Sprecher Mgier 49, 105, 127, 129, 143, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159 9., 160, 161, 162, 163, 164, 165, 167, 168, 169, 170, 171, 173, 174, 176. - Roailles Untrage 154, 159 B., 161. -Befefentwurf "ju Bertheitung ber Entfcabigung von 150 Mil. an die Dflanger pon Ct. Domingue; Parbeffus, Berichter: ftalter 62; Debatten 49, 57 B., 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 83, 86. - Gefebentwarf tur einen neuen Dauth= tarif; bebattirt; angenommen 49, 100, 101, 103, 104, 105, 109, 110, 111, 111, 115, 116, 117. - Galaberry's Untrag und Sobe be Reuville's Untrag, Bestrafung ber freden Beitungefdreiber (Journal du Commerce) und Drud der beielbigenben Stellen gemiffer Journale betreffenb; De: batte 58, 59. - Abanberungen im Begle: ment ber Rammer, von Fournas vorge: falagen : M:bucr Labourdonnape 60, 65. - Ribontean's Bittferift ., gegen ble Raufe auf Beit" 66. - Boucher's untrag, bag jes bee Deputirte, ber von ber Regierung ein miberruflides Amt annahme, aufpore Dit: giteb ber Stammer ju fenn; verworfen co, 71. - Der verantwortilde Berausgeber bee Journal du Commerce por bie Ram: iner gelaten; Carton erfcheint mit feinem Unwalt Barthe ; beffen Bertoelbis gungerebe; bie Rammer ertiatt erfteren für fontbig, bie Rammer beteiblet an baben. und bestra't ibn mit bem Gtrafminimum auf S. be Meuville's Antrag 66, 67, 68, 70. - Debatte aus Gelegenbeit einer Bitt= idrift um Berfrarfung ber Befebe gegen ben Degerbanbet gr. - Heber Dubamel's Borfciag in Begug auf bas Dieglement ber Sammer und bas abiefen foriftiider Reben, vermorfen 97, 119. - Gefebentmatf megen ber Subfitutionen : Mouenter: Buiffon Berichterflatter; Debatte; Un-nahme 106, 109, 125, 136, 137, 138, 139, 1 jo, 141, 142, 143, 144, 145. - Gefete entwirf megen Bermenbung bee Ertrag's aus tem Berfaufe mebrerer bem Staate augeborigee 3mmobilien u. f. m. 119. -Perriere Borichtag megen ber Auffintebeborbe ber Eligungetaffe 123, 124, 125, 130, 140, 142 B. - Yabolfieres Musfall gegen bie Preffreibelt aus Belegenbeitel:

ner Bittidrift ber Ginmobner von Bapeur :

B. Conftant's Untwett 177, 178. - Die Rammer gefdioffen 193.

Borbereitende Sinung ber in Baris aumefenden Dittgl. ber Kammer ; Wahl einer großen Deputation, um ben Ronig am Er: bffnungetag gu empfangen 347, 350. -Erbffnung ber Rammern, Ebronrede 352. - Erfte Sthungen unter Ebilband be ia Rigauble 353. - Babi ber Ranbibaten jur Brafibentur 357. 361. - Prafibent 361, 363.

Fraunbofer, Mitter von, erbait bas Danebrogfrens 190; firbt 160; Retto:

ing 228 B., 229 B., 230 B. Tretean be Denn, frangof. Gen. Mb: potat, wieber angestellt 51, 53, 60 B

Frencinet, jum Mitgileb ber atabemite ber Wiffenfdaften ernanut 17. Frepre b' Andraba, fpanifcher Sontre:

abmiral 199. Frente, Joie, Prafibent der portugief.

neue Berfaffung 279. Direftor von Chitt, gibt feine Ent: taffnng 335, f. Chit.

Friebriche, ruff. General 35. Tries, bas Saus, fellt feine Babiungen

ein 127. Fructus, Madame, vor bem Parifer

Budtpoligeigericht 128. Subger, nortameritan. Generaltonfut in Columbia ermorbet 283.

Bur Renftein, Graf, f. Lecamus. Suffen, neue Brade bafeitft eingeweibt

300 93. Fuß, Rifolaus von, wirff. ruff. Graate: ratb; Refroiog 48 B.

Gabbi, Graf 121. Gaeta, Berjog, frangof. Bantgonverneur

Gage, Abmiral, Dberbefebisbaber ber engl. Ceemacht in Ditimbien

Gagern, freiherr, aber ben Fortgang ber nieberiand. Armentojonien 30 B. Gagarin, Furft, ruff. Leg. Setretar

131. Gagtiati, Marquie, neapoilt. Befantter ju Eurin 320.

Gallatin, norbameritan, augerorbenti. Befanbier nach England; 3med feiner

Senenng 241, 247 B. Galitano, Cabiser Sanbinnasbaus, fals

tirt .iB. Galloway, bee Cobn, wirft in Gnaianb får ben Dienit bes Daicha von Acgopten

Gamba, frangof. Sandeistonful ju Eif: lis; beffen Wert uber ben Santei mit

Derfien und Offindien 264 B. Sambart, Mftronom, beffen neuefte Ber

obactungen am Simmel 338 25 .: f. Da: turericeinunger. Bans, Dr. juris, Profeffor gu Bertin

Garcia, Manuel, Gefandter von Buened: Mored bei bem Rongres pon Danama Garcia, Debro Mubres Bo.

Gaffer, pon, bapr. Beidaftetrager an Bien 74; sum Legat. Math ernannt 128. Gaftetn, Wibbad 6 B., 7 B.: f. Baber. Gentil, Datame, tauft bas Soiof Dran= gine 183.

Geographifde Miecellen 291 a. B., 300 a. B., 331 B., 355 c. B., 360 B. Germar, v., Weimarider Major unb

Rammerberr 30. Begner, Ronrab, Runftmaler, flirbt

135 %. Betreibepreife, auf ben bedeutenbe

ften Dartten Deutschlante 274 2. Gießen, Stubenten : Unruben bafetbit Stiband be ia Riganbiere, Miters=

prafibent ber frangof. Rammer 3: f. frangof. Kammer. Gillet, Lehrer bes Groffarften Mieran-

ber 316.

Biggi, papilitder Wefdaftetrager in ber Comely, überreicht eine Rote, worin er fich über bie bosmilligen Berlaumbungen tefdwert, weide im Reller'iden Projes gegen bie Munglatur ju Eag geforbert morden 303, 314 93. Globig, torigi. tamf. Ronferengminifter.

firtt 122; Defrolog 151 B.

Godeffron, banfeatifder Refibent ju Petereburg 69.

Boebete, nieberlant. Gen. Dajor, proteftirt ate Milit. Gouverneur von Purems burg gegen bie Hebergabe biefer Tepung an ben beutfchen Bunb 84. Borres, Profeffor 326.

Gore, van der, ehemal. batav. Minifter, firtt 205.

Boethe, Debaille auf benfelben von Poos gefclagen 112 3.; ibm vom Grogbergog übergeben 33; B.; beffen Geburtstag ju Berlin grietert 253 B.

Solbmann, Chuard, fanftiger Rebatteur ber Frantfurt. Db. Poftaintejeltung 354.

Goldemith, Santtungebane in genton, beffen Banferutt 54, 55, 56 B., 59, 61. _ _ 9iffocie, frittt 50, 60, 61.

Boienttideff: Kutufoff, ruff. Ger. Steutenant, jum Mitalirb bes Reichs=

rathe ernannt 48. Goldgin, Sarft Mieranber, ruff. Ben. Direttor bes Dodwefens und Appanagen= minifter 137; interimift. Minifter bes

taif. Sofee 291. Gontaut, v., Monvernante bes Bergoge von Borbeaur, jur Dergogin ernannt 194.

Gorbon, Dbrift, Philipellene, in Gite: deniant aufgeplunbert 254 B. Gorbon, engl. Gefantter, nach Braff-

tien it. Gorostiga, v., meritan. Gen. Ronfut

ju Braffet 7. Goffe, Dr., Philibellene 347. Gonban, uteberiandifd. Gen. Direftor

bes fatbol, Ruitne; beffen Depefche an ben Erabifdof von Decein 54 B. Goulof, Morber bed Generals Mitorate=

mitfa 23.

360 B. Gollabini, Graf, ju Bologna, teffen

Banterott 121. Granaba, bie Stabt burd ein Erbbeben

Jerftbrt 231. Gravenreuts, Grafin, Schaffelbame

3. DR. ber Ronigin 5. - Graf, baot. Relderath, Ben. Rom: miffdr bes Dberbonaufreifes 43; ftirbt

Greigh, ruffifd. Abmiral, Urbungsfahrt unter feinen Befehlen 308.

Grellet, fowels. Gefcaftetrager ju Braffel 201,

Gremp oon Arenbenftein, Greibert, f. mart. Gefantter ju Bien, jurudbe: rufen, übergibt fein Refreditio 289, 293.

Griedenland.

Staat und Megferung.

Errichtung einer Militairfchule ju Athen 4, 22. - Fabpler's Toditafeit 41, 99 B. -Berbot, bas fic fein gried. Untertban um ben Sous quemartiger Ronfule ober Azen: ten bemerben folle 4. - Organifation ber gried. Geriatsbofe 38 B. - Defret me: gen Bertaufe von Rationalgutern, um bie für bas regnl. Truppenforps nothwenbigen Beibmittel ju erhalten 33 23. - Genate: antrag: um bie Ungelegenheiten bes Ba: texianbes in ibrer fritifden gage foneller erpebiren ju tonnen, foll eine Regierunges tommiffion bie beiten tonfituirten Bemals tem erfeben und alle Dlufferien, mit Mudnabme bestenigen bes Rricacs, fufpenbirt merben 58. - Erlauterung blefes Untrages 58. - Proflamation ber Regierung bei Er: offnung einer Subfcription, um Diffolungbi mit Proviant ju verfeben 64. - Heber die Anarchie ber Infetgricchen 97, 97 8. -Schreiben über bie Rationalverfamminng au Megara. Biele, befonbere bie bftl. Dro: pingen, verlangen einen Ronia; Anefcus pon 6 Direttoren unter bem Borfit eines Draffbenten beliebt; meltere Befdiuffe 120 23., 147, 173. - Befolus ber Rationnal: verfammlung England um Bermittinng bes Friebens mit ber Pforte ju bitten; Dofie fantl's Proteftation bagegen 174. - Anielbe pon einer Million Zalarie befretirt 132. -Codrane tommt Griedenland ju Sulfe: f. unten und Codrane. - Statt ber biebe: rigen Civilregierung foll eine Militairres gierung ju Dapoli bi Romania eingefest fenn 159. - Erefutivbeputation, Ansichus ber Rationalperfamminng ernannt; beren Mitalieber 165, 182. - Proflamation bes prafib. ber Rat. Berfamminna nach ber Babl blefer Kommiffionen 171 2. - Geer rauberunmefen in ben gried. Gemaffern 157, 168 B. - Die Regierung gibt jurud: gehaltene Sanbelefcbiffe frel 170. - Dro: Plamation ber prooif. Regierung Grieden. lands an bie Bewohner bes Archipelagus

183. - Die Regierung wendet Alles an, um

ben Saden eine anbere Benbung ju geben; an biefem Cabe verfammelt fie etu Rorpe um fic, bas afle im Baume baiten foll, bie aus Privatabficten ben Gang ber Regierung bemmen wollen 187. - Rritiiche leberfict ber Mednungen, melde bie griedifden Deputirten Orlando und gurls ottie ber prooiforifden Regierung einges fendet baben 187 8. - Gage von verfchie: benen Perfonen, welche Ronige von Grier denland werben follen 195. - Uebernicht ber pier erften Gibungen ber gried. Ras tionalverfommlung ju Coidaurus 20.1. -Proflamation ber provifer. Regierung gegen bie Diraten 216. - Bericht eines surudfebrenben Philbellenen über "ben fitt-Ifden Buftanb Griedenlanbe" 238. - Spaniolacht, Agent ber Regierung in England, bie übrigen Agenten Orlando, guriottis u. f. w. juracberufen 2,8 B. - Rechen: faftebericht aber Bermenbung bes in Eng: land gemachten Unlebens; Bemerfungen über daffelbe 251, 262, 266, 269, 305, 306, 307, 310, 311, 312, 312 8 . - 3mel Gatel: ben über bas griechifde Anleben in Eng: land 278 B., 284. - Brief ber gried. Res gierung an ben Parifer Gtlechenausfauß 260 B. - Motis über bie gried. Deputir: ten 262. - Ueber bie Lage Griechenianbe im Allgemeinen aus bem Courrier francois 263. - Petrinie Dadricten burd Conard mitgetheilt 268, 269. - Proffamation ber birigirenten Rommiffion a66. - Des oftr. Rommandanten Marquis Dau: lucci Sorrefpondens mit ben Brimaten von Tino und Sobra 276, 282. - Reue Harus ben in ber Eparcie von Rorinth burd bie beiben Motara peranlaft alle. - Das Dampffdiff Berfeperance pon Saftinge er= tauft; legterer ju beffen Rapitain ernannt 302. - Graf Metara, Mitglied ber gried. Reg. Rommiffion, lauft mit einer Goelette aus, um ben Geeraubercien Ginbalt au tonn 338. - Die funf großen Dachte follen an Baris über gemeinfame energifche, fur Griedentand ju ergreifenbe Dagiregein über: eingefommen fern 321, 322, 340, 340 B., 346. - Lebenemittel burch Epnard und andere ben Grieden jugefantt; Beturfnig 337, 342 28.

Rreibeltstampf. Freiheitstampf im Allgemeinen 3, 5, 10,

14, 22, 23, 24, 27, 28, 32, 39, 40, 44, 44 8., 49, 50, 51, 61, 64, 66, 75, 75 8., 79, 83, 84, 85, 85 3., 86, 87, 88, 89, 91, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 102, 103, 105, 106, 107, 108, 110, 112, 113, 114, 115, 117, 118 3., 119, 120, 122, 123, 124, 126, 127, 129 8., 131, 131, 133, 134, 136, 137, 138, 140, 141, 142, 143, 143 8., 144, 147, 148, 164, 187 8., 200, 202, 211 3., 212, 228, 231, 237, 245, 249, 251, 251 28., 252, 254, 254 9., 255, 262, 262 8., 263, 264, 266, 267, 268, 271, 273, 275, 277 3., 280, 281, 282, 283, 284, 287, 290, 291, 293, 294, 301, 302, 310, 312, 316, 325 3., 331, 350, 353, 358 B., 359, 360 B., 362. - Des Grafen harwart Schreiten über ben Buftand Grie-

denlaube und feinen Tretheitstampf 28 ... - Goreiten aus Dapoll dt Romaula über ben gried. Treibeltetampfn, Die bas Ruber fabrenben Staatebaupter 10 8., 11 2. -Gage pon einem europaifd drift, Mgenten, weid. 3brabim gur angerften Araftanftrengung ju permbaen gefucht, um ble Griechen ju vernichten, ebe Stratford Canning burch feine Unterhandlungen ju ibren Ganften gemirtt 14. - Angriff anf Rilfona 129. -Belagerung von Diffolungbi; Untunfr ber turtifd : egpptifden Riotte por bem Deer: bufen von Lepanto; fie mirft an Datras Mafer; por Miffolunght; 3brabim unter bea Danern biefer Statt mebrere Dale turud: geidiggen; ibre Belagerung fortgefest; bie Grieden verfeben Diffolunabl mit Propis ant; bas Fort Baffilabl von bem Reinbe genommen; bic Belagerung mit Buth fortgefrit; Anatolico genommen 3, 4, 5, 6, 8, 9, 8 8., 10, 14, 23, 21, 27, 28, 31, 36, 39, 40, 41, 49, 50, 51, 52, 61, 63, 64, 66, 75, 75 3., 79, 83, 84, 85, 85 3., 85, 87, 88, 89, 91, 91, 95, 96, 97, 98, 99, 102, 103, 103, 106, 108, 110, 112, 113, 114, 115, 117, 118 8., 119, 120, 121, 123, 126, 127, 129 B., 131, 133, 134, 136. - Momital Migulis ichidat ben Rapuban: Dafda jur Gee in ber Dabe von Diffolunghi und lauft iu beffen Safen ein 61, 62, 63, 121. - Abams Unterbandlungeverfuc 113, 115, 118 3. - Diffolungbi gebt über; lester Rampf feiner Bertbeibiger, Hutergang ber Stadt 137, 138, 140, 141, 142, 143, 144, 144, 144, 144 B., 145, 147, 148, 150, 151, 156 3., 170, 171, 201, 202, 227 3. - Det gerettete Heberreft ber Befahung pon Diffolungbi glebt in Rapoll ein; bort feierlich empfangen; ble Stadt in gutem Buftanb auf 18 Monate ocrpropiantirt 192, 237. -3brabim anbert fein. Operationeplan, ftatt von Patras nach Deffolungbi überguichiffen, mendet er fich gegen ben 3ftbmus con Ro: rinth : feine Bemegungen gegen Gparta; gegen ble Meffentiden Engpaffe; Schlacht bel armire 21, 40, 41, 47, 52, 59, 60, 61, 255, 255 B., 262, 262 B., 271. - Unding aus b. Abmirat Dilauti's Bericht aber fein Bufammentreffen mit ber turtifchen Fiotte auf ber Sobe pon Clarenga 28, 39. - Ra: poll bi Romania burd Oberft Artant wies . ber in guten Stand gefest 41. - Colloco: troni nimmt Eripoligia ein 46, 49, 66, 69; wiberfprocen 68. - Die turtifche flotte im Meerbufen von Patras oon ber gried. Rlotte gefdlagen 134. - Operationen ber engl. Marine gegen bie gried. Ceerauber 157. - Cocrane fegelt mit einer nicht un: bebeutenben Dacht an Schiffen und genten ben Grieden ju Bulfe 156, 161, 183, 185, 187, 188, 189, 191, 195, 197, 198, 203, 236, 244, 257, 271, 273, 274, 280, 281, 283. - Ben. Lallemand foil in griedifche Dienfte getreten fenn; beffen Bemabungen in Rordamerita, fur bie Sache ber Grieden ju mirten 187, 183. - Bericht über bie perungindte Erpedition bes Oberft Rabvier nach ber Bufel Regroponte 187 B., 256 B., 257 B. - Die regelmäßigen Truppen fan:

Gri

gen an fich wieber ju erholen : Zabpler fdidt mebrere Rompagnien weg 195. - Er gebt mit 3000 Mann nach Sporg 200. - Er befeftigt fic in Methone 252, 304. - Der Ardfpel von einer Menge Rriegeichiffe aller Rationen burchiconitten 252. - Der Rapuban . Dafcha fuct Campe su neb: men, muß fic aber wiebee surfictile: ben; wiederboit gefdlagen 248, 251 B., 254, 259, 262, 262 3, 280, 281, 281 28, 291, 292, 293, 294, 313, 314, 331. -Mebicib Pafca gegen Athen und Theben; bie Afropotis pon Athen eng eingefchioffen ; bie Grieden, unter Raboler und Raralefatt, um athen ju entfehen 266, 268, 273, 275, 278, 283, 284, 290, 292, 294, 297, 299, 301, 310, 316, 325 B., 350, 358 B., 359. -Colecotroul's Droflamation bei feinem Muf: brud von Rapoll 288. - Shrabim's Bug nach Manng und burch gang Morea 200, 301, 301 B., 350. - Bricfe aus und aber Griedenland 310, 312, 351. - Berield: nig bee ju Diffolungbi umgetommenen beutiden Philbellenen 347.

Grobte, nieberlanbifch. Ronful gu Merico

Gropius, f. f. biftr. Konful 289 B. Grotbe, Graf, toaigi, preug. Befandter an ben nordbeutich. Sofen und gu hams

burg, beffen Jubliaum 336. Grote, Freiberr, Gen. Spnbitus ber bannoveriden te Stanbetammer 37. Bruit nulien, beffen Sonnenfieden

296 B. Gruner, Dr., tonigi. fachf. Sof= und Juftigrath 31 B.

Juftigrath 31 B. Guabeloupe Bittoria, f. Merico.

Suarand, Oberft, Dr. Francia, legt feine Madt gu beffen Gunften niebee 313, 314. G. Fort.

Sit liem in et, Graf, frange, Bolfcaft, ter in Konffartinori, in ben Duvard's feten Graff vor in konffartinori, in ben Duvard's feten Graff vertigen in geren i, 3, og' reit die bet Bien nach gurfd fo, 07, og'; bliet bie Polica nach gurfd fo, 07, og'; bliet bie Polica nach gurfd fo, 07, og'; bliet bie Graff unterfudung feines Betragens während des spanlica. Arthunges og, og'; feifft fin nach Konffartinopel ein uje; langt defelbt an and B., 31, and

Sultaub, Micrander, an Montmorencp's Stelle in bie Etademic gewählt 139.

Gumpenberg, Freihere v., f. bapr. Hofmaricall, erbait bas Kirt. Kreug bes Ord. ber bapr. Arone 7; gum Dberfthofmaricall proviforifch ernaunt 15.

Gurjem, Graf, ruff. Befantter am tonigl. nieberianbifden Sofe 62.

Buftavfon, Dberft, aus bem bafelfden Bargerveebanb ausgetreten 32.

S.

Salle an ber Saale, Beendigung ber Unterfudung megen Unruben unter ben Stubenten 286.

hailer, ron, ber Cobn 259 B.

Samburg.

Sanbelefdreiben con bort, am Soluffe

bee Jabres 17 B. — Beichlusse ber Burgerschaft 1724. Weuer Briedun beschieden, gent gut beffen unsehnungen in ber Beiegerschaft wes muschening bei bei Beier G. Johann, beil. Geist und St. Georg 336. — Bras Grother G. Johann, beil. Geist und St. Georg 336. — Graf Grothe's Qubliam 336.

Hiton, engl. Kommobore, almunt mehrer Sabryeng ber nitet bem Namen Elappl befannten Pleaten meg 1952, beffen Auskiprund über bet Lage Griegenlands als Antwort an die fragenden Iyogaristen u. f. w. 2033, beffen öffizielle Mitthi-linng über das Ausliusfen von 6 arlock Auserr Brisantlinn 305.

griem. Maper : Brigantinen 305. Dam mer fteln, v., bannboer. Bundeegefandter, wird im Rhein todt gefunden

Sandel, fonigl, bapr. Gen. Leutenant, erbatt bas Romm. Kreng bes Orb. bee barr. Krone 7.

Santen, Gir, Gefretar bes engl. Gouvernements von Malta 305.

Sannover.

Radricten in Besug auf ben fünftigen Pandtag 12 B. - Die Standeverfammlung bued ben Bergog von Cambridge eröffnet 32, 34 B., 46 B.; thre Bufammenfegung 83. - Prafibenten, Bigepranbenten und Generalfpublfus beiber Rammern 37, 40, 46 B. - Begenftanbe, womit fie fich au be: fcaftigen 83. - Die Stanbeorrfammiung pertagt 127. - Heber ibre Mebeiten und beren Reinftate ifit B - Mitterichaftl. Arebitperein fur bie Zurffentbumer Calen: berg, Genbenbagen und Silbeebeim geneb: migt; Sommiffarten fur beffen Bermale tung beflatigt 67. - Bevolterung bes So: nigreiche 144 B. - ganbftreicher: Unmefen : Beitritt jum Adner Bertrag megen ber frangol. Donataire; Krebitverein fur bie Mitterfdaft bes Bergogtbums Bremen 179 2. - Beroedunna über Ginführung ber neuen Grundfteuer und Sauferfteuer 200. - Tenftellung ber ftaaterechtl. Berbaltniffe pon aremberg Meppen 263 B. - Beeptb: nung gegen bie reifgibien Bufammeutunite ber Diffionarien 317 3. D'Barcourt, Emanuel, Berjog, Som:

Darcourt, Emanuet, Berjog, Somniffar des Par. Philipel. Komine's, folfft fich ju Touton ein 191, 198; deffen Schrelben über Grieceuland 287, 314.

Baftinge, Marquie, Geuvergent von Ralta, tobifeant auf eigem Schiffe von Reapel 35a; firht 355.

Sannan, v., tuebeffifder Gen. Major, nad Petereburg gefanbt 43, 75.

Santi.

Der frangs, Gen. Sonful Meler bat frein Antrites-undleug it, ig., Der Dre graffien in in bei Reprafentanten aumer gu fammen ig. Der Bedau und bad Eigentum von Stautschaperten betreffen bo B. — Sommiffen bed bifent, linterflets 50 B. — Streitgleiten gwichen ber Mauth und ben abfahrenben frangs.

Rauffahrern, binfictlich ber Musfubraer buter 51. - Der Jahrestag ber Unabban: gigtelt gefeleet 71. - Heber ben Buftanb und bie Grimmung bes Greiftagtes feit dem Bertrag mit Granfreid, und bie Mrt mie bie flipuitrte Shablosbaltungefumme aufo gebracht merben foll 93, 99. - Inginbac reglert elgentich; beffen Bibermillen acaen bie Fremben 108 B. - Gefes, welches bie an Aranfeeich fur bie Unerfeanung ber Unabbangigfeit Santi's bewilligte Entidabl-gung con a50 Mil. Feanten als Nationalfoulberfidet 111. - Plan ja einer Maleibe; Centeal: Unleibe . Romitte 113. - Sans beisoertrag mit Franfreich ju Erganjung und Geidut rung ber Emmuipationforben. nang 113. - Buterpretationsproflamation, blefe Orbonnang betreffenb 114. - Der Mraitbent Bonce ratificirt ben Sanbeitnertrag mit granteeld nicht; mefentliche Ber: anbernngen, welche er in bemfeiben perlangt 131. - Proflamation bee Prafibens ten megen ber Schiffabrt auf bem boben Meere unter bavifcher glagge 155, 171. - Gefes su Erbebnug einee außerprocenti. Steuer oou bee Meprajentantentammer er. iaffen, um ble Gauit an Frantreid ju tilbantifde Bolt, eine Heberficht ibrer Arbels ten betreffent 213 B. - Erfte Mbichlage: sablung in Berruden nad Franfreid gefandt a71 B. - Bover bereue ben Ber: trag mit Frantreid; wolle die Entfchabi-gung von 150 Mill. in bas große Bud von Sapti einforeiben laffen 280. - Die Etoile aber bie Sabinnaenerpflotung pon Banti und beren Gefalung; Blebung ber Obliga: tionen an Daris 283. - Weber jum preus. Ronful ernannt 301. - Proflamation Boper'e, weiche bie Bereednung vom 20 Mart 1823 annulirt und ben bantifden Solffen erlaubt, alle Meere su befahren und mit allen ganbern Sanbel gu treiben. 310 23. Bebel, Pralat, flirbt ju Schweglugen

370. Beifd, hamburafd. Soiffetapitain, ge-

rath in tripoiltanifde Gefangenfcaft Beteeren, Baron, nieberlandifc. Ge-

fandter ju Petereburg 89, 121. Belioftat, bas, fcon ven Fraunbofer auf

bas 3medmaßigfte ausgearbeitet 235 B. Bemprich, ber Reifenbe 30 B. Gennequin, frangof. Abvotat, Bertbel:

biger ber Erolle in ber Chatolale ichen Sache 112, 119. Benoch, beffen Schrift über bie Berlimer

Rheaterverwaltung 106. b' Berbigun, beffen Projes wegen ber

b'Berbigno, beffen Projes megen ber Nouvelles lettres provinciales 178, Bertiing, Freibere von, baurifch. Lega-

tionerath und Refident ju Frantfurt, abe berufen 128. Bergfelb, Cheaterbiretter ju hamburg,

ftirbt 307. Besperus, über bie 4 Dartte gu Peft 274.

Deffen. Raffel.

Aurfarftide Kamilie.

Der Antpring reift nad Berlin 284, 294. — Heber Beraniaffung biefer Reife 297.

Minifterial : Bechfel 63. - Nachrichten aus Raffel 259 B.

Deffen : Darmftabt.

Grofbergogl. Familie. Die Pringeffin Amalia Gilfabeth firbt

Staat.

Berorbung, bie Bebanbfung ber burch Das Großberjogthum tranfitirenben Baa: ren und Dobifitationen bes fruberen Gp= frems betreffenb 11, 51. - Grreit mit Dreus Ben megen ber Rompeteng prenf. Gerichte in ber Unterfudungefache Sofmann's und Rubl's 28. - Heber bas Ergebniß ber Ber: brandftener von anblaubifden Erzengniffen 92. - Die Damp'fdiffabrtegefellicaft fur ben Rhein und Dain erbalt bie landesherri. Rongeffion und Beftatigung ibres Socies Centralifirung ber Finangbeborben 335. -Sandelstonfulat in Samburg 135. - Ber: jeidniß b. mabifabig. Staatsburger 141. -Die Gingangejolle gegen Aurheffen erbobt 150 B. - Reg. Refeript bie Leitung ber fanbifd. Bablen betreff. ; Die Stande einberufen 171, 932. - Stubentennnruben ju Giegen 191 B. - Heber Die Deputirten: mablen im Großberjogtbum 217 B., 234. - Mainzer Brief bagegen 251 B. - Bes genrebe and Darmftabt 193 B. - Bufam: menfehung ber Rammer 264. - Heber Bers legung ber Univerfitat Giegen nach Darm: fatt 269 B. - Ueber bie Roth im Groß: bergogibum Seffen and Rheinpreußen 276 28. - Die Unterfudungen wegen bemago: D. Die anternaungen migen ende; gider Umtriebe nabern fic ihrem Ende; Bilfrie von ber Inftang abfolvirt; hof: mann und Rubl freigelaffen 283. — And Rheinbeffen, über bie bas Bubget begicitenbe Mebe bes Finangminifters 287 %. -

Eriffannafered des Greibergnal aby R. — Die I. Kammer tom fitten irt; präftbent aby B. — Dantabereft der eichen a-B. — Die II. Kammer tom fit nitt; Präftbent, Setteride abs. — Dubget far 1837 — an dem Stånden vorgetegt; Prajettimagtebe des file. Mynikers and Obeindeffen abs. — Gerbentwurf Gemerber der Stander der Stander der Stander der Stander der Stander der Stander an den Großerage; dem file der stander Jerken der Stander der

Stanbe.

Regifter pur Mile. Beit. Jahrg. 1826.

nicht erteblat, jeben fich in die Zeing 208.
— Det Landing wird von längertr Dauer (epn; bie Shifte der Whysdem foll tänklig darb die Elektrung erboben, die Brandbestentung in allen dert Provingen zieleidering, geordnet merben; die Stände follen fich finden, die Brandbestentung in allen der Weben der Wirber der Wirber der Bestentung, die Elinde follen fich finden, die Elinde follen fich finden, die Stände der erkelgenaren, auf Dauer hinnen and Genarbekauer, auf Dauer hinnen werden 300. — v. Biere ät matrag den litchen nicht an der Anschlenten Gerfall der Stände fich die Bestentungen über der die Brandbestenten die Frein das Og 32. ausgenommen 320. — Berbanblungen über der Stünken gestellt die Brandbesten der eine Auflage der Finden der Stünken der Genangseilbe 330. — Berbanblungen über der Stünken der einer Allengseilbe 330. — Berbanblungen im allgemeinen 300, 337, 3333.

Beffen: Domburg.

Pring Philipp, Kommanbirender in Steysermart, jum ofter. Botichafter fur die Ardnung nach Mostan bestimmt 198, — Biebt bis ju Untunft bes Grafen Lujow in Perterburg 328.

henberg er, v., bavr. Obrist: Leutenant, erbait Urlaub u. Erlaubnis ju einer Reise nach Irtalien und Briedentand 369; an ber Spihe einer Kommission ju zwedmässiger Bertbeling ber nach Griedentand gefanden ebensmittel 330 B.

Sirfet bi er, Beimarider Ariminairath, ieitet bie Kriminainnterfudung im Ren-Bifden 334.

Soeftens, nieberland. Gen. Ronful gu Guatimala 89.

Soff, v., Gothalfder Affiftengrath, ais Dinifter nad Soburg bernfen 324.

Soffmann, Emil, Rommergienrath, als Deputiter jur barmftabrid. Standeverfamniung nicht jugelaffen; Distaffion ber Rammer über feine Buidfigfeit 257, 278.

Hofmann, bapt. Meg. Math 5.

— batmiddt (der Hofgereichte Abvolet, f. Darunfladt, von Abpenit juråct 130; bessen untenfectern bet den bevorsteden untenfesteden von Worssellung befellben wegen bestalt verbängter Unterstuding 133 A.; seiner haft entlefen

283. Sobenlobe: Rirchberg, Pring, murtemberg. General und Gefandter ju Pe-

tereburg 69.
hobenlobe: Debringen, Furft Muauft, Brafibent ber murtemb, Kammer

ber Standesberren 310. Sobengoliern: Bedingen, Bermideiung bes Erbpringen mit ber Pringeffin Engenic von Lendtenberg 138, 150; Ein:

jag ju Sedingen 195. Do um ald, Freibert von, erbalt ben Preis fur ein Lied ani Gothe's Geburtstag 253 B.

Subfon Lowe, engl. General, reist von Bien nach Ronftantinopel 10; in Smprna mendelmbrberifd angefallen 128, 134. 3 ufel an b. Staatstatb, Auforderung !

Unterfidhung ber Griechen 223, 126, 127; Befanntmachung über eingegangene Beitrage 136, 137, 157; f. Prengen. on felanb, in Berlin, jum Mitglieb ber Parifer Atabemie ber Wiffenfchaften er:

mahit 313. 5 umboibt, Alerander von, reist nach Berlin 274, 335 B.; wird funftg feinen

Bobnfip bafeibft nebmen 344; Birtungsfreis, den er ethaiten foll, 358. Imm bo i dt, Baron Mexander, beffen Korrespondenz wegen Bonpland's Befreiung

und einer Mivellirung bes Durchichnitts von Subamerifa 196. hume, Dr., Mrgt bee Bergog's von Bele

Dume, Dr., Argt bee Berjog e von Weltlington 56.
- beffen Bottrag, in ber Berfamminug

ber Attionnate ber oftinbifden Rompagnie 51 B. Sunt, ber berüchtigte engi. Bolterebner,

Bunt, ber berüchtigte engi. Bolferebner, 306. Budfon, ber Reifenbe, Begieiter Elap-

perton's, flirdt ju Benin 386.
Sobe be Renville, gemefener frango.
Botichafter ju Liffabon, gegen bie Ga-

Q

sette de France 87, 80,

Ibrahim Pafca, Anstugans bem Tagbuch über feinen Felbug gegen Morca; f. Eurtei, Griechenland, Jonifche Infein; vor Miffolungbi verwundet 112.

3 bre, v., fdmeb. Befchiftetrager ju Rop: penbagen 305.

Illowinstp, ruff. General, fommanbirt bie Erpebition gegen bie perfifche Grange 278.

Indien, Dft :.

Heber ben Uriprung bes Birmanenfriegs; berfelbe aus Unfunbe ber Sinbufprache ents ftanben 51 B. - Rrieg gegen bie Bir: manen 4, 11, 56, 57, 61, 82, 111, 112, 115, 116, 119, 124, 124 B. - Belagerung und Ginnahme von Burtpore 158, 159. -Baffenftillftand abgefdioffen 61, 67, 82. -Der jungfte Bruber bes Ronige ber Birmanen ju Unterhandlungen bevollmactigt 70, 82, - Radrigt über bie Unterbanb: iungen 89, 109. - Die Unterhandlungen abgebrochen; Die Reinbfellateiten beginnen wieber 111. - Frietenefchluß mit ben Birmanen 142, 143, 145, 155, 158. -Der Arteg bestunt pon Nenem 179. -General Campbell marfcbirt gegen bie Sauptftabt ber Birmanen Umerapura 193. - Fortfenung bee Rrieges 198, 204, 207, 211, 276. - Der Sturm Burtpore's 340 a. B. - Friebe mit ben Birmanen; Ertebensbedingungen 350, 253, 253, 261, 276. - Die Mangforten ber erften Abichlags: Jablung uurichtig befunden, worauf S. Campbell nach Rangoon jurudlehrt 292.

- Uriprung ber Streitigfelten ber Engtanber mit ben Birmanen 344 B. - Prefe freiheit in Indien 2/2 B. - Amberft: Town erbant 280. - Gefandtichaft von Bengalen nad Siam 324 23. - Fortfdritte bee Cbri: ftenthume und Berfall bes Gobenblenftes

325. - Gefanbticaft an ben birmauiftben Sof; beffen Begiettung 339. - Da bie birman. Regierung angerft befpotifc ift, fo finten olele birmanifche Unterthanen auf bas von England abbangige Gebiet, wo fie fic nieberiaffen 339.

200 - 300

Indien, Beft :.

Heber bie Weffindifden Buderinfeln 355

Bufantabo, Bergog con, fpantich. Dres mierminifier, f. Spanien, nimmt feine Entlaffung 2,4, 245, 2,6, 252, 262; blo: grapbifche Rotigen über benfelben 247,

250, 293, 3 ngersteben, v., tonigl. preuß. Staats: minifter und Oberprafitent, ganbtage: tommiffar in Rbeinpreuften 25 2.

Inginbac, bantifd. Staatsfefretar, bef: fen Blbermillen gegen bie gremben 108 28.

Irland.

Buftand bes Lanbes im Allgemeinen Stimmung 247. - Die farbolifd. Bifcbfe perfammela fic ju einer Berathung über Die Angelegenheiten ibrer Rirche ju Dublin 44. - Erffarung ber Ergbifchife und Biicofe ber romifd : fatbolliden Afrche von Briand, Darfiellung ibrer Lebrfate betref. fend 100 B. - Befdluffe bes tatbol. Ber: eine 206. - Die Staateeinfanfte Griand's vom legten Bletteljabr übertreffen ble bes 3ten Merteligbre porigen Jahres um 39,000 Pf. Gtig. 302.

3 fambert, Aboofat, vor ben 3uftruf: tionerichter gelaben 271.

3fol, f. Baber. Stabapana, Baron, brafillan. Gefanbe

ter in England 43.

Jaquierbo, Franiein, Untergouvernante bes Berjogs von Borbeaur 9.

Sacob, beffen Bericht über Rornbau unb Betreibebandel im Rorben und Dften pon Europa 135, 139; beffen Berechning bes Getreibebeftanbes von Europa 251 2. Jacquinot be la Pampetune, frans

jof. Gen. Profurator, in ber Ouvrard's ichen Cace beim Dairs: Gerichtebofe in Ebatigfeit 200, 203, 204.

3 amalca, über ben gegenwartig. Buftanb ber Jufet 157 a. B.

3ariges, Beauregarb Paubin, v., ber Dichter, filrbt 192.

3 ava, Infel, famtliche Safen bem Sane bei mit allen Rationen gebffnet 155, 168.

Befferfou, über ble von bemfelben nach: gefucte Lotterie, um feine Befigungen ausunfplejen 83; erbatt bie Griaubnis

an blefer Musfpielung 109. Beiferfon, feine Mitbarger befditegen ibin aus feiner bebrangten Lage ju bet-

fen 171. 3obanniter : Mitter, f. Maltefer.

Jonifde Infeln.

Der fort Obertommiffer Abame begift fic nach Miffolungbi, um einen 2Baffeufita. ftanb ju vermitteln , ben 3brabim juriti-Dberfommiffar reist in Urianb nad Ena: land 130, 138. - General Donfomby Def: fen Stellpertreter : Mubebale Abintant bef: felben 129.

Jomini, Baron, ruff. Gen. Lieutenant 74. put. Rammer in Untlageftanb verfest; beffen Projep; f. frangof. Deput. Ram: mer; es führt Stellen aus bem Confervateur an, bie von herrn v. Galaberry berrubren 60.

- be Arantfort, aber bie Redrich: ten anberer Blatter über Rufland feit

bem legten Regierungemechfel 191. Buigne, Marquie, Palr von Frantreid, ftirbt 34.

3 um it bae, Marquis, frangof. Gen. Lien: tenant, firbt 60.

Buffuf: Pafda, jum Ctatthalter von Mibin ernannt 69.

Rafer, Freibert v., touigl. bapr. Staate: rath, erbait bas Romm. Rreng bes Orb. ber bapr. Rrone 7.

Raffee, über ben Berbrauch beffeiben in Franfreid und England 335 %. Rafrhofer, bernifder Oberforftmeifter, beffen Bericht über bie ibm anvertrauten

thibetanifden Blegen 6 B. Ramps, con, aber bie Berfdworung in

Rugiand 55. Raraistati, belleniid. General, Corel: ben an feinen Bruber über ben Erfolg

ber Schladt com 25 Mug. 310; beffen Reffe ju Genf 339. Rafbint, Monfignor, verurtheilt 66 2.,

70 28. Rafpifdes Meer, beffen Bufammenbang mit bem perfifden Meerbufen 338 B.

Relier, ingern'fder Coultbeiß, Pinfen: bung über bas Rechteverfahren in bem Projeg über beffen Ermorbung 23 8.: über bie Unterfudung in feiner Ermor-Berfauf berfelben 71 B., 77, 80 B., 95 B., 138 B., 151 B., 158 B., 161 B., 162 B., 163 B., 164 B., 179 B., 190 B., 224 B., 254 B., 255 B., 258 B., 265 B.; Enburtbeil 255; Burbigung bee Urtheis vom vereinten Ctaate : und 3n: Atarath 166 B., 268 B. : Bufdrift ber f. Corraggioni und Pfoffer an Schultbeis und Rath von Lugern, bie von bem 21ppell. Math erfahrene Rectemeigerung betreffenb 362 B., 363 B.; Efcher gitt eine Befdiate beffelben beraus 218 9., 252 28.

Rettenfeile, über 40 3. Rielmannsegge, Graf, Draffbent ber bannboerfden 1. Rammer 37

Rienmaver, Baron, bftr. Rommanbis renber in Dabren, in Rubeftanb verfest

Ring, Rufue, norbameritan. Gefanbter in England 32.

Riffingen, f. Maber.

Rlenge, v., tonigl. barri Gef. Dberbur-Rath und Sofbau : Intenbant 89. 94. Antaintne, General, Dberpottgeiminifter

von Petereburg 65. Antajemis, poinifder Ben. Lieutenant, ju Dreeben verhafter, feine Bapiere unterfucht 45, 47, 215; beffen Unterfus dungefommiffion 47; wieder in Freibeit gefest 240; nabere Dadricht über feine Freliaffung 294 2.

Anipbaufen, Die Berrichaft, an Bentint'iche Rommiffare übergeben 23%.

Rollner, Britung, gegen ben Angriff ber Etolte auf ben Ergbifcof Grafen Epte:

Roller, t. t. bar. Feibmaricall Lientes nant , flirbt ju Deapel 250, 259.

Rotocja, Ergbifchof von, Sprecher ber unggrifden Deputation, jum Geburtstag bes Ratiers nach Wien gefandt, beffen Meben 60 2., 61 3. Rolowrat, Graf, Dherfiburggraf von

Bobmen, erbatt bie oberfte Leitung bes bitr. Staatsratbes 281, 284. Rometen, f. Raturericheinungen.

Ronint, o., t. nieberland. Dinifter bes Quemartigen, in Rubeftanb verfest 89. Ronftans, Orbinartateeirtular b. tifcoff.

Generalpitariate, ble Bilber in ben Sirden betreffend 117 B.; Dadrict über einen ben Dar Jofeph betroffenen Unfall 247 28. Rotiouben, Graf, in Burgburg 52.

Robebue, v., ruff. Rapitan und Welturn: fegler, erbalt ben St. Unnen: Orden 240.

Rraftat, Graf, ruff. Rammerberr 111. Kreilinger, Sandlungsbaus ju Berlin, beffen Banterut 55, 56 B., 61, 61 B. Rrenth, f. Baber.

Rreuger, tonigi, bapr. Rabinetsfetretar 5. Rrubener, Baron, ruff. Befchaftetrager in ber Comeis 27.

Rrubener, D., ruff. Sofrath und Legationefetretar ju Dianden 79 Rrubener, Baron v., ruff. Bofrath unb

Beiditstrager ju Dunden 131. Rrufenftern, v., ruff. Rommodore, 3. Rontreabmiral ernannt 44.

Radelbeder, ruff. Rolleg. Affeffor. in Die Empoeung vermidelt, entfommt 53; arreifrt 58, und nach Detereburg gefanbt

Rafter, v., Beh. Staaterath, preug. Bef. ju Munchen 7.

Runftidreiberei, Betrachtungen unb Meinungen über bie jest in Deutschland berrichente 119 B., 120 B., 121 B

Ruratin, Surft Mieranter, Rangier ber ruff. Orben 116; Prafibent ber Erauer: tomm'ffon 186.

Entufow, ruff. Generalgonverneur von Detereturg 18.

Rugnicgem, marfchau'fd. Deputirt. 111.

gabanoff von Roftoff, Farft, gegen

ble B:foulblaung als fen ein gabanoff in bie Ber fambrung von Cetereturg vers widelt gewefen by.

Laboiftere, General, f. frangof. Deput.

Cammer.

Laberbe, fpan. Abmiral 206. Ladaiotais, be, beffen Andenten von ber Gtoile verungitmpft, Diefes Blatt pon feinen Rachfommen oor Bericht gelaben 80, 82, 88, 94, 103, 104, 105, 112, 115, 116, 120.

Lafavette, beffen Briefmedfei mit Bo. livar bei Heberfendung von Bafbington's

Portrat 297. Randibaten burd ein Rundfdreiten an Die Bapter von Bervins 12, 14, 15. Lafoene, Berjog, an ber Spipe ber Der

putation ju Begindmanfdung bes Rb. nige von Portugal 113, 119. Laforet, frangof. Rommiffar, nad Chill

gefandt 37. Lagerbeim, Rammerbert von, fomeb.

Gen. Sonful ju Migier 295. Lagers marb, Mitter v., fomeb. Gefanb.

ter bet einigen Itallenifd. Staaten 137. Laget De Dabio, muß ben Goriften gegen Monttoffer feinen Ramen geben

gaing, engl. Dajor unb Reifenber 50; fommt vermunbet ju Tumbuftn an 230, 247, 26:; foll ermorbet morben fenn

Lallemand, General, beffen Bemabungen in Rorbamerita fur bie Gache ber Grieden; foft wen bort aus ju 2. Com: rane's Gefcmaber 187, 188.

La Mar, General 313, f. Dberperu. Lamartine, ber Dioter, fein Duell mit

Depe 70, 86. Landebnt, über bie Bermaltung bes fil-

nifden Inftitute bafeibit as B.; bie Bortefungen bafelbft gefcloffen 142. La Pag, bie Proving, f. Gubamerita, Ober: peru.

Laffolave, Freibert, babifch. Dherft as. Latil, De, Duc, Ergbifcof von Rheims, Rarbinal 87, 119; frangof. Staatemini. fer 314.

Lanrentte, frangof. Generalitubienbiret. tor, feiner Stelle entfest 320, 321.

Pavalleja, Generaltapitan ber Banba eriental, beffen Grotiamation an beren Bewohner 99; beffen Berichte über ben Korrgang bes Arieges, f. Laplata bei Gub: amerifa.

Lamas, baaifder Ronferengrath 14 3. gebgeltern, Graf, bitr. Botimafter au Detereburg, übergibt fein neuch Arebis tin 48.

Lecamus, Graf gurftenftein, beffen Dro: sen mit ber Ramite Bonceporn 5.

Lelpaia, uber bie bortige Sandeistriffs und beren Folgen 83, 99 23.; 3ubilates Deffe, Bilde auf ble 155 2., 156 B., 157 B., 170 H., 171 B., 178 B., 220 B., 261 B., 263 R., 264 B., 265 B.; 2015 maelle: Defe 325 B., 326 B., 327 B., 348 B., 334 B., 333 B., 33, B., 33; R., 33; R., 337 B., 338 B.; über bie Angeie: genheiten ber Baufer Reidenbach unb Campe 335.

Leisler, Jatob, beffen Befanutmadung über bie fubamerifan. Bergwerffunter: nebmungen 157.

Lemonten, frangaf. Mtabemiter, firt 187; Radrichten über benfeiben 207; Projeg ber Erben 294.

Berdenfeld, Freiberr w., t. bapt. Bnnb. Lage: Befantter 19; Antritterebe 45 8; mit bem Gefandticaftepoften au Darm: Rabt beauftragt 81.

Lesmenault be ia Eout, Raturfor: fdet, flitht 95.

Lestie, Sofrath, ruff. Ronful gu Jaffo 915

Leuchtenberg, berjoglides Sans, Bermabinug ber smelten Pringeffin mit 6. D. bem Erboringen con Bebengollern:

fechingen 138, 150. Lichtenftein, Profeffor, Metter ber Unis nerfitat Berlin 306.

Lichtentbaler, bapr. Rath, jum wirff. Sofbibliothefar ernanut 10; Dberbibito: thefer ber Gentralbibliothef au Munden 103.

Liroen, Graf, ruff. Botichafter ju gone bon, reift nach Petereburg 71, 213; Bes merfungen über biefe Relfe 71, 110 B.: bie Familie in ben Fürstenftand erhoben 970 B

Lilien berg, v., oftr. fommanbir. Bene: ral in Sicillen 112.

Linbau, Berbfibericht von 300 3. Linbenau, v., gotbalfder Minifter, er: batt bet feinem abichteb ben foonften

Lobn feiner amteführung 322, 344. 216boa, Baron con Calru, überbringt ben Sanbelevettrag gwifden England u. Brafitien nad London 6.

Litterarifdes Eigenthum, gur Befoldte ber Befeggebung bafår is: 3.

Litteratur.

Biographie des députés de la chambre Vilale 102 B. - Bonaparte et les Grees 125 B. - Chateaubriand, sur la Grece 20 B., 22 B., 26. -Chateaubrianb, beff. vollft. Werte iBo B .- Deprabt überb. Befultismus 6, 24. - Deutide Bibliographie im Bergleich mit ber frangofiften 328 B. - @ b: renftrom, Rotigen über ben Buftand ber Litteratur und foonen Runfte in Someben 181. - Efder, geididiti, Darftellung u. Brufeing u. i. m. über ble angebl. Grmor, bung bes Contrpeip Reller 252 B. -Rovet, Abbe (eigentile Lagot be Pobio), beffen Schrift gegen bas Montloffer'iche Memoire 296. - Frangbilide Mies cellen 14 B., 15 B., 20 B., 22 B., 25 B., 19 B., 93 B., 94 B., 95 B., 101 B., 103 B., 180 B., 184 B., 264 B., 321 B. 323 B., 343 B. - Freimarbiges Bort uber Danbel und Bollgefebe, Marnberg 346 B. - Benriette ober Die fcone Sangerin 92 B., 98. - 3talienifde Litteratur, Briefe aber 86 B., 87 B., 88 B., 89 B., 90 B., 91 B. - Kampi, D., über die Berfdmorung in Rugiand 55. - Litteratifde Discellen soy B.

- Liolus, fanfgebn feiner verlornen Bucher von Bibilothefar Roffi gu Difa entbedt 283. - Darent bela Roce, ge: gen bie Befutten 305. - Dollten'e Reife Bad Coiumbla 110 B., 111 B. - Mont. losier, memoire à consulter sur un système religieux et politique tendant à renverser la religion, la société et le trone 68, 76, 85, 93 B., 94 B., 95 B., 166. — Montlosier, denonciation aux cours royales relativement au systeme 234, 234 B. - Motllio's Der moiren 36. - Ouvrard, memoires 152 B., 153 B. Ilter Banb 328. - Dals ma, gried. Angelegenheiten s65. - Pons de Herault, congres de Chatiflen 14 B. - Rubbarb, über Cenfur polit. Beitungen 35 B. - Soent, Raifer gub: wig's Traum 88. - Scoell, Beidicte ber gried, gitteratur 112 2. - Scott, Balter, beffen Biographie Rapoleon's erfdeint 55. - Ccott, BBaiter, über bie Beranberungen im Beibmefen 79. -Tableau de la Grece par Emerson 195 B. - Connies, mertantilifd : ges fdidtilde Darftellung ber Barbaresten-Staaten 319 B. - Esfdirner, smel Briefe u. f. w. 99 B.

Liverpool, Sanbelefdreiben aus, aber Banmwolle 188 23.

Lipio, bas Saubinngsbaus, ftellt feine Bablungen ein 93.

Liverne, Cabineto letterario bafcibft 188 B.

Lloron, Darquis, unterbanbelt BBaffenund Munitionefenbungen fur ben Biger tonig von Megopten gegen Baummolle 12.

Lior on, Marquis von, in agoptifd. Dien: ften, noch ais frangot. Maredai be champ aufgeführt 95, 104; beffen Duell mi: Dutrone 329, 330; beffen Projeg mit Sauffale u. Somp. 338. Lode, Bifcof ju Bubiffin, erbait bas

Groffreus b. fabl. Berb. Drbens 225 B. Lowenftein, Gurft, tonigi. bapr. Gene: raimajor und Gen. Mbjutant, febrt von Deteteburg jurad 5a.

Lombarbei, Sonigreid, Steigen ber Riaffe 2, 4.

London.

€ 2

Sanbeiefrifie bafeibft; Banfveriegenbeit, und Ebatlafeit ber Bantbirettoren, um berfelben abaubelfen; Boridiage ber Regierung; Propinglafbanten, Die ibre Bablungen fulpendiren; Darleben auf robe und verarbeitete Ergenaniffe 1, 3, 6, 25 2., 28, 54, 61, 63, 64, 68, 71, 72, 76. - Heber Die Mabiabrangemeife bes Funbirens ber Schaftammericeine ga. - Die Beforg: niffe unter bem Sanbeisftand beben fich; bas baare Belb wieber in Ueberfluß porbanben 10; ed mirb von Baris bezogen 46. - Heber ben Mustall bes Bubgete ber les: ten 3 Monate 14. - Heber bie bas nachte Pariament befdaftigenben Angelegenbeiten 26, 44, 44 B. - Heber Mufbebung bes Stlavenbanbels 33. - Sanbeisbriefe 36 B., 100, 101. - Die Labmung bes ban:

bels banert fort 43, 61, 101, 135. - Heber bie mertantile und inbuftrielle Lage Groß: britannien's nach ber Rreditfrifis 50 2, 63 B., 68, 75. - Gold fmith Banternit 54, 61.

- Ueber bie Rrirgeertidrung Brafilien's acaen b. R. Laplata 62. - Die Minifter tragen in bem Bariament über bie Gegner bes freien Sanbelefpftems einen volltom= menen Sieg bavon 70. - Heber bie nenen 4 Prozents 111, 113, 114. - Heber ben Bandel von Lonbon 115 B. - Entwerthung ber midtigften Sanbeleartifel 134 B. -Der engl. Martt bem fremben Getreibe erbffnet 255, 265. - Fortfegung ber San: beleberichte 277. - Stillftand im Rolo: nial : BBarrenbanbel 284 B. - Berfamm: lung pon Gutebelitern unb Machtern gu Unbover: Die Letteren erflaren fic gegen Rorngefebe 285, 290 B. - Einfahrung von Someiter : Rattunen und Duffelinen lum Soeben ber inlanbifden Rabrifation a86. - Merfamminna ber Burgericaft ber Mitfabt: Bittidrift an bas Bartament megen Abichaffung ber Getreibegefete und Gin: fubrung großer Sparfamteit in ben Staate: ausaaben verfast 302. - Sunt tritt babei ais Rebuer auf 306. - Rameufe Spielge: fdicte bes Marquis Clanricarbe u. Sowth 312, 313, 339. — Juftallation bes neuen gorbmajors, Bantett und Toafte babel 323, 324, 325. - Ratbolifenverfammlungen mes gen an bas Parlament einzugebenber Bitt: foriften 323. - Ueber bie Abnabme ber engl. Sanbeisfabritation unb bie Musfubr ber perarbeiteten Banmmolle 333 B. -Bemerfungen über die Ebrourebe 334, 336, 37. - Heber bas Parlament 348, 349 unb beffen Stimmung fur ben Rrieg ; eine Stim: mung, bie gans national 356. - Ueber Cannings Debe fur ben Rrieg 350. - Ueber

ble fpanifch : portugiefifche Frage 361, 363. Longebamp, Dr., fommt aus Paraguay surud Bo. Loos und Coremaren, Bergog, vergichtet auf Die ftanbesberri. Gerichtsbarteit im

Rreife Emeburen 288 B.

Loriga, fpanifd. General jum Befebisbaber ber Erpedition nach Euba ernannt

Qubeti, Gurft, polnifcher Finangminifter

Enbolf, Graf, neapolit. Befandter in Des tereburg 69. gajom, Graf Rubelph, f. t. bftr. Bot:

fchafter ju Rom 9; ju Detereburg 311. Luriottis, griech. Deputirter 187 B.; Rotis über benfelben 26a; beffen Sorei: ben an bie Berandgeber bes Reprafentas tif und ber Times, bas grico. Anleben betreffend allo B.

Lurburg, Graf, t. bapr. Gefanbter gu Dreeben, jugleich j. Gefanbten in Ber: lin ernannt 53, 74; Untritte : Mublens

guremburg, f. Bund, Milit, Rommiffion. Epall, Robert, über ben Ginfall ber Der: fer nad Rugland 2-5, 282, 309; über bie ruff. und poin. Armeen 295.

Dienften, beffen Mufruf gu Beitragen får Griedenland 222 B.

DRacbonalb, Obriftiteutenant, Beichafte. trager ber oftinb. Rompagnie in Mer-

Dacbonalb Rinnairb, englifd. Befchaftetrager am perf. Sofe 339.

Dacgregor, Dberft 103; feine Gattin sn Barid 117. Dadi, Rarbinal 310.

Dadenale, Gir Charles, engl. Befaub:

ter nach Santi 6 Da batoff, gurft, ruff. Gen. Blentenant

300; erbait einen Ebrenfabel 330. Dabrib. Mgent ber Republif Solumbia. In Baris 254.

DRage ffi, Auführer ber portugief. Ropal. Infurgenten 354; f. Portugal.

Dal, Angelo, romifder Bibliothetat, finbet unter ben alten Pergamenten der Bibliothet ju Reapel eine werthvolle Sammlung latelnifd. Riaffiter 319; Berichtigung biefer Radricht 336,

Dallanber, Dajor, normegifcher Rom: miffar far bie Grangbeftimmung swiften

Daille, Bergog, Bouverneur von Com. piegne 117. Dain, vom, über bie großbergogl. barm:

ftabtifden Bartial-Soulbicheine unb bes ren Berloofungejeit 5 B.; Betrachtun: gen über Rufland's Politit 67 B; über ben 3med von Bellington's Genbung nad Detersburg 100,

main 1.

Heber ben Rheinbanbel 16 3. - Heber bas Recht ber nieberland, Regierung, bas Austaufen ber Soiffe in bas Deer jn verbinbern 34 B., und ben bleruber mit Deft: reich geführten Rotenmechfel 202 B. -Rudblid auf ben Sanbel bes perfinffenen Jabres 26 B., 27 B. — Sanbelsberichte 48 B., 150 B., 153 B., 162 B. - Heber ble Abfimmung bee frangof. Bevoftmachtigten ber Rheinichiffahrte : Rommiffion in Begug auf bie Dampfichiffahrt 65 8. -Aufftanb megen bes Mleberichienens eines Mainger Cinmobners burd einen Manth: folbaten 69, 76 B. - Ueber ben Rhein: hanbel ber nachften Beriobe 92 B., 98 B., 105 8. - Die Depnt. Babien bafeibit 196 B. - Heber bie beff. Berfaffung 351 B. - Ueber Auswanderung, mit befonderer Begiebung auf Beffen 224 8. - 2Baaren: jug auf bem Rhein mabrent bes Quanft's 160 B. - Heber bie Rachthelle ber gius: manterungeverbote 279 B., 280 B. - Be: merfungen barüber 302. - Ueber bie 2Bein: fefe in ben Rheingegenben 308. - Heber Das nachtbeilige Schiffahrtefpftem auf bem Dain; Unfiderheit beffelben 313. - Bes mertungen über bie neuefte nieberlanbifche Berorbnung in Betreff bes Rheines 316, 320, gegen Op den Hoof 353, - Mbeinban: bel im Monat Oftober, November unb Dezember 322 B., 323 B., 357 B., 360 B. - Die Central : Unterfudnugstommiffion an Dains beenbigt ibre Arbeiten, befchaf= tigt fid mit ihrem Schlugberict 357 B.

mailath, v., Gestbeiv, Georg, Praffi-bent ber ungar. Stanbetafel 22. Dalapert, v., Gobff, diterer Burger-

melfter Frantfurte 349. Drafer, frangof. Gen. Ronful in Sapti 41; bat feine Untrittsaubiens 42.

Daita, Proflamation bes bortigen engl. Rommanbanten, Die Rentraitat in bem Rampfe swifden ber Bforte u. ben Grien

den betreffenb 317 Raltebrun, ber Geograph, firbt 356. Daltefer: Drben, Gage, bag er felnen Sin in eine Stadt bee Rirdenftagtes verlegen merbe 143 %.; ber Sie bef= feiben burd eine papftilde Bulle nach Ferrara veriegt 252; beffen Lotal und Refibeng 259; Grg. Rommanbeur Bela, bas Rapitel und bie ardive langen su

Ferrara an 264. Manbl, Baronin, Schluffelbame 3. Dr. ber Ronigin 5.

Danger, beff. Polizeibirettor, Refuttat feines Projeffes 4. - Unonomer Coffre= Brief an benfelben von Giberfelb 328. Manners Gutton, jum Sprecher bes

neuen engl. Parlamentes ermabnt 3ar. Dardangy, v., Gen. Abvolat, firbt 41, 60 28.

Marcon Catalan, Monfignor, jum Gonverneur von Rom ernannt 337 B. Marienburg, bas Colos, wieber ber:

geftellt 257. Darmont, Bergog von Ragufa, frangof. Raridall, jun frangof. Botidafter bet ber Arbnung bes Raifers Mitolaus er-

nannt 61, 62, 64, ; er reist ab 116; ans ferorbentt. Frais diefer Genbung 62; Befanbtichafts : Ravallere 63; Projes mit Balette 206; fehrt von Mosfau gurad 303, 313. DR arfchall, v., bftr. Gefanbter ju Die Janeiro 279.

Maridall von Bieberftein, Rreis berr, naffanider Staateminifter, erbff: net bie naffan, Stanbeverfammlung 61. Dartin, von, fonigl. bapt. Rabinetefe:

fretår 5. Martini, nieberland. Ronful nach Gab: amerita 55

Danromidall, f. Detro Bev. Dant b, über Ginrichtung berfelben, in Gub : und Beft : Dentfoland 38 8.,

30 B. Daver, Dr., beffen Brief aber ben gall Miffelungbi's 163

Dean, garft, Ergbifcof von Decheln, Depefde bes nieberianb. Anteminifters an ibn 54.

Mebriein, bapr. Min. Bureaufetres tår 5. Meirner, Affocle von Reidenbad unb

Romp. 61 2.; Arrangement mit biefem Sous 172; f. Reidenbad. Reifter, Jafob Beinrich, aus Barich,

Mefrolog 319 B.

Pritani, Grbruber, ju Buchareft, in ben Freiherruftand rrhoben 120.

Detlenburg: Schwerin.

Grofbrrgogi, Ramilie.

Erbarofbergog eeist nad Betereburg 21; erbait bas Grenab. Rraiment Moefan 44.

Staat und Stanbe.

Stanbifde Untwort auf bie großbergogl. Ate Landtagepeopofition 101 8., 102 8.; geogherzogi. Befcheib 103 B. - Ueber bie far ben Gutsbefiber ungunftigen Ronjunt. turen: le Fort's Beief 386 9. - Panbtag nad Maldin ausgefdrieben; capita pro-

ponenda 302. De ilo, be, portugiefd. Alnanyminifter 65. Detlip: Beepnee, Graf, poetnalef. Ge: fanblee ju Paris 112; Juftigminiftee 312.

Diote 3a7.

Dennale, be la, Abbe, vertheiblat fic in ber Quotiblenne 111; fein Broges me: gen bes Berte De la religion etc. 117. 118, 119, 122, 123; Urtbeil 160.

316

Dengitoff, Fueft, enff. Gefanbter in Derfien, über beffen Diffion und biplo: matifden Charafter 278; Berichte über feinen Aufenthait ju Lauris, Guitanieb, feine Ronfeeengen u. Diplomatifder Brr: febr mit ben perfifdra Miniftrn 308 B.

Mrrinos, fpaniforr Pfarrer, an ber Spibe rines ju Gunften einer throfea: tifden Regierungeform peranftalteten

Mufftanbes 61. Deenua, v., frangof. Befchaftetrager ju Piffahon 1/0

Resquitella, Graf, Setretde ber pors tuglefd. Parstammer 324.

Mrttrenich, gurft, ofte. Staatefangirt, rriet über Bobmen nach bem Johannies berg 227, 238, 233; Brgleitung bee Fite: ftru 228; Befucht, bie ber Tueft auf bem Tobanuisberg erbalt 234, 239, 256; Rud: reife aber Teantfurt, Raridrube, Boben: fee, Junebrud u. f. m. 256, 257, 258, 250, 265; rtbalt bas Beafibium ber Min. Rouferrngen fur bir funrren Angrirgen:

Drrprr, v., turbeff. Drafibent bes Rinausminifretume 63.

Dianlis, Anberge, geirch, Ranftain ber bri Guernfen griceitert, Brigg 15. - grird. Abmiral, f. Griedenland.

Dicara, Lobovico, Minoritrn : Gentral, Rarbinal 87, 97.

Dibbleton, noebamrifanifch, Befanbtee In Beterdburg 121

Dier, Beaf, f. t. bfierid. Befanbter an Briffel, beffen Rotenwechfel mit bem niebertanbifd. Minifter ber ansmaetigen Ungrieg, bie Rheinfdiffabet betreffenb 139 B., 140 B., 141 B., 166 B., 177 B., 180 B., 181 B. Dier, Pater 194.

Dilbant, Rolf, engl. Gefdaftetrager in Frantfurt 322.

beiten 281, 284.

mil - Mol Milley : Dopir, führt Gilmagenturfe, Dampfboote in Boetugal ein 10.

Milorabowitid, Geaf, ruff. General und Gouverneue von Betersburg, cefcof: fen 10, 12, 13; Seane's fargr Stige feines Charaftees n. Genies 20: Soreis bru bes Raifers Mitolans au benfelben

- - Staaterath 3i.

Dilofd, Sueft, entbedt eine Bericmb-rung in Gervien 122; Granfamtelten gegen einen fremben abfdreiber 253 : Die Greichtung einer regulirten Mrmrr

beginnt 35a. Mittly, Freiberr von, tonigl. peenf. Be-

faubter bei ber bobrn Pforte, Antritte: aubleus 8 28. Miltenberg, Genator, jungerer Bar:

geemeifter Reantinets 3ig.

Dina, General, Radrichten von ibm 85; Sagen, baf er eine repolutionace Erpra bition nach Spanien leite : f. Cpanien.

Dincialo, v., euff. Grichaftetrager bei ber Pforte, f. Eurfri, lagt bie bortigen rnff. Unteetbanen brm Raifee Difolans buibigen 55 8.; erbalt nrue Inftenftios nen und rine fategoeifche Cefiarung feis nes Sofes wegen Raumung bee Farften: thumee 110, 113, 116, 117, 118; 3nbalt berfelben 131, 169 B.; übergibt biefe Erflarung bem Reis : Effeabl 121, 136, 140: von ber Unnabme bes Hitimatums pon ber Bforte in Renntuif gefeat 143, 144, 145; foriftlide Untwortenetr auf bas ruff. Uitimatum, bem S. v. DR. übrrreicht 155, 156, 161, 193; bleibt ale ruff. Beidaftetragee bie ju Untunft eines Befanbten 161; erbalt ben Unnen : Drben ter Rlaffr 205.

Diutwis, v., touigl. fachf. General, nach Deterebneg gefandt 24; Rommiffarius

Sace; jum Geb. Rath ernannt 332. Miranba, fpanifder Genetal, an ber Spite ber Erpebition grgru Merico unb

Discellen, aus Staffen 200 B.

Columbia 17

Molban und Ballachei.

Das Deftubel greift meiter um fic 12. -Der Sofpobar perpropiantirt bie thefifden Donaufrftungen 136. - Befiralfdeelben au bie garften wegen Raumung ber Rutftenthumer u. fonftiger Anoeduungru, nach Unnahme bes ruff. Ultimatums von Getten ber Pfortr 143, 147. - Marif Mga jum Bafdbridil cenannt; bir Ungahl bee Beidli's auf bie fraber gewobulide von 70 rebugirt 147. - Die Deft beidt ju Rutfcut aus 224; ju Buchareft 241. - Der gurft fdeint fein gegebrure Berfprechen, biefre ungludt. Land nicht mebe burd feint Brbrudungen ber Berameiffung aufaufeben. balten ju mollen 283. - Acte additionel jum Budaeefter Grieben ju Mitjerman un: terbanbeit; f. Rugiand, Euefei; beffen Folgen fur bie Moldan und Ballachel 317. Befonbere Mtte in Bezug auf ble Dol: bau und Balladei, ale Bufas bre acte additionel bre Bucharefter Eriebene . su Mdremann unterzeichnet 356 B. Dollien, Geaf, frangof. Dae, legt ben

Boefin bee Muffictetommiffion bee Ellannastaffe nieber; wiebrr jum Ranbiba: ten für birfe Stelle rrnannt 81: f. Litte: ratur.

Drontalivet, Graf von, Bair von Frant: reid 140.

Monteauma, Graf, lealtimer Abfommling ber alten Beberricher Mexico's, reist nad Merico 300 Montgajon, Peogry bes, megen ber

Unbrobung bes Tobes gegen ben Din.

millete 3oo

Mont to fice. Marquid be, and ber Reibe bee Mitglieder bee Atabemie von Clee: mont Acerand aufgefteiden 87; miberfprocen 90; foll feine Penfion verifrren 107; befeagt bir berühmteften Abpotaten über fein Memoire a consulter 199; abereeicht feine Denunciation gegen bie Refutten bem Barifer Gerichtebofr und mebreeen Abpotaten: Gremien 206, 243, 231, 233, 231, 234 28., 236, 237, 238; ber Geelatebof erflatt fic fur intomper teut und verweist an bie bobere Boliset 236, 23-, 238, 243, 251,

Montmorency, Beejog, Mathien, jum Content ten be, Serjog, Mattet, jun Boedeaur ernaunt 18, 19; Einfubrungefibang in ber Atabrmir 48; firbt 90; Biographis foes von demfelb. 92, 97; Beerblaung 93. Dont perup, Darquis, Dbriftbofmeifter ber permittmeten Ronigin von Bapern

DR. 3. Moorcroft, ber Reifrube, flirt saa,

337. Moreau be 3ones, beffen Untrrindung jur Beftimmung ber Renngeiden unb

Birfungen ber Bariolibr 308 2 Docel, Befiber von Marmorbracen auf Elba, beffen Antrag fur Beitrage von Saulen bei bem Aufbau ber Pauletirde

70 98. DR orier, engl. Rommiffar in Merico, frort

obne Erfolg jurud 177. Morillo, Geaf v. Rartbagrna, fpanifd. Beneral, ertiart bie unter feinem Ra: men erichieneurn Demeiren far falich 49, 50,

Dorlaci, Ritter, Rapellmeifter, beffen ju Sunften ber Belechen veranftaltetes Rongert ju Deesbru 215 B.

Moustice, Marquis br, frangof. Ges fanbter ju Dabrib, über beffen Burad: berufung 346; febet quend 354, 358; foll an bem Ginfall nach Portugal Schuib baben 358.

Monton: Duvernet, gegen ble Tefta: mente: Ereintoren Mapoleon's 29 B., 41. Dand : Bellingbanfen, Freibeer, t. 1. Geb. Rath und Bunbes : Deafibials Grianbtee, febet nach Grantfurt sueud 57, 62; reift nach Bien 259.

Danden, Ginweibung ber Synagoge 115 B.; f. Bapera.

DRandbaufen, r., furbeff. Befanbter ju Bien , rntiaffen 50; miberfprocen 86.

Mulger, Treiberr von, baur. Brafibent und Gen. Rommiffar bee Unter Donaus

Ducamieff: Apoftol, ruff. Cheiftlient: nant, Emporung beffeiben 37, 41

Mnramiem, p., ruff. Staatsfetretar ?3 Denrbard, Sofrath, erbait Erlaubnis nad Baben ju reifen, bie Berausgabe pon Buchern und Journaten ift ibm un: terfagt 232.

Dolins, Jonas, großbergogl. beififcher Sandeistonfut ju Samburg 135.

Rabaib, Graf, oftr. Finangminifter u. ungae. Softangler 198.

Danco, Unruben ju 6.

Rapoleon, bie Rapoleon'fde Erbichafts. angelegenheit unter ben Betbeitigten in Chute abgemacht 134.

Rarifatin, Bueft, ruff. Dbertammer: berr , ftirbt ju Barie 44.

Raffau. Der Bergog reiet nad Geels 206.

Staat und Stanbe.

Die Stanbe jufammenbeeufen Dued ben Staateminifter v. Marfchall erbifnet: Erbifuungerede 61. - Berorbnung Die Unterhaitungsart ber Lanbftragen unb bie Befreitung bes biegu notbigen Roften: aufwante betreff. 118. - Ungebl. Gerel: ben G. 6. bes Papftes an ben herjog megen bes Jubilaums, und Befehl baffeibe su feiern 349. Datte, hermann, baur. Sanbeidagent in

Merico 255. Ratur : Erfdelunngen; Rometen bes

Jabres; greger Romet auf ber fubliden Dalbfugel entbedt 15; von Dr. Dibers benbactet 39; ju Speper beobamtet 49 23.; su Maefetlle bued Gambart ents beett 84 B.; ber Biela iche 150 B.; Grart's Beobachtung beffeiben 91, 10; neue Sonnenfleden entbedt 87; ber grove Romet bee veefteffenen Jahres wieber beobadtet ju Eperer, Dannbeim, Muges burg 126 2. ; ju Fioreng mirb von Dons ein nence Romet entbedt 244, 313; in Speper beotadtet 2 8, 264; Connen: feden von Gruitbuifen beotadtet 296 B.; ju Mugeburg brobamtet 339 Q.; Gebbeben su Bogota 261 B.; Epidemie an ben finiten ber Roebfre 30.1 3.; ber Romet ju angeburg beobachtet 339 B. Gambart's Rometenbeobachtungen 338 2., 349 B.

Rapia, fran. Gefanbter in bee Gameis 316.

Deale, Mitter Barry Burrard, englift. Abmirel 55.

Meanel und Gicilien.

Staat.

Renefte Musbente von Pompeft : B., 330 B. - Birein für Bettrennen 43 B. -Die bit. Eruppen vertaffen Gicilien 112, 199. - Reme revolut. Gette ber meifen Migrimme entbedt 121. - Griaubuis für neapoilt. Unterthanen in fremde Dienfte su treten 189. - Boilejabi ber Stadt Reapel merbefteuer 274. - Rontal. Befanntmadung Die Beftrafung Der gebeimen Gettis rer betreffenb 315 23.

Denmans, t. bapr, Reg. Rath, erbatt - bas Diffigleetrens ter Chrenicalon 75 Reffeirobe, v., ruff. Drinifter bes und:

martigen 272, 273 23.; pom Raffer be: fcentt 279; Bejdrelbung biefer Dota: tion 342; übernimmt bas Portefenille bes Musmartigen wieber nach ber Rud:

tebr von Destan 342. Renville, Marquis, frangof. Deput. 37. Deumieb, Surit, gandtagemaricall in

Rheinpeengen dit. Rep, ber Bater bes Maricalls gleiden

Ramene, ftiebt 269.

mieberlanbe.

Ronigi. Famille.

Der Pring von Oranien reist nad Rug. land 16. - Der Ronig fallt bei Befichtis gung neuer Banten 110; muß in Koige ble: fee Kalles am Schenfel operirt weeden 12 - 6. R. D. Deing Friedrich Arteasinini: fter 189.

Staat.

Huruben ju Batavia, Dibjotaeta 9, 16, 36, 45, 93. - Gagern über ben Fortgang ber nieberland. Armentoionien 30 B. -Depejde 6. C. bes Gen. Direttors ber Ungelegenheiten bes fatvol. Ruitus an ben Tueiten von Dean, Ergbifcot von Dedein 54 3. - Ronfuin in Die jubameritanifcen Dandeisplate ernaunt 55. - Den Brubeen ber deiftitoen Saulen wieb es vermeigert, fic im Rouigreim niebeegulaffen 70. -Angebliche Protestation gegen bie Hebergabe guremburg's an den beutiden Bund; Bts meetungen 84, 91. - Frieden mit Linto, Talgene, Rotta und Mgam gefoloffen; bet junge Gultan von Diociocarta unter bem - Uebrefiat bee Im Boll- Zarit abgrandees ten anfane 122 28. - Notenwechtel mit bembitt, Gefautten, ble Roeinfetffabrt betreffend 139 21., 140 B., 141 B., 166 B., Camtitoc bafen von Java, bem banbei mit gilen Rationen gebffnet 155, 108. -Berordnung, Die Bublidumsfeier betreffend 195. - Erratenus als außerord. Rommife får nad biden gefandt, um die anftande ber freien Soiffabrt bes Rheines ju beben 198. - Dubus weife Bermaltung auf Java 202. - Die Beneral: Direttion bee fatbol. Ruis tus mit bem Minifterium bes Inuceen verbunden 205. - Ueber Die Beidifte ber nieberiand. Dascopen uab ben niebrigen Berto ibrer attien 209. -- Rubens wieb ein Standbild ju Antwerpen ereidtet 233. - Rederlandifo Bland, von Ravit. Pollux entbedt 143. - Celles jum Botfchaftet beim papftito. Stuble ernaunt; Soffnungen einer gind:im. Beenbigung ber Sonforbats. Regoriation 256, 270. - Pulvererpiofion ju Dftende 274, 278. - Die nieberland. Regierung taut ben Safen von Euraffan als ten Rationen abgatenfret offnen aB4. -Heber bie Gruntlagen bes pul.ofopbifcen Rollegium's und bie bieibenbe Unveranberlichfelt bee Gennblate, nach benen es ereich: tet 185. - Die Provinglalftante von Gut= Dolland befoilegen, bag jum Beften ber Rranten in ben Provingen Grouingen und Griestand Rolletten eröffnet merben follen 310. - Die Rrantbeiten verlieren fid wies ber 320, 325. - Die Rrantheit verbreitet fic, wieb peftartig; fernere Radricten u. deutl. Beeimte über biefeibe 337, 856. -Detret menen Befeeinng ber Rheinfotfe fabet . Im Geifte ber Bienee Rongregatte : Der Let als eine Fortfebung bes Otheines angefeben 311. - Bemertungen barüber: op den Haof's Smrift 316, 320. - Res fiamation gegen bie von bem Mainter Stor= reipontenten biejee Beitung aufgeftellte Bardigung biefes Detretes 33; B. - Ges geneebe 315. - Bollejablung ber Ctabt Mmfterbam 316.

General. Staaten.

Heberficht ber Deebanblungen ber atem Rammer ber Gea. Stuaten 5 3. - Die Den. Staaten burd eine Rebe bes Din. bes Inneren gefchoffen; ble Dicoe felbet 95, 98 B. - Cemanigung ber Gin:, Ausund Duedgangegebuhren genehmigt 105 B. - Eroffnungerebe bee Sonige 298, 299. - Bubget für 1827 burd ben Finangminia fter porgelegt 303. - Berbanbinngen im auberungen in ben Gingangs : unb Musgangegoden betreffent, vorgelegt 340.

Monitles, Mier. be, frangbi. Deput., gegen bie Politif bes frang. Minift. in Begug auf bie Griechen 159 B. Dobben, Dr., Gefretar ber engilich: affa.

tifchea Gefellicaft, fi rbt 88; Retrolog 105 B., 106 B.

Roirlien, Mbte be, Unterlehrer bes heringe pon Borbeaur 191.

Rotternen, f. Babce. Rormegen, f. Sameben. Rotaea, bellen. General 286.

Rinenberg, Bollegabinna 330; Botts martt bareibit 177, 201 2. Rarnberger Sorrefponbent, aber bie

Gothalfde Theilung 261 : über Bollban= bel und Wollpreife 50. Runo Barbofa, Mittee, portuglefifder

Befdafisirager ju Paris 197.

Dhbetop, Bijefpnbitus ber baunbverfc. II. Rammer 40. Obertamp, v., bapr. Legat. Rath unb

Beidaftetrager om Haffan'fmen Sofe 73: Refibent in Frantiurt 118, 210.

Docecaldi, Burft, Projes ber gamille 189 28.

Dbeecaldi, Burft, Bergog von Spemien 149 B.

Dels, Fürftenthum, f. Braunfdweis.

Deftreid.

Raiferiiche gamilte.

Die Ergbergogin, Bigetonigin ber fom. barbie, von einem Ergbergog entbunben 18. - Refer bes Beburtsieftes &. M. bes Ral: fere; ungarlice Begludiounfdungebepur tation eingeführt; Harebe berfetben burd ben Ergbifcof oon Rolotja an ben Raifer und bie Ralferin; Untwort des Ralfere DR. und ber Ralferin 49, 50, 60 B., 61 B. -6. DR. bes Raifees 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 87, 89, 91, 93, 97, 103, 105, - Reife G. f. t. f. b. bee Ergbergoge Rari nach Daffan und von bert burd bie Soweis, Eirel gurad 114, 124, 164, 169, 176. - Sonbfdreiten bes Raifere nach fels mer Biebergenefung an bie Dinifter bes Inneren und bee Rrieges 115, 193. -Radtebr 33. DIM. von gambad 189. -Die falfert. Familie gebt nach ben Fami: Henberricaften in Oberbftreich 214, 215. - Bufammentunft ber taiferi. Familie gu Sobnbrunn; biefetbe findet in ber Burg ftatt 244, 246, 252, 257, 261, 267, 268, 271, 282, 285. - Abreife ber Ergbergogin Marie Poulle 285. - Die faifert, Samille trennt fic wieber 311. - Beriobung bes Infanten Diguel mit ber Ronigin Maria Da Gioria 307, 308, 309. - G. f. S. bes slebt bie Burg 331.

Staat.

Perfonale ber jur Rondoleng und Blud: manfoung nach Deterebnrg abgeordneten Befandtichaft 2. - Der Raifer von Braffs lien anertannt; ber brafit, Befandte übergibt fein Rreditif 2, 6, 9. - Ernennungen im diplomatifden Roepe 9. - Rondolenge und Gratulatione: Befanbticaft nach Rugland 16, 24. - Ganttateforden an ber bftreid : molbaufden Grange veritartt 19, 24 Bertrag bes Bant : Gouverneurs über Toesfdritte und Gefdafte ber Dot. Bauf 19 3. - Bantbefdluß, Aftien ale Pfanb

anjauchmen 62. - Eirfular megen ber Freibeit ber Stiaven, welche oftreid. Grund und Boben ober bitr. Ediffe betreten 234. -Salaburg foll Reftung werben 253. - Trup: penmanbore von G. DR. bem Raifer felbft befucht 276. - Brand in ber Burg 296. -Doftulaten Lanbtag in Bobmen abgehalten 307. - Eilmagenfahrten in Deftreich einge: richtet 311. - Deues Unleben, und beeme: gen veranftaltete Ronfulation ber erften Bantiere 330.

Deftreid'ide Beobacter, ber, über ben

Tob bes Staffere Mleranber 23; über bie Artitel mebrerer Parifer Journale in Beglebung auf ble Berichmorung in Rus: land und die Theilnabme bee Pringen Teubestol an berfeiben 34, 34 2. : gegen ben Confitutionnel aber bie ungaetice Berfaffung 35; über ben angebilden Bort bee Montanber Ronareffes von porluem 3abr 46; uber bas Piratenun: welen ber gried. Marine 55 B.: gegen mehrere frang. Beirungen, bad Marfole: ren betr. Eruppen an ble galligifde Grange betreffend 64; gegen bas Journal des Debats 73 B.; über ble Unarchte ber Infelgriechen 97, 97 B.; über ble bur-gerl. Unruben in Morca, burch ble bels ben Rotara veraniaft 286; über ble ans gebl. Uneginge ber frangif. Bidtter aus ber gried. Milgemeinen Beitung, ben Eon biefer Bidtter und ibre Rade richten uber ben oftr. Ronful Geoplus 280 B.

Ofaila, Graf 14.

D'hi gaine, General, bie Republit Chili bittet ibn babin gnrudgutebren 321.

Dhio, ber Staat, f. Mordamerita. Dibere, Aftronom, beffen Screiben au Prof. Sonbmacher, uber Bebedung bes

Remeten burd ben Monb 285, 207. Dibenburg (Bergogtbum); ble Berr: fcaft Rulphaufen an Bentint übergeben

Do ben Boof, Dr., über bie Rheinfolf: fabrt 317 2., 318 B. Dreili, Ronrab v., 34rd'fter Chorbert

und Pfarrer, ftirbt 308. D'Draas, Graf, fpanifcher Gefandter in Rusland 20.

Orlando, gried. Deput. 187 B.; verlagt England und erffart, aus melden Grun: ben 254; Rotig über benfelben 362. Drie and, Reife ber bersoal, Ramille von.

nach Coppet; 3med berfelben 191. Drioff, Didael, ruff. General, begna:

blat 210, 221. Drioff, Graf Gregor, ruff. Bebeimer-

tath und Genator, firbt 209. Ditenbe, Bulver-Erploffen bafelbft ari,

Dit: Gee, von ber, 230 23.

Otterftebt, Baron, tonigi. preng. Bes fanbter, felert ben Geburtetag feines Ronige ju Lugern 237 2.

Dubril, von, ruff. Gefandter ju Mabrib, übergibt fein neues Rrebitiv 60.

On vrarb, Erlieferant, beffen Projeg por ber Pairetammer 14, 53, 107, 184 B.; f. frant, Pairetammer; proteftiet gegen ble Liquidation von Gette bes Relegeminifterlums 191, 193; beffen Projeg mit Ceguler 46; beffen Memotren 126, 135; f. Eltteratur; gegen Dubon 128, 129; Untwort auf Die legte Deutfdrift bes Seegogs von Belluno 215; beffen Ber: fpeeden au eine bobe Perfon megen el: nes Unlebens, fur ben gall, bag biefe einen ihrer Sobne bas Groumeifter bum bes Maltefer : Orbens annehmen laffen wolle 277; Beebandiungen in feiner Be: ftedungeantlage 310, 321 : Urthell 3af. 330.

Omen erfindet eine von ber Ronig'fchen perfchiebene Dampfpreffe on. Drenftjerna, Baron, fomebifder Deer: ceremontenmeifter 135.

Daes de la Cabena, fpanifch, Botichaf: ter gu St. Detereburg 17.

Paes, General, Charatterife't beffeiben 197; an ber EpiBe clace Mufrubre in Balengia, beffen 3med bie Einfabeung einer Soterat v : Berfaffung 191, 192, 194, 196, 197, 203, 205, 208, 209, 210, 211, 212, 215, 235,, 236, 243, 254, 264, 267, 277, 280, 284, 287; tubte Reue über fein Unternehmen a88.

Dablen, Graf, ruff. General, ftirbt 89. Pablen, Graf, ruff. Beb. Rath, Bouperneur pon Dbeffa 190.

Palacio, Leanbro, columbifd. Befanb. ter am brafilift. Sofe 184. Palafor, fpanlic. General, fur einen

impurificado erfiart 3it. Dalenca', Baron, ruff. Charge D'affairce

ju Liffaton 329. Palma, Graf, beffen Flugfdrift aber bie

gried. Ungelegenbeiten 365. Dalmftjerna, Baron, fcmeb. Gefand: ter in Deterdburg 62, 69.

Panama, Rotigen über ble Statt 11,23. f. Umerifa.

Dapiere, Stanter, Die enropalfden balten fic fo slemtid gleich 288; tie ame: ritanifden fdmanten; Radrigt über ble perfiblebenen ameritanlich. Papiere 288; Stelgen berfelben 333.

Bappenbelm, Freiberr v., großbergogl. beff. Gefandter ju Paris, filrbt 94.

Barbeffus, frangof. Deput., f. frang. Deput. Rammer.

Paris, Rorrefpondens, über bie Ronvotation ber Rammeen a. - Bablenftatiftit pon Darle nad bem Annuaire des Longitudes 5 B., 11 B. - Randibaten iur bie neuen Mablen 6. - Rorreipoudens über bie vorbereitenben Daafregein jut neuen Legislatur und Die Westaltung bet neuen Rammer; Thatigfeit bee Mini: fteriume ju biefem 3med; Dopofitionen beibee Rammern 19, 20, 29, 30, 34, 44, 47 B., 48, 58, 58 B., 63. - Heber eine Minift. Berauberung 8, 9, 12, 90. -Bemeetungen über bie Ebronrebe, beren In ac und die burd beufelben angedeur trabefesentwurfe 37, 38, 39, 51. — B. aerfungen über bie Abreffen beiber

Rammern 49, 50, 50 B. - Borfenbes ricte vom Februar mabrend ber Reifis ju Condon und nad ber Ebronrede 41, 49, 52, 53, 54, 55, 56, 60, 68, - Bors fenberichte vom Macs 69, 71, 73, 78, 79, 81, 83, 90, 93, 94, 96, 97, 100. -Der Certte Grammont gefchloffen 47. Eroffnung bee 3nbitdume burch eine beilge Belfimeffe 54. - Heber ben Befebe entwurf ber Majorate und Enbflitutio. nen 52, 51 B., 95, 112. - Heber Die Ebatigfeit ber Rammer und wie bie Gefebentmurfe in berfelben burchgeben ober fallen oo. - Abreffen gegen ben Befeb: entwurf ber Gubfitutionen; Buder ju Untergeichnung gegen benjeiben erbffaet 5. -- Urberfict ber feit 8 3abren ju Paris vorgefallenen Sethitmorde 60 %. - Die Befellicaft Dirt leitet und be: berricht ble frangbi. Deput. Rammer 20. 33, 61. - Heber ten Projeg bes Jone nal d. commerce 6", 63. - 9Rouate.

foluf vom Dars und Borfenberichte vom Marti 98, 99, 100, 103, 105, 115, 120. - Bornehme Damen fammein fur bie Brirden 99, 101, 114. - Ronfurspreife ber geographtiden Befellfdaft ios. Das Parifer Eribunal ber Buchtpoligel mit mehreren Bergeben ber Preffreibelt befcaftigt (b'herbigno, Boffange, Des launap, Nouffean) 103. — Beftimmuns gen und Entidelbungegrunde ber Paris fer Berlotebble in Cachen von Dibbrau: den ber Preffe, befonbere in Beang anf bie drifti, Religion 260. - Frenbenbes jeugungen über bas Bermerfen bes Erft: geburterechte in ber Pairetammer; Betbaftungen 107, 108, 109, 112, 114. - Rongert gu Gunften ber Griechen 112, - Die neue Dafdine pon Marin in Bewegung gejest 115. - Die Parifer Abvotaten verfammeln fic, um fic uber bas Memoire à consulter des herrn v. Montloffer in berathen 130. - 2br: fenberichte vom Dal 129, 135, 136, 138, 144. - Monatsiching 160. - Borienbe: tidte vom Juline 192. - Heber bie Des ligioneftrettlateiten und Die Cenfur 194. 195, 197, 198. - Reue Borfe ju Paris 219 B., 326. - Monatefdiuß vom Inlius 221. - Biergig junge Capptier fom: men in bem får fie bestimmten Rolleginm ju Paris an 222. - Angelegenheiten ber Gefuiren und ber Rongregation, befonbers in Werbinbung mit Monttoffer's denonciation; f. Frantreld. - Fopet 296; Mafent be la Roche 305. - Die in Das ris anmefenben Portuglefen auf bie Ber: faffung vereibet 237. - Urtheil gegen ben Berfaffer ber Blographie ber Sofbamen 247. - Ueber ble Sanbelefrifie und ihre Birfungen auf Paris als Bantels: und Borfenplas 252, 253. - Monatefdius pom Anguft 257. -- Bebrntenbe Legate für Die Parifer Armenanftalten 259. -Pferberennen ju Paris 264. - Samm: lung egoptifd. Denfmaler für bas Louvre angefanft 265. - Heber bas alter ber frangbi. Minifter 266. - Babinngevers pflichtung von hapti; Birbung ber bap: tifchen Obligationen 283, 285. - Ueber ben Projeg ber brel Greolen von Darti: nique 385. - Starmifde Gigung bet Atabemie ber foonen Runfte ans Geles gentelt ber Preisorrtbellungen 200. -Heber Talma 298; beffen Tob, Leichen: begaranif, Partelaugerungen u. f. m. 305; f. Zaima. - Monatefding vom Ottober 313. - Borfenberiate vom Ro: vember 326. - Heber bas beabfictigte Prefigefen 314, 334, 340, 345. - Males: berbe's Deufmal 316. - Raubereien v. Diebfiable ju Paris verübt 3ag, 336. -Statiftifde Unterindungen aber Paris com Grafen Chabrol 330 B. - Heber ble engl. Ebronrete 335, 340. - Ucher Canning's aufentbalt in Paris 269, 298. — Heber bas, wordber bic 5 großen ento-paifchen Diadte in Betreff ber Griechen au Parif übereingefommen fint, 3a1, 3a2, 340, 340 B. - Gebrime Bewegung im

Inneren bee Minifterfonfelle swifden ben Rongregationiften und ihren Zeinben 340, 340 8., 341 8., 357, 362 8. -Ueber ble Ehronrede 353, 359. - Bemerfungen über ben Ginfall in Portugal und Frantreiche Wolltif 342, 346, 353, 354, 354 B., 355 B., 357, 360, 362, 362 28., 365.

D'arma, bie Ergbergogin Marie Louife in Bien 155, 157.

Barry, Rapitan, Die Abmiralitat beauf. tragt ibn au einer neuen Entbedungereife nach bem Meere swiften ber Offifte pon Brouland und ber Beftigte pon Spigbergen 196; neue Erpedition unter feinen Befehien beabfictigt 202 9.

Partanna, Furft, neapolit. Gefandter ju Dadrid 320. Dastemitich, ruff. Beneral, tomman:

birt bie Erpebition gegen bie perfifche Grange 378; erbalt einen golbrnen De: gen 320.

Daftoret, Marquie, frangof. Staatsmi-nifter 314. Daffom, Gefret. bes fdiefifd. Grieden:

pereins 207. Dantucci, Marquis, oftr. General, übernimmt ben Derbefebt ber bftr. Darine in ber Levante 162, 194, 195, 239; befs fen Ertfarung an bie Primaten ber 3n.

fel Eino 276; an die der Infel Sobra 282; foll gurudberufen morben fevn 342. Wedlin, Greiberr von, tonigi. banifcher Bunbefgefanbter, überreicht S. DR. bem Ronta pon Bapern bie Inffanien bes Gie:

phant. Orbens 7; Untritterebe 45 B. Debra branca, Baron, brafflianifcher Befanbter ju Paris 73.

Debraja, Gomes, mericanifd. Dinift. Der fins, uter beffen Dampffdiebaemebr 139 28.

Perrier, Rafimir, frangof. Deput., bef: fen Preifaufgaben 227.

Perraden, baptifde Mange 271 3. Derfat, ber Abentheurer 53.

Derfien.

Die Derfer fallen in boe ruff. Gebict ein 260. 261. - Bemerfungen über biefen Gin: fall und beffen polit. Metive 272, 274, 275, 282, 28 j. - Schreiben aus Suitania übrt biefen Arleg 278. - Die Uebrten fallen in Perfien ein allo. - Ueber bie ruff.: verfifche Grange, aus feangof. Beltungen 283 2. -Beftand bes perfifden Sceres 315 2. -Die Derfer gefchlagen 324. - Rrieg mit ben Entfomanen und liebeten an ber nort: liden Grange von Perfien 330. Pertid, bapr. Derbaurath, von &. DR.

bem Soula fur Die Plane jur Frobnfefte beidenft 319 3.

Detereburger, Sandelsgeitung, über ble Sandelsfrifie ju London 69. Petrini, Ennard's Agent in Griedens land ; Radricht oon bemfelben über Gries denland 268, 269.

Detro Ben Mauromidalp, beffen Soreiben an S. Ennard 308.

Dente, Deter, bapr, Sanbelsagent in Babia 255.

Pfeffel, D., bapr. Staaterath, austres tenber Bunbes : Befandter, beffen Mbfchiebsichreiben und Untwort auf baffeibe

Dfuffer, v., Sepbegg, Engernifder Ratheberr, wieber freigelaffen 77, 80 B.; bef: fen Demoiren 255 B.; vollig freigefproden 255, 258 B.; wieber in ben Rath eingeführt; bebait fic por, feine Recte geitenb ju maden 368 B.; mabit mit Corraggioni einen Unmait, am ble fur ibre Ebrenrettung nothigen Schritte ju erortern 345 B.; beffen Memoriale in ber Reller'fden Projefface 190 B.; Bus forift an Schultbeis u. Rath pon gugern, Die von dem Appellationerath erfabrene Rechtemeigerung betreff. 362 B., 363 B.

Diaggi, Mftronom, ftirbr 224. Diet, Reunien, ju Paris 29, 33; f. Ba:

rifer Rorrefpondeng. Dianateili: Bintto, Rurit, neapolit.

Befanbter ju Stodholm 123. Dliar, 3ofeph Anton, t. f. mirti. Boffes fretar, erhalt ben Eprifiusorben 313.

Pinel, frangof. Mrgt, firbt 305. Platoff, Graf, veranftaitet ein Bett: rennen an ben Ufern bes Don ili. Diabmann und Romp., Banferott bes

Saufed 52. Docci, Graf, bapt. Gen, Lientenant unb Dberfthofmeifter 3. DR. ber Ronigin 5;

erbait bas Romm. Rreng bes Orb. ber bapr. Rrone 7. Doggenpobl, ruff. Bofrath 46.

Poinfett, nordameritan. Gefanbter an Mexico 50.

Pole, Deter, Sandlungehaus ju Loudon, macht Banterott 64.

Polen.

Proflamation bes Raifere Mifglaus I. 17. - Furft Jofeph Bajontidet ale Stattbals ter von Golen befidtigt 17. - Bon ber pole ulfden Grange uber ble Unruben in Rugland 41 B., 42 B. - Der Ralfer befiebit bent Ctatrhalter obne Muffdnb bie verfaf= fungemastaen Unftalten jur Bufammenbernfung eines Landtage ju treffru 67. -Abreffe bes Cenats an ben Ralfer Mitolaus nach bem Tobe bes Raifere Mietanbers; Antwort S. DR. Des Ralfers 82 B. - Bon ber pointiden Grange 102. - Deputation an ben Ralfer, um ibm bie Gulbigung ber Dation gu bringen 111. - Beidenfelertich= felt für ben Raifer bleranber ju Barfdan 110. - Raifer Ditolans befiebit, bag bas Brufiblib bes Raifere Micraubers, ale bes Mieberberfellere bes Staates, auf ben pointiden Dangen beibebaiten werbe 190. - Boll : Diebertagen an mehreren Orten errichtet 191.

Poletife, ruff. Staaterath in Stuttgart 20; in Sarierube 38, 47.

Donfomby, engl. Beneral, Ctellvertres ter bee 2. D. Komm. Abame 129; f. Sonlide Infein.

Bonfonby, Lotb, engl. Gefanbter bei ben vereinigt. Staaten vom la Diata 5, 41 ; foll bort ale Triebenevermittier auftreten 95, 96, 257, 308; beffen Aurede an ben Prafibenten von Laplata, Antwort

t in

etter

Mb:

felte

dir.

hris

igt):

6.E

180

mf.

rit

d i

18

ptl.

38.

94:

di.

nio.

let.

16

pi

18

30

r pl

M

تاو

pt

ø

兹

þ

4

et

ŗ1

beffetben 355. Popplus, fomeb. Prafibent bes San: beisiolleglums 300.

Borter, norbameritan. Rommobore, gebt in Dienfte ber Republit Mexico 288. Portugal.

Ronigi, Ramtile.

Griparniffe und Sinterlaffenichaft bes Ronige; art und 20 tie, wie er baruber in feinem Teftament verfagt bat 43, 100. -Lob bes Roulge 83, 85, 95. - Die 3ufan: tin 3fabella Maria Migentin 83, 84, 85, 87. - Mrgentichaftebefret 85. Ueber bie portuglef. Erbfolge 84, 87. - Don Debro ale Ralfer ausgerufen 109, 129. - Soreb ben bes Infanten Miquel an feine Some: fter, bie Regentin, nad erbaltener Rad: richt von bem Tobe feines Baters 140; an ben Ralier feinen Bruber 314 .- Der Bufant Miguet außer aller Werbindung mit Bortugal 247; antwortet ausweldend auf das Ans finnen, bie Ronflitution ju beidmoren 275, 284. - Berlobung des Infanten Dignel mit ber Ronigin Maria da Gioria ju Blen feterito vollgogen 307, 308, 309. - Er be: fombrt bie Berfaffung 316, 319, 322, 325. - Meber beffen funftige Lage 325. - Die Megentin reift nad Cintra 266, 270. -Rebtt nad Liffaton jurud 282, 284. Staat.

Die arosen Lanbfragen ausgebeffert, Gilmagenturfe bergeftellt, Dampftoore errich: tet burd Ditles : Dople 10. - Defret megen Doration ber Junta ber tonigi. Uniciben 20. - Minifterbefolbung 43. Bertauf ber Gater ber Inquifition 65. - Ueber die vom verftorbenen Roalg einges feste Regentichaft; über ble Parteien bes Ebatigteit ber Infantin gie Regentin 03, 109, 139. - Befdluß ber Regentidaft, in weider form ble Reglerungebefchie und Schriften gu ertaffen fepen, und bag bis im Ramen Don Debro IV ju gefcheben babe; Eitel beffeiben; bas Bappen von Brafiten aus bem Ctaatemappen gusge: taffen ; berfeibe ale Ronig andgerufen 104, 129. - Deputation su Begludmanfdung bes neuen Ronigs ernannt; fie unterbieibt in Folge einer Konfereng bes engl. Gefanb: ten, gebt enblich boch nach Brafilien al 113, 129, 147. - Der engl. Befanbte bie: tet ber Regentin ble gleiche Sulfe u. Freund: fdaft wie ibrem feligen Barer an ; in mel: dem Endgwed bas brittifde Befchwaber im Zajo bereit ilege 119. - Das brittifche Befomaber im Cajo bebentenb vermebrs 219, 129. - Die Ronigin gemfant wieber vielen Chifing 119. -

Der Raifer von Brafilien eutfe gt b. Strone Portugals bedingungemelfe unb | u Gunften felner alteften Cocter u. refpetti ve bes 3n= fanten Miguel; er beftåtigt b. Reg :entichaft; Regifter jur Milg. Beit, 3abrg. 1525.

Amneftie 179, 180. - Eitel ber Regentin

Der Raifer gibt Portugal eine Berfaffung u. last jur Babl ber abgeordneten fcreiten 181, 213, 221. - Die Berfaffungeurfunde 311, 212, 213, 214, 315, 216, 217, 318, 219, 220, - Bemerfungen über biefelbe 224, 233. - Berfundigung ber Konftitus t'on; Proflamation ber Regentin; Perma: neng ber Regenticaft; nenes Minifterlum 214, 217, 218, 231, 232, 235, 237, 249, 312. - Heber die portugief. Konfitrtion aus ben allgem. Unnalen 247 28. - Unruben und Feierilcheiten bei Befcworung ber Berfaffung, und Bewegung ber antifonftitutionellen Dartel 222, 223, 229, 236, 237, 241. - Die Sonigin befcmort bie Ber: faffung nicht 241; biefelbe im Mustand befomoren 237, 254, 255, 259; pom 3ufan: ten Mauel 316, 319, 322, 315. - Soreis ben der Infantin Regentin an ibren Bru: ber D. Dilguel 231, 232. - Berichte über bie murubigen Borfalle au Chapes und an anderen Orten 230, 232, 234, 237, 239, 243, 313. - Mmneftic 232. - Die engl. Dannicaft bee Gefdwabere im Zajo ber: fidrit 240, 306, 313. - Ein Detaidement berfelben bient ber Regentin ale 2Bache; Inftrattionen fue daffeibe 30-, 327. - Pro: ftamat. b. Kriegeminift, an b. Seet 241.

Der Infant Miguel in verfchiebenen Begenben ale abfoluter Ronig ausgernfen; Berfcmbrung gu feinen Bunften, unter Leitung bes Darquis v. Chaves 241, 242, 257, 273, 293, 305, 306, 307, 308, 309, 319, 332, 334, 336, 343, 344, 345, -Angebilde Proflamation Des Infanten 261, 268, - Nachricht über ben Stand ber Dius ge im Allgemeinen nach Dubiffation b. neuen Stonftitution 236, 237, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 246, 247, 249, 254, 255, 257, 260, 263, 266, 267, 270, 271, 273, 277, 278, 280, 281, 290, 291, 291, 295, 298, 299, 395, 30-, 308, 313, 315, 316, 317, 318, 319, 322, 321, 329, 331. — Die Legitimitat Don Petro's ale eines fremben Farften befiritten 283, 289.

Babiregtement : Babien, Deputirte; auf 25,000 Eceleneiner; Babi beri. Im Bangen 21-, 286, 295, 297, 299, 301, 306, 310. -Diaten ber Reprafentanten 322. - GiB: Rang ber Ergbifable und Bifabfe 323. -Pebenslanglide Staaterathe ober Pairs 323. - Mile Epecial : und Kriminal: Kom: miffionen ale unvertreglich mit ber Charte anfgeboten 253. - Lofal fur bie Sigungen beiber Kammern 254. - In Folge ber Prog-freihelt entfteben mebrere Beltungen 254. - Berfaqungen ber Megentidaft, bie Dreg. freiheit betreffenb und in Erwartung eines praanifden Dreggejebes; Cenfur, Cenferen 261, 26-. - Frembe Legion, melft aus Spaniern errichtet 271, 274.

Die gange Befanung ber Feftung von Almeiba u. anbere Sorps geben nach Gpa: nien aber alli, 185, 316, 319, 323. - Die Regierungejunta von Algarbien gleichfalls 320. - Span. Eruppen geben nad Portngal iter 2-1, 3-1, 2--, 282, 291. - Die tel-

ben Slivelra und Chaves fabren fort, ble norblide Grange von Portugal ju bereifen und bie Heberidufer ju organifiren, in ber abficht gerabe nach Liffabon porgubringen 344, 345, 345 B., 348, 348 B., 35a. — Rote bes fpanifc. Miniftere Salmon über bie von Spanien gegen bat Unmefen ber portugief. Finchtlinge ergriffenen Daagres geln 347, 348. - Die fpanifd: portugief. grage im adgemeinen 349, 350, 356, 35-, 358, 360, 361, 361, 365.

Bewegungen b. Heberlaufer unter Chaves u. Dagefft Montalegre gegen ihr Barerland u. Ginfall in baffeibe auf mehreren Puntten; Braganga, Chapes erobert; Billaviciofa elngenommen; theilen nich in smet armeetorpe ; fie befegen Betra, Mentejo, Cotto Duero e Minto, Tras os Montes 338, 340, 341, 342, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 360, 361, 362, 363, 364, 365. - Feldangepian ber Mopaliften 352, 353. - Mayregein ber Regenticaft gegen biefe aufrubrerifche Bemegungen; Eruppenab: fenbungen; General Caula an ihrer Gpine 351, 352, 354, 355, 356, 357, 358, 361, 362, 363, 364. - Offigielle Beriate über ble Bemegungen ber Ropalift. Infurgenten 351, 357, 358, 361, 365. - Miniftermed: fel 364. - Muf ben Bericht bes Buftigmis niftere, baß ble Feinbe ber Stonftitution taglich tubner merben, erlast bie Regentin ein Detret, vermoge beffen frubere Strafperorbaungen wieber eingescharft merben 291. - Organifation einer Operationebini: fion; Bemegungen berfeiben gegen ble 3nfurgenten 308, 303. - Amneftle fur ble vor Enbe bes Jahres jurudtebrenben Eruppen 317, 318. - Madtragliche Ronoentien gu bem Griebens : und Alliang : Erattat mit Brafillen 324. - Unruben su Braganga; Berfdmorung ju Gunften Ronig Ferbinand VII und gegen bas Saus Braganga 343. - Sapitulation von Braganga 357. - Der portugief. Scfandte verlagt Dabrib 3 17, 362. - Der fpanifche Gefanbte ju Liffaton erbait feine Piffe 351, 357, 362.

Reidetae.

Der Reidstag pon ber Regentin eroffs net: Eroffnungerebe 322, 323. Dairstammer.

Brafibent, Setretare, Gibesformel 324. - Ueber bas Stimmrecht bes Darquis v. Chaves, Grafen Amarante 324. - Urber bie Lage ber Partelen in ber Pairstammer 325. - Cabaval's Debe an bie Sammer 328. - Reglement ber Sammee ochattitt 328. - Beebanblungen im Allgemeinen 328, 335, 3,8, 350, 351, 365. - Berfchiag

bee Grafen Lapa, bem Ronig fur bie Son-Ritution gu banten, ben Sobuen ber Dairs Butritt in ber Rammer ju geben 335. -- Die Ramen aller Paire bee Meldes in ein Megliter einzutragen befdioffen 3,8. - Dee Berfobungevertrag gwiften ber Realgian. bem Jufanten Miguel mitgetbellt 351. ale Berratber an erffaren; nicht angenom:

men 334, — Die Bafrefammer bietet fich an, gegen bie Ropal. Justugenten an bie Gräage ju gleben; eingeine Freiwillige reifen babin ab 334, 397, — Bertiot bes Mitnifters ber ansmartig. Annelegenbeiten über bie Werbältnisse mit bem fremben Mächten, befonders mit Swauten 316.

Deputirtenfammer.

Miterspräftbent 34.4. — Präfibent, Bijse prafibent 38.6. — Befoldung ber Präfibent en 319. — Birglement der Rammer 348; bebattert 316. — Werdamlungen im Mugemelmen 318, 333, 337, 341, 344, 348, 350, 350. — Wortza der Finnanien; Orficti für die geden fer glindingen, Orficti für die ausgeden fer auf einer Bedere Spanne für geden ber glich gestellt gestel

Do ft en, Gilmagen gwifden Bafel u. Frantfurt vermehrt 122; Gilmagen gwifchen Wien und Paris 122;

potedi, Graf, ruff. Oberceremonieumeisfier für bie Ardnung bes Kaliers 209. Potofi, bie Proving; f. Gubamerila, Ober : Peru.

Prabt, be, f. Deprabt. Pragmometi, Bifcof von Plod 111.

Prengen.

Ronigl. Famille.

Pring Rarl reift nach Petereburg 16, 25, 191. - Die Gemablin bes Pringen Friebe: rich von einem Bringen entbunben 5a. -Ungebl. Soreiben G. M. an bie Bergogin von Rothen 115 B., 130 B. - 3. K. B. Die Kronpringeffin reiet nach Ema 165. -6. DR. ber Ronig reiet nach Topils 179; febrt nach Potebamm jurud 221; Pring Bilbeim reiet eben babin 192. - G. S. S. ber Aronpring reist nad Dangig und Dom= mern 179. - Der Aronpring und feine Bemailn tehren von Eme aber Frantfurt u. Brudenan nad Berlin jurud 213, 222.-Reife G. DR. bes Ronigs nach Dfeprenfen 246, 251, 257; nach Dommern 261, 263. Ronfirmation bee Pringen Mibrecht 301. - Die Pringen Bilbeim und Mari in 2Belmar, über bie Berlobung bee Lesteren 325. S. M. ber Ronig bricht ben recten Unterfcentel; Beriauf ber Aur 354, 355, 356, 358, 359, 361, 363, 365. - Der Pring Kari reist wieber nach Weimar 355.

Staat.

Prolonjal . Stade von Meftobalen jufammenkrafen; Madien angeorbert; v. Binke Reglet. Kommissat. — Schessfaces Andtag aschossen 8. — Schade von bem Ghatb. Posen jusamenberusen 28. — Zandtag ber kurmart um ber Psemmart jusammenkerusen 190. — Provinzial-kandteg von hommern für fürstigan Jaunar angeordnet; 1. Kommissating 3.16. — Provinzialskade ber Meinprovingen jasammenheruse sen; Madigeschäft angeordnet; v. Ingerse kehen Reg. Rommissation, 3.50. — Jugerse kehen Reg. Rommissation, 3.50. — Den

Meue Organifation b. Provinglairegierungen; Inftruttion ber Ob. Prafibenten ic. 13, 18 B., 50. - Berein von " Sunftfreunden Brengens" gebilbet 14 B. - Ronbolent= und Gratufatione: Befandtichaft nad Rufland 16, 25. - Orbensfeft ju Beriin 34. Eirfular in Beglebung auf eine Revifiot ber Gefengebung 34 B. - Ginführung bes Epistopalfoftems für bie evanget. Rirche; Bifcbie ernannt 43 B., 48. - Rabinets. orbre, ben wegen erefutorifc eingutreiben: ben Mbgaben aufjupfanbenben Steuerpflich: tigen bas benbtbigte Bettwert, Rieibunges ftude und Milm: Bleb fur fie und thre Sin: ber ju belaffen 49 B. - Revifion ber Wes fengebung und Juftigverbefferung 59 8., 64. Berordnung wegen ber Bulaffung jum Stubieren 64. - Bel ungunftigem Erfolg ber Berloofungen ber jabrild ju tilgenten Staatefoulbiceine, foll die fruber gefeb: ilo teftimmt gewefene Summe fur 1826 und fernerbin wieber jum Anfauf bericis ben permenbet werben; Mittel. nm bem unverbaltnismasigen Ginten ber Gtaates paplere Einhalt ju thun 68, 93. - 2Bieber: aufbebung ber Berloofung b. Staatefduib: fceine nach bem Rennwerth 93. -Jabrlide Rollette ju Berbreitung ber Bitel genebmigt 106. - Mufbebung ber Gen. Rontrolle 161, 173. - Die Ereforiceine. Thaterfdeine und facifden Raffenbillets lit. A. fur merthios erflart, bie neufreirs ten Kaffenanmelfungen pertreten biefetben 112 B. - Die Regierung beleht ben Bolls perfebr burd Unleiben auf niebergelegte

Molle 112 B., 153, 180, 189, 189, 189, 28 unforderung al Materidabung d. Griechen von Sutefand n. a. Cammiungen n. Belträge blefår 124, 156, 127, 134, 36, 137, 139, 136, 138, — Nachriden und Anglige des Vereins 181, 33 Gb, 370, 370 yeard per sie der Sutefand blefårer 149, — Erfe Satefa geltung bleråder 149, — Erfe Belträge; Mefendung harde Gwaard 196, —

Strafertenninssin ber "wegen bochvertetherischer Berbindungen n. Umtrlebe ju depenit aubängigen Unterfadung" (Bund ber Jungen); bistor. Momente blefer gerschwörung 144, 191 B., 193 B., Der Gamburger Korrespondent harüber 15 B.— Abvente Weber teer 31, 196.

Sabreebericht ber Anftalt ju Grafebung fittlich vermabrioster Rinber 156 B. Die Zeier bes Jubildums in ben fatho: lifden Rirden geftattet 179. - Die ftaateredti. Berba tniffe bes gurftenbanfes Bieb und beffen ftanbesberritden Gebie: tes feftgefest 187. - Kabinetsorbre megen Reciprocitat ber Behandlung bes Sanbels und ber Schiffabrt Englands und beffen überfeelfder Befigungen 189. - Coen: fung bes Ronigs an Die Proving Dommeru 189. - Das Gebeime Obertribunal burch Erhebung ber Appellations : Genate bes Kammergerichtes und bes Oberlanbes: gerichtes ju Frantfurt in feiner amtetba: tigfeit unterflugt 208 B. — Camtliche Staatsichulben unter bie Garantie ber tunftigen Reichsflanbe gestellt, ohne beren Genehmigung fie nicht vermehrt werben tonnen 208 B. - Ueber bie Rinft gwifchen ber juriftifden Praris und ber Eheorie, unb bie Mittel, biefem Uebelftanb absubeifen 211 B. - Heber bie Manmburger u. Frante furter Deffe 219, 232 %. - Heber bie prenfifden Deffen 320 B. - Grunbidge ber preng. Sppothetenverficherunge: Gocles tat 226 2. - Eirfulare bes Konfiftorinms wegen ber neuen Agenbe 233 B. - Heber biefe neue Agenbe 350 B. - Onabenbezet: gungen und Moancemente por Abreife bes Ronigs nach Ronigeberg 276. - Sanbels= tonful auf Santi ernannt 301. - Das Bers bot gegen ben Befuch ber Eubinger Unis verfitat juradgenommen 307. - Briefpeftenoerbindungen mit Gub : Deutschland u. Banern permehrt 310. - Militar : Grfang Ausbebungs : Kommiffionen 311. - Muffifde Rolonie bei Potebamm 311, 320. -Defret megen ber Urt u. Beife b. Gingiebung von Belbbufen fur Steuer : Defranbatio: nen 32 f. - Streitigfeit wegen ber Convebing an ber frangof, Grange 351. - Heber ble Betliner Kunftfammflungen 352.

Rhein: Preugen.

Das Konfiftorlum ju Roin anfgehoben 30. - Propingialftanbe und Bahlgeftaft. f. oten. - Der erfte Provingial Landtag gu= fammenberufen 199. - Refultat ber 2Babl= banblungen bes 2, Stanbes 74 B., 111 B. - Die burch bie frangof. Mevolution verlornen Bappen und Ettel wieber anzuneb= men geftattet; bie Berorbnungen gegen bie Ramilien: Ribel: Rommiffe aufgehoben, und unter Mitmirfung und Genehmigung ber Regierung neue ju errichten erlaubt 106. - Ueber ble Ginfabrung ber preußifch. Berichteorbnung, ftatt ber bieber gebrauchten frangofifden 106 B., 107 B., 199. - Die Dampffchiffabrt in Rolln erbatt bie Rongef= fion au Befahrung bes prenf. Rheines ; Be: forib G. DR. an bie reflamirenben Schiffer-Bliben 113 2. - Bemerfungen über bie legten ben Mbel betreffenben Rabinetsorbres und bas Refultat ber Bablen 135 B. -Beiber : Bermenbunge : Redenfdaft bes Griedenvereins jn Erier 208 B. - Die Ungelegenheiten ber evangelifd. Rirche in Rheinprengen u. Die Ginführung ber neuen Rirdenagente; bann bie Bereinigung belber protestantifden Ronfeffonen betreffenb 279 B. - Bobitbatige Berbefferungen im Jufitg. u. Abminiftrationsfac; Conlen u. Univerfitaten 188 B. — Der Landtag fur bie preug. Rheinprovingen eroffnet; ganb: tagefommiffar und Marfdall ; Stellvertre: ter 311, 321. - Erfte Propositionen, bie Ginfubrung bes preug. Gefebes n. f. m. in ben Rheinprovingen 317, 311, 321 B.; fin: bet Biberfpruch 324. - Befanntmachung wegen ber Abvofaten hoffmann und Rubl 326. - Die Ginführung bes prenfifden Landrechtes vom etften und zweiten Stand angenommen, von ben utrigen Standen werden Modifitationen beffeiben gewunfct; weitere Unterhandlungen bars aber 338 B., 344, 350, 355. - Rene Benennung ber verfchlebenen Ctanbe 338 B. - Das Rlagrecht ber Juben gegen driftl.

Blablaer 350. - Der ganbtag entfprict bem Antrag ber Regierung, auf ben Des partemental: Strafen Chauffregelber gu er: beben, nicht 355.

Drepfing im Doos, Graf, beffen Chris Aus : Dentmai bel Wlattiing 11 3. Prouft, Chemiter, firtt 198.

Onrbon, Comard, engl. Befebiebaber auf Rap Roaft, Deffen Proflamation bei bem Musbrud neuer Zeindfeligfeiten von Sciten ber Afpantees 296.

Putbus, Furft, Landtagemarfchall in Pommern 326.

Quelen, v., Erabifcof von Daris, in ber Comeis 150 B.; febrt nach Barls sue rud arr.

Rabers, v., nicberianb. Ronfni 107. Ragnfa, Bergog, f. Marmont.

Rajemeto, ruff. General, ber Stalfer erflatt ibm in einem Sandfdreiben, bas feine Cobne nict in bie Berfdworung permittett 68.

Ramires, Rommandeur, neapolit. Ge-

Raves, Drafibent ber frangof. Deputirt. Rammer 44; jum amal Prafibent 361; f. frangbf. Deput. Rammer.

Raphand, Die Bruber, nad Grieden: land gefantt 36.

Rapbaub, Obriftleutenant, leitet bas Materielle einer Erpedition ju Gunften ber Grieden 194

Raymond, Rothichlibid. Rommis, bef. fen Projeg 224.

Rapmond, Alteretbumeforfder, relet in Someden 280.

Recado, fpanlider Pollel . Intenbant; f. Spanlen; Berfuce, ton ju entfernen und feinen Einfluß ju jerftoren 135, 136; ermirbt fich immer mehr bas Butranen bes Rouigs 139.

Reben, v., Rammerbert, Bigeprafibent ber bannov. 1. Rammer 40. Rebmig, Baronin pon, Oberfibofmeifte: rin 3. DR. ber Ronigin von Bavern 5. Regenbe, Bitomte, brafft. Botidafter

in 2Bien 237, 308. Regnier, v., bart. Dberftleut, 176.

Bebelm. Rath und Staatefefretar fur Einnland 137.

Reichenbad, v., bart. Direftor bes Baubureau, erbait bas Rommand. Rrens bee Drb. ber bapr. Rrone 7; firbt tal Reich en bad u. Romp., ju Leipzig, beffen Banterutt 55, 61, 61 B.; Arrangement

teinerg, f. Baber. tein bolb, Mitter, ulebrifand. Befand: ter gu Rom, überreicht feln Abberufunge:

fcreiben 296. en buffe, Baron, portugief. Grn. 3ntenbant ber polizel 119; entlaffen 139. engger, Dr., fommt and Paraguan ju= rud Bo; in feiner Batrrflatt an 88.

Representative, the, urue engl. Beitichrift, uber bie Abfenbung eines engl. Rommiffars jum Rongreg von Da: nama 38, 41.

Reuß. Lobenftrin, gurftentbum, Unrudftanbiger Feuer : Berfidernuge Gel: ber 288, 291 B. - Sammtung fue bie Ramitien ber erfcoffenen Meuterer 329. - Die gufammengezogenen reuflichen Sontingente febren mieter in ibre Stanbe quartiere jurud 3:3. - Reimlagiuntere fuchung gegen bie Meuterer von Sirte:

thier gefeitet 334. - Berichtigung Diefer Borfalle und Ezbicau ber Lanbesbefteus

rune 350 93.

Rhein, vom, über die trattatenmagige Areibeit ber Divelnfdlffabrt und befon-Ders gegen ben Artifel in 358 B., a. 1825 33 B.; Antwort 64 B., 66 B.; Roten: medfel bee bitr. Gefantten ju Bruffel mit tem nieberfant. Minifter aber bie fret ju gebenbe Rheinfalffahrt 139 B., Bemettungen baraber 143 2. : Rbein-Storrettionen 108, 174 3.; Sanbelenache richten 200; über ten Abel, aus ben a. pol. Munalen 259 B.

Ediffahrt auf bem, im 3. 1825 282 8., 283 B., 28; B.; Plan ju Bereinigung ber Befer mit bem Rhein 320; Dnrch= fliche am Mittel : Mbein 324 28.

Rhein, über ben Sanbei bes, im Dit: telatter 249 B., 250 B.

Ot beinbandel, ber, im September 300 28., 301 B.; im Ottober 322 28., 323 28.; Im Rovember 360 23,

Rheinifd : 2Beftinblide Sompagnie, Bortrag in ber Direttorial : Berfamm: inng, gehalten von S. Dir. Becher 24 gebr. 68 B. - Protofollausing bee Bes foluffe blefer Berfammlung; Heberficht ber im 3. 1825 feemarte ausgeführten Baaren 69 B. ; Protololl ber Gen. Ber: fanimlung vom 14 Mary 88 B.; beren Gefchaftetbatigfeit 140; Direttori. Borettag vom 29 Jul. 221 B., 222 B.; Dirrettori. Bortrag vom 20 Dec. 364 B. — Heberfict ber burch biefelbe bie jum Ching 1826 fermarte ausgeführt. 2Baa: ren 365 B.

De beinfaiffabrt, über 160 B .: Øtmas uber bie, von Dr. Do ben Boof 317 B., 318 28.

Rheinichlffabrte: Rommiffion, ble Arage über ben Sinn bes Ausbrude jus. qu'à la mer bem Bunbestag vorgriegt 3. - Der preuf. Abgeordnete mird ermar: tet mit einem befinttloen und legten Borfolag 5: B; foll fich ju Gunften ber Dampfidiffabrt und beren Ginfubrung auf bein Rheine erfiart baben 76 B. -Die in Betreff bes Rheines obmaitenbe Streitfrage ju Gunften ber freien Golffabrt entichieben burd antbentifche 3us terpretation von Griten Deftreich's, Dag: iand's n. f. m. 80 B.

Rlancardi, Ehrober, brafillanifd. Be:

pollmachtigter jum Rongreg pon Manama

Ribanpferre, Darquis, ruff, Botichaf. ter bel ber Pforte, mit ber Dadricht pon ber Ebronbefleigung Raifer Mifpians nach Bien beordert 14, 25, 76; jum Kommifar fur bie Unterhandinnaen mit Der Biorte ernannt 178; foll, in Folge ber pon ber Pforte unterseichneten Ronpens tion von Adermann, ais Botichafter nach Ronftautinopei geben, um die amifden England und Ruffand in Stande getoms mene Mebercinfunft in Bitreff ber Dacififation Griedenlande mit Der Mforte eingnietten 347.

Ridonlean, f. frangof. Rammer. reitmillig, jeder geborta antorifirten Rommitte Remnung über ble gried. Unfeibe porlegen ju wollen 311.

Dimarbion, Dr., über Rapit, Frantiln's Landerprotition nach ben grftingen Ges genben 307 2B.

Rideilen, Bergog, in Rorfu 195.

Riebefel, Freiberr v. Eifenbad, fachf, welmarich, gandmaricall 79 B. Bericht aus Milo über Gefecte mir ben Diraten 215, 223.

Ringseis, bapt. Db. Debleingirath 7. Rlos, De Jos, Ritter, fpanifc. Gefanb: ter in London, erichrint wieber bei Sof

260 Riva Mguero, bella, vormal. Praffbent von Bern, vermabit fic mit ber Drin:

seffin Loos : Coremaren 220. Minabania, Don Bernardino, Grafibent ber Republit von La Plata 143; f. La

Riviere, Bergog, Gonverneur bes Ber-Hebergabe bes Berjoge an benfelben 294.

Ro de, Beneral, Philhellene, Abichied und Bufdrift ber rumeiletifden und fuiletis fcen Unführer an benfelben 244 245; tommt in Paris an, flattet bem gried. Sommitte Bericht aber Die Lage Griedeniande ab 249; beff. Bericht, wie man ben Grieden wirtfame Gulfe leiften tonne

Romrfter, pordameritan, Lea, Getreiar beim Rongreg von Panama 33.

Robil, tommanbirenber General in Cal-(ap 138. Roger, Abjutant bes frangof. Befanbten

Ju Ronftantinopel 198.

Rirde und Rirdenftaat.

Bierardifd. Beftanb ber tatbel. Rirche 2. - Die Stelle eines presidente delle armi aufgehoben 9. - Bullen in Bejug auf bas abgelaufene Jubelighr und auf bas große Jubitaum, welches G. D. fur feats Monate ber gangen tatbot. Weit bewilligt 19, 30. - Mericanifte Abgeorenete tom: men in Rom an, um mit bem bell, Ctable über mehrere, ibre Sirde betreffenbe Muge: irgenheiten, an unterhandein 20 B., 43. -

D 2

Cage von einem feltfamen Greigniffe, bas fic im Maebinalefollegium Ingetragen 22 23., 32 23. - Reform ber ebm. Spitdier 39. - Bergeidniß tee Bilger, welche Rom im Jubeljahr befuct 40 B. - Schreiben E. D. an ben Prafibenten ber vereinigten Staaten von Merico 50. - Sorrefponbeng aus Rom im Allgemeinen 64 B., 101 B., 131, 137, 138 B., 140 B., 143 B., 188 B., 189 B., 190, 215, 225, 226, 232, 237 B., 211, 215, 254 3., 256 3., 280, 283, 292 2., 337 2. - Ueber Rafbint 66 2., 70 8. - Heber bie fegenvolle Thatigfeit und Regierung bes bell. Baters 92, 97. - Buile an ben Mierus ber fathol, Chriftenbeit, um jur Berfolgung und Anerettung ber polit. Setten, welche fic gegen Mitae und Thron verfdworen, aufjuforbern 77 B., 133 B. -Reue Rarbinais- Ernennungen 84. - Mnsftellung ber Berte junger beuticher Runfts ler 126. - Theater : Reglement 126. -Sage von Errichtung bes Orbens ,,vom Schwert bee beil. Paulus" 134. - Gage von einer Spannung mit Franfreid 188 B. - Ueber bie Annficenfur an Rom 190. -Das Diario di Roma uber einige frembe Blatter 204. - Eine papftilde Bulle verlegt ben Gis bes Maltefee: Orbens nach Berrara 252. - Reuntagiges Bug: und Betfeft 280. - Dene Munclen 283. - Rene Raebindle; Rarbinal : Diafone und anbere Ernennungen 392 B. - Marco v Catalan jum Gouverneur von Rom ernannt 337 B. - Deues Rinnfat bes Untene bet Etvoti 339.

Romangow, Geaf, ruff. Reladstangier, firdt 37; beffen Schreiben an ble Afabemle bee Biffenfoaften, ein ausgestelltes Pramium betreffenb 45 B. Rofamel, frangol. Kontreadmiral, bef-

fen Mettamaton bet dem begittam, die vor dem 2m flats flationiter Seemacht forimand. Abmital, and Weranlassing der Andeliung der franglich, Gaudelsburg Cosmopolite alle, identificationische Medicalities, mm den Handelinden Hafen mit der Schlienen des fillen Meeres ju fichern So. No eif in 1. Somoogis erratie die Gebernie.

Roffin i, Romponift, ernalt bie Cheeniegion fur feine neue Oper, bie Belagerung von Korinth 293.

Moth, ruff. Gen. Lientenant 46; erhalt ben Alex. Rewelp. Orben fue Unterweefung bee Menterer b. Regimente Efcer-

Mothichib, Sandlungshaus, beingt grofe Summen Geibes von bem Kontinent nach England 68, 77.

Rotones, bes, frangof. Sontreabmiral, Gouvernenr von Guabeloupe 68. Rottberg, v., babifd. Rittmeifter 22.

Mottberg, v., bablid. Rittmeifter 22. Rougrave, Graf, beffen Bittfcrift an ble niedetiand. Stanbe 327.

Mubens, bem Maler, wird ein Ctandbild ju Antweepen errichtet 233.

Rubsbale, engl. Major, Abjutant bes Gen. Donfonbn 120.

Gen. Poufondy 129, 88 ab l, beff. barmfidtich. hofgerichts Abvofat, von Abpenit jurad 130; feiner haft entlaffen 283, Råttimann, Bincens, fcmeiger. umts: fcmitbeig 201. Ruffo, Graf, neapolit. Befaubter in Ber-

tin 320. Rußlant.

a p t u a c.

Raiferi. Familie. Betrachtungen über Mieranber 1. und ele nige nach feinem Tobe laut gewoebene Del: nungen 2 B., 3 B., 4 B. - Fortfejung ber Radricten übee bie Reife in bie Rrimm, ble legten Lebensangenbiffe unb ben Eob bes Raffere Mierander, und beffen unmittelbare Folgen 1, 4, 5, 6, 7, 39 B., 83 B., 8i B. - Groffurft Michael eciet nam Des tereburg a. - Briefe ber Rafferin Elifabeth an bie Raiferin Mutter über bie Arantheit und ben Tob bes Ralfers 13 23. - 5. DR. ber Raifer Ronftantin I bleibt in Barfchan 1, 2, 3, 6; er entfast bem Ebrone 7, 8, 9, 10, 11, 12; bulbigt feinem Bruber unb Raifee Mitolaus 1. 12, 17; Schreiben bef: feiben an ben Infliminiftee Lobanom a3; an ben Ralfer 30. - Das Ronveefat. Blatt aber Die Rachfolge Des Groffarften Mito: laus 2. - In Foige ber Entfagung bes Raifces Ronftantin wird Difolane I jum Raifer von Rufland anfgernfen und ibm gebutbigt 7, 8, 9, 10, 11, 13. - Leidengug bes Raifers Mleranber burd gang Rugland, Belfegung 24 B. 30, 32, 45, 52, 53 B., 82 B., 87, 89, 92, 96, 97, 100, 104 B., 107, 110 B. — Pallaft Drantenbaum ber Raifeein Giffabeth gefcentt 38; Rammen: nol: Oftrom gleichfalle 76, 80. - Die Groß: fürftin Beleng eeist nad Dostan 121. 3. DR. Die vermittmete Raiferin ftirbt 156, 158,160 B. - Manlfeft bei biefem Cobes: fall 160 B.; Trauertommiffion 186; Bel: fejung 198. - Refeolog bee verftorbenen Ralferpaares 167 B. - Die Groffurftin Belena von einer Dringeffin enthunden ; be: ren Damen, Taufe, Tanfpathen 169, 177. Meratifde Gefdicte und Beelauf ber Rranthelt bes Raifers Mieranber 198 B., 199 B.; Bemerfungen baruber von Dr. Boner 3:6 B. - Der Ralfer und Die Rais ferin reifen nach Mostau jur Rronung 226, 227, 238; Ginjug bafelbft 241; f. nuten. Großfürft Konftantin fommt jur Rronung nach Moetan 261, 268; fehrt nach 2Bat: fcan jurat 270, 272. - Cage, bag ber Raifee nach bee Rronung jur Armee nach Beffarablen geben merbe 267; miberfpro: den 294 B. — Mullebr bes Bofes nach Deterburg und Charefejefelo 303, 305, 309. — Groffurft Michael erhalt ben Oberbefehl uber bas gefamte talfert. Barbe: forpe 342.

Etaal:
Heber bad ruffice Manufattur: und Jadelt Wicken 2. — Der bitgitrude Seis and befeileft all Dentuml für den Kalfer Merander 13. — Wote bed Minift, der andert. Angeleg, an die fremden Gefandten über die Drenbefeigung Kalfer Milotauf 1. — den mit der die Arenbefeigung Kalfer Milotauf 1. — den dem bed Kalfer Grufflich von 18. — die Judigung für Kalfer Milotauf 1 in den Kalfer Milotauf 1 in den

verschiedenen Theilen bes Reiches, von den verschiedenen Urmeelorys und bet ben Gefanbtschaften im Auslande 7, 8, 9, 10, 11, 13, 19, 20, 22, 23, 55, 58, 59. — Libesformei 28. — Throndestigungs-Manifest, mit Bellsgen 11, 12, 17.

Unruben unter bem Gaeberegiment Mofcom aus Gelegenbeit bee nenen bul= bigung; Miliorabowitid erfcoffen 10, 12, 13, 15, 18, 19, 20, 21 B., 23, 27, 30. - Raiferliches Manifeft über biefe Uns ruben 22 B., 23 B. - Unterfudungs: fommiffion in Folge biefer Uneuben angeordnet; beeen Mitglieber; fie entbedr ein weiter verbreitetes, lange genabrres Kom= piott; beffen Bergweigungen; Celinehmer an blefem Romplott verhaftet; Murawieffs Apoftel, Rubeibeder 20, 21 B., 27, 29, 31 28., 33, 34, 37, 38, 41 28., 42 3., 44, 45, 53, 57, 58, 60, 63, 68. — Bericht über bie Muraviem : Apoftol'fce Berichmorung 272 B., 273 B., 274 B. - Reibe von Thatfachen, welche ben Urfprung, ble Entwid: lung und bie verichiebenen Formen bee ge= beimen Berbinbungen anzeigen, ale 1. Refultat von ber Unterfudungs = Romintis fion bargeftellt 58 B., 65, 67. - Beitere Chatlatelt ber Unterfudunge : Rommife fion 73, 91. - Manifeft megen einee mel: teren Unterfudungs : Rommiffion; beren Mitglieber aus Genat, Reimerath unb Spund beftebenb 184, 194. - Bericht ber Unterfudunge : Rommiffion 200 B., 201 B., 202 B., 203 B., 204 B., 205 B., 206 B., 207 B., 208 B., 209 B., 210 B., 212 B., 212 8., 213 B., 214 B., 215 B., 216 B., 227 B. - Bergeldniß ber in Folge ber Beridmorning verurtheliten Perfonen; Ra= tegorien beefeiben; Urthet und Sinrich= tung; Abführung nach Sibirien 216 B., 220, 223, 225, 227 B., 233, 242, 248, 254. - Milberungebefrete bes Ralfere 229 B., 242, 276 B., 379. - Dautgebet und Danifeft bes Ralfees 225, 226, 227. -Danfjagungs : Lagebefehl an bas ruffifche treue Beer 230. - Darftellung bes Berfab: rens bes Ober : Rriminglaerichtsbofcs aut Borbereitung bes Enburthelis in ber Bet= fombrungeface 238. - Die Rube wieber bergeftellt 22; Daagregein ju beren Ethaltung 45, 53.

Befbeberungen in ber Memee: Mbin= tanten und General : Abjutanten bes Ralfere ernannt 21 B., 27, 59. - Offigiele ier Beeicht über Die Dilitar : Rotonien 16. - Lagebefehl an blefeiben 31. - Dr: bens : Berleibungen 30. - Begnabigungs-Proflamation 31. - Rure bee Gilberrubels bei bee Bollentrichtung fur 1826 51. - Det Raifer befiebit bem Statthalter Polens, Unftalten jur Bufammenberufung bes Lanbta: ges ju treffen 67. - Betrachtungen aber Rufland's Politit; vom Dain 67 B. . Die beabfictigte Deputation bes Mostaniden Mbele nicht angenommen 68. - Die Rebattions : Kommiffion bes allgemeinen Befeibudes mit bem Staatsfefretariat verbunben 73, 80. - Tagebefebt an bas Bar: beforps, bie Theilnahme ber in bas Er= tigis dem a6. Der. verwidelt gewesene Gebelternen an der Eppeltien gegen ble generatien gegen ble gegen bei den gegen ble gegen bei den gegen ble gegen bei den gegen ble gegen gege

ian 106. Der Kalfer foll eine enticheibende Erflärung nach Sonfintluopel abgefandt haben, welche auf unverziglicher (Adunung der Fährendlähmer und auf Entietung von Unterdandlungen deringt, um das Loos der Geleden ju befilmung, im Welger rungsfälle foll Minclafe abreifen 110, 113, 116, 117, 118. — Diefeide den fremden

Befantten mitgetheilt 115.

Medalle fur ben Eingug in Paris 115. Heberficht b. feit 1822 gemachten Erfparniffe 121. - Der Raifer beftatigt u. verfdarft bad Urthei gegen v. Bfewolobety 131 B.-Ufas megen ber fur ben St. Georgenorben er: forderlichen Dienftzelt 13a. - Sanftion eis nes Senatebefdiuffes megen bes Rinber: banbeis an ber Orenburgiden Sanbeisiinie 132 B. - Die Ausfuhr von Pferben mit Musnahme ber Bengfte geftattet 133. Staatefefretariat fur bas Groffurftentbum Alnulaub errichtet; Rebbinber bleibt Staates fefretar 137. - Belobungefdreiben G. DR. an ben Obervermefer ber Baffer: und gand: fommnnifationen, Bergog v. Barttemberg frift får nicht ausgeführte Utafen mehrerer Gouvernemente, befondere besienigen pon Ruret, berunter 141. - Innere Bermals und Moftan 148. - Maulieft megen ber falfchen Gerucht, ble Abgaben ber lelbelgenen Bauern betreffend 167. - Der Sanbel Doeffa's 186. - Der Ralfer fcenti bem Doubeer ben Degen Mieranbers

Die Dirtfamteit der Wibeigefüllichefeten einzelfeillichef. Desemband ju Kronftabt 196. — Ueber die Gelieberg werte Weighands 200. — Bahl der Stimblerenden 205, — Erneunung mehrere trafficher Konslin und Bleifennistu 35.— Ueberschafte seruff. Janobief; Joulennadme; Gewidet; Gedat und Größe der Mängen Golen auf dem alten Zug bleiben 233. — Der Pietrebmager partieilter Arauenverfen bittet um dem Saug des Kalterpaares 250. — Sonielt der Kredikannlafter mit deutr Rede und bern Flangminister mit eiert Rede und bern Flangminister mit einer Flang

Maulfeft wegen ber Ardnung 143. — Ernennungen von Kommiffarten fur b. Ard: nung; Anordnungen fur biefelbe 143. — Bergeichnif ber jur Arbnung erwarteten fremben Diplomaten unb ber jur Ronbolena und Begindmunichung anmefend gewefenen 151, 186. - Doffau mabrent ber Aronna bes Raifers, Glugug, Aufenthalt ber talfer: licen Familie; Kronung 240, 241, 242, 250, 251, 254, 258, 261, 262, 263, 264, 265, 268, 269 B., 271, 277, 279 B., 282 28., 296, 297, 300, 306. - Gebet bed Ralfers nach ber Rronung 279 8.; Begrus pungerebe bes Ergbifcofe beim Gintritt des Ralfers in ble Rathebrale 283, 293, -Der Ralfer tauft einen Garten au Dostan fur ble Ralferin 305. - Frembe Befanbten und Stanbesperfonen, melde jur Aronung bafetbit antommen 343, 261, 268. - Ona: benbeselaungen und Gruennungen aller Art nach ber Rronung 268, 270 B., 272, 273 B., 287. - Gnaben : Maulfeft 260 B., 275 B. - Manifeft über ble Ebronfolge und Regenticaft 269 B. - Grundgefes ber Ebronfolge von Ralfer Daul und beffen Gemabitn 41 B.

Ruß

Die Inden auf die ibnen fruber jum Sandel angewiefenen Gouvernemnts bedoridnt 23. - Benes Cenlurgefe 30 B. - Entidelbung ber Frage, ob bie nach Sibirten gefchiften frauernimmer mit bortigen Einwohnern freien Standes fich beieraben baffen 261.

Die Berfer fallen in's ruffifche Gebiet ein 360, 261, 362, 271, 372. - Raiferliches Manifeft und Rriegerfiarung gegen Per-fien 288, 289 B. — Dermalof & Profiama-tion 293. — Bemertungen über biefen Ginfall und beffen politifche Motive 272, 274, 275, 282, 284, 287, 289, 309, 317, 343. Schreiben aus Gultaniab über bief. Gin: fall und Dermajom's Bermaltung Geor: glens; bann Mengloff's Diffion, beffen Mufenthalt ju Cauris, Gultanlab, feine Ronferengen und bipiomatifder Bertebr mit ben perfifden Miniftern 178, 296, 306 B., 308 B. - Der leste Sauptfriebensper: trag mit Perfien 263, 271 2., 295 B. Eruppenmarice unter ben Generalen Das: femitid und Illowinsto gegen bie perfifche Grange angeordnet 278. - Kriegeberlchte von ber georgifden Armee 289, 300, 303, 306 B., 324, 324 B., 333, 334, 342, 359. Heber ben Sanbel mit Berfien 266 B. Heber bie ruffifch: perfifche Grange 283 9.

Grangtrattat gwifden Rormegen u. Ruf: land 268 B., 318. — Ein ruff. Gefdmaber paffirt ben Gund und gebt in bie Ditfee 272. - Utas in Bejng auf ben Rriegeblenft von Rinbern Beitgeiftlicher 274. - Defret unb Raafregein gegen ble in ber Biberfeglich: feit beharrenben Bauern mehrerer Gon: pernemente 277. - Mile Militare, meide bas Chrengeiden zwanzigiabriger Dienftzeit tragen, follen befragt werben, ob fie mit breifachem Behalt fortbienen ober ben Mb: foleb und eine Denfion baben wollen 278. - Errichtung eines Minifterium's bes fals ferild. Sofes; Farft Boldonety Minifter 282 B. - Daagregeln wiber Druf und Bertauf geifti. Buder in unirten Drute: reien und flavonifder Sprace 282 B. -

Lyall über bie ruff. und polnifchen Armeen 295, 344 B. - Gnabenbrief fur Gruffen burd ben b. fel. Ralfer Mleranber ertbelit 197. - Entbedung bes Platina : Sanbes p. Mifdnel : Ture : Babriceinlichteit bes Morfinbene pon Dlamanten 304. - Ralfer: lich genehmigter Befdluß bes Reichfratbes in Beglebung auf Die Bergunftigungen fur Ruhamebaner und Beiben, welche ble driftliche Religion annehmen; Befding megen Erlandnigelnbolung fur Beiratben swifchen Proteftanten mit Bebraern und Mn. bamebauern 305, 310, - Die Mitglaubigen (Raffoinite) burfen feine neuen Rirchen mebr bauen 308. - Hebungefahrt etges ruff. Gefdwabere unter Abmiral Grelab u. Eromn 308, 310. - See: Erpebitton nach bem Mittelmeer unter Bellingbaufen 320. - Die Rangiel fur bie gebeimen Angelegen: beiten und bie Cenfur auswartiger Soriften, von bem Minifterium getrennt, ber Drivattanglei S. DR. jugeordnet und G. v. Bentenborff & Leitung übergeben 327, 329; miberforocen 363. - Dilbernuge : Utafe ber Strafen mehrerer nad Gibirien Berbannter 329, 335. - Deputation ber Stan: be des Groffurftenthums Finnland dem Ralfer vorgestellt 342. - Reues Schulreglement 343, 343 B. - Reue Statuten får Die Milit, Anfiebelungen vom Ralfer befta: tigt; betreffenber Lagebefebl bes Bener. Dlebitfd 363. - Dle Berbreitung ber Blat: ternimpfung pom Raifer unterftust 364.

Berhandlungen und Rongreß ju Afjermann.

Bepollmachtfate in ben Ronferengen mit ber Tarfel ernannt ; Songrefort Afjermann 174, 178, 186. - Die tartifd. Bevollmad: tigten reifen nad Adermann 189. - Die ruff. Bevollmachtigten reifen ab 195; fom: men an 210. - Sowierigfelten ber turtifd. Rommiffdre rutfictl. ber Quarantaine und bes Sonferengortes 25: B., 260. - Die Ronferengen follen fufpendirt fepn, Graf Borongem barüber an ben Raifer berichtet baben und um neue Berhaltungebefeble bitten 260. - Den tarfifd. Rommiffarien wird von ruff. Geite angebentet, bag, weun bie ihnen vorgelegten Puntte bis jum 7. Df: tober nicht angenommen fenn merben, bie ruff. Eruppen obne Beiteres bie Molban und Balladel befegen merben 261, 262, 272. - Minciaty bewegt ben Reiseffenbi, ausgebehntere Inftruttionen nach Mder: nann in follen; hofnung auf ein glut-liches Refultat ber Berhaublungen, in Fol-ge ber ruff. Propositionen 270, 272, 283.

Das ruff. Ultimatum von den turtifden Rommiffarien ju Mfjermann angenommen. baffelbe in acht Artifeln ale Bufab : Ron: pention (acte additionnel) jum Buchare: fter Frieden enthalten 294, 295, 297, 298, 301, 303, 305, 306, 306 3., 308, 309, 309 B., 310, 338, 347. - Inhalt ber acte additionnel; bie Rouvention felbft 306 B., 347, 347 B. - Bufagatte in Begug auf ble Moldau und Ballachel 356 B.; in Bezug auf Gervien 35- 28. -



Sabatomety, Graf, verhaftet 75.

Cadfen. Ronigl. Famille. Der Ronig und ble Roniglu entgeben elnem großen Unglut 81. - Pringeffin Das rie Ruftfaunde firbt 105. - Reife bee

Pringen Friedrich Anguft nach Welen 114 - Orfus Anton unt Gemabitu reifen nach Bien 240.

Ctaat. Unterfudungetommiffion bee Ben. Ania: sewitfd 47. - Berorduung an die Prebl= ger, fic aller "gegenfeltige Erbitterung ber verfchiebenen Stonfelffoneverwandten erre= genben Meugerungen" ju enthalten 237 . -Erbanung eines großen Bajar's; Demoiltionstommifficu 271 B. - Berfammiung bentider Merate und Maturforfder ju Dreds ben 273 B., 276 B., 277 B. - Das Bels rathen unter 21 Jahren verboten 290. - Der Dreebner Griechenverein forbert ju Aufnahme aus ber Stlaverei Ivegefaufter griedifder Dalfen auf 293. - Deffen wels tere Ebatigfeit 322 B. - Prafungen und nenes Lotal bes Chullehret : Ceminats 322 98.

Sadfen im Milgemeinen. Angebl. Ebellungevertrag gwifden ben fachf. Furftenbanfern unterzeichnet. Gta: tiftft ber nenen bergogl. fachf. Lande 230, 248, 321, 324, 327 B., 328 B. - Det Rurnberger Rorrefpondent barüber 261. Bemeinicaftiides Befigergrelfungepatent 33o B.

Sadien: Altenburg.

Durch ben gothalfd. Ebellungevertrag begrundet, ber bergog von G. Silburgbaus fen giebt in biefe feine nene Refibeng 327 B., 328 B. - Befigergreifungs : Patent 330 2. - Statiftiges über bas neue Berjegthum 337 B.

Sadfen-Coburg.

Der Bergog von feiner Gemablin gefdie: ben; fie bleibt in Er. Weubel, vergiotet anf ben Eitel Bergogin von Cobura, nennt fic Grafin v. Pelgig 73.

Cadfen: Gotha.

Die nach bem Tode bes legten Bergog's eingefegte Bwifdenregierung ber Minifter p. Eratichier, p. Lindenan und v. b. Bede, v. Untigier, b. einoriau und b. b. Wece, aufgeldet. Das Land mit Moburg verei uigt; Befignabme, betreffendes Patent 322, 324, 327 D., 328 P., 329, 330 B. Eingug bee Bergoge 329, 341. - Deffen Litel Gadien : Roburg : Botha; Statifti: fches über bas neue Bergogthum 337 B. Sachien : Roburg : Robary in Ungarn 184; fpater wiberfptochen.

Sachfen : Bilbburghaufen.

Die gu Anegleichung ber Gotha : Alten: burgiden Erbicaft ernannte Kommiffion verfammelt fich ju Sildburghaufen; ibre Arbeitengeschloffen; Thellungevertrag 197, 130, 254, 315, 321, 321, 317 P., 328 B.

Borftellung bes Gemeinberathes bet Stadt . megen projetifrter Berlegung ber Refibeng 212. - Cachien : Slibburgbaufen bort ais feibftftanbiges gurftentbum auf; wird mit Meiningen vereinigt; ber Bergog sieht nach Mitenburg 327 B.

Sadfen : Deiningen.

Berjogl. Familie. Erbpring geboren 99.

Aufruf ju Unterftujung bes inlanbifd. Gewerbfleiges 56 B. - Statiftit bes Lanbes nach bem gothalfden Ebellungevertrag 328 B., 337 B. - Beffgerareifungs: Datent ber neuen Lande 330 23. Sachfen: Beimar.

Grofbergogi. Familie. Geburtetag bes Gropberjoge 268 B. Staat.

Leichenbaus ju Welmar 15 8. - Groff: nung bes Lanbtages; Propefitionsfarit; Bebatf ber nachten Bermilligungeperiobe 79 B. - Berbandtungen ber Ctanbe 94 B. Soilegung ber Stanbe; Refuttat ibret Berbanblungen 136. - Goillers Ecabel burd feinen Cobn Ernft ber großberjogl. Bibliothet überbracht 270 8. - Abgabe anf Rachtigallen gelegt 307.

Sad, v., Graf, preug. Rammerherr, bef: fen Reifen in Amerita 260 B. -, preug. Db. Prafitent, Rommiffar

fur ben pommerfc. Landtag 326. Saden, Braf, ruff. Feibmarfcall 270 B. Saller, Bifchof, erbait bas Romman: beur: Rreus bee D. b. bapr. Arone 7; erbalt bas Soton Barbling auf Lebens:

Att 205. Saint Erica, Graf, frangof. Staats:

minifter 314. Saint- Leu, Bergogin, gu Rom 31. St. Mart, Generalfapitan von Arrago: nien 64.

Saint: Darfan, Graf, farbin, Alucht: ting , barf in Miden leben 337.

Safaberry, Graf, frangof. Deputirter; f. Deput. Rammer.

Sales, Baron, farbinifd. Gefanbter gu Detereburg 121.

Saline, Subfcriptionen får, Konteftas tionen über beren Bertheilung 9; Fort: fegung ber Unterfdriften fur bie Mbge-

trannten bafeibft 107.
Salmen, fpanlich. Minifier, nach In-fantabo's Entiaffung interimifilich mit bem Porrefenille des Guswartig, beauftragt 244, 245, 247, 251; beffen Recht-fertigungs : Note wegen bes Einfalls in

portugal 347, 3.18. Saim : Repfferidelb: Dot, Farft, erhalt eine Birifftimme fur ben Landtag von Rheinpreugen 311.

Calm: Caim, Burft, gebt gur proteftau: tifden Reilgion über 18; Berichtigung biefes Uebertritte burd ben Galm'ichen Sofrath Maper 228.

Sait, Gin. Ronful ber engl. oftinbifden Sompanie, überreicht bem Blietonig

von Megopten bie Befdente bes Dabah ben Rarnatif 339.

Salgbrunn, f. Baber.

Sampere, fpantid. General 61. Can Carlos, Bergog, ale auferorbentl. Botfdafter nach Detereburg gefanbt 47: ju Paris 259.

Sanfon, beffen Schreiben an ben f. w. Chateaubriand aber ble lesten Mugen= blide Lubwig XVI, 294.

Can Dapo, Graf, Mitereprafibent ber portnatel. Deput. Rammer 324. Santa Erng, bie Droping; f. Gabames

tifa, Dher : Dern. Sanren, van, Ergbifcof von Utrecht 38. San 3nan be Mtioa, f. Gabamerita. Cartbe, Moreau be la, firbt 175.

Scarpa, ber Mrgt, ftirbt 296; wiber-

Smaeridmibt, Sofrath, Rommiffa-rine fur Die gothalfd : fadf. Erbergiels dungefacte, erhatt ben fåchf. Cip. Berb. Orben 332.

Coadte, v., furbeff. Legat. Gefreidr ju Blen 50.

Coaeffer, v., brafiliaulid. Dajor unb miricmberg, Barnung por feinen Ber: fuden, Rotoniften ju werten 124 B. Sodibler, Freiberr von, tonigi. bapr.

Binangrath, ftirbt 80. Shat, Aboipb, beffen Schreiben and Gtle:

deniaub 161. Soamberger, Obertonfifterfaleath 5.

Soeeler, Graf ,tonigl. murtembergifd. Ben, Bleutenant, firbt 39.

Schent, v., bapr. Min. Rath, Borfland ber Min. Gettion bes Rirchen : und Unterrichtewefens 5; beffen Ralfer Lub: wig's Traum 88. Soerer, bapr. Db. Bibliotbetar, erbalt

bas Ritt. Areus bes Orb. t. baprifden Rrone 7. Sollier, bes großen Dichtere Chabel,

bard feinen Cobn Eruft, ber großber: jogl. Bibliothet ju Beimar überbracht 270 B.

Sollter, v., ble Bittme, firbt 201. fein Berbattnif ju bem Berte Rapoteon Buonaparte 252 B.

Somaly, frangof. Gen. Ronful in ber Levante 198.

Somibt . Phifelbed, v., braunfdweig. Beb. Dath, erhait feine Entlaffung 315; wiberfprocen 329.

Sominte, v., turfarfil. beff. Minifter ber anemartig. Angeieg., jugleid Juftisminifter a83. Sobler, v., General, preug. Befanbter

an Betereburg 30. Sobnburg, farft, t. f. bftr. Gehelmer: rath und Gefanbter ju Stuttgart, über:

gibt fein Rrebitlf 26; felert bie Genefung G. DR. bes Ralfere burch einen Gotted: bieuft 91. Sobpf, D., t. bapr. Leg. Gefretar, et:

balt Die Ehrenfegion 75 Coott, Dr.. Borftand bes Griechenvers



eins ju Stuttgart, beffen Schreiben au bie Barif. Gried. Freunde: Befellicaft 121.

Sotten, furbeff. Beb. Flnangrath, Bor: tragenber ber ginang : Begenftanbe im Staateminifterlum 63.

Sorelber, Dr., Bevollmachtigter ber wefiphal. Domainentaufer, gibt im Ras men feiner Rommittenten ein Biafe wunfd : Schreiben bel Bleberberftellung bes Raifers von Deftreich ein 1 ;1 B.; übergibt bem 3. T. eine neue Bittforift

Sorbber, v., f. t. bftr. Staaterath 2.11. Soutomate, ruff. Sofrath, Lebter bes Groffariten Mieranber 316.

Soultes, Profeffor, baprifd. Sofrath, Direttor ber dirurgifd. Soule gu Lande: but 315.

Souls, baprifd. Ronfiflorialrath, fenbet Beltrage fur ble Griechen ein 310 B.

Comaraburg: Rubolftabt, Unruben megen ju feiftenber Pringeffin-Steuer in ben Memtern Leutenberg und Ronly 246; ber Landtag gefdloffen; Refultat beffelben 253

Comaraburg: Sonberebaufen, Der: orbnung megen bee Billtomm's ber Bucht: baueler 33; megen Aufbebung ber Bormunbicaft ber Danner uber bie Belber 330.

Schweden und Rormegen.

Regierenbe Ramille. Die Rroupringeffin von einem Gobne entbunben; Caufe und Namen beffeiben 139, 144; erbalt ben Eltel Bergog von Schoonen 144. - Erauer von ber fonigi. Ramille über ben Sintritt ber verftorbenen Sonigin Frieberite angelegt 320.

Aruber reglerenbe Dungftle.

Heber bie Abfolgung ihres Bermogens 71 B. - Der vorige Ronig reflamirt burch eine Brofcute gegen die Biographie des contemporains 271. - Ronigin Friedes rife von Schweben firbt 276; Leidenfon-butt, Beifegung 286, 287. — Blographi-iche Rotigen 305 B.

Staat.

Die Regierung verorbnet, bag auslanbis fche Seeleute, bie auf fcmebifden Solf: fen vermiethet in's Reich tommen, nicht bier bleiben burfen 72 3. - Bubung eines Rommitte's ju Organifirung ber Marine unter Borfis bes Aronpringen 74. - Die großen Aunalarbeiren fcreiten vor 86. — Befdinf wegen ber Eichenwälber 99. — Reinitat ber Boltsidhlung 106. — Reuer Befdaftegang fur bas Rammertolleglum 115. - Unruben unter ber ftublrenb. 3u. genb ju Bernofand 115. - Die Bruben: und Sammerwert: Gigenthamer ber Dro: vin) Bermland von ber Regierung unter-fragt 123. — Unterftagung ber Binnen: folffabrt; Coiffbarmadung mebrer. Strb: me; Graf Platen, Direftor blefer Anftalten 123, 130. - Bertauf mebrerer tonigl. Gå:

ter unter bem Preis 135. - Grangbeftim: mungs : Kommiffion swifden Rgrmegen u. Ruffand 135. - Grang: Erattat swiften Rugiand und Normegen 268 B. - Grang: beft!mmunge=Konvention jwifcen bem ruf= fifden und normeglichen gappland 3:8. -Beitrage und Unterftagungen far bie Grie: den; Streit uber bie art ibrer Bermen: bung 181, 182, 186. - Ctabt und Feftung Arfebrichebald brennt ab 186. - Rorref: tionebaufer ju Stodbolm, für Danner u. Beiber 186 B. - Balbbranbe; anhaltenbe Sige und Durre in Someben; Ebeus rung; Getreibe vom Mustand bezogen 196, 200, 253, 261, 305, - Die Balbbranbe burd Unvorfictigfelt bes Butetefigere Reldenbad veranlagt, berfetbe begiraft 280. - Berabfejung bee Gingangejoiles bes Ge: treibes 261, 300. - Der gronpring ale Dras fibent ber Ergiebunge ommiffion, beruft be= ren Mitglieder ein, um ihre Arbeiten ju beginnen 238 B. - Beitrage ber Griechen= Kommitte; allgemeine Ebellnahme an bem Solffal ber Griechen, feibft unter bem Bauernftanbe 295, 305, 354. - Goldne Medaille fur verbiente gandiente und Dach: ter 295. - Dene Inftruttion fur ble Bes feblebaber ber Bollichiffe 305. - Berbef: ferte Suttur ber Proving Jemtlanb; Die: bertaffungen bafeibft 309. - Berordnung in Betreff Der Inbaber ber firchi. Melerbo: fe in Salland u. Schoonen 312. - Rriegs: Befaelt fur 1827 jufammenberufen 319.

- Die Reglerung bewilligt 1/a Million Reichsthaler, um Getreibe fur bie Rothleibenden ju faufen 3:0. - Eraftat ju Re: aultrung ber Sanbeifperbattniffe Some: bene und Rormegens 325. - Urthell gegen bie Theilnehmer bes Mufftanbes in Bergen 335. - Bandeisvertrag mit Danemart 354. - Befuch ber fcmebifd. Safen von frem: ben Schiffen 362. - Cirtular bes Ronias an mehrere Landshofdinge, armen arbeites fablgen Leuten Unftellung bei ben perfchle: benen öffentl. Arbeiten ju geben 34.

Comeis.

3m Milgemeinen.

Sanbelevertrag mit Baben 40. - San: bels : unb Boll : Bettrag mit 2Burtemberg 62 B., 63 B. - Uebereinfunft mit Bur: temberg, bie gegenfeitige Roftenvergatung bei Requifitionen in Strafrectefallen be: treffend 76 B. - Hebereintunft mit Bur: temberg, Die Ronfureverhaltniffe beiber: feltiger Staatsangeboriger betreffenb 181 77, 80 N., 95 B., 138 N., 71 B., 78 B., 91 B., 158 B., 161 B., 162 N., 163 B., 164 B., 179 R., 190 B., 24 B., 254 B., 258 B., 266 B., 266 B., 268 B. — Instruction für b. ju Burid ju befammelnbe jweite Berbor: fommiff. 138 B; Endurtbell 255; fumma: rifche Ergebniffe 151 B.; Efdet's Gefdicte blefer Cache 218 B., 252 B. - Dle . .. Corraggioni und Pipffer mabien den Rechts-anmalt Schnell ale Belftand, um bie Pro-geburaften gemeinfam mit ihnen gu murbi-

gen und bie Schritte ju erortern, welche ju threr Chrenrettung blenen tonnen 345 B. - Dote ber papfti. Runclatur in Betreff ber bomiligen Berlambungen, welche burch ben Kellerichen Projeft gegen fle vor-gebracht worden 3:4 B. — Berlat bes elb-gendififd. Kommiffats Bellweger fur bie Revifion des Bollmefens 136 B., 137 B. -Die Tagefogung burd ben Amtefdultheis Ruttimann mit einer felerild. Debe eroffnet 201. - Heber ben projettirten Sanbelever= trag swiften ber Eibgenoffenfdaft unb bem Groubergoathum Baben 212 B. - Mutwort ber Reglerung von Lugern 345 2.

Bern.

Ueber bie Anffedlung toibetanifd. Biegen unter Rafthofer's Leitung 6 %.

Geuf.

Bericht über bie Staatevermaltung ber Republit und bes Rantone Genf fur b. 3. 1825 112 B. - Mufitfeft bafeibft 223 B.

gusera.

Die Brotestanten erhalten Grlaubnig au freier Musabung ihres Gottesblenftes 232. Antwort von Schultbelg und Rath auf ble Bufdrift ber herrn Corragioni und Pfoffer, vermeintliche Rechtemelgerung bes Mppellat. Ratbe betreffenb 363 B.

Somerin, Graf, beffen Worte über bie Rothmenbigfelt ber Preffeelbeit, auf bem

fdweblid. Lanbtag 188.

Scott, Sir Baiter, beffen Berinft bei Conftable's Banferott 46, 65; in Foige beffen betennt er fic aur Autoricaft felner Romane 56; jum tonigi. Buchbruter in Schottland ernannt 209; foll wie: ber befratben 279; wiberfprocen 301; reiet nach Paris 303, 311, 314, 316, 319, Gebaftlant, Die gamille, beren tranti-

ges Solffal 99; wiberfproden 125 B. Gebaftiant, General, frangof. Deput. 37, 38, 42; nimmt Fop's Plag in ber

Rammer ein 46.

Seguler, erfter prafibent bes Parifer Appellat. Gerichtes, beffen Aurebe an ben Ronig am neuen Jahr, Antwort S. M. auf Diefeibe 12 B., 13; beffen Pros jeß gegen Ouvrarb 46.

Seinsbeim, Graf, bapr. Reg. Direttor, erbait bas Ritt. Rreus ber bape, Rrone 7. Selves, ber Renegat, ober Sollman Ben

129.

Sergeant, Johann, nordamerifan. Ge-fanbter an ben Kongreg von Panama 33, 117 B.

Serrups, nieberland. Charge b'affaires jn Rom 296. Servien, Bufagatte ber Ronvention von

Atjermann, Gerolen betreffend 357 B. everin, ruff. Staatbrath, mit Befor-gung ber Gefchafte ber auswartigen Mif-fienen beauftragt 194.

Sepholbsborf, Graf, bapr. Dberft, Bevollmachtigter bei ber DRil. Rommiffton 45 B.

Sepffart b, beffen gorfdungen im Relbe ber Sternalppben on 98.

Sepffried, v., Sofeath, beffen Auffor: berung in Unterftajung ber Beleden 152 B.

Sherwood, ruff. Sahndrich, erhalt ben Ramen "Berno" ber Betreue 198. Cicilien, f. Reapel.

Siebentees, bapr. Sofrath, Dherbibilo: thetar ber Lubm. Dar. Univerfitat 342. Slegentbal, Teelberr von, Rommanbi: renber im Bannat, wobnt einem tarfifd. Manoeuvee bei Beigrab bei 280.

Silva, Raebinal, Patriaed von Liffabon 29, 87.

Silva, Maeguls be, portuglef. Gefanb: ter ju Wien 2, 6, 9.

Sitvelra, portugief. Geneeal, Gouver: neur von Mimevda, geht mit feinen Erup: pen nad Spanlen uber 284; wird burch fpanifche Genbarmen an bie feanzbfifche Grange gebracht 306; an ber Gpige elner Rolonne portugief. Mepotutionnare 340, 344, 345; f. Portual. Silveira, Macquis von Canellas, por:

tugief. General 259.

Simon : Lorrlete, Eroberft, beff. Bitt: St. Cimon, Marquie, frangof, Gefanb:

tee an Roppenbagen, gurutberufen 98. Singleton Copley, englift. Grneral,

Sollicitor 275. Stibl bebeand, Baron, fdmeb. Gen.

Direfter b. Bollmefens 196; fliett 333 B. Stlavenbanbel, Berfud, eine Heber: einfunft ju Unteebrutung beffelben gmis fden England und Rordamerita ju Gtanbe ju bringen 43; Bertrag mit Brafilien, wegen Aufbebung beffeiben 33, 3-, 41; ber Telegeaph von Santi über ben Stig: venbanbel 103.

6 mprna, Mlabemie bafelbft geftiftet 148. Société commanditaire de l'industrie, Lage bee Dinge in Begug auf biefelbe 34; unter melden Bebingungen fie ble Griaubnis ber Meglerung, fich su fonftituiren, erhalt 129.

Sofar be la Maegnerite, Graf, far: binifd. Gefandtee ju Dateib 99. Sotom, columbifd. General; Callao uber:

gibt fic an benfelben 138. Commariva, Marquis, fliebt 29.

Sonntag, bie Cangerin, in Maing, Frant: furt 247, 248, 249; jur tonigi. peeug. Rammerfangerin ernannt 139; in Paris

engagirt 211; wieber in Bertin gurut Copes, Chrift, Bolipar's Abjutant gu

Baris 201; bringt be Prabt eine Denfion

Spada, Deing, in Freiheit gefest 70 B. Evanien.

Ronigl. Ramtite.

Die Infantin Caelota von einem Pringen entbunden 104; Caufe, Namen beffeiben 123. — Reife bes Ronige nach Meanjues 113, 115, 123; bee Sof febrt von Mranjues suruf 190. - Cage, bag bie Ronigin in gefegneten Umftanben 194. - Der Ronig und die Ronigin reifen nad Colar in's Bab : tebren jurat 206, 217, 224, 243. - Der Ronia auf ber Reife nach Gnabalarara 229. - Berfe ber Ronigin auf bas Bab Goiar 238. - Reife bes hofes nad St. 3ibefonfo 246. - Schlaffuct bes Ronias 302, 306. Staat.

Radricten über Spanien im Allgemeinen 4, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 29, 43, 50, 51, 54, 61, 62, 64, 90, 92, 104, 108, 113, 116, 121, 126, 133, 134, 135, 136, 138, 139, 146, 162, 166, 169, 172, 173, 175, 177, 178, 182, 184, 186, 191, 194, 198, 199, 206, 224, 229, 235, 238, 243, 261, 268, 274, 280, 282, 283, 285, 287, 294, 295, 302, 309, 330, 332, 336, 346, - Bred: theneung 1. - Auffag ber Gageta von Da= brib an Biberlegung bes bafeibft umlaus fenben Beruchtes oon einem Bruche gwifden Deftreid und Frantreid 1, 3. - Fortmab: rende Finangverlegenbelt 7, 11. - Der Sonig erlaubt bem . Aguabo, tonfolibirte Bales bis jum Beteag von 100 Mill. Rea: len eingnfanfen und auf ben Bbefen Des

Andlantes umgufegen 54, 55.

Infantabo's Mintftertum; beffen Rea. Maafregeln, anduaga ibm beigeorbuet 7, 8, 11, 25, 29, 44, 46, 72, 78, 144; foll feine Entiaffung nehmen wollen, weil er mit ben übrigen Dinifteen nicht in's Ginvernebmen tommen fan 79, 82, 84, 86, 92 .- Die frem: ben Befantten fuchen ben Deejog ju Anet: tennung Sutamerita's ju bewegen 46, 47, 53 B., 63, 84. - Angebi, Minifterfal: Ber: anberungen 79, 82, 84, 86, 243. - 3nfan: tabo entiaffen ; Beanbe feiner Entiaffung; beffen Radfolger 244, 245, 246, 251, 252, 253, 262. — Organifation eines neuen Staaterathes; Mitglieber beffeiben; in Geftionen und Cameras getbeitt; Inftal: lation beffetben; Gefcaftetpatigfeit; be: fonbere Georterung bes Organtfationspla: nes ber Armee 11, 13, 14, 15, 16, 19, 22, 25, 33, 44, 51, 93. - Der Staaterath be: fcaftigt fic mit Bicberberftellung ber 3n: quifition 53, 53 B.; ber Ronlg veemirft tore Biebeecinfubrung 54, 55, 69, 85; bem Ctaaterath Die Initialive in Staategefcafs ten permeigett 126. - Antmoet bes Ronias auf bae Gutachten bes Ctaatseathes meaen Unfpetung ber Beneralpoligel 135. - Be: rathungejunta aufgeibet 35. - Junta gu Dieorganifatton ber Armee 14. - Heber bie anetente bee fpanifc. Metallminen 14. -Affaire mit ben Englantern aus Belegen= beit eines in bee Dabe von Gibealtar ge: ftranteten Ediffes 23. - Reues Regies ment bes offenti. Unterricte 25. - Graen: nung neuer Grandes 1. Riaffe 33, 36, 50. - Der bollant. Gefanbte beingt auf Begablung ber Binfen ber boll. Conid; Plan ju ftufenweifer Seimzahlung biefer Soulb 36, 76. — Boefdlag, Die Staatseinfunfte ju verpacten; im Staatseath verwoefen 44. 46. - Das eingige Lefetabinet ju Dar brib von ber Pottgel gefchloffen 47, 50, 55. - Das artilleriefolleglum ju Gegovia auf: geboben 51. - Defeet, meldes alle mabrend ber Sonftitutionegeit erfolgten Los:

taufe bes ben regelmäßigen Orben angebotigen Riedenginfes (censur) als null und nichtig ertlart 56. - Berfuch einer neuen Revolution ju Guuften einer theofratifchen Regieeungeform und ber Inquifition; wich= tiges, ju biefem Endamet an alle Munisipalitaten ergangenes, Umlaufsichreiben 61. 70, 71, 72, 74, 90. - Recade's Thatigfeit; er entbett und vereitelt eine Berfdmorung gegen ben Ronig, ju Gunften bes Infan= ten Don Rarlos 71, 75, 78, 91, 97. - Sein Giaffuß bei bem Ronige fielgt immer mebe 135, 136, 139, 144, 146, 175. — Bajan's Aufftanb 68, 69, 70, 71, 74, 78, 82, 86, 88. - Plan ju Errichtung einer Ges neralbirettion ber Beegwerte 79. - Eng: land bringt auf Shabloebaltung ber brittifcen Unterthanen fur bie in Wefinblen bued fpanifche Raper erlittenen Berinfte. und fendet gu biefem Cabgmet herrn Rort 82, 90, 115. - Der Dep con Migier per: langt eine ftarte Kontelbution; ba fie ver= melgert wieb, bennrabigt ee bie fpanliche Shiffabet im Mittelmeer; eine feangbf. Brigg fübet ben fpanifcen Ronful von algice nad Spanien jurut; Ansteud bes Reieges 53, 92. - Ungebl. von Dina auf: jugebenbe Revolution; Ginlabung fic auf ber Infel Berfev ju verfammein 104, 105, 108, 113. - Finangpian bes 5. Burgos 108, 136. - Diebrere Defrete ju Belebung ber fpanifc. Induftrie 113. - Uneuben gu Mabrid 114, 117, 119, 120. - Die Regents fdafto. Portugat nicht anerfannt 147-155. - Die Befuiten begunftigt 156, 161; fie erbaiten bie Bewilligung an Leitung bee of: fentitden Unterrichte in bem Umfange, mie fie Diefeibe jur Beit ibeer Bertreibung uns tee Kari III befagen 3:6. - Der Ronig übernimmt ben Dberbefehl ber Gaebe 162. -Auftofung n. Werminberung einee Babi pon Milligergimenteen 181 .- Hebereinlunft mit Granfreid wegen Debuftion ber franibi. Befasungearmee 186, 191. - Das fpanift. Kabinet foll bem Ralefr von Brafiten bie Abtretung ber Provingen vom la Plata und cines Ebeile von Chill, gegen Portugal, angebrten baben 191.

Bie bie Giniabeung ber Renfitution in Portugal von bem fpanifden Sofe aufgenommen wieb und melde Daagregein babel cegeiffen werben; geoße Ratheverfammilung barüber gehalten; betreffenbee, an ben Bergog Infantabo er: gangenes, Defeet, worin ber Abnig bie Ginführung von Rammeen jeber Art aus Belegenheit ber portugiefifd. Konftitution für immer verwirft, allen Beborben mitgetheilt 204, 208, 212, 217, 221, 230, 233, 237, 238, 239, 240, 244, 248, 249, 250, 251, 252, 285, 291, 301, 332, 334. - Da bie Bericoneeungen ber tonigt. gandfige und Die Relfen bes Sofes mit ben 2:ltras gen ber Bifchofe und Sapitel nicht getligt werben tonnen, fo genebmigt ber Ronig ein Unleiben von 3 Millionen; Erfparniffe im Staatebanebalt ; Niemand foll mebeere Befolbungen funtuliren tonnen 239. - Junta ernannt, welche bie Leitung ber Greigniffe

345,38. Strangforb, bie Gattin bes engl. Bot-Cuffere um miffe Sofe, filebt 180

Stratenus, nieberianbifch. Staaterath, nach Bien gefanbt, um bie auftaube megen ber freien Schiffuhet bes Rheines ju

beben 198. Stratforb. Canuing, engi. Botfchaf: ter bel ber Pforte; f. Turfel. Die Bers jogerung feiner Antanft in Ronftantino: pel gitt gu ber Bermutbung Unlag, bag er Unterhandlungen gu Gunften ber Grie: den einfelte 54, 58, 6a, 68, 70, 75, 83, 84; Unterredung mit Maurofoebato 62, -5, 122; telft in Smorna ein 55, 55 B.; in Ronftantinopel 95, 96, 97; Mubleng ans B.; beginnt feine Unter: banblingen mit bem Divan 10", 109, 113, 128, 131, 133; er ertiart bem Divan in einer Rote, Cocrane fet ein in grieolide Geeblenfte getretener Abenten: cer, welchen bie eugi. Regierung nicht retlamtren marbe, falls er in tuetifche (Befangenfchaft geratben follte 241 ; über: reicht eine Rote, um den Divan gu Unter: bandlungen mit ben Griechen an bewegen 291; fest ben Geldeffendt von bem im legten Grubiabe swiften Wellington und Deffetrobe in Bejug auf bie Griechen Berbanbeiten in Renntnif 295; geigt bem Musichus ber gried. Rational: Ber: fammlung an , bag ee bie erwarteten Anftruftionen, in Betreff einer Mudgleis mung Griechenlands mit ber Pforte und ben befilmmten Befehl erbalten babe, bem turlifd. Minifterium auf bie gorbe: rungen ber Griechen gegrunbete Bor: fchlage in machen 3;2; er erhalt von Geiten ber Pforte bie langft begebete Be:

fdaren ben europatiden Befanbten an: gebotenen Schusmachen b. neuen Miligen angunehmen 344, 353. Stretber, and Gifenach, Deputitter bes beutfch. Bambels : Becetues 223.

nugthunne fur bie einigen feiner Leute

angefügte Beleibigung; bagegen willigt

er ein, bie fatt ber aufgelosten Janir-

Streiter, bapr. Obrift : Lieutenant, er: balt bad Mitt. Rreus bed Orb. b. bapt. Ceone ".

Stretalow, von, ruff. General : Mbju-

tant 29.

Stroganoff, Baron, enff. Minifter, iu ben Grafen : Stand erhoben 270 B.

Stromever, Sofeatb. beffen Mmts: Dublidum 74

Stnart : Gie Charles, engl. Befanbter, fuct ben Arleg swiften Brafillen und Laplata megen ber Banda oriental auf biplomatifdem Bege beignlegen 31, 3-, 12, 99; er gebt in blefer Abficht von Rio Jameiro nach Buenos - Apres unter Segri 48; foll von Rio Janeiro abbern: fen fenn 55; ater beffen Aufenthalt : 89; tommt in Liffabon mit ber Berfaffung an 206, 212; reift nach gonbon 221.

Stuere, von, nieberlant. Gen. Rouful in Cofumbia 10".

beforgt, beren Schauplas Portugal ju met: ben aufängt ; ihr Gig Corbova 315. - Ber: PICERTARY TIME DEATER 249. - WHENTEN bes Kriminalgertotsbofes gu Gevilla gegen bie ebematigen abgeorbneten ju ben Sortes 351 R. - Reue Haruben ju Gunften bes Infanten Don Carlos 253. - Defertion eines großen Ebelis bes 4. Ravallerier Re: gimente nad Portugal ; bann ber Befagung pon Ginbab Robrigo; fo wie von mehreren mit Truppen befesten Duaften ber Grange 271, 274, 277, 282, 291, 293. - Die Bes fagung von Bamora und anberer feften Plage an ber portugief. Grange verftartt 280, 281. - Bie bie aus Portugal übergelaufenen spilitars aufgenommen und bebanbelt met:

ben; Umlauffereiben an bie Ben. Sapitane, alle Offigiere und Beamte, Die fich aus Portugal nach Spanien fiucten murben, aufjunehmen, und fur ibre Sicherheit, 2Bob: nung und Unterhalt ju forgen 285, 288, 298, 302, 312, 34-. - Der Minifterrato burd eine Rote bes engl. Befandten in Soreten gefest , befolieft England ju be: friedigen nub alle feine Forberungen, rud: Antlich ftrenger Maufregeln gegen bie pors tugief. Brudtiinge, ju erfallen; betreffenbe Rote bes Min. Galmon 346, 347, 318. -Borfall im Borgimmer bes Infanten Garlos; ein toniglio. Rammerbiener ermordet 282. - Rundidreiben an die Metropolitan-Rapitel 277, 281. - Das Ginrafen ber portugief. Findtlinge in Portugal, von ben Apoftolifden mit Freude aufgenommen; Die Beticibung und Bemaffnung ber Freimilligen eifrig betrieten. Db man Pertugal betriegen folle? Man farctet, bag bieg Ereigniß und bas Betragen Spantens bie Englander und Portuglefen nach Spanten Bringen metbe 318, 318 B., 351, 359, 354. Ber bas Gelb und bie Dittel gu bem Ginfalle nach Portugal bergegeben 3,8. -Die fpanifch : portugiefifde Cache im allge:

Die Migterer bebroben von Reuem ben (panlid. Geebanbel u. Ruften ; ber Ronig be: fiebit bem Der ben ratftanbigen Tribut aus: mablen 297, 306, 312, 320, 313. - Cee: Rentralitat gegen alle friegführenbe Dachte burch ein Publifanbum tes Gouverneurs von Bibraitar befannt gemacht 3:3. -Bertrag bet Bant von G. Carios mit bem Finangminifier wegen eines Darlebene 327. Ueber Spaulen im Allgemeinen; feine Gulfequellen, beffen Bevbiterung, Beift: Itofelt, Ginnahmen berfeiben, im Btegleich mit benen bes Staates 33-. - Urtbell bes Rrim. Berichtebofes von Cevilla gegen bie Banptanflifter b. Militaraufftanbe in meh: reren Stabten 341.

meinen 348, 349, 350, 360, 361, 862, 365.

Gefanbten nicht 351. - Bile bie Fort:

foritte ber Moval. Infurgenten in Portugal

an Mabrid aufgenommen werben 360, 362,

363. - Mule Megierungebebbrben von 9Rur:

sta nach Katthagena verfest 283.

Galmon's Rote befriedigt ben engitfd.

Mngelegenbeiten bes fpanifchen Subamerita.

Der Staatstath mit ben Augelegenheis Regifter jur Milg. Beit. 3abrg. 1826.

ten Ruba's bofdaftigt; Berichte ber battigen Befehlebaber; Erpebition bortbin an baldiaffen : Befehishaber berfeiben 46, 47, 62, - Der Staatseath vejwiege einftimmig, baf von Anerfennung ber Un: abbangigfelt amerifa's nicht meiter bie Rebe fenn foll 50. - Die Beborben auf Sabannab bitten um Beib: unb Guffarefenbungen 44. Dir babin ausgeruftete Erpedition gebt unter Segel 54, 64. - Callan ergibt fic an Dern; Genecal Robit erbatt freien Mb: jug ber Befagung, und febrt mit feinem Stabe auf einem engl. Solffe nad Spa: nien gurut; betreffenbe Mapitulation :38, afi. - Cotioe von ben Chilefen unter an: fabrung bee Dirett. Freore erobert 143. -Rene Unftrengungen gu Blebereroberung Subamerita's; Cuba beren Mittelpuntt 168. - Mbmirat Pabeebe und fein Gefcoma: ber 296; fein Unternehmen miflingt 307.

Spantoladt, gried. Agent ju Conbon, erbalt Briefe ber provifor. Deg. Weie: denlande fur ben griedifd. Anefduß gu Genf und an herrn Etnarb 348, 248 3. Spann, Frang v., Schriftfteller, flirbt -3. Spectateur oriental, beffen Res

Datteur ftirbt 108, 111 2. Spener'iche, Beitung, verlauft, Preis fur bas Saus, Drutmafdine und Pris

vilegium 150. Spirgel von Defenberg, Graf, Ergbifcof von Rolln, bie Eroile über ein Manbichreiben beffelben an bie Beiftlich: teit feines Sprengeis 43.

Spir, Raturforfer, tant. Atabemiter,

ftirbt 136. port, foweb. Oberft, Rommiffar fur bie Grangbeftimminng gwiften Rugland und Rermegen 135.

Staatefoulben, Tilgungdanftal: ten u. f. w., über 175 B., 176 B., 177 B. Stalulein, Freiberr von, t. bapr. Ben. Rommiffar bes Unter Donan - Kreifes 43; lebut biefe Stelle ab 59; abergibr

fein Refreditto Ti. Start, Domfapfeular 91; 7. Naturetfdels

Starttoff, v., durbeff. Minift. Rath 63. Stanbenbeimer, Dr., fein Rath tragt jur Genefung S. DR. bes Raifere bon

Deftreich bei 83. Stebingt, Geaf; fdweb. Felbmarfchall,

ale Rronunge : Gefanbter nach Drostan beftimmt 71, 83, 135; Aubiens 186; Befolge 135.

Steiner, von, Meldior, Gouverneur: Steffvertreter ber bit. Dationalbant, beffen Portrag an ben Bant : Muefdup 1994.

Etepbani, bamburg. Dberft 958 28. Eterblichfeit, Veranberungen in ibren Befenen 15 2.

Stimauer, v., f. bapr. Ben. Rommiffar bed Mbeinfreifes is; erhalt bas Som: mant. Areng ber Chrentegien 75. Stifft, Breiberr v., f. f. Leibargt, erhalt

ben roth. Abier liter Rlaffe 100. Errabienbeim, D., hannoverich. Geb. Legat. Rath, 3mm groffeft. bannover:

Subferra, Graf (Dampfuna), aus bem portngief. Megentichafte : Dath entfernt

Suchet. Marimall, Derang von Albufere. flirbt 16, 17; Begtabnig 31; Blogta:

phifches 22. - 2Bittme, beren Benfion 51.

Sudau, Lebrer b. beutich. Sprace bes herzog's von Borbeaur 3.8. Sub. 28 ales, Den, Bablenftatifif von. 4.

Snitania, Soreiben aus, über ben per: fifchen Ginfall auf ruff. Gebiet 278. Sulger, v., bapr. Gefandter ju Darm:

fabt, in Rinbeftanb verfest 81. Sulger, preug. Sandele-Mgent in Derico.

ale folder nicht anerfannt 235 2. 240. Curvilliers, Graf, foll fic ju Bruffel nieberiaffen 227, 234; fortmabrent in umerita 3:3.

Suimann : bennemann, Banferutt bes Sanfes 67, 71.

Suffp. Graf, Brafibent ber frangofifchen Mungvermaltung 326.

Sman, ber Ameritaner, beffen Prozes 309. Sotes, herr, tauft bie Billa Ponta-

towetu 99. Gormien, über bae Bergogthum und beffen Beffger 249 B.

3.

Talma, ber Rerbenbe, ber Grablichof von Baris will ibn befuchen 293, 295, 296, 304: Atrbt 208; Gettion 200: Defroipa 299 3.; Die Bittme will die Rinder Talma's ergieben und aufftatten 300: Leichenbegangniß 301; Enbfcription ju Errichtung eines Dentmais 302: Bes folug ber far Errichtung feines Geab: bentmale niebergefest, Sommiffion 3a4.

Talmont, Surft, fein Blibnis bem ber nerigen Benbee : Chefe in St. Cloub brigefügt 57.

Cancos, Marquis, Gefretat ber por: tuglef. Pairifemmer 324.

Catitidef, ruff. Botichafter in Bien. beindt ben gurften Metternich auf bem Johannieberg 242; jum ruff. Botichaft. ernannt, in ben Grafenftand erhoben

E anior : Douco, Billiam, engl. Gen. Rouful su Benedig und fur bas oftr. Littorale 344.

Teaba (ober Tejaba), biplomatifder Mgent, ber neuen fubameritanifc. Staaten, bet bem papftliden Sofe 9; erbalt

Erlaubniß nad Rom ju tommen 97. Eelety von Sjet, Graf, teff. Soen: fung an bie ju errichtenbe ungarifche Mational - Mfademie 88.

Ternant, beffen Preis : Anfgaben 227 übernimmt von ber Stadt Paris, Geteeibe in Gito's aufanbemabren 311.

Teron, Don Jofe, ju Bima bingerichtet

Ebarin, Bifchof von Strafburg, Lebrer bes Berjoge von Borbeaur 27, 109, 112; 12".

Theluffon, får bas große Bermbgen, ein mannlicher Grbe geboren 279. Eblele, v., preut. Beneral - Brajer 10.

Ebermalbfen, Bilbhaner, ber betlige Bater befucht fein Mtteller 3:5.

Ebarbeim, Graf, bave, Minifter bes fonigl. Sanfes und ber außeren Ungele: genbeiten 3, 5.

Elaris, Heberfdmemmuna, bes. 33a a. B. Encubaja, Die Stadt in Merico 200. To ber horft, bambueg. Dajor, freis gefprocen, beffen Duell mit Stephani

258 23. Ebreing: Buttengell, Graf, bapr.

Reicherath u. Staateminifter, firbt 104. Zombast, gried, Abmiral, beff. Corete ben an Ennard, worin er bas griechifde Romite au Genf mit ber Leitung ber

Ergiebung feines Cobnes beauftragt 297. I ommafo: Bernetti, papil, Boticaf: ter aur Begiutmunfdung nach Detereburg gefantt : 78.

Lonntes, mertantilifch! = gefdidtilde Darftellung ber Barbaresten : Staaten 319 B.

Torbete, bremifch. Sanblungs : Ronful in Sapti 99. Cormaifom, D., ruffifd, Leg. Getretar,

firbt 31. Torre: Tagle, Darquis, firbt 140.

Endeana, G. S. D. ber Grofbergog in Pillnin 263. Epnanet, Barlier Buchanbler, Dierft.

wegen Bertauf bes Evangile n. f. m. beftraft 269, 372; Urtheil 271; er appel: litt 276. Erantmanneborff : 2Beineperg,

Graf, t. t. oftr. Gefanbter in Dunden 7. Eravers, nieberland. General = Ronful in Eruritto 80.

Erajetti b'avagni, Monfignor, von feinent Antider ermorber 23. 31. Ericon, Rebatteur bes Spectat. orient., firtt 108, 111 B.

Erigoso, portugiefifd. Minifter bes 3n: nern, bas Bolf mit tom ungufrieben 3a6. Erip, nieberiand. General : Lientenant; jur Beglutwunfdung nach Petereburg

gefanbt 29, 76. Eripoti, f. Mfrita; Barbaresten. Ernbegtot, Pring, 23, 34, 34 28. Eratfoler, v., Gothalfcer Minifter, 322. 324.

Tarfen.

Staat.

Brand ju Galatha 3., 44. - Abgeorb: nete angeblich nach Morea gefandt 41, 54. - Angebiide Grundlagen ju Unterband: lungen mit ben Grieden 34. - Die Pforte befolieft nad langen Beratbichlagnngen. bas Mlaam Bebib ober bie enroudifde Dis: ciplin, mit Errichtung von jabireichem 21: nien : Miltar, eingniubren; Ramen ber nenen regular, Regimenter; Golb berfelb. 178, 180, 186, 188, 189, 190, 192, 194 B., 199, 202, 205, 213, 232, 233, 236, 250 B., 251 B. - Ferman an ben Rabi von Ron: fantinovel bie Aufhebung ber Janitfcharen

betreffend 128, 129, 130. - Unraben bie in foige biefer Daafregel unter ben Janiticaren austrechen; piejeioen gewaitiam gedampft, und ber Heberreft ber Rabeis= fubrer nad Affen transportirt; ibr Rorps aufgeboben, ibre Beiden abgenommen : ber Raifer tampirt unter bem Edus ber Rabne bee Propheten, von feinen Mubangern um= geben unter Beiten; Die meiften Ballafte ber Großen in Folge Diefer bintigen Rata: Aroppe geplandert ; neue Ordnung b. Dinge; ber Kaller verfolgt feln 3lel unverräft 1881, 189, 190, 192, 193, 193 B., 194 B., 199, 200, 202, 203 B., 213, 216, 218, 219, 219 B., 220, 227, 229, 236, 236 B., 239, 250 B., 251 B., 253, 259, 276, 282, 293, 294 B., 317. - Allgemeine Ungufrieben: beit; Die Stadt in Riammen, Der Sultan in Gefabr 265, 266, 269, 270, 271, 272, 279, 281, 281 B., 341 B. - Die Rabne bes Propheten wieder jurudgebracht und aufbemabrt 272 B. - Befcicte u. Gtatiftit ber Stadt Sonftantinopel 273 B., 273 B. - Reuce Romplott b. 'taniticaren entbett; neue Bemegungen; neue Strenge bes Grofberen; Dinrichtungen 318, 319, 342, 343, 324, 325 2., 326 2., 352. Buftant ber Dauptflabt nach Diefen Greigniffen 247, 248, 250 B., 251 B., 264, 276, 278, 280, 292, 294, 302, 309 B., 338, 340, 341, 341 B., 345, 352, 360 B. - Der Bafda von Bibbin im gufftanb gegen bie Pforte, verfammeit bie munfriebe= nen Janiticharen um fich 262. — Rach-richt über bie Behandlung ber Auffa-rier 273. — Alles lernt bas frangbfiche Erercitium 292. - Gin neuer perfifder Gefandter Daud-Mga, bringt bie Radrict vom Mudbrach ber Frindfellgfeiten gegen Rugland 293, 309 28. - Profiamation ber Diorte an bas Bolf ber Dufelmanner, auf: rubrerliche Meben betreffenb 302 B. -Protlamation, Ginfegnug eines Borftebers ber Boligel betreffent 304. - Der gried. Patriaro Corpfanthos abgefest, Mpas Ungelos als foider vom Grogherrn beftatiat 300 B. - Der General : Intenbant ber Dunge abgefest, und jum Dbermauthbeam: ten ernannt 317. - Manoenores ber neu organifirten Eruppen 330, 331. - Groß: berrlide Befanntmadung megen Ernen: nung eines Polizet : Prafetten und Daag: regeln in Betreff ber Grieden 336. -Unraben ja Erebifonde 355. Diplomatifde Berbanbinngen.

Ruffifd, Mitimatum 160 B. - Dic Ge: fandten von England, Deftreid u. Frant: reich fuden bie Annahme bes ruff. Ultima: tume, meldes Minciato übergibt, von Getten ber Pforte ju bemitten 121, 126, 127, 128, 133, 135, 136, 137, 140, 141. - Bathe : Berfamminngen bes Dwans nach Uebergabe bes ruff. Hitimatums 130. -Borlaufige Antwort bes Reis : Effenbi auf bas ruff. Ultimatum 131, 133. - Das Ul: timatum Ruglands angenommen und ber besbalb gefaste Divaus : Befding ben Be: faubten mitgetheilt; Untworle : Role bes Mels: Effenbi 14s, 143, 144, 145, 156, 156, 193. — Die Claumung Der garten-tpumer in Folge ber Unnahme bes ruffifd. Ultimatume angeordnet 143. - Rommiffa: rien ju ben Unterhanblungen mit Ruflanb ernannt; reifen nach Afermann ab 178, 186, 189, 210, 215, 220, 231. - Die tat: tifden Rommiffare wollen fic ber Quaran: taine nicht unterwerfen, fie erfiaren Mfer: mann fel gu melt oon ber Grange, und fola: gen baib bas linte, balb bas rechte Ufer bes Pruth, fur Babl eines Konfereng-Dries, vor; Mincialy verlangt vom Reis-Effendi, daß er die notibigen Befeble besbalb an fie ergeben laffe 351 B., 375. -Die Ronferengen beginnen 254. - Den turtifd. Kommiffarien wirb von ruff. Geite angebentet, bag, wenn ble ihnen vorger legten Bebingungen bis jum 7. Oftober nict angenommen fepn follten, ble ruff. Gruppen ble Molbau u. Ballaget befegen merten 261, 279, 275, 283. - Diefes leste ruff. Uttimatum angenommen; baffetbe bes ftebt aus bee Bufag: Sonvention jum Bus darefter Frieben in act Artifein; beren 3nbalt 290, 291, 291, 293, 294, 295, 297, 298, 30a, 303, 305, 306, 306 B., 308, 309, 310. - Divans : Berbandlungen megen b. biefer acte additionnel ju ertheilenben viejer acie additionner ju ettbettenben Matsification bes Großberten; biefelbe etsfolgt 317, 322, 324, 325, 338, 347. — Die Atte felbit 347, 347 B.; Insag-utte in Bezug auf die Motdan und Walladet 356 B.; Bufal : Afte megen Gervien 357 B. -Stratford : Canning fest ben Reis : Effendi von bem im legten Frubjahr swiften 2Bel. lington und Reffetrode in Bejug auf ble Grieden Berbandelten in Renntnig 295, 340 B. - Deutet ber Pforte an, fic muffe nothwenbla ble Unabhanglafelt ber Grieden anerfennen, Untwort Die er erhalt 303. -

Rrieg gegen Morea und bie Grie: den überbanpt.

Die Pforte foll an ben Rapuban : Dafca gefandt baben, nm Unterbanblungen mit ben Chefe ber gried. Injurgenten, unter ber poeldufigen Betingung ber Untermer: fung einzuleiten 5, 8 B., fig. -- Erneuerte Kriegeruftungen, Aufgebore nener Miligen u. f. w. 8, 8 9. - Die turfifch : egrytifche Flotte unter 3brabim vor bem Deerbufen von Lepanto; fie wirft gu Patras Unfer; vor Miffolunghi; Belagerung und Cinnab: me biefer Statt; f. Gricdenland 5, 6, 8, 8 2., 10, 23, 24, 32, 36, 39, 40, 44, 50, 51, 52, 61, 63, 64, 66, 75, 75 2. — 171. - Mutjug aus bem Eagebud ber Er: pedition gegen Morea unter 3bra: bim Bafda 14, 15, 16, 17, 18, 19. - 3brabim fabrt fort bie Balb= Infel in allen Richtungen ju burdgleben; ju Patras, feine Bewegungen gegen Sparta und bie meffe-nifden Engpaffe 40, 41, 47, 52, 59, 60, 61, 255, 255 B., 262, 261 B., 271. -Des Rapuban : Pafca Gee : Felbjug gegen b. Infurgenten; berfelbe von ubm. Manils g:fclagen; ju wieberbolten Dalen gefclagen; f. Griedenjand 44, 44 B., 61, 61,

84, 134. - Der Sapuban : Dafcha febrt in ble Darbanellen guruf ; geht mieber unter Beget; theilt feine flotte in zwei Divifionen ; Rampf mit Sacturi ba er fic Samos ju temachtigen fuct; Samos foll fic erge: ben baben; ber Rapuban : Pafca glebt fic Intul; wieber ju Konftantinopel 173 2., 218, 240, 243, 245, 248, 251 B., 254, 257, 259, 260, 267 B., 280, 281, 281 B., 293, 204, 309 B., 313, 317, 339, 341.— Oleke fold : Dafca mit ber Belagerung von DRife folungbi beauftragt 47, 49, 69; er nimmt bee vorjabrigen Relbjug's gegen Gricchen: fand 19. - 3brabim: Pafca's und Red: foib Debmed Pafca's Operationen nad ber Ginnabme von Miffolunabi; mebrere Bufurgenten : Sauptlinge unterwerfen fic Medfold 194, 195; 212, 217, 218, 225, 233, 247, 248, 250, 254 B., 257, 341. -Gine ameritanifde Cetabre ericeint in ben Bemaffern ron Smprng 203, 233.

Ugarte, fpan, Gefanbter von Zurin nad Incea verfest 6.

Ungarh. (Abnigreich und ganbtag.)

Radridten von bem Reidetag unb beffen Berbanbinngen im Allgemeinen 22, 25, 29, 38, 43, 47, 51, 71, 88, 273, 279, 280, 284, 304, 323, 332 B., 344, 351, 364. — Graf Feftice ice Schen fung and Stiftungs : Urfunbe verlefen 279. - Bon ber Donan 36 B. - 3meite Reprafentation an 6. DR. ben Raifer, ber Ergbergog Palatinus beglettet fie nad Bien 31. - Die Blebervereinigung ber ju Ungarn geborenben Diftrifte, ver: banbelt 38. - Ueber bie geltberigen Gelb: telftungen bes geiftl. Stanbes; über bas Sals und bie gefegliche Selbfiftanbigteit ber Berichte; uber bas amti. Berbait-nig ber tonigi. ungarifden Softammer und die Unterordnung bes Bergwefens, fo mie aller übrigen tonigt. Regalten 47. Bollftanbig. Inhalt ber von ben Reiche fidnden in der Sigung vom 20. 3an. bes fologenen Reprafentation in Betreff ber Befeftigung ber Berfaffung 117 B., 118 B. - Raiferl. Defointion bierauf 127 8. - Ueber ben Stand ber angar. Reiche:

tags-Berbanblungen aus ber Bregburger Beitung 26g. - Ueber bie vier Dettte an Weft a74. Univerfitaten, Deutfde 360 a. B.

Usbeten, bie, fallen in Berfien ein allo.

B.

Bacca, ber Mrgt, ftirbt 296. Barnbubler, Freiherr von, mirtems berg. Gen. Lieut., nach Petereburg ge-fandt 24; fommt bort an 62; Anbleng

Bela, Groß : Rommanbeur bee Dalt. Bobanniter = Orbens 264.

Belegis, Gefanbter ber Dep. gaplata beim Rongres von Danama 230.

Benebig, bie Sturmfluthen aberichmems men mat burdbrechen ble Damme a. Beneguela, f. Gab-Amerita, Columbia.

Bera : Erus, f. Merico, Schreiben ans 104 28.

Bernet, horace, in die Mtademie ber foonen Runfte bes Parif. Inflitute ge= mabit 183.

Beretoit van Boclen, Baron, nie: beriand. Minifter ber anewartig. Ange: legenbeiten 89; beffen Dotenmechfel mit bem bftr. Befanbten ble frete Rheinfolffabrt betreffend; f. Dleberlanbe.

Berveer, nieberlanbifd. Gefanbter bel bem Rongreg von Panama 285.

Bibaurre, Don Manuel Lorengo be, Dra: Abent bes Kongreffes von Panama, beff. Eroffnunge : Rebe 285 2., 286, 286 3.; Bemertungen über biefeibe 287 B.

Bidigal, Dombert, Diplomatifd. Agent Brafillene bei bem papftl. Sofe 9, 20 B., 43, 45.

Bigo, Refultat ber Unterfudungen über bie bei Bigo verfentte Sitberflotte 260. Billamil, Bermalter ber Dabriber Mccife

Billa: Secca, Baron, portugief. Be: fanbter an Bien, befcmort mit ben bort

befindtiden Portugiefen bie Berfaffung 255. Billele, frangof. Premier-Minifter, wie er ble Rammern leitet 63; beffen politi-

fde Uebereinfuntte mit Canning 335. Bille mango, Graf, frangol. Dair, Drafibent ber Aufficte-Rommiffton ber Eilgungetaffe 83.

Bincent, Baron, bftreid. Botichafter gu Paris, abberufen 61. Bincenti, fpanifder Direftor ber Ells

gungstaffe 76. Blute, D., preuf. Ober-Praffbent, Regier.

Rommiffar fur ben meftpbal. Landtag 4. Mittoria, Bnabeloupe, f. Merico. Bivers, van ber, Baron, firbt ju Mom

Bive s, Beneral, f. fpanifd. Befehieba: ber von Cuba 46, 72.

Bogel, Prafibent, ber hannbverfchen aten Stanbe: Rammer 37.

Bog, Johann heinrich, ftirbt 95; auch Bog ift tobt! 100 B.; Refrolog 144 B., 145 B., 146 B., 147 B.

Baden, Freibert von, f. f. bftr. Sof= rath 300.

Baderbarth, Graf, beffen Retlama: tion beim Bunbestag, gegen Sachfen: Lauenturg 223 B.

Balbed : Dormont, Graf Georg, mar: temberg. Geb. Rath, firbt 176.

Balladel, f. Molban. Ballerftein, Furfil. Bans, bas Rron-oberfthofmeifteramt bes Ronigreic's

Bapern, bemfelben ale Rron: Leben verlichen 7. Ballfifdfang, aber ben, ber Englan:

ber und Schotten 168 B. Bangerrobe, Geebab 316 B.

Bord, and Gefanbter in Derice, beffen Schreiben an ben beutim:ameritantimen Bergwerfe : Berein aber beffen Gruben 325.

Barmbrann, f. Båber.

Baterforb, Marquis, melde Bombeile et feinet Famille verfcafft babe 213. Batetloo: Dentmal 331 B.

Beber, Dr., bijabilder Gen. Bifar an angeburg , beffen Intildum; erbalt mit einem gnabig. Banbfdreiben G. DR. bes Mitt. Rreng bes Civil. Berb. Orbens 266 B.

Bebet, Statl Maria von, beffen Rorres fpondens mit Caftil Blage 37 B., 43 B.; su Parle 64, 65; firbt 165; DR. v. Be-bere Eob 173 B., 174 B.; Penfion fel-

ner Bittme 3:8 23. Beber, preuf. Ronful auf Sapti 301.

2Beidfel, von bet, Cage von einer ruff. Rote bie tattifden Angelegenheiten betreffenb 367.

Beiller, von, Rajetan, f. bapr. Beb. Rath, Atrbt 179.

Beinbrenner, Grofberjogl. Batifder Oberbaubirettor, Birbt 64 Belben, Freiherr von, ton. bapr. Gen.

Rommiffar bee Db. Dann: Rreifes 43. Beiter, Profeffor, bemfelben feine Daplere wieber gurutgegeben 89.

28 elling to n, Berjog, nad Betereburg gefandt 40, 46, 49; Berfonal ber Um-baffabe Begleitung 4a; über ben 3met n. Das Refultat biefer Genbung 51, 57, 59, 70, 91, 100, 106, 106, 108; fein Auf-enthalt in Betlin 61 B., 65, 90, 119; in Petereburg 79, 89, 92; er erbdit bas Regiment Smelenet 113; Rufreife 118,

Welledlen, Song, ju einer Enticable gung an Rapit. Bligh verurtheit 315. Beribof, v., Wigeprafibent ber bannov.

nten Rammer 40.
Berther, v., fongl. fachl. Raugler ir.
Befer, Bian ju Bereinigung berfelben mit bem Melen 320.

Befericiffahrts: Mtte, ju Bremen

unterzeichnet 2. Beftermaper, preuf. Bifcof ju Dag:

beburg 48, 28 eft phá (if de Staatsalanbiger-Angelegenheiten, über beren enbito befiberirte

Erlebigung 340 8. Ben bere, Freiberr, beff. Gen. Mentes nant, Beroffmadtigter bei ber Militar:

Rommiffion 45 28. Bibber, v., t. bapt. Gen. Kommiffat bes

3far : Kreifes i3; Dieg. Remuilfar bei ber Univerfitat 320. Bibemann, Dr., gweiter Rebaftenr ber

Allgem. Zeitung, firbt a-8.

Bieb. Burfienthum, Die ftaaterechtlichen Berbatuffe ber farftl. Samilie und bes

Bien, Masterade bafelbft 4- 8. Wiffend, batmfidtifder Gefretatiate-

Billiams, nothameritanifch, Gefcafts:

trager in Mittel : Mmerita, Deffen Un: trittoreve un ten Grafibenten and Billed.

Perfien 5.

Bilfon; f. engl. Bans bet Bemeinen. Bimmel, Bierbrauer, beffen angebliche Erfindung Buter aus Baigen ju raffiniren 329.

Dimpfen, Graf, bftr. Sauptmann, als Sourier in Ronftantinopel 144.

Bingarb, v., fcmeb. Gonverneur, In

einer Beibftrafe verurtbeilt 46. Bittgenftein : Berleburg, Burft, beffen : barmfidtider Gefantter, nach Petereburg gefanbt 40, 69.

- Gurft, Grfanbter in Raffel 50. Bittgenftein, Graf, ruffifd. General, vom Raifer belobt; Chef bes Martupol's

fden Sufaren = Regimente 03. Blyleben, durbeff. Ctantemiufft., bes Rinant . Minifterlum's enthoben 63.

25 bblet, Dr., Getretar ber Befellicaft ju Beforberung ungt. Runfte gu Frant: furt 61.

Boldonsty, garft Peter, General bet Infanterie, Schreiben bes Raifere Ditolaus an benfelben 176.

- - General : Mtintant, Minffter bes Ponigl: Sofes ula B., 291; abernimmt

Boltom, v., Bigegonverneur von Emer 731 B.

Bollmartte und Bollbanbelither, - in Deutfdianb 18 9., 19 2.; Frantfur: benbet und Bollpreife 130, 133 B., 169; bie Marnberger Beitung baraber 59; 2Bollmartigu Leipzig u. Dreeben; Beife 162, 183 B., 148 B., 262 B.; ju Beef: len 175 2., 178, 183 B.; Strettin 178, 183-83.; ju Warnberg 177; an Bircheim 11683 9. ; am Berlin 498, 197.

Bolibanbiunes : Rompagnic, Bor: felage gu einer au6 2.; an bem Bor-"iftilag, Wachtragane Burtomberg 137 B. Belibanbels sarifis, über bie legte, wind wie fich auftbfen werbe 363. a. 2 Boobforb, englu General : Mujor unb

- Rommanbant von Walta : f. Malta 117. Borongem . Dafdtom , Graf, ruffife. Gefantter ju Manmen , übergibt fein meues Arebitiv; Antebe an ben Ronig treus bes baprifch. Civ. Werb. Drbens 13a; reift von Munchen wog 131.

Boron gow, Gtaf, ruff. Benerat en Chef, gum Stommiffar får bir Unterhanblungen mit ber Pforte ernannt 178; jum Dit: glieb bes Deiche Rathes ernannt 202. Brebe, Farft, bapr. Felbmarfchall, gur Begintmunfchung nach Petereburg gefaubt 31, 35; in Petereburg 79, 85;

febst von bort.jurut 122. Blewolobefp, von, Civil-Genverneur von Emer 13: B.

28 årtemberg. Soniglide Ramilie.

E. M. ber Ronig reiet nach Beimar 122;

Rattehr 130. - 3. DR. bie Ronigin reist nach Wishaden 130, - a. str. ber Ronig ju Livorno 162; febrt nach Ariebrichebafen juraf 193. - Die fonigi. Famille febrt von Arlebridebafen nach Stuttgart guruf 935. - Die verwittwete Ronigin Dajeftat reist nach Rrantfurt 249. - 3. DR. Die Abnigin pon einer Pringeffin entbunden 280: Wer

Staat.

men unb Eaufe 297.

Refultat ber Bablen får bie Stanbes verfarming von 1826 - 32, 13 3. -Andbebung far 1826, 18. — Boll: und Sanbeis Berrrag mit ber Schweig 62 B., 63 B. — Mebereinfunft mit ber Schweig bie gegenseitige Roftenvergitung bei Re-quifitionen in Strafrechtefallen betreffenb 76 B. - Barung bes Minifter, bes In: norn vor ben Werbungen bes brafilianifch. Mgenten v.: Shaffer 194 B. - Hebereine fimft mit ber Someis, bie Kontned: Ber-battniffe beiberfeitiger Staatsangeboriger betreffenb 18: 8. - Rompecations : Gbitt får ben nachften Bufammentritt ber Stanbe

Stanbe: Berfammfung.

Erbffnung berfetben , Ebron : Rebe; Er: wieberunge : Rebe bes Draffbenten ber 1. Rammer 338.

I. Sammer.

Gibreffe ber Stammer ber Stanbedberen burd eine Doputationaberbracht; Entwort bes Kinigs 342.

11. Remmer.

Ranbibaten jur Prafibentur 340. - Bleprafitent 346. - Dantabreffe ber II. Ram: met burd eine Deputation überbeacht; beren Mitglieber: Antwort bee Ronige 343. -Befegentmurf megen Retruten: Musbebuna - Berbandinngen im Billgemeinen 357, 359. - Gefrientmurfe iber Birth: fchafte : Abgaben, Cabate : Auflagen und Amortifirung 3.46. - Bortrag bee murrems berg. Zinang : Miniftere bel Hebergebung bes Sauptfinang: Etate far bie Beriobe vom 1. 3ull 1826 bis babin 1829.347 2., 318 B., 319 B., 350 B., 351 B., 331 B., 353 B., 334 B. - Ringus : Kommifion ju Prafang bes Bubgets ernannt 3.8. - Die Stanbeverfammtung vertagt 359. Burg, Bitar, freigesprocen 3a. Bullich, v., Freiberr, preng. Geb. Math,

Pandmaricalle . Etell vertreter in Rhein:

" Prengen 321.

n.

Danis, Miguel be 194. Dastrebetoff, tuff. Staaterath, Ditgiteb bes Rabinet & 300 Delin, bapr. Thangrath, firbt 3-. Dermalow, Befehlebaber bes tautafis

fden armeeforpe, ruft aus ber Zeftung Grofnop gegen ble aufrabrerifden Be= birgurbiter aus 108; beffen Berichte über ben Ciufall ber Perfer auf bas ruff. Ge= biet; f.Rufland afis, 262; Gerelben ans Gultaufa über ben verfifden Ginfall

und Dermalom's Bermaltung Georgiens 378. Douffupoff, Burft, Obermaricall fur bie Arbunng bes Kalfere Mitolaus 143. Ducatan, Beftanbttbell von Merico; f. Cabamerita.

3.

34 d, Baron, berühmt. Aftronom, wirb von ber farb. Reg. veranlagt Genua ju verlaffen 271. Baimi, griechifd. Deputirter, Rotis über benfelben 262. Bajonti de ?, fürft, Jofeph, Stattbalter von Polen 17; firbt 230; Erauer fur benfelben angeordnet 278.

Bambrano, Marquis, fpanifd. Rriegs: minifter, foll feine Entlaffung verlangt baben 105.

Bamora, beffen Berfud einer Begenres polution in Mittel : Amerita 178. Bea . Bermubes, Mitter, Joaquin, jum

fpanifden Gefandten in Petersburg er: nannt 17; erhalt feine Beftimmung nach mennt 17; ergait jeine Bestimmung nach Dreeben 33. Bech, v., bab. Major, erhalt ben r. Abi. Orben 33.

Belimeget, elbgenoffifd. Sommiffar für Merifion bes Bollmefens; beffen Bericht

Beppelin, Graf, martemberg. Staatsminifter und Oberftfammerberr , jum. Befanbten ju Blen ernannt 193.

Befterfleth, v., Bljefpublfus ber bennov. 1. Rammer 40. 3i dy, Graf Rart, bfreich. Staats = und Ronfereng = Minifter, ftirbt 281.

Bottden über 346 B.

Burbein, Freiherr, f. bapr. Gen. Rom-miffar bes Unter : Dain : Kreifes 43.





